

CGT-Chef Krasucki hat die Angestellten des öffentlichen Dienstes aufgefordert, als Speerspitze der großen Arbeiterbewegung dieses Herbstes das „volle Paket“ einzusetzen. Er wird sich jetzt zweimal überlegen müssen, ob er die in ihren Arbeitsplätzen weniger gesicherten Arbeiter der staatlichen oder privaten Großbetriebe auf die Straße bringen soll.

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Terror im Terror-Staat

Von Carl Gustaf Ströhm

Wir dürfen davon ausgehen, daß Jaruzelski die Entführung des Pfarrers Popieluszko weder gewollt noch etwas davon gewußt hat; daß das ungarische KP-Organ „Nepszabadsag“ recht hat mit seiner Annahme: Die Entführung sollte das polnische Regime auch im Westen kompromittieren, die gerade angelaufene westliche Besucherwelle – von Papandreu bis Genscher – stoppen. In diesem Sinne ist Jaruzelski „unschuldig“, zumindest indirekt ebenso ein Opfer des Geschehens wie der entführte Priester.

Andererseits muß man freilich daran erinnern, daß Jaruzelskis Sprachrohr gegen den „Solidaritäts“-Priester Popieluszko seit Monaten eine Haß- und Drohkampagne vom Stapel gelassen haben. Und wie sind etwa die jüngsten Erklärungen des polnischen Regierungssprechers Urban zu verstehen, wonach die polnische Regierung brutale politische Akte dieser Art verdamme – „durch welche Motive sie auch immer aktiviert wurden“?

Soll das etwa durch die Blume heißen, Popieluszko sei an seiner Entführung selber schuld und die Täter seien lediglich „zu weit“ gegangen? Tritt hier der altbekannte marxistisch-leninistische Pferdefuß zutage, wonach an und für sich der Zweck alle Mittel heiligt und es nur auf die Zweckmäßigkeit ankommt, wie weit man jeweils gehen darf?

Für die Reputation des Jaruzelski-Regimes als einer Regierung, die sich immerhin auf dem Wege einer gewissen Stabilisierung befindet, ist das alles ein schwerer Schlag. Es wäre interessant zu erfahren, wie der General es schaffen will, seinen eigenen Sicherheitsapparat wieder unter Kontrolle zu bekommen. Wenn einzelne polnische Emissäre jetzt erklären, die Entführung Popieluszkos sei doch nichts anderes als die polnische Version des auch im Westen immer wieder ausbrechenden politischen Terrorismus, so muß man allerdings einen Unterschied festhalten. Im Westen waren und sind die Terroristen auf der einen, die Polizei aber ist auf der anderen Seite der Barrikade.

Der Fußnoten-Verbündete

Von Evangelos Antonaros

Während seiner Polen-Reise Anfang dieser Woche hat Athens Ministerpräsident Papandreu mit seinen ostblockfreundlichen und westkritischen Äußerungen alle bisherigen Eskapaden übertroffen. Der „echte Patriot“ Jaruzelski, der einen „ernst gemeinten Wandel“, und zwar nach Papandreu Überzeugung nicht als General, sondern als Politiker, eingeleitet habe, hat eine Einladung nach Athen bekommen – seine erste von einem westlichen Regierungschef.

Der „Solidarität“ lastete der Athener Besserwisser an, „zu schnell und unüberlegt“ gehandelt und daher vom Westen – sprich: Amerika – ausgenutzt worden zu sein. Den Namen Walesa wollte Papandreu nicht ein einziges Mal erwähnen.

Damit nicht genug: nach der Rückkehr nach Griechenland wurden diese Töne nicht wie üblich abgemildert, sondern vertieft: Regierungssprecher Maroudas formulierte den denkwidrigen Satz, die westliche Behauptung, aus Polen sei eine Militärdiktatur geworden – was nach Athener Auffassung nicht stimmt, versteht sich – „suggeriere, daß alle anderen Ostblockstaaten Demokratien seien. Unübertrieben. In welchem Land blühte einst die Philosophie der Sophisten auf?“

Gewiß will Papandreu sich vor einem linken Wählerpotential als der Staatsmann profilieren, der von Anbeginn eine Isolierung Polens durch den Westen ablehnt und nun früher als jeder andere West-Politiker die Öffnung in Richtung Jaruzelski eingeleitet hat. Daß er, das Opfer des griechischen Generalputsches, dafür einen polnischen General-Diktator hofiert, gehört zu den Wundern der neuen Sophisterei.

Dennoch wäre es zu einfach, Papandreu als Ausrutscher als Rhetorik ohne politische Komponenten abzutun. In Athen verdichten sich die Anzeichen, daß die Sozialisten in ihrem letzten Regierungsjahr gefährlich nach linksaußen abdriften. Zwar mag es sein, daß Papandreu im Umgang mit der NATO gelegentlich links redet und doch Allianz-konform handelt, wie dies bei der Stationierung der Awacs-Radarstation in Westgriechenland der Fall war. Aber, wenn auch niemand Athen seine Politik vorschreiben will: eine Allianz kann auf die Dauer schlecht akzeptieren, daß ein Verbündeter zum Fußnotenpartner wird, der jede gemeinsame Entscheidung in Frage stellt.

Ein gewisser Richter

Von Eugen Wolmarshof

Wundersame Kunde erreicht uns aus dem Verwaltungsgericht Frankfurt, das wir bisher hauptsächlich dadurch kannten, daß es nach jeder blutigen Startbahn-West-Demonstration prompt die nächste bewilligte. Nun hat sich dort ein Richter in einer Wehrdienstverweigerungssache selber abgelehnt. Begründung: Gewissen sei nicht nachprüfbar, überdies aber neige er angesichts der Militärdoktrin der USA und der Bundesrepublik „zumindest unbewußt“ dazu, sich mit der Position von Dienstverweigerern zu identifizieren.

Damit erfahren wir nicht nur etwas über die politische Qualität eines Teils der neuen Richter-Generation auf dem Marsch durch die Institutionen, sondern auch über ihre geistige. Und über die Frage, ob Gewissen nachprüfbar ist.

Wie leicht es nachprüfbar ist, zeigt des Richters Äußerung. Er verwechselt, wie so viele Juristen und Nichtjuristen im Land, Gewissen mit politischer Meinung. Da gibt es Leute, die eine bestimmte Militärpolitik nicht billigen (vorgeben, nicht zu billigen), aber für sich das Recht in Anspruch nehmen, unter dem Schutz dieser Politik hier vortrefflich zu leben und dennoch nicht im Rahmen der eigenen Pflicht dazu beizutragen.

Das aber hat mit „Gewissen“ so wenig zu tun wie die Frage, ob einer Babyjahr oder Rentensanierung vorzieht, so überzeugt auch jeder von der Richtigkeit seiner jeweiligen Meinung sein mag.

Um das Gewissen geht es bei fundamentalen ethischen Fragen. Eine Verweigerung aus Gewissensgründen ist im Grunde nur dann wirklich berechtigt – sehen wir jetzt einmal von den traditionsgemäß akzeptierten Verweigerungen gewisser Sektengruppen ab –, wenn der Dienstleistende zu einem völkerrechtswidrigen Angriffskrieg mißbraucht werden soll. Will dieser Frankfurter Richter behaupten, die NATO plane den Angriff auf die UdSSR? Dann soll er doch die Sache dem Bundesverfassungsgericht vorlegen. Wenn er das nicht behaupten, wenn er nur so durch die Blume den Staat verleumden will, dann stellt sich freilich die Grundsatzfrage nach seiner Qualifikation – und seinem Gewissen.



„Flick-Gelder für die SPD? Nau! Nau!“

KLAUS BÖHLE

Die Sozis und die Sozietät

Von Enno v. Loewenstern

Wenn was passiert ist, muß was passieren. Dieses eherne Gesetz der Politik ruft unfehlbar in allen Fällen eines Falles die Dampfplauderei auf den Plan. Nun hat ein Gesetz zur Offenlegung der Einkommensverhältnisse not, erzählt uns ein vom Fernsehen beauftragter Experte vorgestellter Abgeordneter namens Karsten Voigt. Er selber sei altzeit bereit, die Brief-tasche zu öffnen. Selbst in Kreisen der Union zirkuliert die Klage: Hätten wir nur so ein Gesetz gehabt, der Fall Barzel(s) wäre uns erspart geblieben.

Das Komische daran ist, daß sie mehr recht haben, als sie es selber wissen. Nehmen wir an, ein Gesetz zwänge seit jeher alle Abgeordneten, zu verraten (wer redet hier von Datenschutz?), was sie verdienen und bei wem. Dann hätte also der Abgeordnete Barzel von Anbeginn nicht nur mitgeteilt, daß er in einer Anwaltssozietät Paul mitarbeitete, die Union wußte das natürlich, als sie ihm sein Fraktionschefgehalt weiterbewilligte, also diesen Quatsch hätte man uns ersparen können, daß Barzel einer ahnungslosen Fraktion Geld abgeluchst habe – „sondern er hätte uns auch verraten, daß er dort um eine Viertelmillion jährlich verdiene.“

Deswegen hätte kein Mensch gewußt, welcher Klient welchen Teil dieses Einkommens beisteuerte.

Nehmen wir nun um des Arguments willen eine völlig undenkbar Lösung an: Man erlegt den Abgeordneten auf, nicht nur zu sagen, wo sie was verdienen, sondern auch, wer als Geldgeber dahintersteht. Nehmen wir als Beispielfall an, Karsten Voigt schreibe einen Artikel für den „Vorwärts“ und würde dafür honoriert, er nennt nicht nur die Summe, sondern vermerkt, daß Flick „wg. Neuer Vorwärts Verlag“ eine Menge Geld überwiesen hat und daß die Überweisungen seit Anlaufen der Bemühungen um Steuerbefreiung rein zufällig auf das Doppelte gestiegen sind, so daß das Honorar vermutlich aus der Flick-Tasche kommt – nehmen wir diesen rein hypothetischen Beispielfall an: Was ergäbe sich daraus für Barzel?

Dann hätte Barzel also obendrauf mitgeteilt, daß ein Großteil seines Honorars auf Flick zurückzuführen sei.

Und zwar seit 1973. Na und? Der Abgeordnete Barzel ist nie mit Flick-Sachen im Bundestag befaßt

und nie für Flick gearbeitet. Kein Mensch hätte ihm einen Vorwurf gemacht, kein Mensch hätte gesagt, er dürfe nicht Bundestagspräsident werden: kein Mensch hätte jetzt seinen Rücktritt gefordert. So wenig, wie man irgendeinen Rechtsanwalt schmähen könnte, wenn er dem Deutschen Bundestag penibel seine Einkommensverhältnisse mitteilt: soundsoviel aus der Scheidungssache Meyer, soundsoviel aus Beratung Krupp, soundsoviel aus Unfallsache Müller, soundsoviel aus Beratung Daimler.

Wenn die Hysterie abgeklungen ist, kann man sich also fragen, wieviel am „Skandal“ nun Skandal und wieviel Orchestrierung war. Man wird sich natürlich nicht fragen, die einen, weil es gilt, die Regierung wg. Flick zu stützen, die anderen, weil die Gefahr einer Neubewertung schlaflöse Nächte bereiten könnte. Also: weg ist weg; hektische Verhaltenskodexschwätze-reien sollen das Publikum ablenken. Das Publikum aber fragt sich, was, von allem anderen abgesehen, der neue Kodex bringen soll.

Welcher Rechtsanwalt, welcher im weitesten Sinne unternehmerische Mensch wird in den Bundestag gehen, wenn er jeden Pfennig Einkommens und jede Geschäftsbeziehung offenlegen soll? Auch in Amerika hilft das nur den Neid-Fingern (ist Bush reicher als Frau Ferraro?) und kaum der Sache. Karsten Voigt natürlich hat da kein Problem. Seine Funktionärstätigkeit, wenn man sie denn unter den

Begriff Arbeit subsumieren will statt unter „Leben von der Arbeit anderer“, ist schnell dargestellt. Aber wollen wir ein Parlament, das nur aus Lehrern und Funktionären besteht?

Apropos. Natürlich müssen wir bei alledem zugeben, daß ein milliardenschweres Unternehmen im Deutschen Bundestag eine gewaltige Rolle spielt, daß es seine hochbezahlten Leute im Parlament hocken hat und sie seine Interessen, auch seine Steuerbegünstigungsinteressen, energisch vertreten läßt. Es ist der Deutsche Gewerkschaftsbund. Regt sich jemand darüber auf? Die steuerbegünstigten DGB-Firmen sind ja gemeinwirtschaftlich, Flick nicht. Was ist der Unterschied? Daß beide kräftig Geld machen, daß beide an der Spitze kräftig Geld zahlen. Aber der DGB mit seinen Unternehmen vertritt bekanntlich die Interessen der Arbeitnehmer. Ach so, ja. Noch Fragen? Ja, eigentlich sollten die Interessen der arbeitenden Volksvertreter sein und nicht von einem milliardenschweren Interessenverband in Erbpacht genommen werden – oder was sagt die Verfassung dazu? Wer fragt danach. Neben der Verfassung gibt es eine Verfassungswirklichkeit, und die sagt, daß, wer dumme Fragen stellt, als Volksfeind entlarvt wird.

Zurück also zur Offenlegung. Die ganze Aufregung um Flick entstand um die Steuergeschichte. Mit der war die Regierung Schmidt befaßt. Nehmen wir nun an, die angeblichen Bestechungsgelder „wg. Matthöfer“ usw. wären wirklich geflossen (was wir keineswegs annehmen; auch dies ist nur eine Lehr-Hypothese!) – hätten die fraglichen Minister und Staatssekretäre sie wohl offengelegt? Hat die SPD ihre nach Schutzgeld reichenden Riesenspenden von Flick offengelegt? Nau hat seine Unterlagen vernichtet und die SPD ruft nach Offenlegung. Die Grünen rufen nach Offenlegung und verwenden vom Staat erhaltene Gelder auf die düsterste Weise (vgl. u. a. WELT vom 22. Oktober). Die Schwarzen sind zu unbedarft, um die Zusammenhänge wenigstens einigermaßen in Relation zu bringen. Schläfe wohl, o Republik. Es war leicht, keine Satire zu schreiben.



Er hätte keine Probleme: Morofist Voigt

FOTO: HEINZ WIESLER/DPA

Wie eine Großmacht einer Macht nachgeben mußte

Abouchar: Die Sowjets zuckten vor Frankreichs Einigkeit zurück / Von August Graf Kageneck

Jacques Abouchar ist frei. Vielleicht hat sein Name Geschichte gemacht. Weil er für den seltenen Fall steht, daß eine Großmacht, die sich in ihren Interessen wenig von menschenrechtlichen Protesten beeinflussen läßt, nachgibt, wenn man die Weltmeinung gegen sie mobilisiert. Nein, genauer: wenn eine andere Macht zeigt, daß sie in einer Menschenrechtsfrage geschlossen und eisern auf ihrem Standpunkt besteht.

Das ist im Fall Abouchar geschehen. Paris hat, schreiben wir gestern, Moskau eine Lektion erteilt. Die Lektion hat über alles Erwarten schnell gewirkt. Man sollte nun auf halbem Wege nicht stehenbleiben. Warum, nach Abouchar, nicht Sacharow? Weil ein Russe uns weniger angeht als ein Franzose? Warum nicht, wie Frankreich, so Deutschland? Weil die Deutschen nun einmal eine öffentliche Meinungsherrschaft haben, die jederzeit Boykotts gegen Südafrika veranstalten und jederzeit der Sowjet-

union beschneigen würde, daß nur ein kalter Krieger den Namen Sacharow in den Mund nimmt?

Paris hat die Sache bemerkenswert diplomatisch durchgespielt. Nicht ein einziges Mal wurde hier von Staat zu Staat verhandelt. Präsident Mitterrand, der das Puppen-Regime des Babrak Karmal in Kabul nicht anerkennt, so lange sowjetische Truppen auf afghanischem Boden stehen, blieb bis zuletzt in der Kulisse. Alles lief über den parlamentarischen Kanal.

Und, vor allem: alles lief über Moskau. Claude Estier, der Vorsitzende des außenpolitischen Ausschusses der Kammer, hatte im Kram ein Ultimatum gestellt, das ihm der Staatspräsident mitgegeben hatte: Entweder unser Mann kommt bis zum 26. Oktober abends frei, oder die Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern werden schweren Schaden nehmen. In Paris boykottierte Premierminister Fabius eine sowjetische Feier zum 60. Jahrestag der

gegenseitigen Anerkennung. Das signalisierte, daß man mit der Drohung ernst machen werde.

Moskau befahl daraufhin Kabul, den Gefangenen freizulassen. Um Karmal nicht als Befehlsempfänger zu entblößen, ersuchte man Paris, doch ein förmliches Gnadengesuch an den afghanischen Staatschef zu richten. Diesen Gefallen tat Kammerpräsident Louis Mermaz den Chefs des Afghanenchefs. In Moskau ließ Boris Ponomarew seinen Besucher Claude Estier darauf wissen, er glaube, daß die afghanische Regierung Abouchar bald freilassen werde. Nachdem nun alle ihr Gesicht gewahrt hatten, brauchte nur noch die Maschine nach Kabul zu starten.

Und schon am Abend klinkten im Moskauer „Haus der Freundschaft“ die Sektgläser zwischen Russen und Franzosen. Man feierte den Tag, an dem vor sechzig Jahren die Republik Frankreich die schon sechs Jahre alte Sowjetunion diplomatisch anerkannt hatte – als letzte

IM GESPRÄCH Philipp Jenninger

Kohls Turm-Opfer

Von Bernd Conrad

In Bonn war die Überraschung perfekt, als die Unionsfraktion Philipp Jenninger wie den sprichwörtlichen Kanarienvogel aus dem Zylinder als künftigen Bundestagspräsidenten nominierte. Kaum jemand hatte damit gerechnet, daß Helmut Kohl seinen engsten Mitarbeiter im Kanzleramt für die Nachfolge Rainer Barzels freigeben würde. Tatsächlich spricht viel dafür, daß der 52-jährige Schwabe, dem alle parlamentarischen Kliffe bestens vertraut sind und dessen sonore, phlegmatisch wirkende Art schon manche Wogen geglättet hat, auf dem Präsidentenstuhl reüssieren wird.

Jenninger hat das politische Geschäft gründlich erlernt. Nach dem Jurastudium an der Universität Tübingen und der Promotion mit einer Arbeit über die Reform des Bundesverfassungsgerichts arbeitete er zunächst als Dezernent bei der Wehrbereichsverwaltung V in Stuttgart und kam dann nach Bonn ins Bundesverteilungsmittelministerium. Anschließend sammelte er als enger Mitarbeiter des Bundesministers für besondere Aufgaben, Heinrich Krone, und, von 1966 bis 1969, des Finanzministers Franz Josef Strauß wertvolle Erfahrungen.

Der schweigende Nordwürttemberger nutzte sie 1969 im Wahlkreis 176 (Craillheim) zum Sprung in den Bundestag. Nach vier Jahren im Haushaltsausschuß avancierte er 1973 zum Parlamentarischen Geschäftsführer der CDU/CSU. Das ist Jenninger bis zum Herbst 1982 geblieben, und er hat sich in dieser Zeit allgemein anerkannte Meriten erworben. Auf ruhig-kollegiale Weise koordinierte er die Oppositionspolitik in den Ausschüssen und im Plenum, traf Absprachen mit der parlamentarischen Konkurrenz und ließ sich in der Kenntnis aller Verästelungen der Geschäftsordnung von niemandem ausstechen.



Überraschender Barzel-Nachfolger: Jenninger

FOTO: WERNER SCHÖRING

Der langjährige Fraktionsvorsitzende Kohl beehrte ihn dafür, indem er ihn nach dem Regierungswechsel 1982 als Staatsminister ins Kanzleramt holte. Hier stürzte sich Jenninger mit großem Eifer auf das ihm bis dahin fremde Gebiet der innerdienstlichen Beziehungen. Da ging es nicht immer so glatt wie im Bundestag. Denn der deutschlandpolitische Neuling stieß bei seinen Ostberliner Kontakten auf abgegründete Sachkenner, die ihm einige unangenehme Überraschungen bereiteten. Das geschah beispielsweise, als sich nachträglich herausstellte, daß die Westberliner in die von Jenninger ausgehenden Verbesserungen für die Bewohner grenznaher Gebiete in der Bundesrepublik nicht einbezogen waren.

Vom Präsidentenstuhl des Parlaments wird Jenninger künftig nun wieder vertrautes Territorium überblicken. Ihm ist zu wünschen, daß er dort auch in kritischen Situationen seine sprichwörtliche Gelassenheit bewahren und gelegentlich erkennbare Symptome schwäbischen Foltergeistes unterdrücken wird.

DIE MEINUNG DER ANDEREN

Der Bleistift des Bundestagspräsidenten beschäftigt die Presse:

TAGESANZEIGER

Die Affären erwecken den Eindruck, daß aus der Bundesrepublik im 33. Jahr ihres Bestehens eine Bananenrepublik geworden sei, daß die politische Moral darniederliege und daß der üble Geruch von Korruption allgegenwärtig sei. Dieser Eindruck ist falsch. Der Fall Barzel beweist es auf schlagende Weise: In unerträglicher Kleinarbeit hat ein parlamentarischer Untersuchungsausschuß Stück um Stück des großen Puzzles zusammengetragen. (Zürich)

NEU OSNABRÜCKER ZEITUNG

Über Rainer Barzel wird die Politik schnell zur Tagesordnung übergehen. Heute noch hofft, morgen ignoriert – das ist die Realität, wenn mit dem Amt der Einfluss schwindet. Aber nicht gelöst ist damit der unermeßliche Schaden, der durch die gesamte Spendenpraxis von Parteien und Politikern angerichtet wurde.

FINANCIAL TIMES

Keine einzige der gegen Barzel, Graf Lambsdorff oder den Flick-Konzern erhobenen Anschuldigungen ist bisher im Gericht nachgeprüft worden. Das Wahlvolk kann nur erröthen, wenn es steht, wie führende politische Parteien alle mit Flick-Spenden zu tun haben. (London)

ALGEMEEN DAGBLAD

Man mag sich sehr wohl fragen, was eigentlich mit der westdeutschen parlamentarischen Demokratie los ist, wenn alle anderen führenden Po-

litiker nun Barzel ruhig fallenlassen, während sie selbst eine unsaubere Weste haben. Der Flick-Konzern, der seinerzeit so gute Beziehungen zu Hitler unterhielt, hat in den letzten 15 Jahren 30 Millionen Gulden verteilt. Davon sind zwei Millionen an Barzel gegangen, aber es ist ein offenes Geheimnis, daß die übrigen 28 bei anderen christlich-demokratischen, sozialistischen und liberalen Politikern gelandet sind. (Den Haag)

LE QUOTIDIEN DE PARIS

Im Grunde kann diese Affäre nur die alten deutschen Launen des Antiparlamentarismus beleben. Politisch werden die Grünen, die eine gewiß zeitgemäße Form des Totalitarismus darstellen, versuchen, die Hirzengel zu spielen und mit der Hilfe eines Teils der Sozialdemokratie Druck auszuüben, um die Wahlen durchzuziehen. Denn es ist sehr wohl der Bundeskanzler eigentümlich gemeint.

SÜDWEST PRESSE

Der Fall Barzel ist knirschend über die Bühne gebracht, doch was folgt daraus? Das betretene Schweigen auf diese Frage ist allenthalben hörbar... denn kein neuer Verhaltenskodex der Abgeordneten, keine neue Regelung durch Vorschritt oder Gesetz kann verhindern, daß Abgeordnete blind werden für Maß und Maßstab. (Ulm)

Bremer Nachrichten

Man weine ihm keine Träne nach. Rainer Barzel hat sich selbst ins Zwielicht gesetzt und deshalb eine persönliche politische Niederlage einstecken müssen, er stürzt gewiß nicht in den materiellen Abgrund.

ie Stin
ieb ih

Kohl

Das
länge

Die Stimmung in der Partei blieb ihm meist fremd

Steiler Aufstieg und jäher Fall: Immer wieder bestimmte dieser schroffe Gegensatz das politische Leben des Rainer Barzel.

Von GÜNTHER BADING

Der Bundestag brauche „einen Präsidenten, der sehr eloquent ist, der improvisationsfähig ist und der in jeder Situation sich behaupten kann“. Mit diesen Worten machte der CDU-Vorsitzende Bundeskanzler Kohl im vergangenen Jahr in den Vorgesprächen über die Amtverteilung nach der Bundestagswahl im März deutlich, daß er unter allen Unionsangeordneten Rainer Barzel an erster Stelle für fähig hielt, mit den neu in den Bundestag einziehenden Grünen umzugehen. Schließlich waren aus den Landtagen Meldungen von chaotischen Auftritten nach Bonn gelangt.

Diesem Anspruch ist Rainer Barzel in den 20 Monaten seiner Amtsführung als Parlamentspräsident voll und ganz gerecht geworden. Niemand, auch bei den Sozialdemokraten, bestreitet ernsthaft, daß Barzel die als „wilder Haufen“ angekündigte Fraktion der Grünen ganz passabel in die Tagesarbeit des Parlaments integriert hat. Barzel war ein guter Bundestagspräsident. Und er wußte das. Umso schwerer mochte es ihm fallen, an einen neuen Abstieg zu glauben.

Die Geschichte der politischen Karriere des heute 60jährigen liest sich wie die Beschreibung einer tragischen Gletscherwanderung: steil bergauf, atemberaubend steil zumist – und dann jäher Absturz. Der am 20. Juni 1924 im ostpreussischen Braunsberg geborene ehemalige Fliegerleutnant (Fernaufklärer bei der Marine), studiert nach dem Zusammenbruch Rechtswissenschaften und Volkswirtschaft. Er promoviert 1949 mit „sehr gut“ zum Dr. jur. In der Landesverwaltung von Nordrhein-Westfalen wird er bald persönlicher Referent von Ministerpräsident Karl Arnold; 1955 wird er 31-jährig jüngster Ministerialrat. Schon mit 36 Jahren beginnt seine Parteikarriere. Er wird 1960 Mitglied im Bundesvorstand der CDU. Und er wird zwei Jahre später, im Dezember 1962 von Bundeskanzler Adenauer als jüngster Minister ins Kabinett berufen.

Mit 38 Jahren leitet er das gesamte deutsche Ressort. Im Oktober des folgenden Jahres gibt er das Ministeramt unter Adenauer-Nachfolger Ludwig Erhard an Erich Mende ab. Barzel wird Stellvertreter des schon damals schwer kranken CDU/CSU-Fraktionsvorsitzenden Heinrich von Brentano. Wieder ein Jahr später – noch immer hält der steile Aufstieg an – wird er nach dessen Tod Vorsitzender der Unionsfraktion. Wieder war er

mit seinen 40 Jahren einer der Jüngsten auf solch einflußreichem Posten. Zwei Jahre später bahnte sich die erste Niederlage, das erste Ausgleiten bei der Gletscherwanderung an. Adenauer trat als CDU-Vorsitzender ab. Barzel versuchte sich im Februar 1966 als Gegenkandidat zu Ludwig Erhard bei der Wahl des Parteivorsitzenden. Aber er bekam nur eine Handvoll Stimmen.

Doch Barzel resignierte nicht. Er zeigte zum ersten Mal für die Öffentlichkeit deutlich jene Eigenschaften, die den früheren Bundestagspräsidenten Eugen Gerstenmaier einmal veranlaßt haben, ihn als den wohl „intelligentesten Verlierer“ zu bezeichnen. Barzel wollte nach dem Scheitern Erhards schon an die Spitze, wagt es, sich mit Kurt-Georg Kiesinger zu messen – und unterlag hoffnungslos. Bei aller Intelligenz in Niederlagen zeigte sich eine Schwäche Barzels, die auch jetzt wieder in der Diskussion um das angelegte oder tatsächliche Scheitern mit dem Flickkonzern zutage trat: Barzel hat sich immer damit schwergetan, die Stimmung in der Partei richtig einzuschätzen. So auch jetzt, als er sich an sein Amt klammerte, als er den Rückhalt in seiner Partei längst verloren hatte. Auch 1966 schon hatte Barzel die Lage falsch eingeschätzt. Nur 26 Stimmen bekam er; 244 entfielen auf Kiesinger.

Der intelligente Verlierer trug danach dazu bei, diese Niederlage politisch erträglich zu gestalten. Schließlich habe Adenauer, so wurde bekanntgemacht, in einem Brief an Barzel die Hoffnung geäußert, daß dieser zum Kanzler gewählt werde.

Die Zeit der Großen Koalition nutzte Barzel, um die Rolle des Fraktionsvorsitzenden mit jener Eigenständigkeit und dem Einfluß auszustatten, die sie noch heute in der Union hat. Er hatte einen glänzenden Gegenspieler mit Helmut Schmidt, der seinerzeit die SPD-Fraktion führte. Die Rolle des Oppositionsführers im Bundestag nach dem Scheitern der Freien Demokraten aus deren Oppositionsrolle zur Koalition mit den Sozialdemokraten 1969 gab Barzel wiederum Gelegenheit, den nächsten Schritt nach oben vorzubereiten.

Der glänzende Debattenredner setzte sich auch auf dem Parteitag der CDU in Saarbrücken im Oktober 1971 durch. Es war kein glatter Durchmarsch für ihn bis an die Spitze der CDU. Barzel mußte Widerstände gegen seine Person beseitigen, mußte sich vor allem gegen einen aus der rheinlandpfälzischen Provinz an die Macht drängenden „jungen Mann“ zur Wehr setzen; Barzel schaffte es, schlug nach rücksichtslosen Kämpfen hinter den Kulissen mit einer Zwei-Drittel-Mehrheit seinen Gegenkandidaten Helmut Kohl aus dem Feld – zunächst.

Der Partei- und Fraktionsvorsitzende wagte dann ein knappes Jahr nach diesem Aufstieg den nächsten Schritt, der ihn ganz nach oben führen sollte. Im April 1972 versuchte er nach dem Abbruch der sozialliberalen Mehrheit, auf dem Weg über ein konstruktives Mißtrauensvotum Bundeskanzler zu werden. Rein rechnerisch hätte die Abstimmung für ihn erfolgreich sein können, eigentlich sogar müssen. Barzel verfehlte die Kanzlermehrheit um zwei Stimmen. Geld war im Spiel. Der CDU-Abgeordnete Julius Steiner soll damals bereit gewesen sein, für 50 000 Mark in bar seine Stimme zurückzuhalten und damit den Machtwechsel zu verhindern. Diese Niederlage war für Barzel schmerzhaft, aber sie war nicht unehrenhaft. Was ihn dennoch für lange Zeit auf die Verliererstraße führte, war die Fehleinschätzung der Fraktionsmeinung und der eigenen Stärke in der Auseinandersetzung um die Ostverträge.

Stets bereit zum Umdenken, zum raschen Anpassen an neue Situationen, versuchte Barzel im Frühjahr 1972, Fraktion und Partei aus ihrer zwar prinzipientreuen aber nicht gerade wählerwirksamen negativen Haltung zu diesen Verträgen herauszuführen. Er plädierte dafür, daß jeder Abgeordnete der Union frei und ohne Fraktionszwang abstimmen solle. Aber Barzel konnte sich nur wenige Wochen nach dem gescheiterten Mißtrauensvotum nicht durchsetzen. Der Kompromiß lautete damals: Stimmthalung.

Als Kanzlerkandidat führte Barzel die Union bei den Bundestagswahlen im November 1972 in eine schwere Niederlage. Die SPD wurde stärkste Fraktion im Bundestag; ein Erfolg, von dem Sozialdemokraten wenige Jahre zuvor nicht einmal geträumt hätten. Barzel wurde zwar als Fraktionschef bestätigt, scheiterte aber dann im Frühjahr 1973 in den fraktionsinternen Auseinandersetzungen über einen Beitritt der Bundesrepublik Deutschland zu den Vereinten Nationen. Gegen Empfehlung des Fraktionschefs sagte die Mehrheit der Abgeordneten Nein zum Beitritt.

Barzel legte sein Amt als Fraktionsführer nieder; wenige Tage später verzichtete er darauf, erneut gegen Helmut Kohl als Kandidat für den Parteivorsitz anzutreten. Rainer Barzel hatte einen Tiefpunkt seiner Laufbahn erreicht. Er war nur noch einfacher Abgeordneter – kaum ein Jahr, nachdem er das wichtigste politische Amt in unserem Lande schon in Händen zu haben geglaubt hatte.

Nachfolger Barzels als Fraktionschef wurde damals Karl Carstens. Helmut Kohl wurde im Juni 1973 zum CDU-Vorsitzenden gewählt. Rainer Barzel schien zunächst politisch nahezu isoliert und hielt sich in der Öffentlichkeit zurück, pflegte aber naturgemäß weiterhin seine zahlreichen Kontakte.



Sein letzter Auftritt: Rainer Barzel vor dem Flick-Ausschuß

FOTO: POLY-PRESS

ferntlichkeit auch zurück, pflegte aber naturgemäß weiterhin seine zahlreichen Kontakte.

Im selben Jahr tat er dann jenen Schritt, der ihm zwar in den Folgejahren finanzielle Sicherheit verschaffen sollte, aber als Spätwirkung zu seinem möglicherweise letzten Absturz in eine politische Gletscherpalte geführt hat. Barzel wurde Mitarbeiter seines Freundes Rechtsanwalt Albert Paul in Frankfurt. Die Eintragung im offiziellen Handbuch des 8. Deutschen Bundestages lautete: August 1973 Eintritt in eine Rechtsanwaltspraxis. Daß dieser „Eintritt“ diesen Namen nicht verdient, daß es sich lediglich um eine Beraterfunktion handeln konnte, weil Barzel in Ermangelung des zweiten Staatsexamens nicht als Rechtsanwalt zugelassen werden konnte, änderte nichts am Sachverhalt.

Barzel bekam hier hohe Honorare. Rund 1,6 Millionen Mark in den Folgejahren. Zeitgleich bezahlte der Flick-Konzern etwa dieselbe Summe an die Kanzlei Paul. Der Untersuchungsausschuß hat sich in dieser Woche damit eingehend befaßt.

Der politische Wiederaufstieg des Rainer Barzel nach 1973 führte über den Wirtschaftsausschuß – der nach allem, was bisher bekannt ist, nie mit der Genehmigung einer Steuerbefreiung für den Flickkonzern befaßt war – über den Vorsitz im außenpolitischen Ausschuß des Bundestages bis

zur Ernennung als Bundesminister für innereuropäische Beziehungen am 4. Oktober 1983, nach der Abkehr der FDP von der Koalition mit den Sozialdemokraten. Nach den Märzahlen des vergangenen Jahres schlug ihn Bundeskanzler Kohl für das Amt des Bundestagspräsidenten vor. Er setzte ihn gegen den von der CSU favorisierten Richard Stücklen durch, der dieses Amt bis zur Wahl innehatte, – eben mit dem Hinweis auf die erwarteten Schwierigkeiten mit den Grünen.

Die Geschichte des Rücktritts von Rainer Barzel vom zweitöchsten Staatsamt kann nicht aufgezählt werden ohne den Hinweis auf jene, wie Helmut Kohl sagt, „Kampagne“ im Zuge der Ermittlungen wegen der Parteipendenzen des Flick-Konzerns, als deren wahres Ziel der Bundeskanzler den Sturz seiner Regierungskoalition sieht. Barzels Vernehmung im Flick-Ausschuß, die Anhörung des Flick-Managers Paefgen zum „Berater-Vertrag“ mit der Anwaltskanzlei Paul und ihrem prominenten Mitarbeiter Barzel – das alles sind eigentlich „Nebenprodukte“ einer Flut von Indiskretionen und Veröffentlichungen in immer wieder denselben Medien. Ihr erstes politisches Opfer wurde Otto Graf Lambsdorff, sie führte jetzt zum Rücktritt Barzels, und ihre Zuspätschiebung bei der Anhörung im Flick-Ausschuß am 7. November dürfte Helmut Kohl sein.

Dicke Luft bei Deutschlands Städteplanern

Umweltschutz wird zu einem Hauptthema auch im Städtebau. Nach der Aufräumungsphase der Nachkriegszeit, dem Wiederaufbau, der Trabanten-Stadt-Euphorie, der Industrialisierung und der Stadtverschönerung setzen die Planer jetzt die Verbesserung der Lebensbedingungen auf die Tagesordnung – unter dem Druck gewaltig gewachsener Probleme.

Von D. GURATZSCH

Auf Berlin rollt eine neue Schmutzlawine zu, und noch niemand weiß, wie sie gestoppt werden soll. Das neue Kraftwerk Buschhaus bei Braunschweig geht, wenn es ans Netz geht, nur den Startschuß dazu. Die 120 000 Tonnen Schwefeldioxid, die es pro Jahr in die Luft blasen soll, nehmen sich wie ein „zarter Grauschleier“ aus gegen das, was von zwei neuen „DDR“-Kraftwerken droht: Jänschwalde (400 000 Tonnen) und Delitzsch (700 000 Tonnen). Die beiden Braunkohleöfen bei Leipzig und Senftenberg sollen 1986 ans Netz gehen. Die Berliner Luft wird von ihnen mit sieben Mikrogramm Schwefeldioxid bei normalen Wetterlagen, um 20 Mikrogramm bei Südostwind „angereichert“.

In Bonn, wo die Berliner Planer Ditha Brickwell diese Zahlen gestern auf einem Forschungskolloquium „Stadt und Umwelt – Umweltstrategien im Städtebau“ nannte, schlug sich die Mitteilung in einer kleinlauten Stimmung nieder. Niemand von den 500 Stadtplanern aus dem In- und Ausland, die sich im Konrad-Adenauer-Haus der CDU versammelt hatten, mochte die Hand zu einem Diskussionsbeitrag heben.

Buschhaus und die dämmende Erkenntnis von tausend Stünden in den eigenen vier Wänden schien die hochkarätig besetzte Versammlung unter dem Protektorat der UN-Wirtschaftskommission für Europa (ECE) erdrosselt zu haben. Vor allem aber: die Unsicherheit über den richtigen Weg zur Umweltvorsorge für die Städte reicht heute bis in die Planungshorizonte hinein.

So wurde das Beispiel Stuttgart zu einer kalten Dusche für zahlreiche Teilnehmer, die mit gespitzen Ohren dem Vortrag eines Kollegen aus der baden-württembergischen Landeshauptstadt gelauscht hatten. Dort solle, so der Kommunalbeamte, wegen der katastrophalen Luftverhältnisse im Talkessel in Kürze ein „Verbrennungsverbot“ für Kohle, Öl und Gas in bestimmten Stadtzonen erlassen werden. Die Absicht dabei: Der Anteil des Hausbrands an der Luftverschmutzung (30 Prozent) soll durch den erzwungenen Anschluß der Haushalte an das Fernwärmesystem drastisch gesenkt werden.

Der Kontor kam von Frithjof Spreer von der Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung in Bonn. Er rechnete dem schwäbischen Kollegen vor, daß das vermeintlich hochmoderne Stuttgarter stromgeheizte Fernwärmesystem den Oberpfälzer Wald an der tschechischen Grenze kaputt machen werde. Dort werde nämlich die Stuttgarter Luft bei den vorherrschenden Winden niedergehen – verhängnisvoll deshalb, weil sich Stuttgart für die falsche Technologie entschieden habe. Tatsächlich nämlich könnten die Emissionen um das Siebenfache gesenkt werden, wenn bei der Fernheizung die Kraft-Wärme-Kopplung mit Kohle- oder Gasheizkraftwerken eingesetzt würde. Spreer: „Global denken, lokal handeln!“

Die Bonner Tagung zeigte, daß die Stadtplaner vielfach noch am Anfang dieser Erkenntnis stehen. Immer wieder kommt es zu Abwägungskonflikten nicht nur zwischen Stadtentwicklungsstrategien (Industriesiedlung) und Umweltvorsorge, sondern in steigendem Maße auch zwischen unterschiedlichen Umweltbelastungen. Möchten die Lärmschützer zum Beispiel am liebsten die Lücken in den Baublocken schließen, um wenigstens die Innenhöfe vor dem heute von 60 Prozent der Bevölkerung als „unerträglich“ empfundenen Verkehrslärm abzusichern; so meutern die Klimatologen: Verrammelt uns nicht die Frischluftschneise, die so nötig sind, um die stehende Stickluft aus den Blöcken zu fegen. Erst in der Diskussion wird dann klar, daß Lärmschutzwände, also auch geschlossene Häuserzeilen und Blockränder, zugleich Schutz vor der Schallluft bieten. Früher, vielleicht sogar schon in Pompeji mit seinen fensterlosen Straßenfronten, wußte man es; heute muß es Buchstabe für Buchstabe neu gelernt werden.

Thema Stickoxide, Autoabgase – für niemanden, so stellt sich heraus, ist es so akut wie für die Autofahrer selbst. Sie atmen die dreifache Menge dessen, was der Fußgänger am Straßenrand ungewollt „zu sich nimmt“, gibt der Düsseldorfer Professor Hans-Werner Schlipföcker zu bedenken, die Luft ist am „dicksten“ in der Straßennitte.

Die Luftreinhalter und die Lärmschützer bilden heute eine Kompanie. Der in den sechziger Jahren „herbeigekommene“ Straßenverkehr, so Heiner Monheim von der Bundesforschungsanstalt, müsse aus den Städten wieder „herausstranguliert“ werden. Nach einer Studie des Bundesinnenministeriums könnten zum Beispiel 25 bis 35 Prozent Autowege durch Fahrradverkehr „substituiert“ werden, bei Bevorzugung des öffentlichen Nahverkehrs würden nach einer DIW-Studie 21 Prozent der Pkw-Benutzer auf Bussen und Busse umsteigen, bei einer „Wegrationalisierung“ der Parkmöglichkeiten am Arbeitsplatz sogar 53,1 Prozent. Ein übriges, so rät Monheim den Stadtplanern, könne durch Geschwindigkeitsbeschränkungen erreicht werden: „Das ist die Schraube, an der Sie drehen müssen.“

„Stadtluft macht frei“, sagte man einst – die Bonner Tagung zeigte, daß dieses paradiesische Zeitalter zu Ende geht. Der Bürger ist tausendfach betroffen, so wie er auch an den „Altlasten“ für künftige Generationen, wie heute gesagt wird, tausendfach beteiligt ist: Mit Pestiziden im Schrebergarten (der Verkauf ist um 20 Prozent gestiegen), mit den Einfamilienhäusern am Landrand (trotz Bevölkerungsrückgang werden täglich in der Bundesrepublik 100 Hektar Freiland verbraucht), mit Wasch- und Putzmitteln am Gewässerrand (beim Tegeler See in Berlin werden Schwellenwerte der Gefährdung um das 80fache, bei seinen Zuflüssen um das 300fache überschritten).

Wie Kohl den Sowjets die Schau stehlen möchte

Vom 2. bis 5. Mai 1985 findet in Bonn der nächste Weltwirtschaftsgipfel statt. Damit wird dem kurz darauf folgenden antideutschen Spektakel der Moskauer Feiern zum 40. Jahrestag der deutschen Kapitulation am 8. Mai viel Wind aus den Segeln genommen werden.

Von BERNT CONRAD

Bundeskanzler Helmut Kohl will den Staats- und Regierungschefs der USA, Frankreichs, Großbritanniens, Japans, Kanadas und Italiens blühende Frühlingstage am Rhein beschern. Denn er hat sie

als turnusmäßiger Vorsitzender nicht, wie in früheren Jahren üblich, für Juni oder Juli, sondern schon für Anfang Mai zum 11. Weltwirtschaftsgipfel nach Bonn eingeladen.

Sämtliche „Gipfelstürmer“ sagten zu. So werden die Spitzenpolitiker der größten westlichen Industriestaaten wenige Tage, bevor die Sowjetführung in Moskau mit antideutschem Donnergetöse den 40. Jahrestag der Kapitulation der Wehrmacht begehen wird, in der Bundeshauptstadt Solidarität mit dem deutschen Verbündeten demonstrieren – falls man sich nicht über Wirtschafts- oder Finanzfragen zerstreitet.

Zwar wird in Bonner Regierungskreisen bestritten, daß Kohl, wie „Newsweek“ behauptet, immer noch

über seine Nichteinladung zu den Invasionsfeiern in der Normandie im vergangenen Juni verärgert sei und deshalb den Kapitulationstag am 8. Mai mit dem Bonner Gipfel kontaminiert wolle. Tatsächlich hatte der Kanzler schon vor vier Monaten energisch bestritten, jemals den Wunsch nach einer Teilnahme an den Feiern zum alliierten „D-Day“ geäußert zu haben.

Aber Kanzler-Mitarbeiter verhehlen keineswegs, daß die zeitliche Nähe des Gipfels zu den Kapitulations-Feierlichkeiten durchaus vorteilhaft sein kann. Denn die Sowjets wollen nach vorliegenden Informationen mit Blick auf den 8. Mai die seit Monaten laufende Propagandakampagne gegen „Revanchismus und Revisionismus“ in der Bundesrepublik

noch einmal gewaltig anheizen. Dem könnten weltweit verbreitete Bilder, die den deutschen Kanzler Schulter an Schulter mit dem amerikanischen Präsidenten, der britischen Premierministerin, dem französischen Staatschef und den anderen Gipfel-Kollegen zeigen, wenige Tage vor dem 8. Mai viel von ihrer Wirkung nehmen.

Bevor Kohl auf dem Londoner Wirtschaftsgipfel im vergangenen Juni die Einladung nach Bonn aussprach, hatte es auf deutscher Seite eine interne Diskussion darüber gegeben, ob man den nächsten Gipfel – die Bundeshauptstadt ja schon einmal 1978 Tagungsort war – nicht diesmal in einer anderen Stadt der Bundesrepublik abhalten sollte. Beispiele dafür hatten die Italiener 1980

mit dem Gipfel in Venedig und die Amerikaner 1983 mit dem Treffen in Williamsburg gegeben. Doch Kohl entschied sich für Bonn, weil andernorts die technischen Voraussetzungen nicht so günstig wären.

Seitdem laufen am Rhein die Vorbereitungen. Ihre Richtung hat Kohl mit der Absicht vorgezeichnet, den Gipfel „bürgerlicher“ als die pompösen Veranstaltungen in Versailles 1982 und in diesem Jahr in London ablaufen zu lassen. Das Geschehen wird sich im wesentlichen im Kanzleramt und im Palais Schaumburg abspielen. Ein festlicher Abend auf Schloss Augustenburg in Brühl ist wahrscheinlich. Für die aus aller Welt erwarteten Journalisten soll in der Beethovenhalle gesorgt werden.

Das Industriezeitalter Neuerscheinungen bei C.H.Beck

Die deutsche Eisenbahn
Bilder aus ihrer Geschichte

Die deutsche Eisenbahn
Bilder aus ihrer Geschichte. 1984. 254 Seiten mit 247 Abbildungen. Leinen DM 68,- ISBN 3 406 30259 9

Verkehr und Transport von der Frühgeschichte bis ins Industriezeitalter
Elfriede Rehbein
Eine Geschichte des Verkehrswesens von den Anfängen bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. 1984. 232 Seiten mit 171 Abbildungen, davon 10 in Farbe, sowie 1 Karte. Leinen DM 42,- ISBN 3 406 30239 4

Eine Kulturgeschichte der deutschen Eisenbahn
Hermann Glaser/Norbert Neudecker
Die deutsche Eisenbahn
Bilder aus ihrer Geschichte. 1984. 254 Seiten mit 247 Abbildungen. Leinen DM 68,- ISBN 3 406 30259 9

Industriekultur in Hamburg
Herausgegeben von Volker Plagemann
Hrsg. C.H. Beck

Die Geschichte eines großen europäischen Industriezentrums
Volker Plagemann (Hrsg.)
Industriekultur in Hamburg
Des Deutschen Reiches Tor zur Welt. 1984. 391 Seiten mit 332 Abbildungen, davon 16 in Farbe. Subskriptionspreis bis 30. 4. 85 Leinen DM 98,-, danach DM 118,- ISBN 3 406 09675 1

Die besondere Situation der von Kaufleuten beherrschten Stadtrepublik hat eigene Kulturformen hervorgebracht, die sich unter dem Einfluß der stürmischen Industrialisierung im 19. und 20. Jahrhundert zu einer spezifisch hamburgischen Industriekultur entwickelten. Der Charakter der Stadt und ihrer Bewohner ist dadurch bis in die Gegenwart bestimmt.

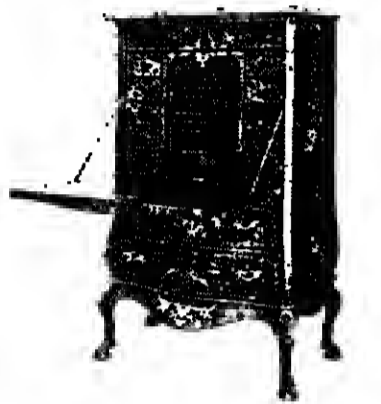
Das Ende der Arbeitsteilung?
Horst Kern/Michael Schumann
Das Ende der Arbeitsteilung?
Rationalisierung in der industriellen Produktion: Bestandsaufnahme, Trendbestimmung. 1984. 361 Seiten mit 12 Abbildungen. Broschiert DM 28,- ISBN 3 406 30307 2

Ökologie und Industrie – der Streit um den Fortschritt
Rolf Peter Sieferle
Fortschrittsteufel?
Opposition gegen Technik und Industrie von der Romantik bis zur Gegenwart. 1984. 295 Seiten. Broschiert DM 38,- ISBN 3 406 30331 5

Die Zukunft der Industriearbeit – ein brisanter Beitrag
Horst Kern/Michael Schumann
Das Ende der Arbeitsteilung?
Rationalisierung in der industriellen Produktion: Bestandsaufnahme, Trendbestimmung. 1984. 361 Seiten mit 12 Abbildungen. Broschiert DM 28,- ISBN 3 406 30307 2



Adam Henckell
Einhard Müller-Merlis
Rundstritten, schreibt
über die deutsche Kunst-
und Antiquitäten-Messe
in München.



Königs-Schreibstuhl, Neuzeit, um 1765.
 Maßstab und Polsterung auf Eiche furniert.
 Ansteller: Otto von Mitzlaff.

am 25. Oktober ist ein Ereignis für alle, die eine Einladungskarte bekommen - und für die erwartungsvoll an ihren Ständen postieren 158 Aussteller aus allen Teilen der Bundesrepublik und aus West-Berlin. Sie haben sich für diesen Tag redlich und reichlich vorbereitet. Bis zum Abend des 4. Novembers stehen sie jedem, der da kommt, Rede und Antwort. Denn es geht nicht nur ums Geld, sondern auch um die Liebe zum Objekt: um die Überwindung von Schwellenängsten in der Annäherung an Kunst und Antiquitäten - vom Altertum bis zur Gegenwart. Ein Museum aus Zeit, in dem Gespräch und Meinungsaustausch erwünscht und erspürlich sind. Wo das Bedürfnis der Figuren nur unter Assistenz der Aussteller erlaubt ist, wird es eigens vermerkt. Der Sammler weiß: Bei den besten Adressen kauft er immer noch am preiswertesten. Niemand sollte meinen, auf einer der vielen Antiquitätentage in irgendwelchen Kongresshallen, Wirtschaftshäusern und Kuranstalten etwas Gutes und Vernünftiges besonders preiswert bekommen zu können. Das Billigere ist meist auch das Schlechtere. Trouvaillen sollte man den erfahrenen Kennern überlassen. Im übrigen: Jeder Händler haftet mit seinen Angaben und seinen Preisen für seinen guten Ruf - und er ist nicht nur nach dem Gesetz zur Gewährleistung verpflichtet. Ein möglichst breites Interesse an diesem Kunst- und Antiquitätenangebot sichert das kulturelle Klima, in dem zu leben uns guttut. Nutzen wir die Chance einer Begegnung! Daß zu diesem Ereignis von kulturellem und gesellschaftlichem Rang ein exklusiver Sekt gehört, versteht sich von selbst. Was liegt da näher, als der besondere Sekt des Hauses Henckell: Adam Henckell extra brut.



ADAM HENCKELL, DIE SEKSPESZIA
 LITAT FÜR LIEBHABER ERLEBEN
 RARITÄTEN.

„Marktwirtschaft gewinnt international an Boden“

Designer BDI-Präsident auf Springer-Vertriebstagung

PETER GILLIES, Berlin

Nur mit einem Bündel von Wachstums- und Beschäftigungsmaßnahmen wird langfristig ein Abbau der Arbeitslosigkeit gelingen. „Da gibt es keinen Königsweg“, sagte der designierte Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie, Hans Joachim Langmann, gestern auf der Vertriebstagung 1984 des Axel Springer Verlages in Berlin.

In einer Expertenrunde - neben Langmann diskutierten Wolfgang Vogt (CDU), Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium, und Walter Schmitt, Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht - war man sich einig, daß das Ordnungsprinzip der sozialen Marktwirtschaft trotz grüner Angriffe tief verwurzelt sei. Vogt sagte, die Bevölkerung akzeptiere die soziale Marktwirtschaft, Langmann ergänzte, ihr Gedanke gewinne international sogar an Boden, vom sozialistischen Frankreich bis ins kommunistische China.

„Aber nicht so“

Spendenaffäre und Barzel-Rücktritt wirken jedoch auch tief in das Unternehmertum hinein. Es bedrücke ihn, so der Industrie-Präsident, wenn alle Unternehmer wegen punktueller Verwicklungen einiger ins Gerede kämen. „Die Unternehmer sehen das mit Unverständnis“, meinte Langmann. Staatssekretär Vogt ergänzte, seine Partei wünsche sich auch künftig politisch aktive Unternehmer - „aber nicht so“. Bundesrichter Schmitt sieht den Rechtsstaat in der Pflicht, die Grauzone durch Offenlegung der Beziehungen zwischen Wirtschaft und Politik aufzudecken.

Heute werde vielfach vergessen, daß wir die Arbeit und ihre strikte Förderung soziale Sicherheit bringe,

nicht aber das Beharren auf vermeintlichen Besitzständen, sagte Schmitt. Vogt räumte ein, daß hohe Sozialabgaben zwar die Beschäftigungslage hemmten, jedoch etwa zur Hälfte von den Tarifparteien gesetzt würden und nicht vom Staat. Diese Bundesregierung bemühe sich, die Selbstbeschäftigungsmentalität einzudämmen. Auf Seiten der Industrie sei das Bewußtsein „nach wie vor sehr groß“, das eine Neueinstellung soziale Hypothek enthalte, die man sich einzugehen scheue.

„Gewisse Enttäuschung“

Langmann mahnte dazu, das Wirtschaftswachstum als Arbeitsbeschaffer in den Vordergrund zu rücken. Allein ein stetiges reales Wachstum von jährlich rund drei Prozent bringe etwa eine Million Erwerbslose wieder in Arbeit. Die Regierung werde, so meinte Vogt, dafür sorgen, daß sich diese Erfolge nicht bei den Arbeitslosen niederschlagen, sie also wieder „einfädele“.

Schmitt ergänzte, daß der Gesetzgeber ebenfalls dazu beitragen sollte, die offizielle Arbeit attraktiver zu machen und damit die Schwarzarbeit auszutrocknen statt sie zu kriminalisieren.

Gegenüber der Bundesregierung nimmt die Wirtschaft offenbar eine freundlich-distanzierte Haltung ein. Diesen Eindruck vermittelte Langmann jedenfalls. „Allgemein“ habe Bonn klare wirtschaftspolitische Vorstellungen, meinte er, aber konkret gehe das nicht für alle Bereiche. Der BDI-Präsident konstatierte „eine gewisse Enttäuschung“ der Unternehmenswelt, die sich etwas mehr erhofft habe. So sei der Anreiz zu Neueinstellungen in Betrieben einfach noch nicht hoch genug, sagte er.

Neue Fluglinie von Berlin nach Münster

British Airways wartete zwei Jahre auf Genehmigung

hrk, Berlin

Wenn „British Airways“ am kommenden Montag ihre neue Fluglinie nach Münster/Osnabrück starten, öffnet sich den Berlinern ein weiteres, unkontrolliertes Tor zum Westen. Die Bundesrepublik rückt näher. BA mußte zwei Jahre warten, bevor die Genehmigung aus London und den drei alliierten Luftfahrtatlanten vorlag. Das neue Flugziel liegt in einem Einzugsbereich von 7,5 Millionen Menschen im Herzen des Westens der Bundesrepublik.

BA rechnet mit 60 000 Passagieren jährlich. Der Aufwind im Berlin-Verkehr hält an. In den ersten neun Monaten gingen knapp 3,2 Millionen Passagiere an Bord der Jets. Berlins positives Wirtschaftsklima, die Rekordzahl von 1,4 Millionen Berlin-Touristen und das Passagier-Plus 1984 von bisher knapp zwei Prozent lassen die Entscheidung der Londoner Fluggesellschaft im naheliegender verständlich erscheinen.

Die Briten rechnen optimistisch damit, daß sechs von zehn Münsterland-Passagieren Geschäftsleute sein werden. Bekanntlich errichtet beispielsweise der Paderborner Nixdorf-Konzern in Berlin ein Zweigwerk. Die Reise ins „Land des west-

fällischen Friedens“ läßt sich montags bis freitags zu günstigen Tagesrandzeiten buchen. Das Normal-Ticket kostet 360 (Club-Klasse 406) Mark. Der Spartarif beträgt 235 Mark; Schüler, Studenten, Junioren und Senioren zahlen 256 Mark. Die Bundesregierung gibt einen Fluggastzuschuß von jeweils 60 Mark, bei den enorm verbilligten Gruppenflügen sogar 114 Mark. „British Airways“ setzt Maschinen vom Typ Super One-Eleven mit 99 Sitzen ein. Die Flugzeit beträgt 50 Minuten. Busse bringen die Berliner direkt nach Münster und Osnabrück.

Auf dem Flughafen Tegel - einer der modernsten Anlagen der Welt mit nur 30 Metern Fußweg zwischen Taxi und Schalter - sind seit seiner Premiere vor zehn Jahren am 1. November 1974 39 Millionen Gäste abgefertigt worden. In dieser Zeit erfolgte eine halbe Million Starts und Landungen. An der Berliner Flughafen-Gesellschaft hält der Bund einen erheblichen Anteil.

Die politische Bedeutung der neuen Verbindung kommt in der Teilnahme von Bundesminister Heinrich Wiendens am Eröffnungsfest in Richtung Berlin am 30. Oktober zum Ausdruck. Wiendens ist in Westfalen beheimatet.

Honecker nennt deutsche Teilung „ein Glück für die Menschheit“

Wiedervereinigung sei „Spinnerei“ / Bonn wirft dem SED-Chef Zynismus vor

HANS-R. KARUTZAP, Berlin

Die „DDR“-Medien verschwiegen gestern auf SED-Anweisung alle Reizthemen, die Erich Honecker am Donnerstag in einem Gespräch mit Wiener Journalisten berührte. Die Gäste halten sich im Vorfeld des Besuchs von Bundeskanzler Fred Sinowatz am 5./6. November in der „DDR“ auf. ADN unterschlupf in ihrem Bericht Honeckers Bemerkungen zur verschobenen Bonn-Reise, zur Wiedervereinigung und zu Reisemöglichkeiten zwischen der „DDR“ und Österreich.

Die „DDR“-Presse schilderte lediglich die relativ skeptische und distanzierte Einschätzung Honeckers der innerdeutschen Beziehungen, indem sie Honeckers Hinweis auf die Gesamtabhängigkeit von den Ost-West-Beziehungen breit plazierte. „Es wäre ein verhängnisvoller Irrtum, daran zu zweifeln. Fortschritte auf diesem Gebiet sind nur denkbar, wenn die USA und ihre Verbündeten einsehen, daß ihr Streben, militärische Überlegenheit über die UdSSR und die sozialistischen Länder zu erlangen, eine Illusion ist.“ Ost-Berlin werde sich „nie mit der Verwundung der BRD in eine Abschnürtrappe für nukleare Mittelstreckenwaffen der USA abfinden“.

Während dies exakt die sowjetische Lesart der innerdeutschen Beziehungen wiedergibt, hatte Honecker nach den Aufzeichnungen der österreichischen Gäste auch vorsichtig Optimismus andeuten lassen.

Er sei insgesamt „trotz aller negativen Entwicklungen der letzten Zeit voller Optimismus“.

ADN berichtete auch nichts über Honeckers Bemerkungen zum Bonn-Besuch, gleichwohl benutzte der SED-Chef dazu eine aus seinem sonstigen Sprachgebrauch völlig herausfallende Formulierung: In der Bundesrepublik sei im Vorfeld dieser Aktion eine Situation entstanden, die den „mit großem Tam-Tam“ angekündigten Besuch „umöglich“ gemacht habe.

Die SED mochte den „DDR“-Lesern auch die in diesem Gespräch gefallene Vokabel „Wiedervereinigung“ ersparen. Honecker sagte auf Fragen, jüngste Diskussionen über eine mögliche Wiedervereinigung seien „Spinnereien“ gewesen. Er könne sich nicht vorstellen, wandle er sich an seine Gäste, daß Österreich an einer Ausdehnung der NATO bis an die Oder-Neiße-Grenze und darüber hinaus gelegen sei. Das „Großdeutsche Reich“ sei in den Trümmern des Krieges untergegangen und es sei „geradezu ein Glück für die Menschheit“, daß als Ergebnis zwei deutsche Staaten entstanden seien.

Was die Deutschlandpolitik angeht, wurde lediglich der Satz ausgeführt: „Wir sind für den Dialog auch mit der BRD, aber auf beiden Seiten muß der Wille bestehen, zu konstruktiven Ergebnissen zu kommen.“ Damit spielte der SED-Generalsekretär offenkundig erneut auf seinen Gerausforderungskatalog an.

Angesichts der anhaltenden Diskussion in der „DDR“ um Reise- und Übersiedlungsmöglichkeiten in den Westen schien es der Partei nicht angezeigt, die Frage der Wiener Korrespondenten nach mehr Bewegungsmöglichkeiten für „DDR“-Urlauber abzuhandeln. Die Journalisten hatten darauf hingewiesen, daß unter den Ostblockländern schon der Nachbar Ungarn sowie Rumänien und Bulgarien ihre Bürger ohne Sichtvermerk im Paß nach Österreich reisen lassen.

Ob die „DDR“ ähnliches zulassen könnte, beantwortete Honecker - und auch darüber fand sich gestern kein Wort in den Ost-Gazetten - mit dem Hinweis Ost-Berlin trete für die Entwicklung des Tourismus ein. Dies sollte Gegenstand von Verhandlungen auf den „entsprechenden Ebenen“ sein.

Nach den Worten von Regierungssprecher Peter Beisheim müssen es die Menschen in Deutschland als Zynismus empfinden, wenn SED-Generalsekretär Erich Honecker die Existenz zweier deutscher Staaten als „Glück für die Menschheit“ bezeichnet. Zu den Änderungen Honeckers sagte er gestern in Bonn, viele Menschen empfänden die Teilung als Unglück. Das Bewußtsein der Zusammengehörigkeit, das Streben nach Selbstbestimmung und Verwirklichung der Menschenrechte seien eine Realität. Deutsche in Ost und West litten unter der Teilung.

Die Experten und die „Tagebücher“

Professor Jäckel am Dienstag als Zeuge im Hamburger Strafverfahren

UWE RAHNSEN, Hamburg

Mit dem renommierten Stuttgarter Zeithistoriker Professor Eberhard Jäckel wird am kommenden Dienstag im Betrugsprozeß um die gefälschten Hitler-Tagebücher zum ersten Mal einer der prominenten Zeugen dieses Strafverfahrens aussagen.

Das Gericht wird Jäckel über seine Kontakte zu dem Angeklagten Konrad Kujau und anderen Sammlern von NS-Dokumenten befragen, mit denen der Historiker bei der Suche nach Hitler-Manuskripten in Verbindung stand. Auf diesem Wege fanden von Kujau gefälschte Hitler-Handschriften Eingang in ein von Jäckel herausgegebenes Buch über sämtliche Aufzeichnungen Hitlers aus den Jahren 1905 bis 1924. Als sich herausgestellt hatte, daß ihm dabei Fälschungen untergekommen waren, berichtete Jäckel darüber in den „Vierteljahrsheften für Zeitgeschichte“.

Diese Notiz spielt in dem Skandal um die gefälschten Hitler-Tagebücher eine wichtige Rolle, als sie im „Stern“-Resort Zeitschrift bekannt war und die Redaktion im Hinblick auf die „Hitler-Tagebücher“, deren Beschaffung gerade an Jäckel, hätte mißtraulich stimmen müssen.

Zu den häufigen Gesprächspartnern Jäckels zählte der frühere Gymnasialprofessor August Priesack aus München, den das Gericht am vergangenen Dienstag und Mittwoch hörte. Der 78 Jahre alte Zeuge, der von 1935 bis 1939 im Zentralarchiv der NSDAP tätig war, galt unter den Sammlern von Militaria und NS-Dokumenten, aber auch bei Zeithistorikern wie Jäckel als Experte für Hitler-Handschriften. Der Sammler Fritz Stiefel hatte Priesack das erste der

von Kujau gefälschten Hitler-Tagebücher zur Begutachtung gezeigt, und Priesack hatte es für echt befunden. Er nahm aus der umfangreichen Sammlung Stiefels auch andere Schriftstücke in Augenschein, die ebenfalls Hitler zugeschrieben wurden, jedoch auch von Kujau stammten. „Drei Tage und Nächte habe ich die Ordner durchgesehen“, berichtete Priesack. Die mit Begleitschreiben der NSDAP-Reichsleitung versehenen Dokumente habe er gleichfalls für echt gehalten. Auf die Frage des Vorsitzenden Richters Hans-Ulrich Schroeder, ob solche Begleitschreiben in der Reichsleitung üblich gewesen seien, räumte Priesack ein: „Nein, habe ich früher nie gesehen.“ Das war freilich auch nicht verwunderlich, denn die Begleitschreiben hatte Kujau ebenfalls gefälscht.

Bei einigen Stücken aus der Sammlung Stiefel, so erklärte Priesack weiter, sei er allerdings skeptisch gewesen, denn „so ein Trottel war ich nicht“. Insgesamt habe er aber das Material (das fast ausnahmslos aus Kujaus Fälscherwerkstatt stammte) für so zeitgeschichtlich wertvoll gehalten, daß er dem Sammler Stiefel den Titel eines Ehrensenators der Universität Stuttgart verschaffen wollte. Vermittelt sollte diese Würde Professor Eberhard Jäckel.

Detailliert schilderte Priesack dem Gericht, wie Professor Jäckel und er bei Stiefel zum ersten Mal das vermeintliche Hitler-Tagebuch aus dem ersten Halbjahr 1935 in Augenschein genommen hätten. Der Professor Jäckel sei dabei „sofort begeistert“ gewesen.

Der Gerichtsvorsitzende wollte wissen, ob Jäckel sich so geäußert

habe, ohne vorher überhaupt in das angebliche Tagebuch hineinzusehen. Darauf Zeuge Priesack: „Ja.“ Das Gericht legte ihm dieses Tagebuch bei seiner Aussage vor, doch Priesack hatte es zumindest äußerlich nicht mehr so in Erinnerung, er könne nur vom Inhalt her sagen, daß es sich um das betreffende Buch gehandelt habe. Dieser Inhalt habe ihn im übrigen „maßlos enttäuscht“.

Priesack berichtete der Strafkammer auch über seine vergeblichen Bemühungen, eine Sammlung mit Hitler-Handschriften und -Fotos zu veröffentlichen. Dabei handelte es sich im wesentlichen um Dokumente für eine „Lizenz-Ausstellung“ zum Leben Hitlers, die Rudolf Heß angeblich zum 50. Geburtstag des „Führers“ organisieren wollte. Daß ein solches Vorhaben geplant war, ging allerdings lediglich aus Dokumenten hervor, die Kujau gefälscht hatte. Die Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart, der Priesack sein Manuskript angeboten hatte, mochte sich zur Veröffentlichung nicht entschließen.

Auf mehrmalige Nachfragen des Gerichts räumte Priesack ein, daß er dem angeklagten „Stern“-Reporter Gerd Heidemann erzählt habe, bei dem Militaria-Sammler Fritz Stiefel befände sich ein Hitler-Tagebuch. Heidemann sei Ende 1982 das erste Mal bei ihm erschienen. Er habe dem Journalisten später für 30 000 Mark das von der DVA abgeleitete Buchmanuskript zum Thema Hitler verkauft. Heidemann habe ihm damals erklärt, er benötige das Material für eine Veröffentlichung im „Stern“, und überdies sei es ihm „so viel wert“, weil ich dann alles besitze, was auch Stiefel hat.“

Der Preis, den die SPD für rot-grüne Bündnisse zahlt

Von WILM HERLYN

Der Tobak ist stark - ganz wie gewohnt von dem „Rebellen vom Niederrhein“. Die rotbäuchige SPD kennen wir einigermaßen. Aber was haben wir von einem Spitzenmann zu halten, der womöglich grün hinter den Ohren ist?

Hinter diesem Angriff des SPD-Mannes Hans-Otto Bäumer gegen seinen Landesvorsitzenden und Ministerpräsidenten Johannes Rau steckt mehr als nur die Lust am bildhaften Vergleich.

Aus ihm spricht Enttäuschung und Resignation. Er will die „Annäherung der SPD an die Grünen“ nicht mitmachen. Als ehemaliger Regierungspräsident von Düsseldorf und als Landwirtschaftsminister im Kabinett Rau, wo er eine Zeitlang als eine der stärksten Stützen des Ministerpräsidenten galt, weiß er um die Politik des Machbaren. Er war schon immer mehr ein Mann der Tat.

Nachdem er nun die Äußerungen Rau - in Richtung der Grünen - gehört hatte, man dürfe keine Tabuzonen schaffen, vielmehr müßten alle Parteien miteinander reden können, mußte er miterleben, daß in seiner eigenen Gemeinde, sozusagen vor seiner Haustür, die SPD mit den Grünen Hand in Hand geht, um ihren Bürgermeisterkandidaten in Velbert/Rheinland durchzubringen.

Das gute Abschneiden der Alternativen bei der Kommunalwahl gibt der politischen Landschaft Nordrhein-Westfalens eine neue Qualität.

Überall sprießen rot-grüne Bündnisse, Konstellationen, Pakte und Kooperationen.

Die Motive sind so unterschiedlich wie die Probleme der verschiedenen Gemeinden. Und was in dem einen Ort „echt-grün im Sinne der ökologischen Einfärbung ist, kann in der Nachbarschaft durchaus mit roten Flecken durchsetzt sein.

Da ist zum Beispiel die Stadt, in der Bäumer lebt, Velbert: Dort wurde mit Unterstützung der vier grünen Abgeordneten der 46-jährige Klaus Mühlhoff (SPD) zum neuen Bürgermeister gewählt. Er löst den 49-jährigen Heinz Schenken (CDU) ab, der 15 Jahre lang Bürgermeister war und jetzt erster Stellvertreter ist. Der grüne Hauptschullehrer Detlef Strothmann (38) wurde zweiter Stellvertreter.

SPD und Grüne hatten für die Bürgermeisterwahl eine Überzukunft getroffen, die den Grünen unter anderem Sitz und Stimme in allen Ausschüssen und Beiräten zusicherte. Darüber hinaus sieht die Überzukunft auch die Einrichtung eines Umweltschutzes sowie einen Ratsbeschuß vor, Velbert zur atomwaffenfreien Zone zu erklären.

Auch in der Bayer-Stadt Leverkusen zeigten sich die ehemaligen Nein-Sager konstruktiv und teilen sich nun mit der SPD Macht und Verantwortung. Zwar entsetzte sich die grüne Ratsfrau Brigitte von Benin, 1979 die erste Fraktionsvorsitzende der Grünen im Leverkusener

Stadtparlament. „Bei uns geht's ja um Personen - wie bei den anderen.“ Doch ließ sich Klaus Wolf, 33 Jahre alt, Oberstudienrat, Kunsterzieher, Maler, mit grünen und sozialdemokratischen Stimmen zum Bürgermeister wählen.

Zu den Koalitionsvereinbarungen gehört, daß die SPD von 1987 an drei - von derzeit sechs - der höchsten Posten im Rathaus besetzen soll, das sind Oberstadtdirektor, Stadtdirektor und Stadtkämmerer, das Beigeordnetenkollegium soll aber um einen gutdotierten Posten erweitert werden.

Landesbericht
Nordrhein-Westfalen

werden, der den Grünen zufällt: Das Amt des Dezernenten für Umweltfragen.

In der Heimatstadt des sozialdemokratischen Ministerpräsidenten Johannes Rau, in Wuppertal, wirken die Grünen auch an entscheidender Stelle mit. Die 49-jährige Hausfrau Ingrid Wohlt ließ sich von den Grünen und der SPD zur Bürgermeisterin wählen. Dort trotzten die Grünen der SPD vorher das Versprechen ab, die Stadtwerke müßten ihre Anteile am Hochtemperaturreaktor in Hamm zum Verkauf anbieten. Das ist geschehen, doch findet sich bisher noch kein Interessent.

Fast durchgängig ist zu beobach-

ten, daß dort, wo die CDU mit der FDP früher Mehrheiten bilden konnte, nun die SPD in Kooperation mit den Grünen die Herrschaft übernimmt. Dies ist - wie in Velbert - so in Isenroth oder im Kreisstadt von Minden/Lübbecke ebenso wie in Arnsberg, Solingen und Remscheid.

Allerdings gibt es auch einige Grüne, die sich wie die Düsseldorf-Ratsfrau Ilona Vollmar-Maek nur ihrem Gewissen und ihrer eigenen Überzeugung verpflichtet fühlen: Sie enthielt sich der Stimme („Ich will nicht gleich in Klüngel und Filz reinkommen“), erzwang damit ein Patt und den bislang einmaligen Losentscheid, der zugunsten des SPD-Kandidaten Klaus Bungert ausfiel.

Andere Grünen verweigerten sich geschlossen - wie die acht Bonner Alternativen. Sie sahen es als wichtigste Forderung an, einen Großen Sitzungssaal für mindestens 40 Personen zu verlangen, um bürgernah diskutieren zu können.

Auch in Duisburg gaben die Grünen sieben ungültige Stimmen ab, weil sie mit der zwischen SPD und CDU abgesprochenen Wahl von drei statt zwei OB-Stellvertretern nicht einverstanden waren. In Köln nahm die zehnköpfige grüne Ratsfraktion gar nicht erst an den Wahlen teil. Sie warfen den übrigen Fraktionen von SPD und CDU „Klüngelpolitik“ vor.

Ironischerweise erhielt übrigens die CDU, die mit 42,2 Prozent nur auf den zweiten Platz hinter der SPD mit 42,5 Prozent rangiert, landesweit

mehr Ratsmandate als der Konkurrent. Da die SPD vorrangig in großen Städten siegte, die CDU aber in mittleren und kleinen Gemeinden erfolgreich war und darüber hinaus mehr als die SPD aus der „politischen Konkurrenzmasse der FDP“ profitierte, entfielen auf die Union nach den komplizierten Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes 8516 Mandate, die SPD erhielt 8238 Sitze in Kreistagen und Räten.

Nachdem die Rathaus-Wahlen fast überall abgeschlossen sind, gab es eine weitere Überraschung: In weit aus größerem Umfang als 1979 wurden Große Koalitionen zwischen SPD und CDU gebildet. Allein vier Städte und Gemeinden übernahmen das „Dormagener Modell“. Nach zweieinhalb Jahren lösen sich dort die beiden großen Parteien auf dem Posten des Ratsvorsitzenden ab.

Als Verlierer steht aber eindeutig die Union fest. Sie stellte vor der Wahl noch in acht der 23 größeren Städte den Oberbürgermeister, jetzt aber nur noch in fünf. Die SPD hat den OB-Sessel in 16 größeren Städten erklommen - daszumeist sind Düsseldorf, Leverkusen und Solingen.

Auch bei den kreisangehörigen Städten büßte die CDU ein. Statt 25 Landratsposten besetzt sie künftig nur noch 21. Sie verlor Minden/Lübbecke, Siegen/Wittgenstein, den Kreis Aachen-Land und den Erftkreis bei Köln.

„DDR“ wünscht westliche Umwelt-Technik

hrk, Berlin

Die „DDR“ zeigt sich daran interessiert, westliche Technologie für den Einbau in ihre Braunkohlekraftwerke zu erhalten. Mit diesem Eindruck kehrte die SPD-Fraktion des Berliner Abgeordnetenhauses von einer zweitägigen Studienreise durch Mitteldeutschland zurück.

Fraktionsgeschäftsführer Gerhard Schneider verwies auf ein Gespräch mit dem SED-Chef des Bezirks Dresden, Hans Modrow, der auf derartige Vorschläge „nicht ablehnend“ reagiert habe. Eine ähnliche Forderung an die Bundesregierung, Ost-Berlin technologische Hilfe oder Kredite für Einbauten zu geben, habe kürzlich auch Berlins FDP-Chef, Walter Rasch, aufgestellt.

Schneider äußerte sich besorgt über den weiter zunehmenden Ausstoß von Schwefeldioxid aus den nur 100 bis 150 Kilometer von Berlin entfernten Riesen-Braunkohlekraftwerken. So erfuhr die Abgeordnete, daß das Kraftwerk Jämschwalde beispielsweise über Staubfilter, aber so gut wie keine Rauchgasentschwefelung verfüge. Jährlich gehe auf die „DDR“ und - durch die Haupt-Windrichtungen bedingt - auch auf West-Berlin insgesamt ein Schwefeldioxidregen von zwei Millionen Tonnen nieder.

Kritik an Christen der „Friedensbewegung“

KNA, Bonn

Der Generalsekretär des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, Friedrich Kronenberg, hat der Friedensbewegung vorgeworfen, „grundlegende Entscheidungen der deutschen Politik, auf denen Freiheit, Sicherheit und Frieden für die Bundesrepublik Deutschland beruhen, in Frage zu stellen und unwirksam zu machen“. Diese Kritik ist in einem Schreiben an die Veranstalter der „Katholischen Versammlung der Christen in der Friedensbewegung“, das am Freitag veröffentlicht wurde.

Das Grundlagendokument für die vom 9. bis 11. November in Siegen geplante Versammlung sei nur ein Beispiel dafür, „wie mit halblügen und Desinformationen, mit großer Selbstgerechtigkeit Feindbilder aufgebaut und Menschen von wirklicher Arbeit für Demokratie und Frieden abgelenkt werden“, stellt Kronenberg fest. Es sei unerträglich, wie sich die Veranstalter mit „prophetischem Gehabe“ zum öffentlichen Gewissen aufwürfen.

Vertriebene ehren den Bundeskanzler

AP, Bonn

Bundeskanzler Helmut Kohl hat in Anerkennung seiner Verdienste um den deutschen Osten und das Selbstbestimmungsrecht die Ehrenplakette des Bundes der Vertriebenen (BdV) erhalten. Bei einer Feierstunde im Kanzleramt dankte Kohl den Vertriebenen und Flüchtlingen in der Bundesrepublik Deutschland für ihr beharrliches Engagement beim Wiederaufbau nach dem Krieg. Kurze Zeit nach Kriegsende hätten sich die Vertriebenen in ihrer Charta ein „Dokument der Versöhnung und nicht des Hasses“ geschaffen, lobte der Bundeskanzler. Daran müsse immer wieder erinnert werden.

BdV-Präsident Herbert Czaja erklärte, Kohl vertrete überall in der Welt die deutschen Interessen mit Mut und Offenheit. Bei seinem Besuch in Moskau habe der Bundeskanzler „deutlich und mit Freimut die Not der Deutschen in der Heimat vor der sowjetischen Führung und in der Öffentlichkeit dargelegt“. Er habe sich auch mit Nachdruck vor den guten Ruf der Vertriebenen gestellt. „Eindrucksvoll hat er die Folgen der Teilung Berlins, Deutschlands und Europas in Moskau aufgezeigt und sich konstant im In- und Ausland zum Ziel der Überwindung der deutschen Teilung in einer freizeitlichen europäischen Ordnung bekannt“, erklärte Czaja.

Czaja wies darauf hin, daß mit dieser Auszeichnung unter anderem auch der erste Bundeskanzler Konrad Adenauer und der Berliner Verleger Axel Springer geehrt worden waren.

Kohl betonte in seinem Dank, er habe die Vertriebenenvertreter bewußt in das Bundeskanzleramt in Bonn eingeladen. Die Heimatvertriebenen seien ein fester und wichtiger Bestandteil der Gesellschaft in der Bundesrepublik. Dies sei in der Zeit der SPD-führten Bundesregierung nicht immer richtig gewürdigt worden.

Der Bundeskanzler forderte dazu auf, mehr Geschichtsbewußtsein zu entwickeln. Bedauerlicherweise sei im Geschichtsunterricht der Nachkriegszeit viel vernachlässigt worden. Über den Vorgang der Vertreibung Deutscher sei praktisch kaum etwas vermittelt worden.

DIE WELT (ISSN 0035-5970) is published daily except Sundays and holidays. The subscription price for the USA is US-Dollar 365.00 per annum. Distributed by German Language Publications, Inc., 560 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632. Second class postage is paid at Englewood Cliffs, NJ 07632 and at additional mailing offices. Postmaster: send address changes to: DIE WELT, GERMAN LANGUAGE PUBLICATIONS, INC., 560 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632.

Die Regierung Lubbers gerät in arge Bedrängnis

Bemerkungen über Arbeitslose lösen Kontroverse aus

HELMUT HETZEL, Den Haag

Mit einem Interview in der in Amsterdam erscheinenden Gazette „Het vrije volk“ hat der niederländische Finanzminister Ruding eine Kontroverse um sich und die rund 800 000 Arbeitslosen ausgelöst. Mit Aussprüchen wie „Lassen Sie mich einmal ehrlich sein, die meisten Arbeitslosen machen sich zu Hause doch einen schlaun Lenz. Vor allem die jüngeren“ oder „Eine Vergrößerung der Einkommensunterschiede ist zweifellos nötig, sonst bleiben die meisten Leute doch lieber daheim vor dem Fernsehapparat sitzen, anstatt zu arbeiten“ entfachte der als Sparminister bekannte Ruding einen Sturm der Entrüstung, der für die Mitte-Rechts-Koalition aus Christdemokraten und Liberalen und vor allem für ihn selbst gefährlich werden könnte. Regierungschef Ruud Lubbers ging inzwischen vorsichtig auf Distanz zu seinem Parteifreund.

Gewerkschaften und die sozialistische Opposition bliesen zur Attacke auf Ruding, auch der Druck der in den Niederlanden traditionell stark

moralisierend geführten öffentlichen Debatten nimmt zu. Oppositionsführer Joop den Uyl nannte die Worte des Finanzministers „dummes Stammtischgerede von Leuten, denen es gut geht“. Die Gewerkschaftsjugend der größten niederländischen Arbeitnehmerorganisation (FNV) beschloß, Ruding wegen „Beleidigung einer Bevölkerungsgruppe“ zu verklagen. Verschiedene Gewerkschaftssprecher forderten, der Minister müsse sich öffentlich bei den 800 000 Arbeitslosen entschuldigen. Die Äußerungen des Finanzministers haben die gespannte politische Atmosphäre in Den Haag zu einer Zeit aufgeladen, in der als Folge der Haushaltsdebatte im Parlament allgemein klar wird, daß das Kabinett Lubbers die in der Regierungserklärung gegebene Zusage nicht mehr einhalten kann, für alle Bevölkerungsgruppen die Kaufkraft zu erhalten. Zur Disposition steht eine der „heiligen Kühe“ des im Ausland immer noch als vorbildlich geltenden, aber unbezahlbar gewordenen Sozialstaates Niederlande: die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall.

Angola sucht Annäherung an die USA

Die militärischen Erfolge Savimbis setzen das Regime in Luanda unter Druck

M. GERMANI, Johannesburg

Der Entschluß des angolanischen Präsidenten Edoardo dos Santos, seinen Außenminister Paulo Jorge zu entlassen, kam für politische Beobachter keineswegs überraschend. Bereits seit der großen Säuberungsaktion Ende vergangenen Jahres, bei der 3000 Mitglieder aus der MPLA ausgeschlossen worden waren, war eine Kursbestimmung innerhalb der Partei unvermeidlich.

Paulo Jorge gehört, wie Generalsekretär Lucio Lara und Politbüromitglied und Kommandeur der Luftwaffe, Oberst Henrique Correia, dem hauptsächlich von Mulatten beherrschten und eng mit Moskau verbundenen Flügel der Partei an. Nun scheint es, daß sich die gemäßigte Linie des Präsidenten gegenüber der starren Moskau-Allianz durchzusetzen beginnt.

Die Entlassung des seit 1978 amtierenden Außenministers kam gerade zu dem Zeitpunkt, als das US State Department den Afrika-Beamten Frank Wisner nach Luanda sandte, um Verhandlungen über eine Lösung der festgefahrenen Angola- und Namibia-Frage – beide sind untrennbar miteinander verbunden – in die Wege

zu leiten. Innenpolitisch hat sich die Lage für die Regierung dos Santos innerhalb der letzten zwölf Monate zugespitzt. Der Vormarsch der UNITA-Truppen auf die Hauptstadt ist derzeit ohne massive sowjetische Hilfe unvermeidbar. Die rund 31 000 Kubaner haben sich für Savimbi nicht als Hindernis erwiesen. In den vergangenen Wochen kam es zu Zusammenstößen zwischen FAPLA-Truppen der Regierung und Castro Soldaten über die Bevorteilung der Kubaner gegenüber den Angolanern bei der Verteilung der Lebensmittellieferungen. Als bisher unbekannte Größe haben sich die auf vorsichtige 3000 Mann geschätzten Nordkoreaner gezeigt, die allerdings an Kampfqualität den Kubanern weit überlegen sind.

In einem Interview mit der „Washington Post“ signalisierte Präsident dos Santos den USA Bereitschaft zu Verhandlungen. Ihm geht es vor allem um die diplomatische Anerkennung durch die USA, die ihm seit 1975 verweigert wird, und die damit verbundene Wirtschaftshilfe. Allerdings stehen Investitionen aus dem Westen keineswegs im Widerspruch zum sowjetischen Bündnis. Das beweisen die Interessen der US-

Ölgesellschaften in der Enklave Cabinda.

Nach Berichten aus Washington kehrte Unterstaatssekretär Frank Wisner mit einem konkreten angolanischen Angebot über einen Rückzug der kubanischen Truppen beim. An diesen Verhandlungen hatte Jorge bereits nicht mehr teilgenommen. Im Gegensatz zu den Äußerungen des Präsidenten in seinem Interview, der einen gemeinsamen, schrittweisen Abzug der Kubaner aus Angola und der südafrikanischen Armee aus Südwafrika vor der Einführung der UNO-Resolution 435 andeutete, hatte sich Jorge Anfang Oktober in Paris noch für die harte, unnachgiebige Linie ausgesprochen.

In Pretoria wird die Entlassung Jorge als eine „interessante und unter diesen Umständen bedeutende Entwicklung“ angesehen. Auch die Aufwertung von Innenminister Alexander Rodrigues, der als gemäßigter Pragmatiker und ergebener Anhänger des Präsidenten angesehen wird, gilt als sicheres Zeichen für eine vorsichtige Eigenständigkeit vom bisherigen moskautreuen Kurs der Regierung dos Santos. (SAD)

Schmuggel-Affäre löst in Ankara Regierungskrise aus

Entlassung eines Ministers gefährdet Özals Mehrheit

E. ANTONAROS, Athen

Ein Schmuggelskandal, der seit Juli Schlagzeilen in der türkischen Presse macht, hat jetzt die erste Regierungskrise seit der Machtergreifung durch das Militär im September 1980 ausgelöst: In der Nacht zum Freitag hat Innenminister Ali Tanrıyar seinen Rücktritt eingereicht.

Auch Finanzminister Vural Arıkan, der sich zunächst geweigert hatte, sein Amt abzugeben, ist gestern von Staatschef Kenan Evren auf Antrag von Ministerpräsident Turgut Özal entlassen worden. Die Entlassung Arıkans könnte allerdings die Parlamentsmehrheit der Regierungspartei „Mutterlandspartei“ ins Wanken bringen: 15 Abgeordnete, die als Parteifreunde von Arıkan gelten, drohen nun mit Austritt.

Im Juli hatte die Polizei in der Grenzstation Kapıkule an der bulgarischen Grenze 20 Zollbeamte und Zollpolizisten unter dem Verdacht festgenommen, den Schmuggel von Devisen und Gold in entsprechend präparierten Bussen und Lastwagen ins Ausland gegen Bestechungsgel-

der ermöglicht zu haben. Kurz darauf wurde auch der drittwichtigste Beamte im Finanzministerium, Dogan Akin, festgenommen, weil er dieses illegale Geschäft geduldet haben soll.

In den Monaten danach sind aufgrund dieser Festnahmen die persönlichen Rivalitäten innerhalb der Regierungspartei zutage getreten. Als sich Arıkan beim Innenministerium wegen Mißhandlung seiner Beamten in den Polizeigefängnissen beschwerten wollte, erhielt er von Tanrıyar, der als ein Exponent des rechten Parteiflügels gilt, eine Abfuhr. Daraufhin trat Arıkan vor die Presse und behauptete öffentlich, seine Beamten würden geprügelt und mißbraucht.

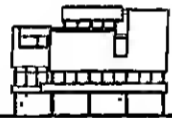
Özal griff persönlich ein und konnte so die Wogen vorübergehend glätten. Bei einer Parlamentsdebatte erhob Arıkan neue Vorwürfe: „Wir leben in einem Staat, der die Grundrechte seiner Bürger garantiert, und dürfen es nicht zulassen, daß diese Rechte mit Händen und Füßen getreten werden.“ Beamte des Innenministeriums würden versuchen, die Affäre zu vertuschen. (SAD)

ESSER BRUNEN

EINRICHTUNGEN



Lebensraum individuell zu gestalten, ist unsere Aufgabe. Von der innenarchitektonischen Beratung und Planung bis zur Realisierung mit eigenen Handwerkern. Darüber hinaus präsentieren wir exklusive Möbel, wertvolle Textilien und phantasievolle Accessoires.



ESSER BRUNEN EINRICHTUNGEN, THOMAS-MANN-STRASSE 30, 4040 NEUSS-NORD, TEL. 021 071 30 25, AUSSTELLUNGSFLÄCHE IN 3 ETAGEN 50 FINDEN SIE UNS AUTOBAHN NEUSS KÖLN, ABFAHRT NORD, RECHTS AB, RICHTUNG NORD, AM ORTSAUSGANG

gepe Dia-Projektion in Perfektion...
SYSTEM NORDIC

WIR SIND GANZ NORMALE MENSCHEN. NUR ETWAS AUSGEGLASSEN.

Enkeltante brauchen ebenfalls...
Nur so können wir unsere gemeinsame Zukunft, bestimmt von dem Bewußtsein, den Fortschritt zusammen zu machen - durch hehrerliches Denken, bewußtes Aufwachen, gegenseitiges Handeln, gemeinschaftliches Handeln. Wenn wir alle zusammen an der Zukunft arbeiten, brauchen wir keine Angst zu haben, daß es keine Zukunft gibt - weder die Kinder noch die Alten, weder die Arbeitslosen noch die Überlebenden, weder die Besorgten noch die Sorgenlosen. Fordern Sie unsere kostbaren Einsichten in. Dann geben wir Beispiele dafür, was jeder für sein eigenes Leben tun kann. Altkon. Gemeinwesen e.V. Schumannstraße 57, 5200 Bonn 1

HANDELN HILFT

Die Altkon. Gemeinwesen e.V. sind Initiatoren und Organisatoren für die Integration und Eingliederung von Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft.

Bewerber auf Chiffre-Anzeigen...

...bitten wir, die Chiffre-Nummer auf jeden Fall deutlich sichtbar außen auf dem Umschlag zu vermerken.

Gelegentlich erreichen uns Zuschriften ohne Angabe der Chiffre-Nummer. Um sie an die Inserenten weiterleiten zu können, müssen wir sie öffnen. Das kann zu Mißverständnissen führen.

Also daran denken: Nicht nur innen im Anschreiben, sondern schon außen auf dem Umschlag die Chiffre-Nummer angeben!

Herzlichen Dank.

DIE WELT
UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND
Anzeigenabteilung

"La différence"

Geprägt von der Ästhetik des Besonderen, kreiert aus einem anderen Zeitgefühl heraus, gelang mit der Royal Oak ein Kunstwerk von unnachahmlichem Charakter. Ihr markantes Profil machte sie zum Initiator eines weltweit übernommenen Stils.

Die achteckige Lunette, einem Bullauge gleich hermetisch geschlossen, das Armband, das sich nahtlos an das Gehäuse anfügt, der seidig matte Schimmer des Metalls, das handgearbeitete automatische Werk mit Gold-Rotor – Vollendung bis ins winzigste Detail, ohne die wahre Meisterschaft undenkbar ist.

Die Royal Oak ist Ausdruck einer Philosophie, die die Sorgfalt traditioneller Handwerkskunst mit der Technologie der Gegenwart auf geniale Weise vereinigt. Eine Huldigung von Audemars Piguet an unser Jahrhundert.

Seit 1875 sind die kostbaren Creationen von Audemars Piguet etwas Einzigartiges und Persönliches. Geschaffen zur Beständigkeit, geschaffen für die, die den Unterschied kennen.



Audemars Piguet

la plus prestigieuse des signatures

Audemars Piguet, General-Vertretung Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin
6232 Bad Soden (Ts) Königsteiner Straße 5a Telefon 0 61 96 / 20 40

Papandreu Annäherung an den Osten zahlte sich bisher kaum aus

Trotz regen Handels bleibt die Zusammenarbeit begrenzt / Lob für Polen irritiert USA

E. ANTONAROS, Athen
Mit kritischen Worten an die Adresse der verbotenen Gewerkschaft „Solidarität“ und viel Lob für den polnischen Ministerpräsidenten Jaruzelski hat der griechische Regierungschef Papandreu seine umstrittene Polen-Reise abgeschlossen.

In einem Gespräch mit griechischen Journalisten sagte er, daß Jaruzelski ein „echter Patriot“ sei und in seiner Eigenschaft als Regierungschef nicht als General, sondern als Politiker denke und handle, so daß Polen kein Militärregime im westlichen Sinne habe. Jaruzelski habe die „echte Absicht“, das politische Leben zu normalisieren. Weil ein „großer, wenn auch sehr vorsichtiger Wandel“ im Gange sei, seien Sanktionen aller Art nicht gerechtfertigt.

Mit diesen Äußerungen hat sich Papandreu nach Ansicht des US-Außenministeriums „im Gegensatz zu den Ansichten des polnischen Volkes gesetzt“ und auch die amerikanische Politik „völlig mißverstanden“. Der „Solidarität“ beschriebene Papandreu zwar, die „wichtigste Bewegung seit der Oktober-Revolution“ gewesen zu sein. Aber seiner Ansicht nach hätten ihre Führer – den Namen Wlasew erwähnte er kein einziges Mal – zu schnell und unüberlegt gehandelt. Dies sei dann vom Westen ausgenutzt worden, der die Destabilisierung Polens vorantreiben habe. Damit hat sich Papandreu, wie die bürgerliche Presse in Athen feststellte, praktisch die Position des Ostblocks zur Polenfrage zu eigen gemacht.

Albanien ausgespart

Jaruzelski wurde von Papandreu zu einem Besuch in Athen eingeladen – es ist dies die erste Einladung in ein westliches Land. Mit dieser betont freundlichen Haltung gegenüber Polen hat sich Papandreu schon wieder von der zurückhaltend-vorsichtigen Annäherung verschiedener westeuropäischer Regierungen an Warschau distanziert, die durch die Entsendung ihrer Außenminister nach Polen – demnachsten fahrend Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher und sein italienischer Kollege Giulio Andreotti nach Warschau – mit lang-

samen Schritten geschäftsmäßige Beziehungen zum polnischen Regime aufnehmen wollen. Nach Papandreu Ansicht allerdings beweisen diese Reisen, daß er von Anfang an recht gehabt hat, als er einer Verurteilung der Situation in Polen im Wege stand.

Seit seinem Amtsantritt vor drei Jahren hat Papandreu eine rege Reise-tätigkeit im osteuropäischen Bereich entwickelt: außer Albanien hat er seither sämtliche osteuropäischen Länder besucht. In Moskau war er sogar zweimal; zweimal besuchte er auch Bulgarien.

Mit diesen Reisen wollte Papandreu sowohl gegenüber seinen Landsleuten als auch dem Westen demonstrieren, daß er eine unabhängige Außenpolitik betreibt. Er vertritt den Standpunkt, daß vor allem die kleinen Länder auf beiden Seiten dazu beitragen können, die Eiszeit in den Beziehungen der beiden Großmächte zu überwinden. Andererseits setzte er eine Politik der Annäherung fort, die seine bürgerlichen Vorgänger mit Blick auf Griechenlands regen Außenhandel mit dem Ostblock eingeleitet hatten. Vor allem in der Landwirtschaft hat Athen dort große Abnehmer für seine Überschussproduktion.

Rein politisch hat sich diese Overtüre allerdings bisher kaum bezahlt gemacht. Papandreu's größte außenpolitische Initiative, nämlich die Schaffung einer atomwaffenfreien Zone auf dem Balkan, ist nur unwesentlich weitergekommen, weil bisher nur Rumänien diese Pläne vorbehaltlos unterstützt. Trotz ursprünglicher positiver Reaktion verhalten sich Belgard und Sofia sehr skeptisch, weil sie bilaterale Kontakte den multilateralen vorziehen.

Mit den direkten kommunistischen Nachbarn Albanien, Jugoslawien und Bulgarien gibt es zusätzliche Probleme. Papandreu, der zu Hause als der Verfechter nationaler Interessen auf allen Ebenen auftritt, hat sich für die griechische Minderheit in Albanien so stark gemacht, daß Tirana mit bisher ungewöhnlich scharfzüngigen Attacken an die Adresse Athens reagierte. Im Dezember wird zwar der Staatsminister im Athener Außenministerium, Papoulas, Tirana be-

suchen. Eine Beilegung des Konflikts ist jedoch nicht in Sicht, obwohl Papandreu seine ursprünglichen Äußerungen korrigierte und auf die Unverletzbarkeit der Grenzen in Europa hinwies.

Abgekühlt hat sich das einst herzliche griechisch-jugoslawische Verhältnis wegen der „Mazedonien-Frage“. Während die mazedonische Teilrepublik in Skopje immer wieder die Frage von einer „slawophonen“ Minderheit in Griechenland aufwirft, will Athen unter keinen Umständen die Existenz einer solchen Gruppe in Nordgriechenland anerkennen.

Minderheit bestraft

Zur Bestrafung der Jugoslawen hat Athen unter Papandreu sogar ein „Skopje-Gesetz“ erlassen, das allen Griechen verbietet, an Universitäten zu studieren, wo die Unterrichtssprache „international nicht anerkannt“ ist. Nach Ansicht des griechischen Außenministeriums ist damit die mazedonische Sprache gemeint.

Zu Bulgarien pflegen die Griechen zwar enge wirtschaftliche und kulturelle Beziehungen. Aber selbst Papandreu hat ein seit vielen Jahren anhaltendes Problem nicht lösen können: Es geht um das Wasser des Flusses Nestos, der durch beide Länder fließt, bevor er in die Ägäis mündet. Die Bulgaren halten anlässlich großer Wassermengen zurück, die zur Bewässerung Nordgriechenlands gebraucht werden.

Westliche Diplomaten in Athen gaben an, daß Sofia die Freigabe des Wassers von Nutzungsrechten in der Freihandelszone von Thessaloniki abhängig mache. Auf einen solchen Kuhhandel wollen die Griechen allerdings nicht eingehen. In anderen Bereichen floriert der Handel mit Bulgarien: Erst letzte Woche ist ein Kooperationsabkommen unterzeichnet worden, das die Abnahme griechischen Aluminiums durch Sofia sowie die Reparaturen von bulgarischen Schiffen in der Elefsis-Werft bei Athen vorsieht. Doch das Nestos-Problem zeigt, daß die „enge“ Zusammenarbeit ihre Grenzen hat. (SAD)

Seite 2: Der Fußnoten-Verbündete

Kreml verurteilt NATO-Pläne von González

DW, Moskau

Die Sowjetunion hat dem spanischen Ministerpräsidenten Felipe González vorgeworfen, seine frühere Forderung nach Austritt Spaniens aus der NATO unter amerikanischem Druck fallengelassen zu haben. In einem Kommentar der sowjetischen Parteizeitung „Prawda“ hieß es am Freitag, González habe seine Meinung „unter dem Druck und Werben der NATO-Chefs unter Führung der Amerikaner“ geändert.

Der spanische Regierungschef hatte sich am Dienstag vor den Cortes für ein Verbleiben seines Landes in der NATO ausgesprochen. Dieses entspreche „nicht den Wünschen des spanischen Volkes“, hieß es im „Prawda“-Kommentar, das für eine Fortsetzung der „Politik wahrer Neutralität und Unabhängigkeit“ eintrat. Westliche Diplomaten in Moskau werteten den Kommentar als Beginn einer neuen sowjetischen Medienkampagne gegen die NATO-Mitgliedschaft Spaniens.

„Iran ließ Gefangene willkürlich erschießen“

dpa, Manama

Im iranischen Kriegsgefangenenlager Korkan ist nach irakischen Angaben am 10. Oktober eine nicht genannte Anzahl irakischer Kriegsgefangener getötet worden. Die Golf-Nachrichtagentur (GNA) meldete unter Berufung auf einen Sprecher des irakischen Außenministeriums, die Gefangenen seien „willkürlich erschossen worden“. Zu diesem Zeitpunkt hätten sich Vertreter des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz im Lager aufgehalten. Der irakische Außenminister Tariq Aziz wurde wegen dieses Vorfalles bei der UNO vorbestellt.

China läßt private Arztpraxen zu

rrt, Peking

China will die Lücken in seiner Gesundheitsversorgung durch die Zulassung privater praktizierender Ärzte stopfen. Gesundheitsminister Cui Yuell kündigte in einem Artikel in der Tageszeitung „Guangming“ an, daß es von sofort an Einzelpersonen und Kollektiven gestattet sei, profitabel arbeitende Praxen und Apotheken zu eröffnen. Entsprechende Initiativen von Ärzten im Ruhestand oder Krankenpflegern könnten auf tatkräftige Unterstützung der Regierung rechnen.

Nach Yuelis Ausführungen darf von nun an auch das Personal der staatlichen Einrichtungen Kenntnisse auf eigene Rechnung nutzen, soweit die öffentlichen Kliniken und Ambulanzen ausreichend besetzt seien.

„Von Kernwaffen nicht gesprochen“

AFF, Peking

Die Volksrepublik China hat am Freitag die Erklärung einer Delegation französischer Sozialisten korrigiert, wonach chinesische Politiker von einer Installation sowjetischer Atomwaffen in Vietnam gesprochen hätten. Ein Sprecher des chinesischen Außenministeriums erklärte: „Die chinesischen Politiker haben nur gesagt, daß der vietnamesische Stützpunkt Cam Ranh eine sowjetische Militärbasis geworden ist.“ Nach Berichten der französischen Delegation hätten sich die chinesischen Gesprächspartner beunruhigt über die wachsende Bedrohung gezeigt, die ihrer Auffassung nach die Stationierung sowjetischer Atomwaffen in Grenznähe auf dem Stützpunkt Cam Ranh darstelle.

Kohl und Mitterrand in Bad Kreuznach

Co, Bonn

Bundeskanzler Helmut Kohl und Staatspräsident François Mitterrand wollen den europäischen Einigungsprozess bei den am Montag in Bad Kreuznach beginnenden deutsch-französischen Konsultationen neue Anstöße geben. Diese zielen vor allem auf die Außen- und Sicherheitspolitik, die bisher im Rahmen der Europäischen Politischen Zusammenarbeit (EPZ) nur Gegenstand unverbindlicher Konsultationen waren. „Wir wollen das auf eine neue Grundlage stellen und damit qualitativ einen Schritt nach vorn tun“, erklärte Staatssekretär Peter Boenisch. Die Beratungen werden am Montag mit einer Sitzung der Außen- und Verteidigungsminister beginnen. Später wird Bundeskanzler Kohl mit Präsident Mitterrand und dessen Premierminister Fabius konferieren. Am Dienstag werden zunächst die Fachminister miteinander sowie Kohl und Mitterrand unter vier Augen tagen. Anschließend kommen die Außenminister und später beide Delegationen hinzu. Nach einer abschließenden Pressekonferenz werden Kanzler und Staatspräsident in Koblenz auf der Festung Ehrenbreitstein der Rückgabe der zuletzt im Invalidendom verwahrten Kanone „Vogel Greif“ aus dem Jahre 1524 beizuwohnen.

Briefe an DIE WELT

DIE WELT, Godesberger Allee 99, Postfach 200 866, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/30 41, Telex 8 85 714

Woran sterben die Wälder?

„Waldsterben“: WELT vom 11. Oktober

Sehr geehrter Herr Gillies,
die Aufregung über das Waldsterben hat bis jetzt nur dazu geführt, daß Maßnahmen zur Drosselung der Industrie- und Autoabgase getroffen wurden. Die eigentliche Ursache scheint aber immer noch nicht klar zu sein. Insbesondere fragt man sich, warum Waldstöße, durch die hochfrequente Autostraßen gehen, überhaupt nicht betroffen sind, während andere, weniger von Autoabgasen beeinflusste, die zudem noch von den industriellen Zentren weit entfernt sind, krank werden.

In einem Gespräch mit einem hiesigen Bauern, den ich nach dem Zustand seines großen Waldbestandes, der im Herzen des Ruhrgebietes nahe der Stadt Essen liegt, fragte, stellte dieser fest, daß sein Wald gesund sei. Nach seinen Beobachtungen hänge das Waldsterben eng mit dem rückläufigen Grundwasserspiegel zusammen. Der industrielle und private Wasserverbrauch sei enorm gestiegen. Ein Beweis für diese Theorie sei die Tatsache, daß vornehmlich alte Bäume, deren tiefgreifende Wurzeln auf Grundwasser angewiesen sind, sterben, während junge Fichten und Laubbäume, deren noch hochliegende Wurzeln im wesentlichen Regenwasser aufnehmen, in der Regel nicht betroffen sind. Er wies außerdem darauf hin, daß die Wälder heute mit Bruchholz vollliegen, in Zeiten des Wohlstandes würde dieses Bruchholz nicht mehr gesammelt und sei eine Brutstätte für Ungeziefer, insbesondere für den Borkenkäfer. Auf die geplante Geschwindigkeitsbeschränkung für Autos zu sprechen kommend, meinte er, daß die Autoabgase wohl die Gesundheit der Menschen, kaum aber die Bäume beeinträchtigen würden. Wenn er mit seiner „Theorie“ mit 100 km/h fahren würde, dann würde diese eine Abgaswolke ausstoßen, die weit stärker sei als die Abgaswolke eines mit 130-140 km/h fahrenden Sechszylinderfahrzeuges.

Diese Überlegungen des Ruhrgebietsbauern haben auch mich zum Nachdenken gebracht. Vielleicht kann die WELT durch ihre Publikationen dazu beitragen, daß man, statt immer nur Industrie- und Autoabgase für die Verursacher des Waldsterbens zu halten, auch einmal dem erwähnten Absinken des Grundwasserspiegels nachgeht. Wenn man sich in diesem Zusammenhang daran erinnert, daß die letzten Sommer in Deutschland außerordentlich trocken waren, dann ergeben sich vielleicht neue Perspektiven, die zu Nachforschungen nach den wirklichen Ursachen des Waldsterbens Anlaß geben.

Mit freundlichen Grüßen

K. Harko, Mülheim-Ruhr

km/h, bezogen auf 100 km Fahrstrecke, weil der Verbrauch mit zunehmender Geschwindigkeit nicht linear ansteigt, sondern in annähernd quadratischer Relation.

Diese Reduzierung der Schadstoffe durch Tempolimit würde sich jedoch in der Praxis auf Autobahnen nur dann auswirken, wenn bei Tempo 100 eine zügige Fahrweise möglich wäre. Das wird leider nicht der Fall sein wegen der zahlreichen Engpässe durch Baustellen, Unfälle und anderer Störungen. Weil bei Tempolimit aber auch die Verkehrsdichte pro 100 km viel größer wird, werden dann die Stauungen an den Engpässen erheblich zunehmen. Dies wiederum bewirkt für den zunächst erreichbaren Vorteil des Tempolimits einen verhängnisvollen Umkehrerfolg, weil dann im häufigen Stop-and-Go-Verkehr Kraftstoffverbrauch und Unfallzahlen praktisch höher sind als bei freier, schneller Fahrweise.

Es bleibt zu hoffen, daß der geplante Großversuch diese negativen Auswirkungen des Tempolimits deutlich macht.

Mit freundlichen Grüßen

F. Kruse, Marne

Mein Vorschlag wäre: Wer mit Katalysator fährt, darf weiter rasen. Wer sich weder ein Auto mit Katalysator anschafft noch einen Katalysator in seinen Wagen einbauen läßt – hat sein Tempo auf 100 zu beschränken.

Das ist Anreiz und Maßregel genug. Damit sind die Schafe von den Böcken getrennt. Entsprechende Markierungen an den Wagen der Begünstigten und Kontrollen sorgen für die Durchföhrung. Wozu denn noch Subventionen? Wozu zehn Jahre Erfaß der Kraftfahrzeugsteuer auf Kosten der Länder? Ich denke, wir alle treten für den Umweltschutz ein. Dann müssen wir auch danach handeln und dürfen die Bezahlung nicht schon wieder auf die „anderen“ abschieben wollen.

Ich selbst fahre kein Auto und habe demnach die Umwelt noch nicht verschmutzt.

Dr. Klien, Pinneberg

Form und Norm

„Jahres-Post“: WELT vom 18. Oktober

Moral ist die Grundlage der Politik. Rechtsmoral, d. h. Rechtsgewissen und strikte Rechtsstreue, sind Legitimationsgrundlage unserer Politik. Daher muß der oberste Repräsentant des Bundesgesetzgebers ein Ausbund von Rechtsmoral sein.

Es gab den Kasus und Fall des christdemokratischen Bundespräsidenten Gerstenmaier, aus dem gelernt werden dürfte. Repräsentation des Allgemeininteresses wird bei illegitimem Eigentum ungläubig. Es handelt sich nicht nur um ein optisches Problem. Christliche Politik griff von Anfang an über die persönliche Integrität ihrer namhaften Vertreter und über deren reale Leistungen aus auf eine metaphysisch qualifizierte Legitimität. Aber

das hat eben zwei Seiten: Wer diesen selbstgesetzten, mit dem hohen „C“ beschworenen sozialetischen Maßstäben nicht genügt, dem fallen sie wie Steine auf den eigenen Kopf. Mit Barzel scheint wieder ein Stück eines falschen politischen Himmels eingestürzt zu sein.

Ein Majestix weniger bedeutet bestimmt nicht das Ende unserer freiheitlich-demokratischen Ordnung. Dieser Endsieg über den dialogischen Geist unserer Republik bleibt dann schon eher den Fälschsprachlern vorbehalten.

G. Lemberg, Eppelheim

Sehr geehrter Herr Kremp

Sie vereinfachen die Dinge sehr stark. Mag sein, daß Sie heute recht haben, wenn Sie sagen, daß vor elf Jahren Barzel gegen Kohl keine Chance hatte. Andere sehen das wohl heute auch so. Aber war das damals für alle Beteiligten sicher? Vielleicht gab es Leute, die es für klug hielten, zur größeren Sicherheit noch weitere Energie-Momente in die von ihnen für richtig gehaltene Richtung zu legen! Und dann hätte es durchaus gehen können, Barzels Widerstand durch finanzielle In-Aussicht-Stellungen zu schwächen. Selbst Bismarck hatte gegenüber dem König von Bayern 1870/71 zu diesem Mittel gegriffen.

Daß diese Vermutungen richtig sind, zeigt übrigens die Reaktion von Stücken auf jenen der Form nach unangreifbaren Satz des Abgeordneten Reents, diese Reaktion war selbstverräterisch.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. L. Meyer-Arndt, Köln 1

Nichts Kapitaless

„Jahres-Post“: WELT vom 18. Oktober

Sehr geehrte Redaktion,
betrachtet man das von Ihnen veröffentlichte Foto, das Honecker mit einem erlegten Elch zeigt, genauer, muß man den nebenstehenden Text aber etwas relativieren: Sehr hoch ist Herr Honecker von finnischer Seite jagdlich offensichtlich nicht eingestuft worden. Der erlegte Elch ist – so auf dem Foto erkennbar – lediglich ein Elch, also ein weiblicher Elch. Jagdlich ist Honecker also keineswegs „fürstlich“ bedacht worden. Ti-ti hatte demgegenüber einen ausgeprägten Sinn für statusgemäße Tropen!

Mit freundlichen Grüßen

H. Bennecke, Berlin 36

Wort des Tages

„Den Raum für die Freiheit zu schaffen ist Aufgabe der Politik. Die Freiheit selbst zu verwirklichen ist Sache aller und eines jeden.“

Karl Theodor Freiherr zu Güttenberg, deutscher Politiker (1921-1972)

Personalien

ERNENNUNG

Ein Theologe soll neuer, dritter, Präsident der Bundeswehr-Hochschule in Hamburg werden: Christian Walther, 57-jähriger bisheriger Ordinarius für evangelische Theologie im Fachbereich Pädagogik der Hochschule. Mit großer Mehrheit hat der Akademische Senat jetzt beschlossen, den Professor, der zuvor in Göttingen und Zürich lehrte, dem zuständigen Bundesverteidigungsminister zur Ernennung als Präsident vorzuschlagen. Damit würde eine Vakanz beendet, die aus einer Kettenreaktion entstanden war: Der bisherige Präsident der Bundeswehr-Hochschule, der Volkswirtschaftler Horst Sammann, war für die Neuwahl nur an zweiter Stelle nominiert worden und hatte daraufhin verzichtet. Sein vom Akademischen Senat auf Platz eins gesetzter

Nachfolger konnte aus anderen Gründen sein Amt nicht antreten: Manfred Timmermann wurde von Verteidigungsminister Manfred Wörner nicht zum Präsidenten, sondern zum Staatssekretär auf der Hardthöhe berufen.

EHRUNGEN

Die deutsche Kammersängerin Brigitte Fassbaender wird den Frankfurter Musikpreis 1985 erhalten. Er ist mit 25 000 Mark dotiert. Die Auszeichnung wird bei der Frankfurter Musikmesse im Februar nächsten Jahres überreicht. Frau Fassbaender gehört „zu den weltweit bekanntesten Spitzen der Musik“, so Professor Günter Weiss, Vizepräsident der Münchner Hochschule für Musik und Vorsitzender des Stiftungsrates. Frau Fassbaender, 1939 in Berlin geboren, wurde nach Abschluß ihres Studiums an

die Bayerische Staatsoper engagiert. Die Kammersängerin war an der Wiener Staatsoper, der New Yorker Met und an der Mailänder Scala tätig und gehörte zu den Festspielteams in Salzburg und Bayreuth. Seit 1982 lehrt sie als Professorin für Solo-Gesang an der Hochschule für Musik in München.

In seinem Berliner Amtssitz Schloß Bellevue empfing Bundespräsident Richard von Weizsäcker verdienstvolle Berliner, die seit Jahren wertvolle Hilfe für Polen leisten. Unter ihnen befand sich der Pfarrer der Maximilian-Kolbe-Gemeinde in Spandau, Ehrenomberr Georg Walf. Diese Gemeinde organisierte seit 1981 an die 280 Lastwagentransporte nach Polen, bei denen 950 Tonnen Lebensmittel und Medikamente für verschiedene polnische Bistümer gesammelt worden waren.



VERANSTALTUNG
Auch bei Nationalfeiertagen gilt Österreichischer Chorus als Markenzeichen einer Nation. Beim Cocktail in der Bonner Residenz begrüßte Wlodek Botschafter Wilfried Pahr, links, sehr herzlich Con-doco Meisch, Frau des luxemburgischen Botschafters. Ingeborg Pahr, rechts, wurde stürmisch von Oskar Borgeggen, dem Botschafter Uruguays, umarmt.
FOTOS: EVI KIL

Nordseeheilbad Cuxhaven

„Alte Liebe“ neu entdecken
Kilometerlange weiße Sandstrände, grüne Deiche. Badevergnügen im Meer und Meerwasserbadebäder, im beheizten Meerwasserfreibad, Hallenbad, Waldfreibad, in Bojenbädern und am FKK-Strand. Sich vom Seewind mal richtig durchpusten lassen und den großen Pöfeln nachschauen. Wattwandern, Segeln, Windsurfen, Reiten, Tennis, Golf, Kuren im größten Nordseebad Deutschlands.

Cuxhaven genießen zu jeder Jahreszeit

Seelbich-Komforthotel am schönen Strand, Spezialitäten-Restaurant, Tagungsräume, med. Beratung, (alle Klassen)
ALLES UNTER EINEM DACH
DEICHGRAF
DAS NORDSEE-KUR-HOTEL
Hallenbad 2190 CUXH-DÖSE 04721 470 91
BEAUTY-CENTER

Hotel garni der Spitzenklasse mit 3-Zimmer-Kontor-Ferienwohnungen, einmüßig in Ausstattung und Aussicht, Tel. Fax-TV, Bad, Balkon, Bar, Solarium, Sauna, Spielzimmer für Erwachsene u. Kinder, Tischtennis, Billard, am nächsten zum schönen Sandstrand u. zum Weltseilfahrtsweg, ganzjährig geöffnet.
Vor- und Nachschauen Sonderarrangements – z. B. längere Wochenenden (Fr.-So.) DM 290,- pauschal für 4 Personen.
2190 Cuxhaven-Döse, Vogelsand 167, Telefon 0 47 21/4 70 88

Schwimmbadhotel Wernerwald
2190 Cuxhaven-Sahlenburg, Telefon 04721 / 2 91 41
an Wald u. Nordsee, Konferenzräume, Ferienhäuser, Apartments mit Loggia zur See - Weihnachts geöffnet

Residenz »Naturdüne«
Hochwertige Ferienwohnungen
Individuell u. ruhig, einmalig schöne Lage direkt an Meer u. Natur. Jedes Haus in einer herrlichen, idyllischen Park- u. T. T. Seesicht u. Karren. Hallenbad 28° Jodsalz, Sauna, Solarium, Fahrrad, Parkplatz.
2190 Cux-Düne, Dünengasse 42, Tel. 04721/77 06 u. 4 88 28

GOLF-HOTEL Strand-Hotel Duhnen
Seeseite – an der Strandpromenade – in der Fußgängerzone – modernster Hotelkomfort – Hallenbad und Bäderabteilung – Spezialitätenrestaurant – Hotelbar
219 Cuxhaven-Duhnen, Tel. 04721-47071-75
Baden wie die Römer... wo die Nordsee ins Hotel mündet

Badhotel Sternhagen
Urlaub direkt am Meer; für Anspruchsvolle: Einmalig die 4 Nordseethermen: Meerwasserhallenbad 28°, Meerwasser-Sprudelbad 36°, Meerwasser-Thermal-Quellenbad 32°, Meerwasserfall 37°.
2190 Nordseebad Cuxhaven-Duhnen, Tel. 047 21 / 4 70 04

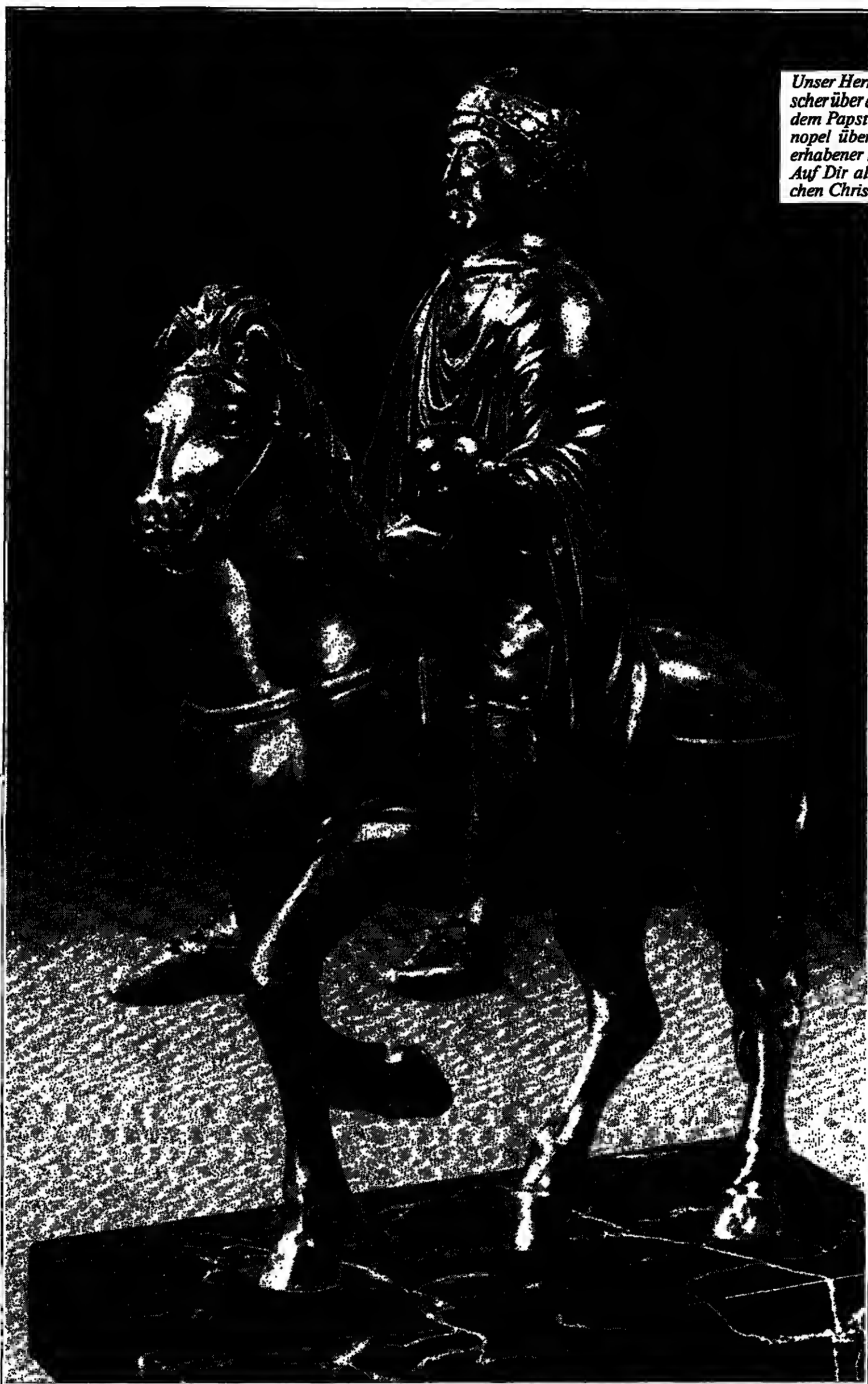
Hotel Seelust
Cuxhaven-Duhnen, Cuxhavener Straße 65/67, Telefon (0 47 21) 4 70 65-67
Das neue elegante Komfort-Hotel mit der persönlichen Note.
Hotel, Restaurant und Café ganzjährig geöffnet.
Hallenbad, Sauna, Solarium, Kneippanlage, Massage, Golfarrangements.
Frühstücksbuffet, anerkannt gute Küche (HP, VP oder à la carte)
DIE HERAUSGEBENDE ADRESSE IM NORDSEEHEILBAD DUHNEN!

FERIENAPARTMENTS FERIENHÄUSCHEN
UTE KÄHLER, WEHRBERGSWEG 23, 2190 CUXHAVEN-DUHNEN, TEL. 04721/48114

Eine Sammlerrarität ersten Ranges.

Die Subskriptions-Edition der bedeutendsten Plastik des Mittelalters.

Die Reiterstatuette Karl der Große



Unser Herr Jesus Christ hat Dich als Herrscher über die Christen eingesetzt, an Macht dem Papst und dem Kaiser von Konstantinopel überlegen, größer an Weisheit und erhabener in der Würde Deiner Herrschaft. Auf Dir allein ruht die Sicherheit der Kirchen Christi.

Alkuin an Karl den Großen

In einer weltweit limitierten Auflage von 980 Exemplaren ediert die ars mundi Collection dieses herausragende Kunstwerk. Einst Teil des Metzzer Dom-Schatzes, hat die weltberühmte Reiterstatuette aus dem 9. Jahrhundert heute ihren Platz in Paris im Louvre gefunden und darf als Nationaldenkmal von dort nicht mehr entfernt werden. In Deutschland können Sie im Römisch-Germanischen Zentralmuseum in Mainz einen Abguss dieses bedeutenden Kunstwerkes bewundern.

Einem kleinen Kreis von Kunstfreunden, Kennern und Sammlern wird hiermit die einmalige Gelegenheit geboten, dieses Weltkunstwerk gleichermaßen mitzubestimmen. ars mundi, die große internationale Kunstkollektion, erwirbt die Rechte, die Reiterstatuette Karls des Großen als autorisiertes Museums-Replikat in limitierter Auflage zu gießen.

Die Besonderheiten dieser exklusiven Edition:

★ Kenner zählen diese Statuette zu den kostbarsten Schätzen der Weltkunst überhaupt. Den „Leuchtturm Europas“, nach dem sich die Schiffe der Zukunft ausrichten, nannte man Karl den Großen, den Begründer des Abendlandes, den mächtigsten Regenten seiner Zeit, den in Rom vom Papst zum Kaiser gekrönten legendären Herrscher.

★ Nach über 1000 Jahren feiert dieses einmalige Dokument abendländischer Kunst seine „zweite Weltpremiere“. Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

★ Erstmals und einmalig bietet sich Ihnen hiermit die gute Gelegenheit, den ersten Kaiser des Abendlandes, den „Vater Europas“, in einer so exklusiven Kunstedition zu erwerben.

★ Wir garantieren die limitierte Auflage von weltweit 980 Güssen.

★ In der Gießerei der ARA-Kunst – eine der führenden Kunstwerkstätten Europas, in der auch bedeutende zeitgenössische Künstler wie z. B. Dali und Wunderlich arbeiten lassen, wird dieses Sammlerobjekt gegossen.

★ Feinster Metallguss im komplizierten, aufwendigen Verfahren garantiert eine absolute Spitzenqualität. Veredelt wird das Objekt mit 24 karätigem Gold, fein patiniert. Der Sockel entspricht dem Material des Louvre-Sockels – ausgesuchter, edler Portomarmor aus Italien mit Goldmaserung, die Italiener nennen ihn „Oro vecchio“.

Die Bekanntschaft mit diesem Weltkunstwerk soll für Sie ohne jedes Risiko sein. Wir liefern Ihnen dieses exklusive Kunstobjekt

10 Tage zur Ansicht.

Wir garantieren Ihnen ausdrücklich:

★ Sie haben volle 10 Tage Zeit, sich das Kunstwerk zu Hause in aller Ruhe anzuschauen.

★ Die Postlaufzeit der Sendung für die Hin- bzw. Rücksendung hat mit den Ihnen zugesagten 10 Tagen zur Ansicht nichts zu tun. Sie können also die Ansichtssendung nach Erhalt in aller Ruhe 10 Tage prüfen.

★ Ein Vertreter oder Berater wird Sie nicht besuchen.

Ein Exklusiv-Angebot der

ars mundi
COLLECTION
SCHATZE DER WELTKUNST

Bücher-Büchner
Bödekerstraße 13, 3000 Hannover 1
Telefon: (05 11) 34 33 33
Telex: 9 230 301 bbam d

Eine besondere Rarität krönt diese Edition:

★ Die Reiterstatuette wird nach einer Form gegossen, die um 1900 genommen wurde und heute schon wieder selbst eine kunst- und kulturhistorische Seltenheit ist.

★ Die Maße:
Der Marmorsockel hat eine Breite von 9 cm und eine Länge von 18 cm. Die Statuette ist ca. 28 cm hoch einschließlich des Sockels.

★ Der Subskriptionspreis:
DM 980,- inkl. Mehrwertsteuer, Versand- und Verpackungskosten. Nach Schluß der Subskription wird der spätere Preis ab 1. 6. 1985 DM 1.230,- betragen.

★ Die Auslieferung erfolgt entsprechend dem Bestelleingang. Um Spekulationen zu verhindern, bitten wir um Verständnis, wenn wir pro Besteller nur einen Guß ausliefern. 50 Exemplare der Auflage bleiben zunächst für Museen, Kunstinstitute und wissenschaftliche Zwecke reserviert. Bestellungen, die nach Erreichen der Limitierung eintreffen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte, machen Sie deshalb umgehend von unserem „10 Tage zur Ansicht-Angebot“ Gebrauch.

★ Jedes Exemplar ist nummeriert und mit der Jahreszahl und dem Stempel des Gießers versehen.

★ Ein Zertifikat mit der Auftragsgarantie begleitet jeden Guß. Es ist handsigniert vom Chef der Kunstwerkstatt, Dr. Fritz Albrecht, und einem Geschäftsleitungsmitglied der ars mundi Collection.

★ Dieses Sammlerangebot ist in seiner Art und Qualität weltweit einmalig.

★ Dieses geschichtsträchtige Reiterstandbild wird mit großer Sorgfalt gegossen und von Künstlerhand bearbeitet, bevor es zur Auslieferung freigegeben wird. Beste Qualität hat absolute Priorität – für Lieferzeiten haben Sie bitte Verständnis.

JA, schicken Sie mir bitte ein Exemplar der Gußedition Karl der Große für 10 Tage zur Ansicht. Die untenstehende Ansichtsgarantie habe ich gelesen und bin damit einverstanden.

Noch mit DM 250,-
Subskriptionsersparnis!

Meine Ansichtsgarantie:

1. Ich erhalte das Kunstwerk für 10 Tage zur Ansicht mit garantiertem Rückgaberecht ins Haus geschickt.

2. Bin ich nicht absolut von diesem Sammlerangebot überzeugt, kann ich das Kunstwerk innerhalb der Ansichtsfrist ohne jeden Kommentar in der Originalverpackung zurückschicken.

3. Mir wird ausdrücklich garantiert, daß die weltweit Auflage dieser Edition auf 980 Exemplare begrenzt ist.

4. Jeder Guß ist nummeriert, mit der Jahreszahl und dem Stempel des Gießers versehen und mit einem Zertifikat begleitet.

5. Behalte ich die Ansichtssendung, begleiche ich die Reiterstatuette Karl der Große zum Subskriptionspreis von DM 980,-, zahlbar innerhalb 30 Tagen nach Erhalt.

Art. 79/101100
zum Subskriptions-Ratenpreis von DM 1040,- zahlbar in 8 monatlichen gleichen Teilbeträgen von DM 130,- (effektiver Jahreszins 12,5 %).

Art. 59/101200
Sofort nach vollständiger Bezahlung geht die Lieferung in mein Eigentum über.

Meine Anschrift:

Name _____

Vorname _____

Beruf _____

Geburtsort _____

Straße/Haus-Nr. _____

PLZ/Wohnort _____

Telefon-Nr. (für evtl. Rückfragen) _____

Datum _____

Unterschrift _____

Bitte ausschneiden und einsenden an Bücher-Büchner, Bödekerstraße 13, 3000 Hannover 1.

Brandt äußert Zweifel an Diehls Spendenliste

Vermutung, daß Flick nicht wegen, sondern gegen Eppler zahlte

STEFAN HEYDECK, Bonn

Der SPD-Vorsitzende Willy Brandt hat sich schon andere prominente Politiker die Richtigkeit der Spendenliste des früheren Chefbuchhalters des Flick-Konzerns, Rudolf Diehl, bezweifelt. Er meldete auch Vorbehalte gegenüber Vermerken an, die unter anderem von dem ehemaligen Manager Eberhard von Brauchitsch sowie dem Journalisten Günter Markscheffel gefertigt worden sind und die von den Ermittlungsbehörden beschlagnahmt wurden. Vor dem Parlamentarischen Untersuchungsausschuss zur Aufklärung der Flick-Affäre äußerte Brandt gestern die Vermutung, daß Aufzeichnungen von Diehl über Spenden, die „wegen“ gewisser Politiker geflossen sein sollen, auch gezahlt worden sein können, um sie „gegen“ sie zu verwenden.

Brandt verwies auf eine angebliche Zahlung von 40 000 Mark an den ehemaligen baden-württembergischen SPD-Chef und frühere Fraktionsvorsitzenden im Stuttgarter Landtag, Erhard Eppler, aus dem Jahre 1978, die von diesem bestritten wird. Eppler, ein Wortführer des linken Parteiflügels, habe im Umfeld einer SPD-Vorstandssitzung nach dem Bekanntwerden der Diehl-Liste im Jahre 1982 ihm „gläubig“ den Eindruck vermittelt, daß diese Summe mit dem Vermerk „wg. Eppler“ Journalisten erhalten hätten, um gegen diesen zu arbeiten. Brandt zu den damaligen Eppler-Außerungen: „Da ist Journalisten gegeben worden, damit sie Eppler bekämpfen.“ Dieser habe dies bei dem Gespräch „in Anwesenheit von anderen unwidersprochen“ mitgeteilt. Auf Nachfrage von Ausschussmitgliedern meinte Brandt weiter, dies sei „nicht nur für möglich, sondern für wahrscheinlich“ gehalten worden.

Journalisten gegen Eppler

Eppler schrieb gestern im SPD-Pressedienst, daß nach seinen „Informationen“ er einer derjenigen gewesen sei, bei denen – wie Brauchitsch selbst eingeräumt habe – das „wegen“ dasselbe bedeute wie „gegen“. Der SPD-Politiker: „Das Geld soll an Journalisten zur Bekämpfung von Eppler geflossen sein, um den Mann kleinzuzeichnen, der – vielleicht, vielleicht – Einfluß auf Böhmke hätte nehmen können.“ Der jetzige Freiburger

Oberbürgermeister Rolf Böhmke (SPD) war damals Parlamentarischer Staatssekretär im Bonner Finanzministerium und galt als einer der wichtigsten Gegner der steuerbegünstigten Wiederanlage des 1,9-Milliarden-Mark-Erlöses aus dem Verkauf des Daimler-Benz-Aktienpakets durch Flick.

Eppler wortkarg

Friedrich Bohl (CDU) hielt Brandt gestern zu diesem Verdacht entgegen, daß Eppler am 30. Juni 1982 bei seiner Vernehmung vor der Staatsanwaltschaft zu dem Diehl-Vermerk gesagt hätte: „Nein, ich habe keinerlei Erklärung.“ Brandt meinte dazu lediglich, daß Eppler „wortkarg“ gewesen sei und nur auf gestellte Fragen geantwortet hätte. Darauf wies Otto Schily (Grüne) darauf hin, daß Brandt im Juli 1982 sogar einen Anwalt eingeschaltet hatte, weil nach der Diehl-Liste „wg. Brandt“ zwischen 1975 und 1980 drei Zahlungen von insgesamt 190 000 Mark geleistet worden seien sollen. Das hatte der Konzern damals ausdrücklich dementiert. Der SPD-Chef bekräftigte gestern noch einmal, daß er „weder direkt noch indirekt solche Zahlungen erhalten“ habe.

In seiner Vernehmung, in der sich Brandt immer wieder auf fehlende Erinnerung berief, sprach Brandt im Zusammenhang mit Vermerken an „Informanten“ und Brauchitsch an Friedrich Karl Flick von „manchen Wichtigtuereien“, die ihm „auch von der Form“ her „schwer verständlich“ seien. Es habe „zwei Etagen“ gegeben: „Jemand habe etwas aufgeschnappt und an Brauchitsch weitergegeben. Dieser habe dann diese Information weiterverbreitet.“

Er habe nicht gewußt, daß Markscheffel für die Flick-Konzern-Berichte geschrieben habe. Markscheffel, der ein Bekannter von Brauchitsch ist, war unter anderem lange Zeit Vorsitzender des SPD-Bereichs Rheinland, Chef des SPD-Pressedienstes und persönlicher Referent von Bundespräsident Gustav Heinemann. Er habe als freier Journalist zeitweise von der SPD eine monatliche Pauschale von 500 Mark erhalten. Brandt, der ihn hin und wieder „Teilwürte“ für Reden machen ließ, hatte ihn in den 30er Jahren in Paris kennengelernt.

Jenninger wird am 5. November gewählt

Fortsetzung von Seite 1

CDU gestellt. Gleichzeitig bekundete er unter starkem Beifall der Abgeordneten Stücken seinen Respekt. Auch Kohl dankte dem Vizepräsidenten. Er hob insbesondere hervor, daß Stücken während der jüngsten turbulenten Entwicklung seinen Mann gestanden habe. Der Kanzler machte deutlich, daß die „Mißverständnisse“ der Vergangenheit zwischen ihm und Stücken bei der Benennung von Barzel für ihn ausgeräumt seien. Der CDU-Politiker hatte nach der Bundestagswahl 1983 eigentlich erwartet, als Parlamentspräsident bestätigt zu werden. Ihm war 1980 zugesichert worden, er werde diesen Posten für eine volle, vierjährige Legislaturperiode innehaben. Kohl hatte dagegen diesen Anspruch nach den vorgegebenen Wahlen offenbar als „konsumiert“ betrachtet.

Bereits am Abend vor der knapp 20minütigen Sitzung der CDU/CSU-Fraktion hatte Dräger seine Amtskollegen von FDP und SPD, Wolfgang Mischick und Hans-Jochen Vogel, über die Absicht unterrichtet, Jenninger zu nominieren. Die Freien Demokraten und Sozialdemokraten wollten eine formelle Entscheidung auf Sonderberatungen kurz vor der Wahl treffen.

Kohl hatte vor der Fraktion auf die bisherige „gute Zusammenarbeit“ mit Jenninger hingewiesen. Der bisherige Staatsminister werde ein „guter Präsident“ sein. Jenninger sei ein souveräner Mann, ein Mensch voller Humor, mit hreitem Wissen und von zupackender Art.

Jenninger erklärte, er sei von seiner Nominierung überrascht worden: „Es hat mich doch etwas kalt getroffen.“ Er habe nach einiger Überlegung zugestimmt, weil er Politik „immer als Dienst am Menschen, an meinem Volk und an unserem Staat“ aufgefaßt habe. Jenninger: „Ich stelle mich der Pflicht.“ Barzel setzte sich gestern mit einer von der Bundestagspressestelle verbreiteten Zwei-Punkte-Erklärung (ohne Briefkopf des Präsidenten) gegen Berichte zur Wehr, in denen auf Widersprüche zwischen seinen Aussagen vor dem Flick-Untersuchungsausschuss und denen des früheren Konzern-Managers Günter Marx Paefgen hingewiesen wurde. Zwischen beiden Aussagen (WELT v. 26. 10.) „besteht kein Widerspruch“.

Jetzt Fragen nach dem Geld der SPD

Kohl: „Es wird selbstverständlich auch über Gewerkschaftsgelder zu sprechen sein“

WERNER KAHL, Bonn

Gewerkschaftsgelder zur Finanzierung von Wahlkämpfen der SPD werden demnächst den Untersuchungsausschuss des Bundestages beschäftigen. Die von den Unionsparteien als „Kampagne“ gegen die Regierungskoalition gewerteten jüngsten Vorgänge um die Klärung der Parteispendenpraxis bis 1983 lassen nach Ansicht politischer Beobachter zudem ein Ende der Untersuchungen noch nicht absehen.

„Es wird selbstverständlich auch über Gewerkschaftsgelder zu sprechen sein“, erklärte der CDU-Vorsitzende und Bundeskanzler Helmut Kohl nach dem Rücktritt Rainer Barzels auf Fragen nach der weiteren Arbeit des Untersuchungsausschusses. In Vermerken über SPD-Spenden-aquisitionen sind nach früheren Angaben Millionenbeträge aus dem gewerkschaftlichen Bereich als erwartete Unterstützung für sozialdemokratische Aktionen notiert. Bisher habe sich der Ausschuss doch nur mit „einigen Industrieberichten“ befaßt, sagte Kohl. Der Unionsvorsitzende erinnerte noch einmal an die Ausgangsposition der Parteien nach der Gründung der Bundesrepublik Deutschland. Die deutschen Sozialdemokraten hätten – als Rechtsnachfolger der Sozialdemokratie von 1933 – „erhebliche

Wiedergutmachungsgelder“ erhalten. Um eine falsche Deutung seines Hinweises zu vermeiden, betonte Kohl: „Das war völlig in Ordnung.“ Die neugebildeten Parteien wie FDP und CDU/CSU hätten jedoch einen schwierigeren Start gehabt. Daraus ergibt sich, so Kohl, auch eine Antwort auf Fragen nach unterschiedlichen Spendenbeträgen für die einzelnen Parteien.

Das Parteiengesetz von 1967 schrieb vor, unter welchen Bedingungen die Parteien in der Bundesrepublik Deutschland neben ordentlichen Mitgliedsbeiträgen zusätzliche Zuwendungen erhalten können. Die niedrige Steuerfreigrenze und die Pflicht zur Publikation aller Spenden von 20 000 Mark an aufwärts im „Bundesanzeiger“ hielten vor allem juristische Personen davon ab, großzügig zu spenden. Daraufhin suchten alle Parteien mit Beginn der 70er Jahre nach Wegen und Anreizen, um höhere Spenden zu erhalten. Die Übereinstimmung in allen Lagern, daß die Aufgaben einer jeden demokratischen Partei aus dem Beitragsaufkommen nicht bestritten werden können, zerbrach 1975, als der Unionsvorsitzende Helmut Kohl eine gemeinsame Initiative anregte, um die Parteienfinanzierung endgültig gesetzgeberisch zu regeln. Damals

zeichnete sich ab, daß sich um Spender und Spendenempfänger allmählich eine Grauzone bildete. Als der Bundestag auf die ernste Anregung aus den Unionsparteien im 1983 schließlich die Gesetzgebung über Parteienfinanzierung und Steuerrecht verabschiedete, war die Lawine an Strafverfahren und demagogischen Verschönerungen zahlloser gutgläubiger Spender bereits zu Tal gegangen.

Der Versuch, mit einer Amnestie in diesem Jahr reinen Tisch zu machen, scheiterte an den Wogen der Emotion. Ob das neue Parteienfinanzierungsgesetz von 1983, das eine Gleichstellung der Parteien mit gemeinnützigen Organisationen dekretiert, vor dem Verfassungsgericht Bestand, wird ein noch anhängiger Prozeß erweisen. Es stellt jedenfalls nunmehr Parteispenden den Spenden an gemeinnützige Organisationen gleich; der Gesetzgeber erklärt Zuwendungen für begrenzt abzugsfähig. Ob und wann es gelingt, endlich Ordnung in das Chaos zu bringen, wird nicht zuletzt von der weiteren Arbeit des Untersuchungsausschusses abhängen. Die Grünen konnten bereits registrieren, daß die Untersuchung auch für mit dem Auftrag nicht zusammenhängende Vorgänge benutzt werden kann.

Die „gläsernen Taschen“ in den USA

TH. KIELINGER, Washington

Nach dem Rücktritt Rainer Barzels wird in Bonn die Forderung erhoben, nun müsse auch in der Bundesrepublik Deutschland „der Abgeordnete mit gläsernen Taschen“ kommen. Verwiesen wird auf das Beispiel der USA.

Was und wieviel ein Politiker von seinen privaten Einkommens- und Vermögensverhältnissen aufdecken muß – das liegt in den USA seit dem 1978 verabschiedeten „Ethics in Government Act“ fest. Demnach muß jeder, der in die Regierung (government) eintritt – und das betrifft sowohl die Abgeordneten und Senatoren, also die Legislative, als auch die in die Administration berufenen höheren Ministerialbeamten –, eine eidesstattliche Erklärung über seinen Vermögensstand abgeben. Diese Erklärung geht zwar „zu den Akten“, ist aber für jeden Bürger auf Antrag zugänglich zu machen.

In dieser eidesstattlichen Deposition müssen Einkünfte und Vermögen freilich nicht bis auf Heller und Pfennig genannt werden. Es genügt eine Genauigkeitsmarge zwischen 150 000 und 250 000 Dollar. Entscheidend ist aber, daß der Betreffende auch alle seine Geschäftsverflechtungen und -verpflichtungen aufdecken muß; also zum Beispiel, ob und wie weit er in Aufsichtsratspositionen eingebunden ist, als Teilhaber, Finanzier von Firmen wirkt oder dergleichen mehr.

Auf diesen Teil der Offenlegungspflicht wird besonders großer Wert gelegt. Vermieden werden soll damit jeder Interessenkonflikt zwischen den politischen Aufgaben und den privaten Interessen oder Verpflichtungen des Kandidaten. Viele Politiker lassen daher für die Dauer ihrer Amtszeit alle ihre privaten Geschäftstätigkeiten ruhen.

Daraus resultierendes Vermögen

stellen sie häufig einem unabhängigen Finanzverwalter anheim, der sie für die Dauer ihrer Dienstzeit mit seinem Sterbenswürthen über den Zustand ihrer außerhalb des Einkommens liegenden Finanzen informieren darf. Der „Blind trust“ kann sogar mit dem Kapital arbeiten, es zu vermehren trachten, ohne daß der Eigentümer – der Politiker – irgend etwas über den Vermögensstand erfährt.

Ministerialbeamte, vor allem solche für das Ministeramt vorgesehene, werden freilich vom FBI weitaus gründlicher untersucht, als es die Offenlegungspflicht von Vermögen „zwischen 150 und 250 Tausend Dollar“ verrät. Der sogenannte „background check“ läßt nichts unbenutzt. Alles, was dabei zutage tritt, wird dem zuständigen Senatsausschuß zugeleitet, der über die Ernennung qua Anhörungsverfahren zu entscheiden hat.

Seite 2: Die Sozis und die Sozietät

Polen steht vor einer neuen Krise

Fortsetzung von Seite 1

dungen unterhielten. Die Absichten dieser „scharfen“ Gruppe im polnischen Partei- und Sicherheitsapparat lassen sich demnach in ein taktisch-kurzfristiges und strategisch-langfristiges Ziel unterteilen. Da sollte mit der Einführung zunächst sowohl dem Regime Jaruzelski als auch der katholischen Geistlichkeit ein Exempel statuiert werden: Jaruzelski sollte dazu angetrieben werden, „scharfer“ durchzugreifen. Der katholische Klerus aber sollte eingeschüchtert werden.

Das weitergehende, langfristige Ziel dieser Aktion aber könnte darin bestehen, Jaruzelski und sein Regime überhaupt loszuwerden. Sollte etwa Popieluszko tot gefunden werden, sollte es zu Demonstrationen kommen, könnten die harten Kräfte im Sicherheitsapparat endlich radikal durchgreifen. Sie könnten die von Jaruzelski verfügte Lockerungen (etwa die Amnestie) durch neue Verhaftungen zunichte machen – und schließlich den General selber zu Fall bringen.

Eine weitere Überlegung: Da sich die Aktion nicht nur gegen Popieluszko und gegen die Kirche, sondern gegen das Regime Jaruzelski richtet, hat die Parteispitze ein gewisses Interesse an der Bestrafung der Schuldigen, schon um dadurch eine Beruhigung in der Bevölkerung zu erreichen. Ob es aber je zu einer rückhaltlosen Aufklärung der Affäre kommt, wird von gut informierten Kreisen bezweifelt. Dazu müßten große Teile des Sicherheitsapparats mitsamt deren Verbindungen aufgedeckt werden. Noch kein kommunistisches Regime war je zu einer solchen Maßnahme freiwillig bereit.

Die Überlebenschancen des entführten Priesters wurden allgemein skeptisch beurteilt. Popieluszko leidet an der Bluterkrankheit, das heißt bei Verletzungen kann sein Blut ohne Medikamente nicht gerinnen. Allein die Verletzungen bei der Entführung sowie das Anlegen von Polizeihandschellen an Händen und Füßen, könnten für ihn bereits lebensgefährlich sein.

Auf die Frage, warum unter allen Oppositionellen gerade Pater Popieluszko als Opfer ausgewählt wurde, verweisen informierte Kreise darauf, daß der Pater über eine „Massenbasis“ wie kaum ein anderer verfügte.

(Bitte ausschneiden und per Luftpost nach Nicaragua schicken – Porto DM 1,40)

MENSCHENRECHTE IN NICARAGUA

Señores
Miembros de Junta de
Gobierno de Reconstrucción Nacional
Managua/Nicaragua

An die
Mitglieder der Junta der
Regierung des Nationalen Wiederaufbaus
Managua/Nicaragua



Dr. Marta P. Batodano, Rechtsanwältin aus Managua und Leiterin der Ständigen Menschenrechtskommission in Nicaragua (CPDH)

Estimados Señores – Sehr geehrte Herren!

Seit vielen Jahren, aber besonders intensiv im letzten Jahrzehnt, kämpft das Volk Nicaragua für soziale Gerechtigkeit, nationale Unabhängigkeit und Menschenrechte.

Dieser Kampf wird von verschiedenen politischen, kirchlichen und gesellschaftlichen Kräften mitgetragen. Zu den letzteren gehört die Comisión Permanente de Derechos Humanos de Nicaragua – CDPH (Ständiger Menschenrechtsausschuß von Nicaragua). Gegründet im April 1977, wurde sie sofort zum Objekt verschiedener Repressalien seitens der Somoza-Diktatur. Die Bürgerrechtler der CDPH wurden verfolgt, eingesperrt und gefoltert, andere mußten das Land verlassen oder starben in Gefängnissen. Trotzdem konnte der Ständige Menschenrechtsausschuß in Managua, zu dem Anwälte, Journalisten, Gewerkschafter u. a. gehörten, vielen Menschen helfen, darunter denen, die zur nationalen Sandinistischen Bewegung gehörten und heute hohe Regierungsämter bekleiden. Die CDPH hat ihre Freilassung aus den Gefängnissen erwirkt. Sehr wichtig waren für die Weltöffentlichkeit die objektiven Berichte der CDPH über Verletzungen der Menschenrechte in Nicaragua. Die Somoza-Regierung beschuldigte die mutigen Bürgerrechtler, Kommunisten zu sein.

Nach der Revolution im Jahre 1979 mußte die CDPH ihre Arbeit fortsetzen, da Hunderte kamen und über Gewalttaten und Gesetzesübertretungen berichteten. Sie suchten Schutz bei der inzwischen im Volk populär gewordenen Menschenrechtsorganisation. Auch heute ist es noch so.

Durchschnittlich werden bei der CDPH monatlich ca. 100 Anzeigen erstattet. Es handelt sich um die Verletzung des Rechtes auf Leben und auf physische Integrität, um die Verletzung der Gewerkschafts- und Religionsfreiheit sowie das Verschwindenlassen von Personen etc. Das Büro in Managua wird täglich von vielen Menschen besucht, die aus verschiedenen Teilen des Landes kommen und über ihre Nöte berichten. Aber die neue Regierung versucht, diese humanitäre Arbeit zu unterbinden.

In einem dramatischen Appell an die Weltöffentlichkeit schreibt die CDPH:

„Heute, da wir die gleiche Arbeit wie unter der Somoza-Diktatur verrichten, werden wir beschuldigt, „Konterrevolutionäre“ zu sein. Dieselben Personen, die wir damals verteidigten, verschließen uns heute die Türen ihrer Ministerien. Erneut werden unsere Mitglieder verfolgt, eingesperrt, und manche sind gezwungen, ins Exil zu gehen... Unsere humanitäre Arbeit wird Tag für Tag durch die Regierung behindert... Unsere Anwälte werden ständig aus allen staatlichen Ämtern und Behörden verwiesen. Sie werden von staatlichen Autoritäten, die nach unseren Gesetzen dazu verpflichtet sind, sie zu unterstützen und zu informieren, beleidigt und eingeschüchtert...“ (Auszug)

Managua, August 1984

Sehr geehrte Mitglieder der Regierung Nicaragua!

Die CDPH und deren Mitglieder haben durch ihre aufopfernde Arbeit das Vertrauen des nicaraguanischen Volkes und auch hohes Ansehen außerhalb des Landes gewonnen. Sie können stolz sein auf diese humanitäre, demokratische, unabhängige Einrichtung, die aus Ihrem Volk hervorgegangen ist.

Wir bitten Sie, lassen Sie die CDPH ungehindert ihre ehrenvolle Arbeit fortsetzen, gewähren Sie ihr jegliche Unterstützung! Das Fortbestehen dieser Menschenrechtsorganisation fördert Ansehen und Glaubwürdigkeit Ihrer Regierung in der Meinung der Weltöffentlichkeit.

Frankfurt, im Oktober 1984

Ich unterstütze diesen Appell

Name und Anschrift Datum

Heinz von Ackermann, Bürgermeister, Goch, Prof. Dr. Hans-Ulrich von Balthasar, Basel, Dr. Erhard Busch, Vizebürgermeister, Wien, Carl-Wilhelm Busse, Verleger, Bielefeld, Dr. Hans-Joachim Döring, Stuttgart, Prof. Dr. G. Engel, Erlangen, Michael Eiden, MDP, Luxemburg, Siegfried Fuchs, Schriftsteller, St. Martin, Dr. Ingo Friedrich MDP, Dr. Reinhard Grosse, Vorsitzender der Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte, Frankfurt, Dr. h. c. Alfons Goppel, Ministerpräsident a. D., Dr. Otto von Heuberg MDP, Adolf Heisenrich MDP, Dr. Josef Hoesel, Abgeordneter zum Nationalrat, Wien, Ingeborg Hoffmann MDP, Prof. Dr. Karl Holzner, Mainz, Hans Graf Huhn MDP, Claus Jäger MDP, Hans-Joachim Jentich, Oberbürgermeister, Wiesbaden, Dr. Annette Koblentz, Vorsitzende des Deutschen Juristenbundes, Stuttgart, Lew Kopelev, Schriftsteller, Köln, Prof. Dr. Martin Kriela, Köln, Marcelle Lantz-Cornette MDP, Luxemburg, Prof. Dr. Gerd Loh, Bayreuth, Ludwig Marlin, Generalbundesanwalt a. O., Karlsruhe, Peter Mitz MDP, Prof. Dr. Helmut Nitsche, Würzburg, Dietrich Rasmussen, Göttingen, Prof. Dr. R. Schmidt-Scheron, Bad Homburg, Prof. Dr. Alexander Schwan, Berlin, Prof. Dr. Gerd Schwan, Berlin, Helmut Schwarz MDP, Vladimir Stasine, Zürich, Dr. h. c. Josef Stiglitz, Tübingen.

(Antwortcoupon – bitte ausschneiden und senden an: INTERNATIONALE GESELLSCHAFT FÜR MENSCHENRECHTE – Deutsche Sektion e. V. Postfach 29 65 – Kaiserstr. 72 – 6000 Frankfurt/M. 1 – Tel. 0 69 / 23 69 71)

Ja, ich werde der CDPH postalisch meine Solidarität bekunden: COMISION PERMANENTE DE DERECHOS HUMANOS DE NICARAGUA, De Moravia 2, C. Al Lago, Apartado 583, Managua, Nicaragua

Ja, ich möchte gerne Flugblätter zugunsten der CDPH verteilen.

Bitte senden Sie mir kostenlos Exemplare.

Ich bin an allgemeinem Informationsmaterial über die Arbeit der Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) interessiert.

Name:

Anschrift:

Spendenkonto:
Postgiro Frankfurt, Konto Nr. 326 966 - 602
Deutsche Bank Frankfurt, Konto Nr. 4 052 031
Kennwort: CDPH Nicaragua

Themen der WELT am Samstag, 3. November 1984

Eine folgenreiche Trotzreaktion

Weil die Italiener ihn wegen einer Cholera-Epidemie nicht über die Grenze und somit auch nicht ins sonnige Nizza lassen wollten, gründete Lord Brougham vor 150 Jahren seinen eigenen Badeort: Cannes. Aus dieser britischen Trotzreaktion entstand der mondäne Spielplatz für Königs-kinder und Hochadel – aber auch für Leute, die nichts weiter hatten als viel Geld. (GEISTIGE WELT)

Was kostet Paul Klee?

Mitte November versteigert Christie's in New York 27 Zeichnungen, Aquarelle und Gouachen von Paul Klee. Die Schätzpreise bewegen sich zwischen 3000 und 150 000 Dollar. Sind diese Preise angemessen? Was war bisher für Werke Klees bei Auktionen zu zahlen? (KUNSTMARKT)

Prachtkäfer auf Abwegen

Der Borkenkäfer bereitet der europäischen Forstwirtschaft große Sorgen. In geschwächten und absterbenden Bäumen finden die nur wenige Millimeter großen Käfer optimale Lebensbedingungen. Rolf H. Latusek beschreibt die Wirkungsweise anderer, bislang unterschätzter Holzzerstörer und deren komplizierte Strategie des Überlebens. (WISSENSCHAFT)

Lancia will zurück in die Luxusklasse

Noch in den 50er Jahren galt die italienische Marke Lancia als Nobelfabrik. Dann kam der tiefe Fall in die Mittelmäßigkeit. Jetzt baut die Fiat-Tochter eine neue Modellpalette auf. Die WELT präsentiert das Flaggschiff. (AUTO WELT)

Sie erhalten die WELT überall im Zeitungshandel. Oder Sie abonnieren die WELT. Dann sind Sie täglich weltweit orientiert und versäumen keine der vielen interessanten Sonderveröffentlichungen dieser Zeitung. Probierlieferung kostenlos.

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Vertrieb, Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36
Telefon: (040) 347 47 17

Nicht mehr zeitgemäß

ML - Die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ ist in ihrer gegenwärtigen Form nicht mehr zeitgemäß. Dies gilt nicht nur für die Abgrenzung der Fördergebiete, sondern auch für das Instrumentarium. Sie wurde immerhin in den sechziger Jahren in einer Zeit geschaffen, als die Arbeitslosigkeit kein Problem war, als es darum ging, Aktivitäten aus den Ballungszentren heraus zu verlagern, um einheitliche Lebensverhältnisse in der Bundesrepublik herzustellen. Zugunsten hat aber auch die Bedeutung des Dienstleistungsgewerbes und des Handwerks.

Aus all dem müssen Konsequenzen gezogen werden. Das wird nicht leicht, weil die Grundstruktur der in der Bundesrepublik bestehenden Wirtschaft im wesentlichen Planungscharakter hat. Denn diejenigen, die nach einer Reform nicht mehr oder weniger stark als bisher gefördert werden, weil es bei ihnen wirtschaftlich besser läuft, finden natürlich Argumente. Daher hat der Planungsausschuss sich erwartungsgemäß auch nur zu Prüfaufträgen an seinen Unterausschuss durchringen können.

Wenn es zum 1. Januar 1986 zu einer Neuaufstellung kommen sollte, so wäre sinnvoll, die Lage am Arbeitsmarkt stärker als bisher zu berücksichtigen. Aufgeben werden sollte auch die strikte Bindung

der Hilfe an die Investitionssumme. Es kann nicht mehr nur darum gehen, die Bildung von Sachkapital zu fördern, sondern es muß auch um qualifizierte Arbeitsplätze im Dienstleistungsbereich gehen. Im Prinzip ist dieses weitgehend anerkannt, kompliziert wird nur die Umsetzung.

Irrtum

ed - Neben einer expansiven Nachfragepolitik fordert das Wirtschaftswissenschaftliche Institut der Gewerkschaften (WSI) eine konsequente Ausnutzung der Zinsspielräume durch die Geldpolitik. Die deutschen Zinsen sollten weiter von den amerikanischen abgekoppelt werden. Zwar räumt das WSI ein, daß sich die D-Mark dann noch mehr abwerten würde, dadurch würde die Preisstabilität nicht gefährdet. Auch wenn das für die letzte Zeit zuträfe, schenken, weil die Importverzerrung nicht sofort auf die Verbraucherpreise durchschlägt. Das WSI ist der Ansicht, daß die Zinssenkung nicht nur ein kurzfristiges, sondern ein langfristiges Instrument ist. Die Zinssenkung bedeutet geringere Reallohnkosten, weniger Teuerungsdynamik, mehr Kaufkraft. Aber ist es nicht gerade die Kaufkraft, die vor allem nach gewerkschaftlicher Theorie die Nachfrage und damit die Konjunktur in Gang hält? Dies verschweigt das WSI ebenso wie die Tatsache, daß Abwertung gleichbedeutend ist mit Wohlstandsverlust.

Aufbruch - endlich

Von JOACHIM WEBER

Das Motto eines „Forums Informationstechnik“, vom Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie und dem Institut der deutschen Wirtschaft in Bonn veranstaltet, war geradezu symptomatisch: „Die Industrie im technologischen Aufbruch“, so lautete er.

In der Tat: Während amerikanische und japanische Konkurrenten die Mikroelektronik - und nur sie schienen mit „neuen Technologien“ gemeint zu sein - schon länger zu ihrer bevorzugten Spielweise gemacht haben (und das Spiel gelegentlich auch schon übertrieben), legen zu viele deutsche Unternehmer gerade erst ihre Berührungsfinger ab und brechen auf zu den neuen Ufern.

Zwar macht die Mikroelektronik allein noch keine Volkswirtschaft glücklich, und die deutschen Exporterfolge belegen deutlich, daß es auch noch allerlei anderes geben muß, auf das die Märkte Wert legen. Auch der Einwand, daß andere Sozial- und Rechtsstrukturen in der Bundesrepublik und im übrigen Europa eine totale Umstrukturierung der Produktion im Hausrückverfahren - wie sie der Übergang zur Elektronik häufig bedeutet - verhindern, hat durchaus seine Berechtigung.

Doch es läßt sich nicht von der Hand weisen: Die kleinen Plättchen aus Reinstsilikon (die Produktion des Basismaterials ist mittlerweile fest in deutscher Hand) sind nun einmal der Schlüssel zu vielen Märkten der nächsten Jahre. Auf diesem Gebiet aber hat die deutsche Industrie für erste nur wenige Positionen aufgebaut. Alle Beteiligungen, die dieser Rückstand gar nicht so groß sei oder womöglich nicht existiere, nützen da wenig.

Gerechterweise sollte freilich gesehen werden, daß sich eine gewisse Zahl von Unternehmen (darunter keineswegs nur die größten) mit Eifer und Erfolg an die intelligente Anwendung der Mikroelektronik gewagt hat. Doch in der Breite, da hapert es immer noch. Das liegt nicht zuletzt an der ungewohnten Ferne der Lieferanten. Die europäischen Chips-Hersteller haben bisher bestenfalls in Teilsystemen Fuß gefaßt.

Bei den großen Produzenten aus den USA und Japan aber rangiert ein deutscher Mittelständler häufig nur in der Kundengruppe „Ventil für

Überschüsse“. Solange die Unternehmen noch ihre regelmäßige unangenehme Erfahrung mit den „Schweinezyklen“ der Übersee-Zulieferer machen müssen, haben sie immer noch eine Ausrede für technologische Enthaltsamkeit.

Das muß aber nicht so bleiben. Die Kooperation von Siemens und Philips auf dem Gebiet der Super-Chips im Millionen-Bit-Bereich ist ein vielversprechender Ansatz für die europäische Emanzipation im Mikroelektronik-Bereich.

Noch wichtiger als das Abnabeln von der Versorgungsabhängigkeit scheint es derzeit aber, den Rückstand in der Anwendung der Mikroelektronik aufzuholen, ihr Potential auch hierzulande voll nutzbar zu machen. Diese Zielsetzung erfordert neue Denkweisen, nicht nur, weil die Ingenieurtechnik eine andere ist. Auch die Märkte haben sich gewandelt: Die Produktzyklen sind extrem kurz geworden, sowohl auf der Beschaffungs- wie auf der Verkaufsseite ist umfassende, schnelle Information unabdingbar.

Entwicklungszeiten von zehn Jahren und mehr sind zumindest im Umfeld der Chips nahezu Historie - „in“ ist die technische Recherche (z.B. nach vorhandenen Patenten) per Terminal und Datenbank.

Mit all dem wird der kleinere oder mittlere Unternehmer gelegentlich überfordert sein. Auch hier gilt es umzudenken. Die liebgewonnene Tradition des Alles-selber-Machens muß von verstärkter Kooperation zwischen Unternehmen, aber auch vom häufigeren Rückgriff auf externe Beratungs- und Entwicklungsleistungen abgelöst werden.

Schließlich aber sind auch die Forschungseinrichtungen, nicht zuletzt die Universitäten, wieder stärker gefordert. Nicht nur, weil sie Mitarbeiter mit dem neuen technischen Wissen „liefern“ sollen. Auch den Transport technischer Erkenntnisse in die Unternehmens-Praxis gilt es zu beschleunigen. Voraussetzung dafür sind aber Erkenntnisse, und das bedeutet auch auf die Forschung (so sie ermöglicht wird). Daran sollten auch Landespolitiker denken, wenn sie in gelegentlichen Anläufen von Silicon-Sucht von Technologieparks und anderen Denkmälern träumen.

AUTOVERSICHERUNG / Gurtanlagequote bremste Prämienanstieg

Haftpflicht und Teilkasko werden zu Beginn des nächsten Jahres teurer

HARALD POSNY, Bonn
Nach dreieinhalb Jahren Ruhe an der „Beitragsfront“ werden die deutschen Autofahrer vom 1. Januar 1985 an durchschnittlich 8,3 Prozent mehr Prämie für ihre Kfz-Haftpflichtversicherung zahlen müssen. Je nach Unternehmen, Fahrzeugart, Motorstärke, individueller Schadenfreiheitsklasse und eventueller Umstufung in den Regionalklassen kann die Durchschnittserhöhung nach oben oder unten abweichen. Bis zur Freigabe ab 1. 4. 1985 steigen zum Jahreswechsel auch die Teilkaskotarife.

Die neuen Tarife sind, wie der Vorsitzende des Verbandes der Haftpflicht- und Unfallversicherer (HUK), Heinz Sievers, betonte, vom Bundesaufsichtsrat für das Versicherungswesen (BAV) geprüft und genehmigt worden. Neben unternehmensspezifischen Daten lagen der Neutarifizierung die zurückliegenden und zu erwartenden Entwicklungen der Schadenhäufigkeit und des Schadenaufwands sowie die positiven Auswirkungen der Gurtanlagepflicht zugrunde. Der Tarif wird bis zum 30. Juni 1986 gelten, kann dann verlängert werden.

Die Versicherer gehen davon aus, daß die Schadenhäufigkeit (Unfälle je 1000 versicherte Autos) auch in den kommenden Jahren bei 117 Promille (1983: 116) stagniert, der Schadenaufwand je Unfall (1983: 3660 DM) weiter - und zwar auch stärker als die Lebenshaltungskosten - um jährlich 4,5 Prozent steigt. Seit Mitte 1981 waren sie - kumuliert - um 15,3 Prozent gewachsen. Positiv hat sich nach den Worten von Sievers die zu beobachtende Gurtanlagequote von 90 bis 92 Prozent ausgewirkt.

Nach einem guten Jahr 1983 mit

Zahlen. Allein die Hagelkatastrophe von München belastete den Teilkaskosektor mit 800 Mill. DM der insgesamt 1,2 Mrd. DM Gesamtschäden. Die Hagelschäden spielten bei der Kalkulation der neuen Tarife wegen ihres zufälligen und außergewöhnlichen Charakters keine Rolle.

In der nach wie vor je vier Regionalklassen für Regierungsbezirke und Großstädte umfassenden Haftpflicht-Regionalstruktur für Pkw und Kombi treten zum Jahreswechsel aufgrund von Bevölkerungsentwicklung und verändertem Schadenverlauf verschiedene Umstufungen in höhere (ungünstigere) bzw. niedrigere (günstigere) Klassen ein. Sie können Prämienenkürzungen bzw. -erhöhungen um etwa fünf Prozent bewirken.

Die Rückstufung langjähriger schadensfreier Autofahrer nach einem Unfall wird neu geregelt. Wer künftig (ab 1986) nach 13jähriger Schadenfreiheit seine Haftpflichtversicherung in Anspruch nimmt, hat jetzt kein Jahr ohne Rabattverlust, sondern zahlt künftig (ab 1986) 45 statt 40 Prozent der Basisprämie und erreicht im folgenden Jahr wieder die höchste Rabattklasse.

Ab 1. 1. 1985 wird bei einem Totalschaden in der Kaskoversicherung der Wiederbeschaffungswert, nicht mehr nur der Zeitwert - wenn auch bei Pkw mit 25 Prozent Zuschlag - entschädigt, wenn nicht in den ersten drei Jahren der Listenpreis zu ersetzen ist.

STAHLSUBVENTIONEN

Grüner: Paris und Rom verstoßen gegen EG-Regeln

HANS-J. MAHNKE, Bonn
Zumindest Italien dürfte bereits gegen den EG-Subventionskodex für Stahl verstoßen. Dieses geht aus einem Brief des Parlamentarischen Staatssekretärs im Bundeswirtschaftsministerium, Martin Grüner, an den wirtschaftspolitischen Sprecher der SPD, Wolfgang Roth, hervor. Darin schreibt Grüner, „daß nach den mir vorliegenden Informationen der italienische Staat an den staatlichen Stahlkonzern Finsider offenbar erhebliche Beihilfen gezahlt hat, ohne daß diese von der Kommission freigegeben worden wären“.

Die Brüsseler Kommission habe dagegen ein Vertragsverletzungsverfahren eingeleitet. Trotzdem habe sie jetzt eine erhebliche Tranche für Finsider freigegeben.

Nach am 5. Oktober hatte das Wirtschaftsministerium auf eine Anfrage

der SPD mitgeteilt, daß damals nicht bekannt war, ob andere Mitgliedsstaaten Beihilfen für ihre Stahlfirmen über den 31. Dezember 1984 hinaus zahlen wollen. Aufgrund der jetzt vorliegenden Informationen rechnet das Ministerium damit, daß zumindest die französische und möglicherweise auch die italienische Regierung ihrer Stahlindustrie auch 1985 noch Betriebsbeihilfen gewähren würden.

Um Klarheit zu schaffen, hat die Brüsseler Kommission die Regierung jetzt aufgefordert, bis Ende Oktober zu ihren Subventionsplänen Stellung zu nehmen. Die EG-Industrieminister wollen sich am 22. November mit der Problematik beschäftigen. Die Bundesregierung hält eine sinnvolle Erörterung nur für möglich, wenn alle Mitgliedsstaaten ihre Absichten bekanntgeben.

BÖRSENWOCHE

Der Aktienmarkt erlebte einen kräftigen Rückschlag

CLAUS DERTINGER, Frankfurt
Die Aktienbörsen hat im Laufe der Woche all ihren Schwung verloren, aber noch nicht ihre Hoffnungen. Die Kurse gaben auf breiter Front nach. Besonders gestern, so daß der WELT-Aktienindex von seinem fast Jahreshochstand 159,80 auf 156,60 zurückging, also um zwei Prozent. Gleichzeitig schrumpften die in der Vorwoche noch sehr lebhaften Umsätze um knapp ein Drittel. Nun ist es zwar eigentlich kein Wunder, wenn nach einem fast 20prozentigen Kursanstieg innerhalb von nur drei Monaten auch einmal eine Konsolidierungspause eintritt, daß Gewinne realisiert werden, wie es in dieser Woche die Kulisse getan hat, doch sehe das Börsenbild vermutlich freundlicher aus, wenn es nicht die Barzel-Affäre gegeben hätte.

Jedenfalls sind internationale Anleger, die noch in der Vorwoche zu

den Hauptmotoren der Hausse gehörten, von der Bildfläche verschwunden. Als Grund für die Ausländerabstimmung am deutschen Markt wird freilich auch die leichte Verteuerung der DM gegenüber dem Dollar genannt.

Die größten bis zu drei Prozent internationalen Verluste erlitten die renommierten Blue Chips wie Deutsche Bank, Siemens und Deutsche Telekom. Das Abflauen der Zinssenkungseuphorie hat wohl ebenfalls die Unternehmungslust gedämpft, was speziell die Farbenwerke, die Bankaktien und RWE zu spüren bekommen. Aber die Börse reagiert auch auf Anregungen, so z.B. auf die Gewinnabschätzungen für Luftansa, die deren Kurs um 6,7 Prozent steigen ließen, und die Klöckner-Krupp-Fusion, die der Klöckner-Aktie ein Plus von 5,6 Prozent bescherte.

FINANZPOLITIK

Stoltenberg: Es bleibt bei zweistufiger Tarifreform

HANNA GIESKES, Bonn
„Wir haben gute Chancen, im kommenden Jahr Weltmeister in der Stabilitätspolitik zu bleiben.“ Bundesfinanzminister Gerhard Stoltenberg rechnet für 1984 mit einer Geldentwertungsrate von „höchstens“ zwei Prozent. Dies sei ebenso ein Erfolg der Konsolidierungspolitik wie der Zinsabstand von fünf Prozent zu den USA, „der größte in der Nachkriegszeit“, sagte der Minister gestern während der Obermeisterung des Zentralverbandes Sanitär, Heizung, Klima, in Bonn.

Der Minister warnte allerdings vor der Illusion, es seien aufgrund der sichtbaren Fortschritte in der Sanierung der öffentlichen Haushalte große Verteilungsspielräume vorhanden. Wenn die Bundesregierung dem öffentlichen Dienst bei einer Geldentwertungsrate von unter zwei Prozent eine Steigerung der Einkommen um 2,8 Prozent vorgeschlage habe, „dann ist das ein faires und realistisches Angebot“. Für Arbeitszeitverkürzungen gebe es keinen Spielraum. Der Minister hält es im übrigen für „unsozial“, wenn eine bestimmte Gruppe auf Kosten der Allgemeinheit profitieren wolle, „denn schon heute findet der Bürger am Freitagsnachmittag in keiner Behörde mehr einen Ansprechpartner“.

Stoltenberg bekräftigte noch einmal die Entschlossenheit der Bundesregierung, die geplante Tarifreform in zwei Etappen vorzunehmen. Dies sei gar nicht anders möglich, nachdem

sich zehn von elf Bundesländern für die Zweistufigkeit ausgesprochen hätten. Noch in diesem Jahr soll die Kabinettsvorlage eingebracht werden, „so daß das Gesetz im Sommer 1985 verabschiedet werden kann“. Darüber hinaus strebe die Bundesregierung eine Entlastung bei der Unternehmensbesteuerung an; außerdem werde ein Konzept für eine weiterführende Reform der Lohn- und Einkommensteuer mit durchgängiger Progression erarbeitet, „um vor allem die mittleren Einkommen zu entlasten“.

Sorgen macht dem Minister der Anstieg der Sozialabgaben. Deren Eingrenzung sei dringend erforderlich, vor allem eine Dämpfung der Kosten im Gesundheitswesen - „hier ist auch über eine sinnvolle Selbstbeteiligung nachzudenken“, weil sonst jede Steuerentlastung durch höhere Abgaben wieder aufgezehrt werde. Die Priorität in der Finanzpolitik liege jedoch weiter bei der Begrenzung der öffentlichen Ausgaben.

Der Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks, Paul Schnitzler, warb beim Bundesfinanzminister für eine Verstärkung der Steuerentlastung durch Investitionsfördernde Maßnahmen für Mittelständler. Er begründete seinen Wunsch mit dem Hinweis, daß die Eigenkapitalquote im Handwerk auf mittlerweile unter 18 Prozent gesunken sei, „und dadurch wird unser Spielraum für marktgerechtes Verhalten immer kleiner“.

WIRTSCHAFTS JOURNAL

Tenerungsrate im Oktober wieder beschleunigt

Frankfurt (dpa/VWD) - Die Lebenshaltungskosten sind im Bundesgebiet im Oktober wesentlich stärker gestiegen als in den Vormonaten. Nachdem Nordrhein-Westfalen als erstes Bundesland seine Inflationsrate für diesen Monat mit 1,9 Prozent bekräftigt, wird für das gesamte Bundesgebiet nach ersten Hochrechnungen von dpa/VWD mit einer Rate von 2,2 Prozent gerechnet. Im September hatte die Inflationsrate in Nordrhein-Westfalen noch bei 1,3 Prozent gelegen, bundesweit bei 1,5 Prozent. Einer der Faktoren für den Preisschub sind die Aufschläge für Benzin und leichtes Heizöl Mitte des Vormonats.

Berlin im Aufschwung

Berlin (dpa/VWD) - Die konjunkturelle Erholung in Berlin setzt sich weiter fort. Einem am Freitag vom Senator für Wirtschaft und Verkehr vorgelegten Bericht zufolge hat die Berliner Wirtschaft wieder Anschluss an das Expansionsstempo vor den Arbeitskämpfen gefunden. Die Aufträge an die Bauwirtschaft hätten zwar nachgelassen, jedoch entwickelten sich die Bestellungen aus dem Ausland und der Export insgesamt positiv. Die Beschäftigtenzahl im verarbeitenden Gewerbe lag im August erstmals seit elf Jahren höher als im Januar.

Nuklearexport forciert

Tokio (dpa/VWD) - Die japanische Atomenergiekommision hat sich für eine gezielte Exportpolitik bei Nuklearkraftwerken ausgesprochen. Als die wichtigsten potentiellen Käufer werden China und die anderen asiatischen Nachbarn Japans angegeben.

Investitionen begünstigen

Bonn (DW) - Nicht Begünstigung des im Unternehmen verbleibenden Gewinns oder steuerliche Investitionsrückläge seien das Gebot, sondern eine steuerliche Besserstellung

der Investition gegenüber dem Konsum und der produktiven Anlage gegenüber der bloßen Finanzanlage, erklärte der Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft (ASM), Wolfgang Frickhöffer. Die Begünstigung der Thesaurierung verleihe die Signalfunktion des Kapitalmarktes.

Athen für Importhürden

Athen (AFP) - Die griechische Regierung hat die EG-Kommission in Brüssel gebeten, verschiedene Importrestriktionen, die am 31. Oktober auslaufen, verlängern zu dürfen. Dabei handelt es sich nach griechischer Auskunft insbesondere um sanitäre Anlagen, Fliesen und Möbel.

DAL: Prozeß vermieden

Frankfurt (adn) - Auf eine außergerichtliche „Zwischenvereinbarung“ haben sich die Streitparteien Deutsche Anlagen-Leasing G.m.b.H. (DAL) und Herbert und Christel Paulus verständigt. Der ehemalige Steuerberater der DAL und seine Frau wollen danach die DAL bei der Klärung der strittigen Sachverhalte „umfassend unterstützen“. Die Familie Paulus hat ihre Anteile an der PT Steuerberatungsgesellschaft inzwischen veräußert. Die Gesellschaft wird vom bisherigen Mitgeschäftsführer weitergeführt und soll die Realwertfonds weiter steuerlich beraten, ein Punkt, der unter vielen anderen bisher strittig war.

Opec-Sonderkonferenz

Genf (dpa/VWD) - Der Erhaltung der gegenwärtigen Preisstruktur auf dem Erdölmarkt gilt eine Sonderkonferenz der Organisation erdölexportierender Länder (OPEC), die am Montag in Genf beginnt. Von der Konferenz wird erwartet, daß sie die vergangene Woche getroffenen Beschlüsse über die OPEC-Ölpreis von 29 Dollar je Barrel (159 Liter) beibehalten und die Förderung zu reduzieren.

BUNDESRAT

Preisauszeichnung wird im Handel wieder Pflicht

HANS-J. MAHNKE, Bonn
Der Bundeswirtschaftsminister soll „schnellstmöglich“ im Interesse der Rechtssicherheit die zur Wiedereinführung der Preisangabenpflicht erforderliche Verordnung erlassen. Der Bundesrat hat gestern dem Gesetzentwurf, den der Bundestag bereits am 4. Oktober verabschiedet hatte, für ein Gesetz zur Regelung der Preisangaben zugestimmt, das Grundlage für den notwendigen Erlaß ist. Damit erhalten die Verbraucher wieder einen Anspruch auf Preisangaben im Einzelhandel.

Dieses neue Gesetz war notwendig geworden, nachdem das Bundesverfassungsgericht am 8. November vergangenen Jahres festgestellt hatte, daß das Preisgesetz von 1948 keine ausreichende Ermächtigung für die Preisangaben-Verordnung darstellt.

Der Grund war eine Verfassungsbeschwerde eines Hamburger Goldschmiedes, der mit einem Bußgeld bestraft worden war, weil er wiederholt Schmuckstücke mangelhaft ausgestellt hatte. Die Verbände des Handels hatten die Entwicklung bedauert, daß sich die Preisangabenpflicht sowohl für den Verbraucher als auch für die Firmen als sinnvoll erwiesen hatte.

Das neue Gesetz sieht nun vor, daß der Bundeswirtschaftsminister eine im wesentlichen unveränderte Preisangaben-Verordnung erlassen soll. Damit soll der Rechtszustand wieder hergestellt werden, wie er in der Verordnung von 1973 geregelt war. Neu ist eine Vorschrift, die eine Auskunftsfrist und ein Betretungsrecht zu Überwachungszwecken begründet.

UMWELTSCHUTZ / Ministerkonferenz zur Rettung der Nordsee in Bremen

Großbritannien gilt als Quertreiber

W. WESSENDORF, Bremen
Wer rettet die Nordsee? Diese Frage steht als Spannungsbogen über zwei Umweltschutzkonferenzen, die heute in Bremen beginnen. Es handelt sich um die Internationale Nordseeschutzkonferenz (INSK) und die „Aktionskonferenz Nordsee“ (AKN). Die INSK versammelt die Umweltminister der Nordsee-Anrainerstaaten auf Einladung des Bundesinnenministeriums am 31. Oktober und 1. November. In der AKN haben sich Bürgerinitiativen und Natur- sowie Umweltschutzverbände zusammengeschlossen. Sie kritisieren im Vorfeld der INSK die vorgesehene Beschlüsse als völlig unzureichend.

Die Bundesregierung setzt dagegen große Erwartungen in die INSK. In einem Kabinettsbeschluss betonte sie am vergangenen Mittwoch ihre Entschlossenheit zu verstärkten Vorkehrungen zum Schutz der Nordsee. Wirksame Maßnahmen

seien aber nur durch ein abgestimmtes internationales Verhalten aller Anrainerstaaten zu erreichen.

Zentraler Tagungsordnungspunkt der INSK ist ein Vorentwurf zu einer „Deklaration“. So sollen die unterzeichnenden Minister „ihre feste Entschlossenheit“ erklären, die Meeresumwelt der Nordsee wirksam und nachhaltig zu schützen und hierfür abträgliche Wirkungen, die sich aus den menschlichen Aktivitäten für die Meeresumwelt ergeben, zu verhindern, zu verringern und zu überwachen.“

Der Maßnahmenkatalog umfaßt beispielsweise die Verringerung der Verschmutzung aus den Flüssen, der Atmosphäre und insbesondere durch den Schiffsverkehr. Geplant ist der Aufbau von Ölaufangbecken in den Häfen. Außerdem sollen Qualitäts- und Emissionsnormen festgesetzt werden. Vorgesehen ist auch die Einführung von Umweltschutz-Beauftragten auf den Ölfeldern.

Die Bundesregierung erwartet von der Unterzeichnung eines „entscheidenden Durchbruch“ zur Rettung der Nordsee vor weiterer Verschmutzung, obwohl in der Vorlage die Forderung nach Erklärung der Nordsee als Sondergebiet aufgegeben wurde. Sie scheiterte am Widerstand einiger Partnerländer. Dazu gehört Großbritannien, das als Quertreiber gilt. Aber auch Norwegen und Belgien machen Probleme.

Die AKN will der „Deklaration“ ein „Memorandum“ entgegensetzen. Im Mittelpunkt der AKN-Konferenz stehen Themen, die die Ministerien schon bei ihrer nichtöffentlichen Vorbereitung ausgediskutiert haben. So verlangen die Umweltschützer ein Umwelt- und sozialverträgliches Raumordnungsprogramm für die Nordseeküste, keine neuen Industrie- und Hafenanlagen sowie ein Einleitungsverbot gefährlicher Stoffe.

Unsere Angebote leasen sich gut!

Nachdem wir Ihnen in den letzten Wochen viel über die Vorteile von Leasing (mit uns!) erzählt haben, wollen wir Sie nicht länger auf die Folter spannen. Kann ja sein, daß Sie Zahlen lesen möchten. Darum veröffentlichen wir hier einige klar bezifferte, beispielhafte

Leasing-Angebote. Vorab noch eins: Unserer monatlichen Ratekalkulation liegt jeweils eine Mietvorauszahlung von DM 3.000,- und eine Vertragslaufzeit von 48 Monaten/60.000 km zugrunde. In allen Preisen ist die Mehrwertsteuer enthalten. So:

Fiesta Holiday	DM 163,-	Sierra Laser	DM 247,-
VW Golf	DM 199,-	Passat Variant	DM 279,-
Escort Laser	DM 196,-	BMW 316	DM 313,-

Überzeugt? Dann rufen Sie uns ganz schnell an. Unsere ausführliche Info-Broschüre gibts gratis.



Hansa Automobil Leasing GmbH
Beerenweg 5 · 2000 Hamburg 50
Telefon 040/8530602 · Telex 02/12138

AIRBUS-INDUSTRIE

Flugzeugmarkt
günstig beurteilt

JOACHIMSCHAUFUSS, Paris

Ein günstiges Zeichen für die Wiederbelebung ihres Flugzeuggeschäfts sieht die Airbus-Industrie in dem Abkommen mit der türkischen Luftverkehrsgesellschaft Turk Hava Yolları (THY), das jetzt von der türkischen Regierung genehmigt worden ist. Es sieht die Bestellung von sieben Flugzeugen des Typs 310-200 und von sieben Optionen vor. Die ersten vier Maschinen sollen im Sommer 1985 und die drei folgenden 1986 geliefert werden. Die THY ist die 52. Fluggesellschaft, die den Airbus gewählt hat.

Inzwischen machen auch die Verhandlungen mit der amerikanischen PanAm zur Durchführung der Absichtserklärung über den Kauf von 28 Airbus A300 und 47 Optionen gute Fortschritte. „Für Insider bedeutet diese Erklärung schon deshalb einen Aufbruch, weil PanAm sonst ihren internationalen Ruf aufs Spiel setzen würde“, heißt es bei Airbus-Industrie.

Sobald der definitive Vertrag mit PanAm unterzeichnet ist – man rechnet damit noch vor Jahresende –, würden wohl fünf bis sechs andere internationale Luftverkehrsgesellschaften folgen. Denn die US-Gesellschaft gilt als eine der besten Referenzen. Von den über 400 Airbus-Bestellungen sind bisher 270 zur Ausführung gekommen. Ausgeliefert wurden 230 Flugzeuge vom Typ A 300 und 40 vom Typ A 310.

Ihre weiteren Verkaufschancen beurteilt Airbus-Industrie zuversichtlich. Denn die Flugzeuggesellschaften würden jetzt allmählich aus den roten Zahlen kommen. Außerdem hätten sich die Kraftstoffpreise stabilisiert und das Verkehrsaufkommen sei gewachsen. So würden die Gesellschaften Einnahmen und Ausgaben wieder besser in den Griff bekommen und sich damit auch wieder für neue Flugzeuge interessieren.

Unter der Hypothese einer „konservativen“ Wachstumsrate des Luftverkehrs von fünf Prozent jährlich erwartet Airbus-Industrie bis zum Jahre 2002 einen Marktbedarf von insgesamt 7800 neuen Flugzeugen, was einem derzeitigen Wert von 440 Mrd. Dollar entsprechen würde.

Jugoslawien will
Tilgungen strecken

AFP, Belgrad

Jugoslawien wird eine langfristige Umschuldung seiner Verbindlichkeiten im westlichen Ausland für den Zeitraum 1985 bis 1988 verlangen, kündigten vor dem Parlament Finanzminister Vlado Klemencic und der Gouverneur der Nationalbank, Radovan Makic, an. Belgrad möchte, daß die im genannten Zeitraum fällig werdenden Tilgungen auf zehn bis zwölf Jahre gestreckt werden bei gleichzeitiger Gewährung eines Frei- raumes von fünf bis sechs Jahren.

Vor den nächsten Verhandlungen mit dem Internationalen Währungsfonds (IWF) und den betroffenen westlichen Banken, versicherten beide Politiker, Jugoslawien werde sich keinem „Diktat“ seiner Gläubiger stellen. Sie kündigten an, daß im Gegensatz zu dem Umschuldungsabkommen für die Fälligkeiten des laufenden Jahres, das im Mai unterzeichnet wurde, keine „Willenserklärung“ abgegeben werde, in der sich Jugoslawien mit den von den Gläubigern gestellten Bedingungen einverstanden erklärt. Belgrad wird vorgeschlagen, statt dessen dem IWF regelmäßig einen Bericht über die Entwicklung der wirtschaftlichen Lage zu zukommen zu lassen. Insgesamt schuldet Jugoslawien dem Westen rund 20 Milliarden Dollar.

PHILIP MORRIS / Auf dem US-Zigaretten-Markt dominierend – Preiserhöhungen brachten Absatzeinbußen

Von der Gesundheitswelle wenig beeindruckt

JOHNNY ERLING, New York

Mit Gelassenheit werden in der New Yorker Zentrale des führenden amerikanischen Tabakkonzerns Philip Morris Inc. die neuen verschärften Warnungen registriert, die die amerikanische Gesundheitsbehörde vom kommenden Jahr an in vier vierteljährlich rotierenden Versionen als Aufdruck auf den Zigarettenpackungen vorschreibt.

Seit der Einführung der ersten Warnung 1970, meint ein Konzern-Sprecher, haben solche Appelle, wie sie heute auch auf allen Dölkgetränken mit künstlichen Süßstoffen in den USA zu finden seien, den Verbraucher wenig beeindruckt. Im Gegenteil. Die amerikanische Tabakindustrie sieht die neuen verbindlichen formulierten Warnungen vor Krebsgefahr und Fehlgeburten als willkommene Rückversicherung gegen zu erwartende Schadensersatzklagen in Milliardenhöhe an, sollte jemals ein direkter Beweis für die Folgewirkung des blauen Dunstes gerichtlich erbracht werden können.

Eintrübe im Zigarettenverkauf wie etwa im vergangenen Jahr gehen nach Ansicht der Tabakkonzerne nicht auf das Konto eines gestiegenen Gesundheitsbewusstseins, sondern seien dem Preischock zuzuschreiben. Immerhin verteuerten sich 1983

vor allem durch hohe Steuern Zigaretten in den USA bis zu 28 Prozent. Der Konsum ging um 5,4 Prozent oder fast 30 Milliarden Zigaretten zurück. Die 55 Millionen Raucher des amerikanischen Marktes mit einem jährlichen Verbrauch von 1983 noch knapp 600 Milliarden Zigaretten (in der Bundesrepublik 113,7 Milliarden) bescherten den sechs großen amerikanischen Tabakkonzernen trotz aller Unkenrufe dank niedrigeren Tabakpreisen, Rationalisierungen und Preiserhöhungen erneut Rekordgewinne.

Vor allem gilt dies für den mit mehr als 36 Prozent den amerikanischen Markt dominierenden Philip Morris-Konzern. Sein Weltmarktanteil (inklusive dem sich erst langsam öffnenden chinesischen Markt) lag 1983 nach Konzernangaben bei 6,2 Prozent, in der Bundesrepublik bei 15,9 Prozent. Mit aufwendigen, aggressiven Werbekampagnen und einer Markenstrategie, die vor allem auf das Zugpferd Marlboro setzt, gelang es dem heute weltweit auf 160 Märkten vertretenen Unternehmen, seine 1978 angekündigte Zielsetzung zu erreichen und in den USA am Reynolds-Konzern vorbei Marktführer zu werden. Auch für das dritte Quartal 1984 konnte Philip Morris – immerhin schon im 31. Jahr – auf eine ununter-

brochene Erfolgsbilanz ständig gestiegener Umsätze, Gewinne und Dividenden verweisen.

Unternehmenspräsident Frank Resnik zeigt sich über die Zukunft optimistisch. Mit der Entwicklung größerer Packungen zu 25 Stück sowie dem Ausbau eines Sortiments leichter Sorten, mit dem auf die amerikanische Gesundheitswelle reagiert wird, will Philip Morris auf Erfolgskurs bleiben. Nur allzu gerne werden daher die neuen Fabriken, darunter die beiden weltmodernsten Fertigungsstätten in Richmond und Cabarrus County vorgezeigt.

Neue Konzepte und Marktstrategien aber sind nicht zu erkennen. Auch die Konkurrenz experimentiert inzwischen mit den 25er-Packungen, die den Ein-Päckchen-Verbraucher psychologisch um den Finger wickeln. Marktanalysten sehen die Möglichkeit eines baldigen Wiederaufkommens des Preiskampfes. Bislang will sich Philip Morris nicht darauf einlassen.

Seit einem Jahr kauft der liquide Konzern verstärkt eigene Stammaktien zurück. Insgesamt erwarb er acht Millionen Anteile, mit denen er nicht nur die Dividende einspart, sondern auch eine sofort verfügbare Rücklage für Neuprojekte in den Händen hält. In New York versichern die Direkto-

ren, konkrete Pläne bestünden derzeit nicht.

Tatsächlich scheint die Philip Morris Inc., die sich bislang vorwiegend im Genußmittelsektor eingekauft hat, mit ihrem gestreuten Engagement an ihrem Zigarettengeschäft nur begrenzt erfolgreich zu operieren. „Wir danken langfristig“ heißt es dann. Zwar rechnet die Konzernspitze für 1984 in ihrem Limonadengeschäft (Seven up und ein erfolgreich eingeführtes niedrig koffeinhaltiges Cola-Getränk) erstmals mit Gewinnen, doch ihr Sorgenkind bleibt der Bierbereich (Miller-Brewing), der durch die bevorstehende Anhebung des Trinkalters auf 21 Jahre in den USA noch weiter gebeutelt werden wird. Vor allem aber bleiben sowohl die Limonaden, als auch die inzwischen nach hohen Modernisierungsinvestitionen und dem Anziehen der amerikanischen Konjunktur rasch wachsende Papierindustrie des Konzerns (Servietten) oder das wieder lukrative Immobiliengeschäft auch weiterhin nur kleine Brocken im Verhältnis zum Löwenanteil, den die Zigarette stellt. Zu 85 Prozent wird die 1984 zu den Gewinnen beisteuern, rechnet man bei Philip Morris. „Der Markt hat uns immer zur Zigarette zurückgezwungen“, heißt es in New York.

Südafrika hat auch im laufenden Jahr am Export seiner Bergbauprodukte gut verdient. Nach einer Analyse des südafrikanischen Mineralien-Büros werden die Ausfuhrerlöse 1984 bei 16,7 Mrd. Rand (31,7 Mrd. DM) liegen. Dies entspricht etwa 70 Prozent der gesamten Ausfuhrerlöse. Wie die Bundesstelle für Außenhandelsinformation, Köln, berichtet, rechnet das Büro mit Einnahmen aus dem Goldexport von 11,5 Mrd. Rand. Das wären 12,5 Prozent mehr als 1983.

Noch stärker werden die Kohleexporte steigen: um 37 Prozent auf 1,58 Mrd. Rand. Dagegen werde der Diamantenexport um 14,5 Prozent auf 462,3 Mrd. Rand niedriger sein. Für die anderen wichtigen Bergbauprodukte nennt das Büro folgende Schätzungen (in Mill. Rand, Veränderungen in Prozent): Eisenerz 248,0 (plus 40,4), Kupfer 198,0 (minus 12,1), Manganerz 147,0 (plus 71,6), Asbest 136,5 (plus 2,4), Nickel 114,0 (plus 29,1), Chromerz und -sand 67,1 (plus 56,0), Silber 63,4 (minus 7,0).

dpa/VWD, Johannesburg

Hohe Exporte von
Bergbauprodukten

Südafrika hat auch im laufenden Jahr am Export seiner Bergbauprodukte gut verdient. Nach einer Analyse des südafrikanischen Mineralien-Büros werden die Ausfuhrerlöse 1984 bei 16,7 Mrd. Rand (31,7 Mrd. DM) liegen. Dies entspricht etwa 70 Prozent der gesamten Ausfuhrerlöse. Wie die Bundesstelle für Außenhandelsinformation, Köln, berichtet, rechnet das Büro mit Einnahmen aus dem Goldexport von 11,5 Mrd. Rand. Das wären 12,5 Prozent mehr als 1983.

Noch stärker werden die Kohleexporte steigen: um 37 Prozent auf 1,58 Mrd. Rand. Dagegen werde der Diamantenexport um 14,5 Prozent auf 462,3 Mrd. Rand niedriger sein. Für die anderen wichtigen Bergbauprodukte nennt das Büro folgende Schätzungen (in Mill. Rand, Veränderungen in Prozent): Eisenerz 248,0 (plus 40,4), Kupfer 198,0 (minus 12,1), Manganerz 147,0 (plus 71,6), Asbest 136,5 (plus 2,4), Nickel 114,0 (plus 29,1), Chromerz und -sand 67,1 (plus 56,0), Silber 63,4 (minus 7,0).

dpa/VWD, Johannesburg

ISRAEL / Die hochentwickelte Textilindustrie leidet unter der Dollar-Hausse

Hauptabsatzgebiet ist Westeuropa

EPHRAIM LAHAV, Jerusalem

Zu den größten Schwierigkeiten, unter denen die israelische Industrie leidet, zählt die Stärke des Dollar im Vergleich zu den westeuropäischen Währungen. Der israelische Exporteur bekommt den Scheckel-Gegenwert für die Dollar, D-Mark oder Pfunde, die er einnimmt, aufgrund des Umrechnungskurses, der täglich von der Nationalbank in Jerusalem festgesetzt wird. Die Bank bestimmt aber nur den Dollarkurs. Für alle anderen Währungen gilt die jeweilige Notierung in Europa. Wenn beispielsweise der Dollar an der Devisenbörse von Frankfurt steigt, so fällt die D-Mark in Tel Aviv und umgekehrt.

Nun befindet sich aber der Dollar schon seit vier Jahren im Anstieg, zuletzt sogar in einem Höhenflug, der den israelischen Exportfabriken buchstäblich den Atem verschlägt. Besonders leidet darunter die in Israel hochentwickelte Textilindustrie, die hauptsächlich Westeuropa beliefert, aber nur wenig in den USA absetzt. Mark und Pfund sind heute so

unterbewertet, daß sie bei manchen Exporteuren die Kosten- und Gewinnkalkulation über den Haufen werfen. Exporteure bekommen zwar eine als „Wechselkursversicherung“ getarnte Subvention von rund 20 Prozent, doch basiert auch sie auf dem Dollar.

Vertreter der Textil- und Bekleidungsbranche im Industriellenverband haben Verhandlungen mit Finanzminister Itzhak Mordechai und Nationalbankpräsident Moshe Mandelbaum aufgenommen. Sie schlagen vor, daß die Subventionen auf die europäischen Währungen statt auf den Dollar ausgerichtet werden. Ob das durchführbar ist, ist jedoch fraglich.

In einem Presseinterview sagte Dov Lautermann, Chef einer der größten Firmen, „Delta-Textil“, West-Galiläa: „Wir können so nicht weitermachen – exportieren und draufzahlen. Wenn sich keine rasche Lösung ergibt, werden wir die Produktion verringern müssen.“ Ein anderer Großexporteur, Chaim Kami-

nitz, von der Firma „Umar-Textiles“ in Yavne bei Rehovot, warnte: „Wenn das Problem der Rentabilität nicht gelöst wird, werden wir die Fabrikation einschränken müssen.“

In einer besseren Lage ist der Textilkonzern „Polgat“ in Kfar-Gat bei Beersheba, der, möglicherweise wegen seines Umfanges mit sieben Tochtergesellschaften, weniger betroffen ist. Aufgrund eigener Angaben hatte der Konzern noch vor zwei Jahren einen Umsatz von 140 Mill. Dollar und warf einen Gewinn von 14,2 Mill. Dollar ab. Dieser, so der stellvertretende Generaldirektor Dov Pollak, sei zwar in den letzten zwei Jahren infolge des Dollarkurses geschrumpft, und das Werk sei jetzt gezwungen, „eine Abmagerungskur“ durch Entlassung von Personal und Straffung der Produktion zu unternehmen. Dadurch sei er überzeugt, „den Trend umkehren“ zu können. Ein Rundgang durch die Hauptfabrik zeigte tatsächlich Produktion mit Vollidamp – in einigen Abteilungen sogar in drei Schichten. (SAD)

VW OF AMERICA / Vom Dollarkurs begünstigt, setzt die Geschäftsleitung auf Import und den neuen US-Golf

„Dies ist kein Auto, sondern ein Volkswagen“

PETER BAUER, New York

Am 15. November werden die 900 amerikanischen Volkswagen-Händler ihren Kunden den neuen, im Werk Westmoreland gebauten US-Golf vorstellen. Die Umrüstung und Modernisierung des erst 1978 in Betrieb genommenen Werks in New Stanton, Pennsylvania, auf den Golf hat sich die Konzernzentrale der Volkswagenwerk AG, Wolfsburg, rund 600 Millionen DM kosten lassen.

Der neue Golf wird in einer weitgehend automatisierten und mit zahlreichen Robotern bestückten Fabrik gebaut. Er soll die in den letzten Jahren mit dem amerikanisierten Vorgängermodell „Rabbit“ (Kaninchen) erlittenen Rückschläge der Wolfsburg im US-Markt ausgleichen helfen und gleichzeitig mit den – dank des hohen Dollar-Kurses – sehr profitablen Importmodellen eine gute Grundlage für eine neue Aufschwungphase im

wichtigsten Auslandsmarkt der VW-Gruppe legen.

Die Ziele der VW of America für 1985 sind ausgesprochen ehrgeizig. Die Gesellschaft will im Modelljahr 1985, das in den nächsten Tagen beginnt, insgesamt 275 000 Neuwagen verkaufen. Damit will James Fuller, der Chef der VW-Tochter, für die kommenden zwölf Monate den Absatz gegenüber 1984 um nicht weniger als 43 Prozent erhöhen.

Schon in den ersten zwölf Monaten sollen 100 000 amerikanische Golf-Kunden mit einem Kampf-Preis von 6790 Dollar für das Basis-Modell gewonnen werden. Damit senkt VW den Preis des Golf gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Rabbit-Modell um 4,8 Prozent. Dazu gibt es auf alle VW-Modelle im US-Markt eine zweijährige Garantie mit unbegrenzter Kilometerzahl. Zusätzlich sollen 100 000 Jettas sowie 75 000 Sciroccos, Busse, Santanas und VW-Cabrios aus

der Bundesrepublik zugeliefert werden. Der Jetta wird mit einem Grundpreis von 7775 Dollar das mit Abstand billigste deutsche Auto im US-Markt sein. Er ist damit auch billiger als die meisten vergleichbaren japanischen oder amerikanischen Wagen.

Rund 26 Millionen Dollar will sich VW of America nach Angaben von Werbekexperten in der New Yorker Madison Avenue die spektakuläre Einführungskampagne für die neuen Modelle in den kommenden zwei Monaten kosten lassen. Dabei wird die Werbeagentur Doyle Dale Bernbach den deutschen Design-Ursprung, den Preis und vor allem die gegenüber den oft müden Konkurrenzmodellen hervorragenden Fahreigenschaften des neuen Golf und der importierten VW-Modelle anpreisen. „Dies ist kein Auto, sondern ein Volkswagen“, heißt der übergreifende Werbeslogan für alle VW-Typen, die im US-Markt verkauft werden. Die rund 900 noch

verbliebenen US-Händler drücken die Daumen, daß die neue Produkt- und Marketing-Strategie der VW of America aufgeht. Nur wenn der Golf bei den Amerikanern trotz seiner äußerlichen Ähnlichkeit mit dem zu spät als deutsches Auto herausgestellten Rabbit ankommt, kann VW of America ihr inzwischen um gut ein Viertel geschrumpftes Händlernetz zusammenhalten und sich für bessere Zeiten in den USA rüsten.

Die noch vor wenigen Jahren während der Benzin-Krise groß geschriebenen Dieselmotoren, die zeitweise über 50 Prozent des Rabbit-Absatzes brachten, werden 1985 nur noch 15 Prozent des Gesamtverkaufs stellen. Trotzdem wird die in dem Detroit-Vorort Troy (Michigan) beheimatete VW of America einen Fuß im Dieselmotoren-Markt behalten, der sich bei einer plötzlichen Veränderung im Weltölmarkt wieder erholen könnte. (VWD)

TÜV RHEINLAND / 70 000 Arbeitnehmer untersucht

Nur 40 Prozent sind gesund

HEINZ STÜWE, Bonn

Die Diskussion um Dioxin und Formaldehyd mußte bei vielen Menschen den Eindruck hinterlassen, die Zahl der gefährlichen und schädlichen Materialien habe in den letzten Jahren sprunghaft zugenommen. Diesem Fehlschluß ist jetzt der TÜV Rheinland entgegengetreten. Nicht die Stoffe und ihre Vielfalt hätten sich geändert, sondern das Wissen über sie, über ihr Gefahrenpotential – aber auch über die Möglichkeiten ihrer Substitution“, erklärte Professor Dietrich Uebing von der TÜV-Geschäftsführung auf einer Vortragsveranstaltung in der Landesvertretung Nordrhein-Westfalen in Bonn.

In den vergangenen 15 Jahren ist die Zahl der Stoffe mit erkanntem kanzerogenem Potential von zehn auf 120 gestiegen. In der sogenannten MAK-Liste sind für 370 Verbindungen maximal zulässige, medizinisch unbedenkliche Konzentrationen genannt. Über 1000 Stoffe umfaßt die Gefahrstoffverordnung. Zahlen, die nach Überzeugung Uebings weiter anwachsen werden.

Schon durch einen richtigen Umgang und sinnvollen Einsatz problematischer Arbeitsstoffe ließe sich nach Überzeugung des TÜV-Experten der Arbeitsschutz verbessern. Dies setzt jedoch Stoffkenntnisse vor-

aus, die allzuoft leider fehlen. Gute Noten erhielt dagegen der Gesetzgeber, der „in vorbildlicher Weise“ die Grundlagen für den Arbeitsschutz geschaffen habe.

Wie unmittelbar sich die Substitution gefährlicher Stoffe auswirken kann, belegte Uebing mit einem Beispiel: Nachdem als Grundfarbe angewendete krebserregende Chromverbindungen ersetzt wurden, sei der Anteil der Arbeitnehmer mit auffälligen Krankheitssymptomen seit 1978 von 1,2 auf 0,4 Prozent gesunken.

Die Forderung nach einem besseren vorbeugenden Gesundheitschutz in den Betrieben untermauert Professor Johannes Haas mit der Auswertung von fast 70 000 Abschlusssurveys von Arbeitnehmern, die in arbeitsmedizinischen Zentren des TÜV untersucht wurden. Danach hätten nur 40 Prozent vom TÜV eine Gesundheitsplakette erhalten, wenn es eine solche gäbe. Die häufigsten gesundheitlichen Störungen traten an Augen, Ohren, bei Ernährung und Stoffwechsel, Bewegungsapparat sowie bei Herz und Kreislauf. Sorgen bereitet den Ärzten, daß neun Prozent der Untersuchten auf die Diagnose „schlecht zu bezeichnende Symptome“ fielen, bei der auch psychosomatische Gesundheitsstörungen eingruppiert wurden.

SCHWEIZ / Bald Insider-Regeln bei Aktiengeschäften

Geltung auch für Dritte

IRENE ZUECKER, Genf

Auch in der Schweiz sollen Insider, die sich unter Ausnutzung von vertraulichen Informationen durch Börsentransaktionen bereichern, künftig bestraft werden. Die Regierung in Bern hat einen entsprechenden Gesetzesentwurf begutachtet und das Justiz- und Polizeiministerium beauftragt, bis zum Frühjahr 1985 eine Botschaft für Strafbestimmungen gegen Insider auszuarbeiten.

Auf spezielle Insider-Bestimmungen im Obligationenrecht soll allerdings verzichtet werden; die Strafbestimmungen sollen jedoch ausdrücklich auf Dritte, die sogenannten Tippees, ausgedehnt werden. Die Schaffung einer speziellen Börsenaufsichtsbehörde, wie sie in einer Reihe von Ländern wie etwa in Frankreich, Italien, Portugal, Dänemark, Kanada und den USA bestehen, ist mit dem Gesetzesentwurf allerdings nicht vorgesehen.

Insider-Geschäfte an der Börse sind in der Schweiz bisher nicht verboten, sie gelten nur als Kavaliersdelikt.

In den USA hingegen werden sie streng geahndet. Und Gewinne aus solchen Insidertransaktionen müssen zurückgezahlt werden. Für im Ausland tätige Schweizer Banker ergaben sich daraus Probleme.

Die amerikanischen Behörden ermittelten mehrmals gegen Kunden einer Schweizer Bank, diese durften jedoch aufgrund des in der Schweiz geltenden Bankgeheimnisses keine Auskunft geben. In der Folge drohten die US-Behörden mit Sanktionen gegen die Bank.

Aufgrund dieser Schwierigkeiten hatten sich die Schweizer Banken bereits vor einhalb Jahren über die Bankenvereinigung zu einer freiwilligen Konvention gegen das Ausnutzen von Insider-Informationen entschlossen. Entsprechend müssen In- und Auslandskunden Schweizer Banken (Finanzgesellschaften) ausgenommen, wenn sie amerikanische Aktien kaufen, durch Unterschrift bestätigen, daß sie bei einer Insider-Untersuchung auf das Bankgeheimnis verzichten.

SEEHAFEN-HINTERLANDVERKEHR

Wettbewerb wiederherstellen

W. WESSENDORF, Nürnberg

Bremen hat sich zum Vorgesprocher der Küstenländer in der Frage des Seehafen-Hinterlandverkehrs gemacht. Am „Bremer Hafentag“ in Nürnberg betonte Senator Oswald Brinkmann (SPD), daß Änderungen in den Tarifbestimmungen für den Binnenverkehrsunternehmen ermöglichen sollen, ihre Preise und Bedingungen flexibel unter Berücksichtigung der Verhältnisse im grenzüberschreitenden Verkehr festzusetzen.

Die Gleichstellung der Verkehrsordnungspolitischen Rahmenbedingungen der Seehafen-Hinterlandverkehre dürfen aber nicht allein auf die Schiene beschränkt bleiben, meinte der Senator. Die deutschen Häfen drängten deshalb auf eine „Korridor-Lösung“ für alle Binnenverkehrsträger. Hierbei gebe es einen weiten von EG-Kompromissen unabhängigen nationalen Handlungsspielraum, die-

ser müsse von den Unternehmen, insbesondere ihren Verbänden und von der Bundesregierung ausgefüllt werden, forderte Brinkmann. Deshalb sei eine Gesetzesinitiative im Bundesrat vorgesehen.

Der Präsident der Industrie und Handelskammer Nürnberg, Walter Braun, vertrat die Auffassung, daß Seehafenpolitik der Küstenländer, Verkehrspolitik des Bundes und Unternehmenspolitik der deutschen Exportwirtschaft sich nahtlos ergänzen müßten. Ohne teilweise Aufgabe von Reglementierungen im Verkehrsmarkt könnten die bestehenden Wettbewerbsverzerrungen aber nicht beseitigt werden. Bonn müsse sofort handeln. Leistungsfähige Seehäfen seien eine unabdingbare Voraussetzung für den reibungslosen Güteraustausch der auf den Außenhandel angewiesenen deutschen Wirtschaft.

WER SITZT
IN JEDER
KOPIERER-KLASSE
AUF DEN
VORDEREN
BÄNKEN?

<p>Sie legen Wert auf den guten Ruf Ihres Hauses. Nehmen Sie das doch wörtlich. Wir vermieten Ihnen die entsprechenden Büros.</p>			
<p><small>In Frankfurt/Main</small></p> <p>LYONER STERN</p>	<p><small>In Bad Homburg</small></p> <p>ARABELLA- CENTER</p>	<p><small>In Düsseldorf</small></p> <p>Immermann Hof</p>	<p><small>Wir planen, bauen & verwalten Büro- und Gewerkeobjekte im Bundesgebiet. Unterlagen zu den einzelnen Objekten halten wir für Sie bereit - Anruf genügt!</small></p>
<p>AG</p>	<p>Buopark Bad Homburg</p> <p><small>Arbeiten mitten im Grünen.</small></p>	<p><small>Mitten im Herzen der Stadt.</small></p>	
<p><small>Niederlassung Frankfurt: Lyoner Stern Lyoner-/Ecke Hehnstraße 70 6000 Frankfurt/Main 71 ☎ 069/6666077</small></p>	<p>BH</p>	<p><small>Niederlassung Düsseldorf: Immermannstraße 68 4000 Düsseldorf 1 ☎ 0211/356096</small></p>	
<p>Bayerische Hausbau <i>Start als Partner - seit 30 Jahren</i></p>			

DollarkDM	1,14/1,04	3,00/2,80	7,00/6,80
FrankenDM	0,90/0,85	0,00/0,05	0,00/0,10
PhundDM	2,30/0,90	5,00/2,80	8,80/7,40
FFDM	21/05	48/25	98/82

Geldmarktsätze

Geldmarktsätze im Handel unter Banken am 28. 10. Tageskass 5,5-5,35 Prozent; Monatskass 5,8-5,9 Prozent; Dreimonatskass 6,0-6,1 Prozent.

Bankdiskontsätze (Banken) am 28. 10. 4,08 Prozent, 3,90 Prozent, und 30 bis 90 Tage 4,05-4,30 Prozent. Diskontsätze der Bundesbank am 28. 10.: 4,5 Prozent; Lombardsatz 5,5 Prozent.

Bundesschatzschulden (Zinsfuß vom 1. Oktober 1984) an

Zinsfuß in Prozent (Hundert, in Klammern Zinsschuldensätze in Prozent für die jeweiligen Zeiträume) Ausgab 1984/87 (Typ A) 6,00 (2,00) - 7,00 (3,87) - 7,25 (4,00) - 7,50 (4,00) - 7,75 (4,00) - 8,00 (4,00) - 8,25 (4,00) - 8,50 (4,00) - 8,75 (4,00) - 9,00 (4,00) - 9,25 (4,00) - 9,50 (4,00) - 9,75 (4,00) - 10,00 (4,00) - 10,25 (4,00) - 10,50 (4,00) - 10,75 (4,00) - 11,00 (4,00) - 11,25 (4,00) - 11,50 (4,00) - 11,75 (4,00) - 12,00 (4,00) - 12,25 (4,00) - 12,50 (4,00) - 12,75 (4,00) - 13,00 (4,00) - 13,25 (4,00) - 13,50 (4,00) - 13,75 (4,00) - 14,00 (4,00) - 14,25 (4,00) - 14,50 (4,00) - 14,75 (4,00) - 15,00 (4,00) - 15,25 (4,00) - 15,50 (4,00) - 15,75 (4,00) - 16,00 (4,00) - 16,25 (4,00) - 16,50 (4,00) - 16,75 (4,00) - 17,00 (4,00) - 17,25 (4,00) - 17,50 (4,00) - 17,75 (4,00) - 18,00 (4,00) - 18,25 (4,00) - 18,50 (4,00) - 18,75 (4,00) - 19,00 (4,00) - 19,25 (4,00) - 19,50 (4,00) - 19,75 (4,00) - 20,00 (4,00) - 20,25 (4,00) - 20,50 (4,00) - 20,75 (4,00) - 21,00 (4,00) - 21,25 (4,00) - 21,50 (4,00) - 21,75 (4,00) - 22,00 (4,00) - 22,25 (4,00) - 22,50 (4,00) - 22,75 (4,00) - 23,00 (4,00) - 23,25 (4,00) - 23,50 (4,00) - 23,75 (4,00) - 24,00 (4,00) - 24,25 (4,00) - 24,50 (4,00) - 24,75 (4,00) - 25,00 (4,00) - 25,25 (4,00) - 25,50 (4,00) - 25,75 (4,00) - 26,00 (4,00) - 26,25 (4,00) - 26,50 (4,00) - 26,75 (4,00) - 27,00 (4,00) - 27,25 (4,00) - 27,50 (4,00) - 27,75 (4,00) - 28,00 (4,00) - 28,25 (4,00) - 28,50 (4,00) - 28,75 (4,00) - 29,00 (4,00) - 29,25 (4,00) - 29,50 (4,00) - 29,75 (4,00) - 30,00 (4,00) - 30,25 (4,00) - 30,50 (4,00) - 30,75 (4,00) - 31,00 (4,00) - 31,25 (4,00) - 31,50 (4,00) - 31,75 (4,00) - 32,00 (4,00) - 32,25 (4,00) - 32,50 (4,00) - 32,75 (4,00) - 33,00 (4,00) - 33,25 (4,00) - 33,50 (4,00) - 33,75 (4,00) - 34,00 (4,00) - 34,25 (4,00) - 34,50 (4,00) - 34,75 (4,00) - 35,00 (4,00) - 35,25 (4,00) - 35,50 (4,00) - 35,75 (4,00) - 36,00 (4,00) - 36,25 (4,00) - 36,50 (4,00) - 36,75 (4,00) - 37,00 (4,00) - 37,25 (4,00) - 37,50 (4,00) - 37,75 (4,00) - 38,00 (4,00) - 38,25 (4,00) - 38,50 (4,00) - 38,75 (4,00) - 39,00 (4,00) - 39,25 (4,00) - 39,50 (4,00) - 39,75 (4,00) - 40,00 (4,00) - 40,25 (4,00) - 40,50 (4,00) - 40,75 (4,00) - 41,00 (4,00) - 41,25 (4,00) - 41,50 (4,00) - 41,75 (4,00) - 42,00 (4,00) - 42,25 (4,00) - 42,50 (4,00) - 42,75 (4,00) - 43,00 (4,00) - 43,25 (4,00) - 43,50 (4,00) - 43,75 (4,00) - 44,00 (4,00) - 44,25 (4,00) - 44,50 (4,00) - 44,75 (4,00) - 45,00 (4,00) - 45,25 (4,00) - 45,50 (4,00) - 45,75 (4,00) - 46,00 (4,00) - 46,25 (4,00) - 46,50 (4,00) - 46,75 (4,00) - 47,00 (4,00) - 47,25 (4,00) - 47,50 (4,00) - 47,75 (4,00) - 48,00 (4,00) - 48,25 (4,00) - 48,50 (4,00) - 48,75 (4,00) - 49,00 (4,00) - 49,25 (4,00) - 49,50 (4,00) - 49,75 (4,00) - 50,00 (4,00) - 50,25 (4,00) - 50,50 (4,00) - 50,75 (4,00) - 51,00 (4,00) - 51,25 (4,00) - 51,50 (4,00) - 51,75 (4,00) - 52,00 (4,00) - 52,25 (4,00) - 52,50 (4,00) - 52,75 (4,00) - 53,00 (4,00) - 53,25 (4,00) - 53,50 (4,00) - 53,75 (4,00) - 54,00 (4,00) - 54,25 (4,00) - 54,50 (4,00) - 54,75 (4,00) - 55,00 (4,00) - 55,25 (4,00) - 55,50 (4,00) - 55,75 (4,00) - 56,00 (4,00) - 56,25 (4,00) - 56,50 (4,00) - 56,75 (4,00) - 57,00 (4,00) - 57,25 (4,00) - 57,50 (4,00) - 57,75 (4,00) - 58,00 (4,00) - 58,25 (4,00) - 58,50 (4,00) - 58,75 (4,00) - 59,00 (4,00) - 59,25 (4,00) - 59,50 (4,00) - 59,75 (4,00) - 60,00 (4,00) - 60,25 (4,00) - 60,50 (4,00) - 60,75 (4,00) - 61,00 (4,00) - 61,25 (4,00) - 61,50 (4,00) - 61,75 (4,00) - 62,00 (4,00) - 62,25 (4,00) - 62,50 (4,00) - 62,75 (4,00) - 63,00 (4,00) - 63,25 (4,00) - 63,50 (4,00) - 63,75 (4,00) - 64,00 (4,00) - 64,25 (4,00) - 64,50 (4,00) - 64,75 (4,00) - 65,00 (4,00) - 65,25 (4,00) - 65,50 (4,00) - 65,75 (4,00) - 66,00 (4,00) - 66,25 (4,00) - 66,50 (4,00) - 66,75 (4,00) - 67,00 (4,00) - 67,25 (4,00) - 67,50 (4,00) - 67,75 (4,00) - 68,00 (4,00) - 68,25 (4,00) - 68,50 (4,00) - 68,75 (4,00) - 69,00 (4,00) - 69,25 (4,00) - 69,50 (4,00) - 69,75 (4,00) - 70,00 (4,00) - 70,25 (4,00) - 70,50 (4,00) - 70,75 (4,00) - 71,00 (4,00) - 71,25 (4,00) - 71,50 (4,00) - 71,75 (4,00) - 72,00 (4,00) - 72,25 (4,00) - 72,50 (4,00) - 72,75 (4,00) - 73,00 (4,00) - 73,25 (4,00) - 73,50 (4,00) - 73,75 (4,00) - 74,00 (4,00) - 74,25 (4,00) - 74,50 (4,00) - 74,75 (4,00) - 75,00 (4,00) - 75,25 (4,00) - 75,50 (4,00) - 75,75 (4,00) - 76,00 (4,00) - 76,25 (4,00) - 76,50 (4,00) - 76,75 (4,0



Samstag



15.15 Programmübersicht

- 15.45 Bilder deutscher Städte**
In Potsdam, der ehemaligen Residenz der Hohenzollern, haben sich Reichspräsident von Hindenburg und Reichkanzler Adolf Hitler symbolisch die Hand und besiegelt damit den Untergang der Deutschen Republik. In ihrer Dokumentation lassen Peter Friedrich Leopold und Jürgen Ergert Geschichte und Gegenwart dieser bedeutenden Stadt Revue passieren.
- 16.30 Samstagabend**
16.30 Georg Lohmeier erzählt "Lutige Liebeserklärungen"
16.45 Colored Saga
Die Erpresser
Danzw. Regionalprogramme
- 20.00 Tagesschau**
20.15 Der Komödientempel
Der Senior
Schwank von Georg Lohmeier
Der Hat der Singdinger in Singdinger
Chiemgau ist ganz auf Hochleistungs-mittelwirtschaft eingestellt. Die Kühe sind durch den neuen Melkstand sogar am Computer des Landwirtschaftsamtes angeschlossen. Hühner oder Schweine gibt es nicht mehr auf dem Hof.
- 21.50 Die Letzten**
Spiel 77
Tagesschau
Das Wort zum Sonntag
Pörrer Karl-Heinz Brinkmann, Paderborn
- 22.10 Ich steh' uff Bertie**
Zu Ehren des amtierenden Bundeskanzlers finden auch in diesem Jahr in Bonn und Berlin sogenannte "Kanzlerfeste" statt. Professor Götz Friedrich, der Generalintendant der Deutschen Oper Berlin, stellt ein Programm zusammen, in dem außer dem Ensemble der Deutschen Oper und Gästen der Staatlichen Schauspielbühnen Berlins auch internationale Stars mitwirken.
- 22.50 The Band**
Ein amerikanischer Musikfilm (1978)
Regie: Martin Scorsese
- 0.45 Tagesschau**

11.00 Programmübersicht

- 11.30 Mikroprozessor - Mikrocomputer**
5. Teil: Wie ein Chip entsteht
- 12.00 Nachbars in Europa**
14.00 Diese Woche
Schlagzeilen und Bilder
- 14.20 Damsale**
Vor vierzig Jahren: Der Kampf um Aachen
- 14.30 Heute**
Nach ein Todesurteil: das Wattenmeer
Die Nordsee verliert ihre "Kinderstube"
- 15.50 The Queen Special**
John Deacon, Brian May, Roger Taylor und Freddie Mercury heißen die Bandmitglieder der britischen Rockband Queen.
1974 schafften sie mit der Single "Killer Queen" den internationalen Durchbruch, weitere Hits folgten. Die Sendung stellt ihre bekanntesten Songs vor.
- 15.50 Tarnfarben**
Amerikanischer Spielfilm (1975)
Regie: Elia Kazan
Die Aktion Sorgenkind und Der große Preis. Wochengewinner
- 17.25 heute**
17.30 Länderspiel
Moderation: Klemens Mosmann
- 18.20 Fußballer Simon Lark**
1. Folge: Der Einwanderer
- 19.00 heute**
19.30 Mensch Bachmann
5. Teil: Es geht um Renate
- 20.15 Was ist das...?**
Spielereien von und mit Frank Elster
- 22.00 heute**
22.05 Aktuelles Sport-Studio
Mit Dieter Kürten
Ansch. Gewinnzahlen vom Wochenende
- 23.30 Ein Gesicht in der Masse**
Amerikanischer Spielfilm (1977)
Regie: Elia Kazan
Der stummgebildete Landstreicher Lonesome Rhodes wird zum gefürchteten Fernsehstar. Einmal auf der Bühne des Stummfilms und der schier grenzenlosen Macht über Menschen gekommen, verliert Lonesome dem Machttrausch.
- 1.05 heute**

Spezialist für Gedankendramen: Der polnische Regisseur Krzysztof Zanussi

Mit Tarnfarben gegen die Anpassung

Die Geschichte vom Ritter Blaubart, der seine Frauen tötet und schließlich wegen der Neugier der letzten zu Fall kommt, ist ein Stoff, der in vielen europäischen Literaturen auftaucht. Auch hat er Anlaß zu Weiterentwicklungen, zu Opern und Operetten, zu Filmen gegeben. Zuletzt sich hat Max Frisch damit beschäftigt, in der 1982 erschienen Erzählung „Blaubart“, in der er die Geschichte in unsere Gegenwart übertrug und zugleich auch auf ein erträgliches Maß zurückgeführt hat.

Nicht um einen Massenmörder geht es mehr, nicht um schauertrachtige Leichenkammern und eine sensationelle Rettung der Neugierigen in letzter Sekunde, sondern um eine Abhandlung über die Schuld, für die kein Gericht der Welt zuständig ist. Der Arzt Dr. Felix Schaad ist des Mordes an seiner sechsten Frau angeklagt, wird aber, und das mit Recht,



Angesagt des Mordes an seiner Frau: Vladimir Glowna als Dr. Schaad in K. Zanussis Film „Blaubart“

Blaubart - ARD, 21.50 Uhr

freigesprochen. Nur Schaad selbst führt den Prozeß gegen sich fort und vertritt sich in immer schwerere Schuldgefühle. Indes, der Versuch, sich durch ein falsches Geständnis und später durch einen Selbstmordversuch davon zu befreien, mißlingt.

Diese Erzählung verfilmen zu wollen, erscheint als Wagnis. Denn Frischs Erzählung ist alles andere als einfach, der Leser wird zwingend aufgefordert, selbst seinen Standpunkt zu beziehen; der Erzähler gibt ihm keine Hilfe dabei, man ist allein mit den Dialogen, Monologen und Selbstverleihen des Dr. Schaad. Doch Krzysztof Zanussi ist die Verfilmung gelungen: Max Frisch, der die Dreharbeiten aufmerksam verfolgte, hat sich mit dieser Umsetzung in Bilder einverstanden erklärt, und „Blaubart“ hat unlängst in Venedig auch schon einen italienischen Fernsehpreis bekommen.

Die Chancen, daß es glücken würde, standen eigentlich nicht schlecht, denn wenn es einen Regisseur gibt, der ein Gedankendrama anschaulich und ansehbar machen kann, dann ist es Zanussi. Damit hat er sich einen Namen gemacht, als er an der Spitze einer ganzen jungen Generation von Regisseuren daranging, den Weltruf des polnischen Kinos zu erneuern, den es sich in den Jahren 1957 bis 1961 erungen hatte, der jedoch in den sechziger Jahren wieder gelitten hatte.

Es war ein vorsichtiger Neuanfang,

man verzichtete auf Auseinandersetzungen mit den Fragen der Gesellschaft und konzentrierte sich auf die Innenwelt der Menschen, versuchte psychische Probleme darzustellen. Zanussi, wie praktisch alle polnischen Regisseure, ist Absolvent der berühmten Filmhochschule von Lodz. In seinen ersten Filmen ging es darum, Menschen mit unterschiedlichen Standpunkten zusammenzuführen. Das Ergebnis ist dabei immer das gleiche: Die Selbstsicherheit wird erschüttert, und Zanussi erweist sich als feinsinniger Psychologe, der auf eine spektakuläre Handlung verzichten kann.

1973 dann lieferte Zanussi mit „Illumination“ sein Meisterstück ab, in der er die konventionelle Form des Films noch weiter aufstieß. Und hier zeichnete sich auch schon ab, daß Zanussi bei der Frage nach individuellen psychologischen Problemen natürlich nicht stehen bleiben konnte, daß er vielmehr auch nach deren Ursachen fragen mußte. In „Illumination“ geht es um die Sinnfrage des Lebens, um das Recht auf Zweifel und darauf, nach der eigenen Wahrheit zu fragen. Und indirekt wird damit eine Ideologie abgelehnt, die die Flucht in die Gewißheit verspricht.

Schon in „Illumination“ hat Zanussi bewiesen, wie man die Gedanken

eines Menschen sichtbar machen kann, wie auch ein Essay statt eines erzählenden Spielfilms auf der Leinwand wirken kann. Es war ein Film, der im Westen aufhorchen ließ und Zanussi seinen ersten Auslandsvertrag verschaffte. Der deutsch-amerikanische Kriminalfilm „The Catamount Killing“, den Zanussi 1974 machte, hat, Kompromiß gegenüber dem westlichen Filmmarkt, zwar mehr Handlung als sonst bei ihm gewohnt, doch ist diese kein Selbstzweck: Das Hauptinteresse liegt auf den psychologischen Beziehungen zwischen einem Gaunerpaarchen.

Seit 1975 hat Zanussi auch für deutsche Fernsehanstalten gearbeitet, und beim westeuropäischen Fernsehen arbeitet er auch vorwiegend, seit er 1977 im Zentralkomitee der Partei wegen seines letzten Films, „Tarnfarben“, hart angegriffen wurde: Zanussi verzerrte die Wirklichkeit. Er schildert darin ein Polen, in dem nur noch Anpassung zählt und nur der Zyniker Erfolg hat. Jetzt macht Zanussi neben seiner Fernseharbeit noch Theater in Deutschland und Italien, und 1980 kehrte er für einen Film über Papst Johannes Paul II. auch nach Polen zurück. Seine Adresse aber wird noch immer mit Warschau angegeben.

SVEN HANSEN

KRITIK

Nochmals: der Fall Barzel

Für eine ARD-Veranstaltung war die „Brennpunkte“-Sendung vom Donnerstagabend, schnell zum Barzel-Rücktritt ins Programm geschoben, wenigstens in Teilen verblüffend objektiv. Der eröffnende Film über Barzel war freilich so widerwärtig hässlich, wie man das vom Fernsehen nun einmal gewohnt ist. Dafür wurde anschließend mit Professor Hennis ein Experte zugeschaltet, der tatsächlich schlundig war und eine intelligente und beachtliche Deutung des Falles gab, und Gerd Ruge leitete die Diskussion korrekt und objektiv.

Daß ihm zwei von der Opposition und nur einer von der Koalition gegenüberstehen, mag mit der Schnelligkeit zu erklären sein, mit der die Sendung zusammengestellt wurde. Und daß dieser eine - nämlich der Fickauschuß-Vorsitzende Langner - nicht hell genug war, der raffinierten Tatsachenverdrehung durch Schilly entgegenzutreten, hat Ruge nicht zu verantworten; die CDU vertritt sich nun einmal, so gut sie eben kann.

Kohl hatte zuvor in einem Interview gesagt, daß Union und FDP anfangs schon besonders deshalb auf Spenden angewiesen waren, weil die SPD für ihre Verluste durch NS-Beschlagnahmungen 1933 hohe Entschädigungen bekam, während die

anderen Parteien, weil neugegründet, nichts verlangen konnten und nichts bekommen hätten, sodaß eine finanzielle Chancengleichheit bestand. Das drehte Schilly so um: Kohl habe Industriespenden mit Entschädigung mit NS-Opfern gleichgesetzt.

Und der gute Langner konnte dazu nur eines drehen, nämlich seine Augen zum Himmel.

ENNO V. LOEWENSTERN

Allzu rührende Pfadfinderzüge

Dem Ziel der Sendereihe „Suchthilfe im Fernsehen“, das Thema Sucht zu enttabuisieren, diene - nach den vielen hautnahen und eindringlichen Reportagen und Spielfilmen der letzten Zeit - nun die Sendefolge „Wer ist betroffen?“, bei der sich Experten und Betroffene gemeinsam an einen Tisch setzen, um zu diskutieren. Gleichzeitig hatten auch die Zuschauer die Möglichkeit sich mit ihren Fragen zu den Suchtarten Alkohol, Medikamente und illegale Rauschdrogen an das ZDF zu wenden.

Spielszenen, zum Beispiel aus dem Anti-Drogen-Stück „Der rote Grütze“, sollten verdeutlichen, wie schnell ein jeder heutzutage in die Suchtabhängigkeit geraten kann. Sei es - wie hier vorgeführt wurde - der Vater, der seinen Tagesrger mit Alkohol abregiert, die Mutter, die ständig zur Kopfschmerztablette greift oder die

Tochter, die in der Schule - angesteckt von anderen Klassenkameraden - Haschisch raucht, um nicht als Außenseiter oder Spielverderber zu gelten.

Auch Betroffene meldeten sich zu Wort. So jener Alkoholiker, der als Grund für seinen Alkoholkonsum sein stark vermindertes Selbstwertgefühl nannte, oder die Mutter, welche die Werbung mitverantwortlich dafür machte, daß ihre Kinder Hasch rauchten.

Auch eine Medikamentensüchtige kam zu Wort, die den Ärzten vorwarf, daß sie viel zu leichtfertig Rezepte ausstellten. Außerdem konnte der Zuschauer an Hand von Tests selber seinen Gefährdungsgrad bei Suchtproblemen feststellen. Daß hier eine Lawine losgetreten wurde, zeigte das große Echo des Publikums. Experten, die in dieser Sendung eine beratende Funktion hatten, mit Selbsterwasser vor sich, versuchten Auskunft zu geben, wo und wie man Hilfe erwarten kann.

Man kann dieser Sendung ihren guten Willen sicherlich nicht absprechen. Doch ob sie die wahren Betroffenen auch erreicht hat, muß doch sehr stark bezweifelt werden. Allzu vieles wirkte zu dilettantisch, trug nur rührende Pfadfinderzüge an sich, ohne eine echte Hilfe zu leisten. Aber ist das Fernsehen überhaupt verpflichtet, so direkt, wie hier angepeilt, Hilfe zu leisten? Man kann es bezweifeln.

ROSE-MARIE BORNGÄSSER



Sonntag



9.30 Programmübersicht

- 10.00 Wohlfühlung mit Familie**
4. Teil: Sylvesters Tag
- 10.45 Die Sendung mit der Maus**
11.15 ... von alleine kommt hier nicht...
Ein Jahr im Westen. Langzeit-Reportage von Wolfgang Ertl und Lutz Neumann
- 12.00 Internationaler Frühstücken**
Thema: Tempolimit für das Wachstum?
Gastgeber: Werner Höfer
- 12.45 Tagesschau**
mit Wochenspiegel
- 13.15 Zuzana Brzickova spielt**
Altenglische Comedienmusik
- 13.45 Magazine der Woche**
u.a. Micro-Chips - eine technische und gesellschaftliche Revolution
Moderation: Walter Bam
- 14.15 Der fliegende Fiedelband**
3. Teil: Sind wir nicht zufällig genial?
15.00 Liebe im Handumdrehen
Amerikanischer Spielfilm (1935)
Mit Carole Lombard u. a.
Regie: Mitchell-Leisen
- 16.20 Das verurteilte Paradies**
Tourentismus und Meeresschutz
- 17.00 Kinder fragen Prominente**
Zu Besuch bei Bischof Augustinus, Metropolit von Deutschland und Exarch von Zentraleuropa
- 17.30 ARD-Ratgeber: Essen und Trinken**
Die Kräuterküche
Moderation: Michael Bollinger
- 18.15 Wir über uns**
Max Frisch zu „Blaubart“
- 18.20 Tagesschau**
- 19.20 Weltspiegel**
Moderation: Gerd Ruge
- 20.00 Tagesschau**
- 20.15 Unser schöner Wald soll leben**
Großer Abend mit volkstümlicher Musik
Moderation: Sigi Harreis, Max Schautzer
- 21.45 Tagesschau**
- 21.50 Blaubart**
Fernsehspiel nach Max Frisch
Buch und Regie: Krzysztof Zanussi
- 23.25 Legende in Europa**
Ondarra im Baskenland
Van R. Giordano
- 0.10 Tagesschau**

10.00 Programmübersicht

- 10.30 Katholischer Gottesdienst**
aus Steinheim am Rhein
- 11.15 Musik**
12.00 Das Sonntagskonzert
Melodie einer Stadt - Bogotó
Film von Bastian Cleve
- 12.45 heute**
12.47 Sonntagsgespräch
Gast: Edgar Reitz, Gastgeber Harry Valerian
- 13.15 Vom Urknall zum Atomspitz**
4. Teil: Leben mit vereinten Kräften
- 15.45 Morgen schon**
3. Teil: Das Kind in der Kommode
- 14.15 Africa im Wunderland**
14.50 Ein schwieriges Mädchen
Amerikanischer Jugendfilm (1981)
- 15.35 Die Fragiles**
Onkel Mart kommt nach Hause
- 16.05 Ein-Blick**
Mit dem Nosham in die Kincheit
- 16.30 Das Traumschiff**
- ...und am Sonntag**
WELT SONNTAG
- 17.20 heute**
17.22 Die Sport-Reportage
18.20 Tagesschau (ZDF)
- 18.35 Die Neppets-Show**
- 19.00 heute**
19.10 besser perspektivieren
Moderation: Joachim Jauer
- 19.30 Amerika wird entdeckt**
Neue sechsteilige Sendereihe
- 20.15 Delfter Kacheln**
Film in der Regie von Wilm ten Haaf
In einer kleinen Stadt am Niederrhein führt Mönkmeier sen. einen Kleinkrieg gegen die Gemeinde.
- 21.20 heute / Sport**
21.25 Wie wir's heut' mit „Revue“?
Harald Juhnke präsentiert Stars und Attraktionen aus der Welt der Show
- 23.15 Sinfonie in D**
Kamisches Ballett von Jiri Kylan
- 23.45 heute**
Ansch. Brief aus der Provinz
Der Frankenwald - Ein Mittelgebirge in Bayern



Patricia Neal und Walter Matthau in dem Film „Ein Gesicht in der Menge“ - Um 23.50 Uhr im ZDF



Carol Lombard und Fred MacMurray in dem Film „Liebe im Handumdrehen“ - Um 15.00 Uhr in der ARD

III.

WEST

- 18.00 Avantil Avantil (18)**
18.30 Streiflicht
19.00 Aktuelle Stunde
20.00 Tagesschau
21.15 Sport im Westen
21.40 Gott und die Welt
Abschied von den Dämonen
Bericht aus Borneo
- 21.30 Zwischen Heilbrunn und Kreis-**
sied - Heilbrunn
22.15 Der Liebes Nahrung
Filmsche Meditationen nach „Gli amori di Teolinda“
von Giacomo Meyerbeer
- 23.00 Blumen der Nacht**
Amerikanischer Spielfilm (1977)
- 0.25 Letzte Nachrichten**

20.15 Sport-Journal

- 20.40 Die Affen und die Jungen**
21.50 Drei aktuell Telegramme
21.55 Mamon Lescart
Oper in 4 Akten von Giacomo Puccini
Mit Kiri te Kanawa, Placido Domingo u. a.

SÜDWEST

- 18.00 Pan Tau**
18.30 telenovela
19.15 Die Frauen von Chaju (Korea)
- 20.00 Der Weltjunge**
Französischer Spielfilm von Francis Truffaut
- 21.25 Mein erstes Sängerbuch**
Ein Tücher Sängerbuch
- 22.10 Peter Scheller singt**
Lieder von Heinrich Schütz, Carl Maria von Weber, Franz Schubert u. a.
- 23.15 Die Leidenschaften des Isaac Bas-**
sowits Singer
0.00 Nachrichten

0.00 Nachrichten

- 18.45 Rundschau**
19.00 Die großen Wale
19.45 Les-Zelchen
20.15 Nur Menschen gibt man den Gendarmen

22.10 Rundschau

- 22.10 Rundschau**
22.25 Das historische Stichwort
22.50 An den Grenzen der Moral
23.15 Z. N.

23.20 Die Erfüllung eines Traums

- 23.20 Die Erfüllung eines Traums**
23.45 Misse Espritual
0.20 Rundschau

0.20 Rundschau

- 18.00 Samstag**
18.30 Nuts
19.00 Lieder im Park
19.45 Vom guten Hirten zum Weltbe-

Der neue große Roman von Barbara Noack

Hellwach erlebte Zeitgeschichte in einem optimistischen, handlungsreichen Buch, prallvoll von heiteren und nachdenklichen Erinnerungen an Jugendjahre, die trotz allem herrlich waren.

Langen Müller

„Ein Stück vom Leben“

360 Seiten, DM 34,-



Ein Kommunismus wird in die Wüste geschickt

Mit der Enkelin Mao Duns in Shanghai / Von HERBERT KREMP

„There is no absolute freedom in anything.“
„We do not permit decadent literature and art and, for example, rock and roll dancing which always means swaying the hips.“
Deng Xiaoping, Oktober 1977

Beim Flug über die Wüste Taklamakan („Gehe hinein und du wirst nie mehr herauskommen“) nach Westen kam mir der Satz Alexis de Tocquevilles in den Sinn und hielt mich fest: „Es hat niemals ein bedeutenderes Ereignis gegeben, das von langer Hand besser vorbereitet, aber weniger vorhergesehen worden ist.“ Tocqueville hatte die Französische Revolution gemeint. Mich gemahnt das Zitat an die chinesische Revolution. Sie ist zu Ende. Ein Kommunismus wurde in die Wüste geschickt. Taklamakan. Kommt er nie mehr zurück?

Daß sie eine Enkelin Mao Duns ist, des Porträtierten Shanghais aus den bewegten dreißiger Jahren, erreichte mich vor längerem als Gerücht. Sie hatte die Schauspielerin Xue Changan, die mir nach der Kulturrevolution von den Leiden der Opfer berichtete und dabei in Tränen ausbrach, begleitet. Damals ein kleines, in die Wüste des heizungslosen, kalten Februars gestecktes Kind. Das war noch zu einer Zeit, als man in China vorsorglich die familiäre Herkunft verschwiegen. Nun kam sie im Foyer des Hoper-Hotels in Shanghai auf mich zu, sagte, sie habe meinen Namen auf der Gästeliste entdeckt und mich sehen wollen. „Ich erkenne Dich nicht wieder, aber ich habe Dich nicht vergessen. Dürftest du kommen?“ „Ich studiere an der Tongji-Universität“,

geschrieben. Die schwarzen Schuhe hatten fünf Zentimeter hohe Absätze. „In der Kulturrevolution litt die ganze Familie. Wir wurden als „Rechtsabweichler“ niedergeschlagen. Vater und Mutter wurden getrennt, ich habe sie nie mehr gesehen. Tante Xue schilderte den Charakter meines Vaters. Er war frei von den vier Dingen: Er hatte keine Meinungen, keine Voreingenommenheiten, keinen Starrsinn, keine Selbstsucht.“ „Du zitiertest Konfuzius“, sagte ich erstaunt. „Ja, wir alle zitieren ihn wieder. Die Zeitungen nennen ihn „unseren großen Lehrer“. „Nicht mehr Mao Zedong?“, fragte ich ironisch, zu ironisch. Ich biß mir auf die Zunge. „Schau mich an“, erwiderte sie. Sie hatte sich aufgerichtet und zischte: „Nein.“

„War deine Familie kommunistisch eingestellt, war Mao Dun nach der Kulturrevolution, als er Vorsitzender des chinesischen Schriftstellerverbandes wurde, anders als früher?“ „Du stellst aber komische Fragen“, antwortete sie lachend. Du warst doch gerade bei den Tonsoldaten des Kaisers in Xi'an. Du mußt doch wissen, wie die Chinesen sind.“ Ich fragte nicht nach, was sie mit dem Hinweis meinte. Wir schlennderten durch den Campus der Tongji-Universität. Sie trug ein rosafarbenes Kleid und eine gleichfarbige Schleife im Haar. Als wir einem älteren Herrn begegneten, verbeugte sie sich. „Ein Professor“, erklärte sie. „Die Alten sind wohl wieder etwas wert“ meinte ich fragend. Während der Kulturrevolution haben die Roten Garden die Lehrer eingegraben und mit ihren Köpfen Fußball gespielt.“

Sie übergab den groben Hinweis. „Ja, wenn die Professoren so denken wie Deng Xiaoping. Den mögen wir, denn er will, daß wir freier sind und etwas kriegen für das, was wir tun.“ „Denn“, erwiderte ich, Du verbeugst Dich wie eine alte Frau.“ „Ja, aber ich habe keine eingebundenen Füße. Wir haben alle Angst, daß der Wind sich wieder dreht, und die Farben wechseln, wenn Deng nicht mehr lebt. Er hat Feinde, und die warten.“ „Aber meinst Du, das Volk würde es dulden, wenn alle wieder zurückgedreht würden?“ Sie schüttelte den Kopf. „Nein, es gäbe Kämpfe, aber das Volk hat ja keine Gewehr. Und wer ist schon das Volk? Tante Xue und meine Freunde sagen, daß von den 40 Millionen Parteimitgliedern ein Drittel oder mehr sich nach Mao Zedong zurücksehnen, unter dem sie privilegiert waren. Wir nannten das Helikopter-Karriere.“

Sie machte mit den Händen das Wirbeln des Rotors nach. „Diese Leute sind zu allem fähig“, fügte sie leise hinzu. „Auch die Armee macht bösen Wind.“

Wir betraten das Zimmer von Professor Hu. Er ist Germanist, beschäftigt sich aber auch mit Volkswirtschaft, eine seltene Kombination. Der Raum ist bis an die Decke mit Büchern vollgestopft, durch die hohen Fenster leuchten silbergrüne Birken herein, auf dem Fensterbrett steht ein Bonsai, eine Zwergkiefer, mit Liebe verkrüppelt. Die Chinesen mögen die miniaturisierten Bäume wie die Japaner und denken vielleicht noch einen Geist hinein. In Shanghai bekommt man sie schon für 30 bis 40 Mark – auch ein Vermögen, wenn man bedenkt, daß ein junger Arbeiter im Monat nicht mehr verdient. Wir Westler sagen, was kümmert den jungen Arbeiter ein Bonsai. Das ist ein gefetztes europäisches Argument. Ein kleiner Baum ist ihm ein verehrungswürdiges Eigentum.

Professor Hu erhält zehnmal 30 Mark im Monat, er zählt nicht mehr zu den „stinkenden Neun“, wie die Kulturrevolution die Intelligenz (die Chinesen sagen immer unscharf „Intellektuelle“) in die Skala der revisionistischen Geister reihte. Ein Mann wie Professor Hu „duftet“ heute. Er gehört zu den neuen Privilegierten, die im Sinne Dengs das Land öffnen und vorantreiben sollen. Eine Dreizimmer-Wohnung nennt er sein eigen, denn er muß durchatmen können und repräsentieren.

Hu ist eine elegante Erscheinung. Wie die meisten Chinesen in Staats- oder Parteilant, in Wirtschaft oder Wissenschaft trägt er jetzt den dreiteiligen europäischen Anzug. Ich hätte den Professor fast nicht wiedererkannt, wäre das Gelehrtengegesicht des Siebzighährigen nicht unverwundbar. 1976 hatte ich ihn in Kanton besucht und war von ihm in fremdwortfreiem Deutsch darüber belehrt worden, warum es in China, dank der Umsicht Mao Zedongs, Inflation nicht geben könne. Als er damals von der „Kommunistischen Partei“ des perfekten Systems auf mich herunter sprach, war er mir herzlich unsympathisch. Er saß, in die hochgeschlossene Kluft Sun Yatsens gepreßt, mit übergeschlagenen Beinen da und betrieb vor einem mitschreibenden Zeugen aus der Gegenwart des fremden Besuchers seine Rehabilitation. Mao Zedong lebte noch und die 246 000 Erdbeben-Opfer von Tangshan waren noch

nicht alle verscharrt. Er hatte höflich gelächelt, nein, nicht höflich, sondern arrogant. Meine Frage nach „Veränderungen in China“ hatte er mit einem hellen, abweisenden Aufblick überspielt. Aber ich wußte schon: Das war ein – im übrigen gefährlicher – Ausdruck der Verlegenheit.

Jetzt empfing er mich, da er mich in der Begleitung der Enkelin Mao Duns sah, in flüchtigem Englisch. Er kannte die Studentin, wie sich alle Chinesen des modernen Establishments untereinander kennen. Der Tee war fast weißes Wasser, ein paar Krümel zogen gelbe Fäden, wie damals in Kanton. Aber nun lachte er nicht mehr hell und abweisend, als ich ihm, auf sein untrügliches Gedächtnis spekulierend, dieselbe Frage nach den „Veränderungen in China“ stellte. Er empfand dies als eine Gemeinheit der barbarischen Langnese, denn die Methode der zeitversetzten Frage ist subversiv und asiatisch. „Wir steigen nicht zweimal in denselben Fluß“, zitierte er Herodot. „Der war für einige Jahre ein Zeitgenosse des Konfuzius“, warf ich ein. „Ja, für Konfuzius war Wandel ein Grundbegriff. Sie sehen“, sagte er sardonisch, „wir scheuen uns nicht mehr vor unseren großen Geistern.“

Ich schaute ins Gesicht der Studentin, die aufmerksam zugehört hatte. Am liebsten hätte ich sie laut gefragt: „Glaubst Du dem?“ Professor Hu war der Richtung meines Blicks gefolgt und sagte: „Ich schätze Deine Tante Xue, bestelle ihr herzliche Grüße.“ Dann zu mir gewandt: „Die Veränderungen betreffen auch die Beziehung zu unseren Schülern. Wir müssen sie streng ausbilden, und sie müssen fleißig arbeiten. Aber wir sind keine Mechanisten ohne Sittlichkeit. Der Schüler achtet den Lehrer, der Lehrer liebt den Schüler.“ – „Konfuzius“, sagte ich. „Ja, Konfuzius“, erwiderte er. Nun wurde der glatte Gelehrte mir beinahe sympathisch. Eine flüchtige Rote trat in Chens Suan Gesicht. Denn Chen Suan ist der Name der Enkelin Mao Duns.

War es der Tee, war es der patriarchalische Satz Professor Hus – im Raum wurde es wärmer. Ich war verwirrt. Denn wenn ich einem richtigen Konfuzianer begegnete, wie dem koreanischen Präsidenten Park Chung Hee, sank die Temperatur im Raum um drei Grad. Ich dachte mich ins Milieu. „Die Veränderungen“, dozierte Professor Hu nun von der veränderten Kommandohöhe herunter, betreffen die gesamte Gesellschaft. Die Führung ist sich völlig eins. Wissen Sie, wo es Güterproduktion gibt, muß es auch Wettbewerb geben. Das steht in der Reform-Erklärung des Zentralkomitees, ich wurde konsultiert.“ Er nahm eine aus der Vase gefallene Blüte in die Hand und drehte sie. Nun entschloß ich mich, auch meine Maske aufzusetzen: „Laßt bundert Blumen blühen und hundert Schulen miteinander wetteifern“, zitierte ich Mao Zedong. „Wir drücken das heute wissenschaftlich aus“, versetzte er kalt.

„Wenn das nicht das Ende des Kommunismus ist“, bohrte ich weiter. Die Blüte in seiner Hand schien zu vereisen. „Es ist das Ende des sowjetischen Weges“, er betonte Wort für Wort, „und der Beginn des chinesischen. Die Fleißigen und Guten sind zu belohnen, die Faulen und Schlechten zu bestrafen.“

Professor Hus Stimme klang scharf, ein strenger Blick streifte Chen Suan. „Das ist die neue Zeit“, fuhr er fort, „und in der neuen Zeit müssen sich die Preise an den Werten orientieren. Dann kommt das Wachstum, die Menschen werden mit wachsender Wertschöpfung mehr verdienen. Die Chinesen wollen, daß es ihnen gut geht. Wir brauchen den Anschluß an die technologische Welt. Es ist höchste Eisenbahn.“ – „Das lehnen Sie Ihren Kurs.“ – „Ich bin Germanist, ich sage es ihnen in Deutsch: Taten,



„Wir wollen für das, was wir tun, auch etwas kriegen“: Privater Gamladen in Shanghai

FOTO: GAMMA/STUDIO X

nicht Worte.“ Er stand auf, reichte mir die Hand, er hatte genug von mir. „Glaubst Du dem?“, fragte ich Chen Suan vor der Tür. Sie schien traurig, vielleicht wegen meiner respektlosen Hinterfragerei. Das kann ein ordentlicher Chinese nicht verputzen. „Er ist ein guter Lehrer“, sagte sie einfach.

„Das sieht aber komisch aus, das gab's bei uns gleich nach dem Krieg.“ Ich deutete auf ein Fenster jenseits der belebten Straße. Es war zehn Uhr morgens, Chen Suan hatte mich abgeholt, „um mir etwas zu erzählen“. Wir waren vom Hotel aus in die Altstadt wandert, wo das Marktleben blüht, und in die Fuyou-Street eingebogen, wo man hinter den imperialen Bank- und Kontorakten der alten Engländer zwischen den Fasanenhäusern der Chinesen taucht. Westliche Stadt – östliche Stadt. „Mantou und heiße Soyabohnenmilch.“ Als ich auf die Straßenküche zutreiben wollte, schüttelte sie den Kopf – vor ein paar Jahren noch hätte sie sich um das Zeug gerissen. „Wir gehen in einer Stunde gut essen“, sagte sie mit einem Blick auf ihre Seiko-Uhr. „Du planst und machst alles, wie Du es willst“, nörgelte ich, da sah ich den komischen Laden.

Komisch? Im Parterre eines der zweistöckigen Fasanenhäuser, hinter deren Holzfasaden einst die verschiedensten Gewerbe betrieben wurden, häufte ein junger Mann Stapel von Jeans-Hosen und T-Shirts. Eine Traube von Leuten „besichtigte“ die modischen Schätze. Durcheinander Chinesen drängeln und schubsen, vor dem Omnibus, im Laden, an den Fischständen. Beklagen oder entschuldigen tut sich keiner. „Ein privater Händler“, erklärte Chen Suan, „Tausende fangen jetzt so an.“ Über dem Fenster der himmlischen Textilien ragte ein verrostetes Ofenrohr aus der Hauswand. Der junge Mann im Zimmer schaute genau auf die kramenden Hände, die das Tuch prüfend hin- und herwendeten wie Persimomen vor dem Kauf. Er klapperte nervös mit den Knien des Abakus, den er rechenbereit vor sich hingelagert hatte, grabschte die Yuan-Scheine vom ausgestreckten Arm, das Geschäft ging fix. Als er meine erhobene Kamera sah, wich er blitzschnell ins Dunkel des Raums zurück. „Der hat Angst“, sagte die Studentin und winkte dem Unsichtbaren

zu. „Die haben alle noch Angst, keiner glaubt so recht an das neue Leben.“

Wir betraten das Enten-Restaurant mittags um elf, also zur frühesten chinesischen Tafelzeit, ich versäumte einen offiziellen Termin, es war mir egal. Chen Suan hatte behauptet, sie müsse mir etwas erzählen, was ich ihr aber nicht mehr glaubte. Sie war in Jeans angesaust gekommen, ein knallblauer Regenmantel umflatterte sie. Sie bestellte, und die Ente marschierte rasch in allen Teilen herein. „Vergiß den Kopf nicht, da ist das Beste drin.“ Ich reichte ihr den zweigeteilten Kopf mit den Elfenbeinstäbchen. „Ich komme mir vor wie eine Taltai“, blitzte sie mich an.

Wir waren in einem privat betriebenen Restaurant, wie es jetzt in Shanghai Hunderte gibt. Die Tische fein gedeckt, Stoffservietten. Wir essen nicht mehr aus einem Topf“, murmelte Chen Suan. „Jeder ißt aus seinem Teller. Xinhua. Neues China.“ Wir waren an einem großen runden Tisch geführt worden. Auf dem Tisch nebenan waren die Vorspeisen für eine größere Gesellschaft aufgetragen, fünf Damen und Herren erwarteten Gäste. Als sie kamen – „Auslandschinesen“, sagte Chen Suan – nahmen die Verbeugungen und Höflichkeitsworte kein Ende. Am Schluß kam noch ein fein aussehender, alter Herr mit seiner Frau. Die Hauptperson. „Die haben Geld“, Chen Suan bekam die Knopflagen eines bösen Steiffieres. „Rehabilitiert, die bekommen ihr Vermögen zurück, und jetzt geben sie einen aus.“ – „Studentenjargon“, fragte ich spitz. „Ach was, Tante Xue hat auch Geld. Sie will, daß ich 160 Füße heirate.“ Das sind, geteilt durch vier, die Möbel der männlichen Aussteuer. Sie sippt Tee, er ist hier dunkler als bei Professor Hu. Die Idee begeistert sie, und sie sagt mit Schwung: „Ich will zwei Kinder. Die Ein-Kind-Politik ist unchinesisch.“ Deng weiß das. Er schwenkt auf zwei um.

Wir sitzen noch allein am großen runden Tisch, der für zehn Leute bemessen ist. Am Nachbarisch wurde mit dem Essen begonnen. Man serviert immer noch in rascher Folge, manches wird kalt. Aber etwas ist anders als früher. Zur Gesellschaft nebenan gehört eine mittelalterliche Dame, die die

anderen bedient und die leeren Platten vom Tisch räumt. „Die ist unverheiratet“, sagt Chen Suan. „Die muß arbeiten, das ist wieder so.“ Die Bedienung tritt mit zwei neuen Gästen an unseren Tisch und fragt mich höflich, ob die beiden bei uns – gegenüber – Platz nehmen dürften. Sie sind sehr jung – sie vielleicht zwanzig, er dreißig – aber Chinesen sind altersmäßig schwer zu schätzen, sie halten sich gut.

Wohl mir zuliebe begann Chen Suan gleich mit ihnen zu schnattem. Die Neuankömmlinge bestellten auch Ente. Für Chinesen betrug der Menü-Preis 15 Yuan, für Ausländer 25. Viel teures Geld in China. „Feiert ihr etwas“, fragte die Studentin das junge Mädchen (einen jungen Mann redet man nicht an). „Nein“, erwiderte die Kleine reserviert und ließ mich nicht aus dem Auge. „Nein, wir essen.“ – „Kader-Kinder“, sagte Chen Suan. „Die Eltern haben Geld.“ Das klang nicht freundlich, die anderen hatten es verstanden. Sie reagierten typisch, rückten näher zusammen. Sie tranken Tsingdao-Bier, warm aus Dosen, die in Pappschachteln auf einem Tisch standen. „Deutsches Bier aus Shandong, die Provinz hatten die Deutschen einmal gepachtet, dann haben die Japaner sie 1914 geklaut und behalten. Das Beste vom Besten.“ Sie hatte einen ganz roten Kopf, als sie das historische Wissen sprudelte. „Ihr habt den Versailler Vertrag nicht unterschrieben“, bemerkte ich, um sie von den Nachbarn abzulenken, die schweigend und verlegen mummelten. „Ich freue mich heute noch darüber, daß ihr euch geweigert habt.“ – „Ja“, sagte sie und fuhr sich mit der Zunge über die Lippen, „du verstehst mich.“

Der Saal rauchte. Die Tische waren jetzt alle besetzt, neben uns klemmte sich nach fünf Verbeugungen noch ein Japaner. Er breitete einen Stadplan von Shanghai mit zwanzig Eintragungen in den alten, komplizierten chinesischen Schriftzeichen und den Schnörkeln seiner Silbenalphabet vor sich aus. Chen Suan fixierte ihn und sagte dann aus dem Mundwinkel: „Geschäftsmann.“ Der Japaner wühlte höflich ins Gespräch kommen. „Ich schaue mir das alles an“, kündigte er in schönem Mandarin an und deutete mit dünnen Fingern auf die beschrifteten Sehenswürdigkeiten. Sie lachte laut wie Professor Hu in Kanton und meinte spitz: „Haben Sie schon gegessen?“ Den chinesischen Tagesgruß brachte sie in Shanghai-Dialekt vor. „Hier sind wir in Shanghai, nicht in Peking, ich verstehe Sie nicht.“ Peng.

„Du bist eine Kratzbürste, aber ich weiß, Ihr habt die Japaner nicht so gern. Sie wollen wieder alles“, sagte ich, als wir in der Nanjing-Lu, der belebtesten Geschäftsstraße Shanghais mit dem Taxi in der alles überflutenden Menschenmenge stecken blieben. Chen Suan schaute in das Gewirr: „Sie kommen aus ganz Ost-China hierher, um einzukaufen. Wir haben die beste Industrie, bei uns gibt es alles.“ Wir führen in Richtung Flughafen und hatten es eilig. „Ich grüße Tante Xue von Dir“, sie nippte an dem blauen Regenmantel. Die Sonne schien. Platanen säumten die Straßen, Tigerbäume, gefleckt. „Du fliegst jetzt über die Wüste Taklamakan, dann über Tibet nach Islamabad. Ich muß Dir noch viel erzählen, Du kannst mich anrufen. Mit Shanghai bist du in Minuten verbunden.“

Wir waren am Flughafen. Sie sprang aus dem Taxi, rief dem Chauffeur etwas zu und rannte ins Gebäude. Der blaue Mantel blitzte. Ein Soldat in der neuen Uniform mit den bunten Biesen drehte und wendete meinen Ausweis. Dann gab er das Zeichen zur Durchfahrt. Der Wagen rollte auf Flugfeld zur Maschine. Ich hatte mich nicht verabschieden können.

P.S. Die Namen der erwähnten Personen sind Pseudonyme. Die Studentin Chen Suan ist die Enkelin eines bekannten chinesischen Schriftstellers, aber nicht die Verwandte Mao Duns. Noch immer ist es wichtig, chinesische Bekannte zu schützen. „There is no absolute freedom in anything“, sagte Deng Xiaoping. Die Anweisung gilt noch.



Neue Zärtlichkeit, von der Partei geduldet: Liebespärchen in Peking

FOTO: GAMMA/STUDIO X

sagte sie stolz. An ihrem modischen blauen Jackett prangte eine Stoff-Chrysantheme, gelb.

In den Jahren, die ich in China verbrachte, hatte mich nie eine Frau angesprochen, ohne gefragt zu sein. „Ich habe Zeit“, sagte sie leichthin. „Du auch? Du sagst mir, wenn ich gehen muß.“ Wir nahmen in der Lounge Platz, sie winkte mit einer schnellen Handbewegung einen Kellner herbei und bestellte Tee. „Ich bin jetzt im fünften Semester, und ich gehe im nächsten Jahr nach London.“ Der Tee kam. „Bring Zucker und Zitronen.“ – sie schaute den Kellner dabei nicht an. „Wie ist es Dir ergangen“, fragte ich. „Ich wohne bei Xue. Wenn Du dableibst, kannst Du uns besuchen. Das geht jetzt 1978 mußte ich aufs Land. Arbeiten. Die Kommune existiert heute nicht mehr. Damals hieß es: Alle essen aus einer Schüssel und keiner tut was.“ Sie schüttelte den Kopf und lachte. „Heute stehen die Funktionäre auf dem Feld und müssen schuften. Was glaubst Du, was die von den Bauern zu hören kriegen.“

Ich sah den Saphir am kleinen Finger. „Von Xue“, sagte sie schnell und streckte die Hand aus. „Schön, nicht?“ Ich wurde unruhig. „Du mußt zum Empfang, ich weiß. Wenn Du später zurückkommst, warte ich hier. Ich muß Dir was erzählen.“ Sie stand auf und knipste einen Fussel vom Rock. Ich schaute verlegen drein. „Bis dann“, sagte sie und berührte meinen Arm. Die Lippen sind einen Hauch geschminkt.

„Mao Dun ist wieder da, schau“, er ist wieder da.“ Li's Augen blitzten. Mit spitzen Fingern nahm er „Ziye“, Mao's Shanghai-Roman vom Bord und bläutierte vorsichtig darin. „Das kannst du nicht haben“, sagte die Verkäuferin, „das ist das letzte Exemplar.“ – knurrte Li ungehalten. „Bei euch ist alles immer das letzte Exemplar.“ Wir standen im größten Buchladen Pekings, in der Wangfuching. Es war November 1978, das 3. Plenum des Zentralkomitees tagte, Deng Xiaoping räumte unter den Maoisten auf, nahe der Xidan hingen Wandzeitungen, Peking wisperte und waberte.

„Daran kannst Du Dich nicht erinnern“, sagte ich am späten Abend zu Mao Duns Enkelin, die im Foyer auf mich gewartet hatte. Die Chrysantheme aus Stoff war jetzt nachtblau. „Aber doch“, warf sie ein. „Ich lese alles nach, bei uns wird ja jetzt über alles



Maßvolle Annäherung an westliche Hobbies: Breakdancer auf einer Peking-er Rollschuhbahn

FOTO: DPA

Mein Kampf mit der wilden Kuh

Erzählung von BOHUMIL HRABAL

Unsere Gegend ist voll von herrenlosen Hunden, von Hunden, die aus einem Auto geworfen wurden und jetzt an einer Tankstelle oder an einem Rasenplatz im Wald herumhocken und zu jedem Fahrer, der haltmacht, emporklicken, ob er nicht ihr Herr ist. Aber die Herren der Hündchen halten nicht an, um ihre treuen Tiere wiederzutreffen, vielmehr halten sie an, um ein weiteres Hündchen aus dem Auto zu werfen. Und dann fahren sie schnell davon, und so gibt es in unserem Waldrevier reichlich Hündchen.

Das sieht man auch auf den Straßen, denn die Hündchen wissen, daß sie auf ihren Herrn dort warten müssen, wo er sie verlassen hat, so als ob er sich hätte Milch holen wollen oder Brot oder die Zeitung. Da bindet er ihn eben an der Klinker und kommt nach einer Weile zurück.

Hündchen, die so warten, sind zunächst einmal still, aber dann fangen sie an herumzuschneifen, schauen in die Ladenfenster, ob ihr Herrchen zurückkehrt. Und so kommt es vor, daß ein Schäferhund an eine Laterne angebunden ist, und er steht dort den ganzen Vormittag und den ganzen Nachmittag und schaut dauernd auf die Tür des Kolonialwarenladens, ob nicht sein Herr herauskommt.

Und so läuft jedes dieser Hündchen hin und her und wartet auf das Erscheinen seines Herrn und darauf, daß es mit ihm wieder zu Hause sein wird, wo sie in stillen Stunden die geheimnisvolle Beziehung zwischen Herrn und Hund fortsetzen. Auf der Hauptstraße laufen die Hündchen herum, und wenn dann die Lichter aufleuchten und die Scheinwerfer blenden, wenn die Autos ihre Fahrt verlangsamen, laufen die Hündchen darauf zu und meinen, es seien die Augen ihrer Herren. Aber die Reifen der Lastwagen sind unbarmherzig und zerwalzen das Hündchen zu einem kleinen Teppich, zu einem Bettvorleger. Und wenn man von uns nach Erag fährt, dann trifft man auf zehn, manchmal zwölf solcher zu einem zweidimensionalen Muster zerfahrener Hündchen, aus denen jeder herauslesen kann, welcher Rasse das treue und arme Tier angehört hat.

Ein solches herrenloses Hündchen legte sich in unserem Kuhstall nieder, da es daheim wahrscheinlich gewohnt war, auf

ab und braten es. Manchmal auch zwei Hündchen in der Woche, aber niemand kann es ihnen übelnehmen, denn wer eigentlich mit einem Schlag auf die Schnauze getötet und wenn die Haut abgezogen werden sollte, das sind die Herren, die sie aus dem Auto geworfen hatten!

Als ich das Hündchen auf dem Stroh erschoss, erschrak die Kuh, eine Färse, eine Schönheit von irgendwo in Mecklenburg. Sie riß sich los und stürzte sich direkt auf mich, der ich mit der Pistole in der Tür stand. Eben noch wich ich ihr aus, sie stürmte an mir vorbei wie ein Stier am Torero, und ich spürte, wie sie mit ihrem Fell meine Uniform streifte und meine Orden, die ich auf der Brust trage. Mit erhobenem Schwanz und Schrecken in den Augen sprang diese mecklenburgische Kuh über den niedrigen Zaun am Stall und verschwand im Wald.

Ich erteilte den Befehl, daß die Tierhalter sie suchen gehen sollten, aber woher denn – wie kann man eine Kuh im Waldrevier von Kersko suchen! Als ob man eine Nadel in einem Strohhalm suchen wollte!

Einen Monat später wurde die Kuh von Pilsalmern gesichtet, aber als sie die Menschen sah – so viel Angst habe ich ihr mit meiner Dienstpistole eingejagt –, hob sie den Schwanz, stürzte durch den Jungwald und floh wie verrückt.

So bewegte sich in unserem Waldrevier außer verirrten Hunden auch noch eine Kuh, eine wildgewordene mecklenburgische Färse, ein Fünfzentrnerstück. Da sagte ich mir, was soll's, im Herbst haben wir Jagd, ich rufe die Jäger zusammen, denn ich selbst bin ein Jäger, rechtmäßiges Mitglied des weidmännischen Vereins. Und die Kuh werden wir erlegen, wenn wir sie aufgespürt haben, denn eine wildgewordene Kuh könnte Menschen angreifen, und der Mensch ist das Maß aller Dinge nicht nur im Denken, sondern auch in der Wirklichkeit und doppelt so sehr heute, wo ich mit den anderen Genossen die Substanz des Sozialismus gegen den Feind bewahre, auch wenn dieser nur eine wildgewordene Kuh ist.

Aus dem Wald kam am Samstag mit einem Traktor der LPG, jener LPG, von welcher die Kuh weggegangen war, nahmen Aufstellung in einer Schutzkette und gingen los, bis wir die wildgewordene mecklenburgische Färse aufgespürt hatten. Das war etwas für uns, das war etwas für rechtmäßige Jäger, ein großes Tier zu jagen, so schwer wie zwei Hirsche, eine schwere Färse, die so viel wie zwei Rehböcke oder sieben Mufflons wog, und nicht nur irgendeine ruhige Stallkuh, sondern eine wildgewordene Kuh, so wie es sich gehört.

Ebenso wie wir neulich auch einen genau so schweren Elch erlegt hatten, der sich bis zu uns von irgendwoher aus Polen verlaufen hatte, einen Elch, der auf der Straße dreimal ein Auto angegriffen hatte und mit seinem großen Geweih wie die Greifer eines Baggers die drei Personautos in den Graben warf, als wären sie Spielzeuge.

Also diese wildgewordene Kuh drehte sich um und wollte uns auch angreifen, aber dann überlegte sie es sich anders und lief aus dem Wald hinaus auf eine Wiese, aber da kam ihr Kurel mit seinem Jagdgewehr entgegen, ein hervorragender Schütze, hinkend, aber auf ihn konnte ich mich verlassen: Wenn die Färse in Schußweite käme oder wenn sie ihn angriffe, würde er sie erlegen. Und der Traktor folgte uns wie eine Wachenburg, falls etwas passieren sollte, dann würden wir auf den Traktor springen wie die Husaren, deren Erben wir sind und deren verlängerten Arm aus dem Mittelalter wir verkörpern.

Und so umringten wir die Kuh auf der Wiese, sie schnaubte und stampfte, fast ging sie in die Knie, um zu entscheiden, wen sie angreifen sollte, und sie nahm es mit dem alten Kurel auf, der sie mit einem Schuß vielleicht getroffen hatte, aber die Färse lief weiter, kam erst in einem Acker zum Stehen und blieb dort breitbeinig mit dem Kopf in Angriffsstellung, und der alte Kurel kumpelte ihr nach.

Ich sprang lieber mit den anderen Jägern auf den Anhänger hinter dem Traktor, und wie ein motorisierter Stoßtrupp eilten wir Kurel zur Hilfe, der aus fünfzig Metern Entfernung auf die wildgewordene Kuh schoß, aber sie blieb aufrecht stehen, und wir auf dem Traktor fuhren im Kreis um die wildgewordene Kuh herum, und jeder von uns feuerte ihr eine tödliche Kugel in die Brust. Aber die wildgewordene Kuh stand weiterhin da und blickte mit ihren bestürzten Augen vor sich hin. Uns packte die Furcht, da wir fast alles verschossen hatten, was wir hatten, und ich gab noch einen Schuß aus der Dienstpistole ab, aber die Kuh blieb weiter stehen und schaute vor sich hin, und wir wußten nicht, wen sie angreifen würde.

Und ich nahm dann mein Funkgerät, und als ich die Feuerweh rufen wollte mit dem schönen roten Auto, damit sie die wildgewordene Kuh mit ihrer Wasserkanne erlöste, da kam ein hübsches Mädchen aus dem Wald. Es ging auf seinen schönen Beinen hin zu der Kuh, und ich befahl ihm, stehen zu bleiben und umzudrehen und zurückzugehen, da es sich um eine wildgewordene Kuh handelte, die jeden zerstampfen würde. Aber das Mädchen ging arglos weiter und näherte sich der Kuh, und wir schrien, bis wir heiser wurden, und fuhren auf dem Traktor und dem Anhänger mit angelegten Jagd Waffen, so daß wir die Kuh mit einer kollektiven Salve definitiv zu Boden schlagen könnten, falls sie das Mädchen angreifen sollte. Aber das Mädchen näherte sich der Kuh, hob die Arme und stieß sie in die Seite, und die Kuh kippte um, als wäre sie eine Statue. Ihre Beine waren steif, sie sank auf die Seite, und ihre Augen waren immer noch offen.

Und so sprangen wir hinunter, und das Mädchen drehte sich um, und als wir uns näherten, faßte das Mädchen die Kuh am Fußgelenk, dann lehnte sie sich an ihre Hüfte und sagte: „Die Kuh ist doch schon tot, sie ist schon tot.“ Und dann sah sie mich an und sagte: „Sie ist schon tot.“ Und dann sah sie mich an und sagte: „Sie ist schon tot.“ Und dann sah sie mich an und sagte: „Sie ist schon tot.“



Karin von Wussow: Aufruhr im Kuhstall

näherten, faßte das Mädchen die Kuh am Fußgelenk, dann lehnte sie sich an ihre Hüfte und sagte: „Die Kuh ist doch schon tot, sie ist schon tot.“ Und dann sah sie mich an und sagte: „Sie ist schon tot.“ Und dann sah sie mich an und sagte: „Sie ist schon tot.“ Und dann sah sie mich an und sagte: „Sie ist schon tot.“

Dann sagte ich: „Und Sie, Fräulein, was machen Sie eigentlich hier? Haben Sie einen Ausweis?“ Sie reichte mir ihren Personalausweis, ich las, wie jung sie war, und schaute sofort nach ihrem Beruf, ob sie nicht eine Schmarotzerin sei, die sich von Landstreicher und Prostitution ernährt, aber sie war Lehrerin. Sie sagte: „Das ist eine schöne Landschaft hier, wer würde meinen, daß es im Flachland so prächtig sein kann?“ Und ich sagte, aus amtlicher Sicht sehe die Sache anders aus. „Also was machen Sie hier als Lehrerin aus Prag?“ Sie antwortete: „Meine Herren, wissen Sie nicht, daß dort, in der Dörkstraße in Salska, Mozart an der Orgel gespielt hat?“ Ich sagte: „Das wissen wir, das mit der Orgel, aber wir mögen lieber Blasmusik.“

Sie fuhr fort: „Und wissen Sie nicht, daß in jenem kleinen Dorf dort, in Hraditzko, zwei Oberlehrer lebten, die Mozarts Freunde waren? Und daß einer dieser Oberlehrer Mozart einige Lieder geschenkt hat, die dieser dann in „Don Giovanni“ verwendete?“ Ich sagte: „Und hatte dieser Oberlehrer die Genehmigung dazu?“ Und das Mädchen antwortete: „Damals brauchte man keine Genehmigung, damals war das keine gesetzwidrige Ausfuhr von Kunstgegenständen, damals war es keine ideologische Diversion, meinen Herren. Ich bin froh, daß Sie mir das Leben gerettet haben vor dieser wildgewordene Kuh. Meine Herren, es freut mich, Sie kennengelernt zu haben. Aber jetzt muß ich zur Fähr, denn sonst könnte ich den Zug verpassen, und außerdem hat mir der Fähr-

mann gesagt, daß er nach fünf Uhr nicht mehr fährt, daß er Karten spielen geht, und ich selbst spiele gerne, nicht nur Canasta, sondern auch Poker. Und dieses Pokern, dieses Spiel, half mir, bereits aus der Ferne zu beurteilen, daß diese wildgewordene Kuh schon seit einer halben Stunde tot war...“, sagte sie und ging weg.

Und wir bewunderten ihre schönen Beine und ihren federnden Gang, sie ging so, wie junge Mädchen schreiten, und für uns war es ein Genuß, ebenso wie es ein Genuß war, als wir die wildgewordene mecklenburgische Kuh erlegten und damit unser Waldrevier und die Dörfer vor der Verwüstung bewahrten, ebenso wie wir im vorigen Jahr unter Einsatz des eigenen Lebens den traurigen, lahmen Elch überwältigten, der sich aus Polen in unser Waldrevier verlaufen hatte.

„Donnerlittchen, das ist kein Mensch, sie ist nicht lebendig, das Frauenzimmer hat wahrscheinlich keinen Körper. Ich würde wetten, daß es eine Fee ist“, fing der alte Kurel zu schreien an, mein hervorragender Schütze. „Es kann keine Fee sein, Kurel“, sagte ich, „denn eine Fee hat keinen Ausweis, und sie hat auch kein Recht darauf.“ Und der alte Kurel hinkte mit seinem Gewehr dem sich entfernenden Mädchen nach und rief: „Wenn es keine Fee ist, dann ist es eine Waldhexe!“

Und er zielte und schoß, wieder und wieder, bis ihm die Schulter mit dem Gewehr zuckte. Wir sahen die Zielscheibe auf dem sich entfernenden Rücken des Mädchens, und der alte Kurel traf sie, denn der alte Kurel traf immer. Aber ich habe Angst, darüber eine Meldung zu schreiben, weil das schöne Mädchen weiterging, sich noch einmal umdrehte und uns mit einem Tüchlein winkte...

Und so sehr ihr, was alles in unserer Gegend passieren kann, wenn Leute auf dem Waldabschnitt der Landstraße die Hündchen hinauswerfen. Was alles passieren kann, wenn ich im Dienst der höheren Sache im Kuhstall ein Hündchen erschieße und sich währenddessen eine wertvolle mecklenburgische Kuh losreißt und verrückt wird, welche jetzt hier mit den Beinen nach oben liegt und Fleisch im Werte von dreißigtausend liefert für die Abdeckerei oder für den zoologischen Garten.

Aus dem Tschechischen von Bohumil Špíchal

Was Punsch, Tetrarch und Pentagon eint

Von HELMUT SWOBODA

Als es Faust gelingt, Mephisto herbeizubeschwören, zögert sein teuflischer Gast beim Abschied an der Schwelle der Studierstube, bis Faust spöttisch lächelnd fragt: „Das Pentagramm macht dir Pein?“ und den fünfzackigen Stern vom Fußboden entfernt, worauf Mephisto erleichtert aufatmet. Dieses Pentagramm tritt in der Mythologie unter vielen Namen auf – zum Beispiel als Drudenfuß, Drudenkreuz oder Pythagoreisches Zeichen; es ist ein regelmäßiges Fünfeck mit aufgesetzten gleichschenkligen Dreiecken, so daß es wie ein fünfzackiger Stern aussieht.

Dieses Zeichen findet sich schon bei den ältesten Völkern, meist als Symbol geheimen Wissens oder auch des Weltalls – und im Mittelalter auch als Zauberzeichen gegen böse Geister. Ihm ähnlich ist der sechszackige Stern oder das Hexagramm, das ebenfalls in Astrologie und Geheimlehren eine Rolle spielt, aber seinen Namen nicht etwa von den Hexen, sondern von dem griechischen Zahlwort für sechs hat. Das Hexagramm ist ein Sechsstich, das Pentagramm ein Fünfstich.

Der israelische Davidstern ist ein sechszackiger Stern, der Sowjetstern und die meisten anderen in Landesflaggen aufscheinenden Sterne sind fünfzackig – so etwa die von Chile, Ghana und Jugoslawien, aber auch die fünfzig kleinen weißen Sterne in den „Stars and Stripes“ der USA.

Aber während man von einem fünfzackigen Stern heute kaum jemals als Pentagramm spricht, ist ein anderes, ähnlich klingendes Wort in aller Welt wohl bekannt: das Pentagon, das Verteidigungsministerium in Washington. Es hat seinen Namen von dem fünfzackigen Grundriß, den die Architekten in den Jahren 1941/42 für diesen Bau wählten.

Weit älter ist der Pentateuch, „denn „Pentateuch“ ist die griechische Bezeichnung für die fünf ersten Bücher der Bibel, die sogenannten fünf Bücher Moses, in denen über die Erschaffung der Welt, den Auszug Israels aus Ägypten und die weitere Geschichte des jüdischen Volkes berichtet wird und überdies ausführliche Gesetze- und Kultvorschriften gegeben werden. Die Zehn Gebote sind im zweiten Buch des Pentateuch angeführt.

Auch noch in einer ganz anderen Weise begegnen wir der griechischen Fünfzahl in der christlichen Religion – alljährlich zu Pfingsten. Dieses Wort „Pfingsten“ ist nämlich nichts anderes als das eingedeutschte griechische Wort für „fünfzig Tage“, das im Französischen „pentecôte“, im Italienischen „pentecoste“ heißt. Pfingsten wird ja am fünfzigsten Tag nach der Auferstehung Christi gefeiert. Im anglo-amerikanischen Raum ist Pfingsten ein wenig beachtetes Feiertag, hat aber einen altenglischen Namen behalten: der Pfingstsonntag ist „Whitsunday“, der weiße Sonntag, so benannt nach der weißen Kleidung der Täuflinge.

Die griechische Fünf ist aber nicht nur ins Abendland, sondern auch ins Morgenland eingedrungen – oder sagen wir richtiger: Das gemeinsame indogermanische Wort hat sich auch in Indien erhalten, und wenn immer wieder vom Fandisch die Rede ist, weil dieses Gebiet einen Berührungspunkt von Indien, Pakistan, Afghanistan, der Sowjetunion und China bildet, wird damit das „Land der fünf Ströme“, das „Fünfstromland“ bezeichnet – der bedeutendste von ihnen ist der Indus.

Aus Indien stammt auch das „Pantschatantra“, eines der ältesten Werke der indischen Literatur, entstanden vor etwa anderthalb Jahrtausenden und vor rund fünfhundert Jahren zum erstenmal ins Deutsche übersetzt. Diese Sammlung von Fabeln, Erzählungen und Lebensweis-

heiten ist in fünf Bücher unterteilt und hat daher ihren Namen: Pantschatantra heißt „das fünftfache Gewebe“.

Die Fünfzahl spielt aber auch noch in einem viel bekannteren Produkt Indiens eine Rolle als Namensgeber, nämlich beim Punsch. Wir denken bei Punsch vor allem an ein heißes, alkoholisches Getränk, das zu Festlichkeiten und Partys in der kalten Jahreszeit gehört, wie etwa der Silvesterpunsch. Tatsächlich haben wir unseren Punsch und unser Wort für dieses Getränk wenn schon nicht aus dem hohen Norden, so doch aus dem Nordwesten, aus England, erhalten. Dort schreibt sich der Punsch zwar auch mit u, wird aber, entsprechend den englischen Aussprachegehn, als „pantsh“ gesprochen – und nun ist auch der Verbindungsweg zum Fandisch, der im Englischen auch mit u geschrieben wird und daher bei uns zuweilen „Fandisch“ genannt wird, und zum Pantschatantra deutlicher geworden.

Aber wie kam der Punsch, der „punch“, von Indien nach England, und was bedeutet diese Zahl Fünf? Der erste Teil der Frage ist leicht zu beantworten. Die englischen Offiziere, Beamten und Kaufleute brachten den Punsch, den sie in Indien kennengelernt hatten, in ihre Heimat – ähnlich wie die Touristen unserer Tage die Pizza, die Cevapcici und den Chianti hier eingebürgert haben.

Was den zweiten Teil betrifft, so schlagen wir in einem alten Lexikon nach und finden dort folgende Erklärung: „Punsch – ein von den Engländern zu Ende des 17. Jahrhunderts nach Europa gebrachtes Getränk aus Wasser, Tee, Arrak, Zitronensaft und Zucker, das dieser Fünfzahl seiner Bestandteile den Namen „pantsha“ beilegt im Sanskrit fünf bedeutet.“ So also ist der Punsch zu seinem Namen gekommen – und wenn unter den fünf Bestandteilen auch „Arrak“ aufgezählt wurde, so handelt es sich dabei um einen aus Reis und Fandisch hergestellten Branntwein, der in europäischen Punschrezepten freilich kaum mehr eine Rolle spielt.

Bei dieser Gelegenheit sollte etwas über jenes Sanskrit gesagt werden, das dem Pandschab und dem Pantschatantra und letztlich auch unserem Punsch den Namen gegeben hat. Der Sprachforscher stößt auf dieses Sanskrit sogar noch viel häufiger, denn in dieser altindischen Sprache laufen sehr oft die Urförmern vieler Wörter zusammen, die heute kaum mehr Gemeinsamkeiten erkennen lassen. Wenn wir nämlich von den „indogermanischen Sprachen“ sprechen, so gehören nicht nur die germanischen, romanischen und slawischen Sprachen dazu, sondern unter anderen auch die keltischen Sprachen, ferner Griechisch, Armenisch und als eine der ältesten Formen das Altindische, eben das Sanskrit. Das Sanskrit war allerdings nie eine echte Volkssprache, sondern wurde vor etwa zweieinhalb Jahrtausenden von einem indischen Gelehrten als einheitliche Sprache der Kunst und Wissenschaft in Nordindien geschaffen.

Zum Abschluß kurz etwas über das griechische „tetra“: Der Tetraeder ist ein Viereck, vor allem eine gleichseitige Pyramide – so wie auch die als „Tetrach“ bekannt gewordenen Getränkepackungen. Der Tetrarch aber, der in Oscar Wildes „Salome“ und in der gleichnamigen Oper von Richard Strauss auftritt, der Tetrarch Herodes ist zu deutsch ein „Vierfürst“, was aber nicht der vierfachen Macht eines Fürsten entspricht, sondern ganz im Gegenteil nur einem Viertel: Der Tetrarch mußte, etwa im Gegensatz zu allein herrschenden Monarchen, seine Macht mit drei anderen Fürsten teilen, oder aber er gebot nur über ein Viertel eines Landes, war also eher ein Viertel-Fürst als ein Vier-Fürst.

Marie entscheidet sich für die Kunst

Von RALPH ROMANOW

Marie war klein, braunäugig, ebenso energiegelad wie empfindsam und insgesamt von der Art der Unverwundlichen. Sie stand vorn Spiegel und musterte sich: kühl und überlegen. Wie hatte ihr alter Zeichenlehrer, bei dem sie Privatstunden nahm, gesagt: „Die ganz Guten und die ganz Schlechten nehmen sie nicht!“ – und sein mahnerndes Gesicht dabei über die dicken Brillengläser hinweg in ihr innere Bewegung veratendes Gesicht gefallen.

Wie sollte sie auch unbeteiligt bleiben, wo es um ihr ganzes späteres Schicksal, um ihren Beruf als Malerin ging? Sie strich sich übers Haar. Die Kleidung war nicht zu auffallend, das Rouge nicht zu dick, nein, äußerlich war sie ganz ruhig. Prüfungstag! So etwas Lächerliches! Als wenn eine halbe Stunde über ein ganzes Leben entscheiden konnte.

Monatelang hatte sie Skizzen entworfen, alte Meister kopiert, war mit dem Zeichenblock ins Grüne gegangen. „Bauarbeiter müßt du porträtieren“, hatte ihr Lehrer gemeint. Sie hatte nur genickt.

Heute war es nun soweit. Erst die bange Furcht, wie eine unverdaute Speise lag sie einem im Magen, ob man überhaupt eine Aufforderung zur Prüfung zu erscheinen, erhalten würde. Viele Wochen des Wartens, bis die erste Klippe passiert war. Sie durfte.

Heinz, ihr drei Jahre älterer Freund, den man wegen einer allzu offenen Äußerung (er hatte nur seinen Geschmack kundgetan) exmatrikuliert hatte und der jetzt Kisten schleppte, bemerkte an dem Tag, als sie das Schreiben in der Hand hielt, spöttisch:

„Willst du dich also auch verkaufen?“ Das „Auch“ galt seinen ehemaligen Kommilitonen, denen der Studienplatz mehr als eine offene Meinungsäußerung wert war. Marie hatte ihn nur kurz gemustert, fast war es zum Streit darüber gekommen. Sie und sich verkaufen!

Dennoch – wenn sie ganz ehrlich war – den Studienplatz erringen wollte sie. Sie kannte zwar aus der Kunstgeschichte Bei-



Die Aufnahmeprüfung

FOTO: TIMM

spiele großer Autodidakten. Doch fühlte sie sich so stark! Ihre kleine, mäßig breite Gestalt straffte sich vorn Spiegel. Sie holte tief Luft. Noch zehn Minuten. Sie schaute, einige Schritte gehend, zum Fenster hinaus. Die Passanten draußen würden so weiter laufen, als wenn nichts geschahen war, ob man sie nun nahm oder nicht.

Zwei Stunden später – Marie hatte die freundlichen Fragen der Prüfungskommission mit Sachkenntnis beantwortet – saß sie im Zeichensaal, rings zehn, zwölf der meist jüngeren Prüflinge, wie sie, Kohlestift und Karton vor sich, vorn auf dem Podium die stumpfnäsige, muskulöse Gestalt eines Sportschülers, der Modell stand. Marie ließ ihren Blick schnell zwischen Zeichnung und Modell hin- und hergleiten.

Sie nahm sich die Zeit, einen Blick zu den entstehenden Umrissen auf dem Nachbarzeichenblock eines blauen, nervösen jungen Mannes zu werfen, der mit hastigen schnellen Strichen zeichnete. Es lag etwas Unbeholfenes in seiner Arbeit. Er war weich wie Wachs, ihn würden sie nehmen. Marie kämpfte mit ihrem Stolz. Sollte sie ihr eigenes Können verbergen? Sie biß sich auf die Lippen. „Aber studieren willst du?“ hatte Heinz gesagt. Sie seufzte.

In den kurzen Pausen zwischen den einzelnen Strichen musterte sie den aufsicht-führenden Dozenten. Vielleicht war es auch nur ein Assistent. Schmalbrüstig, schaffig, mit einem kalten Zug um den Mund. Er schien dauernd zu spotten. Nun, weiter sind Sie noch nicht! Doch das dachte Marie nur.

Der aufsichtführende Assistent ging wortlos durch die Reihen, zeigte Interesse, bald Neugier, bald Gleichgültigkeit, wenn das Ergebnis bereits allzu offenbar war.

Endlich blieb er neben Marie stehen. Sie spürte, wie ihr das Blut in den Kopf schoß. Von der stehenden Sportlergestalt hatte sie nur zwei harte Konturen zu Papier gebracht: markant, unzweideutig stand er da, ihr Sportler. Sollte sie den Eindruck durch ein Gewimmel von Nebenlinien abschwächen, sollte sie, wie ihr Lehrer ihr geraten, Kunstgewerbe liefern? Sie zögerte einen Augenblick, sie spürte den Blick des Aufsichtführenden direkt auf ihrer den Kohlestift haltenden Hand.

„Was haben wir denn da?“ klang es diesmal wirklich. „Einen zweiten Matisse!“ und der Spot war unüberhörbar.

Marie wußte in diesem Augenblick genau, wie ihre braunen, metallglänzenden Augen im Spiegel aussahen. Das Zögern war vorbei. Sie faßte die Kohle, setzte sehr langsam und bewußt einen harten, fingerbreiten Haken, die Brustmuskulatur des Sportlers andeutend, in die sonst fertige Zeichnung. Trotz warf sie den Kopf zurück. Der Assistent hatte verstanden.

Unten im Portal wartete Heinz auf sie. Ein langer fragender Blick aus seinen Augen, als sie sich aus der Menge schälte. Da stand ihr entschlossenes, festes Gesicht, härter denn je, vor ihm und er wußte, er brauchte nicht zu fragen.

Sie küßte ihn kurz: „Die ganz Guten und die ganz Schlechten nehmen sie nicht.“

Geduldig

Von ERICH W. SKWARA

Warten auf bilder
die längst im erinnern bewahrt
sind
abends den staren dankbar sein
für ihren geordneten Flug
kindliches hoffen auf
wiederholung
des unwiederholbaren
der kopf
der den raschen beinen befiehlt
laßt euch zeit
weil er ahnt wie bemessen die
zeit ist
im garten der übermut neuer
kinder
haltet euch fest zwischen asche
und staub
leuchtet und glüht
spielt das spiel
wie eilig die wolken vorbeiziehn
als gehorchten sie dem befehl
dich zu meiden
gläsern der rückweg in den
kalender
er gilt nicht
und doch zählt nur er

Stroh zu schlafen, und als die Melkerin zum Füttern kam, da dachte es, sie wäre sein Herrchen. Als es aber sah, daß es jemand Fremdes war, da knurrte es und bewachte das Stroh, auf dem es zu schlafen pflegte. Und so wurde ich, der Dienst hatte, darauf aufmerksam gemacht, daß sich auf dem Stroh im Kuhstall ein verdächtiger Hund befände, und so ging ich hin und erschoss ihn mit meiner Dienstpistole.

Als ich zielte, stand das Hündchen auf den Hinterpfoten, und mit den Vorderpfoten bat es, daß ich es nicht erschließen sollte, daß ich es am Leben ließe, weil es laufen müsse, um sein Herrchen zu finden. Nach zwei Schüssen brach es zusammen, und schon trug man es weg, um es abzuheben, da ein feiner Hundeboten in unserem Dorf als Leckerbissen gilt. Und letzten Endes ist es so richtig: Wenn schon ein Hund keinen Herrn hat, dann ist es am humansten, ihn zu einem feinen Braten zu verarbeiten, wie es die Arbeiterkolonne auf der Autobahn macht.

Jedes verlaufene Hündchen nehmen sie zu sich, Gruppen von Hündchen gehen mit ihnen einkaufen oder begleiten sie ins Wirtshaus. Die Arbeiter sind freundlich zu ihnen, sie geben ihnen Reste vom Mittagessen oder kaufen ihnen einen Kasten Milch, nicht weil sie die Hündchen mögen, aber ein gemästeter Hund schmeckt besser, und wenn er mit Milch gefüttert wurde, dann ist sein Fleisch zarter. Und so töten sie jede Woche schmerzlos ein Hündchen durch einen Schlag mit dem Stahlrohr auf die Schnauze, ziehen es

Zitronenschalenöl dient als Mittel gegen Ameisen

Durch einen Zufall wurde kürzlich der Aromastoff Limonen (1-Methyl-4-isopropenyl-1-cyclohexen), der Waschmittel beigemischt wird, als hochwirksames Insektizid erkannt. Limonen findet sich im Schalenöl von Zitronen, Grapefruit und Limonen, aus denen es früher isoliert wurde und auch seinen Namen erhielt. Durch Zufall kam eine Laborkultur der schwer zu bekämpfenden Feuerameisen mit einem Limonen enthaltenden Putzmittel in Berührung. Dabei wurden alle Ameisen abgetötet. Wissenschaftler der biologischen Forschungsstation des amerikanischen Bundesstaates Georgia haben jetzt die hauptsächlich benutzte Zitronenölform, das optisch rechtsdrehende d-Limonen, in seiner Wirkung auf verschiedene Insektenarten genauer untersucht. D. Shepard und seine Mitarbeiter entdeckten, daß dieses Limonen bei malariübertragenden Mücken, Mücken, den meisten Ameisenarten und Fliegen tödlich wirkt. Allerdings muß Limonen besonders aufbereitet werden. Extrahiertes Schalenöl ist nämlich noch nicht toxisch, wie erste Untersuchungen ergeben haben.

Ein Laserstrahl kontrolliert Mehrwegflaschen

Bis zu 60 000 Flaschen pro Stunde können mit dem sog. CIB-Laserverfahren „durchleuchtet“ und ausgesondert werden. Ein Laserstrahl von 1 mm Durchmesser dringt durch Flaschenböden, -wände und -abschlußringe und tastet diese vollständig ab. Das Lasersystem kann auf nahezu jedes Flaschenförderband aufgesetzt werden. Es eignet sich für Flaschen zwischen 100 und 240 mm Höhe bei Durchmessern von 45 bis 95 mm; Abweichungen bis zu 25 mm von der eingestellten Flaschenhöhe sind möglich; eine hohe Zuverlässigkeit bei der Aussondierung nichtwiederverwendbarer Flaschen bleibt gewährleistet. Nutzer der Anlage haben den Vorteil, daß sie acht Prüfpunkte an der Flasche unterschiedlich regulieren können. Hierdurch ist es möglich, besonders verschleißgefährdete Flaschenbereiche wie den Halsabschluß gründlich zu untersuchen. Die hohe Erkennungsquote von Beschädigungen wird durch den Einsatz von fünf Spiegeln unterstützt, die den Laserstrahl in jeden Winkel der Flasche lenken. FIZ

Insektenlarven als Indikator für die Wassergüte

Seit langem gilt die Besiedlungsdichte einer Region mit Flechten als Indikator für den Grad der herrschenden Luftverunreinigung. Beobachtungen schwedischer Forscher machen es jetzt möglich, Wasserverschmutzungen auf ähnliche Art mit Hilfe von Insektenlarven zu beurteilen. Spezielle in Fließgewässern lebende Larve der Köcherfliegen (Trichoptera) bauen sich zum Nahrungserwerb Netze an ihre köcherförmige Wohnröhre. Die untersuchte Gattung Hydroptera (Wassermotte) baut sich ihren Fangapparat in einem ovalen Rahmen, der quer zur Wasserströmung steht. Abwechselnd rechts und links von der großen Symmetrieachse der Ellipse zieht die Larve zuerst kurze, dann längere, dann wieder kürzere Fäden schräg von außen nach innen in den Rahmen ein. So entstehen beiderseits der Symmetrieachse des Systems zwei Netzhälften mit rechtwinklig aufeinander stehenden Fäden. In der Achse sind beide Hälften um einen festen Winkel gegeneinander gedreht. Schon bei geringer Belastung ihres Wohngebiets mit chlorierten Phenolen, einem Abfallstoff der Papiermühlen, war eine Larve nicht mehr in der Lage, das angelegte Netzbeurhalten ungestört abzubauen. Es wurden konfuse Netze gebaut, deren Maschen mit unterschiedlichen Winkeln aufeinander standen. Diese auffällige Verhaltensänderung auf geringste Schadstoffkonzentrationen und die Verbreiterung der Gattung über ganz Mitteleuropa lassen Hydroptera als Frühwarnsystem geeignet erscheinen. RHL

Bleifasern erobern die Kleidung für den Strahlenschutz

Röntgenfachärzte und Kerntechniker können es „leichter“ mit ihrer Strahlenschutzbekleidung haben, wenn eine in Japan entwickelte metallische Faser aus Blei auf den Markt kommt. Hauchdünn gezogene Bleifasern mit einem Durchmesser von nur einem 30tausendstel Millimeter sind so flexibel und trotzdem zäh genug, um auf Spezialmaschinen versponnen und verarbeitet zu werden. Bisher benutzte man für Strahlenschutz-Materialien Bleidrähte mit Dicken um 100 bis 200 Mikrometer. Derartige Materialstärken mit einem Zehntel bis zu einem Zwanzigstel eines Millimeters waren nur in Gieß- oder Einschulstechniken zu verarbeiten. Die neue, erheblich dünnere Faser erlaubt nun leichtere und trotzdem „strahlendichtere“ Gewebe herzustellen. Das Verfahren arbeitet bei Temperaturen um 230° Celsius mit speziellen Stahldüsen, wie sie in ähnlicher Bauart auch zum Verspinnen von Kunstfasern verwendet werden. Um eine Verstopfung der haarförmigen Düsen zu verhindern, muß dem Blei ein bestimmter Zink-Anteil zugesetzt werden. NÖ.

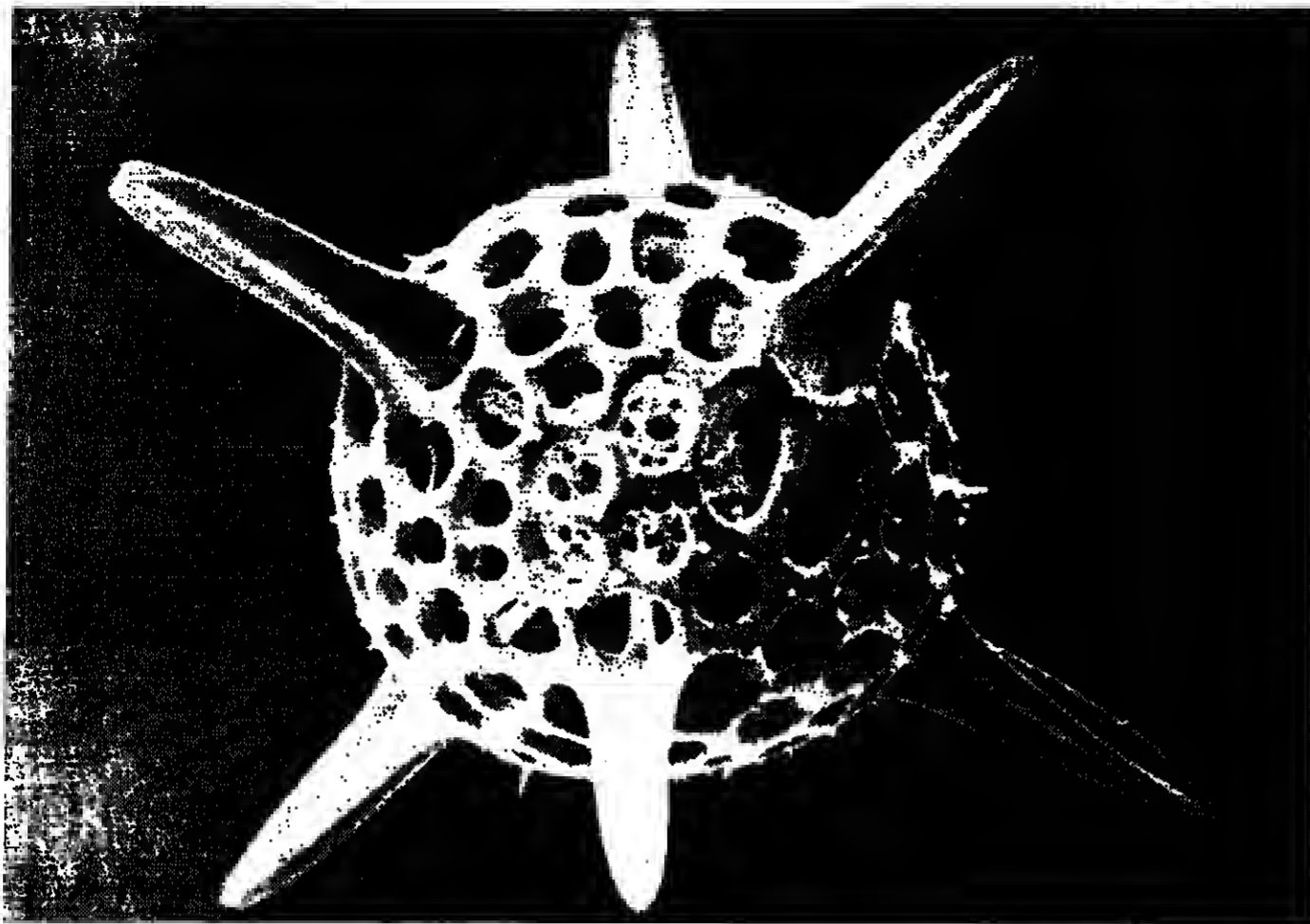


FOTO: KRUPP

Was die Kieselalge im Betonmischer treibt

Dies ist nicht etwa das Grob-Layout eines Raumfahrtssystems, sondern schlicht und einfach die 900fache Vergrößerung des Skeletts einer Kieselalge unter dem Rasterelektronen-Mikroskop. Nach dem Tod der einzelligen, winzigen Algen (Diatomeen) bilden die Gehäuse Ablagerungen von mehreren Metern Schichtdicke. Das Gerüst auf dem Foto hat einen Durchmesser von 120 Mikrometern (1 Mikrometer = 1 Millionstel Meter) und wurde am Institut für medizinische Physik der Universität Münster aufgenommen.

Die Skelette zeichnen sich durch feine Rillen, Vertiefungen und Kanäle aus. So erklärt sich auch die große Leichtigkeit, das hohe Aufnahmevermögen und die geringe

Schall- und Wärmeleitfähigkeit. 1 Milliliter des äußerlich hellgrauen Pulvers enthält über eine Milliarde Diatomeenskelette. Schon Alfred Nobel arbeitete damit, denn seine Erfindung gründet auf der Idee, schwer handhabbares Nitroglycerin durch Kiesel säuregerüste aufzusaugen und in transportfähiges Gurdynamit umzuwandeln.

Den Zementanlagenbauern dienen die Kieselalgen als Korrekturstoff zur Herstellung von Zementklinker. Denn die Reste dieser abgestorbenen Algen bestehen, chemisch gesehen, aus fast reinem SiO_2 . Neben Kalk braucht man zur Zementherstellung einen SiO_2 -Träger. Der sog. Silikatmodul, das Verhältnis von SiO_2 zu Al_2O_3 und Fe_2O_3 in Gewichtsprozent, kann so mit Hilfe von Skeletten der Kieselalgen eingestellt und korrigiert werden.

Wenn es der Leber zu bunt wird

Die Thermographie-Diagnostik zur Früherkennung von Funktionsstörungen setzt sich durch

Was auf dem Gebiet der Kriminalistik und im militärischen Bereich längst seine Anwendung findet, macht auch auf dem Gebiet der Medizin eine erstaunliche Aufwärtsentwicklung durch. Es handelt sich um die Thermographie. Aus dem Griechischen übersetzt, heißt dies Wärmeschreibung oder -beschreibung. Die Thermographie in der Medizin nutzt die individuellen Temperaturzonen der menschlichen Haut zur Diagnostik. Dies ist möglich durch Kontaktmessungen der Hauttemperatur oder durch kontaktlose Messungen der Wärmeabstrahlung.

Beide Methoden können farbige Bilder oder graphische Darstellungen liefern. Die Thermographie in der Medizin ist ungefähr 30 Jahre alt. Der deutsche Arzt Ernst Schwamm entwickelte zusammen mit dem Physiker Johann Jost Rech in den fünfziger Jahren ein Bolometergerät zur Messung der Infrarotstrahlung des Menschen. Damit wurde zum ersten Mal Diagnostik durch thermische Messungen betrieben.

Am 1. Februar 1954 gründete Ernst Schwamm die Deutsche Gesellschaft für Thermographie. Sie hatte, als er 1978 starb, 30 interessierte Ärzte als Mitglieder. Hier wurden die ersten Erfahrungen gesammelt, denn diese thermische Diagnostik war Neuland.

Die Thermographie geht davon aus, daß die Oberfläche des menschlichen Körpers ein ganz bestimmtes Temperaturmuster aufweist. Aus der Kenntnis der Wärmebildung und des Wärmeverlustes im Körper entsteht die Thermodiagnostik. Der Mensch ist in der Lage, seine Kerntemperatur unabhängig von Schwankungen der Umgebungstemperatur innerhalb gewisser Grenzen auf einem erstaunlich konstanten Nenner zu halten. Die Hauttemperatur dagegen als Regulator der Wärmeabgabe schwankt je nach Umweltbedingungen in weiten Grenzen.

Diese Eigenschaft nutzt die Thermographie. Dabei bezieht sie die ermittelten Hautwärmewerte auf eine Bezugstemperatur des Körpers in der Stirnmitte. Man geht bei der

ser Diagnostik von den bekannten Kriterien aus, daß hohe Temperaturen für eine Entzündung, tiefe für einen degenerativen Zustand sprechen.

Sehr bald erkannte Ernst Schwamm, daß eine einmalige Messung der Wärmestrahlung zu Fehldiagnosen führen könnte. So kam er auf die Idee, zwei Messungen durchzuführen: eine direkt nach dem Entdecken des Patienten und die nächste nach einem Abkühlungsreiz (z. B. Eintauchen der Hände für eine Minute in 17 Grad kaltes Wasser). 10 Minuten später erfolgt die zweite Messung an den gleichen Meßstellen. Aus der Differenz der beiden Meßwerte läßt sich das Regulationsvermögen ablesen. Die Beurteilung des Ausmaßes der Regulation ist die Basis der Thermoregulations-Diagnostik.

Wenige Jahre nach der ersten Veröffentlichung von Ernst Schwamm wurde eine weitere thermische Methode bekannt: die bildliche Darstellung der Wärmestrahlung. Sie kam aus Kanada und fand großen Beifall. Zahlreiche Institute und Kliniken arbeiten mit dieser Infrarot-Thermographie, der Thermovision. Allerdings sind diese Geräte mit ca. 200 000 DM sehr teuer und übersteigen die finanziellen Möglichkeiten einer Arztpraxis.

Bisher hatte man nur die Wärmestrahlung gemessen. 1964 kam neu hinzu, daß es gelang, die Hauttemperatur in direktem Kontakt zu messen. Flüssige Kristalle, die je nach Temperatur die Farbe wechseln, wurden auf die Haut aufgetragen. Zur Dokumentation wurde eine Sofortbild-Kamera herangezogen. 1965 wurde die Idee entwickelt, diese Kristalle mit einer Folie zu umgeben.

Diese Methode eroberte sich von 1972 an die Praxen der Gynäkologen, hauptsächlich zur Früherkennung von Brustkrebs. Sie ist als Platten-Thermographie bekannt. Außerdem kann man durch Auflegen dünner Folien schnell zerebrale Durchblutungsstörungen feststellen.

In den ärztlichen Praxen wird meist ein

schnell ansprechendes elektronisches Thermometer zur Kontaktmessung der Hauttemperatur benutzt oder kontaktlos die Wärmestrahlung erfaßt. Die graphische Darstellung, erzielt durch einen angeschlossenen Schreiber, kann sowohl bei kontaktlosen wie im Kontakt mit der Haut abgelesenen Temperaturen angewandt werden.

Das wichtigste Kriterium der Regulationsprüfung ist die Beurteilung der Differenz zwischen Erst- und Zweitwert. So kann man nicht nur Hinweise auf Organerkrankungen bekommen, sondern bereits Störungen der Lebensfunktionen erkennen, die den Organerkrankungen oft um Jahre vorausgehen. So können bereits Schwachstellen ausgemacht werden, ehe der Patient sie spürt. Diese Diagnosemethode ist eine echte Vorsorgeuntersuchung.

Dies gilt auch für Krebs. Es ist bekannt, daß zahlreiche Carzinome 15 bis 20 Jahre zu ihrer Entstehung benötigen. Die Veränderungen, die sich in dieser Zeit im Organismus vollziehen müssen, lassen sich mit keiner bisher bekannten Diagnosemethode erfassen. Selten allerdings kann die Frage beantwortet werden, wo das Carcinom zu erwarten ist.

Bei der Frage jedoch, ob gut- oder bösartig, wird ein Regulations-Thermogramm wesentliche Aussagen machen können. Insgesamt versteht sich die Thermoregulations-Diagnostik als Hinweis- oder Basisdiagnostik. Sie kann nicht aussagen, ob man es mit einer Gastritis oder mit einem Ulcus zu tun hat, wohl aber, daß ein entzündlicher Krankheitsherd im Magenbereich zu suchen ist. Sie sollte als erste Untersuchung bei dem noch nicht behandelten Patienten durchgeführt werden.

Aus den hier gewonnenen Erkenntnissen wird sich die weitestgehende, klinische Diagnostik gezielt, sparsam und für den Patienten schonend aufbauen lassen. Im Verlauf der Erkrankung läßt sich mit dieser Methode der Erfolg der Therapie kontrollieren und dokumentieren. EVA JENTSCH

Der Mut zum Risiko bleibt zu oft auf der Strecke

Europa könnte mehr aus der Biotechnologie machen

Schon heute ist die Biotechnik keine Zukunftstechnologie mehr: 1983 betrug das Welt-Marktvolumen rund 45 Milliarden Mark. In wenig mehr als zehn Jahren gilt ein Volumen von 450 bis 500 Mrd. Mark weltweit als erreichbar. Die Biotechnik wird – an Wachstumsraten und Marktvolumen gemessen – mittelfristig mit der Elektronik- und Computer-Industrie zu vergleichen sein.

Europa steht im jetzt anlaufenden internationalen Wettbewerb Amerikanern und Japanern kaum nach. Allerdings verteilen sich die Stärken anders. Das hat dazu geführt, daß die USA wegen ihrer führenden Rolle in gentechnischen Produkten und Forschungsarbeiten als Marktführer angesehen werden. Die Amerikaner sind zudem risikofreudig: Innerhalb der letzten zehn Jahre wurden mehr als hundert Neugründungen von Speziallabors und mittelgroßen Firmen gemeldet. In sie haben Anleger rund 2,5 Mrd. Dollar investiert. Der anfänglichen Euphorie ist jetzt eine realistischere Markteinschätzung gefolgt, weil sich gerade in der Biotechnik nicht über Nacht große Umsätze machen lassen.

Der Sprecher des japanischen Förderkomitees für die Biotechnik, Hyuga Saito, räumt den Amerikanern einen deutlichen Entwicklungsvorsprung ein. „Die Amerikaner subventionieren ihre bio- und gentechnische Grundlagenforschung und fördern „venture companies“ – also spezielle Abschreibungs-Gesellschaften –, um so großzügige Steuererleichterungen zu erhalten.“

In Europa sind die Verhältnisse anders. Firmengründer haben erheblich höhere Hürden zu überwinden. Kapital für Risiko-Unternehmen ist fast nicht zu bekommen. Dafür laufen zahllose Forschungsvorhaben an den Universitäten, in staatlichen Forschungseinrichtungen und in den Labors von Chemie- und Pharma-Konzernen.

Immerhin: Das erste biochemisch erzeugte Insulin stammt aus Europa, ebenso wie aus gentechnischer Grundlage produziertes Enzym, Veterinär-Impfstoffe oder medizinische Schnell-Diagnosen mittels monoklonaler Antikörper. Natürlich ist auch hierzu die Produktion von Interferon angefallen. Europäische Anlagenbauer exportieren komplette Anlagen zur biotechnischen Herstellung von Futterhefen und hochwertigem Eiweiß, das als Nahrungsmittel verwendet werden kann. Nach dem Hoechst-Ulde-Verfahren wird in Brasilien Alkohol aus Pflanzenabfällen gewonnen.

Schließlich haben sich die EG-Staaten auf das Biotechnik-Programm „FAST“ geeinigt,

um ganz gezielt mit dem US-Vorsprung gleichzuziehen. Wenn also das Rennen mit biotechnisch produzierten Arzneimitteln, Diagnostika, Pflanzenschutz und Futtermitteln sowie mit gentechnisch verbesserten Saatgut in etwa fünf Jahren angeläutet wird, haben die Europäer eine ausgezeichnete Startposition.

In einer Übersichtsstudie zur Biotechnologie („A Realistic View on Biotechnology“), die 17 europäische Länder umfaßt und den Entwicklungsstand der USA, Japans und der UdSSR berücksichtigt, liegt die Bundesrepublik noch in einem „guten Mittelfeld“ zusammen mit Frankreich, England und Italien.

Wir führen zwar im Bereich pharmazeutischer und chemischer Produkte im Export, aber im Bereich der immer wichtiger werdenden Enzyme werden wir von Dänemark zum Beispiel überholt. Auch die exportstarke deutsche Maschinenbau-Industrie hat beim Bau biotechnischer Anlagen mit Schweizern oder Franzosen nicht Schritt gehalten. Und die deutsche Brauindustrie zeigt wenig Neigung, es den Niederländern in der Fermentations-Technologie gleichzutun, obwohl ihr so forschungsfördernde Institute wie beispielsweise in Weihenstephan oder Münster zur Seite stehen.

Heinz Riesenhuber als Bundesminister für Forschung und Technologie hat sicher keinen leichten Stand, wenn er einen besseren Übergang von der Forschung zur industriellen Umsetzung anpeilt. Mit biotechnisch ausgerichtetem spezifischen Programm für kleine und mittlere Unternehmen ist der Graben zwischen Forschung und Praxis wohl nicht zuzuschließen. Investitionen, Risikokapital und unternehmerische Initiativen sind hierzulande derart von fiskalischen Zwängen bestimmt, daß wie bei früheren Fördermaßnahmen zur Elektronik hauptsächlich Konzerne davon profitieren.

Die Japaner, derzeit auf einem guten zweiten Platz im Biotechnik-Rennen eingeschätzt, wissen um die Vorteile ihrer nationalen Infrastruktur. „Unser Ministerium für Handel und Technologie ist wohl wegen seiner Weisungsbefugnis gegenüber der Industrie eine gute Brücke, um die japanische Chemiedustrie auf ihrem heutigen zweiten Platz in der Biotechnik zu halten“, bemerkt ein führender japanischer Biotechniker.

Trotzdem leidet Hyuga Saito den Europäern ihr FAST-Programm, weil es ganz systematisch eine konsequente Wirtschaftspolitik eröffnet, die in dieser Breite von unseren fernöstlichen Konkurrenten kaum umfaßt werden kann. ARNO NOLDECHEN



Wachsen um Müllberge und Deponiehalde über den Kopf? FOTO: GERHARD E. LUDWIG

Bakterien als Räumtrupp

Deponien bauen auf den Einsatz von Mikroorganismen

Von den 60 000 in der Bundesrepublik vermuteten ehemaligen Deponiestandorten werden nach einer groben Schätzung zwischen 1000 und 2000 Altlasten als problematisch angesehen. Über die Anzahl der kontaminierten alten Betriebsgelände bestehen noch nicht einmal annähernde Vorstellungen.

Mit der Sanierung der im verborgenen liegenden Hypotheken industrieller Wachstums beschäftigte sich jetzt in Aachen ein Symposium des Umweltbundesamtes unter Beteiligung des Bundesinnenministeriums, des Bundesforschungsministeriums sowie einer Vielzahl von Länderministerien und -behörden.

Es wurde mehr als deutlich, daß mit Georgswerder, Gerolshausen und anderen schlagzeilentragenden Deponiestandorten erst die Spitze eines Eisbergs zum Vorschein getreten ist. Ebenso wie die Methoden zur Auffindung von Altlasten und zur Identifizierung des Schadstoffpotentials stecken die Methoden zur Sanierung der Altlagierungen noch im Erprobungsstadium.

Ein Chemiekonzern – wegen problematischer Altlasten selbst in die Schlaglinie öffentlicher Kritik geraten – schabete schnell und stellte Injektionsgele vor, mit denen unter kontaminierten Standorten eingemauerte dichte Schichten eingespritzt werden können. Diese Injektionsgele müssen gegenüber dem Angriff kontaminierter Wasser über lange Zeiträume eine hohe Widerstandskraft aufweisen. Zudem dürfen die Injektionsgele, die u. a. aus Wasserglas, chemisch: Natriummethylsilikat, bestehen, nicht selbst zu einer Schadstoffbelastung des Untergrundes führen.

Ein futuristisch klingender Vorschlag sah vor, Altlastenstandorte mit begehbaren Stollen zu unterkellern. Die Deponie kann dann von unten her kontrolliert und entwässert werden. Dabei wurde jedoch deutlich, daß

es noch kein befriedigendes Konzept für die Reinigung von Sickerwässern aus den Deponien gibt, die wie in Georgswerder oder Gerolshausen auch mit TCOO oder anderen Ultrafraktionen belastet sind.

Mit Injektionsgelen, Dichtwandmassen und Stollen kann versucht werden, Altlasten einzukapseln. Dabei ist noch völlig offen, wie sich bis zu 60 Meter tiefe Wandungen um eine Deponie herum mit der notwendigen Dichtigkeit realisieren lassen.

Übereinstimmung bestand darin, daß die Einkapselung von Altlasten nur eine Maßnahme zur Erzielung eines Zeitgewinns darstellen könne. Hinter dieser Absicht steckt das „Prinzip Hoffnung“, daß irgendwann einmal Methoden zur Verfügung stehen werden, mit denen sich das Gefahrenpotential auf Dauer unschädlich machen läßt.

Bei der Diskussion fast aller Sanierungsverfahren wurde deutlich, daß über das Langzeitverhalten und die Sicherheit der Maßnahmen noch kaum Prognosen möglich sind. Ein Sprecher des Umweltbundesamtes zog aus dem Gebirgen das desillusionierende Fazit, daß man der Öffentlichkeit kaum begründlich machen könne, wie man die schwerwiegenden Versäumnisse der Vergangenheit in kürzester Frist wiedergutmachen gedenke. NIKOLAUS GEILER

Freie Fahrt für den Lichtwellenexpres

Neuartige Gläser aus Fluoridfasern übertreffen selbst die Durchlässigkeit klarer Luft



ZEICHNUNG: KLAUS BÖHLE

Die durchsichtigsten Gläser der Welt kommen aus dem französischen Vern-sur-Seiche. Läßt Fensterglas beim Blick durch die Schmelzseiten eine Durchsichtigkeit erkennen, die der von dichtem Nebel entspricht, übertreffen diese Gläser selbst klare Luft. Ihre Lichtabsorption ist geringer als 1 dB je Kilometer und läßt sich noch weiter auf 0,01 dB je Kilometer absenken. Dieser logarithmische Pegel, bezogen auf die Meßgröße Absorption, ist lächerlich gering und meistechnisch nur mit großem Aufwand erfassbar. Das Material ist damit prädestiniert für einen Einsatz in Glasfasernetzen.

Bislang schon wurden extrem hohe Qualitätsanforderungen an die haarfeinen Glasfasern gestellt: Auf 10 Millionen bis 1 Milliarde Quarzatom darf höchstens ein Fremdatom kommen. Aber nicht nur für die Produzenten stellen sich große technologische Probleme. Auch die Anwender sind betroffen: Im Abstand von 20, 30 und mehr Kilometern müssen die in ihrer Intensität abnehmenden Lichtblitze in Kabeln der herkömmlichen Technologie wieder elektronisch auf Vordermann gebracht werden.

Mit einem Gramm faserförmigem Glas

lassen sich zehn Kilogramm des knappen Rohstoffes Kupfer ersetzen; dazu kommt – im Vergleich zu Koaxialkabeln – eine zehnmal höhere Übertragungskapazität.

Jetzt ist die Herstellung von Glasfasernkabeln möglich geworden, in die höchstens alle 1000 Kilometer ein Zwischenverstärker eingebaut werden muß. Ausgangsmaterial der neuen Gläser ist nicht Quarzsand, sondern Zirkontetrafluorid. Weniger extreme Durchlässigkeiten werden auch mit Fluorverbindungen anderer Metalle erreicht. Von technischer Bedeutung ist die enorme Bandbreite dieser Fluoridgläser.

Sie beginnt bei etwa 0,2 Mikrometern (Tausendstelmmillimeter) Wellenlänge im Bereich der unsichtbaren ultravioletten Strahlung und reicht über den Bereich des sichtbaren Lichts bis zu dem der Infrarot- oder Wärmestrahlung. Die Durchlässigkeit der Fluoridgläser reicht bis maximal etwa neun Mikrometer; Quarzgläser machen schon bei rund zwei Mikrometern ihr Fenster dicht. Ein weitaus größeres Spektrum unterschiedlicher Wellenlängen kann so durch Lichtwellenleiter aus Fluoridglas auf den Weg geschickt werden.

DIETER THIERBACH

VERKAUFAUSSTELLUNG
vom 1. 11. - 2. 12. 84

Möbelkunst des Biedermeier
aus Kirschbaum:

Eckschränke, Sekretäre, Armlehnstühle, Stuhlguppen, runde Tische, halbrunde Tische, Spieltische, Näh- und Beisatzische, Sofas, Glasschränke, Wäsche- und Kleiderschränke, Spiegel etc.

Kunsthändler Barbara Gräfin Keyserlingk
Uerdinger Str. 186, 4150 Krefeld 1
Tel. 0 21 51 / 2 10 08 und 2 17 04
Montag bis Freitag, 15.00-18.30 Uhr, Sa./So. und feiertags verkaufsfreie Besichtigung v. 12-19 Uhr

Ölgemälde Ihres Geburts- oder Elternhauses
zur bleibenden Erinnerung oder als Geschenk nach Ihrem Foto von

Hanns Heizer
Postf. 20 62, in 5170 Jülich

Handtuchwasser „Good morning city“
und Teppich Kirsche, Dawa 245 x 153 cm zu verk.
Tel. 0 49 / 2 79 35 62

Emailzifferblätter - Emailgehäuse
Keramik- und Tauschwaren restauriert
Uhrmachermeister BUSE - 8500 MAINZ
Heidelbergerbergstraße 8 - Tel. 0 61 31 / 23 40 15

Briefmarken-Sammlg.
General-Sig. aller Länder
abgeschl., viele Spalten, Mi-
Katalog über 100 TDM. Ge-
samt-Sonderpreis umfassen-
der nur 28 800,- DM

Klaus Fischer
Briefmarken-Fachhandel
Colonnaden 13 (1. Etage)
2000 Hamburg 34
Tel. 040/34 51 55 oder 34 24 43

Die 8. Sonder Kunsttage
vom 3. bis einschl. 5. 11. 84
Ausstellende Künstler, Kunstge-
werbe, sehr schöne Antiquitäten
Kl. Kunstausstellung im Grünen.
Auskunft erteilt Tel. 0 54 54 / 61 81 oder
0 54 54 / 61 82 u. 61 83, 61 84, 61 85
Ferdinand-Straße, Möhlengrund 27

ARCHAEOLOGIE
Ausgrabungsstücke aus ver-
schiedensten Epochen der Anti-
ke mit Echtheitsgarantie.
Katalog-Schutzgebühr DM 10,-
Galerie Götter Palast, Stadtstr. 28,
7800 Freiburg, Tel. 07 61 / 2 54 78

HAP GRIESHABER
Westküste der Holzschritte
Angebots-Informationen durch
Graphik-Galerie, 7080 Schornhof
Postfach 18 05

Felix Passart, 1837-1928
Ol. Abend am Meer, Format
11x22, 3000,-
Tel. 0 40 / 82 75 41

Gemälde
der international gefragten öst-
lichen SKAGEN-Maler Ancher,
Drachmann, Johansen, Krohg,
Krojer, Locher u. Tuxen zu ver-
kaufen.
Tel. 0 54 54 / 61 81

MOHRMANN, Hamburg
versteigert seit 50 Jahren zu
Hochpreisen

Briefmarken
Vorschüsse kein Problem. Selbstver-
ständlich auch Ankauf gegen bar.
Tel. 0 40 / 26 41 51

Puppen
für Klein und Groß
Auch Zubehör,
Puppengarderobe,
Glieder- und
Stoffkörper,
Perücken und
andere mehr.

Der jährliche
Puppen-Journal
erhältlich für 5,- von der
Puppenausstatterin
A. M. Rohlfing
Hofstr. 10
1200 Hildesheim
Tel. 0 51 21 / 1997

HERRMANN RÜDISHÜLLI
Suche Gemälde, Drucke,
Literatur.
Johannes Neckermann
Newport, N.Y. 13416 USA

Briefmarken Bund/Berlin kpl.
Bett 1200/60 kpl., Altboden kpl.
1800,- Hamburg kpl. 4000,-, Ol-
denburg kpl., Bayern/Württ. kpl.,
Schweiz/Frankreich (Kl.)
100 000,- Vatikan kpl. 3700,-
Tel. 0 89 / 88 44 88

Bank aus Bremen
Mahagoni, sehr edel, privat zu ver-
kaufen. Tel. 0 21 51 / 59 09 18, privat
0 21 51 / 59 04 24

**PRIVATSAMMLUNG ETHNO-
GRAPHISCHE AFRIKANISCHE
KUNST. SCHREIBEN WEIN
INTERESSIERTE LEUNEN UND
PARTNERS, JAN VAN RIJS-
WICKLAAN 53, B-2018 ANT-
WERPEN, UNTER REP. CDV
1679**

Unveränderliche Gelegenheits!
Tafelservice von
Salvador Dali
mit 100er. Unikaten. Unterlagen von:
Zeidler-Verwand, Postfach 21 01 59
600 München 21, Tel. 0 89 / 7 50 37 37

Gelegenheit
1. September 1984
A. Kirsche, 2. 11. 84
wird eine wertvolle, im Notver-
kauf wegen Tilgungs-Sicherung, sehr
schöne, von Privat zu verk.

Zuschließen unter V 30012 an WELT-
Verlag, Postfach 10 08 04, 4800 Bielefeld

Besteckgarner
Spitzenmeister, echt Silber 800,
komp. für 12 Pers., 70 Teile, noch
originalverpackt. Wenig DM
8150,-, für DM 6150,- Festpreis
v. Priv.

Tel. 08 41 / 37 36 04

Messe, Hamburg
8. - 11. Nov.
Nord. Antiquitäten
& Kunstwerke

Biedermeier-Möbel
1. Kirsche, Buche, Eiche z. verk.
Tel. 06 51 / 22 70 u. 26 71

Möbelkäufer + Antik *
zu besonderen für höchste Ansprüche!
Möbeln Antiquitäten oder Möbel, schnell
verkauft werden! Wir haben: Eiche,
Pflaster aus Antik, 370 g. - 370 g. DM 23,-
in 1000, 20 g. - 20 g. DM 23,-
Bielefeld, 3357 Bad Bramstedt 2

Kunst
Antiquitäten
Galerie
RUDOLF DALLMANN GEM.
6200 Paderborn
Seben Gasse 10, 33034 Paderborn
Antiquitäten, Kunst und mehr,
Lagen, Gemälde, alte Teppiche,
Eigene Restaurierungswerk-
stat. - So 11-18 Uhr
nur Sonntags

Nationale und internationale Auktionshäuser

CHRISTIE'S
GENF
BEDEUTENDE HERBSTAUKTIONEN
10.-15. November 1984
im Hotel Richmond, Genf



Silberne Schale und Krug, Abraham Pieter, Augsburg 1833,
Pulitz-Fugger Hochzeitsstück

Samstag, 10. November
18.30 Uhr
Feine Weine

Sonntag, 11. November
14.30, 15.30 und 20.00 Uhr
Jugendstil und Art Deco

Montag, 12. November
11.00 Uhr
Europäisches Porzellan
20.00 Uhr
Russische Kunst und Faberge

Dienstag, 13. November
10.00 Uhr
Uhren
15.00 Uhr
Vitrinenobjekte
20.00 Uhr
Goldkassen

Mittwoch, 14. November
10.00, 15.00 und 20.00 Uhr
Juwelen

einschließlich eines superben fancy-blue Diamanten
von 42,92 Karat, dem drittgrößten bekannten
fancy-blue Diamanten der Welt

Donnerstag, 15. November
10.30 Uhr
Europäisches Silber

Vorbesichtigung 9. November 1984
10.00 bis 18.00 Uhr im Hotel Richmond, Genf.

Kataloge und Auskünfte:

CHRISTIE'S
Reimstrasse 30
8000 München 22
Tel. 089/224539

CHRISTIE'S
All Pampelhof 11a
4000 Düsseldorf
Tel. 0211/351877
Telex 8 587 500


CHRISTIE'S
Wentzstrasse 21
2000 Hamburg 66
Tel. 040/2701866

CHRISTIE'S GENF
8, Place de la Tacomerie, CH-1204 Genf
Telefon: 004 122/28 25 44

Fine Art Auctioneers since 1766

HUGO RUEF
seit 1844

418. AUKTION
14. bis 16. November



Besichtigung:
Montag, 5. November
bis Montag, 12. 11. 84
9-12.30 u. 13.30-17.30,
Sa. bis 14 Uhr

Abendbesichtigung
bis 20 Uhr:
Mittwoch, 7. November
und Montag, 12. 11. 84

Kaffeekanne
Naumburg/Saale
18. Jh.
Silber
Höhe 25,5 cm

Gabelbergerstraße 28, 8000 München 2
Telefon (0 89) 52 40 84

Einlieferung jederzeit

Altes Spielzeug Puppen Kinderbücher



Über 300 Puppen kommen zum
Aukt., darunter seltene Chindi-
leppuppen und exzellente Sam-
melstücke. Holzspielzeug aus
dem Ergebinde, frühes Blech-
spielzeug mit Rindhorn, Eisen-
schmied, Antikspielzeug, Puppen-
möbel, Kuffel und Puppenstubezubehör in großer Anzahl. Div. Kinderbücher,
Märchen, Liebes-Album, Bilderbogen und vieles mehr. Alle Objekte sind im Katalog
abgebildet, zusätzlich 8 Farbfotos.

Katalog mit 160 Seiten DM 25,- (bei Bestellung bitte Schick beifügen).

Walfraud Boltz, Kunstauktionshaus, 8580 Bayreuth
Brandenburger Str. 36, Tel. 09 21 / 2 06 16

38. Auktion
9. und 10. November 1984

Besichtigung: Mittwoch, 31. 10., bis 7. 11. 84, einschließlich
Sonntag, 4. 11. 1984

Zum Aukt. gelangen ca. 1800 Positionen ausgewähltes Zinn, Holz-
und Metallarbeiten, seltene deutsche und Straßburger Fayencen,
Steinzeug, 300 Positionen erlesenes Porzellan, deutscher Manufaktur-
aturen von 1720 bis 1850, Glas des 17. bis 18. Jh., Schmuck, Dosen,
Uhren, Silber des 17. bis 18. Jh., Möbel sowie Jugendstilobjekte in
wohl einmaliger Zusammensetzung.

Gemälde: M. Bergmann, H. Best, R. Bloos, G. von Bochmann, C.
Brügger, W. Claudius, L. Dill, E. Dicker, G. v. Emmerling, E. Elner, F.
de Paula Ferg, S. Sedlacek, W. Hambüchen, E. Herten, W. Jaseckel, J.
P. Jungmann, C. Klein (3x), J. G. Lange, A. Lins, K. Makowski, H.
Maybodin, O. Modersohn (4x), C. O. Müller, A. Normann, F. X. Pieler,
O. Poppel, F. Radtke, Ed. Schleich sen., K. Schmidt-Rothfuss, F. von
Stuck, F. W. von Tann, Lesser Ury, H. Verschuring, J. J. Witt u.a.

Katalog auf Anfrage erhältlich: 23 DM.
Hanseatisches Auktionshaus

Bolland & Marolt
2800 Bremen 1 Fedelhöfen 19 Telefon (04 21) 32 82 82

IHR AUKTIONSHAUS IN NORDDEUTSCHLAND

AUKTIONSHAUS
DR. HEUSER & GRETHE
HOLZDAMM 61 • 2000 HAMBURG 1

Auktion
Am Samstag, dem 17. November 1984, 14.00 Uhr, versteigern wir:

Gemälde: A. Adam, J.-A. Alken, H. v. Bartels, K. Boehme, F.
del Campo, J. C. Daniel-Kochlin, E. Elner, W. E. Frost, M.
Gutscher, N. Hardy, H. V. Hayek, N. Heuer, D. Hitz, A. Jensen, J.
Jungblut, P. v. Kalkreuth, L. v. Klenze, F. Krause, D. H.
Meibye, F. Mierts, O. Poppel, A. Roseler, J. W. Rosier, W.
Sahlström, G. Schackner, O. Scheurer, E. Schmidt, G.
Schmitz, J. Seyler, L. P. Smythe, A. Verhoeven, Th. A. Weber,
A. Weiss, J. G. Ziesenis, A. Zo.

Porzellan: Service, Meissen 1763-74, mit Kauffahrtsszenen;
KPM-Ansichtensamen um 1840; Kaffeefervice Duhamel Paris
um 1800;

Fayencen: Fischservice Wächtersbach, Fischform, 1901;

Silber: Mokkakanne, Paris 1792, Kaffeekanne, Frankfurt
Ende 18. Jhd., Salzschälchen, Wien 1810 und Berlin Anfang
19. Jhd., Ananaspokal, Nürnberg 18. Jhd., Trauberpokal,
Nürnberg 18. Jhd.;

Möbel: Barockschrank, süddeutsch 1749, große Barockvitri-
ne, Lübeck um 1760 sowie diverse deutsche Empire- und
Biedermeiermöbel.

☎ 24 51 26

**28. und 29. Kunst- und Antiquitäten-
Auktion auf Schloss Ricklingen**
Sonntag, 17. 11.
und Sonntag, 24. 11. 1984,
Beginn jeweils 9.30 Uhr.

Vorbereitung: 1. und 2. November, Mittwoch, 31. Oktober
bis Donnerstag, 1. November 1984, täglich durchgehend von
11 bis 18 Uhr, am Freitag, 3. 11., und Samstag,
4. und 11. 11. 1984, Freitag, 10. November 1984,
von 11 bis 16 Uhr.

28. Auktion: Vorbereitung am Freitag und Samstag,
den 18. November und 19. November, 20. 11. bis Donnerstag,
22. 11. 1984, jeweils von 11 bis 18 Uhr.
29. Auktion: 23. 11. 1984, Freitag, 11 bis 16 Uhr.
(Montag, 19. November 1984, geschlossen).

Porzellan der Manufakturen Berlin und Meissen
und andere, Schmuck, Silber vom 17.-19. Jhdh.
u. a. ein Leuchterpaar von Meister Schott, Frankfurt,
Auflösung einer Uhrensammlung, dabei Uhren u. a. von
Gabriel Le Roy und Watts sowie eine Sonnenuhr für
Friedrich I. König in Preußen, Jugendstil, Glas, Ge-
mälde vom 17. bis 20. Jhdh. u. a. Werke von Modersohn,
A. Pesne, Möbel vom 18. - 19. Jhdh. und Vana

Schloss Ricklingen
Schloß Ricklingen, 37073 Ricklingen, Tel. 05304
Auktionshaus Dr. Heinrich Wittmann, 8000 München 86
Telefon: 089/224539, Telex: 8 587 500

1949 - 35 Jahre im Dienst der Philatelie - 1984



Kostenlos und unverbindlich erhalten Sie den fast 6000
Lose umfassenden Katalog unserer großen Internati-
onalen

20. Briefmarkenversteigerung
vom 7. bis 9. November 1984 in München,
Hotel „Bayerischer Hof“.

Mehr als 4000 Einzellose, über 1000 Sammlungen aus Privatband und 600
Dublettenposten bieten äußerst günstige Kaufmöglichkeiten. Fälschungs-
geprüfte Stücke und Sammlungen durch Spezialprüfer geprüft! 5 Jahre
Echtheitsgarantie gemäß unseren Auktionsbedingungen!

Dr. Heinrich Wittmann, 8000 München 86
Briefmarkenversteigerungen GmbH & Co.
Menzelstr. 3, Tel. 0 89 / 98 22 23 + 98 26 26, Postf. 98 08 44
Mitgl. Bundesverb. dt. Bfm.-Versteigerer, Bd. Dt. Phil., PTS usw.

LEMPERTZ
ALTE KUNST

Auktion 603
22. bis
24. Nov.

Gemälde alter Meister und des 19. Jhs.
Skulpturen - Porzellansammlung
Fayence - Steinzeug - Glas - Silber - Zinn
Bronze - Eisen - Schmuck - Jugendstil
Möbel - Orientteppiche

Vorbesichtigung: 12. bis 20. November außer Sonntag
LEMPERTZ-KATALOG 603
mit 24 Farb- u. 200 Schwarzweiß-Fotografien DM 30,- inkl. Porto

NEUMARKT 3 • 5000 KÖLN 1 • TELEFON 0221/21 02 51

Galerie Gerda Bassenge
Buchauktion
15.-17. November

Bücher, Autographen, Dekorative Graphik
Vorbesichtigung: 7.-10. und 12.-13. Nov.
Katalog 25,- DM

Kunstauction
5. u. 6. Dezember

Gemälde, Handzeichnungen, Graphik,
Antiquitäten
Vorbesichtigung: 28. 11.-1. 12. u. 3.-4. 12.
Katalog 25,- DM

1000 Berlin 33 (Grünwald)
Erdener Straße 5a
Telefon (0 30) 8 92 90 13, Telex: „Galbas“

AUKTIONEN 22. NOV. - 1. DEZ. 1984
VORBEREITUNG 9.-20. NOVEMBER

GALERIE KOLLER ZÜRICH

INFORMATIONEN UND KATALOG-BESTELLUNG BITTE TELEFONIEREN SIE: (00 411) 47 52 68

GALERIE KOLLER, RÄMSTRASSE 8, CH-8024 ZÜRICH, TELEFON: (01) 475040/475262, TELEX: 58500

AUKTION
Sa. 3. Nov. 1984

Wertvolle Bücher
Graphiken, Urkunden
Besichtigung 1. u. 2. November
9-13, 15-18 Uhr
Illustrierter Katalog
und Ergebnisliste 6,- DM

H. TH. WENNER
Antiquar - 4500 Osnabrück
Heger Str. 2-3, Tel. 05 41/25516

Gemälde, 17.-19. Jahrhundert,
sowie alte Orientteppiche und
Antiquitäten kauft oder ver-
steigert für Sie:

KARSTEN U. SCHULTZE
4 Düsseldorf, Hebenackerstr. 36
Tel. 02 11 / 3 31 32 32
(inner erreichbar)

36. Auktion
28. 11.-1. 12. 84
jetzt einliefern!

MEERBUSCHER
KUNSTAUKTIONSHAUS

Kanzlei 3
Meerbusch-Budench
☎ 0 21 05 57 11

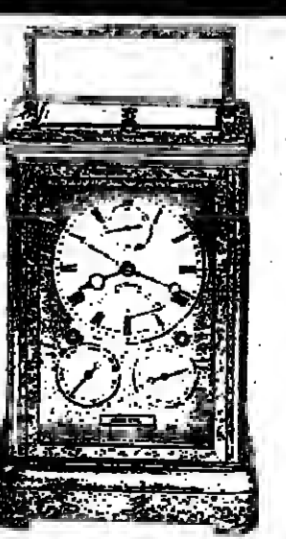
mach mit ...



Aktion Saubere Landschaft e. V.
Godesberger Straße 17, 5300 Bonn

INEICHEN · ZÜRICH
Auktionshaus Peter Ineichen
C. H. Meyer-Strasse 14, CH-8007 Zürich, Telefon (0 20) 8017, Telex 58097 apz ch

Auktion
Uhren/Schmuck

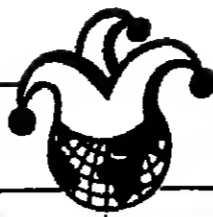


Ausgewählte Renesse mit 21-Lage-Chronometerzäh-
nung, ewigem Kalender, Thermometer, Wecker, Reperi-
tion mit Wiederholung der Stunde, Reperition auf Anfrage
und automatische Umschaltung während der Nachtstunden
auf Stundenschlag, um 1820

AUKTIONSTERMINE
12. 11. 1984: Uhren/Schmuck
23./24. 11. 1984: Spielsachen

Rechtlich freigelegte Kataloge und Ver-
steigerungsbedingungen von Samstag, 10. 11. 84
Freitag, 16. 11. 84, jeweils von 11 bis 18 Uhr
Freitag, 16. 11. 84, jeweils von 11 bis 18 Uhr

Auktion 59: Uhren/Schmuck
Montag, 12. Nov. 1984
ab 9.15 Uhr



Bonnifaz

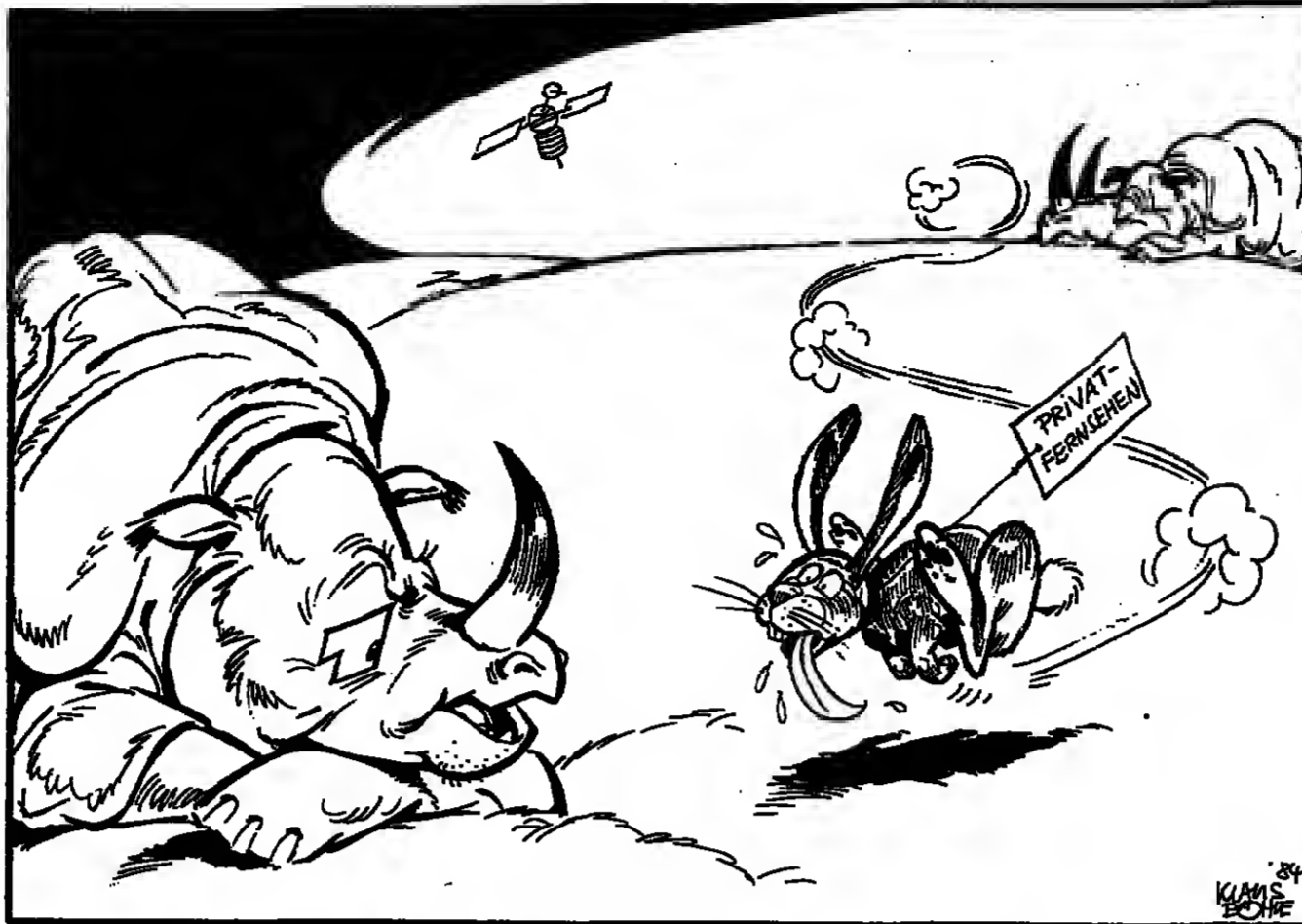
Just die öffentliche Meinung
wechselt rasend die Erscheinung:
Gestern völlig von den Socken,
lächeln heute wir mit Locken.

Schiebung war nur Übelrede,
Riß im Staat Parteifehde.
Oder: Der noch stand, liegt da -
raus kommt alles, hahaha!

Herzliches Moralgeblase,
wilde Jagd auf Erzfeind Hase
Wahrheit dreht sich zum Skandal -
Riß im Staate wieder mal.

Bonni findet zwar beschmissen
unsern Staat, doch ungerissen.
Tut sich drin auch mancher Reißer,
Bürger siegen über Speißer.

JONAS



Bestands- und Entwicklungsgarantie ...

KLAUS BÖHLE



Der Mann, der eine Institution war

Eines Tages wollen sie richtige Künstler werden, denn sie halten das Zeichnen von Karikaturen nur für einen Brotberuf, der ein wenig anrüchig ist. Deshalb versuchen sie sich in Gemälden - und sind tief enttäuscht, wenn die Zeitgenossen allemal das komische Genre vorziehen. So ging es Thomas Rowlandson, Honoré Daumier oder Wilhelm Busch, auch Th. Th. Heine, A. Paul Weber oder George Grosz (nur Barlach, Feininger, Bruno Paul, die sich in jungen Jahren als Karikaturisten einen Namen gemacht hatten, sind eine Ausnahme).

Und diesen Sprung versuchte anno 1933 auch Henry Mayo Bateman. Da war er innerlich schon 46 Jahre alt. Er gab das Karikaturzeichnen auf und lernte malen. Dabei war er für die Briten längst eine komische Institution. Bereits der

16jährige hatte erste Zeichnungen veröffentlicht. 1905 schaffte er mit einem ganzseitigen Cartoon im "Sketch" dann den Durchbruch in die Spitzengruppe englischer Humorzeichner (obwohl er Australier war), und seit 1916 gehört er zum "Punch".

Batemens Spezialität waren Bilderreihen, die den Weg eines britischen Stokers durch die Tücken des Objekts bis zur totalen Katastrophe verfolgen. Oder er zeichnete Einzelbilder, auf denen "The man who..." durch eine leichtfertige Mißachtung altergebrachter Konventionen seine Umwelt maßlos schockiert. Eine schöne Auswahl dieser Cartoons hat Hans Traxler in dem Band "H. M. Bateman - Liebe auf den ersten Blick" (Haffmanns-Verlag, Zürich, 96 S., 28 Mark) zusammengetragen.



Das Mädchen, das im Café Royal ein Glas Milch bestellte

Weg mit dem Haftanstalten! lautet ein zukunftsweisendes Motto der grünroten Arbeitsgemeinschaft in Berlin. Soll damit etwa für alle Rechtsbrecher Straffreiheit eingeführt werden? Nicht ganz, nicht so hastig. Richtig ist allerdings, daß eine Gesellschaft, die ihre sogenannten Kriminellen durch Einsperren einfach ausgrenzt, die Menschenwürde der betroffenen Mitbürger mit Füßen tritt. Das soll ja nun auch nicht sein.

Verschwunden sind aus der Debatte bereits die "Ersatzstrafen". Geldabgaben wären unsozial. Und sogenannte Wiedergutmachungs-Auflagen kommen auch nicht in Frage. Einsatz in Krankenhäusern, Pflegeheimen wäre a) Diskriminierung der Zivilisten, b) eine Rückfall-Falle. Wie leicht könnte dummes Fehlverhalten von Heiminsassen in unserem wiedergutmachungsleistenden Mörder, Vergewaltiger, Dieb eine einschlägige Reaktion auslösen, und schon wäre ausgerechnet er in Verdacht, wieder rückfällig geworden zu sein.

Auch in diesem Zusammenhang wird die Mitverantwortung der sogenannten Opfer klar. Zum Betrug - als Beispiel - gehören ja mindestens zwei. Einer (oder er und Mitarbeiter) betrügt, richtig, aber der andere läßt sich. Das ist eine Art Verführung. Aber bis heute ist solch Verführer noch nie zur Rechenschaft gezogen worden.

Sondern auf den aktiven, den dynamischen, auch listigen, auf den revolutionären Teil (des Tatbestandes Betrug oder Einbruch oder Geiselnahme) wird mit Fingern gezeigt.

Gruppengespräche zwischen den Partnern bei jeder Art von "Rechtsbruch" gehören zu den neuen Ideen. An die Stelle der einseitigen Bestrafung des Aktiven setzen sie den umfassenden Versuch, das jeweilige "Opfer"

P. C. Fiezek Ersatztäter

mit seinem "Täter" und so auch mit seinem Schicksal zu versöhnen.

Wie kommt es nun zu einer solchen Versöhnung?

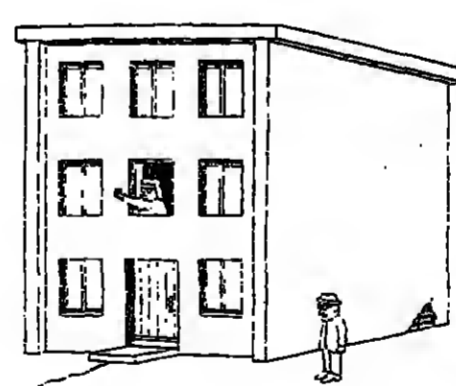
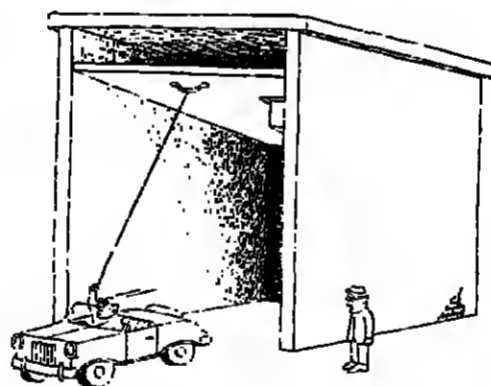
Die passive Rentnerin Oma Kruse (71, wieder ein Beispiel) muß einfach begreifen lernen, daß Rudi I. ("Ruckzuck-Rudi", 36) ihr nicht aus Gemeinheit die Handtasche mit ihrer kleinen Rente drin entrisen hat. Sondern er hat es aus Notwendigkeit getan. Sein Weg, von der frühen Kindheit (kaputttes Elternhaus) durch die abgebrochene Schule (kaputtter Lehrer),

die abgebrochene Lehre (kaputtter Meister), die erste Festnahme (kaputtter Polizist) und erste Bestrafung (kaputtter Richter, kaputttes Gefängnis), den ersten Ausbruch bis zur Wiederholungs-Aktivität, hat ihn ohne jede böse Absicht (kaputtter Wille) per Rad an Oma Kruse haar-scharf vorbeigeführt und dann (kaputttes Fahrrad) in die Arme eines erzreaktionären Bürgers, von dem er eigenmächtig festgehalten und sogar übel verdroschen worden ist (kaputtter Eck-zahn).

Wäre die durch ein armes, aber ehrliches Elternhaus sowie 51 Jahre fleißige Lebensarbeit privilegierte Oma Kruse nicht zur Unzeit als personifizierte Versuchung mit der provokativen Handtasche dahergekommen, so wäre ja gar nichts passiert. So trifft sie die Hauptverantwortung.

Zur Einsicht verhilft ihr eine dafür vorgesehene eindringliche psychosozialologische Beratung. Mit neuerevoll niedergeschlagenen Augen reicht sie wie andere schuldige Beraubte, Vergewaltigte, Betrogene, Erpreßte, Entführte, die Passiven eben, ihrem in der fraglichen Angelegenheit aktiven Partner die Hand. Ist das alles?

Natürlich nicht. Sie bittet ihn selbstverständlich auch um Verzeihung dafür, daß sie ihn überhaupt in die Verlegenheit gebracht hat. Und das wird nun wirklich Zeit.



(Pastor)



"Hallo, ist dort der Meier? Wir haben eben in Ihrer Anzeige die Beschreibung unseres Hauses gelesen - wir verkaufen nun doch nicht." (Tarnowski)

Am zuverlässigsten unterscheiden sich die Fernsehprogramme immer noch durch den Wetterbericht.

(Bob Saunders)



"Einen Augenblick - hör dir lieber erst meine Version an!" (Tarnowski)

Morgenstimmung mit Brennesseln

Der 35. Mai 2017. Fünf Uhr morgens. Vater steht in der Küche und denkt an die Feiern, die man heute im Anschluß an den zwölfstündigen Arbeitstag veranstalten wird: das zehnjährige Jubiläum der Stilllegung der letzten chemischen Fabrik Vater seufzt. Manches ist natürlich schwerer geworden. Getrocknete Ahornblätter in der Pfeife schmecken nicht besonders gut, und das im Handbetrieb gebräute Bier ist einfach zu teuer. Er blickt zum Fenster hinaus und hustet. Der Qualm der kommunalen Heizquellen - brennende Holzstöße an allen Straßenecken - durchsetzt die Luft. Ob es richtig war, damals alle Öl- und Gasheizungen gleichzeitig abzuschaffen, so kurz, nachdem man die Kohle verboten hatte? Nur so etwas nicht laut sagen, man weiß ja, wie es dem Huber Willi ergangen ist, als er neulich am Stammtisch seine Ansichten über diese gewiß notwendigen Maßnahmen lautstark verkündete. Wer das tut, ist dran, wenn auch die PoPo, die Politische Polizei, nicht mehr so rasch kommt, seit sie mit Tretrollern ausgerüstet ist.

Ja, einen Tretroller müßte man haben! Jedenfalls solange noch niemand ein Fahrrad erfunden hat, das keine Gummireifen braucht. Das waren noch Zeiten, als man den Weg zum Büro - immerhin vier

Kilometer - mit dem Rad in zwanzig Minuten leicht schaffen konnte. Zu Opas Zeiten war es noch leichter, da gab es richtige Straßenbahnen, die wurden später durch Busse ersetzt, an die kann Vater sich noch erinnern. Damit war es natürlich mit dem absoluten Benzinverbot vor fünfzehn Jahren vorbei. Na ja, was die Raffinerien damals angerichtet haben, kann man in jedem Geschichtsbuch nachlesen. Das passiert heute nicht mehr.

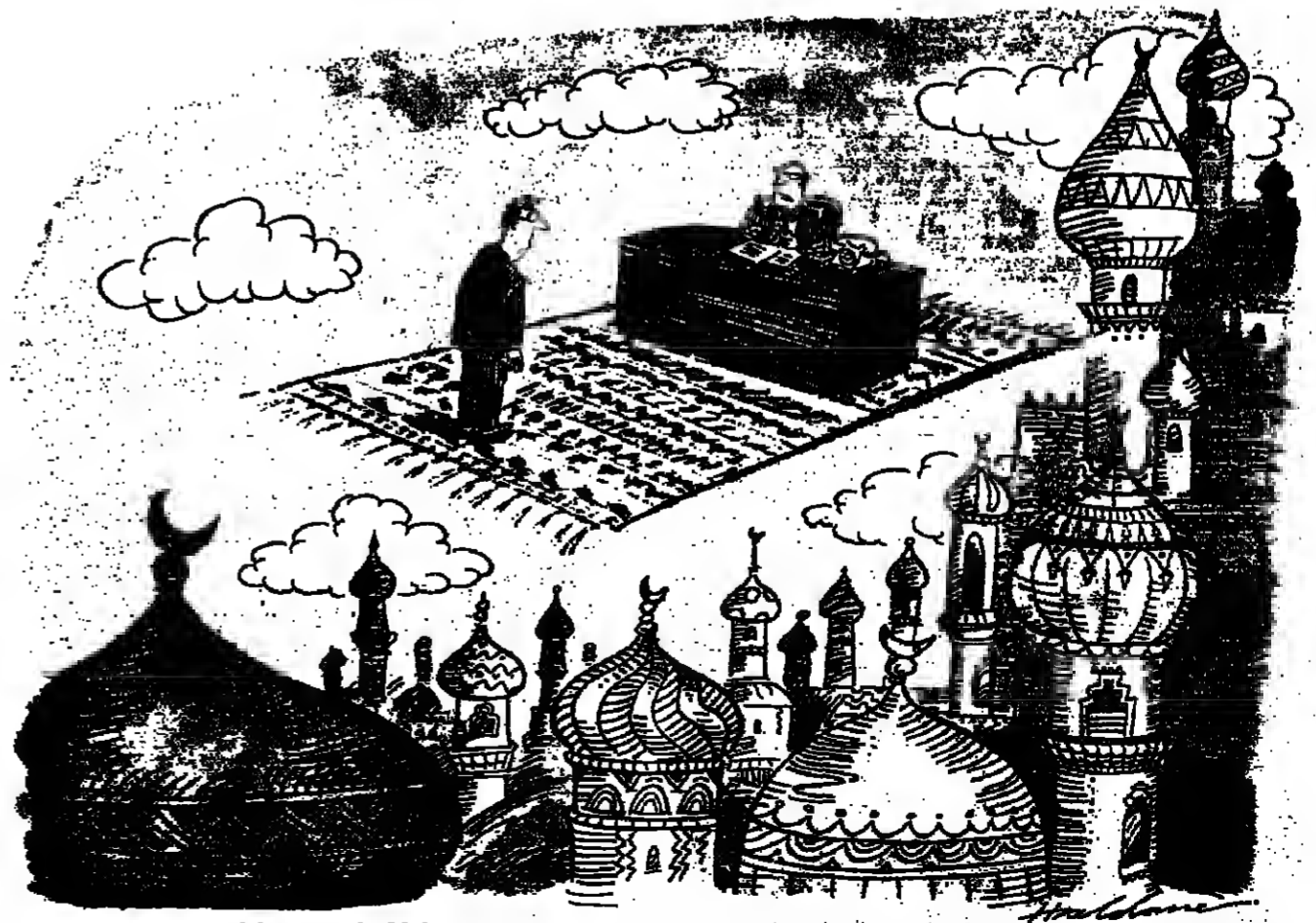
Bis seine Bestellung für einen Tretroller an der Reihe ist - noch drei Jahre, hat die Zuteilungsstelle mitgeteilt -, muß Vater laufen. Mit den Holzpanzern - selbst in der Luxusausführung, die kann er sich ja leisten - ist das etwas beschwerlich. Aber welche Opfer bringt man nicht für reine Luft. Daß der Wald trotzdem nicht zu retten war, ist ganz einfach Pech. Zu spät stellte sich heraus, daß der Virus XLB 137, erst kürzlich entdeckt, viel mehr Schaden anrichtete als alle Abgase zusammen.

Marlechen, zehn Jahre, kommt herein. Sie heult. "Pappi, der Zahn tut noch immer so weh!" "Immer fleißig Brennesseln kauen, hab' ich dir schon dreimal gesagt. Das brennt so, da merkst du die Zahnschmerzen gar nicht." "Und wenn die Schmerzen überhaupt nicht aufhören?" "Dann muß der Bader an der Ecke den

Zahn eben herausziehen." "O weh, ich weiß noch, wie die Petra letzte Woche gebrüllt hat. Mutti sagt, früher hat das gar nicht weh getan, da hat ein Mann mit einer Nadel pieks gemacht, dann hat man nichts mehr gespürt."

Der Vater wird böse. "Und die Leute, die das Zeug fabriziert haben, das hinein-gespritzt wurde, haben alle Menschen in ihrer Umgebung vergiftet!" "Wie die böse Stiefmutter das Schneewittchen mit dem Apfel?" "Genau so, und nur zu dem einzigen Zweck, daß sie immer reicher wurden. Das nannte man Kapitalismus. Freu dich, daß es so was nicht mehr gibt. Und immer fleißig die Zähne putzen, eine Bürste haben wir ja noch. Am Sonntag darfst du auch von der Zahnpasta mit Pfefferminzgeschmack drauf tun, wir haben noch zwei Tuben von früher. Sonst Salz, du weißt ja. Aber schön sparsam damit umgehen, das ist auch sehr teuer geworden."

Marlechen verschwindet. Der Vater nimmt den Wasserkessel vom Haken, um ihn am Brunnen, keine fünf Minuten weit, mit Wasser zu füllen und an der kommunalen Heizquelle zum Kochen zu bringen. Dann wird er eine Handvoll selbstgepflückter Kamillen hineinwerfen und einen schmackhaften Frühstücks Tee brauen. HERBERT HARKERT



"Ich warne Sie, Meier - Ihre verfluchten Tagträume müssen endlich aufhören!" (Punch)

Gefahr durch unversicherte Fahrzeuge

IVB, Bonn

Peter Otto (40) ist einer von fünf Außendienstbeamten der Kraftfahrzeug-Zulassungsstelle der Stadt Essen. Bereits um 7 Uhr, wenn sein Dienst beginnt, ist die Welt nicht mehr in Ordnung. Berge von Post der Versicherungen landen auf seinem Schreibtisch. Die Gesellschaften melden der Behörde säumige Kunden, die „vergessen“ haben, die gesetzlich vorgeschriebene Haftpflicht-Prämie für ihr Auto zu zahlen. Gegen 10 Uhr schwärmen die Außendienstler aus, um die unversicherten Fahrzeuge und deren Besitzer auffindig zu machen. Bei einem Erfolg wird der Fahrzeugschein eingezogen und das Stadtsiegel vom Nummernschild entfernt. Damit ist das Auto zwangsweise stillgelegt, für Fahrer Otto eine Routinearbeit.

Gemeldet werden der Dienststelle „faule Kunden“, die als Neu-Versicherte die erste Prämie innerhalb von 14 Tagen nicht bezahlt haben. Angezeigt werden auch langjährige Kunden, die ihren Beitrag nicht termingerecht überweisen und auch noch einen Monat nach Eingang einer Mahnung nicht reagieren. So gelangen bis zu 350 Anzeigen täglich zu der Behörde, deren Außendienstleute daraufhin aktiv werden. Kommen die Fahrer nicht zum Zuge, wird die Anzeige an die Polizei weitergeleitet, die über die sogenannte „Inpol“-Fahndung weiter ermittelt. Der Fahndungscomputer im Bundeskriminalamt hat alle Angaben über unversicherte Autos gespeichert. Diese können vom Streifenfahrzeug aus abgerufen werden und liegen blitzschnell vor. Somit haben die Beamten die Möglichkeit, gemeldete Prämienschulden zu ermitteln und das Auto sofort stillzulegen.

Das Fahren mit einem unversicherten Kfz zählt keinesfalls zu den „Kavaliersdelikten“. Vielmehr gilt ein säumiger Fahrer, der in seinem Auto erwischt wird, als Straftäter. Das Strafmaß, das vom Richter festgelegt wird, richtet sich nach dem Einzelfall. Geldstrafen von 500 Mark bis 1000 Mark plus sieben Punkte in der Flensburger Kartei können jedoch schon dem Ersttäter blühen. Im Wiederholungsfall kann eine Haftstrafe bis zu einem Jahr festgelegt werden.

Was passiert, wenn man mit einem unversicherten Fahrzeug einen Unfall erleidet oder durch ein unversichertes Auto Schäden an eigenen Kraftfahrzeug entstehen? In diesem Fall muß die Versicherung des Unfallgegners noch einen Monat über den Ablauftermin der Haftpflicht-Versicherung für den entstandenen Schaden aufkommen. Ist dieser Monat jedoch bereits abgelaufen, wird die Schadensabwicklung recht kompliziert. In den meisten Fällen, wenn vom Unfallgegner direkt „nichts zu hören ist“, bleibt nur noch der Ausweg, die Stadt- oder Kreisverwaltung und damit die Zulassungsstelle zu verklagen. Da die Autofahrer unverzüglich das nicht versicherte Auto aus dem Verkehr ziehen müssen, liegt eine Amtspflichtverletzung vor. Wiederholt mußten Behörden und damit der Steuerzahler für den entstandenen Unfallschaden aufkommen.



Der neue Jetta GT bereichert die Gruppe der sportlichen Kompaktklimousinen mit Stufenheck.



Volkswagen ordnet seine Modellpalette. Neue, attraktive Varianten komplettieren das Angebot. Wenig überzeugende Namen wie Santana und Derby verschwinden zum Jahresende. Diese Typen laufen zukünftig unter den Familiennamen der Baureihen: Passat und Polo.



Sportlich und funktionell: GT-Innenraum

Die Wolfsburger Edelmischung: Fahrspaß mit Vernunft

Von HEINZ HORMANN

Die Schlagworte „klassenlos“ und „fahrfreudig“ sind besonders gern benutzte Vokabeln, wenn in Deutschlands größtem Automobilwerk über die eigene Modellpalette gesprochen wird. Die Gedankenverbindung, die sich für Außenstehende durch eine solche Charakterisierung fast automatisch mit der sportlichen Tochter Audi einstellt, sehen die Wolfsburger gar nicht so gerne. Sie kontorn mit dem Hinweis, daß ihr Golf bereits das kompakte, dynamische Fahrauto für Kunden aller Altersklassen und sozialer Schichten war, bevor Audi überhaupt erst seinen aufwendigen Feldzug gegen das hinderliche „mit Hut am Steuer“-Image antrat.

Daß sich das VW-Management auch in der Phase der alles beherrschenden Schadstoffdiskussion so kompromisslos zum aktiven Spaß-Auto bekennt, unterstreicht nebenbei die Richtigkeit der dritten tragenden Säule der VW-Philosophie: Kontinuität in Konzept und Aussage, ganz gleich was nun gerade im Trend liegt. Die Wolfsburger Flotte wurde mit den straffen, schnellen Modellen

Jetta GT und Passat Variant synco erweitert, die Namenspalette der Produkte soll dagegen zur Jahreswende verkleinert werden. Diese auf den ersten Blick unpopulären aber kompromisslosen Entscheidungen passen ins positive Gesamtbild des gutgeführten Unternehmens: Der Santana, das einstige Problemkind, heißt im neuen Jahr wie die ganze Baureihe „Passat“, was er auch mit angesetztem Kofferraum eigentlich immer war. Der Name „Derby“, der sich nie richtig durchgesetzt hat und am wenigsten mit dem Dachbegriff Volkswagen verbunden wurde, verschwindet ebenfalls. Der Stufenheck-Polo, der im Ausland schon immer als Polo Classic lief, rollt fortan mit diesem Namensschild auch über deutsche Straßen.

Der Jetta wird seine Bezeichnung dagegen auch auf dem Inland-Markt nicht verlieren. Dieses Modell ist bei den Verfechtern kompakter Stufenheck-Limousinen in letzter Zeit gut angekommen. Im ersten Halbjahr '84 wurden fast 50 Prozent mehr zugelassen als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Mit dem 112 PS-Einspritzmotor, der bereits im Golf GTI für



Der Passat mit permanentem Allradantrieb als Röntgenbild

FOTOS: DIE WELT

Bärenkräfte und Elastizität sorgt, soll sich nun der neue Jetta GT (das I in der Bezeichnung bleibt dem Golf vorbehalten) in der Klasse der sportlichen Kompaktklimousinen etablieren: Raumangebot plus Fahrspaß. Außerdem unterscheidet sich das Fahrzeug von seinen „braveren“ Brüdern durch auffallend rote Zierstreifen auf den Stoßfängern und den seitlichen Leisten sowie durch schwarze Kotflügelverbreiterungen und deo scheinbar unumgänglichen Heckspoiler. In Verbindung mit dem sportlich ausgelegten 5-Gang-Schaltgetriebe ist dieser VW fast 190 km/h

schnell und beschleunigt in exakt zehn Sekunden von 0 auf 100. Die Freude am flotten Fahren kostet einen guten Liter Superbenzin mehr als „Expreszfuss“. Das Fahrwerk des neuen GT entspricht im wesentlichen dem des robusten Golf GTI. Die Verbundlenker-Hinterachse ist allerdings der des Passat Variant ähnlich, um auch hohe Zuladungen verkraften zu können. Die Federdämpferabstimmung, davon konnten wir uns auf engen welligen Bergstraßen des Berner Oberlandes überzeugen, ist konsequent sportlich ausgelegt. Als aktive Sicherheitselemente verfügt

das Auto über innenbelüftete Scheibenbremsen (vorn), einen lastenabhängigen Bremskraftregler sowie einen Bremskraftverstärker. Das Jetta-Spitzenmodell wird 22 990 Mark kosten, mit vier Türen 23 720 Mark.

Nach dem Designer-Grundsatz „Modisches altert rasch - funktional Geformtes lebt dagegen länger“, für dessen Richtigkeit VW mit dem Käfer und dem Golf zwei überzeugende Beweise hat, wurde das neue Wolfsburger Spitzenprodukt konzipiert: Der Passat Variant synco. Der erste Volkswagen mit permanentem Allradantrieb hebt sich mit einer Spitzenausstattung deutlich von der japanischen Allrad-Konkurrenz ab. Die Vorzüge der Kombikarosserie machen den Passat darüber hinaus auch in der Quattro-Schar des eigenen Konzerns unverwechselbar. Neben der besseren Traction auf glatter und verschneiter Straße ist vor allem die Zugkraft im Hängerbetrieb auf schwierigem Untergrund und an Steigungen ein Schlüsselwort für eine ganz bestimmte Zielgruppe. Ein wichtiger Beitrag zur Fahrsicherheit bedeutet das modernste elektronische Anti-Blockier-System (ABS).

Der Variant synco kann für einen Aufpreis von 3650 Mark als erster Volkswagen damit ausgerüstet werden. Der 115 PS Einspritzmotor treibt den deutlich schwereren Allrad-Kombi nicht auf die Höchstgeschwindigkeit des Jetta GT, aber immerhin auf 180 km/h. Der von uns gestoppte Beschleunigungswert von 0 auf 100 in 11,5 sec. könnte allerdings bei einem solchen Spitzenprodukt noch besser sein. Hier ist das nur in der Schweiz angebotene 136 PS starke Triebwerk sicherlich die glücklichere Wahl.

Der Allradantrieb und die zwei Differentialsperren ermöglichen es, so gut wie jedes Schneefleckchen in den Bergen zu erreichen. Das macht deutlich, daß der Nutzwert des Autos besonders gut mit Sport und Spaß kombiniert werden kann. Wer angesichts solcher Vorzüge zu sehr ins Schwärmen kommt, den holt der Preis auf die Erde zurück: 33 725 Mark sind kein Pappenstiel, ABS und weitere Extras nicht einmal mitgerechnet. Die angestrebte Jahresproduktion von mindestens 9000 Stück sollte dennoch kein Problem darstellen.

Porsches Rennauto ohne Schadstoffe

PETER HANNEMANN, Stuttgart

Das Hersteller von schnellen Sportwagen inmitten einer Abgas- und Tempolimit-Diskussion zuweilen ins Grübeln kommen, liegt in der Natur der Sache. Offensichtlich nicht so beim schwäbischen Sport- und Rennwagen-Fabrikanten Porsche, wo an Hand reichlicher Erfahrung mit dem „Katalysator-Land“ USA bereits die zukünftigen Entwicklungsziele in einem neuen Modell ihren Niederschlag finden.

Der Gruppe B-Porsche 959, in verschiedenen Medien irrtümlich schon als 911-Nachfolger proklamiert, bringt den fahrbaren Beweis, daß nicht nur die angestammten Sportwagen-Kriterien wie Höchstgeschwindigkeit, Beschleunigung, Kraft und Straßenlage, sondern weit darüber hinausgehende Ansprüche auf dem Gebiet der geräusch- und emissions-technischen Behandlung angegangen und erfüllt werden.

Porsche ist gerade mit seinen Hochleistungstribunen bemüht, auch die Aspekte der Umweltfreundlichkeit an der Belastungsgrenze zu erproben. Und so ist auch der Typ 959 trotz seiner über alle Maßen vorangetriebenen Fortbewegungsdynamik (Vierventil-Turbomotor mit 400 PS, Allradantrieb, elektronisch geregeltes Fahrwerk) für den Einsatz mit Katalysatoren vorgesehen. Sparsamer Umgang mit dem Treibstoff so wie eine wirksame Dämpfung der Außen- und Innengeräusche sorgen für eine Absenkung der Umweltbelastung.

Nach Ansicht von Porsche, deren enge entwicklungstechnische Verbindung zwischen Rennsport und Serienbau schon Tradition hat, steht auch einer abgasentgifteten Sportzukunft nichts im Wege. Bereits im Sommer konnte ein mit Katalysatortechnik ausgerüsteter Porsche 944 Turbo ein 24-Stunden-Rennen in Amerika siegreich beenden.

Erfreulich am neuen Supersportwagen 959 (Kalkulationspreis: 398 000 Mark) ist neben technischer Brillanz der Tatbestand, wie ernsthaft sich ausgerechnet der Sportwagen-Produzent mit der umweltbelastenden Seite eines Fahrzeugs beschäftigt.

Das steht im Widerspruch zum roten grünen Vorwurf des Verschleppens und der Uneinsichtigkeit. Nicht umsonst hat sich der Porsche-Abatz in den abgasstrengen USA fast verdoppelt. Spitzentechnik und Umweltbewußtsein sind miteinander vereinbar.



Umweltbewußt: Gruppe B-Porsche mit Katalysator

FOTO: AUTO MOTOR SPORT

Kritik an Leihwagen

DW, Frankfurt

Was Deutschlands 43 gewerbliche Autovermieter ihren Kunden anbieten, ist oft das Geld nicht wert. Manchmal - so die Stiftung Warentest in der November-Ausgabe der Zeitschrift „Test“ - sind die Fahrzeuge der „Kilometerhändler“ sogar schlicht verkehrsuntauglich.

107 Mietwagen haben die Berliner dabei in die Mangel genommen, um diese auf technische Mängel und optischen Zustand zu untersuchen.

Die größte Verleiherfirma der Welt kam dabei am schlechtesten weg: von den sechs untersuchten Autos des Unternehmens Hertz hatten drei schwere Mängel wie einseitig ziehende Bremsen oder fehlerhafte Gurte. Weil die Autos des Marktführers mit durchschnittlich sieben Monaten und 17 900 Kilometern auch noch zu den ältesten gehörten, landeten sie bei dem Kriterium „optischer Zustand“ ebenfalls unter den letzten. Traurig

bei der ganzen Untersuchung: es gab keinen eindeutigen Sieger.

Bei allen Firmen hatten die Berliner Tester etwas auszusetzen - mal waren es flatternde Vorderachsen oder nicht funktionierende Bremsen, das andere Mal abgefahrte oder beschädigte Reifen. Am besten aus der Affäre zogen sich dabei diejenigen Firmen, deren Autos mit einem durchschnittlichen Alter von vier Monaten und 4000 Kilometern auch die jüngsten waren, u.a. Avis, Sixt sowie regionale Anbieter.

Klagen unzufriedener Kunden, die mit dem Abrechnungsmodus nicht einverstanden sind, häufen sich in letzter Zeit. Autofahrer, die im Ausland einen Wagen mieteten und damit nach Deutschland führen, bekamen nachträglich eine sogenannte Rückführungsgebühr in Rechnung gestellt, auch wenn der Leihwagen mit deutschem Kennzeichen hier im Lande blieb. Von Avis wurden Reklamationen nicht einmal beantwortet.

Geprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie vom PORSCHE-Händler

Amberg

Porsche 924
EZ 10/79, 87 000 km, 19 900 DM, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Porsche 924 Turbo
EZ 7/80, 121 000 km, Radio, 19 900 DM, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Porsche 924
EZ 9/78, ATN 3500 km, 19 400 DM, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Gebr. Zinkl KG
Porsche-Händler
8450 Amberg
Tel. 0 96 21 / 2 23 52

Baden-Baden

Porsche 924
EZ 6/83, 19 700 km, LM-Felg, Color, Heckw., blau, DM 29 900,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Porsche 924
EZ 4/82, 89 000 km, 1. Hd., DM 22 100,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Autohaus Gerstenmaier
Porsche-Händler
Jagdhausstr. 1
7570 Baden-Baden
Tel. 0 72 21 / 6 29 01

Bochum

Porsche 928 S Autom.
Dienstwagen, Bj. 8/84, zinnmet. Ganzled., Schmiedefelg., Radio-Köln SQR etc., 4200 km, DM 85 900,-
Porsche 928
EZ 5/81, 45 000 km, 5-Gang, platinmet., 225/50er Reif auf Felg. 7 J x 16, Radio-Stereo-CR m. Verstärker etc., DM 41 500,-

Bremen

Porsche 944
EZ 5/83, 4050 km, 5-Gang, beibrommet, Servol., el. FH, Targadach, 215/60er Reif., Nebell., Flankenschutz, Aufpralldämpfer, Alarmanal., Rad-, Stereo-CR etc., DM 41 850,-
BMW 325i CS
Mod. 83, 11 020 km, 5-Gang, (Sport), Ganzled., Sperrdiff., Stereo, Alarmanal., TRX-Räder, Sportitze, ZV, DM 57 500,-
Fahrzeuge teilweise im Kundenauftrag ohne MwSt.
Enning Automobile
Porsche-Händler
Dordener Str. 250-254
4620 Bochum
Tel. 02 24 / 5 26 91

Bremen

911 SC, Coupé
EZ 1/83, 66 000 km, rauchquarzmet., Color, Sp. recbt., Heckw., Radiovorbreitung, 49 950 DM inkl. MwSt.
BMW 628 CSI
EZ 6/82, 56 000 km, SD, ZV, Radio, LM-Räder, 1. Hd., 38 000 DM inkl. MwSt.
Porsche-Zentrum
Schmidt + Koch GmbH
Stresemannstr. 1-7
2800 Bremen
Tel. 04 21 / 4 49 52 34

Dortmund

Dienstwagen der Hauses
Porsche 928 S
EZ 8/84, 7000 km, Vollausst., 84 500 DM inkl. MwSt.
Porsche 911 SC, Cabrio
EZ 5/83, 20 000 km, Extras, 1

Düsseldorf

Jahr V.A.G.-Garantie, 63 000 DM inkl. MwSt.
Porsche 944
EZ 9/83, beibrommet, 13 000 km, 1 Jahr V.A.G.-Garantie, 40 500 DM im Kundenauftrag ohne MwSt.
Porsche-Zentrum
Hilpert
Schulstr. 65
4000 Dortmund 39
Auf der Elbe 51
Tel. 02 31 / 43 79 71

Düsseldorf

Porsche 924
Bj. 4/84, 8700 km, schwarzmet., viel Zubehör, DM 31 900,- inkl. MwSt.
Autohaus Röchling
Porsche-Direktkäufer
Auf der Elbe 51
4100 Duisburg
Tel. 02 03 / 31 80 20

Düsseldorf

Nordrhein-Angebot: Porsche 911 SC
EZ 10/82, 204 PS, 83 000 km, 1. Hd., Met.-Lack, Ah-Sportfelg., Heckw., 43 000 DM inkl. MwSt., V.A.G.-Jahresgarantiekarte.
Autohaus Nordrhein
Porsche-Direktkäufer
Höber Weg 85
4000 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 77 64 2 70

Essen

Porsche 944
EZ 9/82, 47 000 km, Hubdach, Schmiedefelgen, Radio, el. Fensterh., Spoiler, Color, Heckw.

Hagen

Porsche 924 Carrera GT-Umbau
EZ 2/80, met., el. Spiegel, Heckwischer, 205er Reifen, Radio, Color, 28 900 DM, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Gottfried Schütz
Sportwagenzentrum
In der Hasenbeck 35
5390 Essen
Tel. 02 01 / 62 99 51

Hagen

Porsche 924
EZ 5/84, 12 300 km, zermat-silber, herausnehm. Dach, LM-Räder, 205er Reifen, Color, Heckwischer, Radio-Cass., 29 900 DM inkl. MwSt.
Porsche 928
EZ 4/80, 71 500 km, indischrot, Klima, Radio-Cass.-Stereo, 5-Räder, 39 990 DM inkl. MwSt.
Porsche 911 Turbo 3.5 i
EZ 8/82, 32 000 km, weiß, el. SSD, Klima, el. Ant., Radio-Cass.-Stereo, inkl. Bugspüler, Schwellerleisten, Sportsitze, Leder schwarz, Räder u. Bereifung neu, 2 el. Spiegel, 1. Hd., 84 900 DM, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Porsche-Zentrum
Herdecker Str. 30
5890 Hagen
Tel. 0 23 31 / 3 89 2 82

Hamburg

Porsche Carrera
Mod. 84, Sonderfarbe Dunkelbl.-met., 18 500 km, Ganzleder-Ausst. grau m. Sportsitzen,

Heidelberg

Renault Alpine A 310/V6
EZ 9/80, Sonnendach, Radio, met., 20 900 DM.
Autoservice Haasemann
Porsche-Direktkäufer
Eppelheimer Str. 5
6900 Heidelberg
Tel. 0 62 21 / 18 99 51

Heiligenhaus

Porsche 944
platinmet., Stabli, Schmiedefelg., 7 J x 16, gelbte Scheiben, Heckwischer usw., V.A.G.-Jahresgarantie, 15 000 km, DM 39 450,- inkl. MwSt.
Autohaus Schmiedewind
Porsche-Händler
Hauptstr. 16
5628 Heiligenhaus
Tel. 0 29 56 / 51 41

Limburg

924
rotmet., 12/82, 47 000 km, herausnehm. Dach, 25 500,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
924
platinmet., 4/83, 15 000 km, herausnehm. Dach, neue Reifen, 28 000,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
924
weiß, 9/83, Mod. 84, 69 000 km, herausnehm. Dach, neue Reifen, 28 500,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
944
weiß, 11/82, Mod. 83, 65 500 km, herausnehm. Dach, Heckwischer, 35 000,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
944
anthrazit, 11/82, Mod. 83, 38 000 km, el. FH, herausnehm. Dach, Heckwischer, 38 000,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
944
platinmet., 2/83, 32 000 km, herausnehm. Dach, 37 500,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
944
bronzemet., 9/84, 10 000 km, herausnehm. Dach, 44 000,- inkl. MwSt.
944
platinmet., 5/84, 11 000 km, 7 u. 8", herausnehm. Dach, 49 000,- inkl. MwSt.
Auto Bach
Porsche-Direktkäufer
6250 Limburg
Diemer Str. 128
Tel. 0 64 21 / 29 00 42

Lübeck

Porsche 924
indischrot, EZ 2/84, 8900 km, 2. el. Spiegel, herausnehm. Dach, Color, Stabli, Lederlenkrad, Groß-Speicherräder, 95/80-Reif., Antennen-Erweiterung, Lautspr., DM 24 250,- inkl. MwSt.
Edgar Kittner
Sportwagenzentrum
Mörlinger Allee 54
2400 Lübeck
Tel. 04 51 / 5 98 10

Moers

Porsche 944
Dienstwagen, EZ 7/84, 7000 km, platinmet., Hubdach, el. FH, Servol., DM 46 900,- inkl. MwSt.
Porsche 944
EZ 6/83, 42 000 km, indischrot, herausnehm. Dach, Ant., Lautsprecher, Heckwischer, Bestzust., DM 39 900,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Porsche 911 SC
Mod. 83, weiß, Led. schwarz, 52 000 km, 1. Hd., Bestzust., DM 49 500,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Golf GTi Goettinger
16 Vent., EZ 11/83, 28 000 km, weiß, DM 39 900,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Autohaus Mürath
Porsche-Direktkäufer
Rheinförster Str. 46/61
4120 Moers
Tel. 0 20 41 / 2 29 22
Weseler Straße 159/152
4178 Geldern
Tel. 0 20 31 / 1 20 01

Rheine

Porsche 944
Bj. 9/84, Heckw., met., Color, Radio-CR, 2 Sp., Heckschürze, Lederlenkrad, Spurverbreiterung, 215er Reif., Stabli, 12 000 km, DM 44 850,- inkl. MwSt.
Porsche 944
Mod. 84, 37 000 km, zobelbraunmet., Colorgl., neue 215er Reif., Radiovorbreitung, Stabli, DM 38 900,- inkl. MwSt.
Autohaus Stadlberg
Porsche-Händler
Hansastr. 45-55
4440 Rheine
Tel. 0 58 71 / 60 19

Solingen

Porsche 944
Vorführgewagen
saphimet., EZ 9/84, 4000 km, herausnehm. Dach, Servo, Heckw., Color u.v.a.m., DM 47 500,- inkl. MwSt.
Porsche 944
EZ 3/84, schwarzmet., herausnehm. Dach, Radio-Köln, Heckw., u.v.a.m., DM 38 500,- inkl. MwSt.
Porsche 924
EZ 2/83, d'bl., herausnehm. Dach, Heckw., Color, sehr gepflegt, DM 27 450,- inkl. MwSt.
Porsche 928 S
weissrot, 19 000 km, 2/84, alle Extras, DM 87 850,- inkl. MwSt.
Porsche-Floce
Schorberger Str. 66
5650 Solingen
Tel. 0 21 22 / 64 60



PORSCHE
FAHREN IN SEINER SCHÖNSTEN FORM

مکان العمل

15 800,-
Autoboutique Essen
 Tel. 02 01 / 74 29 22 + 77 50 40

BMW 323i
 Mod. 84, 4türig, graphitmet., Voll-
 ausgest., aut. Lenk., elektrische, DM
 38 500,-

SÜDBECK-AUTO-SERVICE
 Tel. 0 44 41 / 29 52

BMW 528 i
 EZ 11/82, 55 000 km., 4. Extras
 außer Klima, VB 26.000,- inkl.
 MwSt.

Tel. ab Mo. 05 41 / 2 33 99

2x el. Außensp., Vel-Sporttasche,
 590,- inkl.

Amsteham Schmidt
 Telefon 0 69 / 36 12 99

Lamborghini Countach \$ 5,8
 300 km/h, EZ 9/83, 5000 km., 1. Hd.,
 unfallfrei, rot, schw. Vollleder,
 Flügel, wie neu, Export DM
 150 000,- VB.

Post. u. N 10 275 an WELT-Verlag,
 Anfang 10 98 64, 4300 Essen

Ein großes Angebot von Gebrauchtwagen
aus dem ganzen Bundesgebiet vermittelt Ihnen außerdem

Daimler-Benz AG
Zentrale Gebrauchtwagen-Vermittlung
Postfach 202
7000 Stuttgart 60
Telefon (07 11) 17-9 11 65

DS 280 SL - 500 SL
DS 280 SE - 500 SEL
DS 500 SEC, PORSCHE
FERRARI oder BMW M 635i Col
 verkaufen wollen. Absolut seriöse,
 zuverlässige und diskrete Be-
 abwichtigung. Ankauf von Ver-
 brennern auch für spätere
 Liebeskinder und
 von Privatpersonen.
 Rufen Sie uns an -
 es lohnt sich!

WANDER AUTOMOBIL GMBH
 Gieseler-Straße 57-59 4050 Ettlingen/M.
 Tel. 069-5959230 Telex 411575

BMW 323i
Mod. 84, 4türig, graphitmet., Voll-
ausstg., autom. Getriebe, DM
38.500,-

SÜDBECK-AUTO-SERVICE
Tel. 0 44 41 / 28 52

BMW 528 i
EZ 11/83, 58 000 km, 4. Extras
außer Klima, VV, 26.000,- inkl.
MwSt.

Tele ab Mo. 05 41 / 2 23 90

AUTOMARKT

Ferrari Mondial
Bj. 81, sehr gepf. Caravan, unfallfrei, techn. u. opt. guter Zustand, 1000 km, wie neu, zu verk. Tel. 02 31 / 16 10 74

Ferrari
Zander-Exklusiv-Auto Florin/Industriegebiet 5403 Mülheim-Kärlich Tel. 02 01 / 3 30 20

Ferrari GTB 308
8000 km, wie neu, zu verk. Tel. 02 02 / 7 70 07

Ferrari 400 i, neu
5-G., 2x Klima, blaumet., Led. beige, DM 154 000,- Tel. 02 21 / 4 68 44, Firma T. 4 01 626

Ferrari
Ferrari-Verkaufshandel, Verkauf und Service Zander GmbH Florin/Industriegebiet 5403 Mülheim-Kärlich Telefon 02 01 / 3 30 20

308 GTSi
EZ 4/84, DM 107 000,- inkl. MwSt.

512 BB
neu, DM 101 000,- inkl. MwSt. Telefon 07 11 / 55 97 07 Telex 7 256 679 Flehiger + Wetzler

GELÄNDEWAGEN-IMPORTE
Kugel GmbH & Co. KG, Tel. 02 31 / 2 22 718

Jeep CJ 7 V8
Autom., m. viel Zubeh., DM 10 500,- inkl. MwSt. Tel. 02 65 / 4 40

Jeep
Kugel GmbH & Co. KG, Tel. 02 31 / 2 22 718

Suzuki SJ 410 de Luxe
6/84, schwarz/Verdeck weiß, 3700 km, m. vielen Extras, 5 superbreite Vollstreifen, 2 Halogenlampen, 2 Nebelscheinw., Alufelgen, beidseitig, Mittelarmkonsole u. Koffer, Preis VB. Tel. 02 11 / 38 38 04

Range-Rover-Motoren
günstig, sof. ab Lager lieferbar. Hüscher-Impey, T. 02 81 / 8 95 44

Jaguar
Kugel GmbH & Co. KG, Tel. 02 31 / 2 22 718

Jaguar Daimler MK 2 250 V8
1. Hdl., schwarz, rotes Leder, hervorr. Originalzust., Motor u. Getriebe neu, DM 25 000,- u. 40 45 85 00 od. 58 25 45

Jaguar XJ 4,2
Bj. 6/84, 22 000 km, anthr.-met. Color, Klima, led. beige, LM, Sperre, RC, wie neu, NP 66 000,-, VK DM 46 000,- inkl. MwSt. Tel. 02 01 / 52 58 31 od. 58 68 23

Jaguar XJ 5,3 (He), Mod. 83
dunkelblau, erst 20 000 km, Top-Zustand, DM 49 900,-, autohaus-süd gmbh, Bochumer Str. 103, 435 Becklinghausen, Tel. 02 31 07 04, Telex 8 29 537

Jaguar E Coupé, Serie I
TUV 2 J, sehr gut Zust., 2 Motor, DM 39 000,-, Renault Dierichs, Telefon 02 01 / 2 12 31

Jaguar Vanden Plas 4,2 Serie II
neu, Zustand, DM 17 900,-, C. F. Mirbach, Exklusive Automobile, Tel. 0 48 / 45 87 89, T. 2 165 154

Jaguar XJ 12 HE
3/83, unfallf., Hdl., 11 500 km, Arden-Kompl.-Umbau, NP 92 000,-, DM 81 000,-, u. MwSt., Pkw bis 30 000,- wird evtl. in Zahlung genommen. Tel. 02 21 / 7 33 77

Mercedes
Autohaus Saturnsdi bietet an:

Merc. 600 Pullman
75.000 km, Fahr. befriedigend, in neuem Zustand, DM 350 000,-

Merc. 280 SEL, neu
silbermet., 5000 km, alle Extr., DM 56 000,-

Merc. 190 E 2,3 - 16
blauschwarz, fabrikneu, DM 55 000,-

Merc. 190 E AMG
3000 km, alle Extr., DM 55 000,-, Meiner Landstr. 272, 6000 Frankfurt, Tel. 0 69 / 73 30 05 u. 73 39 91, Telex 4 11 189 AH sat

DB 500 SE
EZ 12/82, 30 000 km, silberdunkel-met., Schiebed., Antenne autom., Spiegel re., Anhängerk., Radio-Cass., Heckklappr., Sitzheiz., Fahrers., Mittelarmk., Ausstiegs-, DM 62 000,- inkl. MwSt.

DB 500 SE
EZ 7/82, 28 000 km, silberdunkel-met., Radio, Antenne autom., Schiebed., ABS, Spiegel re., Anhängerk., wärmed. Glas, Heckklappr., Sitzheiz. u. u. re., DM 63 400,- inkl. MwSt.

Friedr. Anders GmbH u. Co. KG
Oldenstädter Str. 68, 2110 Tübingen, Tel. 05 31 / 70 31

2x verkauft
Daimler-Benz 600, Bauj. 1972, Daimler-Benz 280 SL, Bauj. 1984, Porsche 928 S, Bauj. 1982

Exklusives Autodesign
Kronenstr. 23, 1000 Stuttgart 1, Tel. 07 11 / 2 28 10 68, T. 1 22 00 00

Mercedes 280 E
EZ Nov. 78, 70 000 km, gelb, Autom., Radio, hohes Lederpol., immer erste Hand, bester Zustand

Mercedes 280 E
EZ Nov. 78, 70 000 km, gelb, Autom., Radio, hohes Lederpol., immer erste Hand, bester Zustand

380 SE Autom.
Bauj. 80, 1. Hdl., champagnermet., AMG-Fahrwerk, Color, Klima, Velours, Anhängervor., Aufhäng., DM 30 500,- im Kundenauftrag ohne MwSt.

Minarab Automobile
Prinzstraße 6-7, 4123 Kamp-Lintfort, Tel. 02 43 / 2 15 93

Mercedes
Ihr Mercedes im Zander-Look! Extravaganter Karosserie-Styling und exklusive Innenausstattung. Alle Arbeiten werden von Spezialisten im eigenen Fachbetrieb durchgeführt.

Mercedes-Jahreswagen
v. Werkseigenen, Autos günstig abzugeben. Pa. Gabel, 5243 Bitten, T. 02 45 / 84 56

500 SEC
Fabrikneu, classicweiß, Leder schwarz, Vollausstg., Firma, 02 81 / 3 66 22 od. 02 89 / 33 53

Traum 190 E
nur Überführungs-km, anthrazitgrün, Leder schwarz, m. allen Lieferb. Extras, tiefer gelegt, m. Breitreifen, Heck-, Front- u. Seitenscheiben, Chrom- u. Plastikteile in Wagenfarbe lackiert, VB 80 000,- inkl. MwSt., Firma, 02 81 / 2 66 22 od. 02 89 / 33 53

280 SE
Bj. 8/82, 52 000 km, Extras, Telefon 02 22 / 42 84

280 SE
12 Mon., silberdunkel, SD, Autom., Color, Extra, ABS, Servo, Vollausstg., 8 J 225 P u. w., 23 000 km, unverändert, Preisempfehlung DM 77 000,-, jetzt DM 57 000,- inkl. MwSt.

500 SEL, neu
11/84, dunkelblau, Led. blau, Vollausstg., NP 118 000,- inkl. MwSt., Telefon 02 34 / 63 64

DB 230 TE Autom.
EZ 12/82, 28 000 km, SD, Aut., Stereo, ZV, 28 000,- inkl. MwSt., V. A. G. Reinhardt oHG, 4080 Rating, Stadler Ring 4, Tel. 02 31 / 2 22 66

500 SEC Coupé
Bj. 3/84, 5000 km, anthrazitmet., Leder grau, a. Extras, DM 110 000,- Exportpreis, Export E. Schröder, Lange Reihe 1, Hamburg 1, Tel. 0 40 / 24 78 95

Mercedes 600
Bj. 78, dunkelblau, Velours grau, Klima, SD, sehr guter Zustand, unfallfrei, DM 97 000,-, Exa-Automobile, 02 71 / 2 18 22 - 02 81

500 SE
Mod. 82, lapla, Velours blau, Klima, ABS, Aut., Servo, Radio, usw., nur für Export, DM 59 000,-, Hennige Automobile, Frankfurt, Tel. 0 69 / 7 38 06 68

DB 380 SEL
735/215, 11/83, s. gut. Ausstg., DB 500 SEC, 737/582, 3/83, Tel. 0 68 / 63 63 76, PS 4 12 758

450 SE
77, div. Ausstg., 18 000 DM

350 SE
77, div. Ausstg., 15 000 DM

240 D
77, div. Ausstg., 8 000 DM

240 D 300 D 190 D 190 E
ab Lager lieferbar, 4080 Vörm., T. 02 61 / 4 06 71, Telex: 8 518 736

240 D (123 D)
EZ 1/80, 82 000 km, AHK, Servo, Klima, Langstr.-F., DM 17 000,-, n. 18 Uhr + Sa. + So. 07 181 / 7 65 68

Mercedes 500 SL
Bj. 9/82, lapla, metallisch, kompl. Bornerumk., ABS, Servo, Cass., a.v. Zub., Recaro-Sport-sitze, Armaturen, kompl. Heck in echtem Leder ausgeschlagen, Gesamtlaufzeit 36 000 km, Motor fabrikneu mit 1500 km, DM 105 000,- (Leasing mit ab DM 2300,-, Laufzeit 36 Monate), autohaus-süd gmbh, Bochumer Str. 103, 435 Becklinghausen, Tel. 02 31 07 04, Telex 8 29 537

280 SE
Autom., 11/80, 63 000 km, DM 30 800,-, Auto Müller, Tel. 02 31 / 2 47 58

450 SL
petrol/creme, div. Extras, 34 900,-, Auto Lösecke, Tel. 02 63 / 40 07 33 od. 02 31 / 4 45 65

Mercedes 280 SE
3/84, 11 000 km, unfallfrei, Autom., el. Schiebed., LM-Felgen, Radio-Mexico, Wurzholz, mittelnachblau, DM 53 500,- inkl. MwSt., Tel. 02 21 / 59 14 33

500 SEL
dunkelblau, Leder grau, Mod. 85, Tel. 02 61 / 14 77 93

Merc. 280 SL
Bj. 01, rot, Autom., el. FH, 7" m. P.T., Radio, el. Antenne, Rad-chrom, optisch wie 500 SL, Color usw., 49 900 DM im Kundenauftrag ohne MwSt.

280 SL
Bj. 12/83, LM 7 J (Breitreif), RC, Radchrom, 5-G., grau, 59 900 DM

190 E
Bj. 83, 19 000 km, Autom., ABS, ZV, RC, Color usw., 31 900 DM, Delta-Motors, Tel. 02 81 / 3 40 84 od. 02 22 11, T. 421 282 demo d

500 SL
Bj. 83, 15 000 km, viel Zubeh., 79 000 DM im Kundenauftrag ohne MwSt., Auto Welland, Tel. 02 69 / 73 18 90, T. 4 189 061

500 SEC
78, 124 000 km, met., Klima, Autom., Velours, Zubehe., DM 35 900,- im Auftrag

500 SE
4/82, 65 000 km, met., Velours, Kl.-maut., SD, Airbag, weiß, Zubehe., schneidbegriff, DM 68 000,- inkl. MwSt., Tel. 02 61 / 87 32, Kfz-Handel

380 SE
5/84, 7500 km, anthr.-met., Velours grau, Vollausstg. u. Tel. B 1, Eufendorf, RP über 90 000,- für DM 70 000,- inkl. MwSt. von Privat zu verkaufen, Tel. 02 21 / 8 00 13 38

500 SL
AMG, Bj. 84, lapla, metallisch, Recaro, Led. blau, alle Extr., DM 120 000,- im Kundenauftrag ohne MwSt.

500 SE
EZ 6/84, dkl.-blau, Vel. grau, Klima, SD, ABS, Color, Radio-Cass. usw., DM 85 000,- inkl. MwSt.

280 SE
EZ 4/84, lapla, metallisch, Led. grau, Klimaautom., SD, Color etc., DM 63 000,- inkl. MwSt., HM-Automobile, T. 06 41 / 0 10 74, T. 482 975

380 SEL
Mod. 84, silber, Led. schwarz, 1. Hdl., Klimaaut., SD, Vollausstg., Autoteil B 2, DM 79 000,- inkl. MwSt., Telefon

500 SE
Tel. 02 61 / 72 / 45 82 24 od. 04 21 / 8 83 06 - Händler

500 SE
1/83, 1. Hdl., silberbl., Vel. blau, ESSD, Klimaaut., ABS, ZV, re. Sp., Arml., Ausgleichsgetr., DM 69 500,-

450 SLC
Anfahrleistung, Extras, Bj. 78, sehr gepf. Fahrzeug, 39 500,-, Auto Lösecke, Tel. 02 63 / 40 07 33 od. 02 31 / 4 45 65

500 SE
Jahreswagen, neuwertig, 32 000 km, alle Extras, Airbag, Klima, ESSD, ABS, Tempomat, Sitzheizung usw., DM 69 900,- inkl. MwSt., Tel. 02 84 / 5 23 58

500 SE
2/83, silberdunkel/Leder, grün, 48 000 km, Klima, SD, ABS, FH, VB 63 900,- inkl. MwSt., Tel. 02 11 / 8 79 97 87, Telex 5 588 279

Merc. 280 SE Cabriolet 3,5
led.-champagner, schwarz Leder, Bj. 1978, DM 71 000,-, T. Hdl., DM 70 000,-, Tel. 02 33 / 1 45 59 29

Mercedes 2x 500 SEC
737/272, 904/278 sofort lieferbar, neu, Tel. 02 81 / 3 33 68 od. 02 55 / 2 5 96 62

2 500 SEC
Bj. 83, Vollausstgung 172/427, 90 000,- netto, Firma Interac, Tel. Nr. 02 43 / 33 22 / 76 70

500 SEL
Bj. 81, viele Extras, 1. Hand, unfallfrei, DM 56 800,- inkl. MwSt., Tel. 02 59 / 34 49

500 SEC
Bj. 9/82, 25 000 km, AMG-Fahrwerk, silberdunkel/Velour dattel, DM 70 000,- u. MwSt., Tel. 02 33 / 77 71 (Re. Becker)

380 SE
Bj. 1980, dkl.-grün-met., 78 000 km, Velour, Klima, Color, ABS, Tempomat, 4x FH, 4 Kopfst., Radio-Cass., ZV, Airbag, DM 41 000,- inkl. MwSt., Tel. 02 31 / 25 89 19 od. 45 67 68

Mercedes 280 SL
weiß, AMG-Ausführung, Bj. 1981, 30 000 km, div. Extras, wie neu, unfallfrei, KP DM 53 000,-, T. 02 31 / 3 97 18, u. 19 Uhr

280 SL
172/255, 84er Mod., 18 000 km, a. E., DM 74 500,- inkl. MwSt., Tel. 02 61 / 18 55 + 1868, T. 02 31 / 3 97 18

500 SLC
Bj. 10/78, Klima, alle Extras, silbermet., 39 000,- o. MwSt., v. Priv., Tel. 02 51 / 5 09 19

DB 200 1.9
orientrot, m. Extr., Preis VB, Tel. 070 84 / 33 70

Mercedes-Großverkauf
ca. 80 Mercedes-Gebrauchtwagen vorrätig, Autos vom Winter, 6748 Landau, Neustädter Str. 22, Tel. 06 51 / 0 62 28, Bestandsliste: Montag-Samstag von 9-18 Uhr, Sonntag von 12-18 Uhr

Merc. 500 SEL 3.5 I
Bj. 1970, total restauriert (Gesamtkarosserie), Belegen DM 25 000,- verk. geg. Gebot, Tel. 02 12 / 73 1 22 22

380 SEC
8/82, Kompl.-Ausstg., kein SD, 78 000 km, neuw., Zust., DM 89 500,- im Auftrag

190 E
11/83, schwarz, Leder schwarz, SD, Servo, ZV, usw., 17 000 km, DM 33 500,- inkl. MwSt., Auto aus Zoo GmbH, Ahnfeldstr. 3, 4 Dörfl, Tel. 02 11 / 63 36 77

500 SEL
schwarz, Leder dattel, EZ 8/84, 30 000 km, alle Extras, DM 110 000,- inkl. MwSt., Firma, Tel. 02 81 / 2 66 22 u. 02 89 / 33 53

Merc. 380 SE
EZ 82, 73 000 km, Autom., silber, Leder, Alarmanl., v. Extr., VB, 30 000 DM, Tel. 04 18 / 83 33

DB 280 SE
2/84, anthrazit, Leder, Klima, div. Extras, DM 62 700,- inkl. MwSt., Autohaus Heek, 6840 Langerthelm, T. 02 61 / 5 77 77 od. 5 58 15

Mercedes-Hauswagen
sofort für Export

500 SEL
mit 4 Velour Extras, anthrazit, Leder schwarz, 30 000 km

500 SE
komp. Ausstg., schwarz, Leder schwarz, AMG-Look

500 SEL
weiß, Leder blau, kompl. ausstg., 500 SEL, blaumet., Leder grau, a. Extras

500 SEC
blau, Leder grau, a. Extras

380 SL
weiß, Leder blau, a. Extras

190 2.3 16 V
schwarz, Leder, ABS, SSD, usw.

Carroz Cabrio
schwarz, Leder, Klima, P 7

Carroz Cabrio
carroz, Leder, Klima, P 7

Carroz Coupé
3X schwarz, blau, weiß, alle kompl. ausstg., Ständige Ausstg. von ca. 30 Neuzug, Motorcar, Lander, 361-367, Tel. 02 69 / 73 06 06, Hennige Automobile, Telefon (77) 9 997 128

450 SE
Bj. 78, Vollautom., erstkl. Zust., TÜV 86, VB 23 000,-, Tel. 02 31 / 4 03 01, Dr. Mo.-Fr., ab 9 Uhr

500 SLC/81
mangan-met., Velour creme, 1. Hdl., Klima, ABS, Tempomat, el. SD, Color, Alu., el. Fensterh., UKW-Stereo, sehr gepf., 62 000 DM Exportpreis, Tel. 02 49 / 22 46 77 od. 4 10 45 97 Händl.

500 SL
84, 30 000 km, Spitzenausstg., auch Leder + Klimaaut., Exportpreis 32 000,-, King-Cars, Berlin, Telefon 0 30 / 2 12 10 62

500 SEC
Liefertermin 11. 11. 84, 221, 222, 256, 404, 405, 410, 430, 440, 470, 504, 510, 531, 543, 581, 600, 611, 640, 673, 678, DM 105 000,- netto

500 SLC 80
41 000 km, Klima, Vel., ABS, SSD, Exportpreis 33 000 DM

500 SE 80
Klima, ABS, Vel., 41 500 DM (inkl.)

500 SEC
5/84, blau, Leder blau, Vollausstg., DM 96 500,- inkl. MwSt., Tel. 02 63 / 40 13 85 Händler

500 SEC
Aug. 83, 22 000 km, taubenblau, Leder, ABS, Klimaaut., Airb., SD, Aufhängen, 4 verbr., Ang u. C 10 880 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 84, 4300 Essen

DB 380 SE
EZ 5/80, lapla/Leder dattel, mit Klimaautomatik und anderen Extras, Export DM 37 000,-, Inland DM 42 000,-, ARG 0 69 / 39 28 51

US-Modell 280 E
Klima, SD, Autom., US-5 6000,-

500 SEC
3/84, exklusiver Umbau Lorinser, weiß, Leder blau, 8500 km, DM 110 000,- inkl. MwSt., Tel. 02 63 / 40 13 85

JW 240 D
surblau, el. SD, Außenspiegel re., el. Radio + Cass., VB DM 24 000,- inkl. MwSt., Tel. 07 11 / 33 26 25

280 SLC
EZ 5/78, 150 000 km, DM 22 900,-, Tel. 02 23 / 5 72 27

Von Privat: 500 SEC
Bj. 83, mit vielen Extras, Preis VB, Tel. 02 61 / 83 24

Mehrere neue u. gebrauchte
Fahrz. für den Exp. abzug, Anfragen unter Tel. 02 11 / 22 00 51, T. 8 23 258

450 SE
12/78, met., Velour, Color, el. Fensterh., LM usw., 1. Hdl., unfallfrei, Bestzust., DM 21 000,- inkl. MwSt., Kfz-Handel, 07 31/82 68 + 82 88

500 SEC
0/83 (Mod. 84), 12 500 km, dunkelblau, Heifapel, ABS, Kfz, usw., DM 108 000,- inkl. MwSt., evtl. Inz., Autohaus Jankowski, Tel. 02 31 / 24 68 + 69 49

500 SE
12/82, dunkelblau, Leder grau, Vollausstg., 37 000 km, DM 68 800,- inkl. MwSt., Autohaus Heek, 6840 Langerthelm, Tel. 02 61 / 5 77 77 od. 5 58 15

3 x 190 E
Schaltun., Autom., versch. Farben + Ausstg., ab DM 29 900,-, Autohaus Heek, 6840 Langerthelm, Tel. 02 61 / 5 77 77 od. 5 58 15

DB 500 SL
EZ 5/83, 36 000 km, alle Extras, Fahrzeug wie neu, Export DM 52 500,-, Inland DM 64 000,-, ARG 0 69 / 39 28 51

DB 280 SE AMG-Umbau
Mod. 81, TÜV 86, 63 000 km, Breitreif, a. BBS-Felge, lapla-blau, m

AUTOMARKT

MERCEDES Folgende Neufahrzeuge vom Lager bzw. kurzfristig alle Fahrzeug-ge, Vollausstattung mit Klima, verfügbar: DB 500 SEL Export DM 100 000,- Inland DM 114 000,- DB 500 SEL 904/278 Export DM 99 000,- Inland DM 113 000,- DB 500 SEL 737/932 mit 487 Export DM 101 000,- Inland DM 115 000,- DB 500 SEC 172/271 Export DM 108 000,- Inland DM 123 000,- DB 500 SEC 199/278 Export DM 109 000,- Inland DM 124 000,- DB 500 SL 904/252 Export DM 104 000,- Inland DM 118 500,- DB 380 SL 172/271 Export DM 95 000,- Inland DM 108 000,- DB 280 SL 733/271 Export DM 78 000,- Inland DM 89 000,- DB 280 SL 490/274 Export DM 78 000,- Inland DM 90 000,- DB 280 SL Vorführgewagen, 932/155 Export DM 68 000,- Inland DM 79 000,- DB 280 SL 172/272 Export DM 75 000,- Inland DM 85 000,- DB 280 SL 904/272 Export DM 74 000,- Inland DM 84 000,- ANG 0 69 / 39 29 51 BRABUS BRABUS 190 E VFW, in div. Farben u. Ausst., mit u. ohne Autom., Servo, Color, 50 uzw. Org. BRABUS autopart-Tuning mit LMF 7.115 u. 205/50 VR 15 P7, Sportfahrwerk, Frontspoiler, Schweiß u. Heckschürze, Tacho 260 km/h, Chromschwarz, meist, kunstst.-beschichtet u. TÜV-Teilgutachten ab DM 39 950,- sofort lieferbar. 500 SE, 500 SEL, 500 SEC Neu- u. Vorführgewagen, versch. Farben, kompl. Ausstg. 280 E, 280 SE, 380 SE z. T. kol. Ausstg., 2. J. Garantie, Servotag Beschöpfung, 10.000-18.000 Uhr, kein Verkauf, keine Barzahlung, Günstige Leasing- u. Finanzierungsmöglichkeiten. Eine BRABUS-Prüfung kostet für ein gewesenes Mercedes-Programm, gegen DM 10,- Schutzgebühr informiert. AUTO BUSCHMANN KG Kirchhellener Str. 246-259 D-4250 Bottrop Tel. 02041/3844-8 u. 96061 Telex 8 579 410 wibu d 280 SL 7/82, 1. Hd., rot, Radio, Alu, sehr gepf., 50 000 DM inkl. Tel. 0 58 55 / 76 75	US-Modell 500 SE neu, dunkelblau, Led. grau, Vollausstg., US-S 32 800,- MP M + P AUTOMOBILE GMBH MERCEDES + PORSCHE FÜR USA Horst 22-26, 4390 Gladbeck Tel. 0 20 43 48 04, Tel. 0 579 255 500 SEL, Mod. 82 Vollausstg. (außer SSD), Bestzust., 56 800,- inkl. MwSt. 280 SE, Mod. 81 Autom., Klima, ABS, etc., Bestzust., 30 900,- inkl. MwSt. 280 S, Mod. 81 Autom., Klima, ABS, etc., Bestzust., 30 900,- inkl. MwSt. AKG, Tel. 0 63 95 / 73 26 280 SE, Neuwagen silbermet., Vel. blau, Klima, Autom., el. SD, 4 x el. Fenster, Color, Alu etc., sof. Lieferb. DM 89 000,- Export, Inlandverkauf zzgl. 14% MwSt. Autohaus Heck Mannheimer Straße 48 5848 Lampertheim Telefon 0 62 06 / 5 44 91 Telex 4 65 710 280 SL Bj. 78, 1. Hd., weiß, Hardtop, u. Extras, 135 000 km. LPS 1113 B Sattelzugmaschine, Bj. 72, 225 000 km, Radst. 3,0 m, Komplettpreis beider Fahrzeuge: 29 500 DM u. MwSt. Tel. 0 26 32 / 4 59 62 Autoboutique Hannover 500 SEC, 6/83 zypresengrünmet., Vel. creme, 23 000 km, ABS, Airbag, SD, Rad/SI/Cass., Mittelarm, WiWa, Alu, 78 500,- inkl. MwSt. 280 SL, 2/81 1. Hd., zypresengrünmet., Vel. creme, SD, ABS, Autom., Tempomat, Color, ZV, Rad/SI/Cass., Alu, DM 45 500,- im Kundenauftrag ohne MwSt. 280 S, 5/84 weiß, 25 000 km, Vel., Schaltung, SD, Rad/SI/Cass., Airbag, Arm., ARH, Alu, Front- u. SSC-Haube, 53 500,- inkl. MwSt. 280 SL, 82, 1. Hd. 48 000 km, silbermet., 5-Gang, Breitreif, Zender-Umbau, Rad/SI/Cass., 55 000,- im Kundenauftrag ohne MwSt. 500 SEL, 10/82 60 000 km, silbergrünmet., Vel. oliv, SD, ABS, Klimaautom., Hydro, Tempomat, WiWa, Col., Walnutholz, el. Sitze, v. u. hl. Rad/Beck/Elektronik, DM 70 500,- inkl. MwSt. 500 SE, 5/81, 1. Hd. silberbl.-met., Vel. bl. SD, ABS, el. FH/Sitze, Spiegel, Standbag, Klima, orth. Sitze, Alu, 53 500,- inkl. MwSt. 280 SE, 6/82 weiß, Stoff, creme, 62 000 km, ZV, SD, Autom., WiWa, el. FH 4x, Alu, Rad/Bamberg, 2 Spiegel, Arm., Kopfst., Color, 43 500,- inkl. MwSt. 280 SE, 1/83 silbergrünmet., Vel. oliv, 50 000 km, ABS, SD, Color, Autom., Tempomat, el. FH, Alu, Rad/Ste-teso/Cass., DM 49 500,- inkl. MwSt. Ascona Cabr. fabrikneu, Keilath-Umbau C3, 30 PS, rotmet., Led. weiß, Autom., 185er Reif., Rad/SI/Cass., 4 Lautspr., Nebell., el. FH (unverbindl. Preisempfehlung 57 500,-) 46 500,- inkl. MwSt. T. 06 11 / 65 83 44 auch 58 480	OLDTIMER Merc. 300 SEL 5.5 I. Bj. 1970, total restauriert (Gesamtkosten lt. Belegen DM 25 000,-), verk. gegen Gebot Tel. 0 21 73 / 1 22 22 OPEL Dienstwagen Senator 3.0 E 180 PS, Bj. 4/84, 14 000 km, Automatik, C-Ausstattung, SSD und weiteres Zubehör, DM 35 900,- Dienstwagen Senator 2.0 E Bj. 84, 8000 km, 5-Gang-Getriebe, SSD und weiteres Zubehör, DM 28 900,- Sensor 3.0 E Bj. 11/83, 18 000 km, C-Ausstattung, Automat., SSD u. weit. Zubeh., DM 31 900,- Eintauch und Finanzierung möglich OPEL FRANKEN DU-NEUMÜHL, T. 02 03 / 58 30 01 Modeljahr 1985 Senator u. Monza C+CD Ausführung (ausw. Ausstattg. nach Wunsch möglich) OPEL NÜRNBERG-VERKEHR Tel. 0911/738036 (H.K. Knebel)	Porsche 928 S 6/81, unfallfrei, in absol. neuw. Zust., weiß, Ganzleder schwarz, tiefer gel., Spurverbr., Klima, Radio, Berlin usw., 1. Hd., 75 000 km, TÜV + Bereif. neu, VB 56 500,- Tel. 0 23 51 / 8 34 71 911 SC Targa Bj. 1/81, moosgrünmet., 62 000 km, VB 42 500,- DM. Tel. 02 06 / 37 19 44 34 911 SE Cabrio je DM 58 500,- 911 Carrera Targa, neu Extras, DM 69 500,- Tel. 0 62 21 / 4 68 44, Firma 911 SC Targa 1/83, 40 000 km, diel-grünmet., neue Bereif., für 48 500 DM zu verkaufen Tel. 0 23 52 / 65 59 Porsche 911 SC weiß, 4/82, 38 000 km, SSD, Klima, Front- u. Heckspoiler, P7, DM 46 500,- ohne MwSt. Tel. 02 21 / 23 00 11 od. 12 Porsche Carrera EZ 2/84, 1. Hd., 9000 km, weiß, SSD, Spoiler vo. u. hi., 7-8"-Felg., Alarmanl., Blaupunkt-Cass., DM 62 000,- Tel. 02 24 / 49 66 22 Porsche 911 Cabrio, neu Klima, schwarz/Led. sch., 77 000,- Exportpreis Tel. 0 23 61 / 23 83 Turbo 3.3 7/83, blau, Leder blau, Klima, SSD, Stereo, Color, wie neu, 92 000,- für Export Heunige Automobile, Frankfurt Tel. 0 69 / 7 38 98 68 Carrera-Vorr. Dez. 84, Farbe und Ausstg. frei, abzug. Tel. 0 21 73 / 1 73 12 Porsche 911 SC Bj. 83, rubinrot-met., Vollleder-ausstg., rot, 24 000 km (scheckheft), 1. Hd., el. SD, Fuchsfelgen, P7, Color, el. FH, UKW-Kass., neuwert., 48 500 DM Exportpreis. Tel. 0 40 / 22 46 77 od. 419 45 97 H&M USA-AUTOEXPORT ● DOT/EPA-Fullservice ● Verkaufsbetriebe in USA ● Exportmodelle vorrätig M + P AUTOMOBILE GMBH MERCEDES + PORSCHE FÜR USA Horst 22-26, 4390 Gladbeck Tel. 0 20 43 48 04, Tel. 0 579 255 Porsche 911 Carrera EZ 2/84, 10 000 km, pastellblau, 1. Hd., weiß, Klima, Radio-Cass., 2 Sp. u. v. m., DM 80 000,- inkl. Porsche 911 Carrera Cabrio EZ 7/84, 3000 km, schwarz/Led. sch., Radio-Cass., P7 m. Sportfelg., DM 80 000,- inkl. Tel. 0 61 54 / 2 16 54 - Händler Porsche 911 SC Grandprixweiß, schwarze Nadelstr.-Velourpolster, Turbobereifung, div. Zubehör, opt. u. techn. gut. Zustand, 63 000 km, Bj. 78, aus erster Hand, von Privat, 32 500 DM. Tel. 0 21 02 / 2 60 78, ab Montag 9 Uhr	Porsche Carrera Coupé Cabrio 928 S sofort lieferbar. Top-Leasing, Konditionen + Kintausch. Autohaus-Süd GmbH Beckmann Str. 163 425 Beckinghausen Tel. 0 23 61 / 79 84, Telex 8 29 357 911 SC Bj. 82, weiß, Fuchs P7, ESSD, RC, Color usw., DM 46 500,- 911 SC Bj. 82, met., Fuchs 7/8", Leder, ESSD, DM 48 500,- im Kundenauftrag ohne MwSt. 911 SC Targa Bj. 82, Met., Front- u. Heckspoiler, Fuchsfelg., 7-8", Color, Radio-Cass., Blstein-Fahrw. usw., DM 49 900,- im Kundenauftrag ohne MwSt. 911 SC Targa Bj. 82, silber, Fuchs 7-8 P7, tiefer, Front- u. Heckspoiler, RC, Color usw., DM 49 900,- Porsche 911 SC 63, met., KL, el. SSD, Fuchs P7, Col., 2 Sp. usw., DM 54 900,- inkl. MwSt. 911 Cabrio Bj. 83, rot/Leder schwarz, RC, Fuchs P7 usw., DM 62 900,- inkl. 911 Carrera Bj. 83, wie neu, Fuchs P7, ESSD usw., DM 64 900,- inkl. MwSt. 911 Cabrio Bj. 83, Fuchs P7, Front- u. Heckspoiler, RC, Color, Sport-SI, DM 64 900,- inkl. Porsche 944 84, Targad., met. Fuchs P7, P-Design-Sitze, alle Extras (außer Klima) DM 43 500,- inkl. MwSt. Ponther De Ville Rarität (Buggati Royal) DM 225 000,- DELTA-MOTORS Tel. 06 81 / 3 49 84 od. 31 22 11 T. 4 421 282 demo d Porsche Turbo, neu Mod. 85, rot, Vollausstattung, nach Gebot Tel. 05 51 / 7 11 16 Ohlsen & Lück Porsche-Carrera-Turbo-Cabrio ständig neue u. gebr. Fahrz. vorr. Tel. 0 62 21 / 4 68 44 - Fax: 4 61 626 Porsche 928 S schieferblau, EZ 1/83, 29 000 km, 2. J. SSD, 1.6-Felg., 16, Alarm, Skiträger, DM 75 000,- inkl. MwSt. Tel. 02 24 / 4 68 68 oder 0 21 71 / 8 82 06 (privat)	Porsche 944 graumet., EZ 3/84, 7000 km, 215er Preis, Stahl, Stereo-Cass.-Radio, Preis VS. Telefon 05 11 / 49 47 96 Folgende Neufahrzeuge vom Lager mit Vollausstattung und Klima verfügbar: Porsche 930 Turbo rubinrot/Leder weinrot Export DM 108 000,- Inland DM 123 000,- Porsche 928 S rauchquarz/Leder grau/weiß Export DM 92 000,- Inland DM 104 000,- Porsche 911 Carr. Cabrio rot/Leder schwarz Export DM 80 000,- Inland DM 91 000,- Porsche 911 Carr. Cabrio schwarz/Leder perlmet. Export DM 76 000,- Inland DM 87 000,- ABG 0 69 / 39 29 51 3.5 l Porsche Turbo, 330 PS Leistungsgest. Mot. m. Werksgarantie, EZ 4/84, 12 000 km, 1. Hd., unfallfrei, neuw., anthrazitmet., schwarz Ganzleder, Klima, SD, Sperr-, Rad-Spoiler mit Ölkühler, Weissach-Fahrwerk usw., unverändliche Preisempfehlung 159 000,-, jetzt 140 000,- inkl. MwSt. Tel. 0 48 / 2 29 97 54 911 Carrera Cabrio 2/74 Platinmet., Klima, Voll-Leder, ect., DM 78 000,- inkl. MwSt. Tel. 07 21 / 57 37 88 Weber Porsche 276 S Autom., Bj. 82, alle Extras, 2. gepf., 64 000,- inkl. MwSt. Tel. 0 22 34 / 7 57 46 Silver Shadow 2 EZ 10/78, 68 000 km, dunkelblau, Leder, Stereo, Stereo, Color, TÜV neu, Inzahlungnahme mögl. Hees-Automobile Tel. 06 71 / 2 10 21 - 69 61 Volvo 740 GLE Autom., 8 000 km, ZV, SSD, Neupreis DM 34 385,- jetzt 30 300,- DM inkl. MwSt. Weitere Vorführgewagen auf Lager. Möller + Rottler KG Brückstr. 38, 4973 Löhne 3-Gohfeld, Tel. 0 57 31 / 4 60 15. Volvo 262 Coupé 61 000 km, Klima, Leder, v. Extras, 21 600,- DM. Tel. 0 21 22 / 59 18 51 u. 02 92 / 73 57 62	Rolls Royce Phantom VI Bj. 1975, 70 000 mla., weiß, PS, Klima, Trennsch., Festpreis: DM 195 000,- Tel. 06 43 / 72 34 / 71 83 Winnebago 20 R G Bj. 78, Topmist., generalüberholt, alle Extras, VHS DM 27 500,- Tel. 0 41 68 / 13 79 US-Wohnmobil Bj. 84, 15 000 Miles, Ford F 250 converted Van, 6.9 l V 8 Diesel, NP DM 84 000,-, VHS DM 64 000,- Tel. 0 49 / 6 85 18 84 od. 6 85 56 28 VW Profi Dealer Konferenzmobil, 22 000 km, Bj. 83, VB 43 000,- DM Tel. 0 55 28 / 72 23 + 74 17 Camaro 2 Z8 E EZ 5/83, VB Tel. 02 11 / 29 91 47 Cadillac Fleetwood Limousine 8-Sitzer, 6.20 m lg., Bj. 1/80, TÜV 9/85, 48 000 km, diel-blau Vel. bl., Bestausst., DM 43 500,- Tel. 0 32 02 / 54 86 WASSERSPORT Kümo zu verkaufen 171 BRT, 31,5 m, Radar, Echolot, UKW, Selbststeuerung, sofort fahrbereit, auch zum Umbau geeignet. Preis VHS. T. 0 43 25 / 2 35 Neuer st. Katerschiffbaum 18x4,5 m Fertighaus mögl. Hakvoort Scheepbouw, Urk (Holl.), T. 00 31-52 77 12 64 Skipper wochen - boot - wasser sport Formel I-Grand Prix Niederhainreport Das November Heft jetzt neu bei Ihnen Zeitschriftenhändler für nur DM 2,50 TURBO Autotelefon Tekade B-2-Netz, DM 5500,- zzgl. MwSt. Tel. Mo.-Fr. 02 91 / 28 25 56 Gebr. Autotelefon zu kaufen gesucht. T. 0 73 06 / 87 23 00, 07 31 / 8 58 91 Autotelefon Typ Tekade BSA 33 neuw., kompl. mit Einbausatz, DM 11 500,- FM Automobile Tel. 06 41/6 18 74, T. 4 32 973	VW Käfer Cabrio Bj. 12/79, weiß, Color, Recaro, aus Kurbelst., 51 000 km, nur DM 13 900,- Tel. 02 11 / 66 88 99 oder 48 75 35 - Firma Walker Mehrere VW Polo C/CI 18 Mon. st., sowie div. VW-Busse, Sitzer, aus Leasing-Rückkäufen günstig abzugeben. Autoland, Tel. 0 69 76 / 48 84 68 34 911 SE Cabrio je DM 58 500,- 911 Carrera Targa, neu Extras, DM 69 500,- Tel. 0 62 21 / 4 68 44, Firma 911 SC Targa 1/83, 40 000 km, diel-grünmet., neue Bereif., für 48 500 DM zu verkaufen Tel. 0 23 52 / 65 59 Porsche 911 SC weiß, 4/82, 38 000 km, SSD, Klima, Front- u. Heckspoiler, P7, DM 46 500,- ohne MwSt. Tel. 02 21 / 23 00 11 od. 12 Porsche Carrera EZ 2/84, 1. Hd., 9000 km, weiß, SSD, Spoiler vo. u. hi., 7-8"-Felg., Alarmanl., Blaupunkt-Cass., DM 62 000,- Tel. 02 24 / 49 66 22 Porsche 911 Cabrio, neu Klima, schwarz/Led. sch., 77 000,- Exportpreis Tel. 0 23 61 / 23 83 Turbo 3.3 7/83, blau, Leder blau, Klima, SSD, Stereo, Color, wie neu, 92 000,- für Export Heunige Automobile, Frankfurt Tel. 0 69 / 7 38 98 68 Carrera-Vorr. Dez. 84, Farbe und Ausstg. frei, abzug. Tel. 0 21 73 / 1 73 12 Porsche 911 SC Bj. 83, rubinrot-met., Vollleder-ausstg., rot, 24 000 km (scheckheft), 1. Hd., el. SD, Fuchsfelgen, P7, Color, el. FH, UKW-Kass., neuwert., 48 500 DM Exportpreis. Tel. 0 40 / 22 46 77 od. 419 45 97 H&M USA-AUTOEXPORT ● DOT/EPA-Fullservice ● Verkaufsbetriebe in USA ● Exportmodelle vorrätig M + P AUTOMOBILE GMBH MERCEDES + PORSCHE FÜR USA Horst 22-26, 4390 Gladbeck Tel. 0 20 43 48 04, Tel. 0 579 255 Porsche 911 Carrera EZ 2/84, 10 000 km, pastellblau, 1. Hd., weiß, Klima, Radio-Cass., 2 Sp. u. v. m., DM 80 000,- inkl. Porsche 911 Carrera Cabrio EZ 7/84, 3000 km, schwarz/Led. sch., Radio-Cass., P7 m. Sportfelg., DM 80 000,- inkl. Tel. 0 61 54 / 2 16 54 - Händler Porsche 911 SC Grandprixweiß, schwarze Nadelstr.-Velourpolster, Turbobereifung, div. Zubehör, opt. u. techn. gut. Zustand, 63 000 km, Bj. 78, aus erster Hand, von Privat, 32 500 DM. Tel. 0 21 02 / 2 60 78, ab Montag 9 Uhr
--	--	---	--	--	---	---	---

Mehr Ski-Vergnügen



SKI MAGAZIN
 Nr. 11 November 84
 DM 5,-
SICHERE PISTE Super-Mikro warnt vor Lawinen
BIATHLON-WM Heimspiel für "Gold-Peter"
PREISRÄTEL Wieder zehn Test-Ski zu gewinnen
56 SPORT-SKI
 Wie ihr Auto winterfest wird - Molliges Gese-
 Nisse - Was die neuen Ski-Modelle
 Unlutsame für die

Machen Sie mehr aus Ihrem Ski-Vergnügen • Mit SkiMagazin • Das November-Heft ist jetzt da • Aus dem Inhalt: 56 S-Ski und S-Stiefel im Härte-Test • Ein neuer Sprung-Ski für Mutige • Mode: Molliges zum Kaufen und Selberrichten • Reisen: Ski-Regionen, die nicht jeder kennt • Auto: So machen Sie Ihr gutes Stück winterfest • Und noch vieles mehr im neuen SkiMagazin • Jetzt bei Ihrem Zeitschriftenhändler.

Alle schreiben über Niki Lauda.

Niki Lauda schreibt in **WELT am SONNTAG**

„So wurde ich Weltmeister“



Ab morgen:
 Weltmeister Lauda
 berichtet, wie
 das härteste Duell
 in der Geschichte
 der Formel 1
 tatsächlich ablief

WELT am SONNTAG Deutschlands erste
 aktuelle Sonntagszeitung
 für Politik, Sport, Wirtschaft, Kultur und Reise

Ein Brief, ein Hütchen

gaz - Man kann durchaus Einwände gegen die Amtsführung des Hamburger Bürgermeisters von Dohnanyi (SPD) geltend machen, aber wo er recht hat, hat er nun einmal recht. Der Versuch der Opposition in der Hansestadt, aus dem jetzt veröffentlichten vertraulichen Brief Dohnanyis an den zurückgetretenen Schauspielhaus-Intendanten Rudolph politischen Honig zu saugen, geht fehl. Dohnanyi hat, wie sich zeigt, nichts weiter getan, als den Unmut eines besorgten Stadtvaters zu artikulieren, der sich nach der unwürdigen Art, mit der Rudolph sein frisch renoviertes Haus wiedereröffnete, beinahe naturnotwendig regen mußte.

Auch die sanfte Mahnung an den Intendanten, doch die Etatsgrenzen im Auge zu behalten, konnte für diesen noch kein wirklicher Anlaß sein, das Handtuch zu werfen. Dohnanyis Brief war als absolut vertraulich und persönlich deklariert. Nicht der Bürgermeister, sondern der Intendant drängte auf eine Veröffentlichung, nicht der Bürgermeister, sondern der Intendant möchte ihn politisch ausmünzen, wofür schon die spektakuläre Einschaltung des Rechtsanwalts Groenewald bereits im Vorfeld möglicher juristischer Auseinandersetzungen zeugt. Groenewald setzt zwar ein Fuchs sein, aber auch ihm dürfte es schwerfallen, den Brief als ausreichenden Grund für eine Vertragsverletzung seitens des Intendanten hinzustellen.

Eine andere Frage ist, wie sich nun das Verhältnis zwischen dem Bürgermeister und seiner Kultursenatorin Helga Schuchardt gestalten wird. Frau Schuchardt hatte Dohnanyi davon abgeraten, den Brief laszusciken; dieser schickte trotzdem. Kürzlich hat er den Rat der Senatorin schon einmal in den Wind geschrieben, als er verbindet, daß Beuys und Schuchardt gemeinsam ein glühendes Hamburger Heilenspfad mit Bäumen bepflanzen. Zum zweiten Mal innerhalb kurzer Zeit sieht sich die Senatorin hrüskiert. Sie müßte jetzt ihr Hütchen nehmen, um nicht das Gesicht zu verlieren.

Zuerst Ost, dann West: Bernstein und die Wiener Philharmoniker in Berlin

Sousa im Truthahn-Trott

Ursprünglich waren zwei Konzerte der Wiener Philharmoniker unter Leonard Bernstein auf ihrer Deutschland-Tournee für West-Berlin eingeplant. Doch dann besann sich Wien plötzlich darauf, daß es schließlich auch noch andere Berliner gäbe, und hieß sein Elite-Orchester über die Mauer springen - eine gute Tat, denn tatsächlich ist die Musikbegleitung Berlins nach wie vor unteilbar und ungeteilt.

Dennoch aber gibt es feine Unterschiede zwischen hüten und drüben. Für einen Platz zum Bernstein-Konzert im neuerrichteten Schinkelschen Konzertsaal am ehemaligen Gendarmenmarkt in Ost-Berlin, für den man 18 Ost-Mark zu zahlen hatte, mußte man in West-Berlin gleichfalls ausverkaufter Philharmonie am Folgetag volle 145 D-Mark hinblättern. Wer sich allerdings vierstündiges Anstehen auf Ost-Platz ersparen wollte, konnte in Ostberlins Nobel-Hotel "Metropol" mühselos Bernstein-Karten zum soliden Preis von 75 Mark in harter West-Währung kaufen. Doch wer konnte das schon?

Dafür griff man mit Begeisterung das Angebot Bernsteins und der Wiener Philharmoniker auf, vor dem Abendkonzert eine ausgiebige öffentliche Generalprobe zu halten, vornehmlich für Studenten und Musikstudenten. Diese Probe wuchs sich derart aus, daß man die Kartenbesitzer für das Hauptkonzert zunächst aussperren mußte. Sie ließen es sich nicht verdrießen. Bei mildem Wetter, in der Vorfreude auf das kommende Musikereignis, den Blick des schönen, traditionsträchtigen Hauses beobachtet selbst das Pfisterretzen gedankenträchtigen Hochgenuß.

Das Konzerthaus, Schinkels ehemaliges Schauspielhaus, öffnet sich dem Besucher in frischer Pracht. Es ist offensichtlich an nichts gespart worden am Wiederaufbau, und man hat sich sichtlich die denkbar größte Mühe gegeben. Man spürt überall ein geradezu verblüffendes Ausmaß an Authentizität und Schönheit. Diese Anstrengung liegt noch wie eine Aura um den prächtigen Bau. Sie wird erst mit den Jahren verblasen.

Die Abmessungen des großen rechteckigen Saales mit seinen zwei schmalen Rängen sind harmonisch.

Die Farbgestaltung aus Rot, Gold und Weiß wirkt vornehm. Die leichten Stühle in ihren Messingschalen mit schmalen, rotgepolsterten Sitzen sind elegant und grazios. Die Beinfreiheit ist beträchtlich. Der Saal wirkt nicht vollgepfropft. Er schenkt Atemraum. Noch die längsten Oratorien sind hier angenehm ungeniert zu durchsitzen. Die Orgel, in Weiß gebettet und von hohen Säulen flankiert, füllt die Stirnseite des Saales auf ruhige, selbstverständliche Art. Nur in Neu-Englands Kirchen kennt man ähnlich helles, religiöses Behagen um das Instrument und sein Manual. Die vierzehn Lüster in zwei Reihen schweben gläsern und leicht von der noblen Kassettendecke herein. Ihr gleißendes Licht über dem Podium verursacht indessen ein wenig Kopfschmerzen und läßt, ganz unklassisch, an Fernsehen denken.

Die dekorativen goldenen Gitter an den Brüstungen der Balkone gehen auf Vorlagen aus Schinkelscher Zeit zurück. In der Gestaltung der zahlreichen Foyers (durch Spiegelwände gern festlich geweitet) wie auch der Seilumgänge treibt man den Klassizismus freilich ein bißchen zuviel. Die nachempfundenen Malereien im pompejanischen Freskenstil wirken noch lustig und diskret, weniger gelungen freilich sind die überall hingepinselten antikisierenden Gruppen- und Medaillon-Malereien. Man denkt bei ihrem Anblick flüchtig an Herrn von Paninels brandneues Palais, in dem Rosenkavaliers wohnen.

Durch das Gesamtambiente ist doch durchaus festlich und reich. Wohlgeordnet und durchdacht öffnen sich zueinander die Räume. Man fühlt sich unbeeinträchtigt wohl im alten Schinkelhaus, auch wenn er da und dort eine Spur zu nah an den Palazzo Prozzi gerät.

Über die Akustik ist sicherlich das letzte Wort nicht gesprochen. Der Saal ist einseitig hallig über Gebühr. Die Musik füllt sich bei jeder größeren Orchesterendladung noch selbst ins Wort. Wie sich das beheben läßt, darüber werden die Köpfe noch um den prächtigen Bau. Sie wird erst mit den Jahren verblasen.

Die Abmessungen des großen rechteckigen Saales mit seinen zwei schmalen Rängen sind harmonisch.

erst die Renovierung der flankierenden Dome abgeschlossen sein wird, hat die Stadt in diesem „Platz der Akademie“ (wie der Gendarmenmarkt heute heißt) einen der schönsten Plätze Europas wieder. Schon jetzt am Konzertabend genoß man das Herumstehen auf seinem altvertrauten Pflaster sehr.

RODERICH MANIL

In Ost-Berlin hatte Bernstein mit den Wiener Philharmonikern Haydns Sinfonia Concertante B-Dur und Schumanns „Frühlings“-Sinfonie aufgeführt, ein helles, optimistisches Jubelprogramm, in dessen Mitte er in Ost wie West ein eigenes Divertimento stellte, eine Komposition zum hundertjährigen Bestehen des Roston Symphony Orchestra (BSO). Das achtteilige knappe Stück ist keine Suite für musikalische Sauertröpfe und Spielverderber. Es bedient sich effektiv wie mit aufgekrempten Armen gutgeleitet aller erdenklichen musikalischen Einfüllereien. Es lebt sozusagen ein bißchen langwierig, aber immer wohlmanigert aus zweiter Hand, selbst wenn die Handschrift deutlich und belustigend die Bernsteins ist.

Am hübschesten ist ein melancholischer Walzer mit Tschakowskys Wimpern geraten, die Bernstein denn auch wirkungsvoll klappern läßt. Ein „Turkey Trot“ bringt, scharf rhythmisiert und instrumentell großartig gewürzt, den höchsten Spaß. Für den beschließenden Marsch „BSO for ever“ hätte Bernstein aber zweifellos von großen Sousa und seiner alten Band kollegiale Klassenkeile bezogen.

Höhepunkt im Gastspiel-Programm der in Prachtform spielenden Wiener war das B-Dur-Konzert von Johannes Brahms mit Krystian Zimerman am Klavier. Unter Bernsteins Leitung kam es zu einer geradezu denkwürdigen Verschmelzung von unübertrefflichem Orchester- und pianistischer Leistung der Spitzenklasse. In Zimerman, dem jungen Polen, besitzt die Musikwelt zur Zeit den in seiner Generation an Ausdruckskraft, Empfindungskraft und Spieltechnik unübertroffenen musikalischen Flügelmann.

KLAUS GETTEL



Immer wieder Bilder über Bilder: „Triptych March 1974“ des englischen Malers Francis Bacon

Die Welt im Glaskasten: Francis Bacon wird 75

Heiter voll Verzweiflung

Ich bin wie eine Mühle. Alles was ich sah, ging hinein und wurde ganz fein zermalen.“ Heraus kamen Bilder, die faszinieren, die abstoßen, die schockieren. Aber gleichzeitig lassen sie nicht. Francis Bacon, Englands wichtigster Maler der zeitgenössischen Malerei, wird heute 75 Jahre alt. Wie kaum ein zweiter stellt er den heutigen Menschen als Objekt mörderischer Zeitumstände dar. Wie kaum ein zweiter aber verankert er diese schier unenträglich Gegenwart mit der Welt der Vergangenheit.

Mit Gewalt wurde Bacon bereits als Kind in Irland konfrontiert. Hier ist er 1909 als Sohn eines englischen Pferdetrainers in Dublin geboren worden. Vor dem Ersten Weltkrieg siedelte die Familie nach London über. Bereits als 16jähriger brach Francis Bacon nach Nickenhafer Schulbildung aus, um durch Europa zu vagabundieren. In Paris und - ihn nachdrücklich beeindruckend - in Berlin, erlebte er hautnah die Exzesse der 20er Jahre. Mit 20 beginnt er in London seine ersten Ölbilder zu malen. Sein Geld verdient er als Innendekoration, eine Beschäftigung, die er malerisch in seinen sparsam möblierten Innenräumen auswertet.

Francis Bacon war und ist ein Außenseiter. Als er an einer Surrealistenausstellung teilnehmen will, weist man ihn ab: Er sei nicht surrealistisch genug. 1942 zerstört er fast sein gesamtes Werk. Nur 15 Bilder entgehen dieser radikalen Selbstkritik. Nach den Erfahrungen des Zweiten Weltkrieges lassen sich seine alternativen Bildformen wohl leichter lesen, wenn auch nicht einfacher verkraften. In diesen an sich eher der Abstraktion zugelegten Jahren wird ihm mit Ausstellungen und Preisen Erfolg bescheinigt. Mit „Heiterer Verzweiflung“ malt Bacon in seinem Londoner Kutscherhaus Bilder, in denen er die Wirklichkeit so intensiv, so roh wie möglich erschaffen will. Diese schockierende Direktheit erarbeitet er sich mit den verschiedensten, untreuen ineinander verwobenen Ingredienzen: mit Gedichten von T. S. Eliot, Fotos von Autounfällen und Boxkämpfen, Postkarten von Velasquez und Michelangelo und Selbstportraits in Polaroid.

Er nimmt sich das berühmte Bildnis des Papstes Innozenz X. von Velasquez vor und verwandelt den Kirchenfürsten mit weißen Fingerringen in eine von panischem Schrecken erfüllte schreiende Person. Bereits hier, im Jahre 1951, ist der Thron von Bacons Standardrequisit, einem kantigen klastrophobischen Glaskasten, umschlossen. Oder nach van Gogh malt er eine auf sonnenglühender Straße wandernde Gestalt, die in ihren eigenen Schatten verfliebt.

Seit Jahrzehnten hat Francis Bacon den Seiltanz ausgeführt, solche Brutalität geradezu eleganter Malerei darzustellen. Seine letzten Bilder erscheinen allerdings insgesamt glatter, beruhigter. Die nervöse Spannung wich gelassener Betrachtung. Statt menschlichem Erleiden nun Stille, wie eine zerbrochene Statue, die einen menschenähnlichen Schatten wirft. Resignierende Ironie statt der „heiteren Verzweiflung“? Statt aggressiver Attacken dekorative Reflexion? In Bacons großer Geburtstagsretrospektive im nächsten Jahr, die auch nach Deutschland kommt, wird man es nachprüfen können.

HEIDI BÜRKLIN

In klassische Ferne gerückt: Bernhard Wicki wird 65

Ein Fels in der Ebene

Bernhard Wicki hat einmal gesagt: „Ich produziere gegen das Vergessenwerden, gegen meinen eigenen Tod.“ Das ist mehr als ein persönliches Bekenntnis. Denn dieser ungewöhnliche Regisseur, Schauspieler und Amateur-Fotograf, der morgen 65 Jahre alt wird, gehört zu jener Generation deutschsprachiger Bühnen- und Filmkünstler, die durch den geistigen Bruch Ende der 60er Jahre in eine Art klassische Ferne gerückt wurde.

Der Name Wicki assoziiert heute immer noch seinen wohl bedeutendsten Film „Die Brücke“. 1969 wirkte er wie eine bitter schmerzhaft gestiegene Befreiung. In den sieben Jahren, deren strahlender Idealismus dazu mißbraucht wurde, eine militärisch völlig unwichtige Brücke zu verteidigen, erkannten sich all jene wieder, deren gewiß zweifelhaftes Heldentum in der Folge des verlorenen Krieges kriminalisiert worden war und die doch nichts anderes getan hatten, als ihrem Glauben zu folgen. „Die Brücke“ war ja nicht nur ein Antikriegsfilm, sondern auch ein Bild der Glaubenskräft einer ganzen Jugend.

Das gilt auch für den Schauspieler Wicki. Er hat auf der Bühne den Faust und den Hamlet gespielt, er hat in mehr als 25 Filmen tragende Rollen gestaltet. Er wirkte immer wie in „Effi Briest“, ein einsames, tragisch archaisches Urgestein, an dem man zerbricht, wenn man es lieben möchte. Bernhard Wickis Kraft ist tragisches Ursprungs. Das stört den Zeitgeist.

LOTHAR SCHMIDT-MÜHLISCH

Wicki hat diesen Erfolg, mit dem er auch den deutschen Film aus seiner psychologischen Enge herausführte, nie wiederholen können. Nicht in Hollywood (z. B. „Der Besuch“ mit Ingrid Bergman), nicht im deutschen Film („Das Wunder des Malachias“). 65 Jahre alt wird, gehört zu jener Generation deutschsprachiger Bühnen- und Filmkünstler, die durch den geistigen Bruch Ende der 60er Jahre in eine Art klassische Ferne gerückt wurde.

Der Name Wicki assoziiert heute immer noch seinen wohl bedeutendsten Film „Die Brücke“. 1969 wirkte er wie eine bitter schmerzhaft gestiegene Befreiung. In den sieben Jahren, deren strahlender Idealismus dazu mißbraucht wurde, eine militärisch völlig unwichtige Brücke zu verteidigen, erkannten sich all jene wieder, deren gewiß zweifelhaftes Heldentum in der Folge des verlorenen Krieges kriminalisiert worden war und die doch nichts anderes getan hatten, als ihrem Glauben zu folgen. „Die Brücke“ war ja nicht nur ein Antikriegsfilm, sondern auch ein Bild der Glaubenskräft einer ganzen Jugend.

Das gilt auch für den Schauspieler Wicki. Er hat auf der Bühne den Faust und den Hamlet gespielt, er hat in mehr als 25 Filmen tragende Rollen gestaltet. Er wirkte immer wie in „Effi Briest“, ein einsames, tragisch archaisches Urgestein, an dem man zerbricht, wenn man es lieben möchte. Bernhard Wickis Kraft ist tragisches Ursprungs. Das stört den Zeitgeist.

LOTHAR SCHMIDT-MÜHLISCH

JOURNAL

Mut zu marktgerechter Forschung gefordert

dpa, Münster
Mehr Mut, an den Hochschulen „marktgerecht“ zu forschen, hat der Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses im nordrhein-westfälischen Landtag, Wilfried Heimes (CDU), vor Wirtschaftlern in Münster gefordert. Vor allem sei es nötig, an den Hochschulstandorten Informations- und Austauschbörsen für den lokalen und regionalen Forschungsbedarf einzurichten. Den Professoren sollte man großzügiger als bisher Nebenaktivitäten gestatten, um die Institutskassen aufzufüllen.

Frans Masereel und die Dichter

dpa, Marbach
Frans Masereels Beziehung zu deutschen Schriftstellern ist das Thema einer Kabinett-Ausstellung, die im Marbacher Schiller-Nationalmuseum zu sehen ist. Damit wird der Versuch unternommen, das Verhältnis des belgischen Holzschnitlers zu berühmten Schriftstellern wie Rainer Maria Rilke, Thomas und Klaus Mann, Hermann Hesse, Stefan Zweig oder Kurt Tucholsky darzustellen. Von besonderer Anregung für Masereel war das Ehepaar Carl Sternheim gewesen. Das geht aus den Tagebüchern der Ehefrau des Dramatikers, Thea, hervor, die nun in Teilen der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Schriftsteller aus China und den USA

AFP, Peking
In Peking ist ein dreitägiger Kongress chinesischer und amerikanischer Schriftsteller zu Ende gegangen, bei dem insbesondere das Thema „Erotik und Sex in der Literatur“ behandelt wurde. Wie die chinesische Nachrichtenagentur Neues China meldete, haben die Teilnehmer „in aller Offenheit und Ernsthaftigkeit“ einen Meinungsaustausch zu Themen wie „die soziale Verantwortung des Schriftstellers“, „die Beziehungen zwischen Dichtung und Wirklichkeit“, „erste Literatur und Trivialliteratur“ und „Literatur und Sex“ erörtert.

Tarocke mit französischen Farben

DW, Stuttgart
Die bildgeschmückten Tarockkarten sind wieder Mode, seit sich erneut der Hang zu allerhand Mystizismen ausbreitet. Darüber wird leicht vergessen, daß diese Spielkarten interessante kulturhistorische Dokumente sind, nicht nur zur Geschichte der Spielkarten, sondern auch zur Alltagsgeschichte. Das belegt im Deutschen Spielkartenmuseum in Leinfelden-Echterdingen die Ausstellung „Tarocke mit französischen Farben“. Mit hundert Beispielen vom Ende des 18. Jahrhunderts bis zum Jugendstil wird die Vielfalt der Bildmotive vorgeführt und in einem ausführlichen Katalog (29 Mark) erläutert. Außerdem sind etwa 40 Spiele aus der Sammlung bis zum 14. Dezember in der Landesbibliothek in Karlsruhe zu sehen. Und schließlich hat jetzt auch die Pariser Nationalbibliothek eine große Tarockkarten-Ausstellung eingerichtet.

Richard-Bampi-Preis an Axel M. Günther

DW, Karlsruhe
Axel M. Günther aus Wittgart wurde für seine im Holzofen gebrannten schlagelasierten Steinzeuggefäße der Richard-Bampi-Preis zuerkannt. Dieser Preis zur Förderung begabter junger Keramiker wurde aus dem Erlös der Nachlassversteigerung von Richard Bampi gestiftet. Um den Preis hewarben sich diesmal 600 Arbeiten aus 120 Werkstätten. Die für den Wettbewerb ausgewählten Keramiken sind im Badischen Landesmuseum in Karlsruhe bis zum 9. Dezember zu sehen.

Michel Schwalbé 65

GfL, Berlin
Seine Kunst gehört der Weltmusik an, aber seit mehr als einem Vierteljahrhundert hat Michel Schwalbé sie weitgehend Berlin reserviert. Seit 1957 ist er „Erster Konzertmeister des Berliner Philharmonischen Orchesters“, ein Geiger von Führungsqualitäten und bestückender Eigenart. Sensualismus, Temperament, Raffinement mischen sich in seinem Spiel auf unverwechselbare hervorstrahlende Weise.

In Polen geboren, flüchtete Schwalbé nach seiner Ausbildung in Warschau gen Westen und lebte sich in der Sprach-, Kultur- und Musikwelt Frankreichs ein. Er wirkte als Professor, Kammermusiker, Solist, Konzertmeister in Genf, als ihn der Ruf nach Berlin erreichte, dem er einen Großteil seiner solistischen Karriere geopfert hat. Sein Beitrag zum Wiedererblühen des Berliner Musiklebens, zum Welterfolg der Berliner Philharmoniker, ist ihm. Träger hoher internationaler Auszeichnungen, ist Schwalbé ein gesuchter Lehrer und Juror.

Köln: „Murieta“ von J.P. Ostendorf uraufgeführt

Demo mit neuer Musik

Wenn ein Opernhaus einen Kompositionsauftrag erteilt, dann hat es zumindest die moralische Pflicht, das so entstandene Werk auch zur Uraufführung zu bringen. Die Problematik dieses Verfahrens wurde nun in Köln einmal wieder greifbar deutlich - bei der Uraufführung von Jens Peter Ostendorfs dreiteiliger Musiktheater „Murieta“ nach Pablo Nerudas Epos „Glanz und Tod des Joaquin Murieta“. Denn Ostendorfs Werk war, so wie es sich vorstellte, kaum das Honorar wert, aber ganz gewiß nicht die Kosten und Mühen einer Aufführung.

Anders argumentiert: Wer einen Kompositionsauftrag erteilt, der sollte auch durch Kontakt und konstruktive Kritik während der Entstehungszeit dafür sorgen, daß aus dem Projekt etwas wird, ähnlich wie ein Verlagslektor mit seinem Autor, ein Galerist mit seinen Malern korrespondiert. Ostendorf hätte man aus Köln klipp und klar sagen müssen, daß dieses Werk nicht reicht, zweieinhalb Stunden lang den groß Apparat eines Opernhauses sinnvoll zu beschäftigen und das Publikum bei der Stange zu halten. Ostendorf ist nichts eingeleitet. Das ist besonders schade, weil Jens Peter Ostendorf einen Ruf zu verlieren hat seit seinem Erfolg mit „William Ratcliff“ an der Oper stabilen der Hamburgischen Staatsoper vor zwei Jahren. Von dem Talent zur schlagkräftigen Dramatik bleibt hier nur noch die Pose übrig.

Nun ist die vor einigen Jahren über die deutschen Schauspielbühnen gezogene Dramatisierung von Nerudas Dichtung schon nicht viel mehr gewesen als eine Goodwill-Aktion. Man schlug zwei Fliegen mit einer Klappe, indem man etwas für Neruda tat und politisches Bewußtsein zeigte. Köln will mit Ostendorfs Opernversion nur zusätzlich noch etwas für die Neue Musik tun.

Doch davon ist bei Ostendorf wenig zu hören. Nicht, daß sie zu leise wäre. Mit ihrer Konzentration auf Schlagzeug und Bläser, mit ihrer Verwendung elektronisch verstärkter Instrumente entwickelt sie teilweise beachtliche Lautstärken. Das hört sich dann wenigstens intensiv an. Hört

man aber genauer hin, so fällt sehr bald auf, daß Ostendorfs Musik nach den einfachsten Mustern komponiert ist, dies nur durch die wilde Instrumentation, durch die harsche Vortragsart, allenfalls durch eine verzerrte harmonische Auflösung kaschiert wird. Da sind eben Minimalmusiker wie Steve Reich oder Phil Glass ehrlicher: Die erheben ihre kompositorische Einsichtigkeit zum Konzept.

Von einer zeitgenössischen Ästhetik ist diese „Murieta“ weit entfernt. Das im Untertitel „Musiktheater“ genannte Stück entwickelt sich als Stationendrama mit Erzähler, ist also, was man früher ein szenisches Oratorium nannte, wofür auch der große Part des Chors spricht. Wenn es wichtig wird, fährt die Sänger ihre Stimmen auf die Ebene der Deklamation herunter. Dann hält auch der Orchester Ruhe und spart sich seine Kommentare auf, bis man mit dem Text am Ende ist. Das ist noch immer die Ästhetik von Schönbergs „Moses und Aron“. Daß die Oper mit dieser Ästhetik nicht überleben kann, wissen wir seit fünfzig Jahren.

Wo Künstlerisches nicht geleistet wird, findet Politisches offene Türen. Ostendorf nutzt denn auch die Gelegenheit, seine Beiträge in Sachen Anti-Amerikanismus zu leisten. Die Stimme Amerikas ist für Ostendorfs Murieta nicht mehr die Stimme der Freiheitsstatue, sondern eine miese Majorette aus dem Revue-Duzend. Und zum schlechten Schluß, wenn die Gringos auf dem Friedhof die Köpfe von den Rümpfen der lateinamerikanischen Freiheits-Banden trennen haben, dann tanzen sie Revue über den Gräbern, und lassen die Banditenköpfe als Luftballons mittanzen.

Aber man kann kaum davon reden, daß Hans Neugebauer das inszeniert hätte über das hinaus, was durch Bühnenbild und Kostime von Hans Broch vorgegeben war. Steuert Bedford vertrat als Dirigent die Sache des Komponisten, Allan Evans als Murieta, Delores Ziegler, Peter Haag und Matthias Hölle fallen die vokalen Brocken des Werks zu.

REINHARD BEUTH

Muskelmann und Amazone: „Conan der Zerstörer“

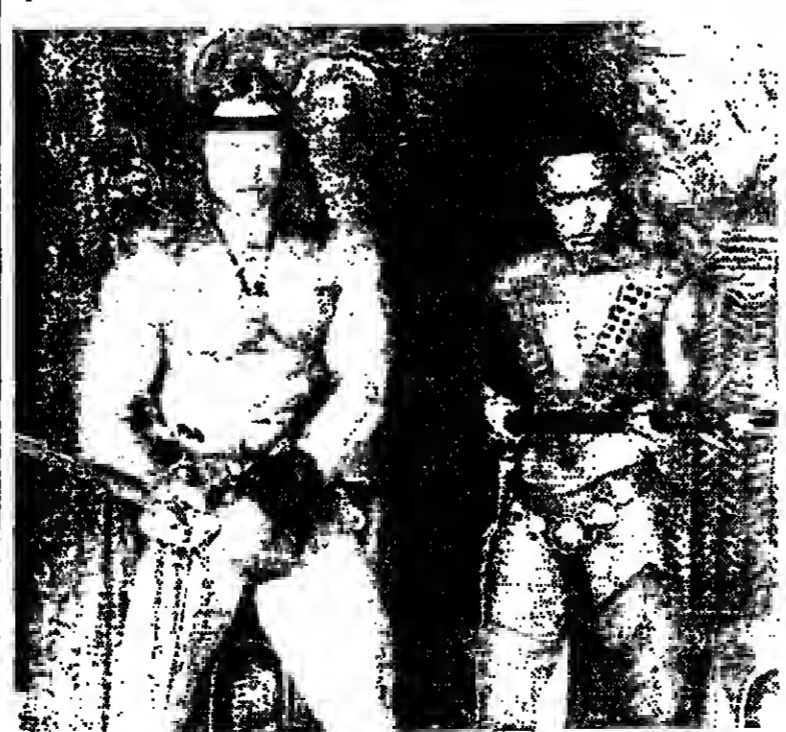
Prinzessin zum Frühstück

Ein glitzerndes Schloß an einem glasklaren, eiskalten See. In dem Schloß haust ein böser Magier, der sich bei Gefahr in ein Monster verwandelt. Töten kann ihn nur, wer erkennt, daß seine Seele sich hinter einem Zauberspiegel verbirgt, den es zu zerstören gilt. Conan, der bärenstarke Held aus grauer Vorzeit, bezwingt den Magier, und als dieser tot zusammenbricht, zerfällt sein finkelnendes Eisschloß. Es war nur Blendwerk, eine Illusion von Macht.

Diese märchenhafte Szene ist eine der schönsten Episoden aus Richard Fleischers Film „Conan II - Der Zerstörer“, den Dino de Laurentis produziert hat. Wieder schwingt der Ex-Mr. Universum und Star unter den Body-Buildern, Arnold Schwarzenegger, wie schon in „Conan I“ sein mächtiges Schwert, um die Bösewichte zu bezwingen, wieder zieht er am Ende der Geschichte hinaus in die Welt, um ein Königreich und eine Königin zu finden.

Conan - das ist eine Comic-Figur, ein Superman aus prähistorischer Zeit. Halbnaekt und muskelbepackt reitet er durch eine wilde Welt voller Götter und Dämonen, voller arglistigen Zauberern und kraftstrotzenden Rittern. Auch in der Fortsetzungsgeschichte muß der starke Mann es einmal mehr mit Zauberei und Okkultismus aufnehmen. Er soll eine junge Prinzessin begleiten, die ein Wunderhorn finden und einem schlafenden Gott - einer recht häßlichen Steinfigur - in die Stirn setzen muß. Was weder Conan noch das Prinzchen wissen: Hat sie ihr Werk getan, wird die schöne Maid jenem horngeschmückten Gott zum Frühstück geopfert werden.

MARGARETE V. SCHWARZKOPF



Freude durch Kraft: Conan (Arnold Schwarzenegger) und seine schwarze Amazone (Grace Jones)

KULTURNOTIZEN

Zu den 9. Kinder- und Jugendtheatertagen, die vom 5. bis 23. November in Bochum stattfinden, wurden sieben professionelle Bühnen und acht Schulgruppen eingeladen.

Am Ersten Internationalen Wettbewerb für Berufstänzer vom 6. bis 9. November in Paris beteiligen sich 17 Länder.

Victor Klemperers „LIT“, eine Analyse der Sprache im Dritten Reich, ist jetzt erstmals in Budapest erschienen.

Bücher aus der Volksrepublik China zeigt die Württembergische Landesbibliothek in Stuttgart.

Kunst der Gegenwart ist das Thema des Studiums generale in Marburg. In diesem Rahmen halten u.a. Markus Lüpertz, Helmut Middendorf, Wolf Vostell, Otto Herbert Hajek und Hansjörg Voith Vorlesungen.

Den Preis „Franco Abbiati“ erhielten Patrice Chéreau und Gérard Pétouzzi für ihre Mozart-Inszenierung „Lucio Silla“ in Mailand.

Die letzten Ureinwohner entdeckt?

dpa, Canberra

Eine Gruppe völlig nackter Eingeborener, die noch nie einen weißen Mann gesehen hat und bisher ein steinzeitliches Nomadendasein führte, ist am westlichen Rande der mitteleuropäischen „Großen Sandwüste“ entdeckt worden. Wie das „Department for Aboriginal Affairs“ in Canberra bekanntgab, handelt es sich um zwei Männer, drei Frauen und vier Kinder. Sie wurden zunächst von der Außenwelt isoliert, um sie vor einem „Kulturschock“ zu schützen.

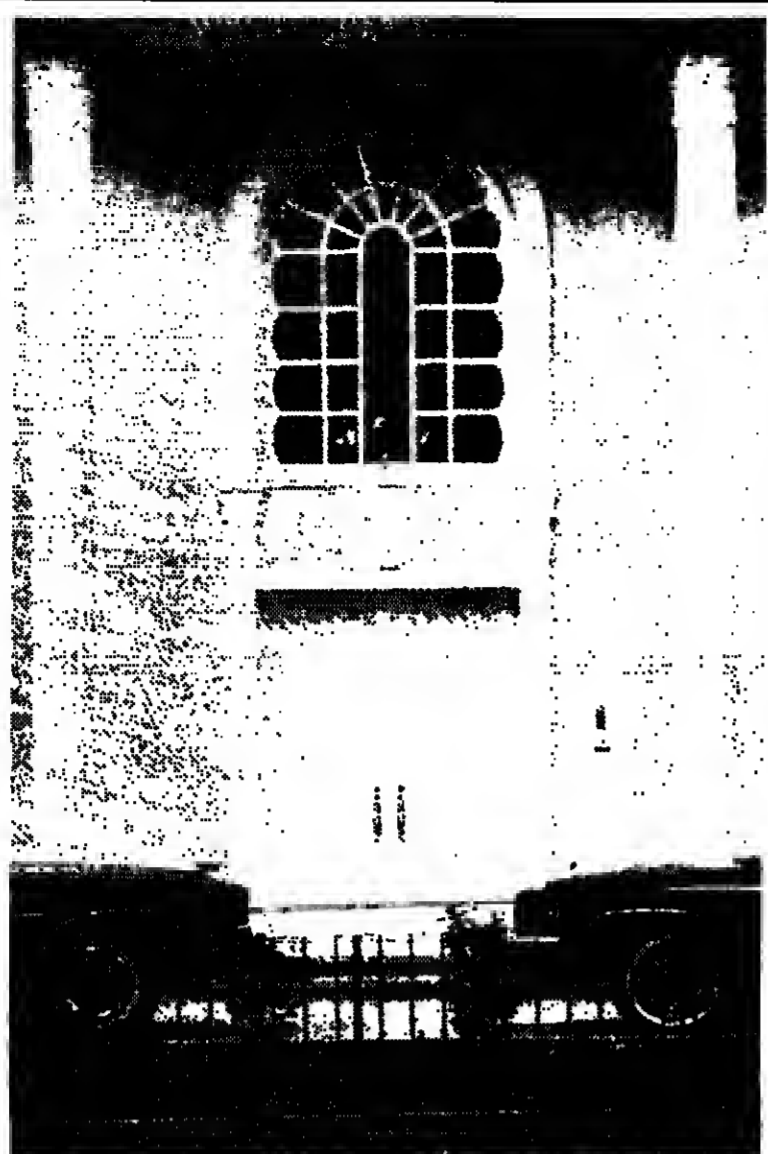
Die Gruppe scheint vom Pintubi-Stamm abgesplittelt zu sein, der seit 40 000 Jahren die riesige Wüstenregion Zentralaustraliens bewohnt. Die Pintubis befanden sich unter den letzten Schwarzen, die in den 60er Jahren ihr Nomadendasein aufgaben. Die „verlorene“ Gruppe wurde in der vergangenen Woche von Aborigines desselben Stammes entdeckt, die nach Jahren der Selbstisolation wieder in die Wüste gezogen sind. Dabei gab es Verständigungsschwierigkeiten. Die Aufgefundenen sprechen ein altes Pintubi, das nach Ansicht von Anthropologen für die „modernen“ Stammesgenossen etwa so klingen muß wie das Englische Shakespeares für die heutigen Briten.

Die kleine Nomadengruppe überlebte in der Wüste wie ihre steinzeitlichen Vorfahren durch das Jagen kleiner Tiere und das Sammeln von Pflanzen – nach Ansicht von Fachleuten ein sehr gesundes Leben, wenn auch „etwas einsam“.

Die derzeitige Isolierung der Nomaden soll sie vor allem vor ansteckenden Krankheiten schützen. Viele der Pintubis, die in den 60er Jahren das Wüstendasein aufgaben und zu einem Leben in den weißen Ansiedlungen überwechselten, starben, weil sie gegen Grippe und andere Zivilisationskrankheiten keine Abwehrstoffe besaßen – oder den „Kulturschock“ nicht überstanden.

Die Entdeckung, daß es in den weitesten Wüstengebieten des fünften Kontinents noch immer Schwarze ohne jeden Kontakt zur Außenwelt gibt, bezeichnete ein Sprecher als „eine absolut einmalige Situation“. Sicherlich sei es das letzte Mal, daß so etwas in Australien geschehe, wenn nicht überhaupt auf der ganzen Welt.

Der Bundesminister für Eingeborenensachen, Clyde Holding, will die aufgefundenen Nomadengruppe so bald wie möglich treffen. „Wir werden sicherstellen, daß die Einführung dieser Aborigines in das moderne Australien besser ist als beim ersten Kontakt der Aborigines mit Weißen 1778“, versprach er. Damals hatte England Australien in Besitz genommen. Für die meisten Schwarzen eine tödliche Konfrontation.



Wer immer hier wohnt – Bei Alir ist die Nobeladresse, die keine Namen an den Haustüren kennt – es ist jemand von erstem Geschmack. FOTO: ANDREI REISER/BILDERBERG

Die Stars ziehen weg, die meisten Filme werden in New York gedreht, doch:

Hollywood als Mythos lebt

M. v. SCHWARZKOPF, Bei Air

An fast jeder Straßenecke in Hollywood, Beverly Hills und Bei Air, den Nobelvierteln von Los Angeles, können große Schilder: „Hier gibt es die einzig zuverlässigen Wegweiser zu den Häusern Ihrer Stars.“ Wie auf einem Stadtplan sieht man auf diesen Wegweisern sorgfältig die Villen der Großen verzeichnet. Betty Davis und Gregory Peck, Kirk Douglas und James Stewart, und Larry Hagman – sie alle haben irgendwo hier ihr „Hauschen“. Meist liegt es versteckt hinter hohen Mauern, ist gut bewacht und umgeben von Alarmanlagen und Stacheldraht. Sicher fühlt sich keiner hier – weder vor Fans noch vor Reportern oder Einbrechern.

Wer sich aber ernstlich an die Arbeit macht, den Spuren der Stars bis in ihre Domizile zu folgen, und hofft, sie dort lebhaft anzutreffen, wird meist bitter enttäuscht. Patrick Duffy, bekannter als Bobby Ewing, sagt: „Man hat zwar ein Haus in LA zu haben, weil hier die Studios sind und die Geschäfte gemacht werden, aber wohnen muß man ja deshalb nicht unbedingt hier.“

Wo aber wohnt man, wenn man ein Star ist? Regisseure wie Otto Preminger, John Cassavetes, Miles Forman und Robert Altman haben sich längst gegen Hollywood und für New York entschieden. Michael Douglas, Sohn des berühmten Kirk und selbst erfolgreicher Schauspieler und Produzent von Filmen wie „Einiger Kuckucksnest“, hat gerade

eben seinen Hauptwohnsitz nach New York verlagert.

Warum? Douglas: „In New York findet die Kultur statt, in Hollywood das große Geschäft. Jeder Schauspieler und Regisseur, der sich mehr für Kultur als fürs Geld interessiert, sollte deshalb irgendwann einmal in den Osten ziehen. Wenigstens vorübergehend.“

Robert Redford ist da noch konsequenter. Schon längst hat er die Glitzerstadt am Pazifik hinter sich gelassen und züchtet auf einer Ranch in Montana Rinder – sofern er nicht irgendwo vor Ort dreht oder Vorträge über Umweltfragen hält. „Ich hasse Hollywood“, erklärt er kurz und bündig.

Seiner Meinung haben sich auch Marlon Brando und Dustin Hoffman angeschlossen. Brando zieht die Südsee vor wie einst Fletcher Christian, den er in der „Meuterei auf der Bounty“ mimen. Hoffman lebt in New York – wo sonst? Dort spielt er Theater, dort dreht er auch fast alle seine Filme. Er empfindet „Hollywood“ vor der Filmmetropole im Westen.

Wer aber lebt eigentlich noch in den Edelvierteln von Hollywood in ihren weißen Villen mit verstaubten Oleanderbäumen, den weiten Rasenflächen, die mühsam durch Beregnungsanlagen grün erhalten werden? Es sind vor allem noch einige der großen alten Stars, die nicht wie ihre jüngeren Kollegen ständig auf Achse sind. James Stewart etwa schätzt Hollywood, Jack Lemmon und Gene

Hackman sind häufiger da, und auch Karl Malden mag LA „zwischen-durch“. Andere wie Gregory Peck haben längst in Europa einen zweiten Wohnsitz und genießen Schweizer Steuervorteile oder die staubfrische Sonne. James Stewart – der Doyen unter den Hollywood-Stars – sieht den Grund für die Stadtflocht seiner Kollegen vor allem in der „Geißelschleife“, die sich in Los Angeles breitmacht. „Die Stadt ist doch nur noch fürs Geldmachen da, gelebt wird hier kaum mehr.“ Er selbst aber hängt trotz allem an Hollywood, dem Ort seiner ersten Filmtrümpfe und der Stätte der Erinnerungen an die goldenen Kinozeiten.

Es wundert nicht, daß Hollywood oft eher wie ein Mausoleum erscheint denn als brodelnde Kino-Metropole, in der sich die neue Generation ein Stellchen gibt. Die Helden der goldenen Kinovorgänger haben ihre Fußspuren und Handabdrücke vom Chinesen Theater am Sunset Boulevard hinterlassen, ihre Namen listet der Tourist mit Ehrfurcht. Hier wandelte Clark Gable, hier residierte Vivien Leigh. Im Juli brach ein Feuer auf einem der Hügel hinter diesem berühmten Kino aus – dort, wo einst Errol Flynn sein Haus hatte. Noch heute heißt diese Gegend „Errol Flynn Estate“, auch wenn seine Erben dort längst nicht mehr leben. Es ist, als sei die Zeit stehen geblieben. Hollywood – der alte Traum wird nie vergehen.

Mehrheit in Deutschland für Sterbehilfe

dpa, Allensbach

Eine große Mehrheit der Bevölkerung ist gegen die Bestrafung eines Arztes, der aktive oder passive Sterbehilfe leistet. Das geht aus einer gestern veröffentlichten Umfrage des Instituts für Demoskopie in Allensbach hervor. Das Thema Sterbehilfe hatte in den vergangenen Monaten mehrfach für öffentliche Diskussionen gesorgt – zuletzt durch den Chirurgen Julius Hackethal, der einer todkranken Patientin Gift besorgte. Für den Fall, daß ein Arzt seinen Patienten auf dessen Wunsch hin nicht wiederbelebte, sprachen sich 73 Prozent der Befragten gegen eine Bestrafung aus – nur zehn Prozent waren dafür (17 Prozent unentschieden). Auch bei einer aktiven Sterbehilfe wandte sich die Mehrheit gegen eine Bestrafung: 67 Prozent, wenn der Arzt seinem Patienten ein tödliches Medikament besorgte (für Strafe 14 Prozent), 66 Prozent, wenn der Mediziner das Mittel selbst verabreichte (für Strafe 15 Prozent). Die Allensbacher Demoskopie wiesen darauf hin, daß man aufgrund der Daten noch nicht unmittelbar ableiten könne, daß die Mehrheit für die aktive oder passive Sterbehilfe eintrete. Vielmehr handele es sich um ein Plädoyer für eine juristische Liberalisierung der Problematik.

Eingelegt

AP, Moskau

Die drei sowjetischen Kosmonauten Leonid Kizim, Oleg Atkow und Wladimir Solowjow haben sich nach eigenen Worten rund drei Wochen nach der Rückkehr von ihrem Rekordaufenthalt im Weltraum wieder an die Schwerarbeit der Erde gewöhnt. Die Kosmonauten waren am 2. Oktober nach 238-tägigem Aufenthalt in der Raumstation Salut-7 zur Erde zurückgekehrt.

„Kriminaltango“

dpa, Dortmund

Vor den Augen erschreckter Senioren ist in der Nacht zum Freitag in Dortmund die Flucht des einschlägig vorbestraften Räubers Ernst Kaute (43) zu Ende gegangen. Nur mit Unterhose bekleidet war der flüchtige Häftling aus der umstellten Wohnung auf den zwei Stockwerke tiefer gelegenen Vordach einer Tanzschule gesprungen. Von dort zogen ihn Polizeibeamte in das Innere der Tanzschule, wo sich Senioren gerade im Tango übten. Auf Kaute wartet noch eine neue Hauptverhandlung wegen mehrerer Raubüberfälle vor dem Landgericht Dortmund.

Nachahmenswert

dpa, Bonn

Mit einer originellen Lösung hat der Anwalt eines Beklagten einen Streitfall vor dem Bonner Landgericht beendet. Ein Trüdel-Antik-Laden hatte einen adligen Kunden auf Schadensersatz von 108 Mark für einen „antiken“ Zylinder (Modell 1937) verklagt, weil der Mann die eckige, mit Maulwurfsfell bezogene Kopfbedeckung irrtümlich für einen „chapeau claqué“ gehalten und zusammengedrückt hatte. Der Anwalt beendete die Auseinandersetzung kurzerhand dadurch, daß er der Klägerin für das zerknüllte Stück 80 Mark bar auf die Hand bot, da ihm der Zylinder selber gut gefiel. Die Händlerin war zufrieden, der Prozeß erledigt.

Anzeige

LAPPONIA COLLECTION
natürlich von
Deiter
Jahreszeiten- und
Modell-Kollektionen

ZU GUTER LETZT

Herr Präsident, leeres Haus. Anrede des Abgeordneten der Grünen, Walter Sauerlich, am Donnerstagabend bei der Debatte der dritten Novelle zum Abfallbeseitigungsgesetz im Bundestag.

Interferon – nicht die Wunderdroge

Im Kampf gegen Krebs nur bedingt erfolgreich, ansonsten aber vielfältig verwendbar

dpa, Heidelberg

Ärzte haben in Heidelberg vor der Illusion gewarnt, mit Interferon stehe ein Wundermittel vor allem gegen Krebserkrankungen bereit. Am Rande des dritten internationalen Interferon-Kongresses erklärte Tagungsleiter Professor Holger Kirchner vom Deutschen Krebsforschungszentrum, der große Durchbruch in der Krebsbehandlung sei den Interferonforschern bisher versagt geblieben. Karl Cantell vom Nationalen Gesundheitsinstitut in Helsinki betonte: „Interferone sind keine Wunderdroge.“ In den vierstägigen Diskussionen wurde allerdings auch über hoffnungsvolle Ansätze für die erfolgreiche Behandlung bestimmter Krebsarten, vor allem aber von Virusinfektionen mit Interferonen berichtet.

Vor Jahren hatte das 1957 entdeckte Interferon als hervorragendes Mittel gegen den Krebs gegolten. Die Erwartungen waren riesig. Der

Schah von Persien hatte seinerzeit alles in Bewegung gesetzt, um das Mittel zu erhalten. Es half ihm aber nicht.

Der Kongreß, der von der Internationalen Gesellschaft für Interferon-Forschung und der niederländischen Organisation für Angewandte Forschung (TNO) in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Krebsforschungszentrum ausgerichtet wurde, hat nach den Aussagen der Experten die heute herrschende realistischere Betrachtungsweise unterstützt.

Interferon wird in Zellen produziert, die mit einem Virus infiziert sind. Es handelt sich um eine biologisch hochwirksame Eiweißsubstanz, die wiederum andere Zellen gegen Virusinfektionen schützt. Bisher sind drei Typen von Humaninterferon bekannt, die mit zahlreichen Subtypen heute billig und in großen Mengen durch gentechnische Methoden hergestellt werden können.

Professor Else Heidemann (Tübingen) unterrichtete für eine Reihe schwerer Viruserkrankungen sei die Interferon-Behandlung heute bereits gesicherte Therapie. Das Mittel sei mit Erfolg bei Gürtelrose, Erkältungskrankheiten, aber auch Gehirn-entzündungen eingesetzt worden. Auf dem Kongreß wurde auch berichtet, daß Interferon in Kombination mit anderen virushemmenden Substanzen bei der Augenkrankheit Herpeskeratitis zu kurzfristigen Abheilungen geführt habe.

Diskutiert wurde ferner die Interferonbehandlung bei neurologischen Krankheiten, die möglicherweise durch Viren hervorgerufen würden, wie etwa Multiple Sklerose. Die erste Studie, bei der die Wirkung von Interferon auf diese Krankheit getestet werde, laufe bereits seit fünf Jahren. Mit akzeptablen Erfolgen. Eine Verschlimmerung der Krankheit konnte gestoppt werden.

LEUTE HEUTE

Aufwand

Frankreichs Präsident Mitterrand ist ins Kreuzfeuer der Kritik geraten wegen allzu großen Aufwandes bei seinen Auslandsreisen. Selbst die regierungsnahen Zeitung „Le Monde“ bemängelte, daß der Präsident sich für den 40-Minuten-Flug von Paris nach London zwei Schlafzimmer – eins für sich, das andere für Madame – in einen Airbus einbauen ließ. Die Protokollbeamten hatten die Maschine der „Air France“ kurzerhand beschlagnahmt und alle Sitze entfernt. Mehr noch: Auch der Teppichboden wurde gegen einen wertvolleren ausgetauscht.

Abstieg

Der frühere südvietnamesische Ministerpräsident Nguyen Cao Ky soll in den USA vier Drogenbanden aufgebaut haben. Dies behauptete ein Zeuge vor einem Untersuchungsausschuß in New York, der sich auf Initiative des amerikanischen Präsi-

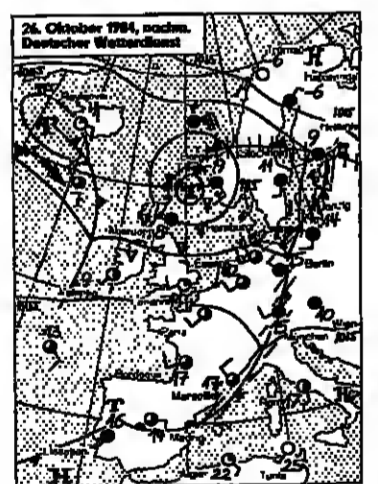
dent Ronald Reagan mit der asiatischen Komponente des organisierten Verbrechens beschäftigt. Ky hatte sich nach dem Fall Südvietnams in die USA abgesetzt, wo er vorübergehend ein Restaurant betrieb.

Party-Gag

So unglaublich es auch klang, wurde die Meldung doch in Europa „heiß“ gehandelt: Hollywood-Fernseh-Magnat Aaron Spelling, verantwortlich für den „Denver-Plan“, plane eine Serie über das englische Königshaus. Begründung: Das Leben der englischen Königsfamilie sei noch mehr von Leidenschaft und Geld beherrscht als das der Caringtons im „Denver-Plan“. Auch die Hauptdarsteller wurden schon genannt: Lee Remick als Queen, „Denver-Plan“-Boß John Forsythe als Prinz Philip und Liz Taylor in der Rolle Prinzessin Margaret. Royalisten wurden nun enttäuscht: Alles Unsinn, nichts als ein Party-Gag.

WETTER: Freundlich

Wetterlage: Der Südosten wird anfangs noch von Tiefdruckern beeinflusst. Später setzt sich Hochdruckeinfluß durch.



26. Oktober 1984, nachts, Deutscher Wetterdienst

Vorhersage für Samstag: Südosten: Stark bewölkt, zeitweise Regen. Im Tagesverlauf auflockernde Bewölkung, Temperaturen 11, nachts 5 bis 2 Grad. Übrige Bundesrepublik: Nach Auflösung von Frühnebeln heiter bis wolkenlos, niederschlagsfrei. Temperaturen 10 bis 13 Grad.

Weitere Aussichten: Freundliches Herbstwetter mit Frühlingscharakter.

Temperaturen am Freitag, 13. Uhr:			
Berlin	15°	Kairo	26°
Bonn	12°	Kopenhagen	12°
Dresden	13°	Las Palmas	23°
Essen	12°	London	11°
Frankfurt	12°	Madrid	14°
Hamburg	12°	Mallorca	13°
List/Sylt	13°	Moskau	8°
München	15°	Nizza	18°
Stuttgart	14°	Oslo	11°
Algier	22°	Paris	12°
Amsterdam	13°	Prag	12°
Athen	24°	Rom	17°
Barcelona	20°	Stockholm	11°
Brüssel	17°	Tel Aviv	28°
Bukarest	17°	Tunis	29°
Helsinki	9°	Wien	10°
Istanbul	19°	Zürich	11°

Sonnenanfang: am Sonntag: 7.08 Uhr, Untergang: 17.03 Uhr, Mondanfang: 12.19 Uhr, Untergang: 19.29 Uhr, Sonnenanfang: am Montag: 7.10 Uhr, Untergang: 17.01 Uhr, Mondanfang: 13.21 Uhr, Untergang: 19.27 Uhr. *in MEZ, zentraler Ort Kassel

Existiert ein Selbstmord-Pakt unter Schülern?

J. BÖHNW. W. Dallas

Eine mysteriöse Selbstmordepidemie unter den Gymnasiasten in Clear Lake City – am Stadtrand von Houston – hat in der Gemeinde Entsetzen und eine Welle von Notrufen ausgelöst. Schulbehörden, Polizei und Eltern versuchen, nach dem neunten Selbstmordopfer seit Mitte August in eilig einberufenen Beratungen die Gründe für die Selbstmorde unter den Teenagern herauszufinden.

Nach Gerüchten über einen „Suizid-Pakt“ unter den Gymnasiasten ermittelten Psychologen unter Hochdruck 15 besonders gefährdete Jungen und Mädchen. 3000 andere wurden im Auditorium des größten Schulkomplexes des Ortes zusammengerufen und über Kontakt- und Hilfsmöglichkeiten für etwaige Notlagen informiert. Die Fernsehstationen von Houston verbreiteten mehrfach Adressen und Telefonnummern von zum Teil neu eingerichteten Notdiensten für Jugendliche, die sich in einer ausweglosen Lage sehen.

Die Suizidepidemie in dem nahe der amerikanischen Raumfahrtorganisation NASA gelegenen Ort ist um so merkwürdiger als die sechs bisherigen Opfer – vier Jungen und zwei

Mädchen – keinesfalls in materiell bedingten Verhältnissen lebten. Clear Lake City – inmitten einer attraktiven Seelandschaft unweit der Küste des Golfs von Mexiko – gilt als Ort mit hohem Freizeitwert und ohne sonderliche Probleme. Das Bildungsniveau der Einwohner liegt erheblich über dem nationalen Durchschnitt. Soziologisch hat Clear Lake City viel mit Plano gemeinsam, einem ebenfalls von begüterten Familien bewohnten Vorort von Dallas, wo im vergangenen Jahr sechs Jugendliche innerhalb von Monaten freiwillig aus dem Leben schieden.

Die Selbstmordwelle, die im August durch den Suizid eines 19-Jährigen Jungen ausgelöst wurde, der sich erschoss, traf die Eltern und die Schulbehörden völlig unerwartet.

Psychologen warnten Väter und Mütter vor etwaigen Nachahmefällen. Es sei nicht außergewöhnlich, so hieß es, daß Jungen und Mädchen in der Pubertät zur Kopie aus von tragisch-dramatischen Handlungen neigten. Die Eltern wurden aufgefordert, auf Verhaltensänderungen ihrer Kinder zu achten: Isolation, plötzliche Schweigsamkeit und Abwesenheit, obwohl sie wüßten, daß sich ihre

Kinder mit einigen nicht einfachen Problemen herumschleppten.

Besonders beunruhigend ist, daß fünf der bisherigen Opfer miteinander befreundet waren und alle sechs Opfer aus Clear Lake City stammten. Gymnasien besuchen und zum gleichen Kirchensprengel gehörten. Vor wenigen Tagen griff die „Epidemie“, die sich, wie Psychologen bemerkten, wie „Herpes oder Schmutz“ verbreiten könne, auf einen anderen Vorort im Norden der Stadt über. Dort erhängte sich am 20. Oktober der zehnjährige Shayne King zu Hause. Sechs Tage später erschoss sich die 16-jährige Oberschülerin Felicia Handy. Ob die beiden Tragödien zusammenhängen, ist immer noch unklar. Vermutlich aber nicht.

Hier wie in Clear Lake City bleiben die entscheidenden Fragen trotz gründlicher Untersuchungen und Befragungen von Verwandten, Lehrern und Freunden immer noch offen. Eine einheitlich motivierte Grundlinie gibt es nicht. Einige Teenager hatten Schwierigkeiten in der Schule, andere nicht. Einige tranken gelegentlich, dann sogar größere Mengen Alkohol und nahmen hin und wieder auch Drogen, andere nicht. Auch die Art

des Selbstmordes war nicht identisch. „Wir können einfach keinen eindeutigen ursächlichen Zusammenhang finden“, meinte der stellvertretende Direktor der Schulbehörde des Distrikts Clear Lake, James Larabee, am 12. Oktober. Das einzige, einigermaßen durchgängige Band bleibe die Freundschaft oder zumindest Bekanntschaft unter den jungen Leuten. Das Elterngeld der Schulbehörde gebildete Psychologenteam fand Belege, die auf eine weitverbreitete Blutsbrüderschaft unter den Jungen und Mädchen von Clear Lake City unter dem Motto „True bis in den Tod“ hinweisen.

Die hohe Selbstmordrate amerikanischer Teenager ist ein seit langem ungelöstes Problem. Jährlich bringen sich in den USA an die 5000 Teenager aus den unterschiedlichsten Motiven um. (Zum Vergleich: In der Bundesrepublik Deutschland waren es 83 1980). Psychiater mutmaßen, daß junge Amerikaner aus dem geborenen Bürgerum zu lange und zu behütet in einer idealistischen Atmosphäre erzogen werden, und manche dann die Desillusionierung nicht ertragen.

Ephraim Kishon Abraham kann nichts dafür

66 neue Satiren



Lachen ist wieder 'in'!

66 neue, berückend komische Satiren über Zeiterscheinungen und Menschen von heute und morgen. Kishons funkelnur Humor beweist, daß die Welt gar nicht so trostlos ist, wie sie auf den ersten Blick aussieht.

Kishons Jubiläumsgeschenk für jung und alt

256 Seiten · DM 24,- · Langen Müller



Werkzeug- und Sondermaschinenbau

Wir sind ein namhaftes Unternehmen auf dem Gebiet der Umform-Technik mit ca. 160 Mitarbeitern, mitten im zentralen Erholungsgebiet des Harzes gelegen.

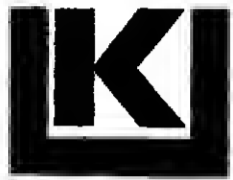
Zu unserem Kundenkreis in 95 Ländern zählen führende Produzenten der Konsum- und Investitionsgüter-Industrie.

Im Zuge unserer Personalplanung suchen wir den

Leiter Konstruktion und Entwicklung

der sich systematisch in die kundenbezogenen Problemlösungen unserer Produkte einarbeiten soll. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit wird insbesondere auf dem Gebiet der

- ☐ kontinuierlichen Weiterentwicklung und
- ☐ der systematischen Neuentwicklung in der Umform-Technik liegen.

**Kienbaum Personalberatung**

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Wir denken an einen Ingenieur von ca. 35-45 Jahren mit mehrjähriger Konstruktionspraxis, der über nachweisbare Führungserfahrung verfügt. Er sollte beweglich und aufgeschlossen sein und seine Mitarbeiter zu neuen Ideen und Leistungen begeistern können.

Zur ersten telefonischen Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, die Herren Mehl und Lutz, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 zur Verfügung. Absolute Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken sind selbstverständlich.

Aufstrebende Herren, die in diese verantwortungsvolle Führungsposition hineinwachsen wollen, bitten wir um Einsendung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Angabe der Einkommensvorstellungen und des Eintrittstermins) unter Kennziffer 790 183 an Ferdinandstraße 28 - 30, 2000 Hamburg 1.

Standort Krefeld

Unsere Firmengruppe gehört in Deutschland zu den führenden Handelsgesellschaften mit Pkws, Kfz-Teilen und -Zubehör. Eines unserer Tochterunternehmen ist spezialisiert auf Autozubehör, das unter der Marke „aroso“ vor allem an Kaufhäuser, C + C-Märkte und Fachhändler verkauft wird. Hierfür suchen wir den

Verkaufsleiter Innendienst

Die Position wird neu eingerichtet und soll unseren Geschäftsführer, der auch die Vertriebsaktivitäten „nach draußen“ in Personalunion leitet, wirksam entlasten. Die Aufgabe umfaßt die Verkaufsabwicklung, das Lagerwesen und den Kundendienst.

Wir stellen uns einen Herrn mit einer fundierten betriebswirtschaftlichen Basis im Alter von 30-40 Jahren vor, der fähig ist, ein Team von etwa 50 Mitarbeitern zu führen. Er braucht daher Führungserfahrung und Organisationstalent. Er sollte aus dem Innendienstverkauf eines Handelsunternehmens kommen, während uns Vorerfahrung aus dem Kfz-Handel als zweitrangig erscheint. Unabdingbar sind dagegen detaillierte Erfahrungen mit DV-gestützter Abwicklung in den o. g. Teilbereichen.

Für erste telefonische Kontakte steht Ihnen unser persönlicher Berater, Herr Bernd Niestrath, Tel. 02 11 / 4 55 52 45, zur Verfügung. Ihre Kontaktaufnahme unterliegt jeglicher Art von Diskretion, die von Ihnen gewünscht wird.

Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Ist-/Soll-Bezüge, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 840 036 an Füllenbachstraße 8, 4000 Düsseldorf 30.

**Kienbaum Personalberatung**

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Handelsprofi Food und Non-food

Wir sind ein renommiertes Handelsunternehmen mit über 1 Mrd. Umsatz. Durch Spezialisierung auf die Betreuung großflächiger SB-Warenhäuser und Verbrauchermärkte haben wir uns eine hervorragende Marktposition und ein auch in die Zukunft gerichtetes deutliches Wachstum sichern können.

Für den Bereich „Warenwirtschaft“ suchen wir einen erfahrenen Handelsstrategen als

Geschäftsbereichsleiter

der für die Bereiche Sortimentsgestaltung, Verkauf und Außenorganisation unseres als Profit-Center geführten Einzelhandels-Filialunternehmens verantwortlich zeichnet. Er berichtet direkt dem Vorsitzenden der Geschäftsführung und gehört der erweiterten Geschäftsleitung der Unternehmensgruppe an.

Die besten Voraussetzungen haben Interessenten aus dem Einzelhandel mit Erfahrungen und nachweislichen Erfolgen in der Führung und Steuerung großflächiger Märkte (Food und Non-food).

Wir legen besonderen Wert auf eine Integre Persönlichkeit mit Format und Engagement, die durch Vorbild und Argumentation zu überzeugen weiß.

Für Herren im Alter bis Mitte 40 bietet sich hier die unternehmerische Chance mit Vertragsbedingungen, die der Größe der Aufgabe voll entsprechen.

Falls Sie weitere Informationen über die ungewöhnlich anspruchsvolle Aufgabe wünschen, stehen Ihnen gerne unsere Berater, Herr Jochen Kienbaum und Frau Claire Scollar, unter der Tel.-Nr. 0 22 61 / 70 31 40 zur Verfügung. Diskretion sowie die Beachtung von Sperrvermerken werden selbstverständlich zugesichert.

Die Zusendung aussagefähiger Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Eintrittstermin, Gehaltsvorstellung) unter der Kennziffer 862 631 an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach.

**Kienbaum Personalberatung**

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

**PHILIPS**

Wir gehören zu den Marktführern im Konsumgütergeschäft in Deutschland. Wir vertreiben Produkte der Bereiche Unterhaltungselektronik, Lichttechnik und Haushaltsgeräte. Mit zentralem Sitz in Hamburg sind wir bundesweit durch eine weitgefächerte Verkaufsorganisation vertreten.

Planer/Disponent(in)

für den Unternehmensbereich Kleine Hausgeräte

Neben der verantwortlichen Planung und Disposition sämtlicher Konzernzulieferungen und Einkäufe wird es zu Ihren Aufgaben gehören, Konfektionierungsaufträge zu steuern.

Ihr Arbeitsort wird Hamburg sein.

Neben einer abgeschlossenen kaufmännischen Ausbildung sollten Sie folgende Voraussetzungen mitbringen:

- ☐ Erfahrung im Umgang und Einsatz von EDV-unterstützten Planungsverfahren
- ☐ Durchsetzungsvermögen und Überzeugungskraft

- ☐ Verantwortungsbewußtsein für die weitere Ausprägung unserer Zielsetzung

Wir bieten Ihnen ein leistungsgerechtes Einkommen und die in unserem Hause üblichen Sozialleistungen.

Wenn Sie an dieser anspruchsvollen und vielseitigen Aufgabe interessiert sind, richten Sie bitte Ihre Bewerbung an:

Mönckebergstraße 7
2000 Hamburg 1
Personalabteilung
Telefon 0 40 / 3 29 73 39
Herr Schoch

Philips GmbH
Unternehmensgruppe Konsumgüter

Entwicklungschance in Kommunikationstechnik

Zeitgemäßes Design, zukunftsweisende Technik und hohes Qualitätsniveau sind mit dem Namen unseres mittelständischen Unternehmens verbunden.

Unser Produktionsprogramm umfaßt Türsprech-, Bürosprech- und Einbruchmelde-systeme. Wir erweitern unsere Entwicklungsabteilung und suchen einen

Diplomingenieur FH/Ing. grad.**Fachrichtung Nachrichtentechnik**

Mehrere Jahre Berufserfahrung im Bereich der Fernmeldetechnik und umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der Analog- und Digitaltechnik müssen wir voraussetzen.

Das Aufgabengebiet beinhaltet die Entwicklung von Komponenten und Interfaceschaltungen zur Ankopplung privater Einrichtungen an öffentliche Kommunikationsnetze oder Dienste mit Projektbetreuung.

Wir haben gleitende Arbeitszeit in allen Bereichen und bieten eine Dotierung und Sozialleistungen eines fortschrittlichen Unternehmens. Unser Standort liegt in reizvoller Umgebung in Südwest-Deutschland.

Mehr über Aufgabe, Standort und Unternehmen können Sie im vertraulichen Gespräch mit unserem Berater, Herrn G. W. Heilmann erfahren. Sie erreichen ihn werktags über Tel.-Nr. 0 22 61 - 2 60 83 und samstags/sonntags über 0 22 62 - 9 78 80. Ihre schriftlichen Interessensbekundungen (handschriftliches Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild) senden Sie bitte unter Kennziffer 981 193 an Postfach 10 05 46, 5270 Gummersbach.

**Kienbaum Personalberatung**

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Ideen verändern die Welt

Das Erfolgskonzept unseres weltweiten Unternehmens heißt stetiges Wachstum durch Forschung, Entwicklung und Service – entscheidend dafür sind Dynamik und Ideenreichtum unserer Mitarbeiter.

Für unser internationales Laboratorium in Hamburg suchen wir eine/n

Dipl.-Ingenieur/in Chemie/Verfahrenstechnik

der in unserem Technikum als Gruppenleiter für ein kleines Team verantwortlich ist für Auswahl und Compounding von Materialien, Verfahrenstechniken, Herstellung von Prototypen und Kleinserien.

Sie haben:

praktische Kenntnisse der Verfahrens- und Anwendungstechnik auf dem Gebiet der Elastomere und Technischen Kunststoffe, ergebnisorientierte Führungseigenschaften, gute Englischkenntnisse.

Wir bieten:

einen sicheren Arbeitsplatz, leistungsorientierte Bezahlung und die fortschrittlichen Sozialleistungen eines Weltunternehmens. Über Nachteile, die Ihnen ein Wechsel zum Jahresende bringt, würden wir uns gern persönlich mit Ihnen unterhalten.



ELECTRICAL LABORATORIES GMBH
Personalabteilung
Georg-Wilhelm-Straße 183-185, 2102 Hamburg 93

Für Härtesalze und Industrieöfen Kunden betreuen

Wir suchen für das Arbeitsgebiet Härtesalze und Industrieofenbau einen

Diplom-Ingenieur (FH)

Maschinenbau/Elektrotechnik

Sie werden Kunden betreuen, Akquisition betreiben, neue Produkte und Verfahren einführen. Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit wird der Außendienst in Norddeutschland sein. Während einer einjährigen Einarbeitungszeit im Stammhaus des Geschäftsbereichs in Hanau werden Sie gründlich auf Ihre neue Aufgabe vorbereitet. Wir denken an einen berufserfahrenen Ingenieur zwischen etwa 30-35 Jahren mit Kenntnissen in der Wärmebehandlung von Stählen oder im Industrieofenbau. Wir erwarten von ihm Zielstrebigkeit und sicheres, gewandtes Auftreten. Wohnsitz sollte der Großraum Hamburg sein.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung (handgeschriebener Lebenslauf in Kurzfassung, Zeugniskopien und Lichtbild) an die Niederlassungsleitung.

Degussa AG
Verkaufsniederlassung Hamburg
Rothenbaumchaussee 40
Postfach 2587
2000 Hamburg 13

Degussa

Wir führen weltweit und in unseren modern eingerichteten Werkstätten komplizierte Schweißreparaturen mit Garantie durch.

Für die Schweißaufsicht und für die Abnahme der Schweißprüfungen suchen wir einen erfahrenen

Schweiß-Fachingenieur

Wir bieten sehr gute Bedingungen.
Schriftliche Bewerbungen erbeten an

Gränges Metalock GmbH
Gutenbergring 64, 2000 Norderstedt

Gutbezahlte Heim-, Freizeit- und Nebenbeschäftigung

Ausführliche Informationen gegen 5,- DM von
R.-Bott-Versand, Samperschlagstr. 6, 8751 Stockstadt

An alle Anlageberater und Vertriebsleute!

SIND SIE BEREIT

sich von November 1984 bis Dezember 1985 fulltime für eine Sache einzusetzen, bei der Sie ca. 500.000,- DM verdienen?

Wenn ja, stellen wir Ihnen ein Superprodukt auf dem Kapitalbeteiligungsmarkt (Touristik und Freizeit) zur Verfügung. Sie werden von uns laufend kostenlos geschult. Außerdem bekommen Sie sämtliche Werbemittel und jede Art von Verkaufunterstützung.

Bitte schreiben Sie unter D 10 732 an WELT-Verlag,
Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wo Erfolg vom Computer abhängt, geben wir Sicherheit.

1974 gegründet, hat Tandem heute mehr als 4.600 Mitarbeiter. Unsere NonStop™ Mehrrechner-Systeme finden immer mehr Resonanz in allen Bereichen der Verwaltung, bei Banken, in der Industrie und bei Versicherungen. Wir bieten damit unseren Kunden ausfallgeschützten Betrieb, Datensicherheit, modulare Ausbaufähigkeit, online-Transaktionsverarbeitung und die Vorteile modernster Software. Unser Erfolg und unser Wachstum ist das Ergebnis der außergewöhnlichen Leistung und Qualifikation unserer Mitarbeiter.

Für Pre- und Post-Sales-Aufgaben in der Systemanalyse
unserer Geschäftsstelle Hamburg suchen wir zum 1. Januar oder später einen

System-Ingenieur

Ihre Aufgabe verlangt eine selbständige Arbeitsweise. Dies setzt fundierte, durch Studium erworbene Kenntnisse und mehrjährige praktische Software-Erfahrung bei Großrechnerherstellern voraus. Ein verantwortlich abgeschlossenes Softwareprojekt ist von Vorteil. Mehrere der folgenden Gebiete sollten Ihnen bereits vertraut sein:

Funktionen eines Großrechner-Betriebs-
systems · Dialogmonitore · Datenfernver-
arbeitung · Rechnernetze · Datenbanken.

Es erwartet Sie eine Gruppe erstklassiger Fachleute. Sie werden nach gezielter Schulung die Systemsoftware-Implementierung und -Betreuung für Kunden übernehmen, denen Sie als verantwortlicher Tandem Mitarbeiter in allen Software-Fragen zur Verfügung stehen. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit unseren Vertriebsbeauftragten werden Sie Lösungsvorschläge für online-Anwendungen erarbeiten und überzeugend präsentieren.

Wir bieten Ihnen ein ausgezeichnetes Betriebsklima, einen überdurchschnittlich dotierten Arbeitsplatz, großzügige Firmenwagen-Regelung, Beteiligung am innerbetrieblichen Aktienkaufplan und ein attraktives Sozialpaket. Telefonische Vorabinformationen erhalten Sie von unserem Branch-Software-Manager, Telefon (040) 351721 oder schreiben Sie an:
Tandem Computers GmbH, Personalabteilung
Ben-Gurion-Ring 164 · 6000 Frankfurt 66

TANDEM

Mit mehr als 10 000 Beschäftigten gehört unser Unternehmen zu den Großen seiner Branche. Firmensitz ist eine norddeutsche Großstadt.

Wir suchen für die Personalabteilung einen qualifizierten

Personalreferenten

mit wirtschaftswissenschaftlicher oder juristischer Ausbildung.

Das Aufgabengebiet umfaßt die eigenverantwortliche personelle Betreuung von mehreren hundert Angestellten. Berufliche Erfahrung müssen wir also voraussetzen.

Für uns bedeutet Personalarbeit aber auch eine Herausforderung an die Persönlichkeit, an Takt und Fairneß, an Intelligenz und Kreativität. Wir erwarten einen ausgeprägten Leistungswillen und die Bereitschaft zu einer guten Zusammenarbeit mit Kollegen, Führungskräften und den Betriebsräten unseres Hauses.

Wir bieten Ihnen alle Voraussetzungen für eine schnelle Einarbeitung und für eine aussichtsreiche Entwicklung.

Angebote erbeten unter G 10317 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

BERLINER VOLKSBANK



Wir sind

Berlins größte genossenschaftliche Bank mit einem Geschäftsvolumen von rund 2.600 Mio. DM und 29 Stadtfilialen.

Wir suchen

Operator/in und Programmierer/in

in Assembler und COBOL

Wir haben

ein System IBM 4381 Modell 2 unter OS/MVS – JES 3 mit umfangreicher Peripherie installiert. Unser Datenfernverarbeitungsnetz IBM 3800 und IBM 3170 wird von ACF/VTAM, NCP und CICS gesteuert.

Die Programmierung wird unter TSO vorgenommen.

Unsere Programmiersprachen sind Assembler und Cobol. Wir arbeiten mit der Datenzugriffsmethode VSAM und im Operating im Zwei-Schicht-Betrieb.

Wir erwarten

Kenntnisse und praktische Erfahrungen in angegebenen Systemkomponenten.

Wir bitten

um Ihre schriftliche Bewerbung an die Berliner Volksbank (West) eG Personalabteilung,
Kaiserdamm 88, 1000 Berlin 19

Volksbank... mehr als Geld und Zinsen

Technischer Kaufmann für Spezial-Zemente

Deutsche Tochtergesellschaft einer internationalen Zementgruppe, führend in ihrer Branche, sucht einen ausgebildeten technischen Kaufmann (30-40 Jahre) für die Beratung ihrer Kunden sowie die Unterstützung ihrer Außendienstmitarbeiter in Deutschland.

Die Tätigkeit soll in enger Verbindung mit den verschiedenen Abteilungen unserer Muttergesellschaft ausgeübt werden (technische Abt., Entwicklungsabtl., Labor usw.). Hierfür sind gute Kenntnisse der französischen Sprache erforderlich.

Der Einsatz erfolgt je nach Bedarf im Innen- und Außendienst und erstreckt sich über die gesamte Bundesrepublik.
Ihre Bewerbungsunterlagen, die selbstverständlich vertraulich behandelt werden, richten Sie bitte mit Lebenslauf und Gehaltsvorstellung an unter X 10 594 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Technische Schulung

– Technische Einweisung von in- und ausländischen Kundenstammitarbeitern, die für den Service unserer Geräte verantwortlich eingesetzt sind.
– Vorbereitung und Durchführung entsprechender Schulungen – z. T. auch in englischer Sprache
– Erstellung technischer Unterlagen

Als eines der führenden Unternehmen unserer Branche haben wir auf dem Gebiet der Entwicklung und Herstellung von Analysengeräten für die analytische und klinische Chemie und Biochemie einen Namen, der weltweit für technische Qualität steht. Diesen guten Namen verdienen wir u. a. den besonderen Anstrengungen, unsere Kunden im Servicebereich stets zufriedenzustellen.

Als qualifizierter Mitarbeiter mit einer fundierten elektronischen Ausbildung und Erfahrungen in einer vorherigen Schulungstätigkeit können Sie an zentraler Stelle mithelfen, den hohen Standard unseres Kundendienstes aufrechtzuerhalten.

Sie führen verantwortlich technische Schulungen durch (Fehlerrückmeldung, trouble shooting) und garantieren auf diese Weise den aktuellen Kenntnisstand unserer in- und ausländischen Kundenstammitarbeiter.

Neben guten Englischkenntnissen, einer qualifizierten elektronischen Ausbildung und Schulungserfahrung wünschen wir uns einen Mitarbeiter, der über Eigeninitiative verfügt und im Team zu arbeiten gewohnt ist. Auf Ihre schriftliche Bewerbung antworten wir schnell und unter Wahrung der Vertraulichkeit.

Eppendorf Gerätebau
Netheler + Hinz GmbH
Postfach 65 06 70
2000 Hamburg 65

eppendorf
Analysesysteme für Medizin + Chemie

Meyer Breloh

Für eines unserer Beteiligungsunternehmen, eine alt-eingesessene, fundierte Ziegelei in der Lüneburger Heide, suchen wir per sofort oder später einen

leitenden Außendienstmitarbeiter Vormauerziegel

Das Verkaufsgebiet umfaßt das südliche Schleswig-Holstein, den Bezirk Hamburg und das Land Niedersachsen.

Wir erwarten einen engagierten Verkäufer – möglichst mit Erfahrungen aus dem technischen Außendienst der Baubranche –, der allerdings auch in der Lage ist, im Marketing-Bereich entscheidende Richtungsgele zu setzen.

Sie können unser Mann sein, wenn Sie außerdem ca. 30-45 Jahre alt und selbständiges Arbeiten gewöhnt sind. Der Nachweis einer erfolgreichen, an verantwortlicher Stelle durchgeführten Verkaufstätigkeit wäre von Vorteil.

Die finanzielle Vergütung entspricht mit Festgehalt und Erfolgsprovision den Anforderungen an diese Position. Ein Pkw wird zur Verfügung gestellt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen und Gehaltswunsch an unsere Geschäftsführung in unten genannter Firma.



Heinrich Meyer-Werke
Breloh GmbH
3042 Munster

Telefon:
(0 51 92) 132-112

Mit unseren Kunststoffprodukten sind wir am Dach und Tiefbau zu Hause. Neue technische Entwicklungen fordern eine verstärkte Beratungstätigkeit bei Architekten, Baubehörden und auch auf der Baustelle.

Für die Gebiete München, Frankfurt, Stuttgart, Köln und das Ruhrgebiet suchen wir

jüngere Bauingenieure FH/TU

Umfangreiche Berufspraxis erwarten wir nicht, wohl aber Kontaktfähigkeit, sicheres Auftreten und Erfolgswillen. Wir schulen Sie gründlich für ein weitgehend selbstständiges Arbeitsgebiet im Außendienst. Ein leistungsgerechtes Gehalt wird ergänzt um Erfolgsprämien und die Sozialleistungen eines großen Unternehmens. Ein neutrales Firmenfahrzeug, das Sie auch privat nutzen können, stellen wir zur Verfügung.

Bitte richten Sie aussagefähige Bewerbungsunterlagen an unsere Beratungsagentur.

**Das Technik-Team
Roschack + Partner**
Postfach 21 26, 5205 Sankt Augustin 2

Krankenhausbau und -technik

Als wachsende Beteiligungsgesellschaft einer mittelständischen Unternehmensgruppe bieten wir Kliniken und Krankenhäusern überzeugende Problemlösungen für die Innenausstattung.

Im Zuge des weiteren Ausbaues unserer Vertriebsorganisation suchen wir einsatzfreudige

Vertriebsingenieure für die Gebiete Nord - Mitte - Süd

zur Realisierung unserer ehrgeizigen Marketing- und Vertriebsziele. Dabei denken wir an Ingenieure, Techniker oder technische Kaufleute der Fachrichtung Biomedizinische Technik, Krankenhaustechnik oder Krankenhausbau mit nachweisbaren Erfolgen im Vertrieb beratungsintensiver Investitionsgüter.

Unsere künftigen Vertriebsingenieure bieten wir attraktive Konditionen und die Entwicklungsmöglichkeit zum Gebietsverkaufsleiter. Interessierte Herren bitten wir um Einsendung vollständiger Bewerbungsunterlagen unter Kennziffer 10784 an die mit der Weiterleitung beauftragte Agentur an Postfach 31 01 86, 5270 Gummersbach 31.



**Terra Personal-Marketing
der Kienbaum Unternehmensgruppe**

Wir sind eine der großen deutschen Versicherungsgruppen.
Für den Neubau unserer Hauptverwaltung in Düsseldorf suchen wir den

Leiter Haustechnik

Sein Aufgabengebiet wird die Überwachung des technischen Betriebes, die Unterhaltung eines Wartungs-, Stör- und Reparaturdienstes sowie die Leitung der Hausverwaltung umfassen. Zunächst jedoch soll er bei der Erstellung unseres neuen Verwaltungsgebäudes mit den von uns beauftragten Fachingenieuren zusammenarbeiten und die Montage der haustechnischen Einrichtungen mitüberwachen.

Wir möchten diese verantwortungsvolle Aufgabe einem Ingenieur der Fachrichtung Elektro- bzw. Regeltechnik mit Kenntnissen der Raumluft- bzw. Sanitärtechnik übertragen. Auch einen Schiffsbetriebsingenieur würden wir gern in die engere Wahl ziehen.

Der ideale Bewerber sollte über einige Jahre Berufspraxis und nicht zuletzt über Kontaktfähigkeit und Verhandlungsgeschick verfügen.

Wenn unser Angebot auf der Linie Ihres bisherigen beruflichen Werdeganges liegt, möchten wir Sie gern kennenlernen. Bitte, senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter dem Kennwort „Leiter Haustechnik“ an unsere Personalabteilung.

VICTORIA
Versicherungs-Gesellschaften
Personalabteilung
Bahnstraße 2/Königsallee
4000 Düsseldorf 1
(02 11) 828-22 14

VICTORIA

Versicherungs-Gesellschaften



LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Die Landeshauptstadt Hannover sucht für die CDU-Ratsfraktion zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen weiteren

Fraktionsassistenten

Aufgabe der Fraktionsassistenten ist es, die Ratsmitglieder bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zu unterstützen.

- Entscheidungshilfen aufzubereiten und auszuarbeiten,
- Argumentation und Schriftverkehr zu formulieren.

Die Aufgabe erfordert es auch, an Sitzungen teilzunehmen, diese teilweise zu protokollieren, mit den anderen Fraktionen und der Verwaltung zusammenzuarbeiten.

Neben den Fraktionsassistenten (eine der beiden Stellen ist mit einem Juristen besetzt) sind eine Referentin, eine Sekretärin und zwei Schreibkräfte in der Fraktionsgeschäftsstelle tätig. Einer der beiden Assistenten kann mit der Aufgabe des Fraktionsgeschäftsführers betraut werden.

Der Bewerber sollte Beweglichkeit, Engagement und Aufgeschlossenheit besitzen, um auch außergewöhnlichen Anforderungen gerecht werden zu können.

Die Vergütung erfolgt nach Gruppe III b des BAT.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild richten Sie bitte bis zum 28. November 1984 an den Vorsitzenden der CDU-Ratsfraktion, Herrn Reinhard Bräse, MdB. (persönlich), Osterstraße 59, 3000 Hannover 1.

An alle Direktvertriebsverkäufer: Vertriebskooperation

Wir haben das – was andere nicht haben.

Ein konkurrenzloses und hochwertiges Naturprodukt.

Anforderungen: Seriöse Vertriebspartner mit professioneller Direktvertriebsorganisation (prov. Endverbraucher), für neue Produkte aufgeschlossen und mit einer soliden finanziellen Basis.

Wir bieten: sehr gute Konditionen, stetig wachsendes Einkommen durch sicheres Folgegeschäft und intensive Unterstützung zur Vermarktung des Produktes, tatsächlich konkurrenzloses, hochwertiges Naturprodukt, Alleinvertriebsrechte.

Telefonische Kontaktaufnahme mit Fr. Groß, Tel.-Nr. 0 61 95 / 30 47, Montag bis Freitag von 10.00 bis 14.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 14.00 Uhr.

Schriftliche Bewerbungen mit evtl. Sperrvermerken an die Agentur Stippich + Weygandt GmbH, Jahnstr. 45, 6000 Frankfurt 1.

Bei der Polizei-Führungsakademie Münster als gemeinsame Aus- und Fortbildungsstätte des Bundes und der Länder für den höheren Polizeivollzugsdienst ist zum frühestmöglichen Termin die Stelle eines

Dipl.-Politologen Dipl.-Pädagogen Dipl.-Psychologen oder Dipl.-Soziologen

für den Fachbereich Gesellschaftswissenschaften neu zu besetzen.

Gesucht wird ein Fachvertreter mit umfassenden Grundkenntnissen auch in den jeweils anderen Fächern, so daß er sich fachübergreifend in sozialwissenschaftliche Probleme und Projekte einarbeiten kann. Dabei sind entsprechende Methodenkenntnisse erforderlich.

Er muß in der Lage sein, innerorganisatorische und gesellschaftliche Konfliktsituationen zu analysieren und entsprechende Handlungsvorschläge pädagogisch für die Erwachsenenbildung umzusetzen. Hierbei sind medienpädagogische Erfahrungen nützlich.

Berufserfahrung ist erwünscht, aber nicht Voraussetzung. Geboten wird eine Einstellung nach Vergütungsgruppe II e Bundesangestelltentarifvertrag; bei entsprechenden Voraussetzungen ist eine Übernahme in das Beamtenverhältnis auf einer Planstelle der Besoldungsgruppe A 15 möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 2. 11. 1984 zu richten an den Präsidenten der Polizei-Führungsakademie, Postfach 48 03 53, 4400 Münster.

Wir betreiben die Mietfinanzierung von Investitionsgütern (Leasing von Produktionsanlagen, Industrieanordnungen, Kaufhauserrichtungen, Fahrzeugen, elektronischen Datenverarbeitungsanlagen etc.).

Seit mehr als 20 Jahren sind wir ein führendes Unternehmen unserer Branche. Unsere Kunden sind Unternehmen aller Wirtschaftszweige und aller Größen.

Wir suchen bewegliche Bank- oder Industriekaufleute zum weiteren Ausbau unserer

Akquisition

Herren, die Ihre Fähigkeiten im Außendienst unter Beweis stellen und zum Erfolg bringen wollen, kommen für die anspruchsvollen und abwechslungsreichen Aufgaben als

Direktionsbeauftragte

in Frage.

Die Tätigkeit erstreckt sich von der Anbahnung neuer und der Pflege bestehender Geschäftsverbindungen über Vertragsverhandlungen bis zum Vertragsabschluß.

Unsere Gesprächspartner sind die Entscheidungsträger in ihren Unternehmen. Sie erwarten von unseren Herren eine Gesprächsführung auf hohem Niveau. Deshalb sollten Sie gute Umgangsformen, Verhandlungsgeschick und Erfahrung z. B. im gewerblichen Kundenkreditgeschäft einer Bank oder im Verkauf von Investitionsgütern mitbringen.

Gründliche Einarbeitung in unserem Hause ist gewährleistet. Die Dotierung ist der Aufgabenstellung entsprechend.

Wenn Sie durch eigene Leistung die gebotene Entwicklungsmöglichkeit nutzen wollen, erwarten wir gern Ihre Bewerbung.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Unterlagen. Wir werden uns mit Ihnen in Verbindung setzen.



mietfinanz®

mietfinanz GmbH, Wilhelmstraße 20, 4330 Mülheim/Ruhr,
Postfach 1013 38, Telefon (02 08) 310 31, Telex 8 56 755

Leiter Betriebstechnik

Führung der Arbeitsbereiche

- Werkzeugbau
 - Konstruktion/Formenentwicklung
 - Vorrichtungsbau
 - Wartung und Instandhaltung
 - Ersatzteillager
- mit insgesamt ca. 40 Mitarbeitern

Berufsausbildung von durchschnittlich vier angehenden Werkzeugmachern.

Direkt dem Betriebsleiter „Kunststoffverarbeitung Oldenburg“ unterstellt, fordert diese Aufgabe einen qualifizierten Fachmann mit mehrjähriger Führungserfahrung. Als Ingenieur der Fachrichtung Maschinenbau haben Sie idealerweise Ihren beruflichen Schwerpunkt im Sondermaschinenbau oder im Bereich Werkzeug- und Formenbau (Spritzguß).

Hierin – speziell im Neubau und in der Reparatur hochbelasteter Formen und in der Konstruktion und Formenentwicklung – liegen die Hauptanforderungen der zu besetzenden Stelle.

Aber auch Aufgabenbereiche wie Wartung und Instandhaltung aller Anlagen, Maschinen und Einrichtungen sowie die Verantwortung für das dazugehörige Ersatzteillager und einen entsprechenden Vorrichtungsbau liegen in Ihrer Hand – ebenso wie die Berufsausbildung von angehenden Werkzeugmachern.

Wenn Sie sich diesen hohen Anforderungen an fachlicher und persönlicher Qualifikation gewachsen fühlen, sollten Sie sich umgehend schriftlich bei uns bewerben. Vertraulichkeit sichern wir ebenso zu wie den etwaigen Ausgleich von finanziellen Nachteilen, die bei einem Wechsel zum Jahresende entstehen können.

Als Zweigwerk der Firma Eppendorf Gerätebau, die in der Entwicklung und Herstellung von medizinischen Analysensystemen weltweit zu den Marktführern zählt, fertigen wir in

Oldenburg/Holstein Kunststoff-Einmalartikel höchster Präzision.

Der Standort Oldenburg liegt mit seiner Ostseelage in einem landschaftlich reizvollen Feriengebiet mit hohem Freizeitwert.

eppendorf
Analysesysteme für Medizin + Chemie

Assistent/in der Geschäftsleitung

Unser Kunde arbeitet als Produktionsunternehmen für einen international tätigen Markenartikel der Nahrungsmittelindustrie. Aufgabe des Assistenten wird es sein, den Bereich Neue Produkte zwischen den Abteilungen des Hauses und den beteiligten Stellen in den Partnerfirmen zu organisieren, zu koordinieren und das Ergebnis verhandlungssicher zu präsentieren.

Wenn wir erwarten: Einen Herrn oder eine Dame im Alter ab 30 Jahren, der/die nach einer fundierten kaufmännischen Ausbildung bzw. einem betriebswirtschaftlichen Studium bereits Berufserfahrungen erworben hat. Voraussetzung für die erfolgreiche Bewältigung der Aufgaben ist ein ausgeprägtes Urteilsvermögen, Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft, die Fähigkeit, Ideen verkaufen zu können ebenso wie Verständnis für technische und wirtschaftliche Möglichkeiten. Der ideale Kandidat sollte ein bewußter Verbraucher sein, der in der Lage ist, Anregungen aus dem Markt aufzunehmen und diese kreativ umzusetzen. Englische und französische Sprachkenntnisse wären von Vorteil.

Was Sie erwarten können: Eine Position mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten und ein attraktives Einkommen. Mit Ihrem Erfolg werden auch Ihre Chancen im Unternehmen wachsen.

Hamburg
Essen
Frankfurt
Stuttgart
München

SCS

Personalberatung GmbH

Systemprogrammierer DOS/VSE Verantwortung für die gesamte System-Software

Unser Kunde ist ein traditionsreiches, im Bereich Kältekompressoren- und aggregate weltweit führendes Industrieunternehmen: Firmensitz ist eine deutsche Großstadt mit hohem Freizeitwert. Für Einsatz und weiteren Ausbau der System-Software – DOS/VSE, CICS, DL1 – eines neu installierten IBM-Systems 4331 suchen wir „als Mann der ersten Stunde“ einen qualifizierten Systemprogrammierer.

Wenn wir erwarten: Einen Herrn oder eine Dame, der/die nach einem informatik-, Mathematik- oder EDV-orientierten BWL-Studium oder vergleichbaren Kenntnissen und erfolgreichem Berufsweg wenigstens zwei Jahre Systemerfahrungen aus einem ähnlichen Umfeld mit Dialog- und Datenbank-anwendungen mitbringt und seine/ihre Entwicklung in einem Aufgabenspektrum mit alleiniger Systemverantwortung

fortsetzen möchte. Neben konzeptioneller Stärke erwarten wir Engagement, Initiative und Kooperationsbereitschaft. Was Sie erwarten können: Eine hochinteressante, selbständige Aufgabe in einer wachsenden Datenverarbeitung mit Priorität für fachliche Weiterbildung; ein attraktives Gehalt mit den sozialen Leistungen eines Großunternehmens.

Hamburg
Essen
Frankfurt
Stuttgart
München

SCS

Personalberatung GmbH

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 616-W an den Anzeigenservice der SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Herr Heinz Tannert und Herr Jürgen Binger für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.

„? – WÄRME“ IST MEHR ALS HEIZEN

das ist die Unternehmensphilosophie unseres Kunden, für den wir einen begeisterungsfähigen, einsatzfreudigen und analytisch begabten

BETRIEBSWIRT

mit ausgeprägten Führungseigenschaften suchen. Er soll den ausgesprochenen Willen zum Erfolg durch Leistung mitbringen.

Unser Kunde ist ein stark zukunftsgerichtetes und vertriebsorientiertes Unternehmen mit großen, aber realistischen Zukunftsplänen. Das Unternehmen betreut und vertreibt bundesweit Heizanlagen für den Wohnungsbereich. Mit rund 130 Mitarbeitern wird ein Umsatz von über 30 Millionen DM getätigt. Die Steuerzentrale befindet sich am Rande des Ruhrgebietes, dort, wo es schon wieder grün, gesund und landschaftlich sehr reizvoll ist.

Der Bewerber soll sich als Leiter der Auftragssachbearbeitung und des Technischen Büros für Zentralplanungen bewähren und außerdem den zügigen Ausbau der gesamten EDV-Organisation verantwortlich leiten. Für Nachfragen der Technik und der EDV stehen bewährte Mitarbeiter im Hause und auch externe Berater zur Verfügung.

Bei Bewährung in den beiden angesprochenen Bereichen hat der Bewerber innerhalb eines Jahres die Chance, Karriere als Leiter des gesamten Innenbereiches mit weiteren 4 Abteilungen zu machen.

Entsprechend der Aufgabenstellung und den Anforderungen ist die Position außergewöhnlich gut dotiert.

Bitte senden Sie Ihre ausführliche schriftliche Bewerbung mit Lichtbild und dem Nachweis Ihrer Praxiserfolge in vergleichbaren Aufgabenstellungen zur vertraulichen Behandlung an



chance and future management, Robert Kober + Partner
An der Kälberhüt 3, D-6592 Wunsiedel

In unserem weltweit operierenden Transport- und Dienstleistungskonzern mit Tochter- und Beteiligungsgesellschaften im In- und Ausland nimmt das betriebliche Rechnungswesen einen hohen Stellenwert ein.

Für die Mitwirkung bei der Erstellung und Analyse von Jahresabschlüssen des In- und Auslands suchen wir einen

Mitarbeiter

Konzern-Rechnungslegung

mit sehr guten theoretischen Kenntnissen des betrieblichen Rechnungswesens und der einschlägigen wirtschaftsrechtlichen Vorschriften und Gesetze (Bilanzen, Steuern). EDV-Grundkenntnisse, die Fähigkeit zu detailbewussten Arbeiten, eine klare Ausdrucksfähigkeit und gute Englischkenntnisse setzen wir für diese Tätigkeit voraus. Praktische Erfahrungen aus dem Rechnungswesen wären von Vorteil, sind aber nicht Bedingung.

Wenn Sie glauben, den gestellten Anforderungen gerecht zu werden und Interesse haben, in einem international ausgerichteten Unternehmen verantwortungsvolle Aufgaben zu übernehmen, richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnissen sowie der Angabe der Stellenbezeichnung und Ihrer Gehaltsvorstellung an

Hapag-Lloyd AG
Personal Land
Ballindamm 25, 2000 Hamburg 1, Herr Ollenschläger, Tel. 0 40 / 3 03-26 79

Hapag-Lloyd AG

Unser Unternehmen sucht im Zuge seiner Expansion

Vertriebsmitarbeiter

die bisher Verhandlungen auf Geschäftsleitungs- und Vorstandsebene erfolgreich durchgeführt haben. Unter „erfolgreich“ verstehen wir nachweisbare Plazierungen im oberen Bereich bei Verkaufswettbewerben und überdurchschnittlich gesteigerte Umsatzziffern. Wir bieten im Gegenzug dafür

eine fundierte Produktschulung, gründliche Einarbeitung und hohe Vertriebsunterstützung an.

In gegenseitiger Kooperation sollen dann unsere Geschäftspartner ausführlich beraten werden. Für einen erfolgreichen Mitarbeiter wird ein Verdienst von

290.000,- p.a.

Realität werden. Unsere bundesweite Organisation erlaubt das Arbeiten vom Wohnort aus.

Jede Bewerbung wird von uns mit absoluter Diskretion behandelt. Bitte wenden Sie sich an uns unter
T 10 590 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Speziallacke für höchste Qualitätsansprüche

PILLNAY-Speziallacke sind ein wichtiger Bestandteil bei Blechpackungen. Mit PILLNAY-Speziallacken werden Getränke- und Konservendosen, Glas- und Flaschenverschlüsse lackiert.

Für die Vertriebsabteilung suchen wir einen

Außendienst-Mitarbeiter

für den Verkauf unserer Qualitätserzeugnisse an die Verpackungsindustrie in Europa. Das Aufgabengebiet umfasst auch den Vertrieb unserer Neuentwicklungen für Konserven- und Getränkedosen sowie die Betreuung unserer Kunden auf anwendungstechnischem Gebiet.

Unser neuer Mitarbeiter sollte fließend Deutsch und Englisch sprechen und schreiben können und ein gutes technisches Einfühlungsvermögen besitzen. Französische Sprachkenntnisse wären von Vorteil.

Über Einzelheiten der Tätigkeit und unsere Leistungen möchten wir Sie in einem persönlichen Gespräch informieren. Bitte bewerben Sie sich (tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Foto).

Grace GmbH – Personalwesen
Erlangang 31, 2000 Nordstedt
Frau I. H. Krause, Tel. 0 40 / 5 25 02 08
(ab 9.30 Uhr)

PILLNAY

GRACE

Dynamischer Verkaufsleiter

(FREIBERUFLICH)
für den norddeutschen Raum mit den Schwerpunkten Verkaufstraining und Betreuung für unsere Außendienstorganisation im Anzeigenverkauf von expandierendem Verlag bundesweit gesucht.

Einkommen: ca. 100.000 DM p. a.
Schriftliche Bewerbungen erbeten an:
EWALD SCHWARZ VERLAG
Wallbergstr. 1 - 8028 Teufkirchen/München, Tel. 0 89 / 6 12 80 17

Der weltbekannte Hersteller von Spielzeug höchster Qualität sucht einen jungen, dynamischen Mitarbeiter als

Sales-Promotion- und Merchandising-Manager.

Sie planen und entwickeln Verkaufsförderungsaktionen und sind für die Durchführung einschl. Produktion sowie für die Effizienz der eingesetzten Mittel im Rahmen des Budgets zuständig. Sie berichten direkt dem Marketing-Leiter.

Wenn Sie bis 30 Jahre alt sind und sich bereits Ihre ersten Spuren in dieser Position bei einem Markenartikelunternehmen mit internationalem Niveau erworben haben, wissen Sie, worauf es ankommt: Organisationstalent, technisches Know how, Kreativität, gute Englisch-Kenntnisse.

Wenn Sie diese anspruchsvolle Aufgabe reizt, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung inkl. Gehaltsvorstellung an:



LEGO GmbH
Personalabteilung
Itzehoeer Straße 31/33
2354 Hohenwestedt



Für unsere Mineralöl-Raffinerie mit Konversions- und Petrochemie-Anlagen in Heide (Holstein) suchen wir als Gruppenleiter(in)

Diplomingenieur TU/TH der Verfahrenstechnik

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Verfahrenstechnische Betreuung der Prozeß-Anlagen.
- Prozeßüberprüfung zur Optimierung der Ausbeuten und Produktverteilung.
- Durchführung von Studien über Prozeßverbesserungen.
- Überwachung des Energieeinsatzes mit Hilfe von DV-Programmen und Weiterentwicklung der Programme.

Anforderungen:

- Abschluß an Technischer Universität / TH im Fachbereich Verfahrenstechnik.
- Möglichst mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in einem Raffinerie- oder Chemiebetrieb bzw. in einer Ingenieur-Firma.
- Gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift.

Bewerbung mit vollständigen Unterlagen ist zu richten an

Deutsche Texaco AG

ERDÖLWERKE HOLSTEIN
Personalabteilung
Postfach 14 40, 2240 Heide

Für unseren Geld/Devisenhandel suchen wir einen jüngeren Euro-Depositen-Händler

Wir – eine 100 prozentige Tochter der Norddeutschen Landesbank Girozentrale Hannover/Braunschweig – zählen zu den eingeführten Adressen der deutschen Kreditwirtschaft am Luxemburger Bankenplatz.

Die Tätigkeit unseres neuen Mitarbeiters umfasst die Betreuung der internationalen Kundschaft sowohl im Euro-Depositen- als auch im Devisengeschäft.

Beherrschung der englischen Sprache setzen wir voraus. Kenntnisse in der französischen Sprache wären von Vorteil.

Wenn Sie über eine entsprechende Berufserfahrung verfügen und Sie diese Aufgabe anspricht, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere

Personalabteilung
Postfach 121
L-2011 Luxembourg
(Telefon 47 23 91-281)

NORD/LB
NORDEUTSCHE LANDESBANK
LUXEMBOURG SA

Wir sind ein mittleres Industrieunternehmen im Ruhrgebiet mit mehreren hundert Mitarbeitern. Abnehmer unserer über Jahrzehnte erfolgreichen Produkte sind vor allem öffentliche und private Unternehmen. Diese Zielgruppen per Anzeige, Prospekt, Werbeflyer, Bildokumentation und Ausstellung erfolgreich anzusprechen, ist Hauptaufgabe unseres

Werbeleiter

Um diese Position erfolgreich auszufüllen sollten Sie als industrieerfahrener Werbepraktiker mit der Planung, Gestaltung, Durchführung und Überwachung von vergleichbaren Werbemaßnahmen vertraut sein. Neben technischem Verständnis benötigen Sie in dieser Position als „Einzelkämpfer“ Organisationsvermögen und Sicherheit in der Zusammenarbeit mit Agenturen und freien Mitarbeitern. Sachliches Darstellungsvermögen – vor allem im Fachgebiet „Text“ – müssen wir ebenso voraussetzen wie die Fähigkeit, einen beachtlichen Werbeetat aufzustellen, effektiv einzusetzen und zu verwerten.

Ihre Bewerbung erreichen uns über den Chiffredienst der Scheerer Werbung GmbH, Kennziffer 58 040, Hohenzollernstr. 65, Postfach 10 35 55, 4300 Essen 1. Ihre Unterlagen werden ohne jegliche Einflußnahmen an uns weitergeleitet. Die Einhaltung von evtl. Sperrvermerken ist sichergestellt.

Diplomkaufleute oder Wirtschaftsinformatiker für die interne Revision

Aktive Mitarbeit an der Gestaltung des Unternehmensgeschehens

TCHIBO ist ein dynamisches Unternehmen mit 3.600 Mitarbeitern und 1,6 Mrd. DM Umsatz. Die interne Revision ist eine Stabsstelle und dem Vorstand direkt unterstellt. Sie versteht sich als helfender und beratender Partner des Vorstandes und der Fachabteilungen. Nach sorgfältiger Einarbeitung bietet sich hier einem engagierten Mitarbeiter die Chance, eine verantwortliche Position zu übernehmen. Zu Ihren Aufgaben gehört vor allem:

- Die Ordnungsmäßigkeits- und Wirtschaftlichkeitsprüfung aller Bereiche mit besonderem Schwerpunkt der DV-gestützten Systeme und Funktionen.
 - Schwachstellen-Analyse mit Überprüfung der Wirksamkeit bestehender Kontrollsysteme.
 - Mitwirkung an Jahresabschluß- und Sonderprüfungen.
- Sie passen gut zu uns, wenn Sie ein wirtschaftswissenschaftlich orientiertes Informatikstudium absolviert und mindestens zwei

Jahre Berufserfahrung in der internen Revision, Organisation oder WP-Gesellschaft haben. Erfahrungen im Umgang mit EDV-unterstützten Abläufen werden Ihnen Ihre Arbeit wesentlich erleichtern. Engagement und Teamgeist sind in unserer Revisionsabteilung selbstverständlich. Reizt Sie diese Aufgabe? Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres Gehaltswunsches zu.

TCHIBO Frisch-Röst-Kaffee AG, Personalabteilung, Oberseering 18, 2000 Hamburg 60

Tchibo – frischer Kaffee und mehr ...

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Korrespondent für Technologie: Adalbert Bärwald

Deutschland-Korrespondenten: Berlin: Hans-Jürgen Krenz, Klaus Götzel, Peter Weitz, Düsseldorf: Dr. Willy Rietz, Frankfurt: Dr. Rüdiger Grottel, Hamburg: Dr. Rüdiger Grottel, Köln: Dr. Rüdiger Grottel, München: Dr. Rüdiger Grottel, Stuttgart: Dr. Rüdiger Grottel, Westfalen: Dr. Rüdiger Grottel, Württemberg: Dr. Rüdiger Grottel.

Correspondent für Kultur: Adalbert Bärwald

Correspondent für Politik: Adalbert Bärwald

Correspondent für Wirtschaft: Adalbert Bärwald

Correspondent für Sport: Adalbert Bärwald

Correspondent für Umwelt: Adalbert Bärwald

Correspondent für Gesundheit: Adalbert Bärwald

Correspondent für Recht: Adalbert Bärwald

Correspondent für Sozial: Adalbert Bärwald

Correspondent für Religion: Adalbert Bärwald

Correspondent für Kunst: Adalbert Bärwald

Zentralredaktion: 5000 Bonn 2, Godesberger Allee 69, Tel. (0 22 26) 30 41, Telex 1 84 155, Fax (0 22 26) 30 41, Telex 1 84 155

1000 Berlin 61, Kochstraße 66, Redaktion: Tel. (0 30) 53 01 11, Telex 1 84 155, Fax (0 30) 53 01 11, Telex 1 84 155

2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1, Tel. (0 40) 34 71, Telex 1 84 155, Fax (0 40) 34 71, Telex 1 84 155

4000 Essen 18, Im Teutoburg 100, Tel. (0 20 64) 10 11, Telex 1 84 155, Fax (0 20 64) 10 11, Telex 1 84 155

5000 Hannover 1, Lange Laube 2, Tel. (0 51 1) 17 11, Telex 1 84 155, Fax (0 51 1) 17 11, Telex 1 84 155

6000 Düsseldorf, Graf-Adolf-Platz 11, Tel. (0 21 1) 37 30 40, Telex 1 84 155, Fax (0 21 1) 37 30 40, Telex 1 84 155

8000 Frankfurt (Main), Westendstraße 8, Tel. (0 69) 71 72 11, Telex 1 84 155, Fax (0 69) 71 72 11, Telex 1 84 155

9000 Stuttgart, Robert-Koch-Str. 4, Tel. (0 71 1) 33 33 33, Telex 1 84 155, Fax (0 71 1) 33 33 33, Telex 1 84 155

9500 München 40, Scheffelstraße 39-43, Tel. (0 89) 123 10 01, Telex 1 84 155, Fax (0 89) 123 10 01, Telex 1 84 155

9800 Weimar 1, Am Markt 1, Tel. (0 36 41) 31 31 31, Telex 1 84 155, Fax (0 36 41) 31 31 31, Telex 1 84 155

9900 Jena 1, Am Markt 1, Tel. (0 36 41) 31 31 31, Telex 1 84 155, Fax (0 36 41) 31 31 31, Telex 1 84 155

9900 Leipzig 1, Am Markt 1, Tel. (0 36 41) 31 31 31, Telex 1 84 155, Fax (0 36 41) 31 31 31, Telex 1 84 155

Monatsabonnement bei Bestellung durch die Post oder durch Träger DM 25,00 einschließlich 7% Mehrwertsteuer. Auslandsendersendungen DM 30,- einschließlich Porto. Der Preis des Postmonatsabonnements wird auf Wunsch mit dem Monatsende ausgerechnet und muss bis zum 10. des laufenden Monats im Verlag schriftlich vorliegen.

Gültige Anzeigenpreise für die Deutsche Druck- und Verlagsanstalt (DVA) sind in der Preisliste der DVA, die die Hamburg-Ausgabe Nr. 41.

Anteilige Publikationskosten der Berliner Bots, der Bremer Werkspektoren, der Rheinisch-Westfälischen Börsen zu Düsseldorf, der Frankfurter Werkspektoren, der Hannoverschen Werkspektoren, der Hamburger Werkspektoren, der Münchener Werkspektoren, der Stuttgarter Werkspektoren, der Weimarer Werkspektoren, der Jener Werkspektoren, der Leipziger Werkspektoren, der Magdeburger Werkspektoren, der Regensburger Werkspektoren, der Wiesbadener Werkspektoren, der Zwickauer Werkspektoren.

Für unverlangt eingesandenes Material keine Gewähr.

Die WELT erscheint mindestens viermal wöchentlich mit der Tagesausgabe WELT-EXPRESS.

Verlag Axel Springer Verlag AG, 2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1, Nachdruckverbot: Richard Pressat

Herausgeber: Werner Kunkel

Anzeigen: Hans Rühl

Vertrieb: Carl Dietrich Leich

Verlagsleiter: Dr. Ernst-Dietrich Adler

Druck: in 4300 Essen 18, Im Teutoburg 100, 2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1

Druck: in 4300 Essen 18, Im Teutoburg 100, 2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1

Druck: in 4300 Essen 18, Im Teutoburg 100, 2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1

مكزائن الأصيل

Rechnungswesen/Kreditüberwachung

Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen bedeutender westfälischer Zementwerke mit Sitz in Beckum/ Westfalen. Für unsere Gesellschafter übernehmen wir in erster Linie die Fakturierung, das gesamte Inkasso und die damit zusammenhängenden Arbeiten. Hierfür bedlenen wir uns einer IBM 370/115.

Wir suchen nun zum möglichst baldigen Eintritt einen etwa 30-38 Jahre alten, einsatzfreudigen

Diplom-Kaufmann

zur Entlastung des Geschäftsführers

Neben ausgezeichneten Kenntnissen in EDV und Organisation sind praktische Erfahrungen im Bilanz-, Steuer- und Insolvenzrecht notwendig. Englischkenntnisse erwünscht.

Wir brauchen eine starke Persönlichkeit, die von unseren Gesellschaftern und Kunden akzeptiert wird. Wir pflegen einen kooperativen Stil, unsere qualifizierten Mitarbeiter erwarten klare Führung.

Bei Bewährung soll unser neuer Mann in absehbarer Zeit Stellvertreter unseres Geschäftsführers (56) werden und dessen Nachfolger. Die Position ist entsprechend ausgestattet.

Bewerbungen erbitten wir mit tabellarischem Lebenslauf, lückenlosen Zeugniskopien und Lichtbild sowie einem Handschreiben (frühester Eintritt, Verdienstwunsch) nur an die für vertrauliche Behandlung bürgende

Personalberatung Hans Herbert Hoyerermann
Mainzer Straße 61 - 5400 Koblenz 1

Lebensmittel - Markenartikel

Wir sind ein angesehenes, modern geführtes, im gesamten Lebensmittelhandel gut vertretenes Markenartikelunternehmen. In unserer Branche gehören wir zu den Großen. Durch Kauf eines Konkurrenzunternehmens verfügen wir über eine zweite bekannte Marke. Sie soll weiterhin selbständig im Markt operieren.

Für die verantwortliche Führung dieser Marke suchen wir Sie, den im Lebensmittelhandel erfahrenen Vertriebsmann mit solider Marketingausbildung, 35-45 Jahre alt, als

Spartenleiter

Vertrieb und Marketing

Sie sollen den für Ihre Marke zuständigen Außendienst (10 fest angestellte Mitarbeiter) leiten und zu Höchstleistungen motivieren und auch schwierige Verhandlungen selbst führen.

Sie werden für den Umsatz verantwortlich und für sämtliche Maßnahmen, die zu einer starken Positionierung im Markt beitragen, z. B. Produktqualität, Produktausstattung, Preis- und Konditionsgestaltung, Verkaufspolitik, Verkaufsförderung, Werbung.

Ihr Schreibtisch erwartet Sie in unserer Zentrale im Rhein-Main-Gebiet. Sie werden weitgehend selbständig arbeiten. Von der Geschäftsleitung dürfen Sie jede Unterstützung erwarten. Mit den anderen Abteilungen unseres Hauses sollen Sie loyal und kooperativ verkehren.

Fühlen Sie sich von dieser Aufgabe angesprochen? Dann schicken Sie bitte zur Vorbereitung eines Gesprächs Ihre Unterlagen (tabellarischen Lebenslauf, Foto und lückenlose Zeugniskopien) mit einem Handschreiben zu frühestem Eintrittstag und Verdienstvorstellung an die vertrauliche Behandlung bürgende

Personalberatung Hans Herbert Hoyerermann
Mainzer Straße 61 - 5400 Koblenz 1



Als führender Hersteller modernster Zeichentechnik haben wir uns im In- und Ausland einen sehr guten Namen erworben.

Zum weiteren Ausbau unserer EDV-Abteilung suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

ORGANISATIONS-PROGRAMMIERER

Sie sind erfahren im Umgang mit dem IBM-System/34 und beherrschen die Dialog-Programmierung im RPG II. Gegenwärtig bereiten wir den Umstieg auf das IBM-System/36 vor.

Ihre Aufgabe wird es sein, bestehende Arbeitsabläufe zu analysieren und fortzuentwickeln sowie neue Dialog-Anwendungen auf dem Fertigungssektor einzuführen.

Wir bieten Ihnen gute fachliche und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (inkl. Einkommensvorstellungen) an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft, die Ihnen absolute Vertraulichkeit zusichert.

Motivation

Unternehmensberatung GmbH
Mitglied im BDU

Bürgermeister-Spitta-Allee 3, 2800 Bremen 41, Telefon 04 21/23 90 49

GENERAL DEVELOPMENT CORPORATION / USA

Für den Verkauf von Grundstücken und Eigenheimen in Florida sucht sehr bedeutende amerikanische Gesellschaft der Bau- und Immobilienbranche Agenten und Makler in Europa.

Die General Development Corporation ist an der New Yorker Börse mit einem Kapital von über 500 Millionen Dollar notiert.

Die General Development Corporation hat bereits mehr als 30 000 Einfamilienhäuser erstellt und über 110 000 Hektar Land erschlossen und bietet Ihnen:

- sehr interessanten Bestand an Grundstücken und Eigenheimen
- ein Einarbeitungsprogramm in Florida
- Promotionsmaterial
- ein in seiner Art einmaliges Vergütungssystem mit Gewinnbeteiligung.

Bitte schreiben Sie an: Postfach 850, CH-1211 Genf.

Wir gehören zu einer international tätigen Unternehmensgruppe der Mineralölindustrie und haben uns als Hersteller von Sonder-schmierstoffen und als Partner bei tribotechnischen Fragestellungen im In- und Ausland profiliert.

Zur aktiven Entlastung unseres Exportleiters suchen wir einen

JUNIOR EXPORT MANAGER

- Voraussetzungen:
- 30 bis 40 Jahre alt
 - marktorientiert, kontaktfreudig
 - Ingeniurausbildung, möglichst Fachrichtung Maschinenbau
 - gute englische und französische Sprachkenntnisse, weitere Fremdsprachen von Vorteil

Die Dotierung der Stelle entspricht den Anforderungen.

Vollständige Bewerbungsunterlagen einschließlich Lichtbild und Gehaltsvorstellung sind zu richten an:



Reiner Chemische Fabrik GmbH & Co.
Geschäftsleitung
Raiffeisenstr. 9-13
6751 Wellerbach
Telefon 0 63 74 / 81-9



Die Nordseeinsel Sylt mit dem Weltbad Westerland ist für einen „geborenen“ Journalisten eine Herausforderung. Für unsere „Sylder Rundschau“ suchen wir einen erfahrenen

LOKAL-REDAKTEUR

etwa 35 bis 40 Jahre alt, der sich dieser Herausforderung stellt. Daß er das redaktionelle Handwerk beherrscht, daß er solide recherchiert, daß er lebendig schreibt, setzen wir voraus. Initiative muß er mitbringen, sowie den Willen und die Fähigkeit, sich in die besondere Atmosphäre der Insel und die Mentalität ihrer Bewohner wie ihrer Gäste aus aller Herren Ländern einzuleben. Unsere Insel-Redaktion in Westerland ist mit drei Kollegen besetzt.

Schriftliche Bewerbungen (mit Zeugnissen, Lebenslauf und Lichtbild) bitten wir zu richten an

FLENSBURGER ZEITUNGSVERLAG GmbH
Chefredaktion
Nikolaistr. 7, 2390 Flensburg



PURMETALL

Als mittelständisches Unternehmen betätigen wir uns seit Jahrzehnten auf den Gebieten Feuerfeste Werkstoffe und Gießhilfsmittel und sind bei der in- und ausländischen Stahlindustrie sehr gut eingeführt.

Zur Intensivierung der anwendungsbezogenen Beratung und Betreuung unserer Kunden und zum weiteren Ausbau unserer Aktivitäten suchen wir einen Vertriebsingenieur als

Technischen Vertriebsleiter

Idealpartner sind verhandlungsfreudige Herren mit fundierter Fachausbildung (Studium der Eisenhüttenkunde, der Gesteinshüttenkunde oder verwandter Bereiche) und mehrjähriger Berufspraxis auf einschlägigen Gebieten.

Dotierung und sonstige Leistungen entsprechen dem hohen Anforderungsniveau und der Qualifikation.

Um schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bzw. auch telef. Kontaktaufnahme wird an die nachstehende Anschrift gebeten. (Vertrauliche Behandlung wird ausdrücklich zugesichert.)

PURMETALL GmbH & Co. KG, Niebuhrstraße 57, 4290 Oberhausen 1
Tel. 02 06 / 8 50 02 20

Ruhrgas sucht für die Position eines Sachgebietsleiters einen

Betriebswirt (FH)

oder

Diplom-Kaufmann

mit einer Regelstudiendauer von 6 Semestern

Die Aufgaben umfassen Analyse und Interpretation von Verträgen und Vereinbarungen, Umsetzen der Analyseergebnisse in Programmieranweisungen in Form von Rechenablaufplänen und Entscheidungstabellen, Testen von Programmen vor Inbetriebnahme, Aktualisieren der Programme, Durchführung von Plausibilitätsprüfungen.

Wir erwarten einen aufgeschlossenen Mitarbeiter, der in der Lage ist, schwierige Abrechnungsvorgänge selbständig zu erarbeiten und mit Unterstützung einer zentralen Großrechenanlage abzuwickeln.

Berufserfahrung auf dem Gebiet der Datenorganisation und im Abrechnungswesen sowie gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien unter Angabe der PA-Nr. 91 an:



Ruhrgas AG
Postfach 10 32 52
4300 Essen 1
Tel. (02 01) 184-1



15-18 UHR

Sonntags-Auskunft

Als Zweigwerk eines konzerngebundenen Unternehmens mit Sitz in Niedersachsen beschäftigen wir ca. 1000 Mitarbeiter im Spezialmaschinenbau. Unsere Entwicklung zeichnet sich durch kontinuierliches Wachstum aus.

Zukunftweisende Technologien in Verbindung mit modernen Managementmethoden werden diesen Erfolg auch weiterhin absichern. Wir suchen einen

Versandleiter

der für die Durchführung und Überwachung aller Aktivitäten in seinem Bereich verantwortlich ist.

Wir denken an einen gelernten Speditionskaufmann, der bereits über mehrjährige Berufserfahrung verfügt und Kenntnisse auf dem Gebiet der Genehmigungsverfahren (Transitgenehmigung, Einfuhr- und Ausfuhrgenehmigung), der Zollabfertigung und der Disposition von Transporten jeglicher Art besitzt. Englische Sprachkenntnisse sind erforderlich, französische und/oder spanische erwünscht.

Weitere Informationen gibt Ihnen die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft; Sie können sich jedoch auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 4042 bewerben. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.

Ernst H. Dahlke & Partner GmbH

Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/86

Düsseldorf · London · Wien · Zürich

Chefsekretärin Vorstandsvorsitzender

Standort der weltweit auf vielen Gebieten, vorzugsweise im Investitionsgüterbereich, tätigen Unternehmensgruppe ist eine reizvoll gelegene norddeutsche Küstenstadt.

Das Vorstandsssekretariat, als „Drehscheibe“ des Firmenverbundes, soll einer Dame anvertraut werden, die auf natürlich-souveräne und zugleich zuvorkommende Weise den anfallenden Aufgaben mit großer Selbständigkeit nachgeht.

Daß dazu die Beherrschung der üblichen Sekretariatsaufgaben

Dr. Klaus Ehrhardt
Unternehmensberatung
Droste-Hülshoff-Str. 6
2000 Hamburg 52
Telefon: 040/82 90 09



und auch des Englischen – inkl. Stenographie – Grundvoraussetzung ist, muß nicht betont werden. Das darüberhinaus erforderliche „Mehr“ wird man füglich nur von einer Dame erwarten können, die eine mehrjährige Praxis in vergleichbaren Positionen mitbringt und mindestens 30 Jahre alt ist.

Wenn Sie glauben, den gestellten Anforderungen gerecht werden zu können, nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf, telefonisch oder per Brief. Wir werden umgehend einen Gesprächstermin vereinbaren.

Ihre Chance bei Raybestos

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines in seiner Branche führenden internationalen Konzerns mit 300 Mitarbeitern. Unsere Hauptprodukte sind Reibbeläge, die wir für alle namhaften Unternehmen der europäischen Fahrzeugindustrie entwickeln und produzieren. Fortschrittliche Produkt- und Fertigungstechnologien, hoher Qualitätsstandard und verlässlicher Service sind unsere anerkannten Leistungen.

Mit der Geschäftsleitung direkt zusammenarbeiten!

EINKAUFS- FACHMANN

Der Leistungsstand unseres Unternehmens macht den Einkauf zur unternehmerischen Aufgabe. Er beschafft alle Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Investitionsgüter und Dienstleistungen, die das Unternehmen benötigt.

Wir suchen einen jüngeren Einkaufs-Fachmann mit abgeschlossener betriebswirtschaftlicher Ausbildung, dessen praktische Erfahrung und persönliche Integrität ihn zur selbständigen und verantwortlichen Wahrnehmung der Einkaufsaufgaben im Unternehmen befähigt. Die Internationalität unserer Beschaffungsaufgaben erfordert angemessene englische Sprachkenntnisse. Mit unserer gezielten Unterstützung in der beruflichen Weiterbildung bieten wir die Chance, in überschaubarer Zeit Leiter dieser Abteilung zu werden.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalleitung. Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift und melden uns umgehend bei Ihnen.

Raybestos Industrie-Produkte GmbH

Personalleitung

Bahnstraße 48-50 · 5608 Radevormwald 1 · Telefon (021 95) 7033

muRata

ERIE

8500 Nürnberg
Kreuzsteinstr. 1a
Tel. 09 11/66 87-0

MURATA ERIE ELEKTRONIK GMBH

Wir sind ein international führender Hersteller von passiven elektronischen, keramischen Bauelementen.

Die von uns gefertigten Dickschichtschaltungen genießen einen hervorragenden Ruf, dadurch wird der weitgefächerte Produktbereich Bauelemente unserer Firmengruppe in den nächsten Jahren kontinuierlich expandieren.

Wir suchen den

Leiter Entwicklung Hybrid-Technik

Zu seinem Aufgabengebiet gehört u. a.: technische Kundenbetreuung, technische Vorkalkulation, Produktionsüberleitung, Erstellung von Fertigungs- und Prüfplänen. Er sollte Innovationen gegenüber aufgeschlossen sein und selbst kreative Anstöße geben, außerdem bei der Verbandsarbeit mitwirken.

Nachdem die Zusammenarbeit mit unserem Mutterhaus in Japan sehr eng ist, müssen Sie über sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift verfügen.

Bitte richten Sie Ihre komplette Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Einkommensvorstellung an unseren Personalleiter, Herrn Lippert, der Ihnen auch gerne vorab unter der Rufnummer 09 11 / 66 87-172 Auskunft gibt.

Das ist wichtig für Ihre Bewerbung

Das Bewerbungsschreiben

Es ist der persönlichste und deshalb der wichtigste Bestandteil jeder Bewerbung. Hier können Sie schreiben, warum Sie sich verändern wollen, was Sie an der ausgeschriebenen Position besonders reizt, welche Erwartungen und Wünsche Sie haben, welche Anforderungen Sie erfüllen. Hier können Sie Erläuterungen geben zu Ihrem Berufsweg, Ihren Kenntnissen, Ihren Erfahrungen, Ihrem Arbeits- und ggf. Führungsstil. Und falls Sie in irgendeiner Hinsicht nicht genau den Anforderungen entsprechen, können Sie hier begründen, warum Sie sich dennoch bewerben. Wollen Sie, daß Ihre Bewerbung gegenüber Ihrem jetzigen Arbeitgeber vertraulich behandelt wird, gehört ein deutlicher Hinweis darauf ebenfalls hierher, wie auch Angaben darüber, wann Ihnen eine persönliche Vorstellung möglich wäre. Eine Aufstellung aller Anlagen bildet in der Regel den Schluß des Bewerbungsschreibens.

Der Lebenslauf

Er soll der Firma einen umfassenden Überblick geben über Ihren persönlichen, schulischen und vor allem beruflichen Werdegang. Er sollte knapp, aber unbedingt lückenlos sein. Empfehlenswert ist eine tabellarische Form. (Ein Tip: vermeiden Sie so oft wie möglich das Wörtchen „Ich“).

Das Lichtbild

Es ist ein zwar vorwiegend gefühlsmäßiges, aber gerade deshalb oft entscheidendes Beurteilungskriterium. Bei keiner Bewerbung sollte es deshalb fehlen, unbedingt neuere Datums sein und Sie möglichst naturgetreu so zeigen, wie Sie in Ihrem Berufsalltag wirken. Privatfotos ebenso wie künstlerische Ausdrucksfotos sind im allgemeinen ungeeignet und sollten auch bei eiligen Bewerbungen nicht benutzt werden. Es empfiehlt sich, das Foto auf das Bewerbungsschreiben oder den Lebenslauf zu kleben oder zu klammern.

Das Handschreiben

Es wird von vielen Firmen gefordert – nur selten wirklich für die Erstellung eines graphologischen Gutachtens, sondern meistens nur um auch auf diese Weise einen gefühlsmäßigen Eindruck von der Persönlichkeit des Bewerbers zu gewinnen. Wenn Sie nicht das Bewerbungsschreiben oder den Lebenslauf handschriftlich anfertigen, wählen Sie als Schriftprobe einen Text, der auch vom Inhalt her zum Thema Ihrer Bewerbung paßt – vielleicht Ihre Ansicht zu irgendeiner allgemeinen beruflichen Frage o. ä.

Ausbildungsnachweise

Abgangszeugnisse, Examensurkunden, Prüfungsbescheinigungen usw. sollen einen lückenlosen Nachweis Ihrer Ausbildung ergeben. Verschicken Sie aber niemals unersetzliche Original-Dokumente, sondern stets beglaubigte Abschriften, oder, besser noch, Fotokopien. Dringend empfehlenswert ist eine chronologische Reihenfolge. Lücken sollten unbedingt begründet werden.

Tätigkeitsnachweise

Arbeitsbescheinigungen und Berufszeugnisse sollen Ihren Berufsweg lückenlos belegen. Im übrigen gilt das für die Ausbildungsnachweise Gesagte.

Arbeitsplatzbeschreibung

Da bei einer Bewerbung aus ungeklärter Position im allgemeinen über die derzeitige Tätigkeit kein Zeugnis vorgelegt werden kann, empfiehlt sich eine eigene Darstellung darüber. Sie sollte Art, Umfang, Bedeutung und Verantwortungsrahmen der gegenwärtigen Tätigkeit verdeutlichen und vor allem darüber Auskunft geben, welche Kenntnisse und Erfahrungen seit der letzten durch Zeugnis belegten Beschäftigung hinzugewonnen wurden.

Referenzen

Hierbei ist zu unterscheiden zwischen allgemeinen und speziellen Referenzen. Allgemeine, Ihnen schriftlich gegebene Referenzen können Sie als Fotokopie beifügen. Wertvoller sind spezielle Referenzen, die ehemalige Vorgesetzte, namhafte Persönlichkeiten usw. auf Anforderung zu geben bereit sind. Hier nennen Sie bitte genau Namen, Position und Anschrift des möglichen Referenzgebers und vermerken dazu, ob eine Referenz zu Ihrer Person oder zu Ihrer beruflichen Qualifikation gegeben werden kann und woher und wann der Referenzgeber sein Urteil über Sie gewonnen hat.

Gehaltswünsche/Eintrittstermin

Angaben hierzu gehören in jede Bewerbung. Sie können sie im Bewerbungsschreiben machen oder auch separat. Denken Sie aber daran: Nicht nur das reine Gehalt ist entscheidend, oft verändern Zusatzleistungen das Bild, wie z.B. Weihnachtsgeld, Tantiemen, Dienstwagen, Dienstwohnung, Pensionszusagen usw. Zum besseren Vergleich kann es sich empfehlen, alle diese Leistungen detailliert aufzuführen und zu einer Jahresvergütung zusammenzufassen. Zu den Angaben zum Eintrittstermin gehören auch Hinweise über eventuelle Konkurrenz-ausschluß-Klauseln in Ihrem derzeitigen Anstellungsvertrag.

Arbeitsproben

In einigen Berufen kann es sinnvoll oder gar unerlässlich sein, Arbeitsproben mit einzusenden (Texte, Zeichnungen, Fotos, Ausarbeitungen). Geben Sie dabei stets an, welches Ihr eigener Anteil an den jeweiligen Arbeiten war und in welchem Ausmaß ggf. andere Personen an Idee oder Ausführung mitgewirkt haben. Unersetzliche Originale sollten nicht verschickt werden. Ist die Anfertigung von Kopien nicht möglich, sollten Sie vermerken, welche Arbeitsproben Sie bei der Vorstellung vorlegen können.

Stil und Form

Denken Sie beim Zusammenstellen Ihrer Bewerbung nicht zuviel an sich. Stellen Sie Ihr Licht nicht unter den Scheffel, aber übertreiben Sie auch unter gar keinen Umständen. Versuchen Sie nicht, Anteilnahme zu erwecken, aber vermeiden Sie auch allzuviel Förschheit. Machen Sie sich von Phrasen und gespreizten Redewendungen frei, aber bemühen Sie sich auch nicht krampfhaft um Originalität. Jeder falsche Zungenschlag, jedes Mißverständnis, jede Unklarheit geht zu Ihren Lasten. Mit sachlichen, überlegten Informationen und natürlichen, eigenen Worten erwecken Sie am ehesten Interesse, Vertrauen und Sympathie.

Die äußere Form Ihrer Bewerbung muß absolut einwandfrei sein. Tippfehler, Rasuren, schlechte Schriftanordnung, ungeordnete Unterlegungen können Sie wichtige „Punkte“ kosten. Empfehlenswert ist eine Hefmappe oder ein Plastikordner mit Klarsichttaschen. Die Bewerbung soll ja für Sie werben – in jeder Hinsicht. Und vergessen Sie nicht, oben im Bewerbungsschreiben zu vermerken, auf welche WELT-Anzeige und um welche Position Sie sich bewerben – ggf. mit Angabe der Chiffrenummer. Die Chiffrenummer gehört auch außen auf den Umschlag, wenn Sie Ihre Bewerbung an den Chiffredienst der WELT, eines Personalablers oder einer Agentur schicken. Soll Ihre Bewerbung an bestimmte Firmen nicht weitergeleitet werden, vermerken Sie das bitte in einem Begleitschreiben. Und noch ein Hinweis: Machen Sie sich von jedem Bewerbungsschreiben eine Kopie und bewahren Sie sie zusammen mit der ausgeschnittenen WELT-Anzeige auf: als Unterlage für Ihr Vorstellungsgespräch und zur Überprüfung der Rücksendungen. Ehe Sie eine Bewerbung abschicken, sollten Sie dann stets noch einmal prüfen, ob Sie an alles gedacht haben und – ob Sie selbst sich auf Grund Ihrer Bewerbung einstellen würden. Können Sie diese Frage ehrlich und ohne Einschränkung bejahen, haben Sie alles getan, was Sie tun konnten. Es bleibt nur noch, Ihnen Glück zu wünschen.

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Ingenieure Hydraulik-Erzeugnisse

Wir sind ein mittelständisches, konzernunabhängiges Unternehmen und haben innerhalb unserer Branche eine anerkannte Position. Grundlage unseres Erfolges sind eine moderne Technologie und eine permanente marktorientierte Produktentwicklung. Sitz unseres Unternehmens ist eine attraktive Ruhrgebietsstadt. Das mögliche Marktpotential wollen wir stärker ausschöpfen. Für die Erweiterung unserer Außendienstmannschaft suchen wir verkaufstarke Ingenieure im Alter bis zu 45 Jahren.

Ihr Aufgabengebiet umfaßt die technische Beratung, Angebotserstellung und -verfolgung sowie Pflege der Kundenkontakte.

Verkaufen muß Ihnen Spaß machen. Sicherheit in der Verhandlungsführung, Kontaktfähigkeit, intensives und selbständiges Arbeiten – das setzen wir voraus; ebenso solide englische Sprachkenntnisse, die Sie auch für unsere internationalen Geschäftsverbindungen benötigen.

Vergleichbare Erfahrungen als Verkaufs- oder Projekt-Ingenieur in unserer Branche oder einem Unternehmen des Maschinenbaus wären vorteilhaft.

Ist diese Aufgabe eine Herausforderung für Sie, schreiben Sie uns bitte über unseren Anzeigen-Service, am besten gleich mit einer kompletten Bewerbung: Handschreiben, tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisfotos sowie Angabe von Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin. Selbstverständlich wird ein evtl. Sperrvermerk korrekt beachtet. Kennziffer: WGI 192

Ihr Aufgabengebiet umfaßt die technische Beratung, Angebotserstellung und -verfolgung sowie Pflege der Kundenkontakte.

ANZEIGEN



SERVICE SACHTELEBEN · 4300 ESSEN 1
MEISENBURGSTRASSE 45 · TEL. 0201/423243



Wir sind einer der führenden Kupferproduzenten Europas und ein bedeutendes Chemieunternehmen.

Unsere metallurgischen, chemischen und weiterverarbeitenden Betriebsanlagen bieten vielseitige Einsatzmöglichkeiten für moderne Prozeßrechenstechnik und EDV-gestützte Optimierungsverfahren.

Wir haben damit begonnen, ein Betriebsdatennetz aufzubauen, dessen Aufgaben von betrieblicher Information bis zur Prozeßsteuerung reichen.

Das bedeutet vielseitige und langfristig gesicherte Arbeit für einen weiteren

PROGRAMMIERER

(männlich oder weiblich)

der neben guten FORTRAN-Kenntnissen möglichst auch Erfahrungen mit HP-Rechnern und deren Betriebssystemen haben sollte. Grundlegendes Wissen von physikalischen, chemischen und metallurgischen Prozessen würde der Bewerbung dienlich sein.

Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung und gute Sozialleistungen. Wenn Sie ein erfahrener technischer Programmierer sind, der z. B. schon Berührung mit Problemen der Meßdatenverarbeitung hatte, erbitten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, wie Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnis-Fotokopien, an

NORDDEUTSCHE AFFINERIE

AKTIENGESellschaft

Postfach 30 99 26
2000 Hamburg 36

Dental-Industrie

Als mittelgroßes Unternehmen in dieser Branche (NRW) suchen wir einen organisationstüchtigen, ideenreichen und sehr gewandten Herrn, der nicht nur die entsprechenden kfm. Kenntnisse besitzt, sondern auch technisch ambitioniert ist, als

Vertriebsleiter

Da ausführliche Auslandsverbindungen bestehen, sind Fremdsprachenkenntnisse (mind. Englisch) erforderlich.

Es handelt sich um eine selbständige und verantwortliche, und vor allen Dingen zukunftsorientierte Position.

Nennen Sie uns bitte mit einer Bewerbung Ihre besonderen Fähigkeiten, die eine solche Stellung ausmachen.

Da wir unter Chiffre inserieren müssen, wird eine Antwort zugesichert; evtl. Sperrvermerke werden beachtet.

Zuschriften unter F 10734 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

MERCK

Wir suchen für die Laboreinheit

Produktentwicklung/
Entwicklungs-Analytik
OTC/Körperpflege

einen

promovierten Pharmazeuten/Chemiker

mit industrieller Praxis auf den Gebieten Genetik/Produktentwicklung bzw. Qualitätskontrolle.

Interessierte Damen und Herren bitten wir, sich schriftlich zu bewerben und uns den frühestmöglichen Eintrittstermin und die Gehaltsvorstellung zu nennen.

E. Merck, Personalabteilung AT

Postfach 41 19

6100 Darmstadt 1

CA-Geschäftsstellen:**Hamburg:**
0 40 / 6 03 10 51**Köln:**
0 22 03 / 30 10 51**Darmstadt:**
0 61 50 / 1 20-0**Stuttgart:**
0 71 11 / 77 50 64**München:**
0 89 / 2 71 33 24**Zürich:**
0 1 / 4 82 14 14**Lansanne:**
0 21 / 28 45 25**Wien:**
0 22 / 85 87 72

Wir sind ein weltweit führendes Softwarehaus mit Niederlassungen in mehr als 50 Ländern und Geschäftsstellen im gesamten Bundesgebiet. Eine Installationsquote von mehr als 3200 Produkten im deutschsprachigen Raum ist die sichere Basis unseres Unternehmens für einen weiteren Expansionskurs.

Deshalb suchen wir ab sofort

Vertriebsbeauftragte

Verkaufserfahrung ist von Vorteil, jedoch nicht Bedingung, da wir ein 12wöchiges Grundtraining vertriebs- sowie produktbezogen durchführen.

Systemprogrammierer

Praxis mit den IBM-Betriebssystemen ist wünschenswert, jedoch nicht Bedingung, da firmenintern gründlich eingearbeitet wird.

Leistungsorientiertes Einkommen, sicherer Arbeitsplatz, sehr gutes Betriebsklima in jungem, dynamischem Team, gründliche Einarbeitung sowie Firmenwagen der gehobenen Mittelklasse mit Privatnutzung sind selbstverständlich.

Bitte bewerben Sie sich telefonisch bei einer unserer Geschäftsstellen. Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an unsere Personalabteilung, z. H. Herrn Mike Kelly.

Für telefonische Vorabinformationen stehen Ihnen am Samstag, 27. 10. 84, zwischen 14.00 und 17.00 Uhr - Herr Mike Kelly, Tel.-Nr. 0 60 73 / 6 11 08, und am Samstag, 3. 11. 84, zwischen 14.00 und 17.00 Uhr - Herr Rolf Baumgarten, Tel.-Nr. 0 62 54 / 73 95, zur Verfügung.

CA COMPUTER ASSOCIATES GMBH, Kastanienweg 1, 6108 Weiterstadt, Tel.-Nr. 0 61 50 / 1 20-0



COMPUTER ASSOCIATES



NDR

Der Norddeutsche Rundfunk sucht für seine unmittelbar der Intendanz unterstehende Innenrevision eine(n) qualifizierte(n)

REVISOR / REVISORIN

Die Prüfungen der Revisionsabteilung erstrecken sich auf Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit der Organisation, auf Ordnungsmäßigkeit der Abläufe sowie auf Personalbedarf und Arbeitsplatzbewertungen.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben halten wir ein abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium sowie mehrjährige Erfahrungen im kommerziellen Bereich, vorzugsweise in Organisation, Controlling oder Revision, für erforderlich. Hierbei erzielte Erfahrungen im Bereich der elektronischen Datenverarbeitung sind von Vorteil.

Analytische Arbeitsweise und kritisches Urteilsvermögen sind ebenso wichtig wie die Fähigkeit zu konstruktiven Vorschlägen.

Die Zusammenarbeit in den verschiedenartigen und interessanten Bereichen des Hörfunks und des Fernsehens erfordert eine Persönlichkeit von Überzeugungskraft und Konzentration.

Damen und Herren, die den geforderten Qualifikationen entsprechen, bitten wir um Übersendung ihrer Bewerbung (Berufsweg, Zeugniskopien, Handschreiben, Lichtbild, Gehaltswunsch, frühester Eintrittstermin) an den

NORDEUTSCHEN RUNDFUNK
- Personalabteilung -
Rothenbaumchaussee 132 - 134
2000 Hamburg 13

Für unsere Abteilung Packungsentwicklung des Sektors Pharma suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine(n)

Diplom-Ingenieur(in) FH

der Fachrichtung Werkstofftechnik, Maschinenbau oder ähnliches als Verpackungsfachmann(-frau) für die Verpackung unserer Produkte des Geschäftsbereiches Selbstmedikation.

Es erwarten Sie folgende vielseitige und verantwortungsvolle Aufgaben:

- technische Neu- und Weiterentwicklung von Packungen für den Geschäftsbereich Selbstmedikation
- Standardisierung der Packmittel
- Mitarbeit am kostenoptimalen Packmittel-Einkauf
- Sicherstellung des Know-how-Transfers im gesamten Bayer-Selbstmedikationsbereich
- fachliche Koordination zwischen Marketing, Produktion, Produktentwicklung, Qualitätskontrolle, Einkauf und Lieferanten
- ständige Beobachtung des Marktes im In- und Ausland

Wir erwarten neben der Ausbildung zum(r) Ingenieur(in) entsprechende Berufserfahrung auf dem Verpackungssektor (Lebensmittel, Kosmetik, Pharmazie) sowie Kenntnisse der Technologie von Verpackungsmaschinen und Packmitteln. Die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten setzen wir ebenso voraus wie die Bereitschaft zur Teamarbeit und gute Englischkenntnisse.

Damen und Herren, die diese Aufgabenstellung interessiert, senden uns bitte unter Nennung der Kennziffer 199 ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin usw.)

Bayer AG
Personalbeschaffung
5090 Leverkusen, Bayerwerk



Hochschulabsolventen

Unser dynamisches und expandierendes Unternehmen der pharmazeutischen Industrie hat seinen Sitz in Hamburg. Für die Marktbetreuung einer Gruppe ethischer Präparate suchen wir zum 1. Januar 1985 oder später einen

Junior Product Manager

Im Alter von Mitte 20 bis Anfang 30 mit fachspezifischem/wirtschaftswissenschaftlichem Studium (Schwerpunkt Absatzwirtschaft). In einem Training on the job wird er von uns auf die Aufgabe vorbereitet und qualifiziert ausgebildet. Die Erarbeitung von Marketing-Konzeptionen - von der Planung über die konsequente Durchführung bis zur Erfolgskontrolle - soll nach erfolgreicher Einarbeitung durchgeführt werden.

Einzelheiten würden wir gern persönlich mit Ihnen besprechen. Rufen Sie uns bitte an, wenn bereits im vorweg Fragen von uns zu beantworten sind.

Bitte, schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (handschriftliches Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf und Zeugniskopien) an die von uns beauftragte



Personalberatung
Dr. G+G Schmitz
Parkstraße 16 2000 Hamburg 52
Tel.: 040/820561

MERCK

Mitarbeiter im pharmazeutischen Außendienst - eine interessante Chance zum Einstieg in einen sicheren Beruf

Wir sind ein bedeutendes Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie. Auf der Grundlage intensiver Forschung entwickeln wir neue Arzneimittel, die weltweit vertrieben werden. Wir haben im Markt einen guten Namen. In einer intensiven Schulung ermöglichen wir geeigneten Bewerbern die

Fortbildung zum Geprüften Pharmareferenten

mit Abschlußprüfung vor der Industrie- und Handelskammer, wenn Sie folgende Voraussetzungen alternativ erfüllen:

- Abitur, abgeschlossene Berufsausbildung im naturwissenschaftlichen, medizinischen oder kaufmännischen Bereich und eine mindestens einjährige einschlägige Berufspraxis
- mittlere Reife, abgeschlossene Berufsausbildung im naturwissenschaftlichen, medizinischen oder kaufmännischen Bereich und eine mindestens dreijährige einschlägige Berufspraxis
- mehrjähriges Hochschulstudium im naturwissenschaftlichen Fachbereich ohne Abschluß oder abgeschlossenes Lehramtsstudium mit den Schwerpunktfächern Biologie oder Chemie.

Ihre Aufgabe, nach erfolgreich abgeschlossener Schulung, wird es sein, den niedergelassenen Arzt über den medizinisch-wissenschaftlichen Hintergrund und über die Anwendung unserer Präparate zu informieren. Diese anspruchsvolle und vielseitige Aufgabe läßt Ihnen ein hohes Maß an Selbständigkeit und Freiheit in der Gestaltung Ihrer Tätigkeit. Als Repräsentant unseres Hauses bringt sie Ihnen viel Anerkennung und Erfolg. Die finanzielle Ausstattung - volle Bezüge schon während der Schulungszeit - macht diesen Beruf attraktiv.

Zur Zeit sind bei uns folgende Gebiete vakant:

- Würzburg - Schweinfurt - Kitzingen
- Aschaffenburg - Miltenberg - Bad Kissingen
- Heilbronn - Hohenlohe - Main-Tauber
- Köln - Leverkusen - Rhein-Bergischer Kreis
- Hamm - Soest - Arnsberg

Damen und Herren, die in einem der genannten Gebiete wohnen oder bereit sind umzuziehen und über sicheres Auftreten, klares Ausdrucksvermögen, Überzeugungskraft, gute Allgemeinbildung, Initiative, Kontaktfreude und Verantwortungsbewußtsein verfügen, sollten uns schreiben. Komplette Bewerbungsunterlagen, wie ein handgeschriebener tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisabschriften und ein neueres Lichtbild sowie ein Hinweis über Ihre Gehaltsvorstellungen, das bevorzugte Arbeitsgebiet und den frühestmöglichen Eintrittstermin ermöglichen uns eine rasche Bearbeitung.

E. Merck, Personalabteilung E
Postfach 41 19, 6100 Darmstadt 1



Mein Klient ist ein leistungsfähiges Binnenschiffahrtsunternehmen mit dem Sitz im SÜDWESTLICHEN RUHRGEBIET.

Gesucht wird der Vollblutreedereikaufmann, der im Fachbereich Güterschiffahrt in einer ausbaufähigen Position zunächst als Assistent der Geschäftsleitung und nach angemessener Einarbeitungszeit als

Bereichsleiter Trockenschiffahrt

tätig sein wird und der nach Möglichkeit bereits eine vergleichbare Aufgabe erfolgreich durchführt.

Die selbstverantwortliche Aufgabenstellung erfordert unternehmerisches Denken und Handeln. Zur Führung der unterstellten Mitarbeiter sind ausgeprägte Führungsqualifikationen notwendig. Zum erfolgreichen Verkauf wird ein begeisterungsfähiger und überzeugender Verkaufsprofil erwartet, der mit Sachkenntnis die qualitativ auf hohem Niveau stehenden Dienstleistungen des Unternehmens am Markt erfolgreich anbietet. Französische Sprachkenntnisse würden begrüßt. Unterschriftsberechtigung ist nach Bewährung vorgesehen.

Über das leistungsgerechte Einkommen möchte man gerne ein persönliches Gespräch mit Ihnen führen. Ein PKW, auch zur privaten Nutzung, ist vorgesehen.

Das Unternehmen, das mich beauftragt, bittet Sie, Ihre Bewerbung an mich zu richten. Absolute Vertraulichkeit ist selbstverständlich. Erste Vorinformationen können Sie von mir, Frau Hacker oder Frau Irshaid, Mo. bis Fr. von 9-17 Uhr, So. von 16-19 Uhr unter Telefon 0 40 7 13 20 53 erhalten.

Es lohnt immer, mit einem spezialisierten Personalberater Kontakt zu haben.

Elmar Hertzog
Mümmelmannsberg 17
2000 Hamburg 74

Unternehmensberatung
Verkehr und Logistik

Das der Unternehmensgruppe WALDMANN KG angeschlossene VITAKON-Werk zählt mit zu den ältesten und bekanntesten Werken der Beifutterindustrie. Wir verdichten jetzt anlässlich unserer Kapazitätserweiterung auch unsere Vertriebsorganisation (Direkt-Vertrieb). Zu diesem Zweck dezentralisieren wir die Leitung der Verkaufsbezirke und suchen zum baldigen Eintritt für mehrere Bezirke des Bundesgebietes

Verkaufsleiter

Diese müssen mit der modernen Tierhaltung und -fütterung landwirtschaftlicher Nutztiere und im Umgang mit der Landbevölkerung vertraut sein und eine erfolgreiche Tätigkeit im Direktverkauf sowie Mitarbeiterführung nachweisen können.

Wir erwarten ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative, Zuverlässigkeit und selbständiges Handeln und die Fähigkeit, Mitarbeiter aufzubauen, zu begeistern, zu schulen und erfolgreich zu führen.

Wir bieten eine sehr interessante, gut dotierte und krisensichere Lebensexistenz.

Senden Sie uns bitte Ihre ausführlich gehaltene Bewerbung (handschriebener Tätigkeitsnachweis mit besonderer Betonung der fachlichen Qualifikation, Lichtbild, Nennung von Referenzen, Eintrittstermin und derzeitige Bezüge) an die Personalabteilung der

WALDMANN KG
VITAKON-Werk - 7768 Stockach 8

Maschinenbau

Als Gesellschaft der Gruppe DEUTSCHE BABCOCK fertigen wir Maschinen für die Chemiefaserindustrie, Erzeugnisse des allgemeinen Maschinenbaus sowie Kreiskolbenkompressoren.

Zum frühestmöglichen Eintrittsdatum suchen wir:

Elektroingenieure (FH)

Das Aufgabengebiet umfasst die weltweite Inbetriebnahme unserer Maschinen und Anlagen.

Mehrjährige vergleichbare Berufserfahrung und gute Kenntnisse in den Bereichen MSR-Technik, Antriebstechnik, Elektronik und SPS müssen vorhanden sein. Der Bewerber muß die Bereitschaft zu Auslandsreisen mitbringen. Erforderlich sind gute englische Sprachkenntnisse, verhandlungssicheres Auftreten und selbständiges Arbeiten.

Elektrotechniker/ Energieanlagen- Elektroniker

für Probefläche unserer Maschinen und Anlagen in unserem Werk.

Der Bewerber sollte die modernste Meßtechnik einschließlich Speicheroszilloskop sicher beherrschen. Gute Kenntnisse der MSR-Technik, Antriebstechnik und Elektronik sind erforderlich. Erfahrungen mit speicherprogrammierbaren Steuerungen und deren Programmierung sind erwünscht.

Für einen ersten telefonischen Kontakt steht Ihnen Herr Kirchewitz zur Verfügung, an den wir auch Ihre Bewerbungsunterlagen zu richten bitten.

Telefon (0 43 21) 30 53 48
Christianstraße 160/164
2350 Neumünster

NEUMÜNSTERSCHE MASCHINEN-
UND APPARATEBAU GMBH



Medizinische Produkte für Krankenhaus und Klinik

Wir sind die deutsche Vertriebsgesellschaft eines bedeutenden amerikanischen Herstellers von angiographischen Artikeln.

Wir suchen für den Großraum Stuttgart, Hannover, München je einen

Vertriebsbeauftragten

Sie sollten jung und dynamisch sein und die Fähigkeit besitzen, mit Ärzten, Schwestern und Einkaufsleitern zu verhandeln. Medizinische und/oder technische Vorkenntnisse wären von Vorteil. In Ihr neues Aufgabengebiet und unsere Produktpalette werden wir Sie intensiv einarbeiten.

Im übrigen finden Sie bei uns „alles, was das Herz begehrt“: attraktives Festgehalt, Umsatzprovision, Spesen, Altersversorgung, Unfallversicherung, neutralen Pkw der gehobenen Mittelklasse, auch zur privaten Nutzung.

Geben Sie Ihrem Herzen einen Stoß, und bewerben Sie sich mit vollständigen Unterlagen, handschriftlichem Lebenslauf, neuem Lichtbild, einem Anschreiben und der Angabe Ihrer Telefonnummer bei Herrn Dr. Strohband, der Ihnen auch gern Ihre Fragen telefonisch beantwortet.

Die Firma
mit Herz

cordis

Cordis
Medizinische Apparate GmbH
Max-Planck-Straße 20-22
4006 Erkrath 1 (bei Düsseldorf)
Telefon 02 11 / 25 20 31

Die HML-BANK ist eine Privatbank mit einem Bilanzvolumen von rd. 700 Mio. DM und sechs Geschäftsstellen im norddeutschen Raum. Hauptzielrichtung unserer Aktivitäten ist die Betreuung der uns traditionell verbundenen Privatkunden und der Ausbau der gewerblichen und industriellen Kundenkreise.

Zum baldmöglichen Termin suchen wir einen erfahrenen Bankkaufmann als

stellv. Filialleiter für unsere Filiale in Oldenburg

Wir erwarten einen Mitarbeiter im Alter bis ca. 40 Jahre, der beim Ausbau und der Weiterentwicklung des Kundengeschäftes mitwirkt.

Einsatzfreude, akquisitorisches Geschick und fundiertes Fachwissen – schwerpunktmäßig im Einlagen- und Kreditgeschäft – setzen wir voraus.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lichtbild) unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und des nächstmöglichen Eintrittstermins an den Vorstand der

HML-BANK

Hallbaum, Maier & Co. Aktiengesellschaft
-Landesbank-

Postfach 2509 · 3000 Hannover 1

MOELLER

KLÖCKNER

Sie kennen unser Betätigungsfeld: entwickeln, fertigen, projektieren und verkaufen von elektrischen und elektronischen Anlagen, Systemen und Geräten für Automatisierung und Energieverteilung.

Hier können Sie mitarbeiten; in einem großen Unternehmen, das in der Welt zu den Führenden zählt. Eine dezentrale Organisation schafft die Voraussetzungen für einen persönlichen Arbeitsstil.

Für den Ausbau unserer Aktivitäten im Bereich der aktiven und passiven Bauelemente und Baugruppen suchen wir einen

Vertriebsingenieur

für unsere Hauptverwaltung in Bonn.

Voraussetzungen für diese Position sind ein abgeschlossenes Ingenieurstudium und eine mehrjährige Vertriebs Erfahrung. Die Position ist ausbaufähig und bietet viel Handlungsspielraum. Leistungs- und anforderungsgerechte Bezüge sowie zeitgemäße Sozialleistungen sind selbstverständlich.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Klöckner-Moeller GmbH
Zentralbereich FP
Hein-Moeller-Str. 7-11
5300 Bonn 1
Telefon (02 28) 602-1
Für ein Vorabgespräch steht Ihnen gerne unser Herr Dr. Loh zur Verfügung.



Lebensversicherung
Sachversicherung
Rechtsschutzversicherung
Krankenversicherung
Bausparkasse

Systemprogrammierer/in für Datenfernverarbeitung bei der Volksfürsorge

Wir suchen für unsere Abteilung Datenverarbeitung Systeme eine(n) Spezialistin(en) für die Aufgabenschwerpunkte:

- Ausbau und Betrieb eines bundesweiten Netzes mit ca. 90 dezentralen Rechnern (hostseitig)
- Betreuung und Erweiterung unseres Bildschirmnetzes von z. Z. ca. 1.100 Terminals (local und remote)

Unser Rechner ist eine IBM 3084 Q 64 mit dem Betriebssystem MVS/3A; unser Netz wird unter SNA betrieben.

Erfahrungen erwarten wir auf folgenden Gebieten: mehrjährige Praxis mit den IBM-Produkten ACF/VTAM und ACF/NCP sowie NCCF

und NPDA, gute Kenntnisse der Programmiersprachen Assembler und Cobol.

Das Gehalt und unsere vorbildlichen Leistungen werden Sie zufriedenstellen. Wir verkaufen Sicherheit für jeden, auch für unsere Mitarbeiter. Heute sind wir eine der großen Versicherungsgruppen in Europa. Wollen Sie am Erfolg unseres Unternehmens mitwirken? Dann richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an unsere Personalabteilung.

Volksfürsorge
Lebensversicherung AG
An der Allee 57-59, 2000 Hamburg 1



DREW AMEROID

Wir gehören zur weltweiten Drew-Organisation, einer Division der Ashland Chemical (u. a. Valvoline). Als selbständige Tochtergesellschaft sind wir auf dem Gebiet der industriellen Wasserbehandlung tätig. Unser Hauptsitz ist Hamburg.

Wir wollen unsere Aktivitäten verstärken, besonders in Nord-, Süd- und Südwestdeutschland. Dafür brauchen wir aktive Mitarbeiter als

Verkaufs- Ingenieure (Wasseraufbereitung)

Diese Aufgabe umfasst die verkaufsorientierte, anwendungstechnische Kundenberatung über die Erarbeitung von individuellen Problemlösungen bis zur permanenten Betreuung des Kundenstammes und der Durchführung von Serviceleistungen.

Langjährig und bestens bewährte Mitarbeiter geben Ihnen jede erforderliche Unterstützung in der Bewältigung der Aufgabe. Eine intensive Produktschulung ist gewährleistet.

Wir denken bevorzugt an zukunftsorientierte Absolventen der Fachrichtung Chemie. Erfahrene Verkaufs-Ingenieure der industriellen Wasseraufbereitung sind ebenfalls angesprochen. Wir erwarten wirtschaftliches Denken, Einsatzbereitschaft, einen teamorientierten Arbeitsstil und gute englische Sprachkenntnisse.

Geeigneten Bewerbern bieten wir leistungsgerechte Bezüge, einen neutralen PKW zur privaten Nutzung, Aufwandsentschädigungen für Dienstreisen und eine betriebliche Altersversorgung. Über Entschädigungen für entgangene Leistungen aus Ihrem jetzigen Arbeitsverhältnis wollen wir gern persönlich mit Ihnen sprechen. Wir bitten um vollständige Bewerbungsunterlagen an unseren Verkaufsleiter, Herrn Hilbert.

Drew Ameroid Deutschland GmbH

Verkaufsbüro Hilden
Reisholzstraße 18, 4010 Hilden
Telefon (0211) 7187231

Das Drew-Ameroid-Produkt-Programm:
Korrosionsinhibitoren, Biocide, Dispersionsmittel,
Kesselwasserchemikalien, Flockungsmittel, Entschäumer,
Brennstoffadditive, Industrie-Reiniger.



Raum Nordhessen

Kurklinik (privat), 200 Betten ganzjährige Belegungsverträge, sucht

Verwaltungsleiter

mit fundierten Kenntnissen und Initiative.

Zuschriften mit den üblichen Unterlagen und Ihren Gehaltswünschen richten Sie bitte an:

BRT Betriebswirtschaftliche Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH
- Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft,
6320 Alsfeld, Marburger Straße 64.

Die Stelle sollte nach Möglichkeit bis zum 1. 1. 1985 besetzt werden können.

Zukunft mit System.

Außergewöhnliche Aufgaben erfordern außergewöhnliche Menschen!

Verkaufs- und Führungspersönlichkeiten

im Raum Hamburg, Bremen, Osnabrück, Bielefeld und Kassel bieten wir, eine erfahrene und erfolgreiche Vertriebsgesellschaft,

eine einmalige Chance!

Somit vorab:

- ein großer, zukunftsreicher Markt wartet auf Sie
- absolute Seriosität
- hohe staatliche Förderung
- ausgereifte und erprobte Vertriebskonzeption
- konkurrenzloses Angebot
- die besten Positionen sind noch frei
- langfristige, konjunkturunabhängige Existenz

Der von Ihnen erwarteten Mindestleistung entspricht ein JAHRESHONORAR von

DM 150.000,- bis DM 200.000,-

Kurzbewerbung mit Lichtbild an:

RWS GmbH Weggfeld 42 3000 Hannover



**DUNLOP
HYDRAULIK**
GMBH FÜR HOCHDRUCKSCHLÄUCHEN

Wir sind einer der größten Hersteller von Hydraulikschlauch und Schlauchleitungen für die gesamte Industrie.

Wir suchen für die Gebiete Nord- und Südost-Deutschland je 1

Außendienstmitarbeiter

der in der Lage ist, sein Gebiet selbstständig zu betreuen. Bewerber, die in dieser Branche tätig waren, werden bevorzugt.

Wir bieten eine gut dotierte, entwicklungsfähige Position. Ein firmeneigener Pkw wird zur Verfügung gestellt.

Wir bitten um Zusendung Ihrer kompl. Bewerbungsunterlagen (mit Lichtbild), die wir selbstverständlich vertraulich behandeln werden, an

Dunlop Hydraulik GmbH, Personalabteilung
Stahlbaustraße 8 - 4820 Castrop-Rauxel
Telefon 0 23 05 / 64 31 - 37

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Sie sind der professionelle Markenartikler - gleich stark in Konzeption und Ausführung

Wir verfügen über ein äußerst attraktives Produkt, das als Konsumgut nahezu ideal positioniert ist. Alle Faktoren, die einen klassischen Markenartikel kennzeichnen, sind im Grunde gegeben, jedoch im Markt noch nicht vollständig genutzt und umgesetzt. Wir sind entschlossen, diesen wichtigen Schritt jetzt konsequent zu tun, um die bereits bisher erreichte, nicht unbeachtliche Marktposition zu sichern und weiter auszubauen. Im Rahmen unserer Matrix-Organisation sollen Sie die Leitung eines Profit-Centers als

Geschäftsführer Absatz - Markenartikel -

übernehmen. In Ihrer Hand liegt damit ein wesentliches Element der künftigen Entwicklung unserer Unternehmensgruppe. So erwarten wir von Ihnen, daß Sie folgende Schwerpunkte souverän abdecken:

- Entwicklung und Durchsetzung der künftigen Marketing-Konzeption, die in ihren tragenden und wesentlichen Elementen Langzeitcharakter hat
- Intensive Vertrautheit mit unseren Vertriebswegen im Fachhandel, im Kaufhaus-Bereich sowie in allen anderen Großvertriebsformen des Einzelhandels

- Aktive Nutzung und Weiterentwicklung des Controlling-Instrumentariums zu einem System, das strategische wie operative Aspekte erfaßt, Zielabweichungen zeitnah aufzeigt und eine problemgerechte Ursachenanalyse unterstützt

Wir setzen voraus, daß Sie im Laufe Ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung den Ihnen gemäßen Weg gewählt haben, um sich die von uns gewünschte Qualifikation, die fachliche Erfahrung und das erforderliche Wissen anzueignen. Ihr Alter sollte nicht zu weit unter oder über 40 Jahren liegen.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Bitte stellen Sie unserem Berater zur Vorbereitung eines persönlichen Gesprächs Ihre überzeugende schriftliche Präsentation (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) zur Verfügung, und zwar unter Kennziffer 1/22288 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn I. Dort steht Ihnen Herr Pfersich auch gerne telefonisch unter der Rufnummer 0228/2603-127 zur Klärung erster Fragen zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Für unseren Berater ist selbstverständlich, daß Sie aufgrund Ihrer derzeitigen Position auf absolute Vertraulichkeit und strikte Beachtung von Sperrvermerken angewiesen sind.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Attraktive Aufgabe für einen jüngeren Controller mit Affinität zur Werbewirtschaft

Als Full-Service-Agentur mittlerer Größe betreuen wir einen nach Produkten und Branchen gut ausgewogenen Kundenkreis. Wir gehören zu einer sehr bedeutenden deutschen Unternehmensgruppe, die uns ihren gesamten Werbeetat - einen zweistelligen Millionenbetrag - übertragen hat. Zur Betreuung dieses für unsere Agentur wichtigsten Klienten, insbesondere zur Steuerung und Überwachung der Etatmittel und ihres Einsatzes, suchen wir einen jüngeren Wirtschaftswissenschaftler, der den Aufgabenbereich

Etat-Controller

- Werbeagentur -

voll verantwortlich und in direkter Unterstellung zur Agenturleitung übernehmen kann. Wir möchten für Ihre künftige Tätigkeit folgende Schwerpunkte setzen:

- Koordination der Kontakte zwischen den diversen Auftraggebern in unserer Unternehmensgruppe, den Kreativen in unserer Agentur sowie den von uns beauftragten Externen
- Mitwirkung und Unterstützung bei der Etatplanung und deren Koordination
- Überwachung der Termine, der Ausführung sowie insbesondere der Kosten der einzelnen Werbemaßnahmen

Wir möchten diese Aufgabe einem jüngeren, kaufmännisch versierten, nach Möglichkeit an Fachhochschule oder Universität betriebswirtschaftlich ausgebildeten Mitarbeiter übertragen, der aus dem Agenturbereich kommt oder eine Affinität zu dieser Branche hat. Selbstverständlich würden wir genauso gerne eine Mitarbeiterin in unser Team hereinnehmen. Wir erwarten, daß Sie aufgrund Ihrer bisherigen Berufspraxis über ausreichende Controlling-Erfahrung verfügen, um diese neu geschaffene Position möglichst bald voll ausfüllen zu können. Ihr Alter sollte in der ersten Hälfte 30 liegen.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester möglicher Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn I, unter Angabe der Kennziffer 1/42298. Unser Berater, Herr Baldus, steht Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-113 gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Strikte Vertraulichkeit und absolute Diskretion sind ebenso selbstverständlich wie die Beachtung Ihrer Sperrvermerke.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Durch Leistung und persönlichen Einsatz erzielen Sie meßbare Erfolge

Wir gehören zu den erfolgreichen mittelständischen Papiermühlen, die sich auf dem nationalen Markt genauso wie im benachbarten Ausland mit einer aktiv und beständig weiterentwickelten Produkt- und Sortimentspolitik langfristig behaupten. Dabei konzentrieren wir uns auf Papiere und Karton für die Organisationsmittelindustrie in einem relativ breiten Spektrum von Anwendungen sowie auf technische Spezialpapiere. Zur Verstärkung der Marktbearbeitung sowie zur Sicherung der Kontinuität in der Führung unseres Verkaufs suchen wir den

Verkaufsleiter Papier

Als Ihre wesentlichen Aufgaben sehen wir an:

- Persönliche Betreuung und Beratung unserer wichtigen Abnehmer, sowohl des Fachgroßhandels wie der Verarbeiter, im In- und Ausland
- Führung, Steuerung und Motivation unseres kleinen, aber hochqualifizierten und mit der Branche absolut vertrauten Verkaufsteams
- Aufmerkame Beobachtung und Analyse der Entwicklungen bei unseren Abnehmern und Wettbewerbern, Umsetzung Ihrer Erkenntnisse in Produktideen und rechtzeitige Markteinführung von Produktinnovationen

Für diese Position möchten wir bevorzugt einen Verkaufsprofi gewinnen, dem aufgrund seiner Berufserfahrung der Absatz von Papieren, Papiererzeugnissen oder zumindest verwandten Produkten bestens bekannt ist. Sie müssen mit unserer Vertriebsstruktur vertraut sein oder über uns überzeugen können, daß Sie sich darin rasch zurechtfinden werden. Ihre solide kaufmännische Ausbildung sollte den Ausgangspunkt einer kontinuierlich vollzogenen beruflichen Entwicklung gebildet haben. Eine Altersgrenze möchten wir bewußt nicht angeben, weil wir davon ausgehen, daß unserer Vorstellung sowohl eine gereifte, tüchtige und noch wie vor einsatzbereite Verkäuferpersönlichkeit Ende 40 oder Anfang 50 gerecht werden kann wie auf der anderen Seite ein vorwärtstreibender jüngerer Mann im Außendienst, der sich durch Ergebnisse und Erfolge als „alter Hase“ ausweist. Wenn Sie diese Aufgabe reizt, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter der Kennziffer 1/22278 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn I. Unser Berater, Herr Pfersich, steht Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-127 für weitere Informationen zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Wir bieten einem qualifizierten Ingenieur optimale Entwicklungschancen

Sie gehören zu den erfolgreichsten Unternehmen in einem speziellen Sektor der Elektronikindustrie und konnten uns als mittleres Unternehmen weltweit etablieren. Ein hohes Maß an Kreativität und ein gezieltes Marketing sind eine weitere Ursache für unsere starke Expansion. Zur Unterstützung unserer modern fertigenden und wirtschaftlich gesteuerten Produktion suchen wir Sie als

Leiter Arbeitsvorbereitung

Sie werden uns von Ihrer Qualifikation überzeugen, wenn Sie die folgenden Schwerpunkte und Voraussetzungen mitbringen:

- Qualifizierter Abschluß als Ingenieur, vorzugsweise der Fachrichtung Fertigungstechnik oder Feinwerktechnik, idealerweise mit zusätzlichen Elektronikkenntnissen
- Fundierte Erfahrungen der Arbeitsvorbereitung oder des Teilbereiches Fertigungsplanung
- Leitung und Steuerung der Sektoren Arbeitsvorbereitung, Fertigungsplanung, Prüfplanung, Zeitwirtschaft und Vorserienprüfung
- Kooperative, überzeugende Persönlichkeit mit der Befähigung, qualifizierte Mitarbeiter zu führen

Sollten Sie als erfolgreicher Ingenieur aus der zweiten Linie Erfahrungen aus diesen Bereichen mitbringen, so finden Sie in unserem Unternehmen einen optimalen Rahmen, die Funktion der Arbeitsvorbereitung weiter auf- und auszubauen. Aufgrund der starken Expansion unseres Hauses erwarten wir daher Ihr intelligentes Engagement. Dabei erhalten Sie ein optimales Maß an Unterstützung und Förderung. Sie berichten in Ihrer Aufgabe direkt an den Produktionschef, dessen Stellvertretung nach Einordnung und Bewährung vorgesehen ist. Vom Alter her könnten Sie zu uns passen, wenn Sie zwischen 30 und Mitte 40 alt sind. Dienstort unseres Werkes ist eine attraktive süddeutsche Stadt mit hohem Freizeitwert.

Wenn Sie diese Aufgabe anspricht, sich in einem erfolgreichen Unternehmen zu engagieren, so setzen Sie sich mit unseren Beratern, den Herren Kevenhuf und Friederichs, in Verbindung unter der Telefonnummer 0228/2603-112. Abends nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) senden Sie unter Angabe der Kennziffer 1/32258 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn I. Die strikte Berücksichtigung von Sperrvermerken wird Ihnen zugesichert.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Sie stellen auch bewährte Fertigungstechnik immer wieder konstruktiv in Frage

Im metallverarbeitenden Bereich gehört unsere Unternehmensgruppe mit mehreren Werken im In- und Ausland zu den bedeutenden Automobilzulieferern. Durch die permanente Auseinandersetzung mit den Kundenwünschen und ein hohes Maß an Kreativität im Konstruktionsbereich werden wir auch künftig unsere Marktposition erfolgreich behaupten. Ein anstehender Generationswechsel in der Abteilungsleitung macht die qualifizierte Ergänzung unseres technischen Teams erforderlich. Hierzu suchen wir den für unsere gesamten Inlandswerke verantwortlichen

Konstruktionsleiter

- Werkzeuge und Vorrichtungen -

der die marktgerechte und technologische Weiterentwicklung für die Herstellung von Großserienteilen im Bereich der Planung, Konstruktion und Fertigung von Werkzeugen und Vorrichtungen zur spanlosen Verformung verantwortlich mitgestaltet. Deshalb erwarten wir von Ihnen, daß Sie folgende Aufgabenschwerpunkte erfolgreich bewältigen:

- Erarbeitung kostengünstiger fertigungsgerechter Konstruktionslösungen unter normengerechten Gesichtspunkten
- Kreativität und laufende Auseinandersetzung mit neuen Technologien
- Sicherheit und Überzeugungskraft bei der Darstellung vorzuschlagender Konzeptionen
- Systematischen Einsatz moderner Konstruktions- und Fertigungssysteme unter Einbeziehung von CAD und CAM

Wir stellen uns vor, daß Sie möglichst auf der Grundlage einer praktischen Berufsausbildung als Maschinenschlosser oder Werkzeugmacher ein Ingenieurstudium (FH/TH) in der Fachrichtung Allgemeiner Maschinenbau erfolgreich abgeschlossen haben. Neben hoher fachlicher Qualifikation, wozu sicherlich auch mehrere Jahre Erfahrung in Konstruktionstechnik gehören, setzen wir systematische Denk- und Vorgehensweise, Führungskompetenz und ein hohes Maß an Integrität voraus. Nur so werden Sie mit Initiative und Kreativität technische Zukunftsentwicklungen erkennen und in mark- und kostengerechte fertigungstechnische Lösungen umsetzen. Sie dürfen davon ausgehen, daß die finanziellen Rahmenbedingungen den hohen Anforderungen an die Position entsprechen. Ihr künftiger Dienstort wird in Nordrhein-Westfalen liegen.

Sollte Sie diese Aufgabe herausfordern, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn I, unter Angabe der Kennziffer 1/52248. Unser Berater, Herr Steinmetz, steht Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-114 gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Strikte Vertraulichkeit und absolute Diskretion sind ebenso selbstverständlich wie die Beachtung von Sperrvermerken.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Machen Sie Karriere

Unser Unternehmen gehört zu einem erfolgreichen Firmenverband mit vielseitigen Aktivitäten im Bereich Freizeit. Um gemeinsam neue Märkte zu erschließen, bieten wir einem

Restaurant Manager

außergewöhnliche Karrierechancen.

Voraussetzungen:

- Sie haben Erfahrung im erfolgreichen Auf- und Ausbau einer Restaurantfiliale des gehobenen Stils
- Sie bringen konzeptionelles Denken, Dynamik, Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen mit
- Sie besitzen ausgeprägte Führungsqualitäten und sind Ihren Mitarbeitern Berater und Richtungsgeber
- Sie verfügen über ein hohes Maß an Kreativität und sind in der Lage, eigene Ideen marktgerecht umzusetzen.
- Sie zeichnen sich durch Einfühlungsvermögen und Verhandlungsgeschick auf allen Ebenen aus

Wenn Sie eine interessante Herausforderung reizt, die Ihnen alle Voraussetzungen für eine großartige Karriere bietet, dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an den von uns beauftragten Personalberater, Herrn Christian Newzella. Er wird Ihre Unterlagen nach Prüfung von Sperrvermerken an uns weiterleiten; absolute Vertraulichkeit sichert er Ihnen selbstverständlich zu.

ANZEIGEN-SERVICE Dr. M. Newzella GmbH
Niederlassung Nord, Am Wittreim 1, 2357 Bad Bramstedt
Telefon 0 41 92 / 14 37

Unsere Herausforderung

Wir sind ein stark expandierendes Familienunternehmen der Freizeitindustrie. Mit ca. 460 Mio. DM Umsatz und über 2000 Mitarbeitern zählen wir zu den Marktführern der Branche. Für den bundesweiten Vertrieb unserer Produkte an den Handel und Endverbraucher suchen wir Sie, die

überdurchschnittliche
Vertriebspersönlichkeit

Wir bieten Ihnen die Chance, so selbstständig zu arbeiten, daß Sie Ihre Ideen verwirklichen und Ihr Erfolgsstreben voll entfalten können. Unsere Herausforderung verlangt

- eine unternehmerisch denkende, hart arbeitende Persönlichkeit
- Selbstvermögen, Tatkraft und Einfallsreichtum
- die Fähigkeit, Märkte zu analysieren und Strategien zu entwickeln
- Produkt-Manager, Verkaufsleiter und Verkäufer in einer Person zu sein
- Verhandlungsgeschick auf allen Ebenen, Seriosität und Integrität

Wenn es Sie reizt, eine interessante Herausforderung anzunehmen, erfolgreich die Chance auf einem speziellen Markt nutzen wollen und bereit sind, neue Wege zu gehen, dann bitten wir Sie, Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die von uns beauftragte Personalagentur zu senden. Herr Christian Newzella wird Ihre Unterlagen nach Prüfung von Sperrvermerken an uns weiterleiten.

ANZEIGEN-SERVICE Dr. M. Newzella GmbH
Niederlassung Nord, Am Wittreim 1, 2357 Bad Bramstedt
Telefon 0 41 92 / 14 37

Wir sind Spezialisten auf dem Gebiet der Sauberkeit und Hygiene. Die uns angeschlossenen Firmen zählen in unserer Branche zu den führenden Unternehmen.

Unsere 9 Mitgliedsfirmen decken mit ihren insgesamt 25 Betriebsstätten das Gebiet der Bundesrepublik und West-Berlin ab und beliefern Großverbraucher.

Wir suchen möglichst zum 1. Januar 1985 einen

GESCHÄFTSFÜHRER

Wir bieten gute Arbeitsbedingungen und ein der Bedeutung der Aufgabe angemessenes Gehalt.

Wir erwarten eine gute kaufm. Ausbildung, Eigeninitiative sowie hohe Einsatzbereitschaft.

Sie fühlen sich angesprochen?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an

NEUE IGEFA e.V.
Geschäftsleitung
Hans-Bredow-Straße 53, 2800 Bremen 44

Wir arbeiten im In- und Ausland. Unsere Ausführungsschwerpunkte liegen im Ingenieur-, Industrie- und Schlüsselfertigbau. Wir suchen qualifizierte Mitarbeiter mit englischen oder französischen Sprachkenntnissen für Auslandsaufgaben als

Bauleiter Rohrleitungsbau

für eine Wasserversorgungsmaßnahme im frankophonen Afrika. Wir suchen einen Tiefbauingenieur, der über französische Sprachkenntnisse und einschlägige Erfahrungen im Tiefbau verfügt (Auslandsvertragszeit 15 Monate)

FACHINGENIEUR

für Klimatechnik und Sanitärinstallationen

für eine schlüsselfertige Hochbaumaßnahme in Saudi-Arabien. Wir erwarten Erfahrungen in Planung und Bauüberwachung sowie englische Sprachkenntnisse. (Auslandsvertragszeit: 12 Monate)

Einsatzbereitschaft, Verantwortungsgefühl, Leistungswillen und Belastbarkeit setzen wir voraus. Unser Betriebsklima ist gut. Wir zahlen leistungsgerecht.

Bitte bewerben Sie sich mit Lebenslauf und Zeugniskopien bei unserer Personalabteilung in Dortmund, Märkische Straße 249 (tel. Kontaktaufnahme unter 02 31 / 4 10 42 59 möglich).



WIEMER & TRACHTÉ

WIR SUCHEN:

SELBSTÄNDIGE AGENTEN
FÜR DEN
BÜROMÖBELMARKT

Möbelverkäufern, die bereits selbstständig sind oder werden wollen, bieten wir eine großartige Gelegenheit um KINNARPS Büromöbel gegen sehr gute Konditionen zu verkaufen.

Wer ist KINNARPS?

KINNARPS gehört zu den größten Holzmöbel-Produzenten der Welt und hat Tochterunternehmen in Norwegen, Niederlande, England, USA und Australien. Das Werk ist in Falköping/Schweden beheimatet. KINNARPS NEDERLAND B. V. ist verantwortlich für die Verteilung der Möbel in der Bundesrepublik.

Was sind KINNARPS Projektmöbel?

KINNARPS Projektmöbel haben einen skandinavischen Charakter, kombiniert mit internationalem Design. Die Kollektion ist sehr breit und umfaßt die ganze Einrichtung vom Direktionszimmer bis zur Kantine. Die Preise sind günstig. Die Möbel werden montiert geliefert und haben eine Lieferzeit von 4 Wochen.

Auskünfte: Wir sind vertreten auf der ORGA-TECHNIK in Köln, Halle 13, Erdgeschoß, C 30, vom 25.-31. Oktober 1984. Bitte besuchen Sie unseren Stand und fragen Sie nach den Herren Jan Kuljper oder Lars Lorentz, oder schreiben Sie an: KINNARPS NEDERLAND B. V., Postfach 434, NL-7200 Ak Zutphen (Holland), Tel. 00 31 / 57 50 - 2 44 22, Telex 49 784.

GRUNDIG

Für die Betreuung unserer Kunden im Raum Hamburg und in der weiteren Umgebung suchen wir einen

Verkaufs-
repräsentanten

für den Verkauf unserer Fernseh-, Video-, HiFi- und Audiogeräte.

Branchenkenntnisse sind Voraussetzung. Außendienst Erfahrung ist erwünscht.

Neben leistungsgerechter Bezahlung (Fixum, Provision, Prämien, Spesen) bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz, die sozialen Vorteile eines Großbetriebes und ein gutes Betriebsklima. Ein Dienstwagen wird zur Verfügung gestellt.

Alle Zuschriften werden streng vertraulich behandelt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien erbitten wir an die Geschäftsleitung der Grundig Vertriebs GmbH Niederlassung Hamburg, Kolumbusstr. 14, 2000 Hamburg 74, Tel. 0 40 / 73 33 11

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin einen

Grafik-Designer

der über einige Praxis verfügt und im Bereich Reizezeichnung absolut firm ist.

Die Aufgaben liegen im Bereich Sport, Mode und Freizeit.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit unserem Herrn Langlotz.

G. V. K. Gesellschaft
für visuelle Kommunikation

Postfach 16 29, 2120 Lüneburg
Tel. 0 41 31 / 3 56 00*, Telex 2 182 206, Fax 3 7 816

Mitarbeiter/in

für expand. Unternehmen gesucht. Monatl. Einkommen ca. 15 000,- DM (Provision). Agentur-Übernahme. DM 4000,- Kauton.

Finanzagentur

West

Tel. 0 22 34 / 7 42 75
(mo.-mi. 10-17 Uhr)

Zu meiner Unterstützung in der Unternehmensleitung suche ich eine vertrauenswürdige und selbstständig arbeitende

Sekretärin

Insbesondere für die Kundenbetreuung und Akquisition.

Kaufmännische Ausbildung und Beherrschung der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift und gute Schreibmaschinenerkenntnisse sind Voraussetzung.

Ihre vollständige schriftliche Bewerbung erbitten wir mit Lebenslauf, Foto und Gehaltswünschen unter N 10 762 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Zum Verkauf von exklusivem Silber- und Modeschmuck an Warenhäuser, Boutiquen, Drogerien usw. suchen wir

Handelsvertreter/innen

(auch als Zweitvertretung)

Auch Branchenfremde haben eine Chance. Hohe Sofortprovision, Umsatzprämien, Gewinnbeteiligung. Kundstamm teilweise vorhanden. Etwas Eigenkapital als verzinste Kauton für unsere wertvolle Kollektion erforderlich.

Bewerbungen unter M 10 761 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wenn Sie es eilig haben,
können Sie Ihre Anzeige
über
Fernschreiber
8 579 104 aufgeben.

Wir sind ein international erfolgreiches Unternehmen, das sich weltweit mit der Planung und Ausführung anspruchsvoller Bauvorhaben befaßt. Darüber hinaus haben wir uns auf die Herstellung von Metallfassaden, Stahlbau-Tragwerke und den elementierten Innenausbau spezialisiert.

Das Marketing soll auf eine neue Grundlage gestellt werden. Für diesen Posten suchen wir den nächstmöglichen Eintritt einen qualifizierten

Marketing-Fachmann

Direkt der Geschäftsführung unterstellt, stehen Sie mitten im Zentrum der Entscheidungsgeschehnisse. Sie sind verantwortlich für den internen Marketingaufbau und die Ablauforganisation, analysieren Marktstrukturen und interpretieren Veränderungen, kontrollieren Vertriebswege und -formen und spüren Schwachstellen auf. Sie wirken mit bei der Erstellung von mittel- und langfristigen Plänen bis hin zur strategischen Unternehmensplanung, Sie erarbeiten Konzepte und Problemlösungen und koordinieren die Werbetaetätigkeiten der einzelnen Geschäftsbereiche und -sparten in enger Zusammenarbeit mit unserer Werbeagentur.

Die Initiative, Aufgaben anzupacken, liegt bei Ihnen. Ihr Erfolg zeigt sich im reibungslosen Ablauf der internen und externen Kommunikation. Sie verfügen über ein fundiertes, marktgerechtes Wissen, das Sie sich in einer ähnlichen Position erfolgreich erworben haben.

Unternehmerisches Denken, Durchsetzungsvermögen und viel Engagement setzen wir voraus. Wenn Sie diese gut dotierte Aufgabe mit großer Selbstständigkeit und Verantwortung ausüben, richten Sie Ihre ausführlichen schriftlichen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung.

RÜTERBAU
ein Unternehmen der Satzglitter-Gruppe

RÜTERBAU GmbH · 3012 Langenhagen
Am Pferdemarkt 15 · Telefon (0511) 77 04-0

Führungsaufgabe
Produkt-Management

Sie kennen uns als erfolgreiches deutsches Unternehmen der forschenden pharmazeutischen Industrie. Bei der Realisierung unserer ehrgeizigen Ziele nimmt das Produktmarketing in Zukunft eine Schlüsselfunktion ein.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir den gestandenen Produktmanager mit Erfahrungen in den Bereichen Herz-Kreislauf, Atemwege oder Stoffwechsel, der mit einem Team qualifizierter Mitarbeiter eine umsatzstarke Präparategruppe verantwortlich betreuen soll.

Er sollte deshalb das Instrumentarium des Pharma-Marketings beherrschen und seine Ideen mit sicherem Gespür für den Markt durchsetzen können.

Neben der fachlichen Qualifikation erfordert die Position ein hohes Maß an Kreativität, analytisches Denkvermögen, Kontaktstärke und Durchsetzungsfähigkeit. Einen ebenso hohen Stellenwert messen wir der Führungsfähigkeit in Verbindung mit Kooperationsbereitschaft bei.

Wir bieten Ihnen eine Aufgabe mit genügend Freiraum für initiatives Arbeiten, leistungsgerechte Bezüge und fortschrittliche Sozialleistungen.

Senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter dem Stichwort „Führungsaufgabe PM“ an unsere Personalabteilung.



Byk Gulden Pharmazeutika

Byk-Gulden-Straße 2, 7750 Konstanz
Telefon 0 75 31 / 84 24 45

KAUFHALLE

Sie können schon einiges.
Machen Sie jetzt mehr draus.

Die Lehre zum Einzelhandelskaufmann haben Sie bereits hinter sich; vielleicht auch schon einige Jahre Berufserfahrung. Und jetzt stellt sich Ihnen die Frage: „Wie geht es eigentlich weiter?“

Wir eröffnen Ihnen eine Chance zur systematischen Berufsplanung. Denn für zukünftige Führungspositionen suchen wir jetzt

**Nachwuchskräfte
für Führungsaufgaben
im Verkauf
Lebensmittel, Textilien oder Hartwaren**

In diesen Fachbereichen bieten wir engagierten jungen Einzelhandelskaufleuten in unseren über 100 Häusern sehr gute Aufstiegsmöglichkeiten.

Schritt für Schritt bereiten wir Sie auf Aufgaben mit steigender Verantwortung vor; in Theorie und Praxis, nach einem individuellen Förderungsplan.

Wir bieten keine „Rollentapen“ zum Erfolg, auf der Sie ohne eigenes Zutun automatisch aufsteigen. Aber wir unterstützen Sie von Stufe zu Stufe, wenn Sie uns zeigen, daß Sie weiter wollen und können.

Wenn Sie dieses langfristig interessante Angebot reizt, Sie den notwendigen Schwung mitbringen und Sie außerdem mobil sind, d. h. ein eventueller Umzug für Sie kein Problem ist, möchten wir Sie gern kennenlernen und ausführlich informieren.

Bitte schreiben Sie an: Kaufhalle GmbH, Bereich Personalwesen, z. H. Herrn Hermann Westendorf, Leonhard-Tietz-Straße 1, 5000 Köln 1.

Machen Sie jetzt den Schritt nach vorne.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 02 28/2603-0

Wir erwarten fachliche Kompetenz und persönliches Format

Auf der Basis anwendungsorientierter Entwicklung sind wir ein bedeutender Hersteller technisch hochwertiger Kunststoff-Spritzgussteile und Komponenten für namhafte Abnehmer im In- und Ausland. Die Gesamtverantwortung für den technischen Bereich unseres Unternehmens mit zwei Betrieben und eigenem Formenbau wollen wir einem

Technischen Leiter

- Kunststoff-Spritzguß -

übertragen, der insbesondere die Aufgabenbereiche Produktion von Kunststoff-Spritzgussteilen, Metallverarbeitung und Montage sowie Werkzeug- und Vorrichtungsbau und Instandhaltung verantwortlich übernehmen soll. Um die gestellten Aufgaben sicher bewältigen zu können, müssen Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Kreativität und laufende Auseinandersetzung mit neuen Technologien auf den Sektoren Werkzeug- und Formenbau sowie Kunststoff-Spritzgußverfahren und Beurteilung der unterschiedlichsten Kunststoffe selbst
 - Sicherstellung bestmöglicher Qualitätsstandards unserer Produkte entsprechend den Erfordernissen des Marktes
 - Qualifizierte Führung und Motivation der unterstellten Führungskräfte und Mitarbeiter sowie optimale Planung und Organisation des Verantwortungsbereichs
 - Durchsetzungsvermögen, Persönlichkeit und Engagement bei der Erfüllung unternehmerischer Zielsetzungen
- Diese Aufgabe können Sie unserer Meinung nach nur dann erfolgreich erfüllen, wenn Sie auf der Grundlage einer ingenieurwissenschaftlichen Ausbildung (FH/TH) mehrjährige praktische Erfahrung in der Kunststoffverarbeitung haben, heute einem größeren Bereich verantwortlich vorstehen, den Mittelbetrieb kennen und Ihre Stärke in der Schwachstellenanalyse liegt. Daß Sie darüber hinaus neue Verfahrenskonzeptionen entwickeln und realisieren, Arbeitsabläufe rationalisieren und Mitarbeiter durch fachkundige Argumente führen und motivieren, setzen wir voraus. Aufgrund der geforderten Qualifikation müßte Ihre Alter zwischen Mitte 30 und 40 Jahren liegen. Sitz unseres Unternehmens ist das Rheinland. Die finanziellen Rahmenbedingungen und die sonstige Ausstattung der Position sind angemessen gestaltet.
- Sollte Sie diese Aufgabe herausfordern, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühestmöglicher Eintrittstermin) an die von uns beauftragte Personal- & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer 1/52168. Sollten Sie noch Fragen haben, so stehen Ihnen die Herren Steinmetz und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-114 gern zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung Ihrer Sperrvermerke werden durch unsere Berater garantiert.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 02 28/2603-0

Wir suchen den Ingenieur mit Akquisitions- und Führungsstärke

Als eines der großen Unternehmen auf dem Gebiet der Konstruktionsdienstleistung arbeiten wir seit Jahren bundesweit mit nahezu allen Branchen erfolgreich zusammen. Seit 20 Jahren kennzeichnen überdurchschnittliche Wachstumsraten unsere Unternehmensentwicklung. Um einerseits den erreichten Erfolg sicherzustellen, andererseits unsere Marktchancen weiterhin konsequent wahrzunehmen, suchen wir Sie als

Niederlassungsleiter

Wir erwarten von Ihnen, daß Sie dem folgenden Aufgabenprofil gerecht werden:

- Mehrjährige Konstruktions- oder Projektierungspraxis auf der Basis einer fundierten ingenieurwissenschaftlichen Ausbildung
- Marktorientierte Einstellung, untermauert durch Vertriebs- und Akquisitionserfahrung
- Beherrschung der Instrumentarien zur wirtschaftlichen Steuerung der Niederlassung
- Führung und Motivation eines hochqualifizierten Teams von Fachleuten

Als erfolgreiches Unternehmen auf dem Gebiet der Konstruktionsdienstleistung erwarten wir, daß Sie das zur Verfügung gestellte Know-how, das hochqualifizierte Personal und unseren tragfähigen Kundenstamm nutzen, die Niederlassung am Markt weiter erfolgreich zu führen und auszubauen. Schwerpunktmäßig können Sie die bisherige Konstruktions- oder Projektierungspraxis und Akquisitionserfahrung erfolgreich einsetzen. Zur Vorbereitung auf Ihre Aufgabe erhalten Sie eine gezielte Einarbeitung. Da wir die Region um den Großraum Siegen sowie Berlin und Mannheim besetzen wollen, wäre eine starke Affinität zu diesen Räumen förderlich. Die Konditionen, die wir Ihnen in Form von Sozialleistungen, Erfolgsbeteiligung und Spesen geben können, entsprechen der Bedeutung der ausgeschriebenen Position.

Wenn Sie Position und Aufgabe reizt, so können Sie sich gerne im Vorfeld der Entscheidungsbildung mit unserem Berater, Herrn Friederichs, telefonisch in Verbindung setzen. Er steht Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-112 zur Verfügung. Abends nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1/32238 an die Personal- & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Die Berücksichtigung von Sperrvermerken wird strikt eingehalten.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 02 28/2603-0

Wir erwarten von Ihnen als Fachmann richtungsgebende Impulse für unser Personalwesen

Das stete Wachstum unseres traditionsreichen mittelständischen Produktionsunternehmens in einem interessanten Markt technisch hochwertiger Konsumartikel macht es notwendig, daß wir im Bereich des Personalmanagements eine optimale Betreuung unserer Mitarbeiter sicherstellen. Ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie ist eine zeitgemäße und mitarbeitergerechte Personalpolitik. Zur Unterstützung des zuständigen Mitglieds der Geschäftsleitung suchen wir Sie als

Leiter Personalwesen

der diese Ziele durch eine kontinuierliche Personalbetreuung sichergestellt. Wir wollen einem jüngeren Personalfachmann die Chance geben, in die Gesamtverantwortung für diesen Bereich hineinzuwachsen. Um uns zu überzeugen, sollten Sie profunde Kenntnisse folgender Aufgabenbereiche mitbringen:

- Personalverwaltung inklusive der rechtlichen Basis (Arbeits-, Steuer- und Sozialversicherungsrecht)
- Personalbeschaffung am Arbeitsmarkt für gewerbliche Mitarbeiter und Angestellte sowie zielgerichtete Personalentwicklung
- Personalbetreuung einschließlich der Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Steuerung der Aus- und Fortbildung mit dem Ziele der langfristigen Bindung qualifizierter Mitarbeiter an unser Unternehmen

Hinsichtlich Ihrer Ausbildung sind wir nicht festgelegt, erwarten von Ihnen aber die erforderlichen fachlichen Kenntnisse eines neuzeitlichen Personalmanagements sowie Toleranz und Kontaktfähigkeit, um schnell als Gesprächspartner bei unseren Führungskräften, dem Betriebsrat und unseren Mitarbeitern akzeptiert zu werden. Diese Voraussetzungen erfüllen Sie am besten, wenn Sie einige Jahre Erfahrung als Führungskraft im Personalwesen nachweisen können. Die persönlichen Anforderungen an einen Personalleiter dürfen Ihnen als Fachmann ohnehin bekannt sein.

Sie sollten nicht jünger als 35, aber auch nicht älter als 40 Jahre sein, um in unsere Firmenstruktur zu passen und den von Ihnen zu verantwortenden Bereich auch organisatorisch gestalten zu können. Ihr zukünftiger Dienstsitz ist Westfalen; dies setzt voraus, daß Sie mit der Mentalität dieser Gegend vertraut sind.

Sollte Sie diese Aufgabe reizt, so erwartet Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Angabe der Kennziffer 1/62228 die von uns beauftragte Personal- & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1.

Unser Berater, Herr Wegner, steht Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-131 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale 0228/2603-0 - für weitere Informationen zur Verfügung und ist gerne bereit, Sie im Vorfeld der Entscheidungsbildung zu informieren. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 02 28/2603-0

Wir suchen junge Ingenieure, die an der Sicherung unserer technischen Spitzenposition mitarbeiten wollen

Als mittelständisches Unternehmen im Privatbesitz haben wir uns durch Spezialisierung auf den Bereich schnellaufender Verpackungsmaschinen für die Südwärme- und Lebensmittelindustrie weltweit eine hervorragende Position erworben. Bereits in Angriff genommene sowie künftige Entwicklungsprojekte werden zur Sicherung dieses Vorsprungs beitragen. Die Entwicklung des Marktes und der Nachfrage nach unseren Maschinen und Anlagen macht eine qualifizierte Ergänzung unseres technischen Teams erforderlich. Wir suchen daher für den Einsatz in sehr interessanten Aufgabenbereichen

Ingenieure für Konstruktion und Entwicklung

- Fachrichtung: Allgemeiner Maschinenbau -

Wir erwarten Ihre Mitwirkung und Unterstützung vor allem in den folgenden Aufgabenbereichen:

- Projektierung im Rahmen der Auftragsbearbeitung, dabei insbesondere Entwicklung kundenspezifischer Lösungen
- Anpassungs- und Variantenkonstruktion im Bereich schnellaufender Verpackungsmaschinen, wobei vorhandene Lösungen optimiert und neue Technologien rechtzeitig einbezogen werden sollen
- Entwicklung neuer Baugruppen und Maschinen entsprechend unserem Produktentwicklungsplan, mit verstärkter Berücksichtigung der Möglichkeit zur Baugruppen-Standardisierung
- Systematische Überprüfung der Einsatzmöglichkeiten unserer Maschinen und der damit verbundenen Technologie in bisher noch nicht bearbeiteten Anwendungsbereichen

Wir setzen voraus, daß Sie über ein abgeschlossenes Ingenieurstudium (FH oder Universität) der Fachrichtung Allgemeiner Maschinenbau verfügen und nach Möglichkeit auch eine praktische Berufsausbildung als Maschinenschlosser oder Werkzeugmacher erworben haben. Ihre Berufspraxis als Ingenieur in Konstruktion bzw. Entwicklung umfaßt etwa 3 Jahre und hat Sie mit dem Bau von Verpackungsmaschinen, Werkzeugmaschinen oder Textilmaschinen intensiv vertraut gemacht. Kenntnisse im Getriebebau, insbesondere in der Auslegung von Kurvengetrieben, würden Ihnen in unserem Hause sehr von Nutzen sein. Ebenso würden wir erste Erfahrungen im Umgang mit CAD-Systemen - deren Einführung wir ebenfalls planen - sowie die Kenntnis wertanalytischer Verfahren begrüßen. Englischkenntnisse wären von Vorteil, Ihr Alter sollte bei etwa 30 bis 35 Jahren liegen.

Wenn Sie den Wunsch haben, sich als Ingenieur durch eigenständige Leistungen zu profilieren und dadurch auch weiter voranzukommen, erwarten wir gerne Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal- & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer 1/22188. Unser Berater, Herr Pfersich, gibt Ihnen gerne telefonisch weitere Informationen. Sie erreichen ihn unter der Rufnummer 0228/2603-127, abends und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Ihre Sperrvermerke werden von unserem Berater strikt beachtet, ebenso sichern wir Ihnen selbstverständlich absolute Vertraulichkeit zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 02 28/2603-0

Entwicklungschance für jungen Absatzstrategen im modischen Bereich

Als renommiert Hersteller mit dreistelligem Millionenumsatz und einer fundierten Finanzbasis beweisen wir immer wieder, daß wir modische Trends in marktgerechte Produkte umsetzen können. Wir wissen, daß neben unserer durchdachten Fertigung ein leistungsfähiges Vertriebsteam Eckpfeiler unserer erfolgreichen Unternehmenspolitik ist. Zur Verstärkung und zum weiteren Ausbau unserer erfolgreichen Verkaufstätigkeit „Handstrickgarne“ suchen wir junge, engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als

Führungsnachwuchs

Marketing/Vertrieb

Wir erwarten von Ihnen:

- Überzeugendes Auftreten und gewinnende Persönlichkeit als Voraussetzung für den Aufbau tragfähiger Kundenkontakte
- Verkaufserfahrung und erste Erfahrung in der Kundenberatung und Kundenbetreuung
- Interesse an den Entwicklungen im Modemarkt sowie Sensibilität für modische Trends

Wir werden Sie gezielt an interessante und ausbaufähige Aufgaben heranführen und Ihre Fach- und Führungsqualitäten mit Tätigkeiten im Produkt- und Markenmanagement testen. Ebenso haben wir Ihren Einsatz im Verkaufssendienst oder in der Leitung einer regionalen Verkaufsdivision vorgesehen.

Gute Voraussetzung für Ihren Einstieg wäre eine qualifizierte kaufmännische oder kaufmännisch/technische Ausbildung. Ein abgeschlossenes Studium als Textil-Ingenieur ist zwar nicht Bedingung, könnte aber von Nutzen sein. Entscheidend ist für uns jedoch Ihre Verkaufserfahrung, die sich in geschickter Argumentation und überzeugendem Auftreten beweist. Ebenso setzen wir Organisationsvermögen und Überblick bei Ihnen voraus.

Sie erhalten bei uns die Chance, sich in Ihre zukünftige Aufgabe vernünftig einzuarbeiten und sukzessive Verantwortung zu übernehmen. Sie sollten daher, auch im Hinblick auf Ihre mittelfristigen Entwicklungsmöglichkeiten in unserem Hause, möglichst Anfang 30, jedoch nicht älter als 35 Jahre sein.

Wir bieten Ihnen einen auch finanziell interessanten Einstieg mit attraktiven Entwicklungsmöglichkeiten.

Der Sitz unseres Unternehmens ist in Süddeutschland. Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Angabe der Kennziffer 1/62196 an die von uns beauftragte Personal- & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1.

Unsere Berater, die Herren Wegner und Hatesaul, stehen Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-131 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale 0228/2603-0 - für weitere Informationen gerne zur Verfügung. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern Ihnen unsere Berater zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 02 28/2603-0

Starten Sie ab 1. Januar 1985 mit uns in eine erfolgreiche berufliche Zukunft!

Aufgrund unserer hochentwickelten Technologie gehören wir in unserem Marktsegment innerhalb der Investitionsgüterindustrie zu den führenden Anbietern. Wir sind ein mittelständisches, konzerntunabhängiges deutsches Unternehmen mit weitgespannten internationalen Aktivitäten. Bei deutlich zweistelligem Umsatzwachstum verläuft unsere Expansion außerordentlich rasant, weshalb wir unsere qualifizierte Vertriebsmannschaft bundesweit verstärken müssen. Wir suchen daher junge und eindeutig leistungsorientierte

Diplom-Ingenieure als Nachwuchsführungskräfte Vertrieb

Hierbei denken wir insbesondere an erfolgreiche Absolventen der Fachrichtungen Maschinenbau, Fertigungstechnik u.ä., die wir in einem einjährigen Trainee-Programm umfassend auf eine anspruchsvolle Aufgabe im technischen Vertrieb vorbereiten wollen. Sie passen am besten in unser junges Team, wenn Sie uns durch folgende Eignungsmerkmale überzeugen:

- Nachweis eines überdurchschnittlichen Engagements im Studium, aber auch in solchen Bereichen, die außerhalb der gewählten Fachrichtung liegen
- Befähigung zum Erkennen und Verarbeiten komplexer Problemsituationen, was fundierte analytische Fähigkeiten und ein hohes technisches Verständnis voraussetzt
- Sicherheit in der Präsentation eigener Arbeitsergebnisse bzw. Problemlösungen sowie Freude an der Kommunikation mit unterschiedlichsten Gesprächspartnern
- Bereitschaft, sich aktiv und eigenverantwortlich in für Sie neue Sachverhalte einzuarbeiten und sich rasch in eine gut aufeinander abgestimmte und motivierte Mannschaft zu integrieren

Wir werden Sie innerhalb des Trainee-Programmes mit allen markt- und produktspezifischen Informationen und den relevanten technischen und vertriebslichen Instrumentarien vertraut machen, die Sie brauchen, um bei unseren hochkarätigen Industriekunden erfolgreich zu sein. Von Ihnen erwarten wir daher eine entsprechende Lernwilligkeit und Bereitschaft zur Mobilität innerhalb des ersten Jahres. Danach werden wir Sie nach Absprache mit Ihnen dort einsetzen, wo Sie Ihr Potential optimal ausschöpfen können.

Sie haben sicherlich festgestellt, daß wir - und ebenso unsere Kunden - hohe Ansprüche haben. Deshalb sind wir auch bereit, viel in Sie zu investieren. Bitte prüfen auch Sie, ob Sie ebenso hohe Ansprüche an Ihre spätere berufliche Tätigkeit stellen. Wenn ja, würden wir uns freuen, wenn Sie sich mit der von uns beauftragten Personal- & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, in Verbindung setzen würden. Bitte senden Sie zur Vorbereitung eines vertiefenden Kontaktes Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin) unter Angabe der Kennziffer W/42218 an unsere Beratungsgesellschaft. Die Herren Kewenhorst und Baldus (Tel.-Nr.: 0228/2603-120 bzw. -113) sind auch gerne bereit, Ihnen im Vorfeld Ihrer Entscheidungsbildung weitere Informationen über Unternehmen, Produkte, Märkte, aber auch Aufgabe und Perspektiven zu vermitteln. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, auch dann, wenn Sie Ihr Studium noch nicht endgültig abgeschlossen haben!

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Maschinen- und Anlagenbau Resident-Ingenieur Moskau

Wir zählen zu den großen deutschen Unternehmen des Anlagen- und Maschinenbaus und sind mit unseren Produkten erfolgreich auf allen Weltmärkten vertreten. Seit Jahren werden über unser Büro in Moskau Lieferungen und Leistungen für den gesamten Konzern für die UdSSR abgewickelt. Im Rahmen der Nachfolge suchen wir zur Wahrnehmung unserer Interessen am Standort Moskau einen Resident-Ingenieur. Er soll den Leiter unseres akkreditierten Büros unterstützen. Der Vorbildung nach soll unser künftiger Mitarbeiter eine ingenieurmäßige Ausbildung (TH/FH) nachweisen sowie einschlägige langjährige Erfahrungen auf dem russischen Markt mit seinen Eigenheiten und speziellen Problemen haben und die Besonderheiten der Handelsbeziehungen mit den Comecon-Ländern kennen. Auf jeden Fall ist die Beherrschung der russischen Sprache unabdingbar. Im übrigen erwarten wir sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit zu überzeugen.

Zur Kontaktaufnahme erbitten wir Ihre Bewerbungsunterlagen (handschriftliches Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit Qualifikationsdarstellung, Lichtbild, Zeugnisunterlagen) an unseren Berater, der für absolute Diskretion bürgt. Sperrvermerke werden selbstverständlich beachtet. Bitte schreiben Sie unter der Kennziffer 575 an die

EPF

Dipl.-Psych. Karl Breustedt VDI · Personalberatung

Postfach 340209 · 4300 Essen 1
Telefon (0201) 78 24 37

Bereichsleitung Großfeuerungsanlagen Diplom-Ingenieur (TU/FH)

Wir sind eines der führenden Unternehmen der deutschen Investitionsgüterindustrie. Firmensitz ist eine Großstadt im Rhein-Ruhr-Gebiet. Für unseren „Großkesselbau“ suchen wir im Rahmen der Nachfolge eine Führungspersönlichkeit als Leiter des Bereiches für folgende Aufgabengebiete: verfahrenstechnische Auslegung, Auswertung erstellter Anlagen, Leittechnik und Steuerungen, Festigkeit, Systemtechnik. Der Vorbildung nach erwarten wir einen auf diesem Arbeitsgebiet fachlich erfahrenen, qualifizierten Ingenieur, der in der Lage sein muß, mehrere Projekte und Aufträge zu überwachen und mit den Kunden selbständig technisch und abwicklungsmäßig zu verhandeln. Er sollte neben unternehmerischem Format Führungsqualitäten und das entsprechende technische Fachwissen mitbringen. Die Kenntnis der englischen Sprache ist notwendig. Die von uns angebotenen Konditionen werden den gestellten hohen Anforderungen gerecht.

Zur Kontaktaufnahme erbitten wir Ihre Bewerbungsunterlagen (handschriftliches Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit Qualifikationsdarstellung, Lichtbild, Zeugnisunterlagen) an unseren Berater, der für absolute Diskretion bürgt. Sperrvermerke werden selbstverständlich beachtet. Bitte schreiben Sie unter der Kennziffer 574 an die

EPF

Dipl.-Psych. Karl Breustedt VDI · Personalberatung

Postfach 340209 · 4300 Essen 1
Telefon (0201) 78 24 37

STRABAG BAU-AG

Für unsere Großbaustellen im mittleren Osten suchen wir einen

Maschineningenieur

als Leiter der maschinentechnischen Abteilung

einer Niederlassung

mit mehrjähriger Auslandserfahrung in einer vergleichbaren Position.

Weiterhin suchen wir

Abschnittsbauleiter

(Hochbau)

mit mindestens 5jähriger Berufserfahrung im In- oder Ausland.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung.

STRABAG BAU-AG
Siegburger Str. 241, 5000 Köln 21



Wir suchen Partner für leichte Baugewerke und Betonarbeiten Dauerbaueinsatz bis zu 5.000,- monatlich ALBERT WILHELM Postfach 1104, 5000 Bonn

Adelige/n

für seriöse Repräsentationsaufgabe gesucht.

Angebote unter C 10 731 an WELT-Verlag, Post. 10 08 64, 4300 Essen.

Wer besucht jetzt Hausverwaltungen und Behörden und möchte dabei durch Aufträge für Tankreinigung und Tankschutz Geld verdienen? Bitte rufen Sie uns an!
Tel.: 040/5386018

Wir sind ein eingeführtes Unternehmen des Werkzeugmaschinenhandels und beschäftigen unsere Verkaufsabteilung zu verstärken. Wir suchen kurzfristig einen

Verkaufsingenieur

für den Verkauf von neuen und gebrauchten Werkzeugmaschinen. Der Aufgabenschwerpunkt liegt in der Außendiensttätigkeit zur Pflege und zum weiteren Ausbau des bestehenden Kundenkreises. Kenntnisse im Bereich des Werkzeugmaschinenverkaufs sind erwünscht.

Wir bitten um Ihre Bewerbung mit allen üblichen Unterlagen sowie um Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung.

Otto Schreuer GmbH & Co. KG

Industriestraße 8, 2084 Rellingen 2, Tel.: 0 41 01 / 3 10 41

Wenn Sie sich schon immer mehr Entscheidungs-freiraum für die praktische Umsetzung Ihrer Ideen und Aktivitäten gewünscht haben – als unser Werbechef bekommen Sie ihn!

WERBELEITER(IN)

Die Aufgabenschwerpunkte:

- Planung und Durchführung von Verkaufsförderungsaktionen
- Weiterentwicklung unseres Unternehmensimages
- Die besondere Atmosphäre unserer gastronomischen Betriebe unterstreichende Gestaltung von Text-, Prospekt- und Werbematerial
- Mediaentwicklung und -sachbearbeitung
- Budgetplanung und -kontrolle nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten



Hohes Anspruchs an Qualität und Service, unser ausgefeiltes Marketingkonzept und dynamische, vielseitige Aktivität ließen uns in wenigen Jahren zu einer bekannten Unternehmensgruppe der gehobenen Gastronomie heranwachsen. Sicherlich ist dieser nachhaltige Erfolg nicht zuletzt unserer cleveren, konsequenten Werbe- und PR-Arbeit auch im Detail zuzuschreiben. Wir suchen nun den ideenreichen, engagierten Profi, der aus der Fülle verkaufsfördernder Einzelmaßnahmen und Aktionen Schwerpunkte zu setzen und zu einer überzeugenden Weiterentwicklung unserer Gesamtkonzeption zu bündeln weiß, als

Der ideale Bewerber:

- Sie sind mehr ein Werbemanager, der Maßstäbe zu setzen und imageprägende Arbeit zu leisten vermag. Möglicherweise stehen Sie in der „zweiten Reihe“ und warten auf diese Chance
- Sie bieten unkonventionelle Lösungen an, sind aber gewohnt, phantasievollen Ideenreichtum praktisch machbar durchzusetzen.
- Sie haben vielleicht Erfahrungen als Productmanager und können Einfluß auf die Gestaltung unserer Erzeugnisse nehmen
- Sie identifizieren sich voll mit Ihrer Aufgabe und gelten als unternehmerisch-initiativ, belastbar, sehr aktiv und einsatzfreudig

Für eine ehrgeizige, tüchtige Persönlichkeit eine herausfordernde, vielseitig angelegte und ausbaufähige Aufgabenstellung. Wenn Sie diese Position in einem sehr erfolgreichen Unternehmen reizt und weitere Informationen wünschen, nehmen Sie doch bitte zunächst Kontakt auf mit dem von uns beauftragten Beratungsunternehmen, der Klaus Löbel Unternehmensberatung, Rotdornweg 14, 2085 Quickborn, Tel. 04106/69 444. Herr Löbel sichert Ihnen absolute Diskretion zu. Bitte senden Sie uns zur Gesprächsvorbereitung Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Soll-/Ist-Einkommen, frühestmöglichem Eintrittstermin und Lichtbild unter der Kennziffer 562 zu.

SELECTEAM

Optische und opto-elektronische Präzisionsgeräte: Schlüsselposition in einem erfolgreichen Unternehmen

Unser Klient ist die deutsche Vertriebsgesellschaft eines seit Jahrzehnten weltweit tätigen Unternehmens. Aufgrund hoher Qualitätsstandards und ständiger Innovation zählt es auf einer Reihe von Gebieten zu den Marktführern. Für die deutsche Zentrale in einer rheinischen Großstadt suchen wir den

Leiter Personal/ Allgemeine Verwaltung

Neben der Beherrschung der gesamten Palette des Personalwesens und der Allgemeinen Verwaltung setzen wir Führungserfahrung voraus. Ein Anfänger wird in dieser Position überfordert sein. Von der Persönlichkeit her sollte der neue Mitarbeiter mehr der Unternehmertyp sein, mit Kreativität, Initiative und Organisationstalent. Der Einsatz der EDV als Arbeitsmittel muß ihm vertraut sein. Die engen internationalen Verflechtungen bedingen gute englische Sprachkenntnisse.

Die Position ist direkt dem Geschäftsführer unterstellt. Das Einkommen entspricht der Bedeutung, die unser Klient dieser Schlüsselposition beimißt. Die Aufgabe ist eine besondere Herausforderung an Köpfer, die den Ehrgeiz haben, über die jetzt ausgeschriebene Aufgabe hinaus zusätzliche Verantwortung im erweiterten Geschäftsbereich zu übernehmen.

Nehmen Sie diese Herausforderung an? Dann erwarten wir Ihre aussagefähigen Unterlagen unter Kennziffer 1045. Für telefonische Vorabinformationen (am morgigen Sonntag auch von 17–20 Uhr unter 0 21 01-6 36 27) steht Ihnen Herr Gundlach zur Verfügung. Er verbürgt sich für vertrauliche Behandlung und für die Beachtung von Sperrvermerken.

SELECTEAM Personal- und Unternehmensberatung GmbH
Postfach 830 – 4040 Neuss 13 – Telefon: 0 21 01 – 10 24 24 / 25

Ausbildung zum

Vertriebsingenieur

Durch ein systematisches Ausbildungsprogramm vermitteln wir Ihnen betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Nach einem halben bis einem Jahr können Sie dann selbstständig einen eigenen Kundenkreis betreuen. Dabei berücksichtigen wir noch Möglichkeit Ihre regionalen Wünsche. Bereits während der Ausbildung zahlen wir ein gutes Gehalt; danach können Sie es durch Ihre Leistung wesentlich steigern. Sie haben eine Ausbildung als Ingenieur oder Techniker der Richtung Elektrotechnik oder Meß- und Regeltechnik. An den Vertrieb haben Sie vielleicht schon gedacht und Sie trauen sich zu, nach entsprechender Schulung technische Fachleute und Einkäufer zu überzeugen.



Wir sind ein international orientiertes Unternehmen und Marktführer auf dem Sektor Absperrklappen für die verschiedensten industriellen Anwendungsbereiche. Außerdem stellen wir Regelklappen, Rückschlagklappen und Regelantriebe her. Technologisch sind wir vom. Unser Produktprogramm erweitern wir ständig. Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind, schreiben Sie uns bitte oder rufen Sie uns an. Wir informieren Sie dann über Ihre Möglichkeiten.

Keystone Armaturen
Schellenweg 6
4050 Mönchengladbach 2
Telefon 0 21 66 / 86 86 - 0
(Herr Vogt)

KEYSTONE ARMATUREN

Haar- und Hautkosmetik

Auf diesem Gebiet sind wir ein Begriff. Das Friseurhandwerk schätzt uns als wertvollen Partner. Unser Wachstum kann sich sehen lassen.

Wir geben Ihnen, einem Verkaufsprofi, ca. 35 Jahre alt, die Chance, mit uns zu wachsen als

GVL Nord

Wenn Sie Leistungs- und Erfolgswillen haben, beweglich sind, beraten, überzeugen und verkaufen können, nicht zuletzt die Fähigkeit besitzen, Ihr Team zu führen, sollten Sie sich bewerben. Branchenkenntnisse und Erfahrung im Markenartikelvertrieb wären nützlich, sind aber nicht Bedingung. Wir werden Sie sorgfältig einarbeiten. Ihr Gebiet umfaßt den ganzen Raum nördlich der Linie Kassel-Trier sowie West-Berlin. Bezüglich Ihres Wohnsitzes sind Sie frei.

Außerdem suchen wir für den gesamten norddeutschen Raum noch tüchtige, jüngere

Bezirksleiter

mit Verkaufserfahrung, hoher Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft. Wir werden Ihnen das nötige Rüstzeug vermitteln, damit auch Sie gern gesehene Berater unserer Kunden werden.

Mit den Anstellungsbedingungen werden Sie hochzufrieden sein. Über alle Einzelheiten sollten wir bald ein Gespräch führen. Vorher erbitten wir Ihre vollständige Bewerbung, die wir natürlich vertraulich behandeln werden, mit Angabe Ihres frühesten Eintrittstages und Ihrer Verdienstvorstellung.

Laboratoire Biosthetique Kosmetik GmbH & Co.
Güllichstraße 3, Postfach 1140, 7530 Pforzheim

Anorganische Erzeugnisse

die für eine Vielzahl von Anwendungen in Forschung und Technik eingesetzt werden, müssen in reiner Form zur Verfügung stehen. Unser Werk hat sich durch konsequente jahrelange Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf diesem Gebiet ein hohes Know-how geschaffen und den Ruf eines anerkannten Produzenten erworben. Unsere Zukunft beurteilen wir sehr positiv; Investitionen sind geplant und abzufertigen. Wir suchen den unternehmerischen

Werksleiter

der unsere Expansionspläne im Markt und in der Produktion verwirklicht.

Auf der Basis eines abgeschlossenen Hochschulstudiums - Chemie oder Verfahrenstechnik - müßten etwa 10 Jahre Erfahrungen in der Mitarbeiterführung sowie der Leitung - eventuell in stellvertretender Funktion - und Organisation eines Betriebes vorhanden sein. Die Fähigkeit, schwierige Produktionstechniken schnell zu erfassen und zu beherrschen, ist Voraussetzung. Vom neuen Werksleiter wird erwartet, daß er gutes Gespür für Entwicklungen in hochspezialisierten Märkten mitbringt und daß er mit ausgeprägtem Sinn für Kostenkalkulation und -kontrolle seinen Betrieb führt. Die internationale Eingebundenheit des Marktes und die Technik erfordern verhandlungssicheres Englisch.

Wenn Sie eine solche herausfordernde Aufgabe suchen und Ihren Dienstsitz in landschaftlich attraktiver Umgebung Norddeutschlands nehmen wollen, möchten wir Sie kennenlernen. Die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft wird Ihr Interesse mit äußerster Diskretion zu handhaben wissen und sieht Ihnen zu einem ersten telefonischen Kontakt bereits zur Verfügung am Samstag und Sonntag zwischen 16 und 20 Uhr, ansonsten ab 8 Uhr (montags, dienstags und mittwochs bis 20 Uhr). Ihre schriftliche Bewerbung erreicht uns über die nachstehende Adresse.

NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH
Taubenstraße 2 4000 Düsseldorf 30 Tel. 02 11 / 49 90 73

MERCK

Im Zuge des Ausbaus der Diagnosticalinie für die klinische Chemie suchen wir einen

Produktmanager

zur Bearbeitung einer Diagnostica-Produktgruppe. Wir möchten diese Stelle mit einem promovierten Chemiker oder Biochemiker

besetzen, der weiß, welche Anforderungen an einen Produktmanager gestellt werden. Wir wollen vorzugsweise mit einer Dame oder einem Herrn zusammenarbeiten, die schon im Marketing Erfahrung gesammelt haben. Falls Sie noch nicht über Industrieerfahrung verfügen, sollen Sie uns vorab überzeugen, daß Sie im Produktmanagement Ihre Zukunft sehen.

Wir erwarten gern Ihre schriftliche Bewerbung mit Gehaltsvorstellung und Nennung des frühestmöglichen Eintrittstermins.

E. Merck, Personalabteilung AT
Postfach 41 19
6100 Darmstadt 1



DWK

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
WIEDERAUFARBEITUNG VON
KERNBRENNSTOFFEN MBH

Unsere Aufgabe ist es, durch den Einsatz moderner Technologien die Entsorgung der Kernkraftwerke sicherzustellen. Hieraus ergeben sich auch anspruchsvolle, organisatorische Aufgabenstellungen.

Für die Realisierung von DV-Anwendungen im technischen und kaufmännischen Bereich unseres Unternehmens suchen wir einen

Organisations-Programmierer

mit abgeschlossener technischer oder kaufmännischer Ausbildung, fundierten Kenntnissen in COBOL und DB/DC-Systemen und mehrjähriger Berufserfahrung. Zusätzliche Kenntnisse in FORTRAN wären von Vorteil.

Außerdem suchen wir einen

Operator

zur Unterstützung unseres RZ-Teams, möglichst mit Erfahrungen in der Bedienung von IBM-Rechnern unter Steuerung des Betriebssystems VM/SP und VSE.

Unsere Hard-/Software ist wie folgt gekennzeichnet: IBM 4341, VM/SP, VSE, DL/1, VSAM, CICS, COBOL, FORTRAN, DFV.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte mit vollständigen Unterlagen und unter Angabe Ihres Gehaltswunsches an die Personalabteilung der Deutschen Gesellschaft für Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen mbH, Hamburger Allee 4, 3000 Hannover 1.

Wacker-Chemie GmbH

WACKER

Wir sind ein großes und zukunftsorientiertes deutsches Unternehmen der chemischen Grundstoffindustrie mit mehreren inländischen Werken und Tochtergesellschaften im In- und Ausland. Für unser Werk Burghausen mit über 5.000 Mitarbeitern suchen wir

Technische Einkäufer

Aufgaben: Bearbeitung von Beschaffungsvorgängen aus den Fachbereichen Anlagen- und Apparatebau, maschinen-technische Anlagen und Ersatzteile sowie Meß- und Regeltechnik zur Absicherung unseres hohen und steigende Tendenz aufweisenden Investitionsvolumens.

Qualifikation: Fundierte kaufmännische Ausbildung (evtl. als Fachkaufmann Einkauf/Materialwirtschaft). Ausgeprägtes technisches Verständnis mit guter Branchen- und Materialkenntnis.

Mehrjährige praktische Einkaufserfahrung, möglichst im industriellen Einkauf mit EDV-gestützten Beschaffungssystemen. Verhandlungsgeschick mit entsprechendem Durchsetzungsvermögen sowie entwicklungsfähige Fremdsprachenkenntnisse.

Standort: Burghausen an der Salzach in Oberbayern. Eine Stadt mit vernünftigen Lebenshaltungskosten, hohem Freizeitwert und allen Schulen.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen, Angabe des frühesten Eintrittstermins und Ihren Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte an:

Wacker-Chemie GmbH
Werk Burghausen
Personalabteilung
Johannes-Heß-Straße 24
8263 Burghausen
Telefon (08677) 83-3096

Wir sind ein Unternehmen der öffentlichen Hand. Zu unseren Aufgaben gehören Planung, Beschaffung und Inbetriebnahme größerer PDV-Systeme für die Bahnautomatisierung.

Zur Mitarbeit auf diesem Gebiet und zur direkten Unterstützung des Sachgebietsleiters suchen wir einen jüngeren

Diplom-Ingenieur

der Fachrichtung Informatik oder Elektrotechnik

Der Bewerber soll möglichst über einschlägige Hardware- und Software-Erfahrung verfügen. Wir erwarten darüber hinaus besonderes Interesse bei der Problemanalyse.

Die Vergütung erfolgt nach BAT. Die Sozialleistungen entsprechen denen des öffentlichen Dienstes.

Die üblichen Bewerbungsunterlagen bitten wir zu richten an



Stadtbahn-Gesellschaft
Rhein-Ruhr mbH
Postfach 10 26 41
4650 Gelsenkirchen

Bei der Kurverwaltung Büsum (Nordseeheilbad) ist die Stelle des

Leiters der Zimmervermittlung

baldmöglichst zu besetzen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit nicht unter 30 Jahren, die mit Organisationstalent, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick und Fähigkeit zur Personalführung die neu eingerichtete Abteilung leitet.

Kenntnisse aus Reisebüro-, Verkehrs- oder ähnlicher Tätigkeit sowie auf dem Gebiet der EDV wären von Vorteil.

Geboten werden eine angemessene Vergütung mit Aufstiegsmöglichkeiten und die üblichen Sozialleistungen im öffentlichen Dienst.

Bewerbungen mit allen Unterlagen bis zum 10. November 1984 an die

Kurverwaltung Büsum

Postfach 11 54 - 2242 Büsum

Wir sind ein zukunftsorientiertes Unternehmen und arbeiten seit Jahren erfolgreich auf dem Gebiet der elektronischen Meß-, Regel- und Steuerungstechnik. Unser Firmensitz ist in der Nähe Hannovers. De wir fortlaufend neue Produkte entwickeln, benötigen wir für unsere Entwicklungsabteilung einen erfahrenen

Entwicklungs-Ingenieur

der selbstständig Probleme der Mikroprozessortechnik lösen kann. Wir planen, für neue Produkt-Entwicklungen verstärkt die Mikroprozessortechnik einzusetzen. Der zukünftige Mitarbeiter ist qualifiziert, besitzt Eigeninitiative und kann sämtliche Aufgaben in Hardware (z. B. Z 80) und Software selbstständig durchführen.

Nach erfolgreicher Einarbeitung bieten wir ihm die

Gruppen-Leitung

Mikroprozessortechnik

Wenn Sie interessante Aufgaben mit moderner Technologie lösen, ergeben sich sehr gute Aufstieg- und Entwicklungsmöglichkeiten in unserem jungen, kreativen Team.

Um unsere neuen Produkte - zur Zeit ca. 30-40 Produkt-Entwicklungen p. a. - einem größeren Kundenkreis vorzustellen, als auch unsere Kunden optimaler beraten und betreuen zu können, wollen wir unsere Vertriebsaktivitäten verstärken. Neben unseren Handelsvertretern suchen wir nun unsere ersten

Vertriebs-Ingenieur

Der Mitarbeiter, dem wir diese wichtige Aufgabe anvertrauen, sollte möglichst branchenbezogene Vertriebs- oder Entwicklungserfahrung besitzen. Diese herausfordernde Aufgabe gibt dem Mann der ersten Stunde entsprechende Entfaltungsmöglichkeiten.

Neben dem vielseitigen Aufgabengebiet (Mitgestaltung von der Produkt-Entwicklung bis zur Produkt-Werbung) bieten wir sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten, die sich an der eigenen Leistung orientieren und ein interessantes Grundgehalt, Umsatzbeteiligung und einen Firmenwagen. Schicken Sie uns Ihre Kurzbewerbung mit Arbeitszeugnissen oder rufen Sie uns nach 16 Uhr an.

HESCH® Schröder GmbH
3057 Neustadt 1 - Boschstr. 8 - Tel.-Sa.-Nr. 0 50 32 / 10 21

Verkaufs-repräsentant

Einfirmen-Handelsvertreter oder angestellter Reisender mit außergewöhnlichen Verdienstmöglichkeiten

artipresent setzt internationale Trends mit spritzigen, modernen Kollektionen im Bereich Geschenkartikel und Wohnzubehör.

Wir suchen für das Gebiet der PLZ 4 (ohne Bereiche 40 und 495) und der PL-Bereiche 28 und 29 einen dynamischen Verkaufsprofi mit nachweisbaren Erfolgen. Höchstalter im Hinblick auf eine Dauerstellung 35 Jahre.

Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien.

artipresent

Fritz Pfizenmaier + Co.
Rohrer Straße 140
7022 Leinfelden-Echterdingen
Telefon (07 11) 7 54 50 66

HAGENUK

Wir sind ein dynamisch wachsendes Unternehmen der Investitionsgüterindustrie und beschäftigen z. Zt. ca. 1.700 Mitarbeiter. Die Lage unseres Unternehmens in der Landeshauptstadt Kiel garantiert einen außergewöhnlich hohen Freizeitwert. Unsere technisch anspruchsvollen Produkte der drahtgebundenen und drahtlosen Nachrichtentechnik haben in Fachkreisen einen sehr guten Namen. Zum nächstmöglichen Eintritt suchen wir einen qualifizierten

EDV-Fachmann

mit guten Programmierkenntnissen und Erfahrung auf dem Gebiet Fertigungssteuerung mit ISI/IS. In unserem Hause kommt der Siemens-Rechner 7551 BS 2000 zum Einsatz. Nach unserer Auffassung ist für die angebotene Position ein fundiertes Wissen aus bisheriger Tätigkeit in einem industriellen Fertigungsbetrieb erforderlich.

Wir bieten Ihnen anspruchsvolle Aufgaben, ein der Bedeutung der Position angemessenes Entgelt sowie zeitgemäße Sozialleistungen. Bei der Wohnraumbeschaffung werden wir Ihnen behilflich sein; Umzugskosten werden von uns getragen.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter gleichzeitiger Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer finanziellen Vorstellungen an unsere Personalabteilung. Wir antworten schnell.

HAGENUK GmbH
Westring 431
2300 Kiel 1

Zur ersten Information:
Telefon (04 31) 88 22 38



Projektkalkulator Schiffs- und Offshore-Reparatur

Wir sind ein bedeutendes Industrieunternehmen mit Sitz in Hamburg. Wir beschäftigen einige tausend Mitarbeiter, unsere Produkte besitzen Weltruf. Unseren Unternehmensbereich „Schiffsreparatur“ wollen wir personell verstärken und suchen für die folgende Aufgabe einen fähigen, jüngeren Ingenieur.

Das abwechslungsreiche Tätigkeitsgebiet umfaßt die Ausarbeitung von maschinenbaulichen Projekten, deren Kalkulation sowie die Auftragsabwicklung.

Übertragen möchten wir diese Aufgabe einem Ingenieur der Fachrichtung Schiffsbetriebstechnik, der möglichst über Werk- und Fahrpraxis verfügt. Vorkenntnisse in der Projektierung von Schiffsbetriebsanlagen wären von Vorteil.

Wenn Sie sich von der Aufgabe angesprochen fühlen, zumindest über fundierte Grundkenntnisse der englischen Sprache verfügen und sich die Aufgabenstellung zutrauen, sollten Sie uns unter Angabe der Kennziffer 6051 Ihre Bewerbungsunterlagen (zob. Lebenslauf, Zeugniskopien, möglichst Lichtbild und mit Angabe Ihres Gehaltswunsches) zusenden. Sie erreichen uns direkt über den zwischengeschalteten Personal-Werbedienst, der Sperrvermerke beachtet.



UBI WERBEDIENTST GMBH
Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Vertriebsingenieur für Kompressoren, Druckluftsysteme und Energietechnik

Wir vertreten einen Kompressorenhersteller, der seine nationale und wachsende internationale Bedeutung dem anerkannt hohen Qualitätsstandard seiner Produkte zu verdanken hat und kompromisslos problemorientierte Lösungen anbietet.

Wir vertreten aber nicht nur Kompressoren, auch die umgebende Technik, wie Druckluftaufbereitung und Energierecycling, ist ein wesentlicher Teil unserer Aktivitäten. Wir projektieren, liefern und installieren komplette Systeme des Energieträgers Druckluft.

Da dieses Konzept uns auch heute noch gute Wachstumsraten sichert, liegt dort der Schwerpunkt unserer Aktivitäten. Deshalb suchen wir einen erfahrenen Vertriebsingenieur für den Ausbau unserer Druckluft-Abteilung. Sie sollen nach einer angemessenen Einarbeitung den nordwestdeutschen Markt vom Standort Bremen aus bearbeiten. Bei Bewährung geben wir Ihnen mittelfristig die Möglichkeit, die Abteilung Drucklufttechnik eigenverantwortlich zu leiten.

Sie müssen nicht aus der Branche kommen, es würde uns unsere Entscheidung für Sie allerdings erleichtern. Kenntnisse in artverwandten Gebieten und verfahrenstechnische Grundlagen wären von Vorteil. Entscheidend jedoch ist Ihre Bereitschaft, sich über das normale Maß hinaus zu engagieren und sich mit Ihrer Aufgabe zu identifizieren.

Neben einem guten Grundgehalt zahlen wir eine umsatzorientierte Provision. Sie erhalten die üblichen Spesen und fahren einen Dienstwagen der Mittelklasse, der Ihnen auch zur privaten Nutzung zur Verfügung steht. 30 Tage Jahresurlaub und ein 13. Grundgehalt runden unser Angebot ab.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schicken Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, Angabe Ihres Ist-Einkommens und der Kennziffer 6066 an den von uns beauftragten Personalwerbedienst. Er bürgt für absolute Diskretion und beachtet Ihre Sperrvermerke.



UBI WERBEDIENTST GMBH
Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371



BERNEX gehört mit seinen hochtechnologischen Verfahren und Beschichtungsanlagen in der Oberflächentechnik auf dem Gebiet des Verschleißschutzes weltweit zu den führenden Unternehmen.

Im Rahmen einer weiteren Expansion suchen wir einen ca. 30-40jährigen

Verkaufsingenieur

welcher für den Verkauf unserer technisch sehr anspruchsvollen Anlagen verantwortlich ist.

Der Tätigkeitsbereich reicht von der Ermittlung der Anwendungsgebiete sowie der Anlagenverwendung bis zum Abschluß der Verkaufsverhandlungen. Damit verbunden ist eine entsprechende Reisetätigkeit in Europa und Übersee.

Ihr Anforderungsprofil sieht im wesentlichen wie folgt aus:

- Ausbildung als Ingenieur mit guten kaufmännischen oder als Kaufmann mit sehr guten technischen Kenntnissen
- Erfolgreiche Praxis im internationalen Verkauf
- Selbständige, systematische Arbeitsweise sowie Beharrlichkeit, Verhandlungsgeschick, auch auf höchster Ebene, und überdurchschnittliches Engagement
- Ausgezeichnete Sprachkenntnisse in Deutsch, Englisch und Französisch
- Erfahrung in der Oberflächentechnik, insbesondere im Bereich der Verschleißschutz- und Härtereiverfahren wie Nitrieren, CVD, PVD, thermisches Spritzen, Galvanik usw. erwünscht, aber nicht Bedingung.

Die Position bietet Ihnen eine herausfordernde Tätigkeit und ein hohes Maß an Verantwortung und Selbständigkeit.

Wenn Sie sich für diese Stelle interessieren, erwarten wir gerne Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen.

BERNA/BERNEX AG OLZEN
Industriestraße 36
CH-4600 Olten
Tel. (0 62) 25 22 44

BERNEX GmbH
Helmholtzstr. 4-6
D-40118 Langenfeld
Tel. (0 21 73) 7 10 91

Ein bewährter Weg zum
beruflichen Aufstieg

Stellengesuche in der WELT

Stellengesuche erscheinen in der WELT als Doppel-Insertion jeweils am Mittwoch und am darauf folgenden Samstag.

Stellengesuchanzeigen werden bei der WELT zu Preisen berechnet, die gegenüber den Anzeigenrundpreisen stark ermäßigt sind.

1 Anzeigenmillimeter (das ist eine Fläche von 1 mm Höhe und 1 Spalte = 45 mm Breite) kostet für beide Erscheinungstage DM 5,59.

Preis- und Größenbeispiele

30 mm / 2spaltig
DM 335,16 zuzügl.
DM 10,26 Chiffre-Gebühr

35 mm / 1spaltig
DM 195,51 zuzügl.
DM 10,26 Chiffre-Gebühr

20 mm / 1spaltig
DM 111,72 zuzügl.
DM 10,26 Chiffre-Gebühr

An: DIE WELT, Anzeigenabteilung,
Postfach 100864, 4300 Essen 1

Bestellschein

Bitte veröffentlichen Sie in der Rubrik Stellengesuche zum nächstreichbaren Termin eine Anzeige

_____ mm hoch; _____ spaltig zum Preis von DM _____
zuzüglich DM 10,26 Chiffre-Gebühr.
Alle Preise einschließlich 14% Mehrwertsteuer.

Name: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Vorwahl/Telefon: _____

Unterschrift: _____

Der Anzeigentext:

Schweißfachingenieur

Wir sind ein bekanntes Unternehmen der Metallindustrie mit Sitz in Hamburg. Für unseren Fertigungsbereich „Schweißerei“ suchen wir einen Ingenieur für die Planung und Gütesicherung von Schweißausführungen an Gehäusevariationen aus hochfesten Feinkornmetallen bis einschließlich Abnahme durch unsere Auftraggeber.

Übertragen wollen wir diese Aufgabe einem Ingenieur (FHWS), z. B. des Maschinenbaus, der über eine Zusatzbildung als Schweißfachingenieur verfügt. Darüber hinaus wären Kenntnisse des MIG/MAG-Schweißens für Stahl und NE-Werkstoffe vorteilhaft. Konstruktionserfahrung auf dem Gebiet der Gestaltung von Schweißgehäusen sowie Interesse und Wissen für die Verbesserung von Fertigungsverfahren für Kleinserien in der Schweißtechnik sind erwünscht.

Wenn Sie für diese abwechslungsreiche Tätigkeit Interesse und die entsprechenden Vorkenntnisse mitbringen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, möglichst Lichtbild), die uns unter Kennziffer 6023 über den zunächst zwischengeschalteten Personalwerbedienst direkt erreicht. Sperrvermerke werden beachtet.



UBI WERBEDIENTST GMBH
Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Sie kennen uns als Software- und Beratungsunternehmen für moderne Verfahren zur Unternehmenssteuerung, -planung und -abrechnung. Unsere Software wird von führenden Unternehmen verschiedener Branchen eingesetzt auf Großrechnern aller maßgeblichen Hersteller.

Eines unserer Standard-Software-Pakete ist die Gewinnplanungsrechnung GPR. Sie umfaßt Kosten-, Leistungs- und Deckungsbeitragsrechnung und liefert als Kontroll- und Steuerungsinstrument die notwendigen Informationen für ein gewinnorientiertes Controlling.

Sie haben nach abgeschlossenem Hochschul- oder Fachhochschulstudium Kenntnisse im Bereich des internen Rechnungswesens, insbesondere der Kostenrechnung erworben und sind bereit als

Betriebswirtschaftlicher Berater

die Einführungsunterstützung der Gewinnplanungsrechnung bei Unternehmen im gesamten Bundesgebiet zu übernehmen.

Sie sind in der Lage, Aufgaben selbständig und eigenverantwortlich durchzuführen, die entsprechend dotiert sind und interessante Entwicklungsmöglichkeiten bieten.

Wir sollten uns kennenlernen. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an Frau Engel.

**Organisationspartner
GmbH** Sandkamp 2060 Bad Oldesloe
Telefon 04531/804-1
Rechnungswesen à la carte

DV-Beratungsunternehmen im Raum Süddeutschland sucht

IMS-Spezialisten(in)

mit guten bis sehr guten DB/DC-Kenntnissen. Ihr fundiertes Fachwissen und eine mehrjährige Erfahrung befähigen Sie zum sicheren und selbständigen Handeln bei unseren Kunden. Ihre Kurzbewerbung sollte Ihre Ausbildung, DV- und Sprachkenntnisse, Gehaltsvorstellung und frühestmöglichen Starttermin enthalten. Strengste Diskretion wird zugesichert.

Angebote erbeten unter G 10757 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen.

Mitarbeiten für den gemeinsamen Erfolg

Wir planen und bauen Industrieanlagen für die Bereiche Zement, Kalk, Gips, Chemie und Petrochemie. Mit jahrzehntelanger Erfahrung und Arbeit haben wir weltweites Ansehen erworben. Qualifizierte Mitarbeiter garantieren die kontinuierliche Entwicklung unseres Unternehmens.

Als

Elektro-Ingenieur

werden Sie im Rahmen unseres Anlagenbaus mit der Konzeption der entsprechenden elektrischen Ausrüstung und Erstellung der gesamten Dokumentation für Fertigung und Inbetriebnahme der Elektroanlagen befaßt. Wir erwarten von Ihnen Erfahrung in der Steuerungs-, Meß-, Regel- und Antriebstechnik. Wir setzen persönliches Engagement, Bereitschaft zu selbständiger Arbeitsweise und last not least gute Englischkenntnisse voraus.

Die Bezüge entsprechen der Bedeutung dieser Aufgabe, die Sozialleistungen dem Niveau eines modernen Großunternehmens. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnissen und Lichtbild.

Claudius Peters
Aktiengesellschaft
Kipstr. 1
2000 Hamburg 60



Maschinenbau + Verfahrenstechnik

Unsere Unternehmensgruppe mit mehreren tausend Beschäftigten und Sitz in einer süddeutschen Großstadt gilt auf ihrem Sektor - Maschinenbau/Anlagenbau/Verfahrenstechnik - auch international als erste Adresse. Innerhalb des sehr erfolgreichen Geschäftsbereichs Kunststofftechnik umfasst unser Programm Spezialmaschinen und komplette Anlagen zur Herstellung, Aufbereitung und Verarbeitung von Kunststoffen. Im Zuge des anstehenden Generationswechsels in der Spartenleitung legen wir auf die Sicherstellung unseres hohen technischen Standards besonderen Wert; gesucht wird ein ideenreicher, fachlich und persönlich souveräner „technischer Kopf“ (Dr.-Ing./Dipl.-Ing.) als

TECHNISCHER SPARTENLEITER

Entwicklung / Konstruktion / Verfahrenstechnik

In enger Zusammenarbeit mit dem Spartenleiter Vertrieb wird er die marktgerechte und technologische Weiterentwicklung unserer Erzeugnisprogramme verantwortlich gestalten mit dem Ziel, die erfolgreiche Spartenentwicklung (über 100 Mio. Umsatz) auch in der Zukunft zu sichern. Mit Initiative, Systematik und Kreativität wird er technische Zukunftsentwicklungen erkennen, verfahrenstechnische Prozesse (z. B. in der chemischen Industrie) erfassen und in maschinenbauliche Lösungen umsetzen. Markt- und kostengerechte technische Problemlösungen verlangen profunde Konstruktionserfahrung sowie zielsichere Führung und Kontrolle der ca. 100 qualifizierten Mitarbeiter. Gesucht wird das Gespräch mit einem überzeugenden technischen Manager, ca. 40 bis 50, dessen berufliche Neigung und Qualifikation breit angelegt ist und idealerweise die Gebiete Verfahrenstechnik/konstruktiver Maschinenbau/Antriebstechnik umfasst. Zumindest in einem dieser Fachgebiete hat er sich bereits in führender Funktion bewährt.

Neben hoher Fach- und Führungskompetenz setzen wir Phantasie, systematische Denk- und Vorgehensweise und ein hohes Maß an Integrität voraus. „Unser Mann“ fordert und fördert seine Mitarbeiter, kann selbstständig arbeiten und sich schnell in die Problemstellungen unserer Industriekunden eindenken. Die Position ist in Dotierung und Rahmenbedingungen bestens ausgestattet.

Wenn sie sich für eine solche Aufgabe systematisch vorbereitet haben (z. B. in der Anlagenprojektion der Großchemie, im Kunststoff-Maschinenbau etc.), erwarten wir ihre Bewerbung mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angaben zur Einkommenserwartung und Verfügbarkeit unter der Kennziffer 1242 W an die beauftragte Unternehmensberatung, Herr Dr. L. Heimeier in Sindelfingen beachtet jede gewünschte Form der Vertraulichkeit und steht für telefonische Zusatzinformationen zur Verfügung.

BAUMGARTNER & PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 070 31/820 01 und 880 01
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

Als großer deutscher Baukonzern kooperieren wir im Rahmen unserer internationalen Aktivitäten mit einem saudi-arabischen Fertigteilwerk. Dieses Unternehmen mit 200 Beschäftigten, besitzt die Lizenz für die Herstellung und Montage von Stahlbetonfertigteilen.

Zum frühestmöglichen Termin suchen wir einen profilierten

Leitenden Vertriebsingenieur

für den Aufbau einer wirkungsvollen Verkaufs- und Marketinggruppe in Saudi Arabien.

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit in Deutschland wird das verantwortungsvolle und herausfordernde Aufgabengebiet im wesentlichen daraus bestehen:

- Anbahnung und Pflege von Kontakten zu direkten und indirekten Kunden, um Anfragen für Bauleistungen sicherzustellen sowie
- Bearbeitung der erhaltenen Anfragen und Verfolgung der abgegebenen Angebote bis zum Vertragsabschluss.

Hierfür ist eine abgeschlossene Ausbildung als Bauingenieur (FH oder TH) mit mindestens 6-jähriger Berufspraxis im Technischen Büro oder der Bauausführung erforderlich, wobei zusätzliche Kenntnisse im Marketing, Vertrieb und Kalkulation wünschenswert wären.

Sehr gute englische Sprachkenntnisse müssen wir dabei ebenso voraussetzen, wie Erfahrungen in Saudi Arabien.

Kontaktfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Überzeugungskraft und die Fähigkeit analytisch und ergebnisorientiert zu denken, sollten die Persönlichkeitsmerkmale unseres neuen Mitarbeiters sein.

Herren, die an einem längeren Auslandsengagement mit Hauptsitz in Riyadh, zusammen mit ihrer Familie, interessiert sind und Bereitschaft zum Reisen mitbringen, senden zur ersten Kontaktaufnahme ihren tabellarischen Werdegang mit Zeugniskopien und Lichtbild an die von uns beauftragte Personalberatung.

In einem persönlichen Gespräch wollen wir alle weiteren Details behandeln. - Kennziffer: FW 1097 -

PA

PA Personalberatung

Wiesbaden 27-29, 6000 Frankfurt (Main) 1, Tel.: 069/7109-0
Ein Unternehmen der PA Consulting-Gruppe

Medizinisch-wissenschaftliche Produktbetreuung

Wir sind eines der führenden pharmazeutisch-chemischen Unternehmen. Für unseren Sektor Pharma suchen wir für die Regionale Leitung einiger Außenstellen, u. a. Dortmund, engagierte, en wissenschaftlichen Fragestellungen interessierte

Naturwissenschaftler

Aufgabe

Sie leiten klinische Prüfungen der Phase III und IV ein und betreuen diese im weiteren Verlauf. Hierbei arbeiten Sie eng mit den Forschungs- und Entwicklungsinstituten unseres Hauses zusammen und halten den Kontakt zur praktischen Medizin. Sie pflegen und vertiefen den Kontakt zu wichtigen Experten verschiedener medizinischer Arbeitsgebiete von Kliniken und Instituten.

Voraussetzung

Hochschuleabschluss in den Disziplinen Medizin, Veterinärmedizin, Pharmazie, Biologie oder Chemie. Einige Jahre Berufserfahrung auf dem Gebiet der medizinisch-wissenschaftlichen Produktbetreuung. Eigeninitiative und Kooperationsbereitschaft. Alter bis 40 Jahre.

Angebot

Interessantes und entwicklungsfähiges Tätigkeitsfeld. Gelegenheit zur gründlichen Einarbeitung. Angenehmes, kollegiales Arbeitsklima. Gutes Einkommen, ausgezeichnete Sozialleistungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bewerbung

Damen und Herren, die sich für diese Positionen interessieren, bitten wir, uns ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Kennziffer 194 zuzusenden. Bitte teilen Sie uns Ihre Einkommensvorstellung mit sowie Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin.

Ein erster telefonischer Kontakt ist unter der Rufnummer (02 14) 37-51 00 möglich.

Bayer AG
Personalabteilung
Leitende Mitarbeiter
Gebäude 4818
5090 Leverkusen, Bayerwerk



Top-Adresse Handel / DOB-Meterware

Wir: ein kleines, spezialisiertes Team, vertreiben exklusiv zeitlose und hochwertige Stoffe aus dem In- und Ausland. Wir suchen für den norddeutschen Raum als Nachfolger des langjährigen Stelleninhabers den erfahrenen und soliden

VERKAUFSREPRÄSENTANTEN

Ihre Aufgabe: optimale Betreuung des seit vielen Jahren bestehenden umfangreichen und verwöhnten Kundenstamms - Facheinzelhandel und Fachabteilungen der Warenhäuser und Verbandsmitglieder -, Erschließung neuer Abnehmer, überzeugende Beratung und systematischer Verkauf mit dem Ziel der Festigung und des Ausbaus unserer anerkannten Marktstellung in diesem Spezialsegment.

Unsere Vorstellung: nachweisbarer erfolgreicher Verkäufer mit langjähriger Berufserfahrung - vornehmlich aus dem Bereich Textil/Stoffe. Ebenso vorstellbar ist ein versierter Einkäufer des Einzelhandels. Sie können fachlich und persönlich überzeugend argumentieren. Sie arbeiten selbstständig und erfolgreich und präsentieren unser exklusives Angebot mit Begeisterung. Wenn Sie flexibel sind, häufige Reisetätigkeit zu Ihrem Selbstverständnis gehört, sollten wir uns bald kennenlernen. Leistungsgerechte Dotierung und ein Firmenwagen auch zur privaten Nutzung geben Ihnen Sicherheit und Ansporn. Im übrigen: wir sind an einem langfristigen Engagement interessiert. Ihren Wohnsitz - vornehmlich im Großraum Hannover - können Sie beibehalten.

Interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien und Angaben zu Einkommensvorstellungen sowie Eintrittstermin unter der Kennziffer 10 640 M an die Agentur unserer Beratung in Düsseldorf z. Hd. Herrn Dipl.-Kfm. Peter D. Hennes. Sie können auch telefonisch mit ihm Kontakt aufnehmen. Absolute Vertraulichkeit ist gewährleistet.

BAUMGARTNER-MEDIA

Personalwerbung · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 070 31/820 01 und 880 01
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

Vertriebsfirma in NRW, spezialisiert auf Non-food-Markenartikel mit großem Marktpotential, sucht

Mitgeschäftsführer

der eigenes regionales Profit-Center leiten soll. Wesentlich sind vertriebliche Fähigkeiten und persönliches Engagement. Tätige Teilhaberschaft möglich. Ausführliche Zuschriften erbeten unter E 10 755 en WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Detmolder Fachwerkhaus

Für sofort od. zum frühestmöglichen Termin suchen wir für unsere hochwertigen Fachwerkhäuser in Skulpturalbauweise seriöse Verkaufsberater für die Postleitzahlgeb. 2-6. Wir erwarten fundierte Kenntnisse u. Erfahrungen im Fertighausverkauf od. schlüsselfertigen Bauen. Ausführliche Bewerbungsunterlagen bitte an: Planungsgruppe Dauter & Schneider GmbH, Palaisstraße 15, 4830 Detmold, Tel. 0 52 31 / 3 11 60

Handelsunternehmen mit gut eingeführten Produkten sucht per sofort für seine Abteilung Garten einen erfahrenen, jungen und dynamischen

Außendienstmitarbeiter

mit Sitz im westlichen bzw. nördlichen Bereich Deutschlands. Wir bieten ein sehr interessantes Aufgabengebiet und gute Dotierung und erwerben dafür Einsatzfreude, Verkaufsgeschick und Zuverlässigkeit. Wir bitten Sie, uns zwecks eines Vorstellungstermins zu schreiben unter Beifügung der üblichen Bewerbungsunterlagen unter F 10 756 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Auf sicherem Fundament neue Vertriebswege gehen

Unser Auftraggeber ist eine bedeutende Versicherungsgruppe mit Sitz in einer norddeutschen Metropole. Das Unternehmen bietet ein All-Sparten-Programm. Eine dynamische, zukunftsbezogene Geschäftspolitik zeichnet das Unternehmen aus und bietet die Grundlage für den weiteren Erhalt der guten Marktposition. Im Zuge dieser Maßnahmen wird eine neue Vertriebsorganisation gegründet, die eine eigene Leitung erhalten soll. Als „Mann der ersten Stunde“ wird eine führungsstarke Vertriebspersonlichkeit gesucht.

Vertriebsvorstand

Sie haben bereits größere Einheiten im Direkt-Vertrieb erfolgreich geleitet und suchen nun eine Position, in der Sie Ihre Ideen und Erfahrungen in eine Pionier-Aufgabe einbringen können. Sie verfügen über Organisationstalent und Durchsetzungsstärke und trauen sich den Sprung in die erste Führungsebene zu.

Die neue Vertriebsorganisation wird im Zielgruppengeschäft tätig sein und den künftigen Mitarbeitern attraktive Karriere- und Einkommensmöglichkeiten bieten. Der Schwerpunkt wird in der Krankenversicherung liegen, doch soll die gesamte Palette von Finanzdienstleistungen angeboten werden. Ein hoher Organisationsgrad bildet eine solide Investitionsgrundlage. Einem Vertriebsfachmann, der konzeptionell dankt und sich dem Leistungsprinzip verpflichtet fühlt, bietet sich eine außergewöhnliche Chance, sein Können und seine Vorstellungen in die neue Organisation einzubringen.

Wenn Sie sich dieser Herausforderung stellen wollen, freuen wir uns über den Kontakt mit Ihnen. Herr H. Will oder Herr F. Arnold stehen für telefonische Vorabinformationen (02 21 / 21 03 79) gerne zur Verfügung. Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie uns bitte unter Kennziffer MA 870 zu. Selbstverständlich werden wir Ihre Bewerbung vertraulich handhaben und Sperrvermerke gewissenhaft berücksichtigen.

ifp

INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG
HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

M. M. Warburg-Brinckmann, Wirtz & Co.

Privatbankiers seit 1798

Führungskraft Wertpapierverwaltung

Im Rahmen unserer Personal- und Nachfolgeplanung suchen wir für die Abteilung Wertpapierverwaltung den versierten Fachmann, der nach Ablauf einer überschaubaren Einarbeitungs- und Übergangsphase die Leitung dieser bedeutenden Abteilung unseres Hauses übernimmt.

Neben den als selbstverständlich vorausgesetzten Fachkenntnissen — zu denen wir insbesondere auch Erfahrungen mit dem Einsatz der Datenverarbeitung zählen — erfordert die Position aufgrund der Größe der Abteilung eine Persönlichkeit mit ausgeprägten Führungsqualitäten.

Die Position ist der Bedeutung entsprechend dotiert und hierarchisch ausgerichtet.

In einem persönlichen Gespräch mit Ihnen möchten wir alles Weitere besprechen. Herr Pulver — der Leiter unserer Personalabteilung — steht hierfür gern unter der Rufnummer 040/3282-443 zu Ihrer Verfügung. Wir behandeln Ihre Kontaktaufnahme streng vertraulich.

Wenn Sie uns schreiben möchten, unsere Anschrift lautet:

M. M. Warburg-Brinckmann, Wirtz & Co. — Personalabteilung — Ferdinandstraße 75, 2000 Hamburg 1

BÜRKLE

Pressen • Oberflächentechnik

Wir sind ein führender Holzverarbeitungsmaschinenhersteller, planen, entwickeln und produzieren hochwertige Sondermaschinen und Anlagen für die Oberflächenveredelung, vorwiegend für die Möbelindustrie. Darüber hinaus sind wir führend in der Planung, Entwicklung und Produktion von Sondermaschinen für die Holz- und Kunststoffindustrie sowie für die Leiterplattentechnik, insbesondere hydraulische Pressen und Anlagen, und liefern in die ganze Welt. Wir sind bekannt für hohen Technologiestand, Qualität und kundenspezifische Problemlösungen. Für den weiteren Ausbau unserer Konstruktionsabteilung Oberflächenstechnik suchen wir

Konstrukteure

mit praktischer Ausbildung, abgeschlossenem Ingenieurstudium der Fachrichtung allg. Maschinenbau und mehrjähriger Konstruktionspraxis im Sondermaschinen- oder Anlagenbau.

Elektroingenieure

für die Konstruktion mit mehrjähriger Erfahrung in der Erstellung PC-Steuerungen für verkettete Anlagen. Kenntnisse in allg. Elektronik, Hydraulik und Pneumatik sind erwünscht. Wir erwarten kostenbewusstes und kreatives Denken sowie die Bereitschaft zur Teamarbeit.

Zur Verstärkung und Erweiterung unserer Vertriebsabteilung für die Holz- und Kunststoffindustrie sowie für die Leiterplattentechnik suchen wir

Projekt- und Vertriebsingenieure

für die Ausarbeitung von Angeboten, technische Beratung, Verkauf- und Projektgespräche im In- und Ausland. Englische Sprachkenntnisse sind erforderlich. Wir erwarten Konstruktionserfahrung im Sondermaschinenbau, wenn möglich mit Schwerpunkt hydraulische Pressen. Kenntnisse über hydraulische und pneumatische Steuerungen sind erwünscht.

Bitte richten Sie Ihre ausführliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Einkommensbescheinigung, Lichtbild und frühestmöglichem Eintrittstermin an unsere Personalabteilung.

ROBERT BÜRKLE GmbH & Co., Maschinenfabrik
7290 Freudenstadt, Stuttgarter Straße 123-125, Tel. (0 71 41) 58 - 0

– Aufstieg durch Ausstieg – Verkäuferpersönlichkeit für Industrielacke

Wir sind eine führende mittelständische, traditionsreiche, angesehene Lackfabrik und beliefern vorwiegend die Großindustrie.

Wir verstehen uns als Spezialist, der seinen Kunden maßgeschneiderte Problemlösungen liefert.

Zum Ausbau unserer guten Marktposition und durch das Ausscheiden eines Gesellschafter-Geschäftsführers suchen wir einen

Verkaufsdirektor

als Mitglied der Geschäftsleitung, der unser Unternehmen nach Innen und außen überzeugend vertritt.

Wir danken an einen in unserer Branche erfahrenen und erfolgreichen Praktiker mit kaufmännischem Gespür. Überzeugendes Auftreten, akquisitorisches Talent, Verhandlungsgeschick im Umgang mit Großkunden und gute englische Sprachkenntnisse sind die Voraussetzung zur Bewältigung dieser Aufgabe.

Die Position hat große Bedeutung für unser Haus und ist entsprechend finanziell gut ausgestattet. Unser Firmensitz befindet sich in einer landschaftlich sehr reizvollen und verkehrsmäßig günstigen Rhein-Main-Lage.

Motivierte Herren zwischen 35 und 45 Jahren, die sich für diese herausfordernde Aufgabe interessieren, richten ihre Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) an

Hemmelrath Lackfabrik GmbH, 8763 Klingenberg / Main
Telefon 0 93 72 / 30 17, Telex 689 644 hth



Als Holdinggesellschaft suchen wir baldmöglichst einen qualifizierten

Dipl.-Kaufmann/-Volkswirt

Er sollte in der Lage sein, die Kontrolle und Überwachung unserer in- und ausländischen Beteiligungen zu übernehmen, Berichte und Analysen zu erstellen und anstehende Entscheidungen vorzubereiten. Berufserfahrung im Revisionswesen ist daher von Vorteil.

Für unerlässlich halten wir fundierte Kenntnisse in der Bilanzanalyse, im deutschen Steuerrecht, im Außensteuerrecht sowie perfekte englische Sprachkenntnisse. Wünschenswert sind Kenntnisse in der Bilanzierung und im Steuerrecht der angelsächsischen Staaten.

Die Position ist entsprechend ihrer Bedeutung dotiert.

Als Einsatzort ist Berlin vorgesehen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, mit Angaben über Gehaltsvorstellungen und dem frühesten Eintrittstermin erbitten wir unter U 10 613 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir leistungsfähiger Produktionsbetrieb von Haushaltsprodukten des täglichen Lebens.

Wollen Kontakte zu Ostblockländern, um unsere umsatzstarken Produkte zu vermarkten.

Sie Ihre Mitarbeit stellen wir uns erfolgsbezogen auf freier Basis vor. Kompensationsgeschäfte sind möglich.

Kontaktaufnahme erb. unter A 10 729 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Als Generalvertreter liefern wir Hochdruck-Armaturen für Sicherheit und Umweltsicherheit.

Technischen Verkäufern

bieten wir in der Anwendungsberatung verantwortungsvolle Aufgaben im In- und Ausland sowie in Norddeutschland. Engagierte Mitarbeiter finden eine solide, finanziell interessant ausgestattete und zukunftsorientierte Existenzgrundlage. Schriftliche Bewerbung mit Einkommensnachweis und Eintrittstermin erbitten an:

Wolfgang Neutger, Struenseestraße 31 - 37, 2000 Hamburg 80

Bewerber auf Chiffre-Anzeigen...

... bitten wir, die Chiffre-Nummer auf jeden Fall deutlich sichtbar außen auf dem Umschlag zu vermerken.

Gelegentlich erreichen uns Zuschriften ohne Angabe der Chiffre-Nummer. Um sie an die Inserenten weiterleiten zu können, müssen wir sie öffnen. Das kann zu Mißverständnissen führen.

Also daran denken: Nicht nur innen im Anschreiben, sondern schon außen auf dem Umschlag die Chiffre-Nummer angeben!

Herzlichen Dank.

DIE WELT
FACHZEITUNG FÜR BERUF UND WIRTSCHAFT
Anzeigenabteilung

SIEMENS

Unser Werk entwickelt und fertigt elektrische Motoren, Generatoren und Schaltgeräte. Für unsere Abteilung Rechnungswesen suchen wir

produktverantwortliche

Ingenieure Betriebswirte

Ihre Aufgaben:

- Kostenermittlung für Preisbildung und Angebote
- Kostenvergleiche für Rationalisierungsansätze
- Kostenüberwachung und -analysen
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Mitarbeit in Teams für Produktentwicklung und Wertanalyse

Ihre Qualifikation:

Neben einem abgeschlossenen Studium einer technischen oder technisch/wirtschaftlichen Fachrichtung einer Fachhochschule sollten Sie die Fähigkeit besitzen, technisches und betriebswirtschaftliches Wissen miteinander zu verbinden.

Unser Angebot:

Wir bieten eine interessante Tätigkeit, Entwicklungsmöglichkeiten, leistungsgerechtes Einkommen, umfangreiche Einarbeitung und Weiterbildung sowie Hilfe bei der Wohnungssuche.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung, Nürnberger Maschinen- und Apparatewerk, Vogelweiherstraße 1-15, 8500 Nürnberg 70.

Siemens AG

GRÜNZIG

Wir sind ein bekanntes Bauunternehmen in Aachen mit Niederlassungen in Düsseldorf und Düren und abgeschlossenem Stahlbetonfertigteilwerk. Wir suchen den

Produktionsleiter Betonfertigteilwerk

der unseren Werksbetrieb verantwortlich leitet und die gesamte technische Abwicklung der Aufträge (Produktion, Transport, Montage) übernimmt. Die Stelle ist nach Einarbeitungszeit mit Prokura verbunden.

Wir suchen außerdem als Mitarbeiter/in in unserer Abteilung Kalkulation/Schlüsselfertigbau zum kurzfristigen Eintritt einen

Bauingenieur/Architekten

für Planung, technische und kalkulative Bearbeitung von Angeboten, Beratung von Auftraggebern. Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung und Arbeitsplätze, an denen das Betriebsklima stimmt.

Richten Sie Ihre Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und den üblichen Unterlagen bitte an unsere Personalabteilung

Bauunternehmung Grünzig GmbH

Postfach 534, Sittarder Straße 30, 5100 Aachen, Telefon 02 41 / 52 20 11

LEITER ZIMMEREI/HOLZBAU

Wir sind ein bekanntes und wirtschaftlich gesundes Unternehmen der Holzindustrie mit mehreren Produktions- und Verarbeitungsabteilungen.

Für unsere Betriebsabteilung Zimmererei/Holzbau suchen wir den alleinverantwortlichen Leiter. Der Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit wird die Akquisition, Kalkulation, Abrechnung sowie die Führung der Betriebsabteilung und seiner langjährigen Mitarbeiter sein.

Sie sollten aus einer ähnlichen Position kommen oder aus Ihrer Vorbildung bereits Erfahrungen auf diesem Gebiet gesammelt haben.

Eine ingenieurmäßige Ausbildung wäre uns am liebsten.

Dotierung und Rahmenbedingungen sind attraktiv und werden Sie zufriedenstellen. Wenn Sie hier Ihre Chance sehen und an einer Dauerstellung interessiert sind, dann möchten wir Sie bald kennenlernen.

Bitte senden Sie jedoch vorher Ihre aussagefähigen Unterlagen mit Lichtbild und Gehaltswunsch an den von uns beauftragten Berater. Er verbürgt sich für absolute Vertraulichkeit und strikte Einhaltung Ihrer Sperrvermerke. Sie können ihn auch abends und am Wochenende anrufen, falls Sie noch Fragen haben.

Fritz H. Lüdtkke

UNTERNEHMENSBERATER FÜR HOLZ- UND KUNSTSTOFFVERARBEITENDE BETRIEBE

Buchsbaumweg 4 D-6430 Bad Hersfeld Telefon (0 66 21) 6 28 84

In Westafrika und Europa

hat die mit uns verbundene Cameroon Shipping Lines S.A. einen guten Namen. Die bestehenden Liniendienste ins Mittelmeer und zum Nordkontinent sowie zum Fernen Osten sichern ein stetiges Wachstum. Zum Anfang des Jahres 1985 oder früher suchen wir für den späteren verantwortungsvollen Einsatz in dieser Reederei einen erfahrenen

Schiffahrtskaufmann mit ausgeprägten Führungsqualitäten

Sie werden Ihren Grundvertrag mit unserem Unternehmen abschließen, welches Sie auch auf Ihre zukünftige Tätigkeit in einer Top-Position in Kamerun sorgfältig vorbereiten wird.

Fundierte Kenntnisse auf dem Fracht- und Konferenzsektor, im Operativen einschließlich der damit verbundenen Kostenkontrollen und -analysen sollten Sie schon besitzen. Die Fähigkeit, Kontakte auf allen Ebenen zu pflegen, ein Team zu motivieren und zu führen, setzen wir voraus wie die Beherrschung der englischen und der französischen Sprache.

Reizt Sie diese herausfordernde Aufgabe? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich (vertrauliche Behandlung sichern wir Ihnen zu) bei der Geschäftsleitung der



UNIMAR

Seetransport Gesellschaft mbH
Ferdinandstraße 33, 2000 Hamburg 1

Spitzenprodukte in wachsendem Markt

Wir sind ein aufstrebendes, durch mittelständische Dynamik geprägtes Nahrungs- und Genussmittel-Markenartikelunternehmen mit breitem, marktabdeckendem Sortiment und renommierten, zum Teil marktführenden Marken. Aufgrund eines entstehenden Generationswechsels sowie im Zuge geplanter Expansion und damit verbundener Verstärkung unserer Führungsmannschaft suchen wir zum 1. April 1985 – gern auch früher – qualifizierte Manager für folgende drei Positionen:

Verkaufsleiter

Nord NIELSEN I und Süd NIELSEN III/IV

Aufgaben:

Dem Vertriebsleiter direkt verantwortlich, sind Sie Verkaufsleiter und Key-Account-Manager in Personalunion. Im einzelnen:
Zielorientierte Motivation und Führung der Verkaufsorganisation.
Durchführung von regionalen Verkaufsförderungsmaßnahmen und kundenspezifischen Aktionen.
Persönliche Betreuung von Regionalzentralen und Großkunden.
Organisations-, Koordinations- und Informationsaufgaben, Budget-/Absatzkontrolle und -verantwortung.
Wegen der erforderlichen Reisetätigkeit sollte das Domizil möglichst verkehrsgünstig im VL-Gebiet liegen.

Angebot: Die selbständigen, verantwortungsvollen Positionen sind gut dotiert und werden Ihre Erwartungen erfüllen – auch bezüglich der Ergebnisbeteiligung, Dienstwagen der gehobenen Mittelklasse etc. Kennziffer: VL Nord 2566, VL Süd 2566.

Zur Gesprächsvorbereitung senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lichtbild, tab. Lebenslauf, Zeugniskopien sowie genauer Angabe Ihrer positionsspezifischen Erfahrungen und Voraussetzungen, Eintrittstermin, Gehaltsangabe und evtl. Sperrvermerk an die HS-Unternehmensberatung, Postfach 65 04 45, 2000 Hamburg 65, Tel. 0 40 / 6 08 00 77. Als Gesprächspartner steht Ihnen unser Berater, Herr Hanns Schulz, persönlich zur Verfügung. Er bürgt für absolute Diskretion.

Anforderungsprofil:

Die gestellten Aufgaben erfordern als Pflichtvoraussetzung mehrjährige Verkaufs- und Führungserfahrungen sowie nachweisbare Erfolge als Food-Gebietsverkaufsleiter.

Weitere Voraussetzungen:

- Genaue Kenntnis der Handelsstruktur und gute persönliche Kontakte zu den Großkunden des Lebensmittelhandels.
- Initiative, Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit.
- Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen.

Verkaufsleiter

Innendienst

Aufgaben:

Dem Vertriebsleiter verantwortlich, wird es Ihre Hauptaufgabe sein, mehr koordinierte Effizienz zu schaffen, die Verkaufsorganisation „von innen“ zu motivieren, plan- und ergebnisorientiert zu steuern und zu kontrollieren. Im einzelnen:
Optimierung des Kundendienstes – Auftragsbearbeitung im online-system.
Mitarbeiter, Durchführung und Auswertung von Verkaufswettbewerben und Verkaufsförderungskampagnen.
Führung/Motivation der Verkaufs-Innendienstmitarbeiter. Zusammenarbeit mit allen Fachabteilungen – speziell mit dem Produktmanagement.

Angebot: Die Dotierung entspricht der Interessanten, verantwortungsvollen und entwicklungsfähigen Position. Firmen- und Dienstsitz: Norddeutsche Großstadt. Kennziffer: 2570.

Anforderungsprofil:

Wir denken an einen jüngeren, analyse-, planungs-, organisations- und führungserfahrenen Markenartikelmanager, der sich bereits in gleicher oder ähnlicher Aufgabe bewährt oder sich in zweiter Position deutlich profilieren hat.

Ausgeprägt sollten sein:

- Leistungsbereitschaft, Initiative, Entscheidungsfreude und Durchsetzungsvermögen.
- Bereitschaft, selbst aktiv in das Tagesgeschäft einzugreifen.
- Kontakt- und Kommunikationsbefähigung.



Hanns Schulz - Ihr Berater für Führungspositionen

In Deutschland sind wir der führende Aluminiumproduzent, der an verschiedenen Standorten über 10 000 Mitarbeiter beschäftigt. Für unser Halbzeugwerk in Neumünster suchen wir den

Leiter des Strangpreßwerkes

Die Schwerpunkte dieser Aufgabe liegen auf folgenden Gebieten:

Wirtschaftliche Gestaltung der Fertigung, Personalplanung und Fertigungssteuerung. Der Stelleninhaber hat sich daneben auch der Betreuung einer Stanzabteilung zu widmen.

Der Bewerber sollte ein Studium an einer technischen Universität oder einer Fachhochschule bevorzugt in den Fachrichtungen Maschinenbau, Fertigungstechnik oder Metallkunde erfolgreich abgeschlossen haben und einschlägige Erfahrungen besitzen. Neben diesen fachlichen Voraussetzungen erwarten wir Organisationstalent und Neigung zur Menschenführung.

Sollte Sie diese Aufgabe interessieren, so wenden Sie sich bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an



Vereinigte Aluminium-Werke AG
Werk Neumünster
Hauptstraße 45
2350 Neumünster

Das OSTSEEHEILBAD Grömitz mit

15 000 Fremdenbetten
3000 Stellplätze für Wohnwagen und Zelte
2,0 Mio. Übernachtungen
und

Meerwasserwellenbad
Kurmittelhaus
Freischwimmbad
Jachthafen

sucht zum 1. 1. 1985 oder nächstmöglichen Termin einen

Kurdirrektor

Erwartet werden

- gründliche Fachkenntnisse und praktische Erfahrungen auf den Gebieten
- Fremdenverkehr
- Heilbäderwesen
- Öffentlichkeitsarbeit
- eine qualifizierte Ausbildung im Bereich Fremdenverkehr – Fh – Verkehrs- und Touristikbetriebswirtschaft oder eine vergleichbare Ausbildung.

Die Vergütung erfolgt entsprechend der Befähigung nach den Bestimmungen des Angestelltenarbeitsvertrages (BAT). Der Stellenplan läßt eine Bewertung bis BAT II zu.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Referenzangaben richten Sie bitte bis zum 20. 11. 1984 an die Gemeinde Grömitz, Postfach 11 20, 2433 Grömitz, z. H. Herrn Bürgermeister Gahrke (Tel. 0 45 62 / 69-1).

Mitarbeiter/in baldmöglichst gesucht als

Leiter der Öffentlichkeitsarbeit (Presse – PR)

Unsere Aktivitäten umfassen die Konzeption und Durchführung von Messen und Kongressen.

Voraussetzung für Ihre Tätigkeit sind eine fundierte journalistische Ausbildung und gute Fremdsprachenkenntnisse. Wir erwarten von Ihnen das Wissen um wirtschaftliche Zusammenhänge. Es ist deshalb von Vorteil, wenn Sie in einer Wirtschaftsredaktion oder in einer Presse-, PR-Abteilung eines Unternehmens tätig waren.

Wenn Sie dieses vielseitige Aufgabengebiet und die Chance, in unserem Unternehmen an verantwortlicher Stelle mitzuwirken, interessiert, bitten wir Sie um Ihre ausführliche schriftliche Bewerbung.



Hamburg Messe und Congress GmbH

Jungiusstraße 13, 2000 Hamburg 36, Telefon (0 40) 3 56 92 40

KLOCKNER & CO

KOMMANDITGESELLSCHAFT AUF AKTIEN

Ihr Partner auf den Märkten der Welt

Ein Unternehmen des Groß- und Außenhandels. Mittler zwischen Produktion und Verbrauch. Weltweit Stammhaus: Duisburg. Niederlassungen und Vertretungen in 80 Ländern der Erde.

Für den Geschäftsbereichsleiter Chemie suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

qualifizierte Sekretärin

Wir denken an eine berufserfahrene, belastbare Dame, die Freude an einer weitgehend selbständigen Tätigkeit mitbringt und über gutes Organisationstalent verfügt. Die Beherrschung der üblichen schreibtechnischen Fertigkeiten sowie gute Kenntnisse der englischen und französischen Sprache setzen wir voraus.

Wir bieten eine vielseitige, interessante Tätigkeit an einem angenehmen Arbeitsplatz mit zeitgemäßem Arbeitsgerät.

Die Vertragsbedingungen möchten wir gern in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen erörtern.

Interessierte Damen bitten wir um ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild) mit Angabe ihres Gehaltswunsches.

KLOCKNER & CO
KOMMANDITGESELLSCHAFT AUF AKTIEN
Personal
Postfach 10 01 05 - 4100 Duisburg 1

Internationaler Rundfunkjournalist gesucht

Der deutsche Dienst der Stimme Amerikas sucht für sein Büro in Washington, D. C., Mitarbeiter, die über Erfahrung im Rundfunk- oder Zeitungsjournalismus verfügen.

Einstellungsvoraussetzungen sind die Fähigkeit, Manuskripte zu verfassen, eine für den Rundfunk geeignete Stimme sowie Vertrautheit mit aktuellen, deutschen Hörer interessierenden Tagesereignissen. Erwünscht sind Kenntnisse des amerikanischen Lebensstils und amerikanischer Einrichtungen. Die Arbeit besteht hauptsächlich aus dem Schreiben von Features, Interviews, Übersetzungen, der Bearbeitung von Texten und Sprechertätigkeit in deutschsprachigen Rundfunksendungen. Anfangsgehälter reichen von 21 066 bis 25 489 im Jahr, je nach Erfahrung. Interessenten können detaillierte Bewerbungsunterlagen mit Angaben über Erfahrung und Schulbildung an die nachstehende Adresse schicken:
Voice of America Personnel, Room 1182, 330 Independence Avenue, S. W., Washington, D. C. 20547 USA.

Qualifizierte Bewerber müssen sich einer schriftlichen Prüfung und einer Mikrofonprobe unterziehen.

Bekanntes Holzunternehmen sucht

Geschäftsführer

Der Bewerber sollte bereits mehrere Jahre in einer verantwortlichen Stellung tätig gewesen sein. Der Schwerpunkt des Aufgabengebietes sollte der Verkauf sein.

Erfahrung im Umgang mit Personal, fachliche Qualifikation und gutes buchhalterisches Wissen sind Voraussetzung.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien und mit Angabe von Einkommensvorstellungen und Referenzen einzureichen unter B 10 730 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Gesundheitswesen in Übersee

Unser angesehenes, erfolgreiches Dienstleistungsunternehmen mit Sitz in einer schön gelegenen mittleren Stadt in Bodenseenähe plant, liefert und installiert komplette Einrichtungen für Kliniken in Übersee und sichert deren laufende Versorgung mit Geräten, Instrumenten, Pharmazeutika und Verbandstoffen. Bedeutende Klinikzentren und Hospitäler wurden von uns in den letzten 20 Jahren in verschiedenen afrikanischen Ländern geplant und ausgerüstet. Das stetige Wachstum unseres Unternehmens erfordert die Verstärkung unserer Führungsmannschaft im Vertrieb um einen

Exportkaufmann mit Erfahrungen im Hospitalbereich

LÄNDERREFERENTEN

Das Aufgabengebiet: Marktforschung, Akquisition, Beratung von Projekten vor und nach Auftragsabschluss. Unsere Vertragspartner sind insbesondere die für die Projekte des Gesundheitswesens zuständigen ausländischen Regierungsstellen. Bei Ihrer Tätigkeit werden Sie mit allen Fragen der Finanzierung, des Vertragswesens und des Project-Managements konfrontiert. Das Aufgabengebiet bringt regelmäßige Reisen mit sich; die Möglichkeit für zum Teil langfristige Auslandseinsätze als Delegierter ist gegeben.

Weiterhin suchen wir einen

EXPORTKAUFMANN „weltweit“

– für Verbrauchsgüter im Hospitalbereich –

Seine Aufgaben: Pflege und Ausbau unseres Kundenstammes, speziell in Afrika, arabischer Raum und Fernost, Sicherstellung einer reibungslosen Auftragsabwicklung im Export sowie Anleitung und Führung der Mitarbeiter im Innendienst.

Beide Positionen erfordern mehrjährige Exportpraxis – vorzugsweise im Hospital-, Pharma- oder Verbrauchsgüterbereich – Reisebereitschaft und physische Belastbarkeit, Verhandlungsgeschick auf allen Ebenen und Anpassungsfähigkeit an fremde Mentalitäten. Englisch in Wort und Schrift ist unerlässlich, Französisch- und Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Unser Arbeits- und Führungsstil ist dynamisch-unbürokratisch und läßt Freiraum für persönliche Entfaltung und Initiative. Die Positionen sind entwicklungsfähig und gut dotiert. Das ideale Alter: zwischen 30 und 40 Jahren.

Für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Berater, Herr WEBER, der unser Haus seit Jahren kennt, unter Tel. 0 70 24 / 88 61 zur Verfügung. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Handschriften und Einkommensangaben richten Sie bitte unter P 2793 (Länderreferent) bzw. P 2794 (Exportkaufmann) an Dr. Maier + Partner, Ringstr. 47, 7316 Köngen.



DR. MAIER + PARTNER

UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

Ihr Ziel:

Mitarbeiter in einer Public Relations

Abteilung. Eine ausbaufähige Position in einem Unternehmen, das seit Jahren schneller als der Markt wächst – und wachsen wird; denn die Freizeit des einzelnen Bundesbürgers wird immer größer. Mit ca. 500 Mio. DM Jahresumsatz und über 2000 Mitarbeitern gehört unsere Unternehmensgruppe zu den führenden unserer Branche. Der Sitz unserer Zentrale ist in Ostwestfalen. Die Bundesligastadt Bielefeld ist in ca. 20 Minuten zu erreichen.

Idealerweise haben Sie Ihre Erfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit in einem Industrie-Unternehmen oder einer Agentur gesammelt und wollen nun in einer zukunftsorientierten Unternehmensgruppe Ihre Kenntnisse selbstständig anwenden. Die Chance zur Weiterentwicklung ist gegeben. Übrigens: Auch Damen haben diese Chance.

Zu ersten Informationen steht Ihnen Herr Ch. Newzella, Tel. 0 41 92 / 14 37, samstags und sonntags von 18.00 bis 20.00 Uhr und werktags ab 9.00 Uhr zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Ihren Einkommensvorstellungen senden Sie bitte an Herrn Heuel.



Eichendorffstraße 14-20, 4992 Espelkamp

Wir sind ein Handelsunternehmen in einer norddeutschen Großstadt. Die Abteilung für Handstrickgame und Handarbeiten nimmt in unserem Unternehmen einen erstrangigen Platz ein.

Zur Bewältigung der wachsenden Aufgaben suchen wir eine(n)

Einkäufer(in) Abteilungsleiter(in)

mit nachgewiesener Qualifikation im Einkauf und in der Personalführung.

Das Einkaufsvolumen von mehr als 5 Mio. DM im Jahr erfordert Erfahrung im selbstständigen Einkauf und fundierte Waren- und Branchenkenntnisse.

Ihre Bewerbung, die wir selbstverständlich vertraulich behandeln, richten Sie bitte unter U 10 591 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Technischer Leiter im Kongreß- und Messewesen

für baldige Arbeitsaufnahme gesucht.

Unser Unternehmen umfaßt die Arbeitsbereiche des Congress Centrum Hamburg und der Hamburger Messe. In das umfangreiche und vielschichtige Tätigkeitsgebiet fallen die Veranstaltungstechnik mit Bühneneinrichtung und Beleuchtung, Bild- und Ton-Wiedergabe, die Messtechnik mit Energieversorgung, Installation und Aufbauplanung, die Haustechnik mit Gebäudeunterhaltung, Sicherheitseinrichtungen, Elektro- und Klimatechnik sowie die Betriebsablauforganisation.

Wir erwarten ein abgeschlossenes Ingenieur-Studium sowie eine langjährige Berufspraxis. Von Vorteil sind berufliche Erfahrungen an Theatern oder in Veranstaltungshäusern. Wirtschaftliches Denken, gute Kenntnisse in Organisationsverfahren und Durchsetzungsvermögen sind die Voraussetzung, um die sich stellenden vielseitigen Aufgaben zu meistern und einem Stamm qualifizierter Fachtechniker vorzustehen.

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte mit ausführlichen Unterlagen an:



Hamburg Messe und Congress GmbH

Jungiusstraße 13, 2000 Hamburg 36, Telefon (0 40) 35 69-210

BAUUNTERNEHMUNG

für Hoch-, Tief- u. Stahlbetonbau

Wir sind eine mittelständische Bauunternehmung im Südharz mit einer überwiegenden Tätigkeit im industriellen Hochbau sowie im Ingenieur- und schließfertigen Wohnungsbau. Für eine verantwortliche Aufgabe suchen wir Sie als zukünftigen

KALKULATOR

Ihre Aufgabe ist die Bearbeitung aller Ausschreibungen im Bereich des allgemeinen Hochbaus, die Erstellung von Angeboten, insbesondere auch für schlüsselfertige Bauten, sowie Arbeitsvorbereitung. Ebenso wird in Ihrem Bereich auch die Verhandlung mit Lieferanten, Auftraggebern und Behörden liegen. Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit brauchen Sie eine fundierte Berufsausbildung als

Diplom- oder Bau-Ingenieur

und dazu möglichst eine mehrjährige Erfahrung in ähnlicher Tätigkeit. Sie sollten mindestens 30 Jahre alt und möglichst nicht älter als 45 sein und sich in der Lage fühlen, Ihre Mitarbeiter zu führen und zu motivieren. Es wäre von Vorteil, wenn Sie EDV-Erfahrung hätten, und Sie sollten selbstständiges Arbeiten und Verhandeln gewohnt sein. Die Position ist unmittelbar der Geschäftsleitung unterstellt und bietet nach entsprechender Bewährung in einigen Jahren weitere Aufstiegschancen, wie z. B. Leiter der technischen Abteilung. Die Dotierung ist der Aufgabe angemessen; ferner sind wir Ihnen nach Ablauf der Probezeit bei der Beschaffung einer Wohnmöglichkeit im hiesigen Raum behilflich. Wenn Sie überzeugt sind, daß Sie die Qualifikation besitzen und die angebotene Aufstiegschance nutzen wollen, dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen sowie einem Lichtbild bei uns.

KÜSTER-BAU GMBH

3420 Herzberg am Harz, Gartestraße 36, Tel. 0 55 21 / 20 58



Wir sind ein Maschinenbau-Unternehmen mit ca. 100 Mitarbeitern, das als führender Hersteller von Spezialmaschinen und Anlagen für die Nahrungs- und Genussmittel-Industrie sowie für die pharmazeutische Industrie weltweit bekannt ist. Wir suchen zum 1. Januar 1995 oder später

1 Elektro-Ing./Elektronik-Fachmann

Der Mitarbeiter soll die Aufgabe im Bereich der Elektro-Antriebe und Steuerungstechnik sowie der Elektronik in unserem Betrieb übernehmen. Der Mitarbeiter muß den Entwurf und die Anfertigung von Schaltplänen für Steuerungen im Maschinen- bzw. Anlagenbau beherrschen, sich in der Antriebs- und Regeltechnik auskennen, frei programmierbare Steuerungen anwenden und den Einsatz von Mikroprozessoren kennengelernt haben.

1 Normeningenieur/Organisationsfachmann

Der Mitarbeiter wird für die Organisation unseres Betriebes sowie für die Erstellung von Normen und deren Kontrolle und Wartung verantwortlich sein. Er soll die vorhandenen Ordnungssysteme (Zeichnungsnorm, Arbeitsvorbereitung, innerbetriebliche Abläufe usw.) analysieren und dann EDV-gerecht aufarbeiten. Er muß ferner die Grundlagen für die Einführung und die spätere Überwachung einer EDV-Anlage in unserem Betrieb erarbeiten.

1 Schweißfachmann

Der Mitarbeiter soll die Verantwortung für den Bau und die Abnahme von Druckbehältern unter Berücksichtigung der Druckbehälterverordnung übernehmen. Kenntnisse der Schweißverfahren, Schweißprüfungen und der Prüfungsmethoden von Schweißnähten sind selbstverständlich. Die Erstellung von Vorprüfzeichnungen für abnahmepflichtige Bauteile, Materialvorgaben, Eingangskontrolle und Materialstempelungen gehören ebenfalls zum Aufgabengebiet. Außerdem erwarten wir, daß der Bewerber Erfahrungen mit ausländischen Regelwerken, wie z. B. ASME, ISPESEL, TLL, BS usw. hat. Zu seinen Aufgaben gehört die konstruktive Mitarbeit bei der technischen Abwicklung von laufenden Aufträgen und die Erstellung von technischen Zeichnungen. Wir stellen uns Mitarbeiter im Alter von 30 bis 35 Jahren mit mehrjähriger Berufspraxis vor. Wir erwarten komplette Bewerbungsunterlagen. Für erste telefonische Kontakte steht Ihnen unser Personalreferent, Herr G. Wowczak, zur Verfügung. Telefon: (04 51) 3 11 41-44.

Schröder & Co., Maschinenfabrik
Falkenstraße 53-57, 2400 Lübeck, Telefon 04 51 / 3 11 41-44

Wir sind ein mittelständisches, expandierendes Unternehmen der pharmazeutischen Industrie und suchen eine

Apothekerin

für interessante, abwechslungsreiche Aufgaben.

Wir stellen uns eine Hochschulabsolventin mit einem guten Abschluß vor. Einige Jahre Berufserfahrung würden unsere Entscheidung erleichtern, sind jedoch keine Bedingung.

Sie arbeiten in einem kleinen, kooperativen Team an interessanten Präparaten für das In- und Ausland. Unser Sitz ist eine Stadt im Norden von Hamburg.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die von uns beauftragte Agentur:

Riedinger Werbung KG
Herr Enno K. Burmester
Große Theaterstraße 1, 2000 Hamburg 36

Aufstieg in eine Führungsposition

Ist das Ihr Ziel? Dann sprechen Sie mit uns, einem der führenden Lotterieuunternehmen Europas.

Regionaler Vertriebsleiter

Das bieten wir Ihnen als Aufgabe an. Diese Schlüsselpositionen in unserer großen Vertriebsorganisation besetzen wir nur mit Führungskräften, die bereits eine mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit im Vertrieb vorweisen können.

Wir suchen deshalb einen Diplom-Kaufmann mit Vertriebserfahrung, zwischen 30 und 40 Jahren, für den Fragen wie Vertriebsplanung, Gestaltung und Führung einer Außenorganisation oder Produkt-Management kein Geheimnis sind. Entsprechende Erfahrungen bei Markenartikel- bzw. Filialunternehmen, Großhandelsketten oder bei ähnlich endverbraucherorientierten Unternehmen sind dabei wünschenswert. Sie sollten außerdem die Befähigung mitbringen, Marktentwicklung, Verkaufsstrategien, Zielvorstellungen etc. unseren Vertragspartnern in der Vertriebsorganisation klar und überzeugend zu vermitteln. Geistige Beweglichkeit, Verhandlungsgeschick, Kontaktfähigkeit sowie Stand- und Durchsetzungsvermögen sind dafür unabdingbare Voraussetzungen.

Selbstverständlich werden Sie auf Ihre Tätigkeit intensiv vorbereitet. Hierbei lernen Sie aus erster Hand alle Fragen und Probleme kennen, die Sie nach einer entsprechenden Einarbeitungszeit eigenverantwortlich in unserer Vertriebsorganisation zu lösen haben.

Wir bieten Ihnen eine den hohen Anforderungen adäquate Dotierung und einen aussichtsreichen, interessanten Arbeitsplatz in einem angenehmen Umfeld.

Richten Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung an:



Westdeutsche Lotterie GmbH & Co.

Theodor-Heuss-Ring 13-17
5000 Köln 1

Wir sind eine überregionale Spezialkreditbank-Gruppe im Konzernverbund der BHF-BANK. Mit unseren Organgesellschaften

FRANKFURT-FINANZ Leasing-Gesellschaft mbH, Frankfurt
Hannoversche Kredit-Bank GmbH, Hannover
Münchener Kredit-Bank AG, München (und deren Zweigniederlassungen)
Allgemeine Finanzierungsbank, Offenbach und
Badische Kundenkreditbank, Freiburg)

arbeiten wir seit Jahren erfolgreich im gewerblichen Kredit- und Mobilienleasinggeschäft.

Zur Betreuung und Ausweitung unseres Kundenstammes innerhalb der Bundesrepublik suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt

Kredit-/Leasingberater für den Außendienst

Branchenkenntnisse sind erwünscht. Einsatzfreude, Zielstrebigkeit und Gewandtheit im Umgang mit unseren Geschäftspartnern sollten für diese kundenorientierte Tätigkeit selbstverständlich sein. Auch engagierten und zuverlässigen Nachwuchskräften bieten wir die Chance, sich beruflich weiterzuentwickeln.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Personalabteilung der Frankfurter Kredit-Bank GmbH. In einem persönlichen Gespräch bei uns oder – entsprechend Ihrem Wohnsitz – bei einer unserer Organgesellschaften werden wir Sie gerne über weitere Einzelheiten informieren.

GRUPPE FRANKFURTER KREDIT-BANK GMBH
Große Friedberger Straße 23, 6000 Frankfurt am Main
Tel. 0 69 / 13 49 - 110

Wir sind eine führende Unternehmensgruppe und als Fachgroßhandel für Großverbraucher tätig.
Wir suchen junge und dynamische Nachwuchskräfte für unsere Niederlassungen in Nord- und Westdeutschland, denen wir nach gründlicher Einarbeitung folgende Positionen übertragen wollen:

Geschäftsführer

gleichberechtigte

2. Geschäftsführer

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz bei interessanter und verantwortungsvoller Tätigkeit eine Dotierung entsprechend der Aufgabenstellung, die Sie zufriedenstellen wird

Wir erwarten eine gute kaufmännische Ausbildung eine vorangehende Außendienst-Tätigkeit (keine Bedingung) Eigeninitiative sowie Kontakts- und Akquisitionstalent die Bereitschaft zu einem erforderlichen Wohnortwechsel vor allen Dingen während der Ausbildungszeit muß eine hohe Mobilität vorausgesetzt werden.

Sie fühlen sich angesprochen?

Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Foto unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des möglichen Eintrittstermins unter B 10 996 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.



Wir sind einer der führenden Hersteller von vegetarischen und diätetischen Nahrungsmitteln in der Bundesrepublik. Mit unserem vielseitigen Sortiment, das wir bundesweit in den Reformhäusern vertreiben, liegen wir voll im Markttrend.

Für unsere Außendienstorganisation suchen wir einen einsatzfreudigen

GEBIETSVERKAUFSLEITER

– Nahrungsmittel –

Sie sind direkter Ansprechpartner unserer Abnehmer in den Verkaufsgebieten Nielsen V (Berlin) und Teilen von Nielsen I (Großraum Hamburg) und haben neben der kontinuierlichen Kundenpflege für die Durchsetzung unserer Verkaufskonzeption sowie die Steuerung des Außendienstes zu sorgen.

Sie sind ein guter Verkäufer und verfügen möglichst über Kenntnisse des Reformhausmarktes.

Wir bieten ein leistungsbezogenes Grundgehalt und einen Dienstwagen. Standort ist Berlin oder der Großraum Hamburg.

Falls Sie Interesse an dieser vielfältigen Aufgabenstellung haben, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Einkommensvorstellungen an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft, die Ihnen Diskretion zusichert und für erste telefonische Auskünfte zur Verfügung steht.

Motivation

Unternehmensberatung GmbH

Mitglied im BDU

Bürgermeister-Spitta-Allee 3, 2800 Bremen 41, Telefon 04 21/23 90 49

Eingebunden im BBC-Konzern sind wir als atteingesessenes Unternehmen der Elektrotechnik Spezialisten in Sachen schlagwetter- und explosionsgeschützter Beleuchtung, der Not- und Sicherheitsbeleuchtung sowie der Stromversorgungstechnik bekannt.

Für das Aufgabengebiet eines

Internationalen Vertriebsingenieurs

suchen wir einen jüngeren Dipl.-Ing. der Fachrichtung Allgemeine Elektrotechnik; vorteilhaft wären auch Kenntnisse der Installationstechnik.

Zum Inhalt der Aufgaben gehört es ebenso, internationale Consultings-, Planungs- und Architekturbüros, Behörden und Großindustriebetriebe zu besuchen, um neuartige Systeme der Notbeleuchtung in jeglicher Beziehung „zu verkaufen“, als auch Hilfestellung bei der Planung und Projektierung zu geben.

Kontaktfreudigkeit, Einfühlungsvermögen, Verhandlungsgeschick und Sinn für notwendige administrative Arbeiten sowie Ungebundenheit und gute englische Sprachkenntnisse sind Voraussetzung für die Erfüllung vorstehender Aufgaben. Eine gründliche Einarbeitung wird garantiert. Stellt die Aufgabe für Sie selbst eine Herausforderung dar, erbitten wir Ihre aussagefähige Bewerbung an die Personalabteilung der



CEAG Licht- und Stromversorgungstechnik GmbH
Senator-Schwartz-Ring 26, 4770 Soest

LEITER DER KREDITABTEILUNG Auslandsbank in Hamburg

Als deutsche Tochtergesellschaft einer der führenden internationalen Großbanken sind wir mit unseren Filialen an allen wichtigen inländischen Bankplätzen vertreten. Hierzu gehört selbstverständlich Hamburg zur Betreuung des norddeutschen Wirtschaftsraumes.

Da der Leiter der Kreditabteilung eine neue Aufgabe innerhalb unserer Gruppe übernimmt, möchten wir unsere qualifizierte Führungsmannschaft durch einen versierten Bankpraktiker ergänzen. Als Leiter der Kreditabteilung sind Sie zusammen mit Ihrem Mitarbeiterstab verantwortlich für die Betreuung unserer Kunden bei der Finanzierung ihrer unternehmerischen Aktivitäten, die überwiegend im Außenhandel angesiedelt sind. Die Aufgabenstellung beinhaltet außerdem die Entwicklung und Überwachung unserer Kreditengagements sowie die Steuerung der Arbeitsabläufe innerhalb der Kreditabteilung.

Diese für das weitere Wachstum unserer Hamburger Niederlassung wichtige Schlüsselposition wollen wir mit einer Persönlichkeit besetzen, die Führungs- und Managementbefähigung mit umfangreichen fachlichen Kenntnissen und Erfahrungen verbindet. Damit meinen wir: mehrjährige erfolgreiche Berufserfahrung auf dem Gebiet kurz- und mittelfristiger Finanzierungen, Führungsqualifikation und Verhandlungsgeschick, gute Englischkenntnisse, möglichst intensiviert durch einen Auslandsaufenthalt, fundierte Marktkenntnisse und ein Gefühl für die Mentalität norddeutscher Unternehmer.

Wenn Sie mehr über diese Karrierechancen wissen möchten, dann setzen Sie sich mit dem von uns beauftragten Berater, Herrn Dipl.-Kfm. Günter Laue, Roland Berger & Partner G.m.b.H., Internationale Personalberater (BDU), Georg-Glock-Straße 3, 4000 Düsseldorf 30, Telefon 02 11 / 45 07 27, in Verbindung. Er erwartet die Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen und steht Ihnen außerdem telefonisch zum Informationsaustausch zur Verfügung. Unser Berater bürgt für absolute Diskretion und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken.

Roland Berger & Partner G.m.b.H.
Internationale Personalberater (BDU)



Leiter Anlageberatung

Private Banking bei renommierter Auslandsbank

Wir sind die Tochtergesellschaft einer bekannten Auslandsbank, die international zu den ersten Adressen gehört und im Privatkundenbereich die typischen Dienstleistungen einer Privatbank anbietet. Das bedeutet für uns hochqualifizierte Leistung mit hochqualifizierten Mitarbeitern für anspruchsvolle Kunden, denen die Atmosphäre einer Großbank zu anonym ist.

Die gute Resonanz auf unsere Produktpalette und unsere langfristig angelegte Geschäftspolitik erfordern den personellen Ausbau unserer Anlageberatung auf Niederlassungsebene zunächst am Platz Hamburg. In dieser Position betrauen und beraten Sie vornehmlich unsere anspruchsvolle Privatkundschaft in allen Fragen der Vermögensanlage, vor allem der Wertpapieranlage. Da der Erfolg Ihrer Position in hohem Maße von der Akquisition neuer Kundenbeziehungen abhängt, bieten wir Ihnen viele Freiräume und die nötigen Vollmachten.

Sie werden uns von Ihrer Qualifikation überzeugen, wenn Sie auf Basis einer abgeschlossenen Ausbildung als Bankkaufmann und/oder einem wirtschaftswissenschaftlichen Studium mehrjährige Berufserfahrung und entsprechend abgesicherte Kenntnisse auf diesem Sektor des Bankgeschäftes besitzen und dadurch Ihre fachliche Kompetenz deutlich wird. Darüber hinaus erwarten wir eine Persönlichkeit mit Realitätsinn und Einfühlungsvermögen in die Bedürfnisse unserer Kunden. Starkes Akquisitionstalent, Flexibilität, ausgeprägte Beratungssicherheit und die Fähigkeit, Mitarbeiter zu führen, runden Ihr Profil ab. Unsere internationalen Beziehungen bedingen gute Kenntnisse der englischen Sprache.

Wenn Sie daran interessiert sind, Ihre berufliche Laufbahn in einer dynamisch wachsenden, renommierten Bank ohne Mengengeschäft fortzusetzen, dann sollten Sie sich an den von uns beauftragten Berater, Herrn Dipl.-Kfm. Günter Laue, Roland Berger & Partner G.m.b.H., Internationale Personalberater (BDU), Georg-Glock-Str. 3, 4000 Düsseldorf 30, Telefon 02 11 / 45 07 27, wenden. Er steht Ihnen für erste telefonische Informationen zur Verfügung oder erwartet direkt die Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Die absolute Vertraulichkeit unseres Beraters bietet Ihnen die Möglichkeit, sich risikolos über Ihre zukünftigen Karrierechancen zu informieren.

Roland Berger & Partner G.m.b.H.
Internationale Personalberater (BDU)



Leiter Controlling

Als renommiertes Großhandelsunternehmen mit einer breitgefächerten klassischen Produktpalette behaupten wir in unserem speziellen Wirtschaftszweig den führenden Platz.

Für unsere Niederlassung in Bremen suchen wir einen engagierten Herrn, der es versteht, das vorhandene Steuerungs- und Kontrollinstrumentarium kompetent einzusetzen und auszubauen, nicht zuletzt im Hinblick auf ein methodisches und effizientes Vertriebscontrolling. Die verantwortliche Betreuung der Bereiche Buchhaltung, Finanzen und Kostenrechnung ist darüber hinaus Bestandteil der Aufgabenstellung.

Wir sprechen aktive und ehrgeizige Herren an, die über Erfahrungen aus mehrjähriger Tätigkeit auf vergleichbarem Gebiet verfügen. Von der Ausbildung her denken wir an Kandidaten mit Fach- oder Hochschulabschluß oder an Praktiker, die sich beruflich entsprechend weiterentwickelt haben. Darüber hinaus bestimmen Initiative, Überzeugungskraft und Kooperationsvermögen sowie die Bereitschaft, bei Detailfragen selbst mit anzupacken, das Anforderungsprofil.

Die Dotierung entspricht der Bedeutung der Aufgabe. Bitte bewerben Sie sich mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, wichtigen Zeugnissen sowie Angabe Ihres Einkommens und frühestmöglichem Eintrittstermin bei unserem Berater, Frau lic. oec. Renate Seeger, Roland Berger & Partner G.m.b.H. Internationale Personalberater (BDU), Arabellastraße 33, 8000 München 81, Tel. 0 89 / 41 76 - 2 24. Schreiben Sie ihr, oder rufen Sie sie vorab kurz an. Sie bürgt für absolute Diskretion.

Roland Berger & Partner G.m.b.H.
Internationale Personalberater (BDU)



Personalarbeit als Teil der Unternehmensführung

Wir sind ein nemhaftes Unternehmen der Investitionsgüter-Industrie mit Sitz in Norddeutschland.

Zur Unterstützung des Personalleiters suchen wir einen erfahrenen

Personalreferenten

Zu den Aufgaben gehört die Bearbeitung von Grundsatzfragen in arbeitsrechtlicher und personalpolitischer Hinsicht. Gleichmaßen beinhaltet das Tätigkeitsfeld Aufgaben im Rahmen der Personalplanung und -entwicklung sowie der Personalbeschaffung.

Wir denken an einen Mitarbeiter mit volljuristischer Ausbildung und 2-3 Jahren Erfahrung im Personalwesen eines Großunternehmens. Besonders wert legen wir auf Bewerber, die über Eigeninitiative, Kontaktfähigkeit verfügen und denen teamorientierte Arbeitsweisen und betriebswirtschaftliches Denken und Handeln zu eigen sind.

Wir bieten Ihnen in dieser Tätigkeit viele Entfaltungsmöglichkeiten, eine gründliche Einarbeitung, ständige Fortbildung sowie einen sicheren Arbeitsplatz mit den finanziellen und sozialen Vorteilen eines Großunternehmens.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer 14 050 an die von uns beauftragte Personalberatung. Für telefonische Rückfragen steht Herr von Holtzen gern zur Verfügung.

Mercuri Urval

Die Personalberatung für Marketing und Verkauf.
Baumwall 7 · 2000 Hamburg 11

☎ 040/36 50 28

Dienstleistungen im Bereich der Warensicherung an den Einzelhandel verkaufen – eine Aufgabe mit Zukunft in einer Branche der Zukunft

Getreu der Devise „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“ vertreiben wir seit einigen Jahren moderne Systeme der Warensicherung. Diese Dienstleistungen wollen wir rapide ausbauen, und so haben wir in unserem Hause einige interessante Positionen zu besetzen.

Verkaufsleiter Systeme

Seine Aufgabe wird es sein, eine dynamische Mannschaft von leistungsorientierten Mitarbeitern einzuerwerben, zu motivieren und zu kontrollieren, um so die von der Geschäftsleitung festgelegten Ziele zu realisieren.

Wir denken dabei an eine ca. 30- bis 40jährige Persönlichkeit, die die gesamte Klammer des modernen Marketing und Vertriebs aus dem Effeff beherrscht und dabei selber das Verkaufen noch nicht verlernt hat.

Sein Eintrittstermin sollte noch im Jahr 1984 gegeben sein.

Außendienstmitarbeiter

Hier suchen wir zum 1. 1. 1985 einige gestandene Verkäufer, die befähigt sind, auf allen betrieblichen Ebenen Verhandlungen zu führen.

Wir erwarten ein beachtliches Maß an Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge, überdurchschnittliche Leistungen, Fleiß, Verantwortungsbewußtsein, Wendigkeit und den Willen zum Erfolg.

Zu besetzen sind die Gebiete:
PLZ 2, mit Hamburg und Bremen
PLZ 4 und 5 mit Düsseldorf und Köln
PLZ 7 mit Stuttgart
und zum 1. 4. 1985 die PLZ 6 mit Frankfurt.

Alle Positionen sind leistungsorientiert dotiert mit Fixum und Provision.

Der Sitz unseres Hauses befindet sich unweit einer rheinischen Großstadt.

Wir würden uns über Ihre aussagefähige Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild freuen.

Bewerber für die Position Verkaufsleiter richten ihre Unterlagen an die:
DR. FISCHHOF UND GRÜNEWALD, Personalberatung GmbH

Kennwort: Verkaufsleiter Systeme

Außendienstmitarbeiter bewerben sich bei der DR. FISCHHOF UND GRÜNEWALD, Anzeigendienst GmbH.

Kennwort: Außendienstmitarbeiter Dienstleistungen



Dr. Fischhof + Grünwald

Personalberatung GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 82 82

VARTA ist weltweit einer der größten Batteriehersteller mit einem breiten, zukunftsorientierten Spektrum an Energie-Speichern und Primärbatterien; 12.000 Mitarbeiter, 35 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften im In- und Ausland, 1,6 Milliarden Weltumsatz.

VARTA sucht für das Werk Gerätebatterien mit Standort Ellwangen für den Bereich Konstruktion

Diplom-Ingenieure Maschinenbau – Elektronik

Aufgabenstellung:

a) Fachrichtung Maschinenbau
Entwurf und Konstruktion von mechanischen, hydraulischen und pneumatischen Maschinenantrieben, Montagemaschinen (Füge- und Dosiertechnik) mit Kurven, pneumatischen oder hydraulischen Bewegungsablaufsteuerungen, Verkettung von Einzelmaschinen an automatischen Fertigungslinien, Verpackungsmaschinen

b) Fachrichtung Elektronik
Projektiertung von Maschinenantrieben (Starkstromteil), rechnerunterstütztes Entwerfen und Konstruieren von Maschinen und Anlagensteuerungen, elektronische Maschinenüberwachung, Materialflußsteuerungen, Programmieren (frei programmierbare Steuerungen)

Anforderungsprofil:

Wir setzen eine 2- bis 3jährige Berufserfahrung und fundierte Kenntnisse der Automatisierung durch Einsatz von elektronischen Steuerungen voraus; Kenntnisse in CAD/CAM sind erwünscht.

Wir erwarten Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien und Angabe von Eintrittstermin und Gehaltsvorstellungen an unsere Personalabteilung.



VARTA
Gerätebatterien

VARTA Batterie AG

Werk Ellwangen, Daimlerstraße 1, 7090 Ellwangen, Tel. (0 79 61) 8 33 78

Herausfordernde
EDV-Aufgaben

– bestimmt durch die außergewöhnlichen Anforderungen der Luftfahrt. Der Einsatz komplexer, integrierter DV-Systeme ist bei MBB von entscheidender Bedeutung für die erfolgreiche Arbeit des Unternehmens.

MBB

Im MBB-Unternehmensbereich Transport- und Verkehrsflugzeuge werden technologisch anspruchsvolle Systeme und Geräte entwickelt und gefertigt. Zur Bewältigung der EDV-technischen, zukunftsorientierten Aufgaben und zur Unterstützung des Teams suchen wir

System-programmierer für MVS, TSO und SNA Produkte

- Ihre Hauptaufgaben sind
- ☐ Implementation von Betriebssystemen und betriebssystemnaher Software
 - ☐ Modifikation und Pflege von Systemsoftware
 - ☐ Tuning von Software-Komponenten

IMS-System-programmierer für IMS/VS und ADF

- Ihre Hauptaufgaben sind
- ☐ Implementation, Modifikation und Pflege von IMS/VS Systemen sowie systemnaher Software
 - ☐ Beratung und Mitarbeit in der IMS-DB/DC Anwendungsentwicklung
 - ☐ Performance, Überwachung und Tuning der IMS System- und Anwendersoftware

Optimale Arbeitsmittel

Wir arbeiten mit Großrechneranlagen IBM 3081 und 3084 unter Einsatz von MVS/XA mit IMS- und TSO-Betrieb. Modernste Software-Methoden und -Tools unterstützen Sie bei der Lösung der unterschiedlichsten Probleme.

Ausbildung und Berufspraxis

Mit einem abgeschlossenen Hochschul- oder Fachhochschulstudium der Fachrichtung Mathematik, Physik oder Informatik haben Sie die besten Voraussetzungen – aber auch erfahrene Praktiker mit einschlägigen Fachkenntnissen haben gute Chancen. Wichtig ist mehrjährige Erfahrung mit IBM-Großrechner sowie IBM-Software, insbesondere mit MVS. Für IMS-Systemprogrammierer ist mehrjährige Erfahrung mit IMS/VS erforderlich. Gutes Fachenglisch wird vorausgesetzt.

Sprechen Sie mit uns!

Über alle Einzelheiten informieren wir Sie gern in einem ausführlichen Gespräch. MBB bietet Ihnen den Rahmen des modernen Unternehmens. Bitte schicken Sie uns zur ersten Kontaktaufnahme Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

MBB Hamburg

Messerschmitt-Bölkow-Blom GmbH
Unternehmensbereich Transport- und Verkehrsflugzeuge
Bereich Personal TP 11
Postfach 950109, 2103 Hamburg 95

Leiter Marketing-Vertrieb

Wir sind ein über Generationen erfolgreich gewachsenes Familienunternehmen in Nordrhein-Westfalen und zählen zu den führenden Herstellerfirmen in der Versorgung des Bäcker- und Konditor-Handwerks sowie der Dauerbackwaren- und Süßwaren-Industrie mit Halbfabrikaten und Backmitteln. Der besondere Vertriebsweg mit weit gestreutem Abnehmerkreis erfordert eine große leistungsstarke Vertriebsorganisation.

Zu den Aufgaben des Vertriebsleiters gehören die Entwicklung von Verkaufsstrategien auf der Grundlage von Marktanalysen, Anstöße zur Entwicklung neuer Produkte, Planung, Organisation und Kontrolle des Vertriebs, Steuerung und Motivation der Außendienstmitarbeiter, Anknüpfung und Förderung von Kontakten zu Großabnehmern.

Zu den wichtigsten Anforderungen an den Vertriebsleiter gehören Initiative und Kreativität, Durchsetzungsvermögen, Kontaktfähigkeit und Verhandlungsgeschick. Er sollte eine gediegene betriebswirtschaftliche Ausbildung (Diplom-Kaufmann oder grad. Betriebswirt) besitzen und ausreichende Erfahrungen in verantwortlichen Positionen des Vertriebs, möglichst auch in der Führung von Außendienstorganisationen gewonnen haben. Branchenkenntnis wäre gewiß von Vorteil, doch nicht Bedingung. Die Wahrnehmung der Exportinteressen erfordert Kenntnisse der englischen Sprache.

Herren im Alter bis Mitte 40, die an dieser anspruchsvollen unternehmerischen Aufgabe interessiert sind, bitten wir, ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unseren Wirtschaftsprüfer zu richten, der etwaige Sperrvermerke gewissenhaft beachtet:

Dr. Otto Janßen

Neumarkt 35–37, 5000 Köln 1

Wir sind ein international tätiges Handelsunternehmen im Bereich überseeischer Harthölzer und suchen zum nächstmöglichen Termin einen

Leiter des Finanz- und Rechnungswesens

Das Aufgabengebiet umfaßt Führung und Kontrolle der Finanz- und Betriebsbuchhaltung (DATEV), Steuerung der Unternehmensfinanzen und Devisengeschäfte sowie die Betreuung des Personalwesens. Unser möglicher Kandidat sollte ein gestandener Bilanzbuchhalter mit fundierten Kenntnissen im Außenhandelsrechnungswesen sein. Gute Englischkenntnisse sind notwendig. Wir bieten unserem neuen Mitarbeiter eine gut dotierte, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Position mit ausreichenden Vollmachten innerhalb eines kleinen, im internationalen Holzhandel spezialisierten Teams. Bitte richten Sie Ihre vollständige Bewerbung mit Angabe Ihrer Einkommenswünsche an

Personalmarketing Wronke
Postfach 449, 2102 Hamburg 93

Zur Verstärkung unserer Verkaufsmannschaft suchen wir für die Niederlassungen Hannover, Bremen und Bad Oldesloe – Bereich Kunststoff-Fenster – versierte, bei Baufirmen, Baugesellschaften und Architekten eingeführte

TECHN. VERKAUFSBERATER

aus dem Bereich Bau oder Innenausbau mit Kenntnissen der Fensterbranche und Erfahrung im Verkauf, für den Vertrieb unserer Kunststoff-Fenster.

Wir bieten gute Dotierung (Fixum zzgl. Erfolgsprämie), interessante Aufgabenstellung, Firmen-Pkw, Reisespesenvergütung sowie ausgewogene Sozialleistungen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an Herrn Schubach, Tischlerstraße 9, 3004 Isernhagen 5 (Kirchhorst), Tel. (0 51 36) 60 44 – 45.

JAGER & SOHN
FENSTER+TREPPEN

Wir sind Hersteller spezieller Ledermoden für eine spezielle Zielgruppe. Im Versandgeschäft haben wir bereits hervorragende Erfolge erzielt. Zur Erweiterung unseres Vertriebes suchen wir Damen und Herren für die

Repräsentanz

unserer Produktpalette im gesamten Bundesgebiet.

Ihr Einkommen bestimmen Sie selbst. Wir erwarten von Ihnen, daß es überdurchschnittlich sein wird. Gebietschutz und überzeugendes Werbe- und Verkaufsmaterial sowie eine intensive Einarbeitung sichern wir Ihnen zu. Ihren Kontaktaufbau erwarten wir auch am Wochenende.

Rasputin Ledermoden
2742 Garsenburg / bei Bremerörde
Fahrendorf 11 a, Tel. 0 47 64 / 6 81

MAROKKO

Für einen Betrieb der Fein- und Mittelblechverarbeitung in Mohammedia wird für die Dauer von mindestens 10 Jahren ein versierter

Arbeitsvorbereiter (Dipl.-Ing.)

gesucht, der außer den fachlichen Voraussetzungen auch Kenntnisse in der Schweißtechnik mitbringt. Französische Sprachkenntnisse erwünscht. Die hochdotierte Stelle kann nur an einen Kandidaten vergeben werden, welcher in die Gesellschaft als Aktionär mit einer Einlage von DM 60 200,- eintritt. Der Kandidat sollte aus dem Hamburger-Löbbecke-Kieler Raum stammen. Bewerbungen mit üblichen Unterlagen an:

Lucien Groeber, Service Comptable, 40, Rue Glesener
L-1630 Luxembourg

Elektrotechniker im Außendienst

1. Südd. Raum (Sitz mögl. Raum München)
2. Gebiet Ostwestfalen, Niedersachsen, Bremen

für den Vertrieb von elektromechanischen und elektronischen Geräten gesucht.

Wir bieten: ein fortschrittliches Vertriebsprogramm, gutes leistungsbezogenes Gehalt, nettes Mitarbeiterteam.

Wir erwarten: eine positive Grundeinstellung und Freude an der ausübenden Tätigkeit sowie eine solide Ausbildung in der Elektrotechnik. Von Vorteil wäre Erfahrung in der Vertriebs- und Anwendungspraxis im Bereich industrieller Automation.

Möchten Sie uns kennenlernen, dann richten Sie Ihre Bewerbung unter X 10 748 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.



Berufs-Chancen im Maschinen- und Anlagenbau

... unter diesem Titel erschien in der WELT am

20. Oktober

eine Vielzahl von Stellenangeboten speziell aus diesem Wirtschaftszweig. Sind Sie daran interessiert – sei es, daß Sie sich beruflich verändern wollen oder sich einfach mal über die Angebote des Maschinen- und Anlagenbaus informieren möchten? Dann schicken Sie uns den Coupon. Sie erhalten in wenigen Tagen die Ausgabe zugeschickt – selbstverständlich kostenlos.

An: DIE WELT, Stellen-Service, Postfach 30 58 30,
2000 Hamburg 36
Bitte schicken Sie mir kostenlos die WELT vom
20.10.84 mit zahlreichen Berufs-Chancen im
Maschinen- und Anlagenbau

Name: _____
Straße/Nr.: _____
PLZ/Ort: _____
Beruf: _____

SIEMENS

In unserem Nürnberger Maschinen- und Apparatewerk entwickeln und fertigen wir elektrische Motoren, Generatoren und Schaltgeräte. Für die Weiterentwicklung unserer Produkte suchen wir jüngere

Entwicklungssingenieure

Diplom-Ingenieure (Univ. und FH)
Fachrichtung
Elektrotechnik/Elektronik

Ihre Aufgaben:

- Selbständige Entwicklung von elektronischen Schaltungen und Systemen für Bordnetz- und Bahnelektronik
- Prüfen von Systemen im Labor und unter Einsatzbedingungen
- Verantwortliche Untersuchung neuartiger Bauelemente; Vorfelduntersuchungen auf neuen Produktgebieten

Außer gut fundiertem Fachwissen sind Eigeninitiative, Organisationstalent und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team erforderlich.

Wir bieten Ihnen einen entwicklungsfähigen Arbeitsplatz, leistungsbezogenes Gehalt sowie ein zielgerichtetes, umfangreiches Einarbeitungs- und Weiterbildungsprogramm.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung, Nürnberger Maschinen- und Apparatewerk, Vogelweierstraße 1-15, 8500 Nürnberg 70.

Siemens AG

Die Landesinnung der Gebäudereiniger Hamburg sucht für Ihre Geschäftsstelle am Holstenwall eine(n)

GESCHÄFTSFÜHRER(IN)

Wir erwarten von dem Bewerber die Beherrschung folgender Aufgabengebiete: Kenntnisse im Handwerks- und Gewerbebereich, im Wirtschaftsrecht, im Arbeitsrecht, im Sozialrecht, evtl. Prozessführungen, Führung des Mitarbeiterstabes durch persönlichen Einsatz, Überzeugungskraft und eigenes Vorbild. Neben diesen fachlichen Voraussetzungen sind zur Lösung dieser Aufgaben Verhandlungsgeschick, Standvermögen, Bereitschaft zur Kooperation und Teamgeist erforderlich.

Bevorzugt werden Bewerber zwischen 30 und 40 Jahren, die ihre beruflichen Erfahrungen in Handwerksorganisationen gesammelt haben. Eine abgeschlossene Ausbildung als Betriebswirt wäre von Vorteil. Interessenten, die sich für diesen Wirkungskreis eignen, bitten wir um Einsendung aller für eine Beurteilung notwendigen Unterlagen (Handschriften, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild und Gehaltsvorstellung) an den Vorstand der



Landesinnung der Gebäudereiniger Hamburg

2000 Hamburg 36, Holstenwall 12



In unserer Hauptverwaltung in Hamburg betreiben wir ein europäisches Rechenzentrum mit einem IBM Großsystem, MVS/SP, JES 3, AC/FTAM-NCP, IMS und TSO im Verbund mit weiteren Rechnern in verschiedenen europäischen Ländern.

Wir suchen eine(n)

SYSTEMANALYTIKER/IN

für die

DATENBANKADMINISTRATION

Aufgaben:

- Planung, Design und Implementierung von zentralen Datenbanken
- Entwicklung und Wartung von Systemen zur Betriebsablaufsicherung und -steuerung von Datenbanksystemen
- Überwachung des Performanceverhaltens von Datenbanken
- Implementierung und Wartung von DB/DC-Software (z. B. IMS, Datenmanager, ADF, RAMIS)

Ferner suchen wir eine(n)

SYSTEMPROGRAMMIERER/IN

Aufgaben:

- Planung, Implementierung und Wartung von Betriebssystemen und Standard-Software sowie Verfahren zur Optimierung der Nutzung von Computer-Ressourcen einschließlich Kapazitätsplanung. Dazu gehört insbesondere die Einführung von MVS/XA in 1985.

Allgemeine Voraussetzungen:

- Studium der Informatik oder gleichwertige Ausbildung
- gute englische Sprachkenntnisse
- Berufserfahrungen sind von Vorteil

Die Aufgaben, die wir Ihnen offerieren, erfordern Initiative, Kreativität, Teamgeist und Überzeugungskraft und bieten Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Entwicklung.

Wenn Sie Interesse an diesen Aufgaben haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsvorstellung und des frühesten Eintrittstermins an unsere Personalabteilung Hauptverwaltung, Überseering 40, 2000 Hamburg 60.

Deutsche Texaco AG



ANWENDUNGSTECHNISCHE BERATUNG FETT-HYDRIERKATALYSATOREN

Wir sind ein mittelgroßes, expandierendes Unternehmen der chemischen Industrie mit Werken im In- und Ausland und auf unseren Spezialgebieten international bekannt.

Der Einsatz unserer Katalysatoren ist mit intensiver anwendungstechnischer Beratung verbunden. Wir suchen zur Verstärkung der Anwendungstechnik unserer Sparte Katalysatoren einen jüngeren, promovierten

DIPLOM-CHEMIKER

Nach intensiver Einarbeitung werden Sie unsere Kunden im In- und Ausland beim Einsatz unserer Katalysatoren für die Hydrierung von Ölen, Fetten und Fettsäuren beraten und, ggf. vor Ort, bei Problemlösungen unterstützen.

Nach dem Chemiestudium (bevorzugt mit Schwerpunkt Fettchemie) sollten Sie mehrere Jahre Produktionserfahrung in der Fettehydrierung gesammelt haben.

Gute Englischkenntnisse setzen wir voraus.

Neben guten chemischen und technischen Fachkenntnissen erfordert diese vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick.

Weitere Einzelheiten möchten wir Ihnen gerne persönlich erläutern.

Richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung, die auf Wunsch vertraulich behandelt wird, an unsere Personaldirektion.

SÜD-CHEMIE AG MÜNCHEN

Hauptverwaltung München, Lenbachplatz 6

Postanschrift:

Postfach 202240, 8 München 2



Für unsere Kunden könnten wir gleich drei Spezialisten beschäftigen.

Einen Innenarchitekten, einen Techniker und einen guten Kaufmann.

Das Interesse an unseren MEROFORM-Bausystemen ist so vielseitig wie ihre Anwendungsbereiche.

Messe- und Ausstellungsbau, funktionelle und dekorative Raumgestaltung für Verkaufsräume, Boutiquen und Shop-in-shop-Werandlandschaften, Displays und Schaufenstergestaltung etc.

Für den Ausbau unseres Vertriebsnetzes, die Akquisition und Betreuung unseres vielseitigen Kundenkreises suchen wir einen kreativen Mann als

Gebietsverkaufsleiter

im Raum Hannover, Osnabrück und Kassel – mit Sitz in Hannover

der auch die technischen und kaufmännischen Voraussetzungen für diese nicht einfache Aufgabe mitbringt. Eigenverantwortliche Vertriebsarbeit, wenn möglich in gleichen oder verwandten Märkten, Eigeninitiative und Flexibilität in Ihrem Metier setzen wir voraus.

Die Dotierung ist den erwarteten Leistungen angepaßt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an unsere Personalabteilung.

MERO-Raumstruktur GmbH & Co., Würzburg

Steinachstraße 5, Postfach 61 69, 8700 Würzburg 1, Telefon 09 31 / 4 10 32 40

Die Welt der Oberflächentechnik – chemisch und physikalisch –

Das Unternehmen funktioniert, von der Entwicklung über die Verfahrenstechnik bis hin zum Vertrieb – sonst wäre es nicht Marktführer. Es genießt wegen seines Know-hows, der Qualität der Produkte und seiner Zuverlässigkeit unter dem Siegel „made in Germany“ hohes internationales Ansehen. Das Geschäft wird immer individueller, so daß die Produktion mehr und mehr kundenbezogen arbeitet. Die Veredelungsprodukte des Hauses werden jeweils beim industriellen Abnehmer verarbeitet. Der wechselnde Marktanforderung in Richtung Individualität erfordert noch tieferen Eintrag in Marktanalyse, Marktkonzeption, Produkt- und Absatzplanung, Verkaufsförderung, Ertragsplanung, Werbung und Marketing schlechthin. Der

Ausbau Marketing weltweit – später mehr –

erhält damit höchsten Stellenwert in diesem gesunden, konzernunabhängigen Unternehmen. Die Position wird deshalb adäquat etabliert. Wir halten es an dieser Stelle für müßig, einem gealterten Herrn darzustellen, welche Verantwortung und welches fachliche Paket er zu tragen haben wird, um die absatzwirtschaftliche Konzeption der Zukunft entscheidend mitzubestimmen. Wichtig ist uns dabei aber der Mensch, sein Charakter und sein Habitus. Aber auch noch ein entscheidendes Wort zum „später mehr“: Beste Marktanalyse und theoretisches Marketing allein würden der Zielprojektion nicht genügen. Sie bedarf vielmehr des Horizontes und der Durchschlagskraft eines Absatzchefs mit Potential zum Geschäftsführer. Der Weg dorthin ist jedenfalls bereitet!

Adäquat strukturierte Kaufleute oder Techniker aus der Branche oder deren Nähe, mit gutem Englisch, werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Zeugniskopien, Handschriften, Lichtbild, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Die beauftragte Industrieberatung wird Sperrvermerke korrekt beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320, Telefon 0 89 / 64 90 91.

UNTERNEHMENSBERATUNG
HANS-GEORG SCHU



DER INDUSTRIEPRAKTIKER
MÜNCHEN-GRÜNWALD

Managementplanung und -entwicklung für Milliardenunternehmen

Die Schwerpunkte der Position liegen in der Erarbeitung von Konzeptionen zum systematischen Aufspüren des Führungskräfte-Potentials und dessen Weiterentwicklung. Im Aufbau spezieller Förderungsmaßnahmen für die Führungskräfte von heute und morgen. In der Überprüfung der Wirksamkeit initiiertener Maßnahmen sowie in ständiger individueller Beratung und Betreuung des Managements. Der bestimmende Kopf dieses Ressorts hat bei mehr als 100 Führungskräften der ersten Gamitur als Mensch zu überzeugen und als Fachmann zu bestehen. Dies macht den Wunsch fast zwingend, daß er aus einem Großunternehmen der Wirtschaft kommt oder aber in einer Führungs-Holding gewachsen ist. Die gegebene Konstellation sollte schließlich auch eine gefestigte Persönlichkeit

mit Potential zum Vorstand

erkennen lassen. Die Direktverantwortung gegenüber dem Vorsitzenden des Vorstandes wird Ihnen die volle Durchschau bei allen Aktivitäten des Unternehmens ermöglichen. Nach Aufbau des genannten Bereiches entspricht Ihre Bestellung in ein Vorstandsressort – bei entsprechender Neigung auch außerhalb des Personalwesens – durchaus der Konzeption. Dies im Rahmen einer exzellenten Adresse der europäischen Wirtschaft. Alles Weitere im Gespräch in München.

Herren mit Vorstandspotential im Alter bis Anfang 40 werden um die entsprechenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Zeugniskopien, Handschriften, Lichtbild, Fremdsprachen, Einkommensvorstellungen und möglichen Eintrittstermin. Die beauftragte Industrieberatung wird Sperrvermerke korrekt beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320, Telefon 0 89 / 64 90 91.

UNTERNEHMENSBERATUNG
HANS-GEORG SCHU



DER INDUSTRIEPRAKTIKER
MÜNCHEN-GRÜNWALD

Chancenreiche Konsumgüterindustrie

Das dynamische, unabhängige, marktführende Unternehmen produziert und vertreibt modische Gebrauchsgüter. Seine Produkte haben hohen Bekanntheitsgrad und sind bestens im Markt etabliert. Die ehrgeizigen Unternehmensziele geben ein strategisches Umsatzziel von 200 Mio. DM vor. Dies bei stark zunehmender Internationalität in Bezug auf Märkte und Produktionsstätten. Vor diesem Hintergrund muß unser

Kaufmännischer Geschäftsführer

waitaus mehr Gestalter als Varwalter sein. Zu seinem Verantwortungsbereich gehören Controlling, Finanzen, Steuern, Unternehmensplanung und EDV. Die zentrale Bedeutung dieser Funktionsbereiche erfordert, daß Sie über industrielle Erfahrung an entscheidender Stelle in den genannten Bereichen verfügen. Ebenso über hohe Leistungsbereitschaft, unternehmerisches Denken, die Kraft, strategische Ziele durchzusetzen, und vor allem persönliche Integrität. Die zu vergebende Aufgabe wird Sie voll fordern, gibt aber auch viel. Dies alles in schönster Lage Oberbayerns.

Herren adäquaten Zuschnitts von etwa Mitte 30 bis Mitte 40 werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Zeugniskopien, Handschriften, Lichtbild, Angabe der Englischkenntnisse, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Die beauftragte Industrieberatung wird Sperrvermerke korrekt beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 3 20, Telefon 0 89 / 64 90 91.

UNTERNEHMENSBERATUNG
HANS-GEORG SCHU



DER INDUSTRIEPRAKTIKER
MÜNCHEN-GRÜNWALD



Wir sind Arzneimittelhersteller und arbeiten auf dem Gebiet der Dentalmedizin weltweit.

Im Rahmen des Ausbaus unserer Außendienstorganisation suchen wir für die Bezirke Hamburg – Hessen – Niedersachsen – Schleswig-Holstein

Zahnarztbesucher Dentalfachberater

zur Betreuung von Zahnärzten, Dentaldepots, Dentalabors, Kliniken und Universitäten.

Für die Aufgabenstellung sind Außendienst Erfahrungen ebenso Voraussetzung wie eine gute Auffassungsgabe und gewandtes, sicheres Auftreten. Sie sollten nach entsprechender Einarbeitung in der Lage sein, Ihren Bezirk selbstständig und erfolgreich zu betreuen, die Produkte unseres Lieferprogramms vorzustellen und praktisch zu demonstrieren. Erfahrungen aus dem Bereich der Dentalbranche wären für die Ausübung der Tätigkeit eine gute Grundlage, sind jedoch nicht Bedingung.

Für die Reisetätigkeit wird Ihnen ein Firmenwagen zur Verfügung gestellt.

Wir bieten Ihnen eine interessante, vielseitige Aufgabe in einem marketingorientierten Unternehmen mit guten Verdienstmöglichkeiten.

Bewerben Sie sich bitte schriftlich mit den üblichen Unterlagen.

VOCO CHEMIE

2190 Cuxhaven · Postfach 767 · Telefon (04721) 21045

Das zu einer renommierten deutschen Gruppe gehörende Unternehmen repräsentiert mit einem Umsatz von etwa 10 Mio DM und knapp 100 Beschäftigten einen in seiner Branche führenden Namen im Großraum Hamburg. Der Erfolg des Unternehmens basiert in erster Linie auf seinem technologischen Können. Auf diesem Gebiet sind alle Voraussetzungen für einen erfolgreichen Ausbau seiner Marktstellung auch in der Zukunft gegeben. Das gilt noch nicht in gleichem Umfang für den kaufmännischen Bereich. Hier liegt das Aufgabenfeld des gesuchten kaufmännischen Leiters.

Kaufmännischer Leiter

Chance für jüngeren, zupackenden Betriebswirt in Hamburg

Ihm unterstehen die Funktionen Finanz- und Rechnungswesen, Materialwirtschaft, Personal sowie Organisation/EDV mit insgesamt 6 Mitarbeitern.

Seine Aufgabenschwerpunkte: Weiterentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung mit dem Ziel einer verbesserten Transparenz der Betriebsdaten; nahtlose Verknüpfung von Betriebsabrechnung und Finanzbuchhaltung; Übergang auf eine leistungsfähigere Datenverarbeitung sowie Aufbau und Handhabung eines umfassenden Controlling. Insgesamt darf von einer unternehmerischen Chance für einen jüngeren Betriebswirt gesprochen werden, dessen persönliche Zielsetzung in der Übernahme einer breit gefächerten und stark gestaltenden Management-Aufgabe liegt. Für weitere Einzelheiten bitten die Herren Dr. Dieter Kopsch und J. G. Riecker als Berater des Unternehmens um Ihren Anruf. Sie erreichen uns telefonisch unter 0 89 - 64 40 55. Natürlich können Sie auch schriftlich mit uns in Verbindung treten: Postfach 367, 8022 München-Grünwald. Dabei dürfen Sie absolute Vertraulichkeit voraussetzen.

DRM

Dr. Rochus Mummert Gesellschaft für Unternehmensberatung mbH München

Wir suchen einen

Verkaufsassistenten

für Sonderaufgaben im Bereich

Marketing und Einführung neuer Produkte

Unser Unternehmen gehört zu den führenden Spezialpapierherstellern für HOCHWERTIGE VERPACKUNGSPAPIERE UND ISO-LIEFERMATERIALIEN für die Elektronikindustrie.

Aufgrund der hohen Spezialisierung vertreiben wir unsere Produkte weltweit, so daß verhandlungssichere englische Sprachkenntnisse Voraussetzung und Französischkenntnisse erwünscht sind.

Wir vertreiben unsere Erzeugnisse zum Teil direkt an bedeutende Abnehmer und zum Teil über selbständige Handelsvertretungen im In- und Ausland.

Bei der überwiegend technischen Anwendung unserer Produkte wäre neben der kaufmännischen Qualifikation eine technische Vorbildung, um der von unseren Kunden erwarteten Beratung zu genügen, von Vorteil.

Wir sind ein gesundes, mittelständisches Unternehmen in einer landschaftlich reizvollen Gegend im Großraum Frankfurt. Wenn Sie sich für diese gut dotierte Tätigkeit, die Teamgeist voraussetzt, interessieren, senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an die von uns beauftragte Beratungsfirma

Dr. Arenstorff + Partner

Unternehmensberatung BDI
Herrn Loewe-Weg 33, Tel. 0 62 23-51 17
6001 Bannetal/Helldorf

Arzneimittelforschung

Wir sind eines der weltweit führenden pharmazeutisch-chemischen Unternehmen. Unser Pharma-Forschungszentrum liegt in landschaftlich reizvoller, verkehrsgünstiger Umgebung vor den Toren der Stadt Wuppertal. Für die präklinische Forschung suchen wir als wissenschaftliche Mitarbeiter

Naturwissenschaftler/ Mediziner

Aufgabe
Aufbau eines Labors für grundlagenorientierte pharmakologische Forschung.

Voraussetzungen
Hochschulabschluss mit Promotion, Experimentelle Erfahrung auf dem Gebiet der Zellbiologie, insbesondere über Differenzierungs- und Differenzierungsstörungen in Zellkultur. Fundierte Kenntnisse der Zellkulturtechniken und Grundkenntnisse im zytomorphologischen Bereich. Alter bis 35 Jahre.

Angebot
Interessantes, vielseitiges und entwicklungsfähiges Tätigkeitsfeld in einem modernen Forschungszentrum mit Einrichtungen für die Erforschung neuer Arzneimittel, neuer Therapieprinzipien und neuer Grundlagenkenntnisse. Angenehmes, kollegiales Arbeitsklima. Gutes Einkommen und überdurchschnittliche Sozialleistungen.

Bewerbung
Damen und Herren, die sich für diese Position interessieren, bitten wir, uns ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Kennziffer 188 zuzusenden. Bitte teilen Sie uns Ihre Einkommensvorstellung mit sowie Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin.

Für einen ersten telefonischen Kontakt steht Ihnen Herr Prof. Dr. F. Hoffmeister, Tel. (02 02) 36-83 38, Leiter der Koordination Pharmakologische Forschung, gern zur Verfügung.

Bayer AG
Personalabteilung
Leitende Mitarbeiter
Gebäude 4818
5090 Leverkusen, Bayerwerk



Betriebswirt (grad.) als Controller für die Entwicklungsabteilung

Ihre Aufgabe wird die Planung und Kontrolle der finanziellen Seite unserer Entwicklungsprojekte sein. In Zusammenarbeit mit den Abteilungsleitern/Entwicklungsingenieuren sind die entsprechenden Maßnahmen hierfür vorzubereiten und später abzuwickeln. Einige Stichpunkte dazu: Kostenanfall/Budgetvergleich, Forecast-Erstellung, Kostenkontrolle, Verfolgung von Commitments, Berichtserstellung zur Information von Finanz- und Entwicklungsleitung.

Neben Erfahrung in Kostenplanung und -kontrolle, Projektkostenabrechnung und EDV-gestützten Abrechnungsmethoden benötigen Sie technisches Verständnis. PC-Kenntnisse wären von Vorteil.

Es handelt sich hier um eine neu geschaffene Position, mit allen aus dieser Tatsache resultierenden Vorteilen. Und Ihr Schreibtisch stünde in einem innovativen, gut fundierten, international orientierten Unternehmen. Dessen elektronische Satz- und Kommunikationssysteme in Druckereien, Setzereien und Verlagen der ganzen Welt täglich Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. Was sich in entsprechenden Verkaufserfolgen niederschlägt. Gute Arbeitsbedingungen und eine leistungsgerechte Honorierung Ihres Engagements dürfen Sie voraussetzen.

Bitte senden Sie uns zur Kontaktaufnahme und Vorbereitung eines persönlichen Gesprächs Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Mergenthaler Linotype GmbH, Personalabteilung
Frankfurter Allee 55-75, 6236 Eschborn bei Frankfurt
Telefon (0 61 96) 4 03-1



STIEBEL ELTRON

Wir sind eine mittelständische Unternehmensgruppe mit mehr als 2.500 Mitarbeitern und mehr als hundert Mio. DM Umsatz. Die Entwicklung der energiesparenden Warmwasserbereitung und Heizungsanlagen haben wir von Anfang an entscheidend mitgeprägt. Seit nunmehr 60 Jahren entwickeln, fertigen und liefern wir Geräte und Anlagen für warmes Wasser und Heizung, die mit Strom, Gas und regenerativen Energien betrieben werden.

Im Rahmen der altersbedingten Nachfolge suchen wir für unsere Unternehmensgruppe einen

Leiter Finanz- und Rechnungswesen.

Er ist dem Geschäftsführer Finanz- und Administration unterstellt und mit allen erforderlichen Vollmachten ausgestattet.

Die wesentliche Aufgabe liegt in der Führung des gesamten Rechnungswesens, der Finanzbuchhaltung, des Rechnungswesens, Steuern, Bilanzen, Vertrags- und Versicherungswesen. Darüber hinaus berät der Positionsinhaber die Geschäftsführung in allen Fragen der Bilanz- und Steuerpolitik, der Disposition und des Einsatzes der Finanzmittel sowie der Optimierung der Finanzstruktur der Unternehmensgruppe.

Wir halten einen Bewerber mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausbildung und einem erfolgreichen Berufspraxis in einer vergleichbaren Position in einem Industrieunternehmen für besonders geeignet. Neben ausgezeichneten Fachkenntnissen und ausgeprägtem analytischen Denken sind Führungseigenschaften, Verhandlungsgeschick und gute englische Sprachkenntnisse weitere wichtige Anforderungen. Zur Bewältigung dieser vielfältigen Aufgaben

wird er von einem gut eingetragenen Team von derzeit ca. 35 Mitarbeitern unterstützt. Der Hauptsitz unseres Unternehmens ist Hofmünden, eine idyllisch gelegene Stadt inmitten der reizvollen Landschaft des Westerwaldes.

Wenn Sie in diesem Angebot Ihre Chance sehen, senden Sie uns Ihre komplette, ausgefüllte Bewerbungsunterlagen, falls Sie einen ersten Telefonkontakt bevorzugen, steht Ihnen unsere Personalabteilung, Tel. 0 55 31 70 23 54, auch direkt zur Verfügung.

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG, Personalabteilung
Dr. Stiebel-Strasse, 3450 Hofmünden 1

BDH Bund Deutscher Hirnbeschädigter e.V. ein wichtiges Glied in der sozialen Kette

Der Bund Deutscher Hirnbeschädigter (BDH) hat in seiner nahezu 60jährigen Erfahrung der neurologischen und psychiatrischen Nachsorge von Hirnbeschädigten maßgebliche Impulse gegeben. Der Schwerpunkt der Betreuung liegt neben Kriegs-, Arbeits- und Verkehrsunfällen auf der Behandlung aller Hirnbeschädigungen und Hirnerkrankungen; das Wirkungsspektrum wird ständig erweitert und den hohen Anforderungen der Zukunft angepaßt. Derzeit verfügen wir über 835 Betten insgesamt. Die zweckmäßig und funktionstüchtig ausgestatteten Kliniken bieten attraktive und langfristig gesicherte Arbeitsplätze. Arbeitsstil und Atmosphäre entsprechen in jeder Beziehung heutigen Anforderungen. Überschaubare Größenordnungen, landschaftlich und klimatisch bevorzugte Lagen mit hohem Freizeitwert und alle Annehmlichkeiten eines interessanten Standortes runden das Bild unserer Einrichtungen ab:

- Neurol. Klinik in Braunfels (Lahn) mit 184 Betten
- Neurol. Klinik Haus Niedersachsen in Hess. Oldendorf mit 210 Betten
- Neurol. Klinik Walter-Pöppelreuter-Haus in Völkander (Rhein) mit 205 Betten
- Neurol. Sanatorium Allner in Hennef (Siegl) mit 76 Betten
- Neurol. Klinik in Elzach (Schwarzwald) mit 180 Betten

Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisbeurteilungen sowie Angabe des möglichen Eintrittstermins erbiten wir an die

Personalabteilung des BDH, Humboldtstr. 32, 5300 Bonn 1

Für das Neurologische Sanatorium Allner, 5202 Hennef/Siegl 1, ist ab sofort oder später die Stelle des leitenden Arztes

Arzt für Neurologie und Psychiatrie

zu besetzen, da der bisherige Stelleninhaber in den Ruhestand tritt. In dem Sanatorium, das z. Z. um 2 Pflegestationen erweitert wird, werden Kranken zur Behandlung von Folgezuständen nach Hirnbeschädigungen durchgeleitet. - Wir suchen eine engagierte, einsatzfreudige Persönlichkeit, die auch menschliche Zuwendungen zu ihrer Arbeit verbindet und eine langfristige Mitarbeit anstrebt. Die Möglichkeit zur Praxiseröffnung ist gegeben. Eine Ausübung privatzärztlicher Nebentätigkeit in den Osnabrücker Kreisläufen ist möglich. - Die Vergütung wird in gegenseitigem Einverständnis unter Zuzurechnung des BAT festgesetzt. Weitere Einzelheiten zu Aufgaben und Verantwortungsbereich sowie Vergütung würden wir gerne persönlich mit Ihnen besprechen. - Die zusätzliche Altersversorgung erfolgt aus eigener Pensionskasse VVaG. Bei der Wohnraumbeschaffung sind wir behilflich. Umzugskosten werden gewährt.

VERTRIEB AN INDUSTRIE UND HANDEL

Die ABA INVEST AB KG ist die Tochterfirma von ABA Bolagen in Schweden, Europas führendem Hersteller von Schlauchschleifen für den technischen Bereich. Neben unseren Produktions- und Vertriebsstätten in Schweden und Holland verfügen wir über Vertriebsorganisationen auch in Deutschland. Sowohl in der Industrie als auch im technischen Handel sind unsere Produkte besonders wegen ihrer hohen Qualität bekannt. Für die Erweiterung des Absatzes suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

TECHNISCHEN VERKÄUFER

Ihre Aufgabe:

- Verbesserung und Unterstützung der bestehenden Geschäftsbeziehung
- Akquisition neuer Handelspartner im Bereich technischer Handel, Industrie und Eisenwarenhandel
- Teilnahme an Messen
- Planung von Werbe- und Verkaufsförderungsmaßnahmen

Unsere Anforderungen:

- gute kaufmännische Ausbildung
- Erfahrung im technischen Außendienst
- Reisetätigkeiten im gesamten Bundesgebiet
- Alter um 30 Jahre
- Wohnort im Raum Osnabrück

Unser Angebot:

- branchenübliches Gehalt
- überdurchschnittliche Spesenregelung
- Pkw der gehobenen Mittelklasse auch zur privaten Nutzung
- gute Einarbeitung

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 12.049 an den Anzeigendienst der Personalberatung Mercuri Urval GmbH. Herr Schubert steht Ihnen für telefonische Rückfragen unter der Rufnummer 0 40 / 36 50 28 zur Verfügung.

Mercuri Urval
Anzeigendienst
Baumwall 7-2 H 11



PHILIPS

Wir gehören zu den Marktführern im Konsumgütergeschäft in Deutschland. Wir vertreiben Produkte der Bereiche Unterhaltungselektronik, Lichttechnik und Haushaltsgeräte. Mit zentralem Sitz in Hamburg sind wir bundesweit durch eine weitgefächerte Verkaufsorganisation vertreten.

Verkaufsleiter(innen) für den Unternehmensbereich Kleine Hausgeräte

Zur Betreuung unseres Kundenkreises sollen die Bewerber bundesweit tätig sein – Mobilität ist daher erforderlich.

Neben einer abgeschlossenen kaufmännischen Ausbildung sollten Sie folgende Voraussetzungen mitbringen:

- ☐ Mehrjährige Berufserfahrung im Außendienst und Kenntnisse
 - in der Verkaufsförderung
 - in der Produkt-Präsentation
 - im Sortimentsaufbau
- ☐ Verantwortungsbewusstsein für die weitere Ausprägung unserer Zielsetzung
- ☐ Durchsetzungsvermögen und Überzeugungsfähigkeit
- ☐ Kontaktfreudigkeit und Verhandlungsgeschick

Nach einer Einarbeitungszeit werden Sie die vorhandenen Geschäftsverbindungen mit Engagement und Kreativität zielstrebig ausbauen.

Wir bieten Ihnen ein leistungsorientiertes Einkommen. Ein Dienstwagen (auch zur privaten Nutzung) wird gestellt.

Wenn Sie an dieser Aufgabe interessiert sind, richten Sie bitte Ihre Bewerbung an:

Mönckebergstraße 7
2000 Hamburg 1
Personalebene
Telefon 0 40 / 3 29 73 39
Herr Schoch

Philips GmbH
Unternehmensgruppe Konsumgüter

Wir sind ein weltbekanntes bayerisches Maschinenbau-Unternehmen. Über 2000 Mitarbeiter(innen) arbeiten in Forschung, Entwicklung, Planung, Fertigung, Vertrieb und Verwaltung daran, daß auch in Zukunft unsere Produkte zu den führenden auf dem Weltmarkt zählen. Unser Produktprogramm ist stark diversifiziert und reicht von Spinnereimaschinen und kompletten Spinnereianlagen über

Heuswasser-Armaturen und Industrie-Armaturen bis hin zu Eisen- und Feinguß.

Wir sind eine konzernunabhängige Aktiengesellschaft, in der trotz unserer Größe der einzelne Mitarbeiter keine Nummer ist. Die Arbeitsweise ist von einem unkonventionellen Stil geprägt. Das trifft in besonderem Maße auch auf die

Diplom-Ingenieure (TH/FH) Fachrichtung Maschinenbau

zu. Diese Mannschaft wollen wir verstärken. Überdurchschnittlich befähigte Bewerber, mit und ohne Berufserfahrung, finden im Bereich Spinnereimaschinen anspruchsvolle und entwicklungsreiche Aufgaben: in Forschung/Entwicklung bei der Erprobung und Verbesserung neuer Verarbeitungstechnologien, in Konstruktion/Versuch bei der sehr vielseitigen Entwurfs-, Konstruktions- und Versuchsarbeit, in Arbeitsvorbereitung bei der Verbesserung bestehender und der Entwicklung neuer Fertigungsverfahren und als Betriebsingenieur in der Fertigung. Berufsanfängern bieten wir die Möglichkeit eines Trainee-Programms.

Ingolstadt liegt verkehrsgünstig (zentral zwischen München, Nürnberg, Augsburg und Regensburg) und bietet einen hohen Wohn- und Freizeitwert.

Schicken Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugniskopien an Schubert & Salzer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Personalebene für Angestellte, Postfach 260, 8070 Ingolstadt.

Für eventuelle telefonische Voreabinformationen steht Ihnen unser Personalreferent für Angestellte, Herr Hürter, unter der Durchwahl-Nr. 08 41 / 50 65 61 oder nach Feierabend unter der Nr. 08 41 / 3 37 04 zur Verfügung.

SCHUBERT & SALZER
Maschinenfabrik
Aktiengesellschaft
INGOLSTADT

Diplom-Ingenieure/TU Elektrotechnik/Energietechnik für Dortmund und für Bad Soden

Uhde – ein Unternehmen der Hoechst-Gruppe

Mit unserem weitverzweigten Niederlassungs- und Beteiligungsnetz gehören wir heute zu den bedeutendsten Anlagenherstellern der Welt.

Rund 2800 erfahrene Mitarbeiter sind im In- und Ausland auf Ingenieurarbeiten wie Planen, Liefern und Inbetriebnahme von schlüsselfertigen Industriekomplexen spezialisiert.

Ihre Aufgabe

In unserem Zentralbereich Elektro-, Meß- und Regelungstechnik ist die Bearbeitung der gesamten Elektrotechnik chemischer Anlagen von der Energieerzeugung bis zur Energieanwendung einschließlich der nachrichtentechnischen und sicherheitstechnischen Ausrüstungen.

Das Arbeitsgebiet erstreckt sich

von der konventionellen Elektrotechnik bis hin zu modernsten Anwendungen der Antriebstechnik und Automatisierungssystemen auf Mikroprozessorbasis.

Unsere neuen Mitarbeiter werden nach einer angemessenen Einarbeitungszeit interessante Aufgaben geboten, die die Planung, die Montageüberwachung und die Inbetriebnahme der Anlagen im In- und Ausland umfassen.

Wir erwarten

neben einem guten, breit angelegten Fachwissen Einsatzfreude, Dynamik und Flexibilität und die Bereitschaft zu Auslandsaufenthalten.

Berufsanfängern wird eine gründliche Einarbeitung in ihr neues Arbeitsgebiet gewährleistet.

Englische Sprachkenntnisse sind erforderlich.

Wir bieten

Leistungsgerechtes Einkommen – Vorbildliche Altersversorgung – Großzügige finanzielle Unterstützung für Wohnungselgentum – Umfassende Weiterbildung – Modernen Arbeitsplatz – Gleitende Arbeitszeit – Chancen für Auslandsseinsatz.

Wenn Sie an einer langfristigen Mitarbeit interessiert sind, erbitten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an unsere Personalabteilung.

UHDE

Uhde GmbH, Friedrich-Uhde-Str. 15
4600 Dortmund 1, Telefon 02 31/54 70

Bad Soden · Hagen · Berlin · Paris
London · Bombay · São Paulo · New York
Beijing · Jakarta · Johannesburg
Moskau · Riyadh · Tokio · Mexico

INTERPRINT

Seit über 15 Jahren drucken wir auf Rotationsmaschinen Dekorpapiere für Industriekunden, die Möbeloberflächen herstellen.

Wir nehmen eine Spitzenstellung in unserer Branche ein, erzielen in diesem Jahr mit 90 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. DM 33 Mio. und haben die Stelle des

Hauptabteilungsleiters Technik

zu besetzen.

Unser neuer Mitarbeiter soll nicht älter als 35 Jahre sein und aus dem Fachgebiet Drucktechnik mit fundierten Kenntnissen und Erfahrungen im Rotationsdruck kommen. Neben den fachlichen Qualifikationen erwarten wir eine Persönlichkeit, die führungserfahren ist und unsere anspruchsvollen Firmenziele in seinem Bereich mit Engagement und Innovationspotential vorantreibt. Wir erwarten Einfühlungsvermögen in betriebliche Zusammenhänge und Sensibilität für die Produkte allgemein. Ebenfalls stellen wir hohe Ansprüche an seine Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Betriebswirtschaft und Personalführung.

Wir bieten ihm eine überaus interessante und selbständige Aufgabe in einem expansiven, weltweit angesehenen Unternehmen, kurze Entscheidungswege, qualitativ hochwertige Produkte und eine der Bedeutung der Position angemessene Dotierung.

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte zu Händen von Frau Caldenhoven.



INTERPRINT ROTATIONSDRUCK GMBH & CO KG
BRUCHHAUSEN WESTRING · POSTFACH 1770
5760 ARNSBERG 1 · W.-GERMANY
TELEFON (0 29 32) 46 36

Wir sind die Tochtergesellschaft eines führenden, internationalen Waagenbau-Konzerns mit Sitz in NRW. Wir fertigen elektronische Preisrechenwaagen für den Handel sowie Industriewaagen unterschiedlichster Größenordnung. Zur Erweiterung unserer Abteilung Technik suchen wir einen

Dipl.-Ing. / Ing. grad. Mikroprozessor – Software

Die Abteilung ist verantwortlich für die Pflege und Verbesserung bestehender Produkte, für die Entwicklung neuer Anwendungen und für die kurzfristige Realisierung kundenspezifischer Sonderwünsche.

Als Dipl.-Ing./Ing. grad. der Fachrichtung Elektronik/Nachrichtentechnik werden Sie sich bereits während Ihres Studiums mit der Programmierung von Mikroprozessoren befaßt haben (Assembler, Pascal oder C). Sie sind bereits einige Jahre berufstätig und kennen die Systemfamilien MC 680X und VAX 750 aus praktischer Erfahrung.

Die Aufgabe verlangt Wendigkeit und Flexibilität von Ihnen, aber auch technologisches Interesse und die Bereitschaft zur Weiterbildung.

Aufgeschlossenheit und Kontaktvermögen werden Ihnen die Zusammenarbeit mit den Entwicklungsabteilungen unserer Schwestergesellschaften wesentlich erleichtern. Ideal wäre, wenn Sie bereits erste Erfahrung in der Leitung von Projektteams haben.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Berater, Herrn H. R. Vogel, der Ihnen gerne auch für telefonische Voreabinformationen zur Verfügung steht.



Stein Unternehmensberatung GmbH

Bettinastr. 53-55 · 6000 Frankfurt/M. · Tel. 10 691 74 90 71

Burroughs verstärkt Präsenz in Deutschland!

Burroughs gehört mit annähernd 70.000 Mitarbeitern zu den größten Unternehmen der EDV-Branche. Das Produktspektrum reicht vom Mikrocomputer bis zu den größten kommerziellen Rechnern. Für den weiteren Ausbau der Geschäftsstellen Hamburg und Hannover suchen wir versierte

Vertriebsleiter und Vertriebsbeauftragte für die Schwerpunkte Handel/Industrie und Finanzen.

Wenn Sie erfolgreiche Praxis im Computervertrieb nachweisen können und eine Position mit guten Aufstiegschancen reizt, sollten Sie sich bei uns bewerben. Für erste telefonische Auskünfte steht Ihnen der Geschäftsstellenleiter Nord, Herr Meißner, auch am Wochenende unter der Tel.-Nr. 0 40/6 06 22 09 zur Verfügung.

BURROUGHS DEUTSCHLAND GMBH
Geschäftsstelle Nord
Borsteler Chaussee 85-99 A
2000 Hamburg 61 · Telefon 0 40/51 20 51

Burroughs

Für die Prüfabteilung in der Kautschuk-Anwendungstechnik in Leverkusen suchen wir eine(n) dynamische(n)

Physik-Ingenieur(in) (FH)

Aufgabe

Verantwortliche Betreuung von Elastomerprüfungen und Entwicklung neuer Prüfverfahren, einschließlich selbständiger Planung und Auswertung von prüftechnischen Untersuchungen. Nach entsprechender Einarbeitung schließt die Aufgabe die Beratung von Kunden in Leverkusen ein.

Voraussetzung

Ideenreichtum, Freude an der Umsetzung von Ideen in die Praxis; Erfahrungen im Bereich der EDV sind erwünscht; englische Sprechkenntnisse sind erforderlich. Von Vorteil wären Erfahrungen oder Kenntnisse im Kautschuk-/Gummibereich oder in der Werkstoffprüfung ebenso wie in der angewandten Statistik.

Angebot

Interessantes, vielseitiges und entwicklungsfähiges Tätigkeitsfeld. Angenehmes, kollegiales Arbeitsklima.

Bewerbung

Wenn Sie diese anspruchsvolle und interessante Aufgabe reizt, senden Sie uns bitte unter Nennung der Kennziffer 192 Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Gehaltswunsch).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

Bayer AG
Personalbeschaffung
5090 Leverkusen 1
Bayerwerk



Der Unternehmensbereich Aufschluß und Gewinnung ist im Rahmen der vielfältigen Aufgaben unserer Gesellschaft mit dem Aufsuchen und der Gewinnung von Erdöl und Erdgas im In- und Ausland befaßt. Für die Auslegung und Erstellung von elektrischen Meß-, Regel- und Überwachungseinrichtungen sowie von Elektroanlagen für die Einrichtungen zur Erdöl- und Erdgasförderung, -aufbereitung und -fortleitung on- und offshore suchen wir einen

Diplom-Ingenieur (TU oder FH) Fachrichtung Meß- und Regelungstechnik oder Elektrotechnik

als verantwortlichen Gruppenleiter.

Wir erwarten Fachkenntnisse und Erfahrungen auf den beiden Gebieten M+R/E-Technik. Grundkenntnisse über programmierbare Steuerungs- und Regelungssysteme sowie Fernwirkanlagen setzen wir voraus.

Bewerber sollen über mehrjährige Berufserfahrung auf beiden Fachgebieten in ähnlicher Position verfügen und die erforderliche Mobilität mitbringen, um die Aufgaben an verschiedenen Orten im Inland wahrzunehmen.

Bewerber und Bewerberinnen, die Interesse an dieser Aufgabenstellung haben, richten bitte ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsvorstellung und frühestem Eintrittstermin an unsere Personalabteilung Aufschluß und Gewinnung, Überseering 40, 2000 Hamburg 60.

Deutsche Texaco AG

Stromag Antriebstechnik

Wir sind eine Unternehmensgruppe mit 1800 Beschäftigten. Unser Produktionsprogramm umfaßt elastische und schaltbare Kupplungen und Bremsen für alle Bereiche der Antriebstechnik (Serien- und Sonderfertigung), geregelte Gleich- und Wechselstromantriebe mit Thyristortechnik sowie Elektrokranmaterial und Verkehrstechnik.

Für unseren Bereich „Datenverarbeitung“ suchen wir zum sofortigen Eintritt je einen

Programmierer

1. Für unser IBM-System 4331.

Voraussetzungen sind mehrjährige Programmiererfahrungen in COBOL- und CICS-Anwendungen, Erfahrungen mit dem System 4300 unter DOS/VSE, VSAM und ICCF.

2. Für unser System DEC VAX 730.

Voraussetzungen sind gute nachgewiesene Programmierkenntnisse und Erfahrungen in FORTRAN sowie Interesse an technischen Problemstellungen und Bereitschaft zur Einarbeitung in das DEC-Betriebssystem VMS. Ein Teil der Tätigkeit umfaßt Operatoraufgaben. Auch Berufsanfänger bieten wir eine Chance.

Bewerber, die sich für diese Aufgabengebiete interessieren, richten ihre Bewerbungsunterlagen einschl. Lichtbild umgehend an unsere Personalabteilung. Vertrauliche Behandlung sichern wir zu.

Maschinenfabrik
Stromag GmbH
Hansastraße 120, 4750 Unna
Telefon (0 23 03) 10 21



Unser

Spielothek-Aktions-Team

sucht charmerente und flexible

Mitarbeiterinnen

Aufgabe: Planung und Durchführung von vielseitigen Aktionen in unseren Häusern in der BRD/West-Berlin in einem kameradschaftlichen Team

Angebot: ein gutes Gehalt und Spesen, vielfältige Möglichkeiten der Fortbildung, sehr gute Aufstiegsmöglichkeiten, schicke Berufskleidung und einen Firmenwagen

Voraussetzungen: ca. 25 - 30 Jahre, kaufmännische Ausbildung, Spaß an Werbeaktionen und am Reisen (mit auswärtigen Übernachtungen), Begeisterungsfähigkeit und Aufgeschlossenheit im Umgang mit anderen Menschen

Sind Sie interessiert? Dann schicken Sie bitte umgehend Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und Angabe Ihrer Einkommensvorstellungen z. Hd. Herrn J. Haul.

GAUSELMANN SPIELGERÄTE
Eichendorffstraße 14-20, 4992 Espelkamp



Wir sind ein deutsches Kreditinstitut mit internationalem Hintergrund und suchen den Fachmann für unser

Internationales Kreditgeschäft

Herrn, die mit allen Besonderheiten des Auslandskreditgeschäftes vertraut sind - und die auch das Inlandsgeschäft beherrschen - bietet sich eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe. Der zukünftige Inhaber der Position wird Prokure zeichnen und dem Vorstand direkt unterstellt sein.

Falls Sie dieses Angebot einer expandierenden Geschäftsbank anspricht, richten Sie bitte Ihre ausführliche Bewerbung, deren vertrauliche Behandlung garantiert wird, an den Vorstand der

Summa Handelsbank AG

Postfach 200847, Graf-Adolf-Str. 57
4000 Düsseldorf 1
Telefon 02 11 / 37 50 34

Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen mit konzernähnlicher Struktur.

Unsere Partner, in- und ausl. Banken sowie ein namhaftes deutsches Vers.-Unternehmen.

Sitz: Hamburg - evtl. verlegbar -

Das Konzept umfaßt bundes- und weltweit Leasing-, Miet- und Industriefinanzierungen.

Wir suchen:

Leiter Finanz-, Rechnungs- und Vertragswesen

der als erfahrener Praktiker den Aufgaben optimal gerecht wird und alle anfallenden Tätigkeiten selbständig durchführt.

Sicher wäre Ihnen für die Bewältigung der hohen Anforderungen ein B. W. L.-Studium, Schwerpunkte:

Buchhaltung, Bilanzerstellung - Analyse, Aufbau und Durchführung EDV-gestützter Ergebnissdaten und Controlling, juristische Fähigkeiten zur Erstellung von Verträgen und deren Modifikationen, von Vorteil.

Zielstrebigkeit - Zuverlässigkeit - Belastbarkeit und Ehrgeiz - engagierter Einsatz mit Kooperations- und koordinationsgesteuerter Arbeit.

Angebote erbeten unter A 10 597 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Erfahrenes Schwarzdecken-Team

1 Abschlußhelfer
2 Einbaumeister
1 Maschinemeister für Fertiger u. Walzen

In ungekündigter Stellung im Ausland tätig, voll treuepflächtig, suchen neuen Wirkungskreis.

Zuschr. u. G 10 471 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kaufmännischer Leiter

erfolgsorientierter, belastbarer, Organisations-Praktiker, ungekündigt, verantwortlich für Rechnungswesen, Finanzplanung, EDV-Organisation, Einkauf, Lager u. Versand, an neue Herausforderung in mittelständischem Unternehmen.

Angeb. erb. u. S 10 611 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Dipl.-Ing. Maschinenbau (TU)

Uni Wien, Schwerpunkte: Verfahrenstechnik, Kfz-Technik u. Mathematik, Berufserfahrung als Konstrukteur, Betriebs-, Projekt-, Vertriebsleiter in der chem. Industrie, Investitionsgüter-, Waffenindustrie im In- u. Ausland, sehr gut Französisch u. Englisch, gut Italienisch u. Spanisch sowie ausreichend Russisch, sucht entsprechende Tätigkeit - auch im französischsprachigen Ausland.

Angebote u. R 10 604 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Dipl.-Ing. Techn. Informatik

10jährige Berufserf., Planung von DV-Systemen für techn. Anwendung, Auswahl, Strukturierung und Koordinierung der Hard- und Software, Projektdurchführung bis zur Inbetriebnahme und Kundenschulung, Projektleitung, suche im Raum Hamburg adäquate Aufgabe in techn. Leitung.

Angeb. erb. u. F 10 605 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Dipl.-Ing.

46 J., verh., mit 20jähr. Berufserf. im Exportgeschäft (Industrie- u. Maschinen), Sprachkenntnisse: Englisch, Französisch, Spanisch, biling., freie Mitarbeit oder Partnerschaft.

Problemlösungen, marktpolitisch oder projektbezogen - Optimierung oder Aufbau von Auslandsorganisationen - Auswahl und Kontrolle von Vertretern und Repräsentanten - Marktstudien u. Marktbeobachtung

Angeb. u. R 10 720 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Vertrauensstellung als

Faktotum

1. Haus, Garten, Jagd, Auto, Pferde, Boot, Sprache, Reisen, Bewachung etc. gesucht.

Angeb. erb. u. D 10 600 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Sekretärin/Sachbearbeiterin

55 J., langj. In- und Auslandserf., pers. Engl., sucht selbst. Tätigkeit 2 bis 3 Tage in der Woche - evtl. unregelmäßig - vorzugsweise in Stillehr., Forschung oder Firmenneugründung.

Anb. u. A 10 751 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Kaufmann

28 J., mit vierjähriger EDV-Erfahrung, IBM, Nixdorf u. Dietz, Programmieren (BASIC, COBOL u. BASIC), sucht Stelle als Operator.

Zuschriften erb. unt. G 10 713 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Dipl.-Ing. Medizintechnik

27 J., weibl., mech., sucht neue Wirkungskreis. Besondere Kenntnisse: mechanische Medizintechnik und Programmierung (Fortran, Pascal).

Angeb. erb. u. C 10 569 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Konstrukteur

Fördertechnik, Sonderkonstruktionen, ideenreich, sofort frel.

Telefon 6 61 46 / 38 78

Ing. allg. Maschinenbau

45 J., langj. Berufserf., Fach- u. Maschinenbau, im Maschinenbau, langjährig, Maschinenbau, derzeit tätig als Bereichsleiter in mittelständ. Unternehm. in Süddeutschl.

sucht aus pers. Gründen adäquate Führungsaufg. in Norddeutschl. im Bereich Fertigung, Vertriebs- u. techn. Basis gefragt ist. Kontaktaufnahme erb. u. T 10 722 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Engagierter Außendienstmitarbeiter

38 J., mehrjährige Erfahrung im Außendienst - u. Straßenunterhaltung (Maschinenbau), sucht zum 1. 4. 85 eine ausbaufähige Anstellung in einem leistungsfähigen Unternehmen gleicher Branche.

Angeb. erb. u. N 10 718 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Versicherungsfachwirtin

mit Erf. im Schadenbereich, allg. Sachf. u. Sach. selbständ. Arbeiten gewohnt, in ungek. Stellung, sucht neuen Wirkungskreis im Raum Essen - Bochum - Dortmund.

Angeb. erb. u. N 10 718 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Dipl.-Ing./Kaufm.

45 J., langj. Berufserf., allg. Ausl.-Erf., sucht neue verantwortungsvolle Aufgabe im Bereich Fertigung, Vertriebs- u. techn. Basis gefragt ist. Kontaktaufnahme erb. u. T 10 722 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Angeb. erb. u. N 10 718 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

EDV-Organisator

Schwerpunkte: Fakturierung, Debitoren, Lohn u. Gehalt, sucht neuen Wirkungskreis.

Anb. u. S 10 721 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Dipl.-Ing. Masch.-Bau

38 J., umfassende Erfahrung im Qualitätswesen, Werkzeug- u. Formmaschinen, Investitionsgüterbereich (Opt.- u. Werkzeugbau), su. neue Position.

Angeb. erb. u. G 10 603 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Exportkaufmann (Dipl.-Kfm.)

35 J., mit Auslandsaufenthalt, handlungsorientiert, gute internationale Kontakte, u. Z. selbständig tätig, sucht Festanstellung in auslandswirtschaftlicher Branche. Nicht unter D 10 600 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Angeb. erb. u. R 10 714 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Advertising/Public Relations

German executive with experience in Europe and USA seeking new challenge. Diversified international background in advertising, public relations, financial planning, analysis, sales promotion, training, and personnel management.

Chiffre P 10 609 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Welches Unternehmen sucht Einkäufer oder Einkaufsleiter in Israel?

Nach 30jähriger Tätigkeit als Geschäftsführer einer deutschen Importfirma israelischer Waren kehre ich am 1. 12. 1984 nach Israel zurück und suche eine entsprechende Tätigkeit.

Ich bin Kaufmann mit guten Referenzen und guter Fließfähigkeit des Deutschen, Perfekt in Wort und Schrift in Deutsch, Hebräisch und Englisch.

Zuschriften erbeten an: Pabla Werbung, Postfach 97 01 67, 6900 Frankfurt 97

Exportkaufmann

26. Abitur, ledig, nicht ortsgewunden, Spanisch- u. Englisch, überseereisereifen (Lateinamerika), sucht Position mögl. m. Reisebereitschaft bzw. Auslandsentsatz (ab ca. 1/85).

Anb. u. R 10 607 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Außenhandel

Verkaufsfachbearbeiterin, 38, ungekündigt, Erfahrung techn. Produkte + Chemikalien, Schwerpunkt: Nah-/Fernost, USA, sucht adäquate Stellung im Raum Hamburg.

Angeb. erb. u. K 10 715 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Frührentner

sucht stundenw. Nebenbeschäftigung, FS u. KOM-Schein vorh., evtl. als Fahrer, Hausmeister, Pferdepfleger usw., mit mögl. Wohnmöglichkeit.

Angeb. erb. u. L 10 606 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Dipl.-Kfm. (weiblich)

38 J., sucht Anstellung bei Stb oder WP. Fachkombination: Steuern, Unternehmensrecht, Wirtschaftsenglisch. Praktische Erfahrung vorhanden.

Zuschr. u. E 10 601 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Dipl.-Physiker

28 J., gutes Examen in Experimental-Physik, sucht inter. Arbeitsstelle im Raum Hamburg.

Angeb. erb. u. K 10 606 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Baustellenaufmann

für Industrieanlagen im Ausland, Fachkombi. Span. u. Franz., nach Lateinamerika od. Afrika, Baustelle od. Vertretung.

Zuschr. u. N 10 608 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

FISHER HiFi *The fine name in high fidelity*

Wir sind ein führendes Weltunternehmen der Unterhaltungselektronik und liegen im Aufwärtstrend. Unsere Außendienstmannschaft wird bundesweit in den Regionen Nord, West, Mitte und Süd verstärkt.

Wir suchen zum 1. 2. 1985

Gebietsleiter

für die Beratung und Betreuung unserer Facheinzelhändler.

Für Verkaufsprofis mit Erfahrung auf dem Unterhaltungselektronik-Markt, die zielstrebig und leistungsorientiert zu arbeiten gewohnt sind: das Angebot!

Den gehobenen Anforderungen entsprehen die attraktiven Bezüge (Gehalt, Provision und Prämien) und Sozialleistungen sowie die Sicherheit eines internationalen Großunternehmens.

Bitte bewerben Sie sich - nur schriftlich - bei unserer Vertriebsleitung, Herrn Bähr.

Europa Vertriebs GmbH Truderinger Str. 13 · 8000 München 80 · Tel. 0 89 / 4 14 51 05

Handwritten signature: *Handwritten signature*

Immobilien - Kapitalien - Anzeigen

Die Große
Kassierscheibe
Hans A. Bernecker
DIE WELT
Düsseldorfer
Anzeigen

Das ist meine Strategie in Aktien und Anleihen.

Diese 7 Regeln machen Sie zu einem „Börsen-Kapitalisten“! Und Ihre?

Diese Anzeige könnte Ihr Leben erfolgreicher machen. Es geht um Ihre Einstellung zum Geld. Lesen Sie sie daher genau und denken Sie 20 Minuten darüber nach. Denn diese Anzeige verlangt von Ihnen nur gesunden Menschenverstand, ein Ja zur Leistung und zum kalkulierten Risiko. Das macht Sie mit 7 Regeln zu einem echten „Börsen-Kapitalisten“. Aber:

loren diese Aktien wieder 20 bis 35%. Das ist Trend, das ist Timing und das ist übrigens auch „International“.

Seit Mai/Juni haben wir massiv zum Kauf von Zero-Bonds geraten. Das war der Zeitpunkt absolut höchster Zinsen in Amerika mit 13,96%. Als Neuemission die inzwischen berühmten FANNIE MAE 2014 zu 3%. Heute 4%. Rd. 33% Zwischengewinn. Und diesen Emissionskurs von 3% werden Sie nie wieder sehen. Wer hier also nicht rechtzeitig „schaltete“, läuft hinterher. Denn:

5. Regel Nie ohne Stop-Kurse!

Börsenspekulationen ohne „Stop-Kurse“ sind wie Autofahren ohne Bremsen. Insbesondere bei Kredit-Engagements.



Hans A. Bernecker, Herausgeber des Börsenbriefes „Die Aktien-Börse“

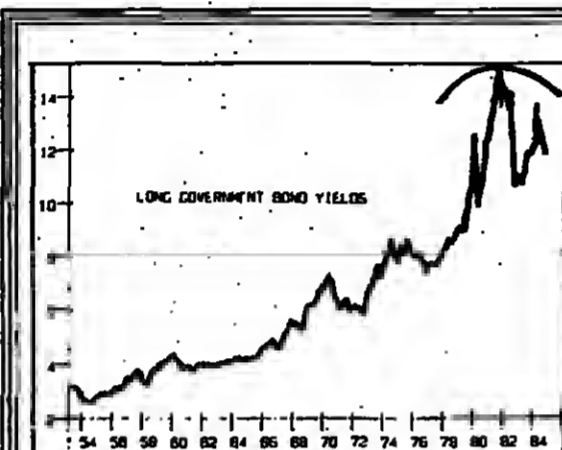
Handeln Sie sofort!

Am 1. Aug. 1984 startete die Wallstreet zur 2. Phase des Gesamt-Hauses-Zyklus, der schon im Aug. 1982 begann. Mit einem „Raketentart“ von 100 Punkten im Dow Jones = 14,8% in 14 Tagen.

Am 13.9. startete die 2. Raketentart in diesem Vorgang.

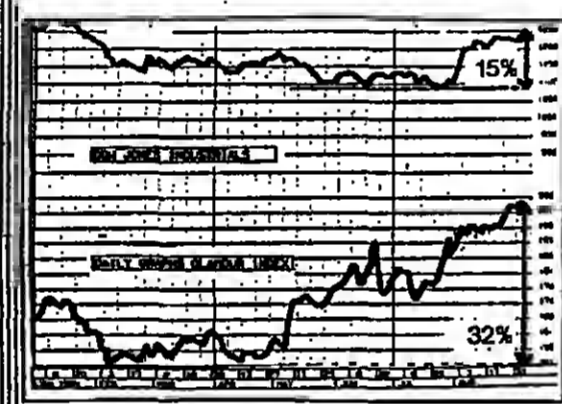
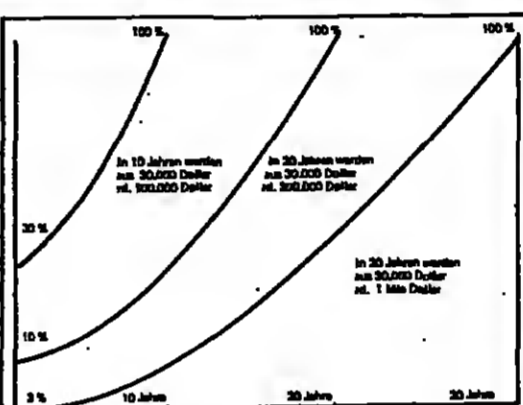
Der internationale Zinsstapel ist überschritten! Das zeigt Ihnen die Grafik 1. Sowohl im Dollar wie in der D-Mark. Dies zwingt Sie unweigerlich zum Handeln, und zwar sofort. Jede Verzögerung schmälert Ihre Chance entscheidend.

Als Leitlinie geben wir Ihnen 7 Regeln an die Hand, die die Voraussetzung für Ihren Start in Ihre neue Börsen-Karriere setzen. Denn unsere These war seit nunmehr 4 Monaten: Mit dem Rückgang der Zinsen beginnt eine dramatische Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten.



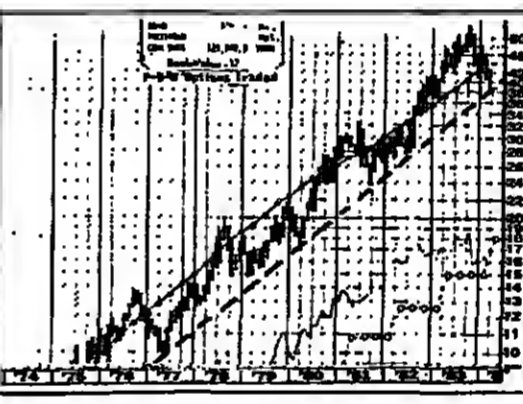
Die Grafik 1 (links oben) zeigt Ihnen den Zinsverlauf von 1946 bis 1981/82, an dessen Ende wir uns jetzt befinden. Das ist ein „historischer“ Vorgang! Die Zinsen werden deshalb in den nächsten Jahren fallen.

Die Grafik 2 zeigt, wie sich ein Investment in Zero-Bonds über eine Laufzeit von 10 Jahren bzw. 20 oder 30 Jahren entwickelt. Das ergibt linear gerechnet eine jährliche Zuwachsrate von fast 27% auf das eingesetzte Kapital.



Die Grafik 3 zeigt Ihnen die Differenz in den Kurschancen zwischen einem Investment in „blue chips“ (obere Kurve) und einem solchen in Wachstumswerten (untere Kurve). Die Kurschance in den „Glamours“ ist also genau doppelt so hoch!

Die Grafik 4 zeigt Ihnen den Kursverlauf einer typischen Wachstumsaktie. Hier liegt der Gewinn über 10 Jahre übrigens bei genau 100%!



1. Regel Keine Spekulation ohne Fundament!

Ein Investment ohne Risiko und doch maximalen Kapitalzuwachs wäre das ideale Fundament für jede Börsenspekulation. Wir sehen es im sog. „Zero-Bond“. Was ist das?

Ein Zero-Bond ist eine „abgezinst“ Anleihe, die für Käufer einen einmaligen Effekt hat: Ihr Kapital arbeitet mit festgelegtem Zinssatz. Das bedeutet, daß sich Ihr Kapital in 10 Jahren verdreifacht, in 14 Jahren verfünffacht oder in 20 Jahren fast verzehnfacht. Die Grafik 2 zeigt Ihnen diese Folge:

Sie können 10 oder 14 oder gar 20 Jahre lang wirklich alle gegebenen Aktienchancen an allen Börsen der Welt wahrnehmen, ohne Ihr Basiskapital zu riskieren. Beispiel:

Ab welchem Betrag sind Börsenspekulationen möglich? Wir meinen ab 20.000 DM und würden jetzt so vorgehen: 1. Kauf von Zero-Bonds gemäß 1. Regel. Daraus werden sichere 60.000 DM in 10 Jahren oder fast 100.000 DM in 14 Jahren. Das sind jährlich fast 27%. Dazu kommt ein Bankkredit von 10.000 bis 20.000 DM, den man mit netto ca. 15% p.a. kalkulieren kann. Das Ergebnis nach 10 Jahren: Aus 20.000 werden sichere 60.000 DM + ca. 25.000 DM aus Spekulation. Insgesamt 85.000 DM = 425% Gewinn. In 14 Jahren wären es 625%. Das ist Ihr 1. Schritt zum „Börsen-Kapitalisten“.

2. Regel Kaufen Sie nur „Wachstum“, aber nie „Stagnation“!

Investieren Sie in „Wachstum“, aber nie in „Stagnation“. Es kommt nicht darauf an, daß eine Aktie „gut“ ist, sondern darauf, was „besser“ ist oder sein wird. Denn:

In wachstumsschwachen Zeiten verdienen Sie nur wenig in den Wirtschaftssektoren, die lediglich von der allgemeinen Konjunktur abhängen. Das sind die „alten“ Industrien. Ein Investment in diesen Bereichen ist nur halb so viel wert als in den echten Wachstumssektoren. Warum? Unternehmerische Dynamik kann sich in kleineren und technisch sehr hoch stehenden Sektoren besser am Markt durchsetzen!

Die „alten“ Industrien können kaum eigene Märkte „machen“/erschließen. Folglich ist ihre Gewinnentwicklung unterdurchschnittlich, gleiches gilt also auch für die Kurse. Unternehmer-Dynamik läßt sich hier schwerer durchsetzen und nicht unmittelbar zum Erfolg führen. Wie sich solche Aktienkurse entwickeln, sehen Sie aus der Grafik 3 (obere Kurve).

Die „modernen“ Sektoren leben von der intelligenten Anwendung modernster Technologien. Bekannt unter dem Begriff „High Tech“. Technologie dieser Art ist angewandte Wissenschaft. Auf diese Weise erwachsen außergewöhnliche Chancen in den kommenden Jahren. Denn diese Firmen können wirklich noch Märkte machen. Ergo liegen hier die nachhaltig größten Börsenchancen. Konkret:

Die Gewinnmöglichkeiten in den Wachstumswerten liegen um 100% höher. Das zeigt Ihnen die Grafik Nr. 3 (untere Kurve) allein von Mitte des Jahres bis heute: Die „blue chips“ machen exakt 15%, die „Glamours“ genau 32%. Also 105% mehr! Das ist Ihr 2. Schritt zum „Börsen-Kapitalisten“!

3. Regel Börse ist immer: Richtiges Timing!

Ohne richtiges Timing verringert sich Ihre Chance um 50%. Richtiges Timing verdoppelt Ihre Gewinnmöglichkeit. Deshalb lesen Sie den ersten Absatz dieser Anzeige bitte noch einmal. Was ist nun Timing?

Richtiges Timing war im Sommer 1982 Aktien zu kaufen und nicht erst im Frühjahr/Sommer 1983. Doch das bedeutete, daß Sie investierten, als noch niemand daran dachte. Es zeigt Ihnen aber, wie der „Antizipationsmechanismus“ der Börse funktioniert. Wer nicht den richtigen Zeitpunkt wählt, läuft unweigerlich hinterher. Mithin verdient er weniger oder gar kein Geld. Den Trend dagegen frühzeitig, wenn möglich vorzeitig erkennen, sofort investieren und den Trend voll ausfahren, sowie schließlich rechtzeitig verkaufen, das ist das Geheimnis des Börsentimings. Zwei klassische Beispiele:

Autoaktien empfehlen und kaufen wir in 1981/82, als die Firmen die größten Verluste ihrer Geschichte publizierten. Logischerweise zu den absolut besten Kursen. Die Kursgewinne betrugen bis Ende 1983 zwischen 60% und 470%. Wir verkauften diese Aktien bereits dann, als die große „Auto-Euphorie“ die Runde machte. Inzwischen ver-

Wir stehen am Ende der Hochzinsphase im langen Zinszyklus von 1946 bis 1981. Das erkennen Sie aus der Grafik 1. Aus diesem Grunde zählen Anleihen jetzt zum besten Basisportfolio, das es gibt. Entweder Zero-Bonds oder sog. langlaufende Niedrigprozenter. Wir sehen daher in der augenblicklichen Situation eine ungewöhnlich gute Ausgangslage für Sie und Ihren Börsenstart.

Die Wallstreet lautete am 1.8. den einzigen zitierten Aufschwung ein. Wir erwarten hierfür einen Dow-Jones-Stand über 1500 bis max. 2000 und für den deutschen FAZ-Index in dessen Folge einen historischen Gipfel um 400. Deshalb ist Ihre Entscheidung jetzt und nicht später notwendig!

Die Börse ist nämlich ein Antizipationsmechanismus. Hier wird Zukunft vorweggenommen. Das gehört zur Mechanik des Marktes so wie die Manager die richtigen strategischen Entscheidungen treffen oder die Politiker wirtschaftspolitische Weichen stellen, so nehmen die Märkte dies rechtzeitig und sicher vorweg. Das erklärt, warum die Kurse schon steigen, wenn die augenblicklichen Fakten dies noch keineswegs anzeigen. Aber das ist Börsentiming und Ihr 3. Schritt zum „Börsenkapitalisten“.

4. Regel Arbeiten Sie mit Bank-Kredit!

Der Kredit vergrößert Ihren Kapitalstock in Hausse-Zeiten und verbessert den Gesamt-ertrag Ihres Portfolios. Wenn Sie Regel 1 und 2 befolgen, rechnen Sie so wie ein seriöser Unternehmer für seine Investitionen:

Das „Eigenkapital“ finanziert das „Anlagevermögen“. Dieses besteht gemäß der 1. Regel aus dem Basisportfolio mit Zero-Bonds. Wie sich dies „sicher“ entwickelt, entnehmen Sie dem angegebenen Beispiel.

Das „Fremdkapital“ (Bankkredit) finanziert den von Zeit zu Zeit des „Umlaufvermögens“, welches nichts anderes ist als die von Ihnen eingegangenen Aktienpositionen! Hiermit schöpfen Sie also die Chancen der kürzeren oder längeren Trends aus. Der Kredit dient also dazu, nur zeitweilige Trends zu nutzen. Beides gilt unter zwei klaren Bedingungen: a) Keine Kredite ohne Eigenkapital in den Zero-Bonds, b) keine Kreditkürfe für Aktien ohne Beachtung der Absicherungsregeln. Das ist Ihr 4. Schritt zum „Börsen-Kapitalisten“!

Zur Absicherung dient die Stop-Kurs-Technik. Mit dieser speziell entwickelten Praxis und Möglichkeit begrenzen Sie Ihr Risiko gegenüber einem Kursverfall automatisch. In der Regel auf 10%. Denn jede Aktie unterliegt an der Börse einem sog. Trend, s. Grafik 3.

Wird dieser „verlassen“, erfolgt der Verkauf automatisch. Gleichgültig, ob dies Ihre Bank ausführt oder Sie selbst. Nur so lassen sich Wertpapierkredite seriös an der Börse disponieren. Diese Technik ist sehr einfach praktizierbar, denn wir geben für jede empfohlene Aktie deren „Volatilitätsrate“ an, also die Schwankungsbreite im Normalfall. Die Stop-Kurs-Technik ist die Voraussetzung dafür, daß Sie mit Kredit an der Börse arbeiten können. Sie vergrößern damit Ihre Chancen bedeutend. Das ist Ihr 5. Schritt zum „Börsen-Kapitalisten“!

6. Regel Börse ist immer International!

Wer nur auf den deutschen oder anderen lokalen Märkten beschränkt bleibt, verliert zeitweise, gelegentlich oder mit Glück. Er profitiert nie von den großen Trends. An der deutschen Börse sind nur 12 Branchen wirklich vertreten. In der Wallstreet sind es mehr als 90. Die echten Wachstumsektoren sind international. Unternehmerdenken, Dynamik und Marketing kaufen Sie mithin nur an den internationalen Märkten. Deshalb geht jede Börsenspekulation auch immer über die Grenzen hinaus! Und ist für Sie der 6. Schritt zum „Börsen-Kapitalisten“!

7. Regel Kaufen Sie einen Börsenberater!

Um alle diese Regeln fach- und sachgerecht zu einer persönlichen Börsenstrategie zu entwickeln, benötigen Sie einen Berater. Er ist derjenige, der Ihnen Woche für Woche den „roten Faden“ für Ihre Entscheidungen erspart und so Ihre aktuellen Geschäfte vorbereitet und begründet!

Kein Mensch in Deutschland hat Trendwenden so häufig, so exakt und so konsequent erkannt und genutzt und veröffentlicht, wie „Die Aktien-Börse“. Das machte sie freilich oft auch unpopulär, z.B. in der Beurteilung des Dollars. Unser einziges Ziel ist es aber, daß unsere Leser mit größtem Erfolg an der Börse operieren. Wir behaupten nicht, daß jede Spekulation aufgeht. Wir versprechen Ihnen also nicht, Sie „reich zu machen“, doch mit diesen 7 Regeln treten Sie in die Karriere als „Börsen-Kapitalist“ ein.

Kein deutscher Börsenberater hat an dieser Stelle auch nur annähernd so klar, öffentlich und unmißverständlich die Börsen-Hausse 1982/83 markiert, vorgezeichnet und zu Käufen geraten, wie „Die Aktien-Börse“. Wir tun dies erneut an dieser Stelle ebenso öffentlich und klar. Entscheiden Sie über Ihre Investitionen jetzt!

Wählen Sie keinen Berater, der Ihnen mit markentgen Kassapapieren schöne Gewinne vorgaukelt, die niemand mitschauen oder nachvollziehen kann. Wir halten dies für unser wichtigste Qualitätsmerkmal, was „dauernd“ und nicht gelegentlich zum Erfolg führt.

„Die Aktien-Börse“ wurde mit dieser Strategie und Arbeit zu einem der größten europäischen Börsenberater. Dahinter stehen nunmehr fast 25 Jahre persönliche und tägliche Erfahrung des Herausgebers Hans A. Bernecker, der „Die Aktien-Börse“ in jeder Woche selbst redigiert. Dies dürfte in Europa wohl einmalig sein. Erfahrung heißt aber an der Börse größere Sicherheit und mehr Vertrauen. Lernen Sie diese Art von Börsenberatung in den nächsten Wochen durch einen kostenlosen Bezug kennen, den Sie mit dem folgenden Kupon bitte umgehend abrufen.

Das Börsengeschäft ist insgesamt aber eine Sache der Praxis, also des „Machens“. Nie eine Theorie! Als Starthilfe deshalb ein persönlicher und kostenloser Service des Herausgebers:

1. Sollten Sie zu dieser Anzeige eine wirklich ernste Sachfrage haben, rufen Sie mich an. 0211/320426.
2. Senden Sie mir eine Aufstellung Ihres Wertpapierbestandes möglichst sofort ein. Ich überprüfe sie und Sie erhalten das Original mit meinen Handvermerken umgehend zurück.

Die Aktien-Börse

Königsallee 50
4000 Düsseldorf 1

Senden Sie mir bitte ab sofort „Die Aktien-Börse“ für 4 Wochen vollkommen unverbindlich zur Probe zum Kennenlernen.

„Die Aktien-Börse“ erscheint einmal wöchentlich, der Versand erfolgt jeweils freitags per Brief!

Name _____

Adresse _____

Unterschrift _____

W 27.10.84

Gewerbliche Immobilien

Bürohäuser

Fla.-Bankenviertel ca. 1.500 m², 3 Etagen, modern, klimatisiert, Tiefgar., Ende 84, DM 31.000,-, Fla.-Hbt. ca. 2.000 m², 5gesch., teilbar ab 200 m², modernisiert, LfR, aus. PKW-Pl. DM 13,50/m²

Hallen

Fla.-Riedenswald 4200 m² Lager, ebenerd., beheizt, 800 m² Büro, Teilanm. mögl. Kurzfr., Miete VB, Fla.-Niedernd-Büro, 8800 m², Prod./Lag./Büro, 7gesch., Kundn., bez. Ausbau mögl., da Sanierung.

Verkauf

Innenstadtlage 6.150 m², geplant ist ein Geschäftshaus m. Läden, Nfl. 12.000 m² + 185 PKW-Plätze. Bürohaus Innenstadt NS-Erste-gezug, 750 m² Grund, Nfl. 1.450 m², 50 PKW-Pl., Kaufpreis DM 5,4 Mio.

G&M

Gaulke & van Mastrigt
Spezialmakler für Industrie & Gewerbe
Grüneburgweg 6
6000 Frankfurt/Main, Tel. 5970001

RDM
Tel. 041 85 552 gum d

SB-Markt in Bielefeld

m. langfr. Index. Mietvertrag u. Verlängerungsoption zu verk. ME 23.500 DM p. a., KP 307.000 DM. Zuschr. unter L 10808 an WELT-Verlag, Postfach 10 06 64, 4300 Essen oder Tel. 0 51 41 / 2 50 82 (wochentags n. 19 Uhr)

Plön-Zentrum

185-m²-Villen-Etage, vielseitig nutzbar, verm. Tel. 04 31/78 88 78

Hamburg

Hoheluft/Gärtnerstraße
730 m² Gewerbel./Lagerfl., Pfr., Rampe, Ölzentralheiz., Deckenbelastung 1000 kg/m², Höhe ca. 5 m, gesamt od. teilweise ab 1.1.85 zu vermieten.
Ab Montag Tel. 0 40 / 4 10 21 92

City - Geschäftshaus

La Luffe, Einkaufsstr. Hildesheim, ME 190.000,- netto, Preis DM 2,55 Mio.
Kübelberg RDM
2000 Hamburg 90, Scheffelsstr. 38
Tel. 0 40 / 27 11 91

Gewerbliche Immobilien - Beispiel Frankfurt/Main

Die nachstehende Situationsanalyse wurde von der Frankfurter Maklerfirma Gaulke & van Mastrigt erstellt: Im Umgang mit Immobilien hat die Lage höchste Priorität. Sie bestimmt den Preis und den wirtschaftlichen Erfolg. Am Beispiel der Wirtschaftsmetropole Frankfurt soll nach einmal unterstrichen werden, welchen Einfluss der Standort der Immobilie auf die Preisgestaltung hat. Verkehrslage, Flughafen, Bahnhof und Messegelände machen die Rhein-Main-Metropole zum wichtigsten Firmensitz - sei es als Haupt- oder Neben-niederlassung. Frankfurt ist das deutsche Finanzzentrum. Hier findet man 560 Kreditinstitute. Die zehn größten Banken sind hier vertreten. Fast die Hälfte des deutschen Wertpapiergeschäftes wird an der Frankfurter Börse gehandelt. Frankfurt ist das Mekka der Großhandels- und Werbefirmen. Gerade in letzter Zeit sind mehrere große Agenturen hierher umgesiedelt. Diese Qualität

ten der Stadt beeinflussen natürlich in ganz besonderem Maße den Immobilienmarkt. Angebot und Nachfrage halten sich die Waage. Die Mieten für moderne, gut ausgestattete und klimatisierte Büroräume liegen zwischen DM 14,- und DM 28,- pro m² im Monat, klimatisierte Büroräume kosten je nach Lage zwischen DM 22,- und DM 55,- pro m² im Monat. Läden in Spitzenlagen sind weiterhin sehr stark gefragt. Quadratmeterpreise bis DM 150,- in exklusiven Lagen (bei kleineren Verkaufsfächen) sind keine Seltenheit. Die Vermietung von Verkaufsflächen in guten Wohnlagen und Einkaufszentren ist problematisch. Grundstücke für Büroausbauten in guten Stadtteilen sind kaum noch zu finden - die Stadtverwaltung ist gezwungen, Alternativen zu suchen. Das hat einen Strukturwandel ganzer Stadtteile und Wirtschaftsräume zur Folge. So sind auch die letzten baureifen Bü-

rohausgrundstücke bereits verplant oder werden schon bebaut. Preise für unbebaute, gewerbegründstücke liegen in Stadtteilgebieten zwischen DM 150,- und DM 350,- pro m². Im zweiten Umfeld liegt das Angebot zwischen DM 80,- und DM 320,- pro m². Renditeobjekte werden nach wie vor stark gesucht. Das Angebot ist jedoch noch weiter zurückgegangen, so daß ein starker Nachfrageüberhang besteht. Die Preise liegen bei älteren Objekten zwischen der 12- und 14-fachen und bei neueren Objekten zwischen der 15- und 16-fachen Jahresmiete. Gefragt sind außerdem Lager- und Produktionshallen. Die Mieten liegen zwischen DM 4,- und DM 9,- pro m² und Monat. Größerer Flächenbedarf muß meist neu erstellt werden. Abschließend ist noch einmal festzuhalten, daß die Preise für gewerbliche Grundstücke unterschiedlich orientieren - entscheidender Faktor bleibt die Lage.

Die Kapitalanlage.



Verkauf Geschäfts- und Einkaufszentrum

2410 Mölln, Grambeker Weg
An diesem attraktiven Standort im Stadtzentrum errichten wir ein modernes und repräsentatives Geschäftszentrum mit einer Gesamtfläche von ca. 2400 qm.

- Ihre Vorteile auf einen Blick:
- Architektonisch reizvolle Bauweise
 - Hervorragende Verkehrsanbindung
 - Mieter erster Bonität wie Supermarkt, Ärzte etc.
 - Vermietungsstand 100%
 - Langfristige und indexierte Mietverträge
 - Hohe Steuervorteile
 - Fertigstellung - Frühjahr 1985
 - Kaufpreis auf Anfrage (Renditebasis 7%)

Sprechen Sie mit uns, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns.

GIG

Unternehmensverband
Vertriebs KG
Eschersheimer Landstraße 327
6000 Frankfurt am Main I
Telefon 069/568071

REITANLAGE

Reithalle, 20 x 40 m, 25 Boxen, Nebengeb., kl. Whg., Reitercasino, Außenanlage, ca. 100 km nördl. Pfm., an BAB gelegen, umständelhalber v. Priv. zu verk. VHB DM 750.000,-
Telefon 0 79 38 / 4 55



FLECKEN LANGWEDEL

Der Flecken Langwedel (Landkreis Verden) bietet in verkehrsgünstiger Lage (BAB Bremen-Hannover und Bundesbahnstrecke Bremen-Hannover) preiswerte

GEWERBEGRUNDSTÜCKE

Größte zusammenhängende Fläche derzeit ca. 1 ha, Erweiterung auf ca. 3 ha möglich, Parzellierung nach Ihren Wünschen.
Interessenten wenden sich bitte an den Flecken Langwedel, 2815 Langwedel, Postfach 130, Tel.: 0 42 32 - 8 26

Reiterhof Wohnhaus - 300 m² Wfl. und Scheune und Stall für 20 Pferde, schön gelegenes Parterre mit 80 m² Wfl., alter Baumbestand, verdeckte Außenanlage mit 4 ha Land. Bestmögliche des gesamten Hofes. Nähe Fürstentum/Unserbrück. VHS 600.000,- DM. Weitere Angebote auf Anfrage - Sa. u. So. geöffnet.
Immobilien Künze, Rosenstr. 11
Tel. 0 59 62/73 67

Niedersachsen/Schlesw.-Holst.

Gutsche - Verkäufe
Landw. Anwesen • Resthöfe • Gutshöfe • Herrenhäuser
W. Stadler GmbH
Abt. Immobilien-Vermittlung
1000 Berlin 47, Erdner Str. 7
Tel. 0 30 / 6 63 49 51

Bistro

zu verpachten od. zu verk. 750.000,- DM Jahresumsatz, bei der Lübecker Bucht, 30 m zum Strand, kann in einer Discothek zusammengelegt werden.
Angebote bitte an 2 HET 70, Postf. 70 18 51

Eutin/Holstein

Ladenlokal, 300 m², in bester Lage, zu vermieten ab 1.6.1985. Hofparkplatz, im I. OG, 243-m² Wohnung, Gesamtkomitee mit DM 5000,-, keine Courtage.
Tel. 0 45 21 / 26 33

Lebensmittelfabrik

aus Altersgründen zu ungewöhnlich günstigen Konditionen abzugeben, Umsatz ca. 8 Mio., Wertschöpfung der Liegenschaft 9,8 Mio., KP 1,2 Mio.
Besuche Immobilien
31 Cölle, Oppenshäuser Str. 9
Tel. 0 51 41 / 8 18 22

Grafischer Betrieb

in Norddeutschland
Umsatz ca. 12 Mio. DM, bester Kundenstamm, mod. Maschinen-ausrüstung, auch Rotation, 100 Mitarbeiter, zu verk.
Zuschr. u. F 10 822 an WELT-Verlag, Postf. 10 06 64, 4300 Essen

Projektiertes Einkaufszentrum

in Niedersachsen
SB-Markt, 1a Mieter + 5 Läden, Mietvertrag ca. DM 320.000,-, Grundstück ca. 8000 m², Kaufpreis inkl. Baugenehmigung und Mietverträge DM 1.580.000,-.
A. G. L. B.
Aktiengesellschaft für Grundbesitz und Industriebeteiligungen
Detmolder Str. 54
4800 Bielefeld 1

Arztpraxis im Ärztehaus

in hervorragender Lage einer Mittelstadt
langfristig vermietet
198 m² - DM 675.000,-
Angebote unter A 10 707 an WELT-Verlag, Postfach 10 06 64, 4300 Essen.

SB-Markt für Kapitalanleger

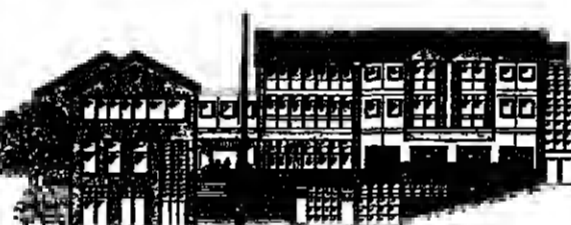
15-Jahres-Mietvertrag einer namhaften Lebensmittelkette. Erstklassige Rendite.
Zuschr. erb. u. U 10789 an WELT-Verlag, Postfach 10 06 64, 4300 Essen.

Im Zentrum von Düsseldorf ein gemischt genutzter Neubau abzugeben

- Zur Miete 810 m² Gewerbefläche mit 200 m² Bürofläche u. zahlreichen Parkplätzen.
- Zum Kauf bei Eigennutzung der o. a. Gewerbeflächen und mit zusätzlich, vermieteten Wohnungsbestand von 420 m².
- Zum Kauf als Renditeobjekt, langfristig voll vermietet bei DM 200.000,- Nettomiete p. a. Mietpreishöhe abhängig von angemessener Fläche. Kaufpreis: 2.850.000,- DM (weitgehend finanzierbar).

FLOREN Immobilien RDM, Inh. K. Schwoers
4000 Düsseldorf, Steinstraße 30, Tel. 02 11 / 8 09 21

Hamburg-Halstenbek Bahnhofvorplatz (Seestraße)



Projektiertes Geschäftshaus (Neubau) zu verkaufen.

Mit Supermarkt, Bank, Restaurant, Kleinfäden, Arztpraxen, Büros und Tiefgarage.

Ein Teil der Gewerbeeinheiten ist bereits langfristig mit indexierten Mietverträgen vermietet.

- Baufertigstellung Herbst 1985
- Fertigstellungsplan
- Alle Steuervorteile des Bauherren
- Jahresmiete DM 730.000,-
- Kaufpreis DM ca. 11,5 Millionen

Sprechen Sie mit uns, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns.

Unternehmensverband
Immobilien KG - Vermietung
Eschersheimer Landstraße 327
6000 Frankfurt am Main I
Telefon 069/568071

Die Chance für ein Fachehepaar!

Restaurant, Café- u. Hotelbetrieb

in einmaliger Lage im Taunus aus gesundheitl. Gründen kurzfr. zu verkaufen.

Gut frequentiertes Restaurant m. gr. Stammkundenkreis - beliebtes Ausflugsziel - 30 Min. v. Flughafen Frankfurt, Ortsrandbühnenlage m. weitem Panoramablick.

Tagungsräume, Terrasse u. Kaminzimmer, 24 Betten, Zimmer m. WC, Bad u. Telefon.

Haus ist erweiterungsfähig, 3500 m² Grundstück. Weiterer Zukauf möglich. Preisvorstellung einschl. Inventar DM 1,1 Mio. Bei kurzzeitl. Kauf evtl. günstiger. Anfrage:

K. + D. Schnapper, 6273 Waldems 4, Tel.: 0 61 26 / 27 77 od. 38 31

Industrie Immobilien

MÜLLER

AUSLIEFERUNGSLAGER

HAMBURG SÜD-OST

1625 m² oder 3250 m²

NEUBAU, mit Gleisanschluss, Rampe, 6 m lichte Höhe, beheizbar, 250 m² Büro, 200 m zur BAB 1

Bezug per sofort

zu vermieten

Große Bleichen 30 - 2000 Hamburg 36
Telefon (040) 34 02 67 Telex 2173 255

Moderne Büroräume

140 m² in elegantem Geschäftshaus in Wilhelmstr./Ruhstr. zu vermieten. Repräsentative Einrichtung kann übernommen werden.
Interessenten wenden sich bitte zwecks Terminabsprache an
Concept GmbH
Tel. 02 85 / 3 28 94

Bestens eingeführte Zahnarztpraxis

in Nürnberg, zentr. Lage, mod. einger., in Dentallabor u. Operationsräumen, zu vermieten oder zu verkaufen. Zuschr. u. P 10 851 an WELT-Verlag, Postf. 10 06 64, 4300 Essen.

2000 m² Verkaufsfläche

Frankfurt-City
Spitzenlage, Bereich Zeil/Konstanter-Wache (demnächst Fußgängerzone), ca. 750 m² Lagerflächen, Verkaufsfläche ausbaufähig auf ca. 3000 m², zu vermieten. Preis VS.
Telefon 0 69 / 58 28 78

Rendite-Objekt

Hamburg - Zentrumsnähe
Bürohauskomplex, BJ. 73, ME p. a. DM 500.000,-, steigend auf DM 547.000,-, KP DM 5.350.000,-

WUH Schutz Immobilien

Uhlenhorster Weg 76
2000 Hamburg 76
Tel. 0 40 / 22 42 58

Anlageobjekt

Bremen-City, Nähe Marktplatz, Neubau, ca. 800 m² Büro-/Ladenfläche, 3,6 Mio. DM.

Jürgen Tietjes GmbH
Elbener Dorfstraße 1
2000 Bremen 44
Tel. 04 21 / 42 16 60

Kapitalanlage

Zwei Ausstellungsgebäude in München und Rosenheim mit langfristigen Mietverträgen und sehr guter Rendite zu verkaufen. Zuschriften erbeten unter F 10 846 an WELT-Verlag, Postfach 10 06 64, 4300 Essen.

Bad Pymont

Pension (18 Betten)
in bester zentr. ruh. Lage m. 980 m² Grdst., v. Priv. zu verk. Ganzj. Kurbetrieb.
Zuschr. u. F 10 615 an WELT-Verlag, Postf. 10 06 64, 4300 Essen

Discothek

zu verpachten od. zu verk., Lübecker Bucht, 30 m zum Strand, DM 750.000,- Jahresumsatz, einjährige Discothek im Ort.
Angebote bitte an 2 HET 70, Postf. 70 18 51

IBS* IMMOBILIEN

11,5fache Jahresmiete

In bester Einkaufslage südl. Vorort von Frankfurt/M. kommen 3 Läden von Privat zum Verkauf, 56, 70 oder 104 m² Fläche, beste Mieter, KP zw. 128.000,- und 290.000,- DM, kluge Rechner melden sich!

Offenbacher Straße 35
6078 Neu-Isenburg
(061 02) 31 06

Ideal als Seniorenheim

im Raum Celle, 65-Betten-Hotel auf 4040 m² Grdst., Ortsrandlage, sehr gute Aussicht, KP 1,6 Mio. DM.

Witzel-Immobilien
Tel. 0 42 62 / 16 55 od. Priv. 39 14

Gasthaus/Pension

Nähe Boppard/Rhein
Ideal auch als Alterspflanzheim, inkl. neuwertigen Inventar. Kaufpreis 350.000 DM. Weitere Infos u. Gaststätten auf Anfrage.

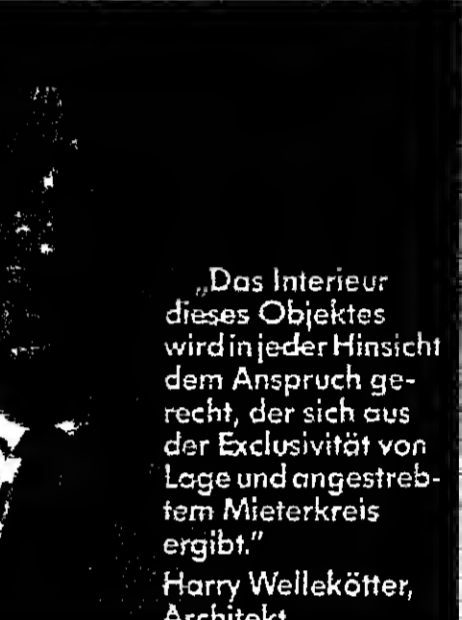
Gesellschaft für Gewerbe-Immobilien mbH
Postfach 54
5407 Boppard 4
T. 0 67 42 / 50 92

Discothek

in Nordbayern
bestens eingeführt (ca. 500 m²), 4-Uhr-Konzeption, sehr gute Umsätze und Ausstattung, umgehend zu verkaufen.

In Frage kommen nur solvente Interessenten mit Kapitalnachweis.

Zuschriften unter D 10888 an WELT-Verlag, Postfach 10 06 64, 4300 Essen.



„Das Interieur dieses Objektes wird in jeder Hinsicht dem Anspruch gerecht, der sich aus der Exklusivität von Lage und angestrebtem Mieterkreis ergibt.“
Harry Wellekötter, Architekt.

DAS KENNEDYDAMM-CENTER.

Das neue Kennedydamm-Center bietet attraktive Büroräume an einem der besten Standorte Düsseldorf. Für Fragen der Vermietung wenden Sie sich bitte direkt an Industrie-Immobilien Müller, Telefon (0211) 50 40 81.

HAMBURG - Bramfeld -

Büro-Praxis/Ladenfläche im repräsentativen Neubau

Bramfelder Chaussee 215

(Nachbarschaft zum Einkaufs- und Azuleumzentrum) zu vermieten.

2x 125 m² - auch als Gesamtfläche - alle Gestaltungsmöglichkeiten noch offen, im Nebengebäude Bramfelder Chaussee 214 werden zur Zeit 2 weitere Gewerbeflächen - jeweils 120 m² - erstellt.

Besichtigung nach Vereinbarung.

Kallmeyer & Nagel Vertriebs- und Verwaltungs GmbH, Tel. 0 40 / 27 50 28 28

H&N

Gewerbliche Vermietungen

City-Center - Bad Oeynhausen

Herforder Straße 79

in bester Zentrumslage

per sofort zu vermieten:

1 Ladenlokal, 122 m²

Keine Vermittlungsprovision!

Parkplätze am Haus

Büro: Große Heide 31, 4970 Bad Oeynhausen 2

Telefon: 0 57 31 / 5 11 03 (auch am Wochenende)

Die Kapitalanlage.



Verkauf Geschäftshaus

3380 Goslar (Oker), Bahnhofstraße

An diesem attraktiven Standort im Stadtzentrum von Goslar errichten wir ein modernes und repräsentatives Geschäftshaus mit einer Gesamtfläche von 1.076 qm.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Architektonisch reizvolle Bauweise
- Hervorragende Verkehrsanbindung
- Mieter erster Bonität wie Lebensmittelkette, Ärzte, Rechtsanwölfe etc.
- Langfristige und indexierte Mietverträge
- Hohe Steuervorteile
- Fertigstellung - November 1984
- Kaufpreis auf Anfrage (Renditebasis 7%)

Sprechen Sie mit uns, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns.

Unternehmensverband

Vertriebs KG

Eschersheimer Landstraße 327

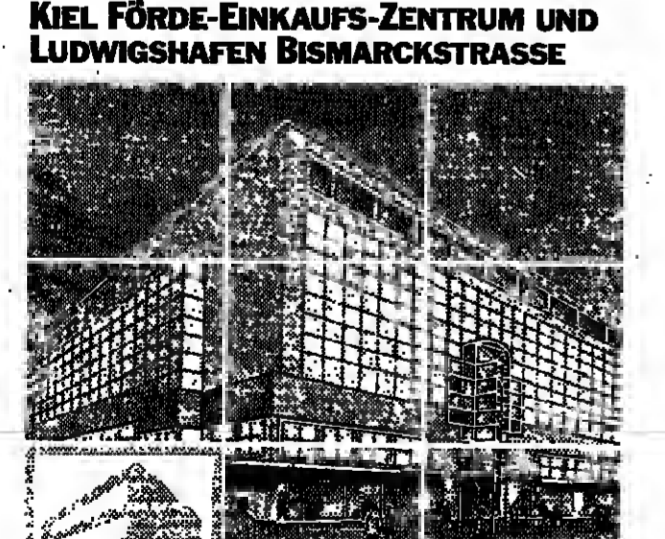
6000 Frankfurt am Main I

Telefon 069/568071

DG IMMOBILIEN-ANLAGE Nr. 17

AUSGEWÄHLTE IMMOBILIEN MIT ZUKUNFT:

KIEL FÖRDE-EINKAUF-ZENTRUM UND LUDWIGSHAFEN BISMARCKSTRASSE



In den Fußgängerzonen interessanter Großstädte floriert der Handel - hier konzentriert sich die Kaufkraft. In solchen Lagen ziehen Einkaufszentren das Publikumsinteresse magnetisch an.

In Kiel und Ludwigshafen haben wir deshalb zwei Geschäftshäuser erworben und bauen sie nach zukunftsorientiertem Konzept um.

Die Vorteile für Sie: □ Standorte in bester City-Lage □ Verlustzuweisung 40 Prozent □ steuerfreie Barausschüttung 5 Prozent □ gute Aussichten auf Renditesteigerung und Wertzuwachs □ DG BANK Deutsche Genossenschaftsbank als Treuhandkommanditist.

Beteiligung ab 10.000 DM plus 5% Agio möglich.

Fragen Sie den Vermögensberater Ihrer Volksbank oder Raiffeisenbank nach dieser interessanten Anlagemöglichkeit.

Die DG ANLAGE-GESELLSCHAFT MBH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der DG BANK, Postfach 2628, Friedrich-Ebert-Anlage 2-14, 6000 Frankfurt am Main, Telefon (069) 26 80-2344, Telex 412291.

Im Verbund der Volksbanken und Raiffeisenbanken

DG ANLAGE-GESELLSCHAFT MBH

Spezialinstitut der DG BANK-Gruppe

Gewerbliche Immobilien

GESUCHE

Renditeobjekte

SB-MÄRKTE, kleine Einkaufszentren mit guten Mietern und langfristigen Verträgen
GESUCHT

BERNHARD JENTSCH
Immobilien
Godesberger
Allee 127
5300 Bonn 2
Telefon
02 28 / 57 97 96

RENA KEMPER

Immobilien GmbH

Wir suchen:

in allerersten Fußgängerzonen (Städte ab 100 000 EW)
Geschäftslöcher mit einer Verkaufsfläche von 150-1750 m² für ausländische Filialketten, die sich auf dem deutschen Markt etablieren wollen, zur Miete oder zum Kauf.
Angebote werden schnell und mit größter Diskretion bearbeitet.

Cecilienallee 6 - 1000 Düsseldorf - Tel. 0211 - 498849

Internationale Hotelgruppe sucht

für weltweit bekannten, erfahrenen Hotelier

Hotel ab 80 Zimmer

in Großstadt oder sonst attraktiver Region.

Modalitäten können flexibel gestaltet werden - Leihrente, Kauf, Beteiligung o. ä.
Offerten mit Exposé u. L. 10 650 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

WIR SUCHEN...

für unsere Kaufinteressenten folgende Objekte:
* Stadt- oder Ferienhotel mit mind. 100 Zimmern
* Stadthotels gämi
* Kleiner Vollhotel im Rheinland
* Altenheim oder Residenz bzw. Pflegeheim.
Bitte rufen Sie uns an, wir arbeiten intensiv mit unseren Investoren zusammen und sichern Ihnen eine schnelle Vorprüfung zu.
- Unser Spezialbüro für Großobjekte -
BLUMENAUER
63231 Bad Ems, Am Hang 31, Tel. 06195/2580

Wir suchen bundesweit

gewerbliche Grundstücke für SB-Verkaufsmärkte
Güter-Immobilien VDM
Tel. 0 9 21 / 2 13 28, Telex 4 193 865
8700 Aachen, Frohnstr. 29

ANGEBOTE

Hamm-Münden

Halle 3000 - 11 000 m²
als Bau- oder Gartencenter, Fabrik- oder Lager, mit 10 000 m² Freifläche, DM 4 500,-, privat zu verm., Öl-Zentralheizung, Sprinkleranlage, dir. an der B 3.
Telefon 0 51 30 / 33 77

Café-Restaurant-Bar

in best. (deutscher) Touristenzentrum, 4 km v. Aachen, neue Bar, v. Priv. für DM 32 000,- zu verk. Sehr günst. Pachtvertrag zu verkaufen. 4-Z.-Wing im gleichen Haus. Zuschriften nur mit Kapitalnachweis unter R 10742 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Laden Köln City

beste Lage Mittelstraße/Neumarkt, 90 m² EG, 25 m² Galerie, 50 m² Keller, DM 8000,- monatlich, DM 50 000,- Abstand.
Telefon 02 21 / 21 12 85 Herr Berg

RINGELTAUBE!

2 SB-Märkte auf einem Grundstück
* Top-Lage, zwischen Hildesheim und Hameln
* Hohe Steuervorteile, da in diesem Jahr noch Baubeginn
* Langjähr. Mietverträge mit potenten Anmietern
KP DM 4,2 Mio. (ca. 12-13fache Jahresmiete)
Elsner u. Hoch OHG, Bad Kreuznacher Str. 10-12
6800 Mannheim 21, Tel.: 06 21 / 73 70 70

DIE WELT Die Große Kombination

Sonderthemenplan Immobilien - Kapitalanlagen 1984

3./4. 11.

- Immobilien-Markt Freiburg
- Immobilien in deutschen Wintersportgebieten

Anzeigenaufträge schicken Sie bitte an:

Anzeigen-Expedition
Postfach 10 08 64
4300 Essen 1
Tel. (0 20 54) 101-511, -512, -513
FS 8-579 104

Telefonische Anzeigen-Annahme:

Essen: (0 20 54) 101-5 24, -518, -1
Hamburg: (0 40) 3 47-43 80, -35 06, -1

Gräseer

Unternehmensvermittlung
Sammel-Nr. 06743/2666, Oberstr. 1
65333 Bacharach, Telex 4 2327
Wir verkaufen oder verpachten Ihren Betrieb
zielstrebig, schnell und sicher

98 000 m² Gewerbegebiet

Velbert, v. Priv. zu verkaufen.
Zuschr. u. R 10633 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Für Kapitalanleger

gute Lage, Ladenlokal (Neubau), solv. Mieter m. 5-Jahres-Vertrag vorh. Jahresmiete DM 18 000,- + MwSt. Z. DM 220 000,- zu verk.
Tel. 0 40 / 77 81 45 u. 0 41 61 / 8 13 13

14 % Mehrerlöse p. a.

Marktführendes Unternehmen in Nordbayern, Erweiterung bereits im Genehmigungsverfahren. Nettogehalt: 800 000,- p. a. Abschreibung: 400 000,- p. a. Umsatzsteigerung: 1980-1984 40 %. Verkehrswert: 5,9 Mio. Das Unternehmen wird wegen privaten Todesfall veräußert und kann ab sofort problemlos übernommen werden. Verkaufspreis 4,9 Mio. Vertrauliche Abschlüsse.
Häuser & Störer GmbH
Vollender Str. 33
8500 Nürnberg
Tel. 09 11 / 53 37 00 - 09

Industrie-Grundstück

mit Lagerhallen, Gleisanschluss u. eigener Umschlaganlage (Genehmigung zum eigenen Hafen-Umschlag). Autobahn-Nähe. Informationen:
Wesseler GmbH
Schloß 25, 2800 Bremen
Tel. 04 21 - 45 25

Lagerboden in Osnabrück, 6700 m², in Braunschweig, 4300 m², an Konzern verkauft, zur 5-fachen Jahresmiete zu verkaufen. Zuschr. u. R 10686 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen, oder Tel. 0 23 81 / 2 60 05 oder 7 10 55

Neuwertige Fabrikations- und Lagerhalle

mit Verarbeitungs- u. Sozialtrakt, ca. 1030 m², erweiterungsfähig. Grundstück, ca. 3400 m² mit Möglichkeit für Errichtung eines 1-5-Farm-Hauses im Grüngürtel v. Hattin. Preis DM 890 000,- VB.
Immobilien B.L.T.
Tel. 02 81 / 78 60 68

Renditeobjekt

Ladenlokal (Teilehandlung) in Spitzenlage von Bonn, Miete netto p. a. 120 000,- DM (wertgeschätzt), gute Bonität des Mieters, Kaufpreis 1,7 Mio. DM, Rendite 7,78%, Alleinverkauf durch.
Firma GELZ-GmbH - Immobilien
Dortfeld 16
5307 Wachtberg-Villprodt
Tel. 02 281 83 48 24 od. 32 00 91
T. 8 85 380

S-Niedersachsen

Ehem. Gastst., ca. 240 m² gew. Raum, Wohn-/Pferdestall/Hofraum, als Gewerbeobjekt f. Fabrikation/Ausst. Verkauf oder Miete. Grundmiete-Mittel 3 %, Zins mögl. Tel. (0 55 27) 24 21, (0 591) 7 55 44 2

Ladenlokal

In 3163 Schinde, 1a Einkaufslage, sind noch an Restfläche 100 m² in Neubau zu vermieten. Bereits im Haus großer Drogeriemarkt und Apotheke.
Telefon 0 51 38 / 10 00

Vollkosten auf Teneriffa

Eingekauft in Strandlage zu verk. Zuschr. erb. u. N 10 652 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

reichelt

Gepflegtes Gewerbegrundstück

zu vermieten/zu verkaufen, in guter Lage, Nähe Stadtmittelpunkt, voll erschlossen und beste Verkehrsanbindung, Grundstücksgröße 5000 m², Gewerbefläche/Lagerfläche 1750 m², Bürofläche 250 m².

Das Objekt ist vielfältig nutzbar und sofort verfügbar.

F. Reichelt AG

Eckernstraße 50, Postfach 41 40, 2900 Oldenburg

Von Privat zu verkaufen

GEWERBEOBJEKT

Jahresmiete mit Indexklausel, DM 100 000,-, AFA DM 44 000,- p. a., Baujahr 1977. Nähe BAB-Ausfahrt Raum Weser/Ems, Grundstücksgröße 6350 m².
Kaufpreis 1 250 000,-
Zuschriften unter S 10 695 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kapitalanlage - Renditeobjekt

7200 m² Neubauland, langfr. verm. an Bau- und Holzmarkt, NRW, ME 880 TSD p. a. VZ 10,5% Jahresmiete.
Zuschr. erb. u. V 10 308 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Gewerbeobjekt in Riedlingen

ganze oder Teilflächen zu vermieten, Nutzfläche bis zu 4500 m², befestigte Außenfläche 10 000 m², verkehrsgünstige Lage an der B 311 u. B 312. Bestans geeignet für Handel, Handwerk oder Organisationen. Ebenfalls ausreichende Möglichkeiten für ein Fitness- oder Sportzentrum vorhanden.
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter
Tel. 0 62 22 / 8 10 00

LANDGASTHOF

Nähe Lüneburg in landschaftlich reizvoller Lage 33 Zimmer - 67 Betten, diverse Restaurants und Chaisons (ca. 215 FJ) und Saal (300 FJ), 4 Kegelbahnen, Sauna und Solarium. Angeregter Reiterhof kann angepackt werden. Die Investition beträgt ca. 5 Mio. DM. Verkauf aus pers. Gründen.
Verkaufspreis nur 3,5 Mio. DM + MwSt. 2800 m² Grundfläche. Gute Kapitalanlage. Ideal als Existenzgründung. Günstige Finanzierung. Kostenlose Vermittlung.
Fritz Schwarz, Am Hang 6, 6940 Weinheim
Unternehmensberatung Hotelaria und Gastronomie
Tel. 0 62 01 - 5 29 84

Potentieller Käufer gesucht

HOTEL GARNI

Stuttgart 40, bezugsfertig ca. Mai 1986, zu verkaufen, 98 Zi., 4 Konferenzräume, 1 4-Zi.-Wg., Schwimmbad, 4 Kegelbahnen, TG f. 58 Pkw.

Alle steuerlichen Vorteile, MwSt.-Option, Preis 14,8 Mill.
Zuschriften unter R 10654 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen, oder Tel. 07 11 / 71 28 82

In 4100 Duisburg-Zentrum (Salvatorweg 10) zu vermieten:

2 Büroetagen à 200 m² + 1 Penthousewohnung, 180 m² getrennt oder zusammen, Tel. 0 21 36 / 1 33 49 oder 60 45 / 46

Campingplatz

Saisonbetrieb, ca. 200 Stellplätze, mod. Sanitäranlagen, Schwimmbad, Gaststätte, 2 Wohnwagen, wegen fehlender Nachfolge zu verkaufen. Ideal für Familienbetrieb. Gute Rendite. Kapital erforderlich.
Antr. unter R 10689 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Chemische Reinigung

gute Lage, guter Umsatz, aus gesundheitl. Gründen an schnell entschlossenen Käufer abzugeben! Zuschriften unter L 10694 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Fast-Food-Betrieb

mod. einger., in südniedersächsischer Universitätsstadt, 1a-Lage, zu verpachten.
Tel. 05 11-51 89 91 od. 64 33 84

Interessantes Gastronomieobjekt

in Niedersachsen - Biergarten mit Küche - Sommerumstz ca. 80 hl/m². Geschäftsführer kann übernommen werden, an sol. Käufer abzugeben. Angeb. u. R 10 711 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Sylt/Westerland

gastronomische Räumlichkeiten, geeignet für Bistro, Bierbar, Club, Steak-House, Restaurant, Weinkeiler, Discotek, Keller ca. 200 m², EG ca. 200 m², sep. Eingänge, 2 Wg. u. Personal, zu verpachten.
Tel. 0 46 51 / 4 11 98

Frauenarzt

dringend gesucht! Konkurrenzlos Neugründung in großer Ortschaft m. großem Einzugsgebiet bei Paderborn. Mod. Praxisräume, 1 Jahr mietfrei in Apothekengebäude. Sonst. Vergünstigungen. Top-Bedingungen. Kontaktaufnahme:
Tel. 0 23 93 / 34 84 oder Zuschriften unter K 10473 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Exklusiver Muehlen

Beste Geschäftsgegend, Fußgängerzone, U-Bahn-Station, Ladenlokal, EG 156 m² u. UG 101 m² f. alle Branchen geeignet, auch Apotheke, sof. prov. frei zu vermieten. DM 8500,- + Nebenkosten.
Zuschr. unter N 10606 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

9% Rendite

Gewerbliche Kapitalanlage in Freiburg, Bürohaus mit 2 Hallen, Miete N. 180 000 DM, KP 2 Mio.

Murer-Immobilien

Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Zu vermieten:

ca. 200 m² Büroraum
ca. 300 m² Büroraum
Bj. 1979, in Lüneburg verkehrsgünstige Lage, Nähe Nordlandkai. Ernsthaft Interessenten erhalten weitere Auskünfte direkt vom Eigentümer.
Zuschr. u. P 10 788 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Zu vermieten:

Büroraum m. Lagerplatz, Tankanlage, Fahrzeugabstellplätze für Lkw. in Lüneburg, günst. Lage, Nähe Nordlandkai. Ernsthaft Interessenten erhalten weitere Auskünfte direkt vom Eigentümer.
Zuschr. erb. u. C 10 797 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Exklusiver Muehlen

Beste Geschäftsgegend, Fußgängerzone, U-Bahn-Station, Ladenlokal, EG 156 m² u. UG 101 m² f. alle Branchen geeignet, auch Apotheke, sof. prov. frei zu vermieten. DM 8500,- + Nebenkosten.
Zuschr. unter N 10606 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

AUTOBAHNAUSFAHRT AUGSBURG HALLE FÜR LAGER UND FABRIKATION

zu vermieten (evtl. zu verkaufen): 16 000 m² inkl. Büroabschlüssen. Auch Teilflächen zu vermieten. Rampen, Rolltore, Freiflächen für Stellplätze und zur Halleumfahrt.
Eigentümer: DOERR KG, Lothstr. 19, 8000 München 40, Tel. 089/18 70 71, Telex 5 212 189

Ihr Spezialist für

Höfe und Ländereien

in Schleswig-Holstein
P. Paulsen, Dipl.-Ing. Immobilien (selbst, prakt. Landwirt)
2341 Strübbel, Tel. 0 48 37 / 2 38

Neubauhallen Langenfeld

200, 300, 500, 1000, 2000, 3000 m² verk./vermietet
Tel. 0 21 22 / 6 28 94

Hamburg/Lübeck

Modernes Fabrikgebäude mit Bürohaus u. Anliegerwohnung, erstklass. Zustand, Bad Oldesloe, Autobahnanbindung, 2 Rampen, 2000 m², Fabrikations- u. Lagerfläche, 350 m² Büro- u. Wohnfläche. Erweiterungsmöglichkeit 8000 m² Grundstück, zu verkaufen, evtl. Pacht.
Zuschr. erb. u. 95 120 an BAE-Werbung, Kurfürstendamm 182, 1000 Berlin 15

SB-Markt u. 4 Shops!

Lage: Großraum Hamburg, beste Mieterstruktur (1a Bonität) J. M. 110 400 DM netto. KP 11,5fach, Neubau 1984, 5% Afa.
Taubert RDM
Stallnicke 16, 2900 Oldenburg
Tel. 04 41 / 2 65 25 / 28

Hof i. d. Lüneb. Heide

100 ha, dav. 70 ha landw. Nutzfläche, mit u. ohne Hofstelle zu verk., Größe der Eigenjagd: 150 ha, Abschuss: 2 Dattiere, 10 St. Rehwild, 3 - 4 Saven alljährl.
G. v. Balthasar-Immobilien
Fischkier 1 Land- u. Forstgüter
3031 Böhmer-Gut i. Tel. 05071-872

Marktgärtland

Nähe Basel, Bauernhaus, Bj. 1884, 17,46 a, renovierungsbed., z. T. freisitzend, alte Bäume, VB 350 000,- DM, u. Privat.
Telefon 0 76 21 / 7 17 25

Besitzverkauf am Niederrhein

42 ha, Bodenwertzahlen 75 Punkte, ebene Ländchen, vielseitiger Betrieb für alle Vertriebswege geeignet. Voll auf andere Gewerbe nutzbar, 130 m² Wohnung über Praxis möglich.
Telefon 0 51 38 / 10 00

Praxisräume

In 3163 Schinde, 1a Laufage, sind noch Praxisräume (ca. 100 m²) in 1. Etage zu vermieten. Auch für andere Gewerbe nutzbar, 130 m² Wohnung über Praxis möglich.
Telefon 0 51 38 / 10 00

Mittelständischer Lebensmittelbetrieb

im best. Ruhrgebiet, Umsatz über 25 Mio. im Ganzen zu veräußern. Rechtsform: Kommanditgesellschaft. Der im Betriebsvermögen befindl. umfangreiche Grundbesitz kann mit übernommen werden.
Zuschr. u. N 10 638 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Exklusives Damenmodegeschäft

mit internationaler Bekanntheit und dementsprechenden Bekanntheitsgrad, in neuverkauftem Haus in Süddeutschland, exquise Einrichtung, ausgereichte Kundenstamm seit Jahren auf Expansionskurs, mit demnächst ca. DM 4,5 Mio. Umsatz (noch weiter steigend) auf ca. 650 m² Flächen, aus Altersgründen zu verkaufen bei Eintritt in langfristigen Mietvertrag.
Schriftliche Angebote unter GS 15831 an: BBE-Unternehmensberatung Koblenz AG, Geschäftsverwaltungs-Service Postf. 235, 5400 Koblenz

Lagerhallen in Hamm

3000 m², ebenerdig, 8 m hoch, beheizt, mit Sozial- u. Büroräumen, 1850 m², sonst wie vor, 850 m², wie vor, zu vermieten.
Tel. 0 23 51 / 7 10 55 n. 2 60 05

Apothekenräume

in Neubau (Kleinstadt i. Hessen), zwischen SB-Märkten (Aldi usw.) sowie neben 2 Arztpraxen, zu vermieten.
Antr. u. N 10 740 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Bonn

Büro-/Praxislage, Cityringlage, Neubau, Ausbau nach Wunsch, TG, 194 m², 13 DM/m².
Kottenforter Immobilien GmbH
Tel. 02 28 / 25 68 95

Bürotrakt

mit Tagesraum und 2 Wohnzimmern von unterirdischer Größe, in gut erreichbarer, aber ruhiger Lage Mündens zu vermieten. Die Räume sind teilweise repräsentativ mit Wandteppichen ausgestattet. Parkfläche vorhanden. Besonders geeignet als Steuerberater- oder Rechtsanwaltspraxis. Wohnungen auch separat nutz- bzw. vermietbar.
Zuschr. bitte u. R 10 649 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

City-Lage Wasserburg am Inn/Obb.

Arztpraxis, Lederzeile (Neubau), ca. 150 m² f. DM 1800,-, an HNO, Urologe o. Angenarzt zu vermieten. Tel. 0 80 51 / 12 40

Bürohaus Hamburg-Oststeinbek

4.800 qm Nutzfläche, davon 2.800 qm perfekte Büroräume, Nebengebäude für EDV-Unterbringung oder Ausstellung.
Ausreichend Parkplätze.
Vermietung oder Verkauf.
Prospekt anfordern.

MANN Unternehmen

Abt. 105
Durlacher Allee 109, 7500 Karlsruhe 1

Düsseldorf/Seestern

in 18 Geschossen werden

courtagefrei vermietet:

1- bis 3 1/2-Zi.-Wohnungen sowie Büroflächen von 200 bis 2000 m² z. T. klimatisiert.
Anfragen an:
Baubetreuung
Essen KG (GmbH & Co.)
Düsseldorf: 02 11 - 59 48 80
Hamburg: 0 40 - 33 68 46

SB-Märkte

als Geldanlage zu verkaufen, fest vermietet an bekannte Unternehmen, Kaufpreis ab 1 Mio. Kauf auch in Anteile möglich. Eine hochrentable und inflationsgeschützte Anlage, die Miete indexiert. Auch Steuerersparnisse sind in 1984 dadurch möglich. Mietvertrag ca. 7-9 %.
Wirtschaftsbüro A. Diewald
Gersdorfer Str. 15, 5500 Bonn, Tel. 0 55 32 / 30 72

Top-Renditeobjekt • Gewerbehof, Langenfeld, 1a Lage,

Grdst. 485 m², 1580 m² Halle, ME 200TSD, VK 1 980 000,-
Zuschr. u. F 10 470 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Top-Lagerhalle

11 000 m² Halle, 1000 m² Büro

15 Minuten von Köln, hervorragender Autobahnanschluss, Glas, erweiterbar, im Alleinauftrag zu vermieten.

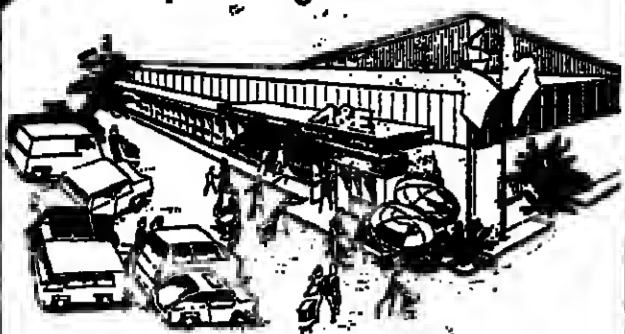


Höchste Rendite! SB-Markt

Bestehender Markt, Raum Südwestdeutschland, potentieller Anmieter - KP 1 105 000,- DM über 10 J. gesehen das in 1,66fache der Jahresmiete.
Elsner u. Hoch OHG, Bad Kreuznacher Str. 10-12
6800 Mannheim 31, Tel. 06 21 / 73 70 70

GEWERBLICHE IMMOBILIEN

Die Kapitalanlage.

Verkauf SB-Markt
3013 Barsinghausen (südl. Hannover)

An diesem attraktiven Standort in Barsinghausen errichten wir auf zwei Geschossen einen modernen SB-Markt mit einer Gesamtfläche von ca. 850 qm.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Architektonisch reizvolle Bauweise
- Hervorragende Verkehrsverbindung
- Mieter erster Bonität
- Langfristiger und indexierter Mietvertrag
- Hohe Steuervorteile
- Fertigstellung - März '85
- Kaufpreis auf Anfrage (Renditebasis 7% netto)

Sprechen Sie mit uns, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns.



Unternehmensverbund
Vertriebs KG
Eschersheimer Landstraße 327
6000 Frankfurt am Main 1
Telefon 0 69 / 558071

Automatenunternehmen der Unterhaltungsbranche

(Gaststättenaufstellplätze) im Ruhrgebiet an liquiden Interessenten zu verkaufen. Jahresumsatz 2 Mio. DM.

Zuschr. u. C 10819 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Hochinteressantes
Gewerbeobjekt

Raum Karlsruhe, äußerst verkehrsgünstig gelegen, Direktanschluss Autobahn.

Vermietung oder Verkauf

Halle mit 2 Kränen à 5000 kg, Balkenhöhe 8 m, 2700 m²
Shedhallen, 900 m²
Büro- und Sozialräume, 250 m²
Freigelände, 1700 m²
Stellplätze, teils überdacht

Anfragen unter F 10 844 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen, auch Maklerangebote erbeten.

*Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer die Chiffre-Nummer auf dem Umschlag vermerken!

Kapitalanlage

2 langfristige und gut vermietete Arztpraxen in Zentrumsnähe von Augsburg zu verkaufen. Zuschriften erbeten unter G 10 845 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Geschäftszentrum

2 Märkte, div. Einzeläden, Friseur etc., in sehr guter Innenstadtlage von Hannover. Jahresmiete 1,4 Mio., KP 18 Mio. DM. plan-bau-celle GmbH & Co. Immobilien
Kanzlei: 11. 31. Celle
Tel. 0 51 41 / 10 31

Ostseestadt

beste Lage, Kunsthandwerk in Mode u. Büchern, eingeführt seit 19 Jahren. Umsatz ca. DM 200 000,- p. a., m. Grd. u. Gebüde abzugeben. Jahresgeschäft KP DM 280 000,-. Zuschr. erb. unt. S 10 787 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Teilobjekt

Eck-Ladenlokal 140 m² u. Nebenr., im neuerbauten Stadthaus am Dom, Top-Lage Westfalen (Lahn), zur Eigenvermietung oder Kapitalanlage mit festem Mietvertrag. DM 465 000,- VB. Grundstücksgesellschaft Zeller GmbH
6390 Westlar, Postfach 12 44
Telefon 4 83 763

Interessantes Gewerbeobjekt

Großraum, Münster-Corridor, Grundstück 7000 m², bebaut mit Lager/Verkaufshalle, 720 m², Rampen, einseitige Büro- u. Sozialräume, erweiterungsfähig. Bauj. 1978, Topzustand, Gesamtfläche DM 3500,- monatlich, evtl. auch für DM 400 000,- käuflich zu erwerben durch:
Alleinbeauftragter Th. Wilden
Immobilienwert (Dipl. VWA)
5084 Biedrich 2, Köhler Str. 62
Tel. 0 22 05 / 26 45 oder 05 45

SB-Markt

Rhein-Main-Gebiet
zentrl. verkehrsg. Lage, ca. 1500 m² Grd., erstkl. Mieter, Mietvertrag 20 J., Kaufpreis 1 660 000,- DM + 3% Verm.-Prov.

Dieter Seitz
Eckhausvermietung
Bismarckstr. 23
7210 Rottweil
Telefon 07141/2123

SB-Markt, Köln

Toplage, bestens eingeführt, langfristiger Mietvertrag mit 100%iger Indexklausel, zur 11. Etage Jahresmiete zu verkaufen.
Vermittlung:
Hilla, Hahn & Partner GmbH
Tel. 02 21 / 48 30 26

Hamburg
LAGER - BÜRO - SERVICE
NEUBAU

In einem neuen Gewerbepark in Hamburg-Billbrook, Nähe BAB und S-Bahn, vermieten wir ganz oder in Teilflächen

1050 m² Rampenlager
150 m² Service- oder
Ausstellungsfläche
450 m² Büro

Große Bleichen 30 · 2000 Hamburg 35
Telefon (040) 340287 · Telex 2173255

Gewerbezentrum Hamburg-Barmbek
Bramfelder Straße 102, 2000 Hamburg 60

Niederlassung renommierter Firmen

bietet günstige Anschlussmietverträge für:
350 m² Atelier- oder Ausstellungsräume einschließlich Büroräume, geflügelte Labor- und Entwicklungsräume
172 m² Büroräume separat im Erdgeschoss
1500 m² beheizte Tagelicht-Hallenfläche, unterteilt, teilweise auch als Büroräume geeignet
420 m² angrenzende Büro- und Sozialräume (Dusche, Wasch- und Umkleeräume, Kantine) auch separat und in Teilflächen.
Kfz-Stellplätze im Keller, überdachte Laderampe.
Alles mit Personen- und Lastenaufzügen erreichbar.
Mobile Wände im Rastermaß 1,20 m veränderbar. Abgehängte Kassendecken zur Aufnahme aller Leitungen und Beleuchtungen.
Beste Zufahrtsmöglichkeit (Durchgangsverkehr auch für schwere Lastzüge). Günstig gelegen zu allen Verkehrsmitteln und Autobahnen. Sündig dort wohnender Hausmeister mit Hund.
Langfristig zu vermieten durch den Eigentümer E. Pentin
Postfach 60 91 60, 2000 Hamburg 60, Tel. 0 40 / 0 90 52 53

DORTMUND

SPITZENLAGE IN DER CITY

repräsentative Büroräume mit Ladenlokalen im Erdgeschoss, Garagen im Hof

Auch als Arzt- bzw. Rechtsanwaltspraxis geeignet, ab 1. 1. 1985 zu günstigen Konditionen courtagefrei zu vermieten.

1184 m² Büroräume, 172 m² Ladenlokal, 156 m² Keller-/Aktensraum, 6 Garagen im Hof en bloc oder in Teilen zu vermieten.
Der Neubau ist modern gestaltet, Aufzug, großzügiges Erdree und Treppenhause, Thermopane-Verglasung, Telefonbenstellanlage III W kann übernommen werden.

Zuschriften unter A 10817 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Nebel-Diskothek

in Großstadt Rhein-Main
absolut Nr. 1, Jahresertrag DM 720 000,- netto, Kaufpreis DM 780 000,-

VERKAUF 0382 Waldorfstr.
Tel. 08105/71055

Kleines EKZ nordl. Großstadt

4 Gewerbe- u. Wohnräume, Bausanierung Best. vor. Fertigstellung Sommer/Herbst 85. Miete netto ca. 550 000 DM. Zuschr. unt. Z 10854 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

TEL 041 37 / 337

Reiter-Residenz

bei Lüneburg, repräs. Landstr., Neubau, rd. 480 m², in lux. Anst., 3 App., sep. Resträume, 2000, 11 Boxen, 40 000 m² Weide, ca. 1,2 Mio.

JATHE HOLZEN
Unter Wöhrd 61 mit 1000
03141 Lüneburg

Supermarkt - Vorhaz

20-jähriger Mietvertrag, 131 000,- DM p. a. netto, KP DM 1,8 Mio. Alle Abschreibungs- und Abrechnungsmöglichkeiten noch 1984.
Zuschr. erb. unt. X 10 342 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Industriegeb. NE-Alten

Autobahnabfahrt, gr. Industrie-Lagerhalle in Rumpen, insges. 6981 m², indiv. aufteilb. ab 220 m², ab sol. nur DM 4,90/m² ex-/VZ.
KG Partner Immobilien
Tel. 0 49 / 0 56 39 42

Nordl. Großstadt - EKZ

Neubauübergabe noch 1984, alle Steuervorteile, in Miete, Schätzwert lt. Gutachten DM 23 Mio. KP DM 19,5 Mio. Alle Abschreibungs- und Abrechnungsmöglichkeiten noch 1984.
Zuschr. erb. unt. U 10 239 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kapitalanlage

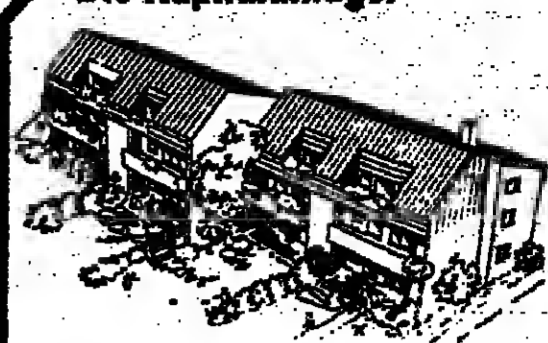
Gewerbeobjekt mit 3 Läden und 2 Wohnungen, gut vermietet, Mietsteigerungsfähig, in dicht besiedeltem Wohngebiet in Braunschweig, Jahresmiete z. Z. ca. 74 000,-, guter Zustand, Rendite ca. 7%, KP 1,0 Mio.

JO. WOLTER
3300 Braunschweig, Postfach 22, Tel. 0531-4507
Makler der Grundbesitzbank Braunschweig

Schlesw.-Holstein, Kalsenmarkt

2 Läden, 9 Wohnungen, Miete ca. 340 000,- DM p. a., KP DM 4,7 Mio. Alle Abschreibungs- und Abrechnungsmöglichkeiten noch 1984.
Zuschr. erb. unt. W 10 241 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Die Kapitalanlage.

Verkauf Wohnanlage
6581 Herborn/Westerwald
Austraße

An diesem attraktiven Standort, in landschaftlich schöner Umgebung, nur wenige Minuten zur Innenstadt, errichten wir eine moderne repräsentative Wohnanlage mit 12 Komfortwohnungen. Gesamtfläche 950 qm.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Architektonisch reizvolle Bauweise
- Hervorragende Verkehrsverbindung
- Mieter erster Bonität (100% vermietet)
- Langfristige und indexierte Mietverträge
- Hohe Steuervorteile
- Fertigstellung bereits erfolgt
- Preis pro qm 1500,- DM
- Aufteilung in Eigentumswohnungen möglich
- Teilungsgeldungen liegen vor

Sprechen Sie mit uns, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns

Verkaufsberatung durch
FRITZ JÖDT IMMOBILIEN
Lindenweg 10, 63448 Herborn-Burg
Telefon 02772/4712

Spezialvermittlung für Wirtschaft und Industrie

Spezialbüro Kämpf & Partner, Ländchenstr. mit ca. 500 m² im Erdgeschoss, ca. 200 m² im Obergeschoss, ca. 150 m² Nebenflächen im Untergesch. Das Objekt ist hervorragend ausgestattet. Es bestehen erhebliche Erweiterungsmöglichkeiten; gesucht wird der langfristige Mieter bester Bonität. Anfragen an den beauftragten Maklerunternehmen.

Ihr erfahrener Fachberater für Handelsobjekte, Büroläume, Industrie-Immobilien und gewerbliche Vermietungen

Düsseldorf LUTZ
Kampstraße 33
Tel. 0211/1927-35

Stuttgart
Königsplatz 10
Tel. 07141/2343

Immobilien-Finanzierungs- und Versicherungs-Vermittlung
GmbH & Co. KG

Supermärkte

bei Krefeld
Miete 355 000,- KP 4,1 Mio.
Miete 245 000,- KP 2,9 Mio.
Solingen
Miete 183 000,- KP 2,4 Mio.
Goslar
Miete 236 000,- KP 2,4 Mio.
Weitere Supermärkte auf Anfrage

Immobilien-Trendladen

Prinzenstr. 11, 415 Moers
Telefon 0 28 41 / 2 22 33

Mod. Supermarkt

(50 % Anteil), Niedersachsen, in Miete, Mietvertr. noch 13 J., best. Verwaltungsvertr., 1,2 Mio., MZ 101 000,- DM u. zahlr. weitere Supermärkte.
Dipl.-Kaufmann Roeder
Immobilien, Blumenwall 2
3290 Rinteln, T. 0 57 51 / 45 63

EKZ Raum Wuppertal

RS 77, Naturf. ca. 1800 m² Grd., ca. 9400 m² Netto-MZ DM 405 150,-, inagrt. verm., Preis DM 4,8 Mio.
Bismarckstr. 10, 42699 Solingen
Telefon 0 21 24 / 2 24 16

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Bauherrenmodell Wangerooze

Auf der Nordseeinsel Wangerooze (Siedlerstr./Richtofenstr.) entstehen nach dem Bauherrenmodell

10 exklusive Eigentumswohnungen

mit MwSt-Option!



Unverbindliche Information durch:

VW-Grundstücksges. mbH, Am Dulshorn 10
2873 Wildeshausen, Tel. 0 44 31 / 29 68

Hamburg-Expendorf

ETW, 136 m², 2 WC, Palaststr. 5 ZL, Kfz, Bad, 2 WC, Altbau, schöne Stuck-Decken, in total renov. Altbau, sof. frei, DM 430 000,-, keine Courtage.
Tel. 0 40 / 71 20 42 90

Meersburg-Bodensee

Gr. Terrassen-ETW in ruh. Seelandschaft, 54 ZL, 138 m² WZ, 60 m² NZ, Dopp.-Gar., DM 385 000,-, von Pfl.-Garten, 10 08 64, 4300 Essen

DM 20 000,- auf die Hand

für das Vermieten oder Selbsterwerb einer gutvermieteten Eigentumswohnung in Berlin, Top-City-Lage, ohne Eigenkapital, nur durch Steuerersparnis finanzierbar. (Bankguthaben vorhanden).
Auskunft werktags: 0 30 / 8 61 95 34

Hamburg-Hittfeld

In best. Lage EGW m. inter. Baumaßn., bezugsf. Dez. 94, die vom Schwaben-Ford. Sie überzeugen an!
CHRI-BAU-MASSIVBAU
2000 Ostseestadt, Bergstr. 4,
Telefon 0 40 / 71 20 31

Aachen

Spitzenrendite 2. A. Anleger, ETW v. Priv., 3 ZKDB, 68 m², DM 124 000,-, mod. Neub.-Ausstatt., Erstbez., nachhalt. beste Vermietbarkeit, bester Mietpreis.
Tel. 11 / 35 21 74 od. Zuschr. u. Z 10 816 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Wohnen am Seepark!
In einer
der besten Wohnlagen
von Freiburg i. Br.

direkt angrenzend an den Park der Landesgartenschau 1986, am Flückiger See, errichten wir 2 besonders attraktive Eigentumswohngebäude mit je 22 Eigentumswohnungen.
Sichern Sie sich daher rechtzeitig noch eine Wohnung in dieser ausgesucht guten Wohnlage.

Unser Wohnungsangebot:

2-Zi. z. B. 62.16 qm DM 179.250,-
+ Garage DM 14.500,- = DM 193.850,-
3-Zi. z. B. 88.98 qm DM 311.330,-
+ Garage DM 14.500,- = DM 325.830,-

und besonders schöne Dachwohnungen mit großen Terrassen.

Unsere Frau Hausstein ist gerne bereit, Sie eingehend zu beraten. Bitte fordern Sie ausführliche Unterlagen an.

WOHNSTÄTTENBAU
FREIBURG UND EMMENDINGEN

Gemeinnützige Baugenossenschaft eG
Am Bischofskreuz 1 · 7800 Freiburg i. Br.
Tel. 0761/82031-84 von 9-12 + 14-16 Uhr

Prien/Chiemsee

1- u. 2-ZL-Wohnung ab DM 132 000,-. Kleine, exkl. Wohnanlage mit 10 WE in ruh. Lage, bezugsfertig Dezember 1984, z. B. 2-ZL-Wohnung, Küche, Bad, ca. 62 m² + PKW-Stellplatz, provisionsfrei vom Bauherren, DM 242 000,-.
Ing. Josef Fleck, Baumannehmung, Tel.: 0 89 82/10 71 oder 3 64

Berlin

2-ZL-Altb.-Wohnung, 51 m², Kuchendamm-Nähe, zu verkaufen.
T. Sa./So. 02 51 / 61 73 12, ab Mo. 02 51 / 1 30 11

Ostseewohnung in idyllischer Lage

Neustadt-Rettin, 200 m zum Naturstrand, ideal für Kinder, 3½ Zimmer, 60 m² im Reihenhäusstil, sehr gut eingerichtet, gr. Terrasse u. kl. Garten; DM 178 000,-
Tel.: Sbd./So. 0 43 61-76 71 ab Mo. 04 31-36 12 89

Kapitalanleger

8 Wohnungen-Einheiten lt. Mehrfam.-Haus (insg. 3 E.), Bj. 1981/82, modern, solide, insg. 515 m², gutbürgerliche Bremer Lage. Miet-einnahmen ca. 51 000,- p. a. vpb. 2750,-/m².
Ang. u. M 10 849 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Juist / Langeoog

komf. Ferien-Eigentumswohn. in exzellenter Lage m. herrv. Ausstg. ab 35-63 m², hohe Steuervorteile. Informationen:
Udo Heider Immobilien
4047 Dormagen, Frankenstr. 24
Tel. 0 21 06 / 32 02

Ferienwohnung

dir. a. d. Ostsee in Heiligenhafen-Stellwader, ca. 36 m², voll einger., für DM 125 000,- zu verk.
Tel. 0 23 61 / 8 25 97 od. 52 36 15

Bodensee-Hafen

Moos-Rodolfzell
Komfort-Wohnung

ca. 25 m vom See entf., mit herri. unverbaub. See- u. Altpontsch., exkl. Maisonette-ETW, in 4-Fam.-Haus-NB, 4½ ZL, ca. 158 m² m. schönem Balk. u. Dachterasse m. großz. Dachterr., DM 485 000,-, erstkl. Ausst., sof. bezuehbar.

Bauherren:

Komfort-Bau GmbH & Co.
Wohnbauunternehmen
Hochelz, 58, 7153 Albersbach
Tel. 0 715 33 / 65 91

Nebel auf Amrum

Eigentumswohnung, 110 m² im Erdgeschoss eines 3-Familien-Hauses, zuzügl. Garage mit Dachgeschoss zu verkaufen. Bauj. 1975. Grundriss gut teilbar z. Eigenbenutz. und Vermietung. Ruh. Ortslage. Kaufpreis DM 485 000,-.
Zuschriften erbeten unter S 10708 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Überlängen am Bodensee

3- u. 4-ZL-ETW, WZ 98 m²-122 m², 5 Gehmin. zum Strandweg, ruh. Wohnlage, Architekturbau.
Jetzt Steuern sparen durch Umwandlung in später hervorragen- den Altersruhesitz.
Besichtigung dieses Sonntag von 13-16 Uhr. Eingang an der Ecke Mühlbachstr./Zu den Reben.
Siedlungswerk gGmbH, Olzopf, 18 7898 Ravensburg, Tel. 07 51/2 17 57

Das D & W - Anlage Modell 84

1a-Lage - 1a-Objekt - 1a-Partner

BREITEN

KIRCHUCHTING

Vermietete 3- und 3½-Zimmer-Wohnungen 72 bis 87 m² mit erweiterbaren Vorzügen

gepflegte, renovierte Bausubstanz

Gegen 1966/67
Gesamtschuld mit Bausparungs-geldern nur DM 1499,-/m² - DM 122.885,- bis DM 147.441,-
garantierte Mietmehrerträge bis 1991
Finanzierung mit Zinszuschreibung bis 1991

Erforderliches Eigenkapital DM 2.585,-

ab DM 4.097,-
Wertungsskizzen für den Veräußerungs-zerschnitt 1984: DM 79.275,- bis DM 28.359,-

unabhängiger Treuhänder - Prospektierung mit Wirtschaftsprüfer Test

Fordern Sie die komplette Verkaufsunterlagen an:
Bismarckstr. 8
20090 Wandsbek
Tel. 040/24 28 00 47
Mo-Fr. ab 9 Uhr Sonntag 10-12 Uhr
Solide Immobilien-Anlagen - mit Sicherheit

Bendzko (030) 8899-1

Immobilien RDM Kurfürstendamm 16, 1000 Berlin 15

Studenteneltern

Bezugsfreie Eigentumswohnungen: Ein Zuhause für die Studienzeit - ein Grundstein für später!

DM 430,- warm für 1 Zimmer sind

Weniger kostet monatlich z. B. eine der folgenden 1-Zimmer-Eigentums-wohnungen:

Bezirk Wohnfläche in m² Eigenlohn DM Kaufpreis DM

Berlin-Spandau 33 5 500,- 49 500,-

Berlin-Tempelhof 30 5 400,- 53 700,-

Berlin-Wedding 41 6 400,- 63 000,-

Berlin-Tiergarten, TU-Nähe 36 7 000,- 67 700,-

Berlin-City, Ku'damm-Nähe 36 6 900,- 69 900,-

Wir bieten Ihnen Eigentumswohnungen jeder Größe in allen Berliner Stadtteilen. Bitte rufen Sie uns unverbindlich an: (0 30) 88 99-1. Auch sonntags!

Der Partner, dem Sie vertrauen können!

BREMEN

Komf. 2-ZL-ETW, Stadtmiete, nahe Goldplatz, ca. 70 m², Bj. 1970, teilw. möbl., zu verkaufen. VP 260 000,-, komplett.
Ang. u. 0 40 / 25 71 19

Keitum/Sylt

2 Zi., Kü., Bad, sep. WC, ausgeb. Dachbod., exkl. Ausstattung, zu verk.
Tel. 0 46 51 / 3 12 75

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Eigentumswohnungen in Mainz, Citynähe

In ruhiger, attraktiver Wohnanlage mit großzügigen Grünflächen verkaufen wir gut geschnittene

1-, 2-, 3-, und 4-Zimmer-Wohnungen

von ca. 22 bis 79 m² Wfl., Bj. 1959, teilweise vermietet. Kunststofffenster, Wärmepumpe, Kaufpreise von DM 46.000,- bis DM 162.000,-. Keine Vermittlungsprovision. Beratung am Samstag.

27. Okt. 1984, v. 12 bis 16 Uhr
in Mainz, Heine-Heine-Str. 11,
1. OG (Hochhaus)

Zufahrt über die Hindenburgstraße oder Anfragen an:

BAU-BODEN-TREUHAND GMBH

7000 Stuttgart 1, Grünwaldstr. 18, Telefon (07 11) 85 52 90

Altersruhesitz am Bodensee

3 Zi. ETW, ca. 100 m², Toplage Konstanz-Stad in kl. Wohneinheit, absolut ruhige Lage, viel Grün, gr. Südbalkon, Kamin, Isolierfenster, Ziegelbau, aller Komfort, gr. Keller und Garage, geringe Nebenkosten, DM 335.000,-.
Zuschr. erb. u. L. 10 694 an: WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Achtung! Vertriebsunternehmen

Im Zentrum Kassel - 100 m von der Gesamt-Hochschule entfernt - entstehen 180 Studentenapartments von 20 - 40 m² (1 u. 2 Zimmer) in gefälliger Architektur, verteilt auf 2 Häuser.
Kaufpreis je Apartment von DM 59.500,- bis DM 119.000,-. Alleintrag an vertriebsstarkes Unternehmen zu vergeben. Bitte Leistungs-nachweis beifügen.
Zuschrift. unt. Y 10 705 an: WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Ihr Domizil im süd. Schwarzwald

2- u. 3-Zi.-Wohnung in landschaftlich herrlicher und feinst geräumiger Lage, 3 km von der Schweizer Grenze, 10 km bis Bad Zurzach/Schweiz.
DOERNER-BIBA Bau GmbH
7851 Dogen
Im Grün 14, T. 0 77 51 / 22 76

Nordsee/Carolinensiel

Komforteigentumswohnung in attraktivem 2-Fam.-Friesenhaus mit Terrasse und Garten. Exkl. Ausstattung mit offenem Kamin etc. 2½ Zi., Bad, 58 m², 170.000 DM V.H.
Telefon 04 21 / 25 58 80

Nordsee/Neßmersiel

2- u. 3-Zi.-ETW a. Deich, z. B. Wfl. 43,06 m², Festpreis 92.850,- DM. Hohe Steuervorteile, garantierte Mietinnahmen.
Immobilien C. W. Janßen, Am der Embsbrücke 66, 2550 Leer, Tel. 04 91 / 36 48

Münster/Un/City

ETW, bezugsf., ruhige 2 Zi., Kü., Bad, Südbalkon, 43-64 m², ab 108.000,- DM, von Privat.
Tel. 02 51 / 8 66 06

Ostsee-Sonderaktion

Sichern Sie sich Ihre Eigentumswohnung zum jetzt gültigen Festpreis, bezahlen aber erst zum Saisonbeginn 1985.
Ihre Vorteile: heutiger Festpreis, sofortige Nutzung, Zinsparadies durch spätere Bewehrung.
Im Angebot: Travemünde, Timmendorfer Strand, Ralfshagen/Schierbeitz sowie Malente/Holtenauer Schweiz, 1 bis 3½ Zim., ab 108.000,- DM.
Korth Immo. GmbH, RDM Mühlstr. 25, 2407 Sereets Tel. 04 51 / 39 38 71

Bodensee - Nähe Überlingen

Fewo, 70 m², 2 Zi., KDB, Autostellplatz, Seeblick, Seemühle, 150 m. zu verk.
Zuschr. unt. 10 895 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Freiburg i. Br.

Eigentums-Appartements
1-2-Zimmer-Wohnungen versch. Größen, teils beheizbar oder als Kapitalanlage mit Anleihegarantie, ab DM 80.500,- aus Eigenbesitz zu verkaufen.
Weitere Objekte auf Anfrage.
GISINGER WOHNBAU GMBH
Karlstraße 6 - 7800 Freiburg
Telefon (07 61) 5 17 48

100 Wohnungen im Angebot

Südl. Schwarzwald
Eigentums- und Mietwohnungen in Rheinheim, Ohlingen-Birkenfeld, Lenzkirch, Bonndorf, Hochenschwand, Stühlingen und Feldberg-Altschüttlen, 1-4 Zi., äußerst preiswert.
1-Zi.-Wg., 30 m², ab 79.000,- DM
2-Zi.-Wg., 60 m², ab 120.000,- DM
3-Zi.-Wg., 80 m², ab 180.000,- DM
Doppelhaushälfte in Falkau
Zahlung nach Vereinbarung. Abschreibung nach § 7b sowie Baubereitmodell möglich.
Egon Eichhorn
Hofgärtnerweg 2, 7851 Ohlingen-Birkenfeld, Telefon 0 77 42 / 3 73 6

FERIENWOHNUNGEN

im Nord-Schwarzwald
in HUNDSBACH, 700 m ü. M. und nur 5 km abseits der SCHWARZWALD-HOCHSTRASSE ab Abzug Hundesack verkaufen wir in 5 Einzelhäusern mit jeweils nur 6 Wohnflächen nach einem Ferienwohnungsmodell.
Bitte fordern Sie die Verkaufsunterlagen an:
WIEGAND WOHNBAU
6343 WEINHEIM, AM NICHOLSGRUND 33
TELEFON (06 93) 2 92 45

Wohnen im süd. Schwarzwald

Niederwiesloch, Badenweiler
in ruhiger, zentraler Lage ab 1.12. zu verkaufen:
Ein-Zimmer-Wg., Küche, Bad, Terr., 380,-
Zwei-Zimmer-Wg., Küche, Bad, Logg., 630,-
Drei-Zimmer-Wg., Küche, Bad, Terr., Garage, 750,-
Garage 50,-
K. Feltner
7847 Niederwiesloch
Wasengasse 10, Tel. 0 76 32 / 3 2 7

D'or/Erkate - Unterfeldhaus

von Priv. an Priv.
komf. Penthousewgh.
150 m², 4 Zi., 2 Bäder, Galerie, Gartendachterasse, mod. Einbaueiche (Foggenpohl), Platz, Schwimmbad, Sauna, 398.000,-
Tel. 02 11 / 7 18 77 17

Lindau

Residenz am Bodensee
Exklusive Residenzwohnungen in unverbaubarer Uferlage auf einem herrlichen Parkgrundstück mit altem Baumbestand direkt am See.
Wohnfläche 82 m² bis 140 m², 2½- bis 4½-Zimmer-Wohnungen, teilweise Maisonettent.
Hervorragende Barweisse und Ausstattung: Stilkamin im Foyer, teils auch in den Wohnungen, Fußbodenheizung, Travertinboden im ges. BC, Sprossenfenster etc.
Jede Wohnung mit groß. Terrasse oder Balkon.
Erstbezug November 1984.
Kaufpreis ab DM 395.000,- inkl. Garage.
Erforderliches Eigenkapital 15 %.
Absolute Rarität in dieser exponierten Uferlage.
Beratung und Besichtigung:
Martin Belmadi, Immobilien + Kapitalanlagen
Wacholderweg 47, 7271 Wildberg, Tel. 0 70 54 - 331

Schlossblick - Eigentumswohnanlage

Herzberg/Südhaz
Umgeben von idyllischen Wäldern entstehen in bevorzugter Südhanglage mit Blick auf das Herzberger Weitschloß 16 Komfort-Eigentumswohnungen in 2 Häusern mit hervorragender Ausstattung und zeitgemäßen Grundrissen.
Die 1- bis 3-Zimmer-Wohnungen zwischen 38 und 94 m² Wohnfläche sind ruhiger und eignen sich als Ferien- und Alterswohnsitz aber auch zur Kapitalanlage, da in angrenzender Nachbarschaft das neue Kreis-Krankenhaus errichtet wird.
Sämtliche Sommer- und Winterportmöglichkeiten sind gegeben.
Beratung und Verkauf erfolgen über die Landesausparkasse - I, Osterode, und durch den Bauträger selbst. Keine Maklergebühren für den Käufer. Bitte fordern Sie umgehend ausführliche Unterlagen an beim Bauträger.
Werner Laskowski, Sieben Quellen 6, 4350 Recklinghausen, Tel. 02361 / 4 44 22 (9-18 Uhr), 02324 / 3 04 79 (ab 18 Uhr)

Nato-Wohnung

4 Zi., 62 m² Wfl., als Kapitalanlage zu verk. MSt., - u. USt-Rückzahlung v. Finanzamt, KP DM 180.000,- v. Priv.
Tel. 0 40 - 57 66 72

Greetsiel

Herri. FeWo, 50-60 m², 122.500,- bis 132.500,- DM.
Norddeich
FeWo ab 87.000,- DM.
Norden/Ostf.
mehrere ETW's - 1 u. 2-Fam.-Häuser in Ostf.
Insellangeoog
Postfach 30 00 03, 3300 Senn 2
Tel. 02 28 / 33 00 21 ab montags

Südliche Nordsee

Greetsiel bei Harlesiel, komf. Ferienhäuser, 1- u. 2-Fam.-Häuser, im Landhausstil u. Grundstücke. Kostenlos Prospekt anfordern: Auktionator C. Claassen Neuer Weg 85, 2980 Norden Tel. 0 49 31 / 53 56 u. 84 51

Studien in Göttingen?

Apartment im Stadteil Nikolausberg mit 1.1.85 zu verk. 32 m², Diele, Bad, Küche, Wohnraum u. schönem Blick in ruhiger aber verkehrsreicher Lage. Kaufpreis 65.000,- DM.
Zuschr. u. M 10 673 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Schweizer Grenze

Terrassenhäuser Lauchringen
Sonnige Südhanglage mit wunderschönem Blick auf Wiesen, Wälder und Berge.
Bad Zurzach 10, Zürich 30 Automin. Moderne architektonische Konzeption, Massivbauweise, superkomfortable Ausstattung. Alle Steuervorteile.
3. Bauabschnitt z.B. 140 qm DM 352.000,-
Bauherr und Verkauf

Nähe Schweizer Grenze

Das Immobil. interessant für Kapitalleger aus steuerlichen Gründen wie auch für Eigenutzer, ist nach wie vor die wertbeständigste Geldanlage!
Bei Waldshut-Tiengen, Klemmer gegenüber Bad Zurzach in der Schweiz bieten wir an:
Eigentumswohnungen, 1-5 Zimmer, ab DM 54.050,- oder Ein- und Zweifamilienhäuser in unserem Raum ab DM 259.000,-.
Unterlagen, auch über weitere Objekte wie Gasthäuser, Mehrfamilienhäuser und Bauplätze, erhalten Sie von:
VOLESBANK BOCHHEIM EG, Immobilienabteilung, Pl. 12 60
7890 Waldshut-Tiengen 2, Telefon 0 77 41 / 39 34

Einmalig schön gelegen und gute Ausstattung

unverbaubar, ruhige und dennoch zentrale Südwäslage.
5 Wohnungen: 2-5 Zi., Jahrsr. 48-54 in Querkorn, 84-122 m² v. der Wohn. zugängl., individuell ausgebaut, Hobbyräume, eig. Wohn.-Zurzug, Komf.-Küche mit Geschirrp., Waschm. u. Tiefkühlfr. Festpreis beziehb., Tiefgaragenplatz ab 215.900,-, keine Käufercourt., kurzfristig beziehb., Vermitt. günstiger Finanz., Farbprospekt von
PENTZIN & CO., Brandelstr. 102A, HH 60, Tel. 0 40 / 6 90 52 53

KIEL

2-Zi.-ETW mit Garage, Unmöbl., DM 99.000,-, Tel. 04 31 / 8 57 25

Das Angebot

in Travemünde, 3-2½-Komfort-Eigentumswhg., 72 m², Tiefgarage, Komf. Ausstattung, Schwimmbad-Saunabereich, Preis: nur 182.000,- DM inkl. Finanzierungsvermittlung zu 5% Zinsen, 1% Tilg., 91% Anzahlung, 5 Jahre fest.
Korth Immobilien GmbH, RDM Mühlstr. 25, 2407 Sereets Tel. 04 51 / 39 38 71

Sylt/Kampen

1-Zi.-App. im Waltersdorf zu verk. Gebot v. Priv. Zuschr. erb. u. L. 10 814 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Staatlich gesicherte Mieten, Mehrwertsenergieerzeugung, Vollfinanzierung, hohe Wertung, sind Mindestvoraussetzung für Kapitalanlagen.

Wenn Sie 80 etwa suchen, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.
BOLAND VERWALTUNGSGESELLSCHAFT HILDESBACH, Tel. 0 51 21 / 13 36 21

Schweizer Grenze

Terrassenhäuser Lauchringen
Sonnige Südhanglage mit wunderschönem Blick auf Wiesen, Wälder und Berge.
Bad Zurzach 10, Zürich 30 Automin. Moderne architektonische Konzeption, Massivbauweise, superkomfortable Ausstattung. Alle Steuervorteile.
3. Bauabschnitt z.B. 140 qm DM 352.000,-
Bauherr und Verkauf

Nähe Schweizer Grenze

Das Immobil. interessant für Kapitalleger aus steuerlichen Gründen wie auch für Eigenutzer, ist nach wie vor die wertbeständigste Geldanlage!
Bei Waldshut-Tiengen, Klemmer gegenüber Bad Zurzach in der Schweiz bieten wir an:
Eigentumswohnungen, 1-5 Zimmer, ab DM 54.050,- oder Ein- und Zweifamilienhäuser in unserem Raum ab DM 259.000,-.
Unterlagen, auch über weitere Objekte wie Gasthäuser, Mehrfamilienhäuser und Bauplätze, erhalten Sie von:
VOLESBANK BOCHHEIM EG, Immobilienabteilung, Pl. 12 60
7890 Waldshut-Tiengen 2, Telefon 0 77 41 / 39 34

Einmalig schön gelegen und gute Ausstattung

unverbaubar, ruhige und dennoch zentrale Südwäslage.
5 Wohnungen: 2-5 Zi., Jahrsr. 48-54 in Querkorn, 84-122 m² v. der Wohn. zugängl., individuell ausgebaut, Hobbyräume, eig. Wohn.-Zurzug, Komf.-Küche mit Geschirrp., Waschm. u. Tiefkühlfr. Festpreis beziehb., Tiefgaragenplatz ab 215.900,-, keine Käufercourt., kurzfristig beziehb., Vermitt. günstiger Finanz., Farbprospekt von
PENTZIN & CO., Brandelstr. 102A, HH 60, Tel. 0 40 / 6 90 52 53

KIEL

2-Zi.-ETW mit Garage, Unmöbl., DM 99.000,-, Tel. 04 31 / 8 57 25

Das Angebot

in Travemünde, 3-2½-Komfort-Eigentumswhg., 72 m², Tiefgarage, Komf. Ausstattung, Schwimmbad-Saunabereich, Preis: nur 182.000,- DM inkl. Finanzierungsvermittlung zu 5% Zinsen, 1% Tilg., 91% Anzahlung, 5 Jahre fest.
Korth Immobilien GmbH, RDM Mühlstr. 25, 2407 Sereets Tel. 04 51 / 39 38 71

Sylt/Kampen

1-Zi.-App. im Waltersdorf zu verk. Gebot v. Priv. Zuschr. erb. u. L. 10 814 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Staatlich gesicherte Mieten, Mehrwertsenergieerzeugung, Vollfinanzierung, hohe Wertung, sind Mindestvoraussetzung für Kapitalanlagen.

Wenn Sie 80 etwa suchen, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.
BOLAND VERWALTUNGSGESELLSCHAFT HILDESBACH, Tel. 0 51 21 / 13 36 21

Freiburg

Sehr lux. 3½-Zi.-Maisonett-Wgh., 100 m², mit 2 gr. Terr., best. geig. für Singles oder als FeWo, mit weitem Panoramablick v. FeWo, auch Wunsch teilmöbl., 350.000 DM inkl. Poggendorff-Küche, off. Kamin, div. Sonderausstatt. u. Garage.
Telefon 0 76 41 / 44 34

Borkum

ETW, Bj. 79, 48 m², Südbalk., Parkpl., komf. einger., gehob. Ausstattung, 240.000 DM, von Privat.
Telefon 05 41 / 5 94 43

Friedrichshafen

Nur wenige Schritte zum See, zwischen Yachtclub und Schloß im Dreifamilienhaus, EG, mit 108 m² 4 Zi., Diele, Kü., Bad, WC, dazu 2 UG-Räume und 2 Abstellplätze zum günstigen Preis von 250.000 DM, sofort beziehb., auch für Büro oder Praxis geeignet.
Telefon 07 51 / 40 52 03

Fischerdorf/Greetsiel

Komfort-ETW i. Landhausstil, hohe Steuervorteile, MwSt.-Erstattung, garantierte Mietinnahmen.
Immobilien C. W. Janßen, A. d. Embsbrücke 66, 2550 Leer, Tel. 04 91 / 36 48

Ferienwohnung

in Konstanz-OT zu verkaufen. 2 Zimmer, ca. 50 m² Wohnfläche, evtl. mit Bootstellplatz.
Zuschriften erhalten unter K 10693 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Geben Sie bitte die Vorwahl-Nummer mit an, wenn Sie in Ihrer Anzeige eine Telefon-Nummer nennen.

GESUCHE

HORSTMANN & PARTNER

GMBH

Wir suchen im Alleinauftrag für namhafte Großunternehmen

- Geschäftshäuser in 1a Lagen
- Wohn-, Büro- und Geschäftshäuser im City-Bereich
- Wohnanlagen Bestzustand, gute Mieterstruktur
- SB- und Verbrauchermärkte
- Ladenlokale in absoluter Lauffage - zur Anmietung - sämtliche Größen

Alle Angebote werden schnell, unbürokratisch und mit größter Diskretion bearbeitet. Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie kurz. Wir melden uns umgehend bei Ihnen.

Kaiser-Friedrich-Promenade 101

6380 Bad Homburg - Tel. 0 61 72 - 60 61

Bürozeiten: Montag bis Freitag 8-13 und 14-17 Uhr

Wir kennen den Käufer für Ihr Großobjekt

...denn die Firmengruppe Blumenauer ist seit über 30 Jahren in diesem Markt aktiv.

Wollen Sie wissen, ob sich Ihr Bürohaus, Einkaufszentrum, Supermarkt, Wohnanlage, Hotel, Projekt oder baureifes Grundstück (jeweils über DM 5,0 Mio.) ohne viel Wirbel und ohne öffentliches Anbieten kurzfristig verkaufen läßt?

Sprechen Sie mit unserem Herrn Claus Blumenauer persönlich oder schreiben Sie uns.

BLUMENAUER

UNSER SPEZIALBÜRO FÜR GROSSOBJEKTE

6232 Bad Soden - Am Haag 33 - Tel. 0 61 96 / 2 50 81

VDM-MAKLER

Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer die Chiffrenummer auf dem Umschlag vermerken!

W 286

Anlageobjekte

Für Konsortium suchen wir bundesweit vermietete Büro- und Geschäftshäuser, Einkaufszentren, Wohnanlagen, Investitionshöhe pro Objekt zwischen DM 5 Mio. bis DM 60 Mio. Wir prüfen Angebote bis zur 15. fachen Miete p. a. Auskünfte werden auch telefonisch erteilt. Kundenbezogene diskrete Bearbeitung sichern wir zu.

MAAS Unternehmensgruppe

Zentrale Nürnberg - Abtl. Groß- und Spezialobjekte

Hauptmarkt 2, 8500 Nürnberg 1

Tel. 09 11 / 2 06 46, Telex 6 26 500

Renditeobjekte gesucht

Einkaufszentren und Warenhäuser Büro- und Lagerhäuser mit langfristigen Verträgen. Größere, öffentlich und frei finanzierte Wohnanlagen Größenordnung bis DM 100 Mio. Strengste Diskretion - schnelle Abwicklung Angebote erbitet:

MOM MANFRED MIELBRECHT Internationale Vermögensanlagen

Heinrich-Heine-Allee 38, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 02 11 / 32 40 19

Privat

suche ich in Stadtlagen in Südwestdeutschland eine größere Wohnanlage. Tel. 0 51 21 / 8 48 00

Wir suchen:

im Raum Essen, Düsseldorf, Köln, Bonn, Aachen Wohn- und Geschäftshäuser geg. Barzahlung zu kaufen. Schnelle und diskrete Abwicklung gewährleistet.

ULRICH O. DAHLKE K.G.

5140 Erkelenz - 0 24 31 60 17

- Anton-Heinen-Straße 59

Privater Kapitalanleger

sucht solides Mehr-Fam.-Haus oder Wohnanlage in jeder Größenordnung sofort gegen bar im Raum Frankfurt bis Stuttgart. Kapitalnachweis durch Großbank, Makler od. privat.
Tel. 06 21 / 3 90 06 (7.30-17 Uhr). Zuschr. u. T 4282 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

ANGEBOTE

PRIVAT! Groß-Immobilienbesitz an solventen Käufer abzugeben

Evtl. Finanzierungsübernahme bei guten Konditionen. Wertermittlung durch vereidigten Sachverständigen ca. DM 11,2 Mio. Gewinnerwartung ca. DM 2,7 Mio. auf Jahresbasis möglich.
Tel. Oberhausen 02 06 / 85 19 98 v. 9.00 - 14.00 Uhr, Samstag, oder 02 06 / 80 90 96 v. 14.00 - 18.00 Uhr Samstag / Sonntag

Raum Stuttgart - Bungalow im Grünen

- mitten in der Stadt. Exkl. Anwesen im Raum Stuttgart, in einer absolut unverbaub. Wohnlage auf einem Grundstück v. 23 Ar, welches z. g. Teil als naturschöne Grünzone u. z. kl. Teil als pflegeleichter, gepf. Garten angel. ist. Keine Durchgangstraßen. Verkehrsverbindung z. City ca. 5 Automin. 10 Min. z. Autobahn u. 15 Min. z. Flughafen. Bj. 1983/82/82 in sehr gepf. Zustand, Wfl. ca. 200 m², 2½ Zim., Bad, Esszimmer, 8 Zi., Treckraum, Hobbyraum, Kamin, off. Küche in Lux.-Ausstatt., Keller, Diele u. g. nicht einseh. Terr., Garage, Beheizbar Anf. 1985.
VB 1,1 Mio. Keine Maklergebühren, Privatverkauf, Maklerzuschüssen zwecklos.
Zuschriften unter P 10 807 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Schloßgebäude, Nähe Bodensee, Rohzustand, über 2400 m² Nfl., Parkteil, hohe Abschreibung

Qualitätsimmobilie, 12-Fam.-Haus, über 1000 m² Wfl. Staatsbad, hohe Kernstruktur, total ren., Jede Wfl. frei, keine Provision, Festpreis DM 2.300.000,-
Nähe Bad Peterstal, Liebhabsanwesen auf 28.000 m² Grst., 400 m² Wfl., sof. auch als Mehr-Fam.-Haus nutz., Schwimmbad etc.
DM 1,7 Mio.
Preisunterb., Schwarzwaldhaus No. Beben, 25.000 m² ebene Wiese, eig. Wald, Alleen, Wasserwerk, Hotel-Pension mit Schwimmbad, 20 Betten, Schmuckstücken m. Fachwerk, herrl. Lage
Kapelle, Ruhez. Tadelm., ca. 150 m² Nfl., hohe Abschreibung DM 97.000,-
30 km nördl. v. Seßburg, Rinfam.-Haus, 1000 m² gr., 101 m² Wfl., exkl. Nebenz., 250 m² v. Strand, 40-50 m², 300.000,- bis 340.000,- DM.
Nähe Bad Peterstal, dert. Pension, 2-Fam.-Haus möbl., sonnie Alleen, Preis auf Anfrage.

Komfort-Wohnschloß-Burgstow, Looftenberg, Nähe Schweizer Grenze, 1,5 km, 264 m² gr., über 250 m² Wfl., aus berufl. Gr. innr. für 12-16 Pers., 100 m² v. Kruckhof, Mühle auf ca. 15.000 m² Gr., 450 m² beb., Denkmalschutz, daher weitest. Anbau steuert. höchst interessant
DM 790.000,- VB

Röber & Partner

Haus- und Grundbesitz, Finanzierungsvermittlung

Schloß Vollmarungen, 7270 Nagold 6, Tel. 0 74 59 / 28 91

Landst. im Stil der frühen Jahre

Die Junker-Zeiten sind vorbei. „Großherlich“ sind heute nur noch die Gebäude, vielleicht das Land

10

Das Ferienland mit doppelter Saison

Kaufen Sie sich ein Stück Bayern

LANDHAUSVILLEN

an den Glanzpunkten des Bayer. Oberlandes/Chiemgau

Bezugsfertige Landhäuser in hervorragender Architektur und handwerklich überzeugender Ausführung. Die individuell gestalteten DHH entsprechen im Wohnwert aufgrund ihrer exzell. Gestaltung voll einem freistehenden Haus.



REIT L. WINKL.
ca. 180 m² Wfl., großes
600 m² Südgrundstück
ruhig, herrl. Bergblick, 3 B-
der, Sauna, Kachelofen,
Fußbodenheizung
Festpreis DM 775.000,-

**BAD TÖLZ u.
LEGGRIES**
Im Isar-Winkel
Doppelvillen u. Meh-
rwohnhäuser von 100 m²-
Wfl., teilweise inkl. Ein-
garwvh., (1), Superlagen,
sollt bezugsfertig
DM 665.000,- bis
DM 665.000,-



**REGION
GARMISCH-
PARTENKIRCHEN**
BARNBACH bei Kien, DHH
Super-Villenlage, mayest.
Blick auf die Hochgebirgs-
szenen, 180-180 m² Wfl.,
Einliegerwvh., 750 m²
großes Südgrundstück
Kachelofen mit hand-
bemalten Kacheln, sehr
aufwendige Innenaus-
stattung, bezaubernd
Ende 1984, jetzt bei kur-
zfristig. Entschluß noch Son-
derwünsche möglich,
ab DM 889.900,-



Wir sind ein einheimisches Bau- u.
Bauunternehmer, seit
15 Jahren für exzellente hand-
werkliche Arbeit und für eine an-
spruchsvolle alpenländische Archi-
tektur bekannt. - Sprechen Sie mit
uns: Wir bieten Außergewöhnli-
ches zu akzeptablen Preisen. Sie
kaufen bei uns direkt vom Bau-
herrn.
Fa. ULRICH NEUMANN KG,
8172 Langgries, Stangengasse 4,
Tel. 0 89 42 / 8532

Rechtzeitig zum Jahresende!

Bauherrengemeinschaft AM MAXIMILIANEUM



Sie sollten sich über dieses neue Objekt informieren lassen!

Initiator und Vertrieb:
dgv
Gesellschaft für Vermögensanlagen mbH
Langerstraße 4 · 8000 München 80
Telefon 089/4730 77-79
Wochenendservice:
Telefon 089/79 40 07 oder 79 73 28

Zwischen Maximilianeum und Friedensengel ist ein Wohn- und Geschäftshaus mit insgesamt nur 28 Einheiten geplant. Ein Super-Objekt mit vielen Vorteilen:

- Letztes unbebautes Grundstück in dieser Toplage, ruhig und verkehrsgünstig. Nahe Max-Weber-Platz, gegenüber Klinikum „Rechts der Isar“.
- 18 Wohnungen von ca. 28-54 m².
6 Arztpraxen mit je ca. 105 m².
1 Apotheke mit ca. 158 m².
1 Laden mit ca. 103 m².
2 Büros mit ca. 103 bzw. 114 m².
Dazu gehört eine Tiefgarage mit 37 Plätzen.
- Für diese in jeder Hinsicht attraktive Lage günstiger Gesamtaufwand, z.B. Wohnung Nr. 11, ca. 51,5 m², DM 397.432,- inkl. DM 25.000,- TG-Platz, zuzugl. 3,42% Bearbeitungsgebühr
Arztpraxis Nr. 7, ca. 105 m², DM 837.800,- inkl. DM 50.000,- für 2 TG-Plätze, zuzugl. 3,42% Bearbeitungsgebühr
- MwSt.-Option bei gewerb. Einheiten möglich; dadurch erheblicher Liquiditätszufluß während der Bauphase.
- Günstige Endfinanzierung kann vermittelt werden; dadurch hohe Wirtschaftlichkeit in der Vermietungsphase.
- Mietgarantie auf Wunsch
- Treuhandabwicklung

Lehel · Sternstraße 23
Mitten in München
einer der schönsten Plätze
im Lehel wird das Haus
Sternstraße 23 mit der
sprüchlichen, historisch
Fassade wiederaufgebaut.



13 hervorragend geplante und überdurchschnittlich komfortabel ausgestattete Eigentumswohnungen werden mit TG-Stellplätzen angeboten.
Zusätzlich 2 Gewerbeeinheiten im Erdgeschoß.
Eine absolute Rarität in Isar-Nähe. Den Marienplatz, die Oper und die Maximilianstraße erreichen Sie bequem zu Fuß.
Z.B.: Stadt-Appartement, 35,55 m², OM 254.165,-, Eigenmittel ab DM 50.833,-.
Zum Eigennutz oder als erstklassige Kapitalanlage.
Fordern Sie Unterlagen an:
Wolfgang Richter
Treuhand Unternehmensberatung
Abt. Bauherrenvermittlung
Drygalla-Allee 33, 8000 München 71
Tel. 089/78 40 71

DAS BESONDERE ANGEBOT IN MÜNCHEN

**IM WOCHENEND
AMTIG BOCKE**
Wohnung in Isar-Winkel, 100 m² Wfl., 600 m² Südgrundstück, ruhig, herrl. Bergblick, 3 B-der, Sauna, Kachelofen, Fußbodenheizung, Festpreis DM 775.000,-

**PFRONTEN
Allgäu**
Neue Alpen, Mädelstadel, in ruhiger und zentraler Lage, 100 m² Wfl., 600 m² Südgrundstück, ruhig, herrl. Bergblick, 3 B-der, Sauna, Kachelofen, Fußbodenheizung, Festpreis DM 775.000,-

**CHIEMSEE
Seebruck**
ETW, NB, 108 m² Wfl., nur 280.000,- DM
Fa. Alpenland-Wohnbau, 8221 Bergen, Tel. 0 86 62 / 81 10

Nähe Oberammergau
Freder Blick a. Berge, schön, Obi, Bj. 81, hochwert. Ausst., 1. OG, 2-Z., ETW, 46 m², DM 189.800,-

GARMISCH-PARTENKIRCHEN
Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, Südhanglage, 2000 m², alter Baumbestand, 62 erbt, unverbaubarer Zugsitzblick, absolut ruhig, EG: eig. Eingang, 2 Z., Kü., Schrankküche, Bad/WC, OG: Großer Wohnraum m. Kamin, Eßpl., Loggia, Balk., 2 Schlafz., Ankleidez., Gard., DL, 2 WC, Bad/Du., Kü., Kammer, Doppelgarage, 205 m² Wohnfl., Kaufpreis 1.230.000,- DM.
CASSARDT & CO. IMH
Bahnhofstr. 36, 8100 Garmisch-Partenkirchen, Tel. 0 89 21 / 26 38

Chiemgau-Immobilien
Eigentumswohnung in Garmisch, neuwertig, ca. 82 m² Ges.-Wfl., 1. OG, großzügig, S- u. W-Balkon-Terr., herrl. unverbaut. Gebirgsblick, in ruh. u. zentr. Villenlage, Wohnz., Küche, Flur/Diele, Schlafz., Bad, Gäste-WC, sof. beheizbar, KP 440.000 DM, prov.-frei v. Eigent., inkl. TG-Platz u. Kellerraum. Näheres: Telefon 0 89 / 56 55 73

STARNBERGER SEE/TUTZING
Exkl. Anlage mit 4 Häusern, soeben fertiggestellt, anspruchsv. Architektur und Ausführung auf parzell. Grundstück mit altem Baumbestand, in unverbaubarer Hanglage, Grundstück ca. 500 m² Wfl./Nutzfl., ca. 200 m², ab DM 750.000,- direkt vom Bauherrn. Ohne Provision.
F. Schön, Marienplatz 22, 8 München 2
Tel. 0 89 / 2 89 87 97 oder 0 89 / 7 93 86 89 (ab 18.00 Uhr)

Riedel Immobilien
Eigentumswohnung in Garmisch, neuwertig, ca. 82 m² Ges.-Wfl., 1. OG, großzügig, S- u. W-Balkon-Terr., herrl. unverbaut. Gebirgsblick, in ruh. u. zentr. Villenlage, Wohnz., Küche, Flur/Diele, Schlafz., Bad, Gäste-WC, sof. beheizbar, KP 440.000 DM, prov.-frei v. Eigent., inkl. TG-Platz u. Kellerraum. Näheres: Telefon 0 89 / 56 55 73

Eigentumswohnung in Garmisch
neuwertig, ca. 82 m² Ges.-Wfl., 1. OG, großzügig, S- u. W-Balkon-Terr., herrl. unverbaut. Gebirgsblick, in ruh. u. zentr. Villenlage, Wohnz., Küche, Flur/Diele, Schlafz., Bad, Gäste-WC, sof. beheizbar, KP 440.000 DM, prov.-frei v. Eigent., inkl. TG-Platz u. Kellerraum. Näheres: Telefon 0 89 / 56 55 73

TOP-Anlagen in München-Bogenhausen
Nü. Englischer Garten, Herzogpark, gute Bausubstanz, ideal gesch. 37-Zimmer-Wohnung, Altbau, mit 98,00 m², zum Festpreis von 216 DM-2 700 DM/m². Mietgarantie von 5% auf 4 Jahre im Preis enthalten. Finanzierung zu 100% zu 5% Zins bei 90% Auszahlung, 4 Jahre fest.
DOMIZIL Planbau-Bauverwaltungs-GmbH
Nymphenburger Str. 70, 8000 München 2, Tel. 0 89 / 1 29 60 35

**Bauherrengemeinschaft in herrlicher Lage
Oberallgäu/Sonthofen**
konzipiert als Wohnanlage (Sporthotel)
In 2 Bauabschnitten zu 15 und 11 Einheiten, Alpenwälder- und Skigebiet Oberstdorf und Kleinwalsertal nur wenige km, Langlaufloipe, Kneippanlage und Schwimmbad in Gegendernähe.
Anfr. unter X 10782 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

DHH Obing am See
ca. 100 m² Wfl., 450 m² Grund, inkl. Garage, 120 m² zum See, Festpreis DM 350.000,-, keine Provision.
Tel. 0 89 56 / 5 63 o. 3 15 auch Samstag/Sonntag

In Hindelwang/Allgäu
Sommer- u. Winterferien. Ferienwohnungen ca. 60 m² Wfl., 3 Z., Kü., Bad, Terrasse, 2 Autostellpl., günstig zu verkaufen.
Tel. 0 72 71 / 5 27 21

Grabenstätt am Chiemsee
Baugebiet am Schloßpark, direkt vom Bauherrn
Landhaus-Doppelhaushälfte bezugsfertig, Mai 85, 113/70 m² Wohn-/Nutzfl., DM 398.000,- DHH im Rohbaustand, ab DM 269.000,-
Dipl.-Ing. Renner
Tel. 0 89 / 8 14 19 18 (auch abends)

München
Komf.-Reiheneck-Haus, Bj. 1972, ca. 300 m², inkl. Garage (Wfl. 165 m²), Preis DM 570.000,- VB, v. Privat zu verkaufen.
Zuschriften unter F 10688 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

München-Forstried
3-Z.-Wgh., 70 m², Südalkon. Einb.-Geg., ruhige Lage, U-Bahn-Nähe, in kl. exkl. Wohnanlage, 320.000 DM.
Immobilien Ostler
Telefon 0 89 / 77 44 31

Nähe Ammersee/Obb.
großzügiges 3-Pass.-Landhaus m. Einliegerwvh., Gemeindef. Herrsching, Bj. 82, 270 m² Wfl., erstkl. Bauweise u. Ausstattung m. 3 Carports, 1610 m² Grund, Hanglage, Fernsicht, z. Zt. gewerb. Zwischenvermietung, Umwandlung in Stwn. möglich, DM 990.000,-
BPT Imm. GmbH
Tel. 0 81 52 / 10 98, Seestr. 28 8036 Herrsching

OBERSTDORF

Traumlage inmitten der Fußgängerzone und am Kurpark



Das Bauvorhaben:
- 25 Apartments
23 m² bis 52 m²
- 9 Wohnungen
34 m² bis 160 m²
- 6 Ladengeschäfte
- 2 Praxen/Büros
- „Café Baur“
- „Gasthof Hirsch“
- Pub
- Tanzlokal
- Aparthotel

Die Steuervorteile:
- MwSt.-Option für Apartments und Gewerbeeinheiten
- Einkommensteuersparnis durch hohe Werbungskosten
- Grunderwerbsteuer und Finanzierungsnebenkosten im Preis enthalten
- nur 15% Eigenkapital in 3 bequemen Raten

Das Sicherheitspaket:
- Höchstkostengarantie
- Fertigstellungsgarantie
- Vermietungsgarantie
- Höchstsatzgarantie
- Notarkostengarantie
- Schließungsgarantie

München
größeres Grundstück in guter Wohnlage im Stadtgebiet, 14.000 m² Grd. f. ca. 11.000 m² Wohn-/Nutzfl., äußerst günstig als Eigentum zu verkaufen gegen gleichzeitige Vergabe von Erbbaurecht. Für Kapitalanleger bestens geeignet.
Anfragen unter D 10 710 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Die Lindbüchl-Gruppe präsentiert:

Die Gruppe mit den 12 Apparthotels

Fertigstellung: 31.12.1984
Bauherrengemeinschaft
Apparhotel Derby
am Fuße des Bayerischen Waldes
mit internationaler
Eigennutzung

Dieses gewerbliche Bauherrenmodell entsteht nach einem völlig neuen Konzept. Sie werden hier nicht nur grundbuchlich abgetrennter Eigentümer eines Hotelappartements mit 40% Zonenrandsonderabschreibung erwerben. Sie das Recht auf eine zusätzliche mittelfreie Eigennutzung von 2 Wochen pro Jahr in einem von über 50 internationalen Hotels nach freier Wahl. Und das bei allen Steuervorteilen und Garantien eines gut konzipierten Bauherrenmodells wie z.B.
Denkmalsonderabschreibung 10 x 10%
Mehrwertsteuererstattung e
Investitionszulage o hohe Werbungskosten o
unabhängiger Treuhänder mit Erfahrung aus über 60 Bauherrenmodellen o Fertigstellungs-
garantie o Höchstpreisgarantie etc.

Hotelappartements ab DM 199.000,-

**Apparhotel
Schloß Schwarzenfeld**
im Naab-/Schwarzachtal, Oberpfalz

Die Lindbüchl-Gruppe errichtet in Schwarzenfeld ein Apparhotel im gewerblichen Bauherrenmodell mit 58 Hotelappartements.

40% Zonenrandsonderabschreibung oder 10 x 10% Denkmalsonderabschreibung o
Mehrwertsteuererstattung o
10% Landesinvestitionszulage
hohe Werbungskosten noch für 1984

Jeder Bauherr hat das Recht auf eine 5wöchige mittelfreie Eigennutzung in allen von der Lindbüchl-Gruppe betriebenen Hotelanlagen (derzeit 12 Anlagen).

Eigenkapital (ohne Disagio): nur 15%
Hotelappartements ab 110.500,-

Apparhotel Residenz
Dreiflüssestadt Passau, direkt an der Donau

Die Lindbüchl-Gruppe errichtet in Passau, unmittelbar an der Donau, im gewerblichen Bauherrenmodell, ein Apparhotel gehobenen Niveaus mit 56 Hotelappartements.

mit internationaler Eigennutzung

Alle Steuervorteile eines Bauherrenmodells im Zonenrandgebiet wie z.B.
hohe Werbungskosten noch für 1984
40% Zonenrandsonderabschreibung o
10% Landesinvestitionszulage
hohe Werbungskosten noch für 1984

Jeder Bauherr hat ein Recht auf eine 5wöchige mittelfreie Eigennutzung, die im Objekt „Residenz“ selbst oder nach freier Wahl in über 50 nationalen und internationalen Hotelanlagen ausgebaut werden kann.

Eigenkapital (ohne Disagio): nur 15%
Hotelappartements ab DM 119.000,-

**Apparhotel am Kurpark
Grafenau, Bayer. Wald**

Die Lindbüchl-Gruppe errichtet im gewerblichen Bauherrenmodell im bekannten Luftkurort Grafenau im Bayer. Wald unmittelbar oberhalb des Kurparks ein Apparhotel mit insgesamt 104 gediegenen Hotelappartements.

Alle Steuervorteile eines Bauherrenmodells im Zonenrandgebiet wie z.B.
hohe Werbungskosten noch für 1984
40% Zonenrandsonderabschreibung o
10% Landesinvestitionszulage
Mehrwertsteuererstattung o

Jeder Bauherr hat das Recht auf eine 5wöchige mittelfreie Eigennutzung in allen von der Lindbüchl-Gruppe betriebenen Hotelanlagen (derzeit 12 Anlagen).

Eigenkapital (ohne Disagio): nur 15%
Hotelappartements ab DM 129.000,-

Anforderungs-Coupon

Ich interessiere mich für

☐ Apparhotel Derby

☐ Apparhotel Schwarzenfeld

☐ Apparhotel Residenz

☐ Apparhotel am Kurpark

Bitte senden Sie mir unverbindlich Ihr vollständiges Prospektmaterial.

Name _____

Strasse _____

Ort _____

Telefon _____

Den Coupon schieben Sie bitte an Firmengruppe Lindbüchl, 8391 Neukirchen v. Wald, Telefon 08504/2021, Telex 57796 helinkd (unser Büro ist auch samstags von 9-12 Uhr besetzt).

Gewerbliche Bauherrenmodelle: Steuerlicher Verlust aus Betriebsausgaben (entspricht Werbungskosten) tritt noch für 1984 ein.

Jetzt brauchen Sie nicht mehr zu warten!

Studenten-Appartements in München ab DM 79.900,-

- ★ Konventioneller Verkauf ohne künstliche „Modell“-Kosten.
- ★ Gepflegtes Haus, Bj. 60 mit ZH und Lift, Neubezug ab Oktober 85 möglich.
- ★ Gute Wohnlage mit bester Verkehrsanbindung, U-Bahn.
- ★ Eigenkapital ab DM 15.000,-
- ★ Provisionsfreier Verkauf.

IFV Immobilien-Tierwertung GmbH & Co. Betriebs-KG
 Arabellastraße 31 · 8000 München 81 · Telex 5 215 130 hib d
 Telefon 0 89/91 90 77

KAUFEN SIE SICH EIN STÜCK BAYERN

Privatverkauf

Zweifamilienhaus
 Baujahr 1973, in Unterwiesau (Nähe Reil im Winkel), herrliche Lage, nur DM 640.000,- Verhandlungsbasis.
 Tel. 0 30 / 3 13 89 25 ab Montag

Niedernberg/Alt-Ottobrunn
 herrliche, gepflegte, im Mauerwerk, 4 ZL, Einb.-Kl., fast kompl. möbl. gr. Terr., Schwimmbad, Sauna, Solarium, 162 m², nur DM 179.000,- inkl. Gar. KG Partner Immobilien
 Tel. 0 40 / 3 59 59 82

Oberbayern
 ETW mit Bergblick in Siegenburg (Nähe Ruhpolding) von Privat zu verkaufen (178.000 DM).
 Telefon 0 20 45 / 28 15

Terrassenwohnung - Schwabing -
 Exklusive Dachterrassenwohnung mit 4 Zimmern + Erdie (107 m² - Terrasse und Terrasse) von Privat zu verkaufen! Sofort bezugsfähig.
 Tel. 0 89 / 39 07 07

ALLGÄU

Ferienwohnungen
 • in Oberstaufen
 • in Thalkirchdorf
 • in Rauhenzell

Im Kurort Oberstaufen, in Thalkirchdorf und im herrlichen Rauhenzell - nahe Alpsee und Skilift - entstehen 16 ruhige und sonnige Lage mit idealer Wohnanlage zum Ferienmachen und Vermieten (1- bis 3-Zi.-Wohnungen). Festpreis, Eig. Hausverk. 7 b-Abrechnung, 6 + 8 Wohnbau GmbH, 8870 Immenstadt, Gottscheerstraße 6. Tel. (0 83 23) 6 81

BLICKPUNKT ALLGÄU

Fachzeitschrift für Immobilien-Interessenten. Großes Immobilienangebot von Privatangeboten. Keine Käufergebühren. Mit großem redaktionellen Teil über das Allgäu. Fordern Sie unverzüglich Information an von:

Inform-Verlag GmbH
 Kronenstr. 29, 8900 Kempten

Wohnungsgesellschaft

2-Zi.-EG-Wg. in Nohlfeld von Nohlfeld, v. Erbschaft, inkl. Garage, 1. NUR 93.000,- v. Privat zu verk., Tel. 0 89 / 77 22 41

Villa am Ammersee

von Privat, Altbau, herrliche Lage, 2000 m² Grundstück, DM 925.000,- VB.
 Tel. 0 89 / 6 12 19 93, ab 18 Uhr

Reichbach-Egen

2. Tegernsee, bezugsf. Maisonette-Wohnung, 2. Etage, 120 m², kompl. Ausstattung, 2 Bäder, Balkon, Tiefgarage, von Privat, DM 485.000,- VB.
 Tel. 0 89 / 45 84

Lange-Wohnung München-Park

124 m² Wfl. in 190 m² Garten, offiz. Kassa, VB 300.000 DM.
 Tel. 0 89 / 6 50 24 22

Garmisch-Partenkirchen

2-Hausen-Lage, Bj. 1932, 46 580 m² Grdst., 170 m² Grdst.-Wfl., DM 600.000,- VB. Kfz. 30 m² Wfl., DM 200.000,-. HAWO-BAU Partenkirchen Westliche 125, 7530 Pforzheim Tel. 0 72 31 / 4 66 41 o. 0 70 42 / 84 54

Garmisch-Partenkirchen

Exkl. Doppelhaushälfte in Panoramalage, 250 m² wohn-/nutzfl., 1800 m² Areal, Schwimmbad, Sauna, großfl. Außenanl., Doppelgarage, von Privat, KP 1,15 Mio.
 Tel. 0 89 / 23 61 11

Für Anzeigen von

Gewerblichen Maklern und Wohnungsvermittlern

gebrauchliche Abkürzungen

Hausmakler

Ring Deutscher Makler

Verband Deutscher Makler

Verein. Hambg. Hausmakler von 1897 e. V.

Immobilien in deutschen Kurorten

Bad Honnef a. Rh.

Direkt am Rhein und Siebengebirge sowie in unmittelbarer Nähe von Bonn gelegen bietet Bad Honnef erstklassige Wohn- und Lebensqualität. Auch für den Kapitalanleger geeignet ist die bezugsfertige und letzte freie

Eigentumswohnung

in einem Neubau mit nur 6 Wohneinheiten, 1. Etage, 100 m² Wohnfläche, sehr gute Ausstattung (z. B. 2 Bäder mit farbigen Sanitärobjekten), beste Bauqualität, sehr ruhige Lage. Die Steuervorteile des § 70 EStG stehen dem Käufer zur Verfügung. Preis DM 249.500,-.

Verkauf direkt vom Bauträger, keine Provision.
 Capellmann, Bad Honnef 6, Tel. 0 22 24 / 37 70 + 8 07 60
 Foppen, Bad Honnef 1, Tel. 0 22 24 / 44 44

Bad Homburg

Einfamilienhaus in exklusiver und sehr gesuchter Wohnlage in Bad Homburg-Dornbusch zu verkaufen, Bj. 1982, Wohnfläche ca. 167 m², 6 ZL, Küche u. Bad, Du. u. WC extra, große beheizbare Sonnenterrasse, Doppelgarage; Grundstück 1167 m², sehr schön angelegter und gepflegter Garten, DM 995.000,-.

Telefon 0 69 / 21 07 - 3 78 (Montag bis Freitag)

Travemünde/Spitzenlage

2-Zi.-ETW, 46 m², Panorama-Seeblick, Terrasse u. Garage, Bezugsfrei, von Priv. Gsg. Hypothek können übernommen werden. Erfordert, Barmittel 90.000 DM.

Tel. 0 45 02 / 57 77

BERLIN

2 Altbauten (Modernisierungsbjekte), mit Offeneingang, teilweise Dachgeschossbau möglich, in guten Wohnlagen von Berlin, von Privat zum Preis von

DM 850,- bis 950,-/m²

sofort zu verkaufen.

Steuervergünstigungen nach § 14a und 14b Einkommensteuergesetz können in Anspruch genommen werden. Geeignet auch für geschlossene Immobilienfonds. Belastungen können übernommen werden.

Geringe Anzahlung.

Restkaufpreis bei Verwertung der Objekte zahlbar.

Angebote an: WILH. DREIER, Alt-Lankwitz 44, 1000 Berlin 46

Privat, Waldschlößchen

außenw. u. exkl. Altbau, in Einliegerwohn-Nutzfl. 287/163 m², Grdst. 1894 m², Schätzpr. 880.000,-, KP 695.000,-, Seebäder, Bad Segeberg, 0 45 51 / 67 55

SCHARBUTZ - OSTSEE

ca. 100 m vom Strand, in kleiner Wohnanlage (6 Einheiten), noch 3 Komf.-Eigentumswohnungen, m. Pkw-Stellplatz, ab 144.500,-, dir. vom Bauherrn zu verk.

Tel. 0 45 03 / 7 22 36

Süd.

Hochschwarzwald
 Ein nicht alltägl. Angebot im klimatischen Höhenkurort Schönbühl. Herrl. Wandwege, Langlaufloipen, Haus mit Solgarden, ruhige Waldanlage. Exkl. Massivbau, 360 m² Wfl., eventuell auch als Pension geeignet. DM 970.000,-.

Prägel-Immobilien RDM

Hebelstr. 5, 78485 Gammelsingen, Tel. 07 61 / 58 26 85

Bad Homburg, Hardwald

Baugrundstück, beste Villenlage, ca. 1500 m², gegen Gebot direkt vom Eigentümer.

Zuschr. u. L. 10708 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Bonn-Bad Godesberg

Hängende, sof. beziehb. 250-m² 1-Fam.-Haus, 1900 m² Park, Priv. verk., DM 1,25 Mio. Festpr. Kaufhausverkauf.

Zuschr. u. L. 10 838 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

München-Krailling

Luxus-Bungalow, 20 Min. S-Bahn, exkl. schöner Vorort v. München, Bj. 1975, ca. 302 m² Wfl., inkl. Einb.-Wg., voll unterkellert, 1111 m² Grund, beheizbare Swimmingpool, exkl. Ausstattung, KP 2 Mio.

Bad Wörthhofen

3-Zi.-ETW, 80 m² Wfl., DG, Wintergarten 12 m², Bj. 1972, KP 280.000 DM, ETW, Häuser u. Grundstücke auf Anfrage. Wir schicken Ihnen kostenlos unsere Informationschrift.

Immobilienbank der Volksbanken RDM

Postfach 18, 8200 Bad Wörthhofen, Tel. 0 89 41 / 55 62 22

Hochsauerland

In der landschaftl. schönsten Gegend des „Schmalenberger Sauerlandes“ Doppelhaushälfte, bestes gepf. m. gehobener Innenausst., preisw. v. Priv. zu verk., z. T. auch als Büro- oder Praxisraum geeignet.

Tel. 0 29 75 / 3 45

Sie suchen eine Eigentumswohnung in einem Kurort?

Freudenstadt-Balserbrunn, dann sind wir Partner!

z. B. 2-Zi.-Wohnung in Ferienanlage direkt am Wald, herrl. Aussicht, Tennis, Schwimmbad, sehr gute Möblierung, das Richtige zum Erholen, DM 195.000,-.

3-Zi.-Maisonette-Wohnung mit Aussicht auf Kurpark, beste Ausstattung, DM 170.000,-.

Nennen Sie uns Ihre Wünsche, wir bieten Ihnen das Richtige an. Janssen, Peter O. F. Lemann, Am Georgsollen 2, 7260 Freudenstadt, Tel. 0 74 41 / 66 29

Bad Pyrmont

Wohnhaus in 3 Wg. in je 55 m² Wfl., 1982 vollst. renov., 5 Fußm. v. Kurpark, Areal 373 m², KP 285.000,- DM.

Seithe-Dipl.-Ing. Am Steinbrunn 3, 4790 Bad Lippspringe, Tel. 0 52 52 / 44 36

Garmisch-Partenkirchen

- zu einem Preis, den man sich leisten kann -

Keine exklusive Wohnanlage im oberbayerischen Landhausstil in ruhiger zentraler Lage mit 12 gut geschnittenen, hochwertig ausgestatteten 2- und 3-Zimmer-Wohnungen. Preisbeispiel: 2-Zi.-ETW, Südlage, mit Balkon DM 219.500,-.

CHIEMGAU-IMMOBILIEN

Eisendacher Str. 10, 8000 München 40, Telefon 0 89 / 36 00 36

Möchten Sie im schönen Oberbayern wohnen?

Kaufen Sie sich eine ETW bei uns in Bad Heilbrunn, Nähe Bad Tölz. In dieser kl. Wohnanlage (6 Einheiten) - 3 Häuser m. je nur 4 WZ, gemeins. TSG - sind noch einige ETW frei von 60, 85 bis 120 m² Wfl. (m. Galerie u. 2 Bädern). Günst. Finanzverf. kann vermittelt werden. Unverbr. Beratung u. provisionsfrei Verkauf von:

Horst Babel, Bauträger, Alpenrosenstr. 1, 8176 Weiskirchen, Tel. 0 89 21 / 4 48

Schönwald/Schwarzwald

Wunderschöne DG-Wohnung mit herrlichem Blick auf das Obertal in Schönwald, 2 Zimmer, Küche, Bad, Loggia, ab 1.10.84 bezugsfertig, nur DM 219.500,-, alle Steuervorteile. Weitere günstige Objekte auf Anfrage.

Bau & Boden Siegfried Bertram, Hauptstr. 8, 7741 Schwarzwald, Tel. 0 77 22 / 30 61

Plön-Zentrum

165-m²-Villen-Etage, ruh. Lage, zu verm./verk. Tel. 04 31/78 68 79

Bad Salzungen

15 Wohnungen (6 WZ + 9 WZ) in günstiger Lage zum Festpreis. Kurzfristiger Baubeginn. Zuschritten unter 17.702 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

BAD SALZUFLEN

Rendite-Objekt Nähe Oberberg, 9-Fam.-Haus, Bauj. 73, Miets p. a. DM 60.000,-, ca. 640 m² Wfl., Bestzustand, Areal 1228 m², DM 895.000,-.

VOLKSBANK BAD SALZUFLEN

Immobilienabteilung, Tel. 0 52 22 / 80 12 82

Beförderung/Überlingen

In Spitzenlage, direkt in der Natur, Teilseeblick, absolut ruhig gelegen, gepflegtes, parkähnlich, 1238 m², alter Baumbestand, Wfl. ca. 120 m² Wohn-, Schlaf-, 2 Gäste-, Esszimmer/Garderobe, Küche, Bad, sep. WC, Dusche/WC, abgetrennter Balkon, gr. Garage, 2 off. Kamine, sehr gute Bausubstanz, Bj. 1987, sof. beziehb., DM 790.000,-.

Häuser, Bungalows, Bauplätze, ETW's sowie kompl. Mietwohnungen am See auf Anfrage. A. Kugler Immobilien GmbH, Uhlingsen-Mühlhofen 1, Bad Urach, Tel. 0 75 58 / 64 31 od. 2 31

Kurort Bad Nauheim

Hier entstehen in einer der schönsten Kurortanlagen 7 Luxus-EW. 5 sind bereits verkauft. Das Anwesen steht unter Denkmalschutz, somit können sämtliche Renovierungsarbeiten (ca. 35% des KP) nach Paragraph 62 i. u. k. EStDV abgesetzt werden. Auf Gestaltung und Ausstattung kann noch Einfluß genommen werden. Zur Disposition stehen:

Von Privat

Büro/Praxis 125 m², DM 285.000, 2 OG, 2/3 Zi., 91 m², DM 318.000

Tel. 0 61 94/31 31 od. 0 60 74/2 61 81

Solbad Rothenfelde

Appartement, 90 m² Wfl., Südbalkon 13 m² (am Kurparken), preisgünstig zu verk.

Tel. 02 51 / 44 03 (ab 18 Uhr)

Kapitalanlage

72.000,- DM, verleihte ETW im Kurort Bad Segeberg (40 km v. Hamburg, Wfl./Nfl. 55 m², nur 10% EK erfordert, viele Steuervorteile, dir. v. Eigentümer ohne Courtage.

Tel. 0 48 / 5 59 29 92

Oy - Oberallgäu

Im Kneipp-Kurort Oy (zw. Kempten im Allgäu und Reutte in Tirol) finden Sie in der oecubauten Wohnanlage „Oymühle“ herrliche Komfort-Eigentumswohnungen in außergewöhnlich schöner Südhäng-Aussichtslage (Zugspitze) 1- bis 3-Zi.-Wohnungen von 37 bis 64 m² KP von 122 TDM bis 269 TDM. Besichtigung nach Vereinbarung auch am Sonntag und Feiertagen. Auskunft und Prospekt:

Oywohnbau Wohnbau GmbH

Oymühlstr. 22, 8967 Oy, Tel. (0 83 66) 6 36

KURBAU AG

Weihnachten in Ihrer Schwarzwaldwohnung

Bad Herrenalb Ortsteil Benbeck

Reizvolles kleines Haus, Golfplatz, Blick auf die Grüns, zehn 1- bis 2½-Zi.-Wg., ab DM 106.000,-.

Schönau Feldberg/Belchen

Bezugsfertiges Schwarzwaldhaus in ruhiger Südlage, Spitzenqualität (kompl. Einbaueinrichtung, Holzdecken, Sauna, gr. Sonnenterr., 1- bis 3½ Zi., z. B. 67,32 m² DM 168.000,-.

Bad Bollingen Dreiländereck

Die „südd. Riviera“, herrliche Panoramaaussicht, 1- bis 4½-Zi.-Wg., z. T. Maisonette, hohe Qualität, ab DM 99.000,-.

Zur Disposition stehen:

Sofort bezugsfertig - Keine Vermittlungsgebühr.

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Besichtigungstermin!

7570 Baden-Baden

Bismarckstr. 18 Tel. 0 72 21 / 34 54

S-immobilien

Wohnanlage - ALBPANORAMA - in BAD URACH, Am Schönblick

Direkt oberhalb des Kurzentrums in beherrschender, unverbaubarer Aussichtslage werden 23 Wohnungen in 7 Häusern bis Ende 1984 erstellt.

Aufzug - Tiefgarage - solide Bauqualität

Von der 2-Zi.-Wohnung, mit 52,5 m² bis zur 3½-Zi.-Wohnung, mit 127,7 m² Wfl.

Kreissparkasse

Immobilien-Abteilung - 7260 Calw, Marktstraße 7-9, Telefon (0 70 51) 166-0

BAD PYRMONT

Komfort-Eigentumswohnungen

Wunderschönes Hanggrundstück mit altem Baumbestand. Großzügiges Privathaus mit nur acht Komfort-Eigentumswohnungen von 60-97 m². Wertvolle Ausstattung. Absolute Festpreisse. Alle Steuervorteile. Finanzierungs-SERVICE.

Bitte besuchen Sie uns. Oder fordern Sie Informations-Unterlagen an.

finanzbau

Herrforder Str. 2, 4902 Bad Salzungen, Tel. (0 52 22) 54-1

NUR 49.000,- DM EIGENKAPITAL

- und Sie können stolz sein auf eine 3-Zi.-Eigentumswohnung sein.

Unser Familienförderprogramm mit Finanzierungshilfen macht es Ihnen möglich.

WEIL AM RHEIN

Rosenstraße 16

z. B. 3-Zi.-Wg. mit 64 m² Wfl., mit 100 m² Gartenanteil, mit unverbaubarer Aussicht in Südwahlage, mit komfortabler Innenausstattung.

Unsere Musterwohnung ist jeden Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr und jeden Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Eigentumswohnungen der GEBAU SÜD und der WOHNSTÄTTENBAU FREIBURG UND EMMENDINGEN

WALDKIRCH

Theodor-Heuss-Straße 6

Kneippkurort im Südschwarzwald bei Freiburg

z. B. 3-Zi.-Wg. mit 80 m² Wfl., mit 2 Balkonen, mit funktioneller Wohnungsaufteilung, mit komfortabler Innenausstattung, mit Blick auf den Kandel.

Unsere Musterwohnung ist jeden Sonntag von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

GEBAU SÜD

Gemeinnützige Baugenossenschaft Südbaden eG

7800 Freiburg - Haslachstraße 70 - Telefon (0 761) 42321

مكتبة ابن خلدون

Anzeige

Das Kurzentrum der Schwäbischen Alb: Bad Urach

Schon wie das Heilbad „Urach“ liegen wenige Städte in Württemberg. Eingebettet in einem weiten Talkessel der Ems, von mächtigen Wäldern umgeben, liegt Urach am Rande der Schwäbischen Alb. Nicht zufällig war Urach bereits im Mittelalter die heimliche Hauptstadt der Alb. Schon im 14. Jahrhundert galt die Handwerker- und Beamtenstadt Urach als wirtschaftliche Metropole im Ems- und der Uracher Alb. Der bis heute erhaltene historische Stadtkern mit dem Rathaus und vielen Bürgerhäusern in alemannischer oder fränkischer Fachwerkbauweise, verleiht Urach bis heute einen Hauch von „Residenz“. Die Stadt ist dank ihrer Mittelgebirgslage seit Jahrzehnten Luftkurort und seit 1982 auch staatlich anerkanntes Heilbad. Urachs Heilquellen machen die Stadt in kurzer Zeit zum beliebtesten Bade- und Kurzentrum der Schwäbischen Alb. Urachs Thermalquellen liegen im warmsten Erdwärmegürtel Europas. Die Quellentemperatur in 770 m Tiefe beträgt 60° C. Das Heilwasser ertrinkt natürlich und quillfrisch, abgekühlt auf 35° C, in die Bewegungsbecken und Massagedüsen. Die mineralische Zusammensetzung und der hohe Natriumgehalt des Uracher Heilwassers ermöglichen ausgezeichnete Heilerfolge, insbesondere bei Abnützungserkrankungen des Bewegungsapparates wie Wirbelsäule, Bandscheiben, Gelenke, Nervenentzündungen usw. Nicht nur die Thermalquellen sind es, die der Stadt den Namen Bade- und Kurzentrum der Schwäbischen Alb geben. Hervorzuheben ist hier vor allem das Aquadom, die Einrichtung für kurzweilige abwechslungsreiche Freizeit: Wellenbecken mit 28° C, Thermalwasserbecken mit 32° C, Dampfbad, Whirlpool, Solarium usw., kurz der Freizeit-

Kurstadt Baden-Baden

Dieser Ort ist für viele Menschen zum Inbegriff einer Kurstadt geworden. Das verwundert nicht, denn es sind alle Voraussetzungen für ein erfolgreiches und erholsames Kurvergehen. Eine landschaftlich überaus reizvolle Landschaft, die Heilkräfte der Quellen ebenso wie die gesunde Luft des Schwarzwaldes und die Atmosphäre traditionsreicher Häuser. Für

Entspannung und Spaß sorgen eine Vielzahl kultureller und sportlicher Veranstaltungen. So zum Beispiel die bekannten Galopprunden im Mai, Juni und das wohl bedeutendste deutsche Turfereignis, die sechstägige „Große Woche“ im August/September. Ebenso spannend und faszinierend, wenn auch auf andere Art und Weise, ist die Welt der Spielcasinos in Baden-Baden. Die Spielbank ist die größte Deutschlands und eine der größten Europas. Auf wieder andere Art sind die kulturellen Genüsse, die Baden-Baden bietet, unterhaltsam. So z. B. die regelmäßig stattfindenden Kurkonzerte oder aber – ein weiterer Glanzpunkt – das neu eröffnete Theater am Goetheplatz. Die Ausstellung internationaler Kunstwerke in der nahegelegenen Kunsthalle runden das Programm ab. Ebenso wichtig für einen erholsamen Aufenthalt in Baden-Baden ist der Sport. Zum Beispiel: Tennis. Es gibt mehrere Plätze, auf denen Anfänger und Fortgeschrittene ihrem Hobby nachgehen können. Bei den hier aufgeführten Möglichkeiten, sich einen Aufenthalt in Baden-Baden angenehm und erholsam zu gestalten, wundert eines nicht: Immobilien in Baden-Baden sind gefragt. Viele sehen daher den Erwerb eines Hauses oder einer Wohnung in diesem Ort unter folgenden Aspekten: Die Sicherung des Vermögens durch den Sachwert Immobilien in Verbindung mit der Möglichkeit, einen Zweitwohnsitz oder Altersruhesitz erworben zu haben. Oder, ebenfalls für viele Käufer attraktiv, der Erwerb eines Objektes als Kapitalanlage. Da Baden-Baden hervorragende Verkehrsverbindungen hat, macht diesen Ort noch interessanter.

Otto Kleber
Am Leitenbuck 1
7541 Bad Bellingen
Telefon 07835/1080

KURORT IMMOBILIEN

Bad Bellingen
der ideale Altersruhesitz im Sonnenparadies zwischen Südschwarzwald, Frankreich und Schweiz, Wein, Mandelbäumen und Orchideen.
Vergessen Sie jetzt Schnee, Rheuma und hohe Heizkosten.
1-3-Zi.-Eigentumswohnungen
ab DM 98.900,-
Kur-, Ozeanum, sowie Bahnstation erreichen Sie bequem in 3-5 Minuten.

Bad König
6 exklusive Eigentumswohnungen von 67 - 136 m² zu verkaufen. Fertigstellung Mitte 85. Auch Maklerangebote erwünscht.
Hans Bernd Walter
Rathausstr. 25
6866 Viernheim
Tel. 0 62 04 / 15 25

Essen (Nähe Ruhr)
Wohnanlage mit drei Mehrfamilienhäusern
SACHWERT mit Steuererleichterung
2.390 m² Grundstück, Wohnfläche insgesamt 1.584 m². Preis pro m² Wohnfläche DM 2.715,-. Wohnanlage wird zum Festpreis erstellt. Eigenkapital vor Steuern ca. 500.000 DM. Hohe Steuererleichterung – auch nach 54-jähriger Vermietung. Liquiditätsüberschuss bereits ab 1. Vermietungsjahr. Geplante Fertigstellung Ende 85. Verkauf direkt durch den Grundstückseigentümer.
WESTFALENBODEN WOHNUNGSBAU GmbH & Co.
Grundbesitz AG
Folkwangstr. 1
4300 Essen 1
[0201] 78 1088

Gesundheit – Steuervorteile – Rendite Kurappartements und Parkhotel Bad Urach

Die neue Kur-Wohnidee im Bauherrenmodell

Ihre Gesundheit fördern. Kuren und thermal baden. In herrlicher Umgebung komfortabel und unabhängig wohnen mit folgendem Service: vom Frühstück bis zur Vollverpflegung, Reinigung und Betreuung des Appartements, Wäschereiverfahren, im Krankheitsfall pflegerische Betreuung rund um die Uhr, verbilligte Inanspruchnahme der Kurmitteleinrichtungen. Vermietung.

In Terrassenbauweise entstehen 27 Luxusappartements im Zentrum des Bad Uracher Kurgebietes in schöner Südhanglage gegenüber von Thermalbad und Kurmittelhaus, mit Wohnflächen von 51 bis 127 m², in 1- bis 4-Zimmer-Wohnungen. Gesamtpreis pro m² Wohnfläche ca. DM 3915,-. Die Verlustzuweisung beträgt ca. 135 %, bezogen auf das Eigenkapital von 20 %.

Eine Beteiligung an dem Projekt Parkhotel Bad Urach bietet renditeorientierten Kapitalgebern folgende Vorteile: 6,8 % Berausüttung, ca. 14 % Netto-rendite auf das eingesetzte Kapital, 100 % Gesamtverlustzuweisung, davon 132 % bezogen auf die Einzahlung für 1984, langfristiger Mietvertrag über 20 Jahre, Rückkaufangebot. Festpreise, keine Hypothekeneintragung. Prospektprüfung.

Informationen bei:
TRIA, Kurfürstendamm 32
1000 Berlin 15, Tel. 0 30/83 60 36

IHRE PERSÖNLICHE RESIDENZ IN DER WELTSTADT MIT FLAIR.

IMMOBILIEN-INVESTITIONEN

★ Palais Lichtenhöhe 1984/85 ★ Hardberg-Residenz
★ Leisberg-Residenz ★ Stadtwald-Residenz
★ Schwarzwald-Residenz

Wohnungseigentum und Einfamilienhäuser in begehrten und aus-
suchten
Stadtlagen, in allen Größen und für alle Ansprüche.

BADENIA WOHNBAU **GLOBAL BAUTRÄGER GMBH**
Badenia Wohnbau Stump GmbH · Global Bauträger GmbH
Hauptverwaltung · Lange Str. 48, 7570 Baden-Baden · Telefon (0 72 21) 34 04
Niederlassung · Kaiserstr. 215, Hiekehau/Hauptpost, 7500 Karlsruhe · Tel. (0 72 1) 2 63 01

BADEN-BADEN

In den bevorzugten Halbhöhenlagen stehen verschiedene exklusive Eigentumswohnungen zum Verkauf an.

Wir verkaufen im Alleinauftrag und haben bei den Freien Ver-
handlungen Basis.
Exposés mit Bild auf Anfrage.
Gesellschaft für Haus- und Grundbesitz mbH
Teichmann Baden-Baden
7570 Baden-Baden, Hauptstraße 18
Telefon 0 72 21 / 7 27 33, 7 19 95 u. 7 16 96

Willingen/Usse
Hochsauerland – heilklimatischer Kurort. Exkl. Eigentumswohnungen, in 2-Pan.-Häusern, 58 und 79 m², ab 160.000 DM. Spitzenwohnlage, unverb. Südhang, herrl. Panorama, Siedlung und Lopen dir. vor der Haustür, günstige Finanzierung möglich, direkt vom Bauherrn. Maklerfrei.
Telefon 0 56 32 / 74 57

Thermalkurort Bad Krozingen

Auf einem herrlichen Pergrundstück am Kurpark entstehen in der Wohnanlage „Brunnenallee“

Komfort-Eigentumswohnungen

1 bis 2 1/2 Zimmer, von 36,50 bis 82,97 m² Wohnfläche, z. B.: 1-Zimmer-ETW, 36,50 m² Wohnfläche, DM 117.000,-. Bitte fordern Sie unsere ausführlichen Unterlagen an.

IBS immobilien service
Bad Krozingen-Heiterheim GmbH
Im Hause der Spar- und Kreditbank
Grabenstraße 2, 7812 Bad Krozingen, Tel. 0 76 33 / 14 08 8

1.-Klasse-Investition
im international bekannten Kurort nördl. Schwarzwald

WILDBAD

Eine nicht alltägliche Gelegenheit in ruhiger, absoluter Spitz-
lage.
LUXUS-LANDHAUSVILLA
mit 6 Komfortwohnungen, 400 m² Wohnfl., Neubau – sofort bezugsfähig. Von Hotelier für Eigen-nutzung mit traumhafter Luxusausstattung, erbaut. Tei-
lerwerb (ETW) möglich.
Einbaubüchse, off. Kamin, Fußbodenheizg., Holzbalkendecke, wertvolle Kunstschmiedear-
beiten usw., 4 Garagen. VB DM 1,5 Mio.
SEH, Alte Reminger Str. 63
7252 Weil der Stadt
Tel. 0 70 33 / 77 12

Bad Marienberg
hoher Westerwald, ganzjährig Kur- und Ferienort.
In absolut bester Südhanglage, entl. hier 6 Komf.-ETW u. 3 Komf.-App., Gr. 41 bis 90 m². Preis: 87.500,- DM bis 198.000,- DM, alle Preis-
züge, 3,42 % Courtage. Fordern Sie unverbindl. ein Exposé an. Aus-
künfte und Besichtigung auch am Wochenende.
Häuser-Immobilien
5439 Bad Marienberg, Danziger Str. 15 B, Tel. 0 26 61 / 35 37 od.
Schweitzer Str. 22, 4080 Düsseldorf 11, Tel. 0 21 1 / 55 22 44

St. Peter-Ording
2 1/2-Zi.-ETW, ca. 50 m², VII. St., Komf.-Ausstg., eig. Tennisplatz, vorh., v. Priv. zu verk.
Tel. 0 40 / 7 21 15 15

Steuerberater!

Sollten Ihrem Steuerberater unsere Unterlagen noch nicht vorliegen – bitte rufen Sie uns an. Sie erhalten unsere Informationsmappe per Eilzustellung.

Schwarzwald-Wohnstift Baden-Baden
– Das Wesentliche vorab –

1. Kein Bauherrenmodell
2. Kaufpreis nach MwSt.-Erstattung DM 3500,-/m²
3. Langfristiger Mietvertrag mit DM 17,78/m² Miete
4. Degressive Abschreibung bei Erwerb in 1984
5. Rendite vor Steuer 6,10%
6. Bereits bei 45% Steuerprogression erzielen Sie einen Überschuss nach Tilgung.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Müller, kav-GmbH, Waldenburger Straße 9
7500 Karlsruhe 1
Tel. 07 21 / 68 55 13-15
oder 68 71 91

Baden-Baden

Exklusives Villenanwesen

Das Objekt:
2-Familien-Haus, Wohnfläche 319 m² (254 m² und 65 m²)...
Repräsentatives Villenanwesen

Lage:
Südhang in Baden-Baden, zentrumsnah, parkähnliches Grundstück (3087 m²) sehr gepflegt, mit Baumbestand, Schwimmbad, unverbaubare Sicht.

Verkaufspreis: DM 1 225 000,- VHB

Nutzen Sie unseren Samstagsservice von 9.00 bis 12.30 Uhr

**actionade-Immobilien-
actionade-Finanzges.mBH & Co**
Baden-Baden, Sofienstraße 14
Telefon 07221/273-0, samstags 2732 88
Beteiligungsgesellschaft
der Volksbank Baden-Baden eG

ISNY ALLGÄU Luftkurort

Gepflegtes Reiheneckhaus mit Komfort, Baujahr 1982, Terrasse, Balkon, Dachterrasse, 7 Zimmer, Kachelofen, ca. 136 m² Gart. Tiefgarage, ruhige Wohnlage – ein Ort, wo andere Ferien machen – nur 15 Gehminuten zur Stadtmitte, um DM 495.000,- zu verkaufen.
Tel. 0 75 62 / 34 58

W. Fleischer-Fabri

SOLE-HEILBAD BAD RAPPENAU

Appartementshaus
am Kurpark 1 1/2-3-Zi. ab DM 112.500,-
Wohnanlage Finken-/Falkenstr. ab DM 183.600,-
Wir übernehmen auch die Abwicklung bei Vermietung oder Verkauf Ihres Objektes.

Wohnbau H. Schrezenmaier GmbH & Co.

BADEN-BADEN

VILLA AM PARADIES

Bernhardsstraße 28, in schönster Villenlage oberhalb des Büderviertels (und doch nur 100 m ohne Steigung zur nächsten Bushaltestelle). KOMFORT. EIGENTUMSWOHNUNGEN:

2-Zimmer-Wohnung, 80 m² Wfl. DM 388.100,-
3-Zimmer-Wohnung, 100 m² Wfl. DM 495.600,-
Bei Erwerb sind vom Objekt her alle Steuervorteile gewährleistet.
Bitte rufen Sie uns an:
Apartmentbau-GmbH
Betreiber- und Betrauungsbetriebe
7570 Baden-Baden
Marie-Viktoria-Straße 3
Telefon (0 72 21) 2 44 04

2-Pan.-Landhaus
In herrl. Südlage, mit unverbaubarer Blick auf das Alpen-Panorama u. gr. Garten. Grundstückgröße ca. 1500 m². Dieses Objekt mit komfortabelster Ausstattung liegt in bester Wohnlage. Wohn-/Nutzfläche ca. 300 m². DM 851.000,-

3-Zimmer-ETW
Neubau, 5-Pan.-Haus in bevorzugter Wohnlage mit herrl. Blick über den Forstsee auf die Alpen, hoher Preiswert, EG mit gr. Terrassenanteil, ca. 60 m² Wohnfläche, Keller, Pkw-Tiefgarage, Stellplatz. DM 257.157,-

Einfamilienhaus
Dieses Objekt liegt in bevorzugter Wohnlage am Ortsrand v. Füssen. Wenige Gehminuten zur Stadtmitte. Ein offener Kamin im Wohnzimmer strahlt Behaglichkeit aus. Einbaubüchse u. Einbauschrank gehören zur Ausstattung. Die Grundstückgröße beträgt ca. 770 m², ca. 180 m² Wohnfl. u. ca. 100 m² Nutzfläche stehen zur Verfügung. DM 775.000,-

2-Zimmer-ETW in Füssen
In unmittelbarer Nähe d. Fußgängerzone, ideale Stadtlage für beste Vermietung. Neubau, Fertigstellung Aug. 85. Gesamt-wohnfl. ca. 42 m². DM 189.000,-

Weitere Angebote auf Anfrage
Immobilienvermittlung der
Raiffeisenbank
Füssen-Schwabau eG, Reichenstr. 3-4
Tel. 0 83 62 - 69 81, privat 55 64

Luftkurort Eggstätt im Chiemgau

In beliebter Wohnlage errichten und verkaufen wir zu Festpreisen eine nette, kleine Wohnanlage mit Tiefgarage, unverbaubarer Blick über die reizvolle Landschaft bis zu den Alpen.

1-, 1 1/2-, 2-, 3-, 4-Zi.-Wohnungen ab DM 110.800,-
Auch als Ferienwohnung hervorragend geeignet.
Wenzl Schaffer GmbH, Bauunternehmer, technisches Büro
Pfarrer-Sänger-Weg 10, 8201 Eggstätt
Tel. 0 89 56 / 3 15 od. 5 63

EIGENTUMSWOHNUNGEN IN BAD REICHENHALL

Ideal als Altersruhesitz, Zweitwohnung und als Kapitalanlage
Bad Reichenhall ist eine außer-
gewöhnlich attraktive Kur-Stadt.
Es ist ein Genuß, hier zu
wohnen – speziell zur Erholung –
SALZBURG und
BERCHTESGADEN nur
wenige km entfernt sind chen-
talk wch berühmt. Also ein
weiterer guter Grund, sein
Vermögen hier wertbeständig
anzulegen.

Fordern Sie den ausführlichen
Prospekt an.
WIBA GmbH
Alte Reichenhaller Straße 4
8221 Teisendorf
Telefon 0866/7671

OBERAMMERGAU

7 ETW's im Herzen des berühmten Passionsortes, z. B.:
3 Zimmer, ca. 60,6 m² Wfl. garant. Festpreis DM 254.400,-
2 Zimmer, ca. 47,2 m² Wfl. garant. Festpreis DM 193.800,-
1-Zi.-App., ca. 35,2 m² Wfl. garant. Festpreis DM 149.200,-
Diener Steinhaus GmbH & Co. KG, München, Zweigst. NÖ-West,
Landsberger Str. 441, 8080 München 69, T. 0 89 / 53 50 11.

Doppelhaushälfte in Bad Krozingen

4 1/2 Zimmer, Bad, 2 WC, 63 m² Wfl., 2 Kfz-Abstellplätze, 200 m² Grundstück, ausbaufähiges Dachgeschoss mit 24 m² Wfl., schlüsselfertige Übergabe im Mai 1985. Preis inkl. Grundstück und Erschließungskosten DM 251.000,-.
Immobilien Finkbeiner
Douglasweg 5, 7812 Bad Krozingen, Tel. 0 76 33 / 33 52

Paradies in Bad Homburg

1- bis 2-Familien-Haus mit ca. 170 m² Wohnfläche auf einmalig großem Grundstück, über 5000 m², herrliche absolut ruhige waldnahe Lage im Landschaftsschutzgebiet, Blick vom Bad Homburger Taunushang bis Frankfurt, Bauj. 1935, Kaufpreis DM 690.000, Ausbau-modernisierung erfordert ca. DM 200.000. Carlo Gotta Immobilien, Dorotheenstr. 35, 6380 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 67 60 + 2 42 94

IHRE PERSÖNLICHE RESIDENZ IN DER WELTSTADT MIT FLAIR.

Baden-Baden

In ruhiger Halbhöhenlage, direkt am Landschaftsschutzgebiet mit unverbaubarer Sicht und direkter Verbindung zur Autobahn und zum Zentrum Baden-Baden entsteht in gehobener Ausstattung die Wohnanlage „Hardberg“ mit 26 Wohnungen von 43,07-74,17 m²
ab DM 191.000,-
Tel. Vorinformation erhältlich bei

**IMMOBILIEN VERTEILS-
VERMITTLUNGS GmbH u. Co.**
Rheinstraße 1 - 7590 Rastatt
Telefon 0 72 23 / 15 15 - 16

Bungalow in Horn-Bad Meinberg
Bj. 69, herrl. Lage mit unverbaubarer Blick auf den Teutoburger Wald, gebogene Ausst., u. a. Parkettfußboden, Dekorverkleidung, Kamin, Wintergarten, sehr schöne Gartenanlage mit altem Baumbestand, Areal 1000 m², Wohnfl. 130 m², Preis 460.000,- DM VHB.
Ang. u. C 10 665 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Norderney
2-Zi.-Ferienwhg., 41 m², gute Ausstg., herrl. Lage, in bl. Wohn-gemeinschaft, umh. halber gün-
stig zu verk., v. Priv.
Zuschr. erb. u. X 10132 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen

Bad Honnef
Schöne 2-Zi.-Whg., 61,2 m² Wfl. zzgl. ca. 40 m² Nfl. m. Blick auf den Drachenfels, herrl. Lage u. doch in unmittelb. Nähe des Stadtzentrums m. herrl. Dachterrasse u. Loggia. Preis DM 174.724,- zzgl. 3,42% Courtage. Belegungsterm. Frühj. 85.
Müller & Co. GmbH, Tel. 0 21 71 - 58 22

EURAMCO nv Klokke Le Zoute (8300) Zeedijk 80/7 - Tel. 32-50-61.07.90.
Gesellschaftssitz: Antwerpen (2018) Rubenslei 30 - Tel. 32-3-231.79.10.

BETEILIGUNGEN - ANLAGEN - GELDVERKEHR

Erwerbsmodell
nur 1.000,- DM
= 109.512,- DM
für 57,79 m²

Nähe Bundesgarten-schau 1985
Vermietete Komfort-Eigentumswohnungen in bedarfsgerechten Wohnungsgrößen - alle mit Loggia - in guter Lage
■ 5jährige Mietgarantie
■ 100 % Fremdfinanzierung
■ Mittelverwendungskontrolle durch unabhängigen Treuhänder
■ Sicherheit durch Grundbucheintragung

BERLIN

Warten Sie nicht bis zum Jahresende!
Nehmen Sie jetzt Ihre Steuerermäßigung bei Einkommen- oder Lohnsteuer in Anspruch.*

*sofern die persönlichen Voraussetzungen vorliegen
Ich bitte um unverbindliche Zusendung Ihres Hauptprospektes
Name _____
Straße _____ PLZ/Ort _____
Telefon _____ WELT/Wam 27.08.10.84

Interessiert Sie ein Verlust-Rücktrag nach 1983?

Haben Sie in 1983 gut bei sehr gut verdient und mehr Steuern zahlen müssen, als Sie dachten? Mit der Beteiligung an einer Baugesellschaft in Berlin schaffen Sie über Sonderabschreibungen gem. § 14a BerlinFG die Möglichkeit eines Verlust-Rücktrags von 1985 nach 1983, wenn Sie sich in diesem Jahr entscheiden. Insbesondere für Freiberufler mit der Möglichkeit des Wechsels der Gewinnermittlungsart ist diese Variante steuerlicher Gestaltungsmöglichkeiten hochinteressant. Voraussetzung: Ihr Einkommen sollte mind. 200.000,- p.a. nicht überschreiten.
Auch Anfragen von Finanz- und Steuerberatern werden gern beantwortet. Schreiben Sie an:

INVEST-CONSULT
Finanzmarketing & Wirtschaftsberatung GmbH
z.H. Frau Wink
1000 Berlin 12 - Hardenbergstr. 8
Tel.-Durchwahl: 030/3190 06-26

Versierter Fonds-Fachmann

für das Management eines soeben fertiggestellten Objektes in gemischt genutzten Gewerbe-Immobilienfonds (Anfangsvolumen ca. DM 20-30 Mio.) in nord. Großstadt per sofort gesucht.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit Fotokopie von Lebenslauf und Zeugnis an: WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kapitalbeteiligung gesucht!

Zur Erweiterung unseres Betriebes suchen wir Kapitalbeteiligung ab DM 100.000,-. Beste Sicherheiten durch Grundbucheintragung gegeben.
Zuschr. erb. unt. A 10839 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Immobilienkaufmann

sucht zur Veranlassung einer Maklerfirma
Partner/in
in einer Großstadt in NRW. Objektbestand u. Kunden bereits vorhanden. Die Beteiligung sollte nicht unter DM 50.000,- sein. Zuschriften unter K 10 947 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kapitalanleger!

Rendite v. 10-25% p.a., kein Abschreibungsobjekt, namhafte dtsch. Partner, Inform. durch Briefing. Interessenten: WELT-Verlag, Postfach 1, 2000 Hamburg 1, Tel.-Nr. 0 40 / 23 41 97

Liechtensteiner Firmen

gegründet in sechziger Jahren, schuldenfrei, vom Besitzer zu verkaufen. Für alle Handels-, Finanz- und Rechtsgeschäfte zugelassen. Pauschalsteuer p.a. sfr. 1000. Käufer wird eingebürgert. Preis ab sfr. 300.000,-. Prospekt anfordern.
Zuschriften erbeten unter C 10841 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Seriöser Kaufmann

sucht zur Finanzierung sehr rentabler Objekte im In- u. Ausland geg. erstrang. Grundschuld Geld v. Priv. bzw. auch Banken o. a. Zuschr. u. Z 10 794 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Schweizer Franken

14 %
Absolute Diskretion
Tel. 0 69 / 2 03 79

Wir kaufen noch einige Berlin-Darlehen

(1976 u. früher) gegen bar. Fordern Sie unser Angebot an. Zuschriften erb. u. R 10 786 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Haben Sie Steuervorteile zu verschenken?



Finanzieren Sie mit Steuervorteilen für 1984 einen Teil Ihrer Eigentumswohnung!
Kaufpreise ab DM 1450,-/m² in Berlin-Wittenau
Vermietete Eigentumswohnungen als Kapitalanlage. Lassen Sie sich ausführlich beraten.
Bendzko Immobilien RDM
Kurfürstendamm 16, 1000 Berlin 15
Auskunft Telefon 0 30 / 8 89 92 15 - 2 18

Wollen Sie ein Vermietungsobjekt?

PARK-RESIDENZ AM POHLE/SEE
ALSENSTRASSE 1
BAUHERRENGESELLSCHAFT B.R.
Luxus-Wohnungen in absoluter Spitzenlage Berlins mit öffentlicher Förderung und attraktiven Steuervorteilen gem. BerlinFG. Nur für Spitzenverdiener!



Das Angebot: 27 Luxus-Wohnungen für Führungskräfte der Berliner Wirtschaft direkt am Pohlesee. Öffentliche Förderung ist bewilligt! Baubeginn: Frühjahr 1985. Garantierte Mieteinnahmen für fünf Jahre. Hohe Steuervorteile durch § 14a (4) BerlinFG. Ca. 250 % Verlustzuweisung, bezogen auf das Eigenkapital von 25 %. Günstige Finanzierung mit Berlin-Darlehen.

Coupon Bitte senden Sie mir den Angebotsprospekt über die Park-Residenz „Am Pohlesee“
Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____
O Zentrale (030) 3190 06-0

Rendite-Objekt mit Steuereffekt

DM 42.000,- Netto-Jahresertrag DM 120.000,- Werbungskosten 1984
Kaufpreis DM 280.000,-
Vermittlungsgebühr 2,5 %
Eigentumswohnung in Hamburg 13
ARP Immobilien GmbH
Große Bleichen 21, 2000 Hamburg 36, Tel. 0 40 / 35 20 62

HAMBURG-ALTONA

Wir stellen zum Jahresende ein Wohnobjekt in Hamburg-Altona in Top-Bauqualität fertig.
Die Wohnungsgrößen sind interessant - eine Mietgarantie kann gestellt werden.

Wir suchen eine Vertriebsgruppe,

die stark genug ist, die 9 Wohneinheiten zuzüglich 2 Gewerbeeinheiten zu vermarkten.
Angebote erbeten unter W 10 417 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

21% Rendite auf das persönliche Konto in der Schweiz

durch den Schaffhauser Sicherheitsanlagensplan. Weitere Informationen durch Finanz- u. Commerce Treuhand AG, Postfach 72 81, CH-8023 Zürich.

Effektenprovision zu hoch?

Durch stille Beteiligung an Börsenfirmen können Sie 30 % der üblichen Gebühren sparen. Geeignet für Anlageberater und private Investoren. Notarielle Abwicklung.
Zuschriften unter A 10 785 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Schiffsbeteiligung - Ihre Anlagealternative 1984

Überzeugende Argumente sprechen für unser Angebot: • Ertragsstabilität durch 5jähr. Chartervertrag mit Option • Erfahrene Partner mit hoher Eigenbeteiligung • Solide Finanzstruktur • Öffentliche Zuschüsse
Ca. 280% Wertsteigerung bezogen auf Ihre Beteiligungsumlage.
Fordern Sie noch heute die kompletten Angebotsunterlagen an!
HELMAR LUX, Wirtschafts- und Finanzberatung
Grundallee 91, 2000 Hamburg 13, Tel. 0 40 / 44 65 55

Die Alternative zu Berlin-Darlehen, die es in diesem Jahr nicht gibt: der Rendite-Fonds

»Das Leopold-Center«
Beteiligung an einem Geschäftshaus in Spitzenlage ab DM 10.000,-. Steigende Ausschüttungen von 5% auf 25% durch indexierte Mietverträge ab 1987.
Verlustzuweisungen von ca. 100 % auf die Einzahlung 1984, ca. 62 % auf die Beteiligung insgesamt (1984-86). Bezogen auf das effektiv eingesetzte Eigenkapital und die teilweise Steuerfreiheit der Ausschüttungenvergleichbare Brutto-Rendite bis ca. 15 % ab 1987!

Keine persönliche Fremdmittelhaftung. Mittelverwendungskontrolle durch Treuhandbank. 5 Jahre Ausschüttungsgarantie. Prospektprüfung nach IDW-Richtlinien.
Ein Baustein für Ihre persönliche Altersversorgung
CAI
ÄRZTE-TREUHAND Vermögensverwaltung GmbH
Hardenbergstraße 8
1000 Berlin 12
O Zentrale (030) 3190 06-0

Coupon Bitte senden Sie mir den Angebotsprospekt über DAS LEOPOLD-CENTER
Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____

Seriöse „stille oder tätige“ Beteiligung

250.000,- DM
für zwei neue erfolgsorientierte Vertriebsobjekte - 150.000 und 60.000 Anlage - sowie zur Erweiterung optimaler Geschäftsaktivitäten gesucht. Überdurchschnittliche Rendite und Verzinsung. Interessant auch für Druck und Verlag.
Zuschriften unter S 10853 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

1120,- DM pro m² Wohnfläche

Hamburg in gl. Wohnl., vermietete Wohnungen, Wohnungsgr. 33-43 m², mit **STEUERVORTEIL**.
Beratung und Akquisition:
GELLENBORN PARK IMMOBILIEN, Tel. 0 40 / 7 11 24 84
HANSA CAPITAL, Tel. 0 40 / 23 08 75

Renditeanlage Arzneimittelforschung

International renommiertes
Klinisch-pharmakologisches Forschungsinstitut
bietet Privatinvestoren attraktive Anlagemöglichkeiten
(Mindestanlage DM 50.000,-)
Angebote unter D 10842 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Steuerersparnis bis DM 1,3 Mio.

Altbau modernisierung Berlin, klassisches Prachtobjekt in Hauptverkehrsstraße mit allem Komfort (Fernheizung etc.).
• Kaufpreis/Reinvermögen DM 2.828 Mio.
• Gesamtanfang DM 3.415 Mio. (inkl. Werbungskosten)
• Steuerersparnis bei Spitzensteuersatz bis DM 1.300.000,-
• benötigtes Kapital bzw. Sicherheit DM 751.992,-
• Überschuss aus Steuern DM 349.000,-
★ Rentabilität voll gesichert (Miete p.a. DM 280.000,-)
BÜRGER BAUGESellschaft MBH
- Fachunternehmen für Altbau modernisierung -
Erdener Str. 4 in 1000 Berlin 25, Tel. 0 30 / 30 10 61, Herr Dreute

Zero-Bonds - Immobilien - Vorsicht!

Warum? - Wir wissen es. Besondere Bankgütekategorie ab 11% p.a. - kein Wechselkursrisiko
So wächst Ihr Geld bei 50.000 in DM, str. 5 u. a. Hartwährung.
1. Jahr 55.500,- 2. Jahr 64.250,- 3. Jahr 84.250,-
Einzahlung - Zinsen - Auszahlung in gleicher Währung.
IVF-Mozart, Kurt-Schumacher-Str. 15, D-3500 Kassel
Tel. 05 61 / 1 43 28 - ca. 8800 zahlr. Kunden

US-Dollar

Laufzeit 20 Jahre, eff. Jahreszins 8,83 % p.a., ab 100 Mio. günstige DM- und str.-Konditionen, vermittelt:
Fa. Margaretha Bort, Graf-Adolf-Str. 50, 4630 Bochum 6
Tel. 0 23 27 / 6 14 61 od. 6 15 14

254 % Verlustzuweisung

auf 40% der Einzahlung in 1984. Mindestbeteiligung DM 20.000,-
Beratung und Vertrieb:
HANSA CAPITAL
Tel. 0 40 / 23 08 75

Liquiditätsprobleme?

Qualifizierte Problemlösung, Krisenmanagement und Betriebsfinanzierung
Tel. 0 21 51 / 59 63 66
Telefax 8 531 097

AL TENHEIME/RUHESITZE

Deutsches Seniorenheim am Mittelmeer
Altenheim in bekanntem Badeort an der Costa del Sol/Spaßen bietet herrschaftliches Zuhause. Geschützte Personal 2 Tag u. Nacht sowie First-class-Service sicher eine optimale Versorgung.
Kontakt d. D. Weltmann, ADDIFAN-Immobilien, 2330 Delmenhorst, Postf. 18 28, Tel. 0 42 21 / 5 29 12

Betreiber gesucht

In einer expandierenden Industrie- und Wohnstadt mit sehr reger baulicher Weiterentwicklung und großem Einzugsgebiet. Nähe Nürnberg, plant unser Auftraggeber u. a. die Errichtung eines
• Altenwohn- u. Pflegeheimes für ca. 130 Personen
• Squash- und Fitness-Center mit Café (6 Courts)

Das Gesamtprojekt umfasst weiterhin einen Einkaufsmarkt (850 m²), mehrere Ladengeschäfte, eine Bankfiliale, Apotheke, Arztpraxen und einige Büro- und Wohnflächen. Abgerundet wird dieses Angebot durch einen Gastronomiebetrieb mit kleinem Hotelteil.
Lage: S-Bahn und Bushaltestelle direkt am Projekt, neuerbautes Schulzentrum mit ca. 2500 Schülern in unmittelbarer Nähe, angrenzendes Waldgebiet mit Trümpf und Wanderwegen, weitläufige Freizeitmöglichkeiten (Hallenbad, Turn- und Tennisanlagen, Sportanlagen) im Umkreis von 400 m.

Weitere Informationen erhalten Sie über
IMMOBILIEN KOCH KG
Irrenstraße 4 - 6, 8500 Nürnberg 1 - Telefon: (0911) 20 43 95

Kaufmann mit Immobilienbesitz, 6 Mio., hohe Steuervorteile, sucht die stille Beteiligung

an Handels- oder Industrieunternehmen. Vertrauliche Kontaktaufnahme über die Firma: W. I. P., Lessingstr. 7, 2000 Hamburg 76

BERLIN-GRUNEWALD 4 Wohnungen - 508 m²

Bj. 1978, freifinanziert, DM 1.080.000,-, Abschreibung 1984 DM 223.000,-, ca. 1985 DM 99.000,-, 1986-1989 je ca. DM 25.000,-, gemäß § 15 Berlin FG, 100 % Fremdfinanzierung zu 5,75 % Zins und 1 % Tilgung. Festschreibung bis 31. 1. 1989. Miete jährlich DM 52.700,-.
FEBA Industrie-Beratungs AG, Tel. 00 41 / 41 / 66 87 77

Private Geldgeber

für unsere Kunden gesucht.
Fa. Margaretha Bort, Graf-Adolf-Str. 50, 4630 Bochum 6, Tel. 0 23 27 / 6 14 61 od. 6 15 14

Seltene Gelegenheit für Kapitalanleger

SPIELHALLE
in Spitzenlage zu verkaufen. Zuschr. erb. u. Y 10 783 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Manuel-GmbH zu verkaufen

Verlustvortrag 1984 DM 135.000,-, Zuschr. erb. u. L 10 848 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kreditprobleme?

Lösen Sie mit uns! Z. B. K.V. kein Problem. Sof. Inform. b. K.-Veren. Abkl. 27 Postf. 3 52, 2 Hamburg 63

IST DIE ZUKUNFT SILBERN?

Deflationäre Edelmetalle vor einer inflationären Zukunft - Renaissance der Sachwerte? - Die lukrativste Strategie.
Fordern Sie unsere kostenlose Information an!
CBM Commodity Brokers München, Schwabingerstr. 60, 8000 München 2
Seit 1973 Tel. 0 89 / 53 96 89

Investoren aus New York - London - Tokio - Zürich und weiteren wichtigen Finanzzentren bezahlen jährlich rund DM 295,-, um diesen umfassenden internationalen Börsenbrief zu erhalten.

Hier erfahren Sie, wie Sie als Leser der Welt in den Genuß eines kostenlosen und unverbindlichen Abonnements des Börsenbriefes gelangen.

Sehr geehrter Leser,
Zweifellos darf man sagen, dass sowohl früher wie auch heute die meisten der weltgrößten Vermögen durch risikofreudige Persönlichkeiten verdient wurden, sei dies im Ölgeschäft oder im Immobiliengeschäft und vor allem auch im Wertpapiergeschäft.
Hier finden wir die größten Gewinner nicht unter den Leuten, welche dieselben Wertpapiere kaufen, die von Banken und Versicherungsgesellschaften gekauft werden. Im Gegenteil, die größten Gewinne werden durch jene Anleger realisiert, welche früh das schnelle Wachstum von jungen, unbekannten Unternehmen, ja sogar von vollkommen neuen Industrien erkennen und darin investieren.
Diese Anleger werden dann kontinuierlich ihre Beteiligung zu immer höheren Preisen verkaufen, wenn jene Anleger, die anfänglich das Risiko scheuten, bereit sind, in die inzwischen erfolgreichen und bekannt gewordenen Firmen und Industrien zu investieren.
Welches ist nun aber das Geheimnis, das den erfolgreichen Anleger im richtigen Augenblick zupacken lässt und es ihm ermöglicht, fortan der Verwirklichung seines Kapitals zuzusehen. Welches ist das Geheimnis, das ihn von jenen Anlegern unterscheidet, die in alltägliche, weitverbreitete Wertpapiere investieren und damit teilweise weniger Rendite als gewöhnliche Bankzinsen erwirtschaften.
Der Unterschied liegt im Geheimnis des SPECIAL SITUATION INVESTMENT.

Bekannte Anleger aus früheren Zeiten wie Friedrich Flick oder Baron Rothschild I. haben dieses Geheimnis gekannt und dementsprechend gehandelt.
Wie können Sie heute als individueller Anleger rechtzeitig diese SPECIAL SITUATION in Deutschland und im Ausland erkennen?

Chartwell Securities GmbH empfiehlt ihrem Kundenkreis ausnahmslos jede Ausgabe eines Börsenbriefes, der in London durch ein gut eingeführtes Wertpapierhandelsunternehmen veröffentlicht wird; einem Institut, das sich auf die Entdeckung solcher SPECIAL SITUATIONS spezialisiert hat.

In jeder Ausgabe werden eine oder mehrere SPECIAL SITUATIONS detailliert vorgestellt, die durch die großen Finanzinstitute und die Mehrheit anderer Anlagenspezialisten noch nicht entdeckt worden sind.

Wer die Gelegenheit in diesen SPECIAL SITUATIONS wahrnimmt, investiert zu Preisen von heute. Wenn morgen diese SPECIAL SITUATIONS von der restlichen Finanzwelt entdeckt werden, werden die Leser dieses Börsenbriefes bereits in der Lage sein, ihre ersten Gewinne zu realisieren und vielleicht einen Teil ihrer Gewinne in einer neuen SPECIAL SITUATION anzulegen.

Wie erhalten Sie dieses kostenlose, unverbindliche Abonnement?
Der Name dieses Börsenbriefes ist: **TRAFALGAR CAPITAL REPORT**.
In der soeben erschienenen Oktober-Ausgabe wird ein amerikanisches Unternehmen beschrieben, dessen Aktien sehr aktiv gehandelt werden.
Obwohl diese Firma in Investoren-Kreisen eher unbekannt ist, soll die Firma fast das Monopol in ihrer Branche. Es handelt sich dabei um einen Industriezweig, welcher in vielen Teilen der USA durch die Gesetzgebung stark eingeschränkt ist. In diesem Falle jedoch wurde eine Geschäftsmethode gefunden, welche bis jetzt noch von keiner anderen, quotierten Gesellschaft aus der gleichen Branche entdeckt wurde.

Chartwell Securities GmbH ist der Meinung, daß solche Informationen für den SPECIAL SITUATION-Investor nicht mehr wegzudenken sind.
Deshalb stellen wir durch ein Spezialkabinett eine beschränkte Anzahl von kostenlosen und unverbindlichen Abonnements den Lesern von der WELT zur Verfügung.

Wenn Sie ein Mitglied in diesem Kreis gut informierter Investoren sein möchten und deshalb ein kostenloses und unverbindliches Abonnement wünschen, beginnend mit dieser wichtigen Oktober-Ausgabe, sollten Sie unbedingt sofort mit uns in Verbindung treten.

Füllen Sie dazu den nachstehenden Subscriptionschein aus oder nehmen Sie mit uns telefonisch oder per Telex Kontakt auf.

CHARTWELL SECURITIES GmbH
Gesellschaft für Wertpapiervermittlung
Uerdinger Straße 5, 4000 Düsseldorf 30
Tel. (02 11) 43 48 49, Telex 8 588 124 csw d

COUPON
Senden Sie mir bitte ab sofort den TRAFALGAR CAPITAL REPORT - beginnend mit der wichtigen Ausgabe vom Oktober 1984 - kostenlos und unverbindlich.
Name: _____
Adresse: _____
Telefon Privat: _____ Büro: _____
Einzusenden an: CHARTWELL SECURITIES GmbH, Uerdinger Straße 5, 4000 Düsseldorf 30, Telefon (02 11) 43 48 49, Telex 8 588 124 csw d

